

Langener Zeitung

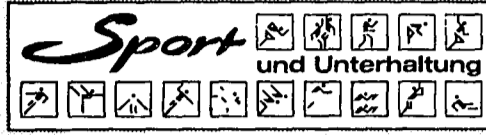


AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH



EGELSBACHER
NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



Heute in der LZ:

Wassergassen-Konzept sollte jeder ansehen
LAI lädt zur Simulation ein

„Jiddische Lieder“ beim Stadtjugendring

Goldene Verbandsmedaille für Helmut Ziegler

Veranstaltungen

Aktuelles vom Sport

Nr.69

Dienstag, den 1. September 1981

85. Jahrgang

Dr. Zenske zur Finanzplanung 82 — 85:

„Die Situation ist recht kompliziert“

Gürtel muß merkbar enger geschnallt werden

Den Stadtverordneten wurde auf der letzten Sitzung die neue Finanzplanung für die Jahre 1982 bis 1985 vorgelegt und zur Beratung überlassen. Stadtkämmerer Dr. Zenske machte dazu einige Anmerkungen. Diese standen unter dem Sammelbegriff: „Die Situation ist recht kompliziert!“

Die zur Verfügung stehenden Summen seien für die Größenordnung Langenschieden zugehörig, die für Kanal- und Straßenbau verfügbaren Mittel bei weitem nicht ausreichend, von einer ernsthaft betriebenen Bodenbevorratung werde keine Rede sein können, es sei ab 1982 mit deutlich rückläufigen Gewerbesteuererträgen zu rechnen, der Einsatz der Rücklage zur Finanzierung von Investitionen sei nach 1982 vorüber (weil dann keine mehr vorhanden sei), und erforderliche Umschuldungen führten zu einer deutlichen Steigerung der Zinslast. Darüber hinaus würden die Möglichkeiten, durch die Veräußerung von Grundstücken einen Finanzierungsbeitrag für den Haushalt zu leisten, vermutlich Anfang 1984 ebenfalls erschöpft sein, und von weiteren Kreditaufnahmen könne ebenfalls keine Entlastung erwartet werden.

Diese komplizierte Situation zu beherrschen, müsse man im Laufe des nächsten Jahres lernen. Die Lösung sei, so Dr. Zenske weiter, einfach. Und dann zählte er auf:

„Der Anstieg der Personalkosten muß gebremst werden, d. h., der Stellenplan darf auf keinen Fall ausgeweitet werden, weitere freiwillige Leistungen können nicht mehr übernommen werden, die Errichtung oder Übernahme weiterer folgekosten-intensiver Einrichtungen ist nicht möglich, das Defizit bei den Kindertagesstätten darf nicht über den erreichten Betrag ansteigen, was keineswegs notwendigerweise zu Beitragserhöhungen führen muß, die Gebührenhaushalte sind so weit wie möglich auszugleichen; dies gilt insbesondere für den Abwasserbe-

reich, wo bis zum Jahr 1985 die volle Deckung erreicht sein muß, über die Anhebung der Grundsteuer B ist nachzudenken, insbesondere unter dem Gesichtspunkt, daß unsere Engagements im sozialen und freifinanzierten Wohnungsbau sonst als gefährdet angesehen werden müssen.“

Zu dem Finanzplan wurden Prioritätenlisten überreicht, die für den genannten Zeitraum Geltung haben sollen. Dabei handelte es sich um einen Vorschlag des Magistrats als Diskussionsgrundlage. Ob sie eingehalten werden, hänge vom Parlament ab, sagte Zenske, dessen Entscheidung man sich beugen müsse und werde. Dies könne jedoch nur die Reihenfolge der Prioritäten betreffen, schränkte der Stadtkämmerer ein, die Endsumme könne nicht erhöht werden. „Sie sehen, es ist keine leichte Kost, die Ihnen hier serviert wird“, wandte sich Dr. Zenske an die Parlamentarier.

Man kann nur wünschen, daß sie in den kommenden Jahren nicht zu schwer im Magen liegen wird. Es wird mehr denn je darauf ankommen, das Wünschenswerte von dem Machbaren zu unterscheiden.

„Stadt Langen sollte sich schnell für zweispurige Nordumgehung entscheiden“

MdL Kurth berichtet von seinem Gespräch mit Wirtschaftsminister Hoffie

Als Ergebnis seines Gesprächs mit dem Hessischen Wirtschaftsminister Klaus-Jürgen Hoffie berichtete der SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Kurth, daß eine schnelle Entscheidung der Stadt Langen zugunsten des vom Wirtschaftsministerium befürworteten zweispurigen Ausbaus die weiteren Planungsarbeiten und damit die



Die Landung des Polizeihubschraubers war eine der Attraktionen bei der Polizeischau, die am vergangenen Samstag auf dem Parkplatz des toom-Marktes in Egelsbach zu erleben war. Die Ordnungshüter hatten eine breite Palette ihrer täglichen Dienstleistungen und Aufgaben dargeboten, wollten damit um Verständnis bei der Bevölkerung werben und auch Hinweise geben, wie man sich in besonderen Fällen verhalten sollte. Eine eindrucksvolle Veranstaltung, die über mangelnden Besuch nicht zu klagen hatte.

Realisierungschancen der Langener Nordumgehung erheblich beschleunigen würde. Hoffie sagte zu, daß nach Vorliegen der Langener Entscheidung umgehend mit der erforderlichen Umplanung begonnen werde.

Bei dem Gespräch wurde von Minister Hoffie und dem ebenfalls teilnehmenden Leiter der Straßenbauabteilung des Ministeriums, Stark, zunächst ausdrücklich betont, daß durch die beabsichtigte Reduzierung der Nordumgehung keine Verzögerungen oder Rückstufungen sich ergeben würden. Dies deshalb, weil die von der Stadt Langen im Bereich Oberlinden im Interesse der Anlieger gewünschten Veränderungen ohnehin eine neue Planung und eine neue Offenlegung erforderlich machen würden. Die Reduzierung des Querschnitts der Straße könne gleichzeitig mit den Trassenänderungen im Bereich Oberlinden vorgenommen werden.

Im Bezug auf die erheblichen Mittelkürzungen im Straßenbau durch den Bund wurde von Minister Hoffie zunächst darauf verwiesen, daß dies eine Streckung der gesamten Planungen im Straßenbaubereich mit sich bringen werde. Zunächst würden bereits begonnene Maßnahmen abgewickelt.

Die Umplanung der Langener Nordumgehung habe keinerlei Einfluß auf die Einstufung dieser Maßnahme im Rahmen der Programme des Landes und des Bundes, betonte Minister Hoffie. Der geringere Finanzbedarf für eine zweispurige Straße wirke sich eher positiv bei der Einstufung aus. Im übrigen seien die Landesprogram-

me keine „starre Prioritätenliste“, da nach Hoffie's Auffassung eine jährliche Überprüfung stattfinden müsse, bei der die planungs- und baureifen Straßenprojekte jederzeit den Projekten, bei denen sich Verzögerungen ergeben, vorgezogen werden könnten.

Für Langen bedeutet dies im Klartext, daß die Nordumgehung dann die beste Chancen in den nächsten Jahren hat, wenn schnellstmöglich ein rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss erreicht werden kann.

Insoweit ist es wichtig, daß die Gremien der Stadt Langen möglichst schnell eine Entscheidung zugunsten eines zweispurigen Ausbaus trafen, damit das Planfeststellungsverfahren weitergeführt werden könne, betonte Kurth im Hinblick auf diese Erklärung des Ministers.

Finanzhilfe-Aktion für Regengeschädigte

Durch die starken Regenfälle vom 9. bis 11. August sind zum Teil sehr schwere Schäden entstanden. Der Landrat des Kreises Offenbach hat deshalb beim Regierungspräsidenten in Darmstadt beantragt, eine Finanzhilfe-Aktion für die Betroffenen einzuleiten.

Maßgebend sind die Richtlinien für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden vom 15.12.1980. Das Land Hessen kann zur Milderung von außergewöhnlichen Notständen infolge Elementarschäden, die die Betroffenen weder aus eigener Kraft noch mit Hilfe des Kreises und der Gemeinden zu beseitigen vermögen, Beihilfen gewähren.

Die Richtlinien unterscheiden: Schäden an landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieben, Schäden an gewerblichen Betrieben sowie Schäden an Gebäuden und Hausrat von Privatpersonen.

Betroffene, bei denen die Voraussetzungen für eine Finanzierungshilfe gegeben sind, werden gebeten, sich bis zum 7. September 1981 auf dem Rathaus, Zimmer 214, zu melden.



Spiel gewonnen — Geld verloren. So manche Kinderträne wegen des Diebstahls von Geld oder Wertsachen wäre vermeidbar, wenn ganz einfache Vorsichtsmaßnahmen befolgt würden. Die erste und einfachste ist die, nicht unnötig wertvolle Dinge an Orte mitzunehmen, wo man sie eigentlich nicht braucht und wo man auch kaum auf sie achten kann. Und womit man andere zum Diebstahl verführt.

Foto: Kripo

Unachtsam über die Straße gelaufen

Ohne auf den Verkehr zu achten, soll am Donnerstagnachmittag ein 6jähriger Junge über die Darmstädter Straße gelaufen sein. Ein Pkw-Fahrer führte sofort eine Vollbremsung durch, aber es reichte nicht mehr. Der Junge wurde von dem Wagen erfaßt und auf die Straße geschleudert. Er zog sich schwere Kopfverletzungen zu.

Goldene Verbandsmedaille für Helmut Ziegler

Zum Saisonende Bombenerfolg für der Klub 03 Langen

„Wien“, 604 km; am 11.7. früh um 5.40 Uhr flogen die Klappen zum Start von 3 473 Reisetauben des Kreisverbandes 84, Frankfurt/M. Sechs Klubzüchter beteiligten sich mit 78 Tauben und errangen 24 Preise. Um 15.18 Uhr konstatierte H. Ziegler die erste Taube im Klub. Er hatte 14 Tauben eingesetzt und holte 6 Preise. Weitere Preise errangen E. Muthig 20/5, A. Bachmann 10/3, Luley und Sohn 12/4, H. Rebscher 11/1 und E. Subgang 11/3. Alle drei Ehrenpreise gingen an H. Ziegler.

Für den 12. Flug am 18.7. war Regensburg, 268 km, vorgesehen. Wegen schlechtem Wetter wurden die Tauben nach Neumarkt, 214 km, zurückgeführt und nachmittags um 14.30 Uhr aufgegeben. Unter den 1 069 Tauben der RV Südmalein befanden sich 107 Tauben vom Klub 03 Langen, die 33 Preise errangen. Um 18.08 Uhr meldeten W. Luley und Sohn die 1. Taube in Langen. Sie markierte den 3. Preis in der RV-Preisliste. Mit 18 gesetzten Tauben errangen sie 5 Preise. Die restlichen Preise fielen an E. Muthig 34/15, A. Bachmann 8/1, H. Rebscher 6/2, E. Subgang 8/3 und H. Ziegler 33/7. Zwei Ehrenpreise für W. Luley und Sohn und einer für E. Muthig.

Der abschließende Höhepunkt der Altreise 1981 sollte ein Nationalflug ab Nickelsdorf, 656 km, am 25. Juli sein. Aber alles fiel ja nun buchstäblich ins Wasser. Die Tauben, 43 000 an der Zahl, mußten wie am Wochenende zuvor, bis nach Passau, 379 km, zurücktransportiert werden und konnten dann am Sonntag, den 26.7., um 7.10 Uhr zum Heimflug starten. Vom Kreis 84 waren 1 964 Tauben gesetzt, darunter 25 Klubtauben, die sechs Preise errangen, die aber im wahrsten Sinne des Wortes „Gold wert waren“.

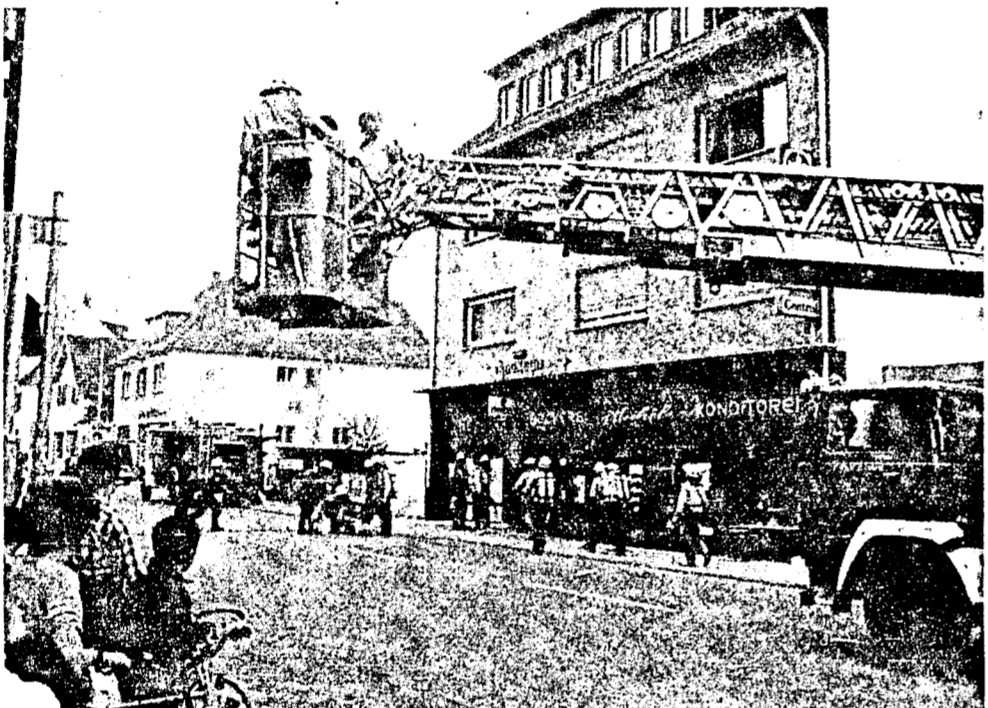
Um 13.45, 13.58, 14.15 und 14.24 Uhr konstatierte Helmut Ziegler seine vier Preistauben. Das waren der 4., 14., 54. und 85. Preis in der RV Liste. Mit den Preisen 4 und 14 errang er die goldene Sporthuhr der Zeitschrift der Brief-Taubenzüchter. Mit den Preisen 4, 14 und 54 aber sicherte er sich die Goldmedaille des Verbandes der deutschen Brief-Taubenzüchter.

Somit ist Helmut Ziegler nach Adam Bachmann der zweite Erringer der so begehrten höchsten Auszeichnung des Verbandes im Klub 03 Langen.

sten sportlichen Auszeichnung des Verbandes im Klub 03. Die restlichen beiden Preise dieses Fluges holten die Tauben von E. Subgang. Von den 4 Ehrenpreisen gingen drei an H. Ziegler und einer an E. Subgang.

Mit diesem letzten Flug sind auch alle Meisterschaften für Alttauben entschieden worden. Bei der Klubmeisterschaft mit 5 zu jedem Flug vorherbestimmten Tauben: 1. E. Muthig mit 38 Tauben und 12 430 Preiskilometern, 2. H. Ziegler, 3. H. Rebscher, 4. A. Bachmann, 5. E. Subgang und 6. M. Tauber, der jüngste Aktive im Klub. Bei der Klubmeisterschaft mit Weibchen: 1. E. Muthig mit 21 Tauben und 6 600 Preiskm., 2. H. Ziegler, 3. E. Subgang und 4. H. Rebscher. Bei der Klubmeisterschaft mit jährigen Tauben: 1. H. Ziegler mit 9 Tauben und 2 620 Preiskm., 2. E. Muthig, 3. E. Subgang, 4. A. Bachmann und 5. M. Tauber.

Das bestgeraite Männchen 1981 und damit die beste Taube im Klub 03 besitzt Adam Bachmann;



Man muß nicht unbedingt 30 Meter in die Luft gehen mit der modernen Hebebühne der Feuerwehr, obwohl sie natürlich solche Höhen erreicht. Auch in anderen Bereichen erfüllt sie gute Dienste, wie man am Samstag bei der Übung am Lutherplatz sah. Die Leiterbühne ist ein hervorragendes Instrument bei der Menschenrettung aus Häusern.



Auch das Deutsche Rote Kreuz war wie bei vielen Feuerwehrlösungen wieder mit von der Partie und demonstrierte, wie man es bei der Bergung von Verletzten richtig macht.

sie flog 10 Preise. Das beste Weibchen besitzt Helmut Ziegler mit 8 Preisen, dazu das beste Paar mit insgesamt 17 Preisen.

Der Jungflugmeister steht noch aus, da die Preisflüge der Jungtauben erst am 22. August beginnen.

Blutspendetermin war gut besucht

Bei seinem letzten Blutspendetermin am 11. August konnte das Deutsche Rote Kreuz wieder einen guten Besuch feststellen. Insgesamt waren 221 Spender erschienen, um sich eine Portion des lebensnotwendigen Saftes abzapfen zu lassen. Dabei wurden als Anerkennung für wiederholtes Blutspenden wieder Ehrennadeln verliehen, 15 mal eine Bronzemedaille für die 3. Spende, 14 mal die Silbermedaille für die 6. Spende, sechs mal die Goldmedaille mit Silberkranz für die 15. Spende.

Diese hohe Auszeichnung erhielten Manfred Herth (Mühlstr. 43), Helga Jenne (Lahnstr. 18), Stefanie Kössler (Erfurter Str. 15), Walter Mayer (Belzborn 15), Günther Rippahaus (Schafgasse 24) und Zacharias Laloi (Egelsbacher Str. 4).

Das Rote Kreuz bedankt sich bei allen Spendern und erhofft sich beim nächsten Termin wieder eine gute Beteiligung.

Der Leser hat das Wort Vor dem Tag X

„Mit Empörung habe ich Ihren Artikel „Vor dem Tag X auf der Starbahn-Baustelle“ in der LZ vom 28. August 81 gelesen. Dieser Artikel ist meiner Meinung nach das Gegenstück zu einer objektiven und sorgfältigen journalistischen Berichterstattung. Sie lassen einzig und allein die Ansicht des hessischen Innenministers mit seinen Behauptungen und Unterstellungen zu Wort kommen, ohne die betroffenen Bürger und die Initiativen auch nur zu fragen, was sie zum „Tag X“ meinen. Sie präsentieren ihrem Leser eine Seite ihrer Zeitung, die aus nichts anderem besteht als aus dem Abschreiben eines Artikels des Innenministers in einer Polizeizeitung. Keine Spur eigener Recherche, keine Überprüfung dessen, was hier gesagt wurde.“

Ist Ihnen entgangen, daß sich die Bürgerinitiative eindeutig und klar von Gewaltaktionen distanzieren und sich auf einen „gewaltfreien, aber entschiedenen Widerstand“ (Alexander Schubart) festgelegt haben? Wo kann ich die Meinung der Aktionsgemeinschaft Volksbegehren Starbahn West lesen, die davon spricht, daß die Gewalt hier nicht von den Bürgern ausgeht, sondern von der hessischen Landesregierung, die nicht den demokratischen und friedlichen Weg des Volkswortschlages abwarten will, sondern mit einer „Strategie mit der Brechstange“ (Jungsozialisten) und bewaffneten Hundertschaften Tatsachen in den Wald setzen will?

Was soll die Behauptung, in der BI habe die „DKP eine starke Position aufgebaut“? Wo sie doch wissen könnten, daß der Widerstand in Mörfelden-Walldorf gegen die Zerstörung der Umwelt durch sämtliche Parteien, CDU, SPD, FDP und DKP geht, von Gewerkschaften und Kirchen getragen wird?

Sehr geehrter Herr Eder! Wir bedauern sehr, daß Sie den genannten Artikel offenbar doch nicht gelesen haben. Sie bezeichnen uns einerseits als nicht objektive und nicht sorgfältigen Berichterstattung, weil wir nur die Ansicht des hessischen Innenministers wiedergeben. Diese Ansicht geht jedoch ganz klar aus der Unterüberschrift hervor. Es hat niemand in dem Artikel behauptet, die Gesamtsituation schiedern zu wollen.

Ihre Behauptung, der Artikel sei aus einer Polizeizeitung abgeschrieben, weisen wir mit Entschiedenheit zurück. Wenn die von Ihnen genannte Zeitung zu dem gleichen Thema Stellung nimmt und die Aussagen des Ministers wiedergibt, so ist das doch nicht verboten.

Aus der Stellungnahme des Ministers — und nichts anderes stellt der Bericht dar — geht doch hervor, daß er zwischen Starbahngegnern und solchen trennt, die lediglich Aufruf machen wollen. Und ganz klar wird auch zum Ausdruck gebracht, daß den Bürgerinitiativen Vertreter aller Parteien angehören.

Was wollten Sie eigentlich, Herr Eder? Natürlich können Sie empört sein, daß der Innenminister anderer Auffassung ist als Sie. Aber dann dürfen Sie doch nicht unserer Zeitung die Schuld dafür geben und uns Vorwürfe machen, die nicht begründet sind.

Die Redaktion

Jubiläum bei Monza

Am 28. 8. 1981 konnten bei der Firma Monza GmbH & Co. in der Pittlerstraße zwei weitere Mitarbeiter ihr 25jähriges Betriebsjubiläum feiern. Dem Werkmeister Rudolf Maili und dem Schreiner Emarerich Grisch wurden zahlreiche Ehrungen zuteil. Der geschäftsführende Gesellschafter Ernst Leue würdigte in einer kleinen Feierstunde die treue Mitarbeit der Jubilare und handigte ihnen Urkunden, einen Geldbetrag und ein wertbeständiges Erinnerungsgeschenk aus. Gleichzeitig wurde den Mitarbeitern Edith Haberzettl und Leo Larisch zu ihrer 10jährigen Betriebszugehörigkeit gratuliert. Den Glückwünschen schlossen sich der Betriebsratsvorsitzende Dieter Misterek sowie weitere Betriebsangehörige an.

Stadt-Spiegel Pilz-Geschichten

Jetzt ist wieder Pilz-Zeit. Überall schieben sie aus dem Wald- und Wiesboden und verleiten viele Spaziergänger dazu, sich ein schmackhaftes Gericht mit nach Hause zu nehmen. Aber Vorsicht ist geboten. Nicht alle Pilze sind essbar, manche von ihnen sogar sehr giftig. Man sollte sich nur essen, wenn man seiner Sache ganz sicher ist.

In diesem Zusammenhang sollte eine Story erzählt werden, die vor Jahren in der Nachbarschaft passiert sein soll. Selbst wenn sie nicht ganz stimmen sollte, wäre sie typisch.

Eine Familie war „in den Pilzen“, hatte einen großen Korb voll gesammelt, sonntagsmittags zog der Duft aus der Küche durch das ganze Haus, machte der Familie Appetit, und schließlich war es dann soweit, daß man das selbstgesammelte Gericht genießen konnte. Man griff ordentlich zu, konnte gar nicht alles essen und überließ ein Restchen der Mahlzeit der Katze, der es ebenfalls zu schmecken schien.

Doch plötzlich begann das Kätschen zu stöhnen und sich zu winden. „Oje! Die Pilze. Sollte ein giftiger darunter gewesen sein?“

Der Hausherr eilte zum Telefon und rief ein Taxi. Die ganze Familie eingepackt und nichts wie ins Krankenhaus. Die Mägen aller Familienmitglieder wurden ausgepumpt. Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste.

Als man wieder zu Hause ankam, war das Erstaunen groß. Nicht die Pilze hatten die gute „Muschi“ stöhnen lassen, sondern die Ankündigung eines freudigen Ereignisses. Die Katze hatte inzwischen Junge bekommen.

Nicht immer geht es so gut ab. Es hätte ja durchaus sein können, daß ein ungenießbarer Pilz dabei gewesen war. Und schließlich sehen sich manche zum Verwechseln ähnlich.

Da hilft es auch nichts, daß man alle Pilze essen kann. Manche davon nämlich nur einmal.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbeziehen, liegt eine Beilage der Firma „Wickes“ sowie der Firma „Witt Weiden“ bei. Wir bitten um Beachtung.

Das Wassergassen-Konzept sollte jeder ansehen

LAI lädt zur „Simulation“ ein

Die Langener Altstadtinitiative (LAI) fordert alle Altstädter auf, sich am kommenden Wochenende die „Simulation“ zur Neugestaltung der Wassergasse anzusehen. Hier wird zum ersten Mal in Langen versucht, „Bürgerbeteiligung“ bei der Planung durch konkrete Anschauung zu ermöglichen; zum ersten Mal besteht die Chance, mit den Betroffenen vor Ort Aussehen und auch Konsequenzen eines gestalterischen Eingriffes zu erörtern.

So ähnlich habe sich die LAI seit ihrer Gründung Altstadtpolitik vorgestellt, heißt es in einer Presseerklärung; mit dem Bürger in der Altstadt sollte über anstehende Probleme und Planungen gesprochen werden. Also etwas weniger die viel strapazierten Sachwänge und Entscheidungskompetenzen der Politiker und der Verwaltung — dafür etwas mehr Bürgernähe, Bürgerselbstverantwortung im Sinne „Wir gestalten unsere (Alt-)Stadt selber!“ Die LAI wollte dabei nur Katalysator sein, den Weg vom Bürger über die Politiker und Verwaltung hin zur Verwirklichung einer Idee überschaubarer, kürzer und damit leichter begehbar machen.

Trotz vieler Ansätze von Stadt und LAI habe dies sehr sehr bedingt geklappt, bedauert die LAI und fragt sich, woran dies gelegen haben könnte. Einmal wohl auf Seiten der Bürger an der man gelben Bereitschaft sich zu öffnen, sich für ausgrenzenden neue Ideen zu interessieren. Auf der anderen Seite liege Desinteresse der Bürger wohl auch an bestimmten Formen des Parlamentarismus, an der Schwerfälligkeit politischer Entscheidungsprozesse.

So sei seit Oktober 79 die Wassergasse im Gespräch, erinnert die LAI. Und bis alle Instanzen erneut durchgelaufen seien, gingen gut und gerne

nochmals zwei Jahre ins Land. Wie wolle man da erwarten, daß der Bürger bei der Stange bleibe?

Wenn es nun dazu komme, daß sich alle zusammensetzen und jeder eine Chance der Mitsprache habe, wandle sich die Politik vom „Wir entscheiden für Euch“ zu einem „Wir entscheiden gemeinsam“. Die Bürgerinitiative habe versucht, in dieser Richtung zu arbeiten und sehe ihr Anliegen durch die Simulation bestätigt.

So soll jetzt am nächsten Wochenende mit einfachen Mitteln, mit Brettern, ein paar Fässern und mit Kreidestrichen auf der Straße dargestellt werden, wie die neue Straße aussehen kann und welche Folgen sie für Anlieger und Altstadt hat. Inwieweit dies gelinge, müsse das kommende Wochenende zeigen. Auf jeden Fall sollten sich alle Bürger Zeit nehmen und sich die Planung in Ruhe anschauen.

Eine zur gleichen Zeit unbedingt notwendige Bürgerversammlung sei nicht angekündigt, obwohl dies aber auch Absicht des Stadtverordnetenbeschlusses vom Januar 81 gewesen sei. Um wenigstens in ihren eigenen Reihen darüber zu sprechen, lädt die LAI zu ihrer nächsten Sitzung am 8. September um 19 Uhr, diesmal in die „Frankenstubb“ in die Obergasse ein. Ferner soll die Einweihung des Schneidhühnerplatzes am autofreien Sonntag (27. Sept.), sowie eine Altstadtführung an diesem Tag besprochen werden. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Die Entstehung der Insektenstaaten

Am Mittwoch, dem 2. September, spricht Dr. Dieter Stefan Peters über die Entstehung der Insektenstaaten, die seit jeher die Aufmerksamkeit des Menschen erregt haben. Ihre Faszination ist nicht kleiner geworden, seit man die vielfältigen und oft sehr verwinkelten Formen des „Staatenlebens“ kennengelernt hat. Wie konnten solche Lebensformen entstehen? Diese Frage beschäftigte Biologen in besonderem Maße. Über einige neuere Erklärungen berichtet dieser Vortrag Auskunft zu geben. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Eingangshalle des Senckenberg-Museums (Frankfurt a. M., Senckenberg-Anlage 25).

„Jiddische Lieder“ beim Stadtjugendring

Der Langener Stadtjugendring präsentiert am kommenden Freitag dem 4. September eine ganz besondere Veranstaltung ab 20 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte: „Jiddische Lieder“. Sie werden von der Gruppe ESPE dargeboten, die sich im Jahre 1976 gegründet hat und im Laufe der Jahre große Geltung erlangte. In vielen Konzerten, Rundfunk- und Fernsehauftritten hat sie einem großen Publikum diese Liedkultur nahegebracht.

Ihre Palette reicht von Liebes-, Tanz- und Spottliedern über Lieder aus den Ghetts bis hin zu Partisanen- und Kampfliedern. Sie bedienen sich der jiddischen Sprache, eine Mischsprache, deren Ursprung um das Jahr 1000 im Rheinland vermutet wird.



Die Gruppe ESPE, die am Freitag mit „Jiddischen Liedern“ in der Jugendbegegnungsstätte gastiert.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1910/11 trifft sich am Donnerstag um 16 Uhr bei Appelrah im Hainer Wald. Spaziergänger treffen sich um 15 Uhr am Schwimmbad.

Der Jahrgang 1903/04 kommt am Donnerstag, dem 3.9. um 16.30 Uhr im „Lämmchen“ zusammen.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG, Dermstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12. Herausgeber: Horst Loew, Redaktionsleitung: Hens Hoffart. Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage rv und freitags mit dem Hainer Wochenblatt. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Infolge von Störungen des Arbeitsfahrens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 13. Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten), im Postbezugs 4,30 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.

»Planste irgendwas am Bau, gehste auf die Hessenschau«

»Dichte nicht, komm!«

„U, am Wochenende sind Frühstoppkonzerte und Sonntag ist Schlusstag — jetzt aber hin...“

29.8.-6.9.81
Meßplatz tägl. 9.30-18.30

Hessen-schau Darmstadt
BAUEN WOHNEN FREIZEIT
Die Ausstellung für die ganze Familie

Jetzt schon über 400 Penny-Märkte in Deutschland

PENNY MARKT

Lebensmittel-Discounter mit Frisch-Ware

Knüller

Persil Vollwaschmittel 4,5 kg-Tragetasche	12.49	Kuschelweich 4 Liter-Flasche	4.44	Pizza Margherita 300 g-Packung	1.99	Exquisit Waffelmischung 400 g-Beutel	1.99
Trink 10 Vitamintrank 0,7 Liter-Flasche	2.99	Pepsi Cola 0,33 Liter-Dose	-39	Wasa Mjoelk Broed Knäkebrot 250 g-Packung	1.19	Zentis Konfitüre Erdbeer oder Kirsch, 225 g-Becher	1.09
Uncle Ben's Reis 500 g-Packung	2.49	VITAPAN 3-Ähren-Schinkenbrot 500 g-Packung	1.69	VITAPAN Krosstaler Saalburger Römerschnitten 500 g-Packung	1.89	De Beukelaer Prinzenrolle 400 g-Rolle	1.99
Meister Proper 750 ml-Flasche	2.99	Paniermehl 500 g-Packung	-69	Weizengrieß 500 g-Packung	-69	Frenzel Gurkenkopf 170 ml-Glas	2.99
Champignons 1 Würstl, 16 ml-Dose	-99	Champignons 20 Stück-Packung	-99	Griech. Pflirsche 1/2 Frucht, 850 ml-Dose	-99	Kamill Hautcreme-Seife 100 g-Stück	-49
Crema 21 150 ml-Dose	1.89	Qdof Mundwasser 85 ml-Flasche	4.49	Camelia 2000 20 Stück-Packung	3.99	Super Wäscheweichmittel 1 kg-Tragetasche	3.99
Superweiß Vollwaschmittel 1 kg-Beutel	6.29	Super Geschirrspülmittel 1 Liter-Flasche	1.29	Frolie 150 g-Packung	4.79	König Soffutter 600 g-Packung	2.29

Langen, Bahnstraße 36

Satzung der Stadt Langen über die Pflicht zur Schaffung von Stellplätzen und Garagen (Stellplatzsatzung) vom 1. September 1981

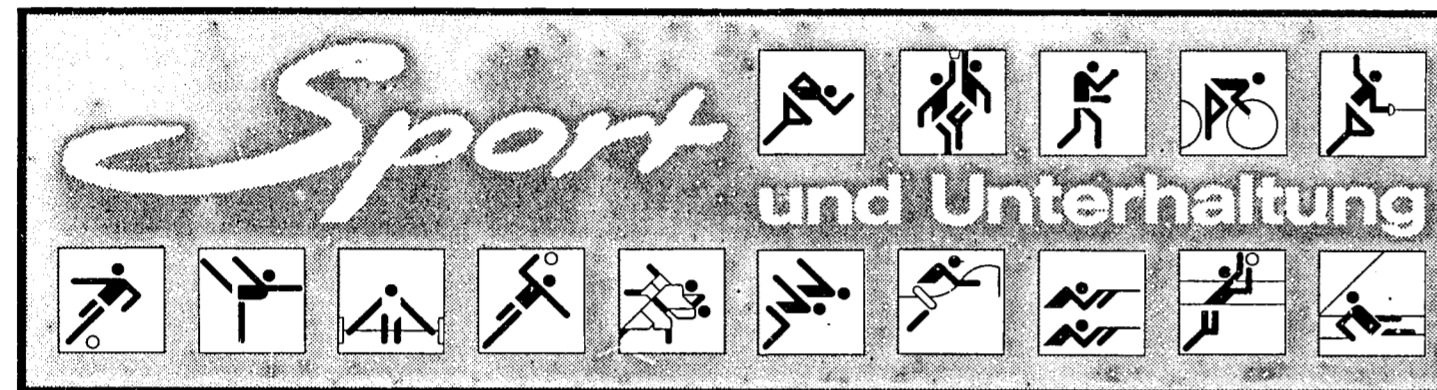
§ 12
Ordnungswidrigkeiten

- Für Ordnungswidrigkeiten gelten die Bußgeldvorschriften des § 113 HBO.
- Ordnungswidrig handelt nach § 113 Abs. 1 Nr. 20 HBO auch, wer vorsätzlich oder fahrlässig einen Stellplatz, eine Garage oder eine Gemeinschaftsanlage nach § 9 für Besucher nicht besonders kennzeichnet und für diesen Zweck nicht zur Verfügung hält.
- Nach § 113 Abs. 3 HBO kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu einhunderttausend Deutsche Mark geahndet werden. Beim Zusammentreffen von Ordnungswidrigkeit und Straftat findet § 21 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) Anwendung.

§ 13
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Langen, den 1. September 1981
Der Magistrat der Stadt Langen
Dr. Zenske, Stadtkämmerer



Egelsbachs Talfahrt geht weiter

Mit einem halben Dutzend klassierter Tore ohne eigenen Treffer mußte die SG Egelsbach in Neu-Isenburg eine Niederlage wie seit Jahren nicht mehr hinnehmen und setzte damit ihre Talfahrt fort, die nach diesem Debakel im Tabellenende einen vorläufigen Abschluß fand. Die personellen Probleme des vorjährigen Oberligisten waren so groß, daß gegen die glänzend eingestellten Platzherrn keine Chance bestand.

Durch einen Gegentreffer kurz vor Spielende war für den FC Langen die gute Möglichkeit dahin, auf fremdem Platz der ersten Siegre zu landen. Der Club wußte in Mörfelden zu gefallen, hatte es aber mit 12 Gegenschüssen zu tun, da der Schiedsrichter den Platzherrn nach besten Kräften half. Mit ausgeglichener Tor- und Punktverhältnis steht Langen auf dem elften Tabellenplatz.

Endlich ist bei der SSG Langen der Bann gebrochen, und nach zwei unglücklichen Niederlagen folgte nun bei der TG Sprendlingen der erste Sieg.

Beim Tabellenführer Klein-Welzheim bezog der SV Dreieichenhain seine erste Niederlage, die zwar mit 0:1 sehr knapp ausfiel, aber immerhin beide Punkte kostete.

Gegen Hainhausen kam die Offenthaler Susgo zu einem Unentschieden und behielt ihr ausgeglichenes Punktekonto.

Auch in der B-Liga Offenbach wurde wieder um Punkte gespielt. Während Götzenhain und der FC Offenthal mit Siegen in die neue Runde starteten, mußte sich der TV Dreieichenhain auf eigenem Platz gegen Sparta Bürgel mit 1:2 geschlagen geben.

Egelsbachs Hoffnungen ruhen darauf, daß es am kommenden Sonntag gelingt, gegen Klein-Karben einen Heimsieg zu erreichen, um wieder vom Tabellenende wegzukommen. Die Gäste aus der Wetterau haben nur einen Punkt mehr als die Egelsbacher.

Im Waldstadion stellen sich die Amateure des Bundesligisten Darmstadt 98 vor, die das gleiche Punktverhältnis wie die Langener haben und in diesem Jahr nicht so stark zu sein scheinen wie in der vergangenen Saison. Der Club hat gute Aussichten, seinen Tabellenplatz zu verbessern.

Eine Kraftprobe kommt auf die SSG Langen zu, wenn sich der Tabellenführer im SSG-Freizeit-Center vorstellt. Am vergangenen Sonntag mußte der SV Dreieichenhain gegen Klein-Welzheim eine Niederlage hinnehmen, und nun kann Langen zeigen, wo es kräftemäßig steht.

Die Dreieichenhainer erwarteten Stufenhufen, das vor ihnen in der Tabelle steht, und wollen mit einem Sieg wieder den Anschluß zur Spitzengruppe herstellen, was ihnen gelingen sollte. Die Gäste aus dem Rodgau mußten am Sonntag eine deftige 3:8-Heimniederlage gegen den VfB Offenbach hinnehmen.

Beim ESC Offenbach stellt sich Aufsteiger Susgo Offenthal vor und will durch eine gute Leistung im Mittelfeld bleiben. In der B-Liga erwartet die SG Götzenhain die SKG Sprendlingen zum Derby, der TV Dreieichenhain stellt sich in Zeppelinheim vor, und der FC Offenthal empfängt die SG Rosenhöhe.

Seibels Treffer reichte nicht zum Sieg SKV Mörfelden - FCL 1:1 (0:1)

Auf der herrlichen Sportanlage in Mörfelden wurde am Sonntag ein schönes Spiel geleistet. Schade dabei war nur, daß der Schiedsrichter nicht gesehen hat. Herr Mangold aus Neuhof, den Langenern noch in unliebsamer Erinnerung aus dem vergangenen Saisonspiel in Mönster, zeigte erneut seine unüberraffbaren „Fähigkeiten“ als Heimschiedsrichter, der den Namen Unparteilicher nicht verdient.

Während er es zuliess, daß die Gastgeber mit Händen und Füßen zu Werke gehen durften – zweimal hätte er Elfmeter für Langen pfeifen müssen –, ahndete er jede Kleinigkeit, die durch Langener Spieler verursacht wurde. Dabei scheute er sich nicht, Hoffelner die gelbe Karte zu zeigen, obwohl dieser einwandfrei den Ball getroffen hatte, während er umgekehrt noch nicht einmal seine Pfeife erheben ließ, als ein Mörfelder Spieler, bis zum Spielfeldrand hörbar, die Knochen eines Langeners traf.

Den Gipfel seiner Begünstigungen für die Platzherren leistete sich Herr Mangold, als dem Langener Seibel etwa acht Minuten vor dem Ende das Bein gestellt und er noch mit den Händen umgestoßen wurde. Kein Pfiff ertönte, obwohl der Schiedsrichter nur wenige Meter entfernt

war. Als Seibel fragte, ob dies kein Foul gewesen sei, wurde er für zehn Minuten vom Platz gewiesen. Schließlich ließ der Mann in Schwarz noch vier Minuten nachspielen, obwohl es während der gesamten Partie keine nennenswerten Unterbrechungen gegeben hatte, doch den Platzherren gelang der Siegestreffer nicht mehr. Es spricht für die Sportlichkeit der Langener Spieler, daß sie die Ungerechtigkeiten des Schiedsrichters kommentarlos einsteckten. Gabe es eine „rote Karte“ für Unsportlichkeiten des Schiedsrichters, Herr Mangold hätte sie mehr als verdient gehabt.

Doch nun zum Spiel selbst. Mörfelden begann stürmisch und hatte das optische Übergewicht. Doch in der 7. Minute war plötzlich alles anders, als Seibel einen Fernschuß riskierte, dieser abgefälscht wurde und unhaltbar zum 1:0 für Langen ins Mörfelder Tor ging. Jetzt spielte Langen, und in der 12. Minute hatte Herrmann das 2:0 nach guter Vorarbeit von Seibel, Jeschke und Mager auf dem Fuß, doch er verfehlte knapp.

(Fortsetzung nächste Seite)

Egelsbachs höchste Niederlage seit Jahren Spvgg. Neu-Isenburg - SGE 6:0 (1:0)

Nach dem mißlungenen Start mit 1:5 Punkten machte man sich im Egelsbacher Lager ernsthaft Gedanken, wie sich die SGE beim Derby in Neu-Isenburg am besten aus der Affäre ziehen könne. Trainer Horst Lichtel fehlen immer noch Graf, Staudt, Weidener und Best, dafür setzte er erstmals den nach langer Krankheit genesenen Janocha ein. So begann man in folgender Aufstellung: Elsinger, Zorn, Janocha, Uhlein, Wobst, Walter, Zink, Thomin, Heck, Lindemann und Taslidza.

Die taktische Marschroute war klar ersichtbar: Aus der verstärkten Defensive sollte Neu-Isenburgs Vorwärtsdrang gebremst und der eigene Angriff in Szene gesetzt werden. An diese Order des Trainers hielt sich die Mannschaft insbesondere in der ersten halben Stunde und konnte das Spiel ausgeglichener gestalten. Man hatte sogar Chancen, um in Führung zu gehen. In der 9. Minute verpaßte Janocha nach einem schönen Solo nur knapp das Tor. Neu-Isenburgs einzige Torchance in der ersten halben Stunde resultierte aus einem energischen Vorstoß des rechten Außenverteidigers Reichow (2), dem Taslidza zum wiederholten Male nicht folgte. Mittelstürmer Meyer, einst Lizenzspieler beim SV 98

Darmstadt, konnte jedoch die maßgerechte Flanke beim aufmerksamen Elsinger nicht unterbringen.

In der 26. Minute schien Egelsbachs Führungstreffer in der Luft zu liegen. Neu-Isenburgs Torwart Arnold verpaßte eine Zink-Ecke. Der neu in die Mannschaft gekommene SGE-Mittelstürmer Heck nahm Maß, doch Neu-Isenburgs Abwehrrekte Jaan holte den fulminanten Schuß für seinen geschlagenen Torhüter von der Torlinie. Den zurückspringenden Ball setzte Willi Heck nur knapp neben den Pfosten.

Mit zunehmender Spielzeit bekamen die Neu-Isenburger zwar ein leichtes Übergewicht, ohne klarere Torchancen zu erspielen. Statt das 1:0 für die SGE fiel der Führungstreffer für die Gastgeber. Janocha setzte an der Strafraumgrenze zu einem unglücklichen Tackling gegen Löffler an. Letzterer fiel gekniet im Strafraum zu Boden, und der Unparteiliche deutete zum Entsetzen der Egelsbacher auf den Elfmeterpunkt. Routinier Berndtho ließ sich diese Chance nicht entgehen. Auch mit der 10. Führung im Rücken gelang es dem Neu-Isenburger nicht, sich deutlicher in den Zweikampf durchzusetzen.

(Fortsetzung nächste Seite)

Ist der Knoten endlich geplätzt? TG Sprendlingen - SSG Langen 1:2 (1:0)

Im Punktspiel der Kreisliga A zwischen der TG Sprendlingen und der SSG Langen siegten die Langener hochverdient mit 2:1 Toren. Es dauerte bis zur 8. Spielminute, bevor die TG Sprendlingen die erste Tormöglichkeit erspielte. Nach einem Freistoß aus 16 Meter konnte Braukmann den Ball gerade noch aus der Gefahrenzone köpfen. Zwei Minuten später die erste Chance für die SSG Langen, doch Nold scheiterte mit seinem Freistoß an der gegnerischen Mauer. Es waren weitere fünf Minuten vergangen, als Braukmann den gegnerischen Torwart Schale mit einem 25-m-Schuß zu einer Parade zwang. Nach 15 Spielminuten scheiterte Fink bei seinem Versuch, das Führungstor für die SSG Langen zu erzielen. In der 25. Spielminute startete Martin an eigenen 16-m-Raum einen Alleingang bis in den gegnerischen Strafraum, er paßte dann quer auf Braukmann, doch dieser verpaßte den Ball knapp.

Das überraschende 1:0 für die TG Sprendlingen fiel durch einen völlig unberechtigten Foulelfmeter, den Krüger sicher verwandelte. Hier hatte Torwart Foth überhaupt keine Möglichkeit, den Schuß zu halten. Anders in der 43. Spielminute, als er einen Schuß aus dem Winkel fischte.

Die zweiten 45 Minuten begannen mit einem Sturmlauf der SSG Langen auf das Tor der TG Sprendlingen, wobei noch zu erwähnen wäre, daß der Gastgeber überhaupt keine große Tormöglichkeit mehr hatte. In der 50. Minute spielte Starke auf Braukmann, doch dessen abgefälschter Schuß ging knapp am Tor vorbei. Die darauf

folgende Ecke brachte nichts ein. Weitere drei Minuten später schoß Martin – er ist eine große Verstärkung für die SSG – einen Freistoß direkt auf das Tor, doch Torwart Schale war bis dahin noch nicht zu überwinden. Weitere Tormöglichkeiten von Martin, Hell und Bott wurden bis zur 65. Spielminute vergeben. In dieser Spielminute hatte Braukmann, der an diesem Sonntag im Mittelfeld agierte, Pech mit seinem eminenten 30-m-Schuß. Der Ball wurde gerade noch vom Torwart der Gastgeber zur Ecke geklärt.

Es dauerte bis zur 71. Spielminute, ehe Nold einen Eckball, der von Fink getreten wurde, zum 1:1 ins Tor schoß. Danach hatte Mandic, der in der 84. Spielminute für Martin ins Spiel genommen wurde, eine weitere große Möglichkeit, doch sein Schuß ging knapp am Tor vorbei. In der 85. Spielminute fiel die Entscheidung. Braukmann verwandelte einen Foulelfmeter, der an Mandic verschuldet wurde, zum 2:1-Siegestreffer für die SSG Langen. Zu erwähnen wäre noch die überharte Gangweise der TG Sprendlingen, die vor allen Dingen De Ginder und Bott zu spüren bekamen, und die 10-Minuten-Zeitstrafe für Schale, der mit der Schiedsrichterentscheidung beim Elfmeter nicht einverstanden war.

Es spielten: Foth, De Ginder, Demelt, Braukmann, Martin (64. Mandic), Hell, Starke, Nold, Bott, Fink.

Im Spiel der Reservisten siegte die SSG Langen klar mit 5:1 Toren. Die Torschützen waren T. Traser (2), Schäfer, Steitz und Duff.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Stadt Langen über die Pflicht zur Schaffung von Stellplätzen und Garagen (Stellplatzsatzung) vom 1. September 1981

Aufgrund der §§ 67 und 118 Abs. 1 Ziff. 4 der Hessischen Bauordnung (HBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. 12. 1977 (GVBl. I. 1978 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. 7. 1979 (GVBl. I. S. 179) in Verbindung mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung vom 25. 2. 1952 (GVBl. I. S. 11 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. 7. 1980 (GVBl. I. S. 219 ff.), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen am 27. August 1981 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Anwendungsbereich

Im Gebiet der Stadt Langen findet die Satzung Anwendung:

- auf die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, bei denen ein Zu- oder Abgangsverkehr zu erwarten ist (§ 67 Abs. 2 HBO),
- auf wesentliche Änderungen von Anlagen nach Ziff. 1 oder wesentliche Änderungen ihrer Benutzung oder sonstige Änderungen (§ 67 Abs. 3 HBO),
- auf bestehende bauliche und sonstige Anlagen im Einzelfall, wenn dies im Hinblick auf die Art und Zahl der Kraftfahrzeuge der ständigen Benutzer und der Besucher der Anlage aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit oder Ordnung des Verkehrs geboten ist (§ 67 Abs. 4 S. 1 HBO).

§ 2
Begriff

Stellplätze sind Flächen, die dem Abstellen von Kraftfahrzeugen außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen dienen. Garagen sind ganz oder teilweise umschlossene Räume zum Abstellen von Kraftfahrzeugen. Ausstellungen, Verkaufs-, Werk- und Lagerflächen oder -räume für Kraftfahrzeuge gelten nicht als Stellplätze und Garagen im Sinne der Hessischen Bauordnung (§ 67 Abs. 1 HBO).

§ 3
Größe der Stellplätze und Verkehrsflächen

- Für die Stellplätze sind folgende Mindestmaße vorzusehen:
 - für Personenkraftwagen 2,30 m x 5,00 m
 - für Personenkraftwagen von Behinderten 3,50 m x 5,00 m
 - für Lastkraftwagen und Omnibusse 4,00 m x 10,00 m
- Die Fahrgassen zu den Einstellplätzen müssen bei Schrägaufstellung im Winkel von 45 Grad mindestens 3,50 m, bei 60 Grad mindestens 4,50 m und bei Senkrechtaufstellung mindestens 6,50 m breit sein.
- Einschließlich der Flächen für Zu- und Abfahrten sind folgende Platzgrößen je Fahrzeug anzusetzen, soweit nicht im Einzelfall geringerer Flächenbedarf nachgewiesen wird:
 - je 25 qm für 1 Personenkraftwagen, 1 Lastkraftwagen bis 2,5 t Gesamtgewicht, 1 Omnibus bis zu 10 Sitzplätzen oder 1 Anhänger
 - je 50 qm für 1 Lastkraftwagen von mehr als 2,5 t bis zu 10 t Gesamtgewicht oder 1 Omnibus mit mehr als 10 Sitzplätzen
 - je 100 qm für 1 Lastkraftwagen mit mehr als 10 t Gesamtgewicht
 - je 150 qm für 1 Lastzug mit einem Zugfahrzeug von mehr als 10 t Gesamtgewicht, 1 Sattelkraftfahrzeug oder 1 Gelenkombibus

§ 4
Gestaltung der Stellplätze

- Stellplätze, mit Ausnahme der im § 4 Abs. 4 bezeichneten Stellplätze, sind mit Pflaster-, Verbundsteinen oder einem geeigneten luft- und wasserdrüchtlagen Belag zu befestigen.
- Stellplätze sind durch geeignete Bäume, Hecken oder Sträucher abzuschirmen. Je 6 Stellplätze ist ein geeigneter Baum mit einer Baumscheibe von 4 bis 6 qm zu pflanzen und dauernd zu unterhalten. Der Baum ist durch geeignete Maßnahmen (z. B. Holzpfähle, Metallbügel, Betonpoller, u. ä.) gegen Beschädigungen durch Kraftfahrzeuge zu schützen. Stellplätze mit mehr als 1 000 qm befestigter Fläche sind zusätzlich durch eine raumgehende Bepflanzung zwischen den Stellplatzgruppen zu unterteilen. Böschungen zwischen einzelnen Stellplatzflächen sind zu bepflanzen.
- Die Pflanzflächen sind durch Kantensteine zu sichern. Bei Pflanzflächen von geringer Tiefe sind Schrammborden vorzusehen.
- Stellplätze auf Industriegrundstücken, bei Tankstellen und Kfz-Werkstätten, sowie bei Wohnanlagen mit mehr als 40 oberirdischen Stellplätzen sind mit Schlammfängen und Benzinabscheidern zu versehen.

§ 5
Zahl der Stellplätze

1. Anzahl der erforderlichen Stellplätze für Personenkraftwagen

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze (Stpl.)	hiervon für Besucher in v. H.
1.	Wohngebäude		
1.1	Einfamilienhäuser	2 Stpl. je Haus	50
1.2	Reihenhausgruppen	1,5 Stpl. je Wohnung	20
1.3	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen	1,2 Stpl. je Wohnung	10

1.4	Gebäude mit Altenwohnungen	0,4 Stpl. je Wohnung	20	9.2	Industriebetriebe	1 Stpl. je 60 qm Nutzfläche, oder je 3 Beschäftigte	20
1.5	Altenwohnheime	1 Stpl. je 5 Wohn.	75	9.3	Lagerräume, Lagerplätze Ausstellungs- und Verkaufsfächen	1 Stpl. je 100 qm Nutzfläche	30
1.6	Wohnheime für Schwestern, Studenten, Schüler und Arbeitnehmer	1 Stpl. je 1,5 Betten	10	9.4	Tankstellen mit Pflegeplätzen	5 Stpl. je Pflegeplatz	90
2.	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen	1 Stpl. je 30 qm Nutzfläche	30	9.5	Automatische Kraftfahrzeugwaschanlagen	2 Stpl. je Waschanlage zuzüglich 8 Stpl. als Stauraum	90
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 Stpl. je 20 qm Nutzfläche, jedoch mindestens 2 Stpl.	75	10.	Verschiedenes		
2.2	Arzt- und Zahnarztpraxen	1 Stpl. je 30 qm Nutzfläche, jedoch mindestens 2 Stpl.	75	10.1	Kleingärten	1 Stpl. je 1 Garten	10
2.3	Praxisräume aller übrigen freien Berufe	1 Stpl. je 30 qm Nutzfläche, jedoch mindestens 2 Stpl.	75	10.2	Friedhöfe	1 Stpl. je 2000 qm Grundstücksfläche	100
3.	Verkaufsstätten			2.	Für Vorhaben nach den laufenden Nr. 3.1, 3.2, 9.1 und 9.2 ist in den Bauvorlagen neben Stellplätzen für Personenkraftwagen eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für Lastkraftwagen für den Versorgungsverkehr nachzuweisen.		
3.1	Läden, Geschäftshäuser	1 Stpl. je 30 qm Nutzfläche, jedoch mindestens 2 Stpl. je Laden	75	3.	Bei Vorhaben nach den laufenden Nr. 4.1, 5.2 und 5.4 ist in den Bauvorlagen neben Stellplätzen für Personenkraftwagen eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für Omnibusse nachzuweisen.		
3.2	Einkaufszentren und großflächige Handelsbetriebe (§ 11 BauNVO)	1 Stpl. je 15 qm Verkaufsnutzfläche	90	4.	Für Sonderfälle, die im § 5 Abs. 1 nicht aufgeführt sind, ist der Stellplatzbedarf nach den besonderen Verhältnissen im Einzelfall unter sinngemäßer Berücksichtigung der Zahlen für Verkehrsquellen mit vergleichbarem Stellplatzbedarf zu ermitteln.		
4.	Versammlungsstätten (Außer Sportstätten)			5.	Werden Schulaulen, Spiel- und Sporthallen oder sonstige große Räume neben ihrer Hauptnutzung regelmäßig für kulturelle und sonstige Veranstaltungen genutzt, richtet sich die Zahl der notwendigen Stellplätze nach den Richtzahlen für entsprechende Versammlungsstätten.		
4.1	Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen	1 Stpl. je 5 Sitzplätze	90	6.	Werden für mehrere bauliche oder sonstige Anlagen, deren Geschäfts- oder Hauptbetriebszeiten sich zeitlich ablösen, gemeinsame Stellplätze geschaffen, so bemisst sich die Zahl der erforderlichen Stellplätze nach dem höchsten gleichzeitigen Bedarf.		
4.2	Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragsäle	1 Stpl. je 10 Sitzplätze	90	7.	Abweichungen von der Zahl der erforderlichen Stellplätze können bei im Einzelfall festgestellten und nachgewiesenen Mehr- oder Minderbedarf an Stellplätzen zugelassen oder gefordert werden.		
4.3	Kirchen	1 Stpl. je 30 Sitzplätze	90	Bei Anlagen mit verschiedenartigen Nutzungen ist der Stellplatzbedarf für den jeweiligen Nutzungsgeschchnitt gesondert zu ermitteln.			
5.	Sportstätten			8.	Bei der Berechnung der Zahl der Stellplätze sind Bruchteile des Endergebnisses als ganze Einheit zu rechnen, wenn sie größer als 0,5 sind.		
5.1	Sportplätze ohne Zuschauerplätze (z. B. Trainingsplätze)	1 Stpl. je 250 qm Sportfläche	90				
5.2	Sportplätze und Sportstadion mit Zuschauerplätzen	1 Stpl. je 250 qm Sportfläche zusätzlich je 15 Zuschauerplätze	90	§ 6 Erfüllung der Verpflichtung außerhalb des Baugrundstückes			
5.3	Spiel- und Sporthallen ohne Zuschauerplätze	1 Stpl. je 50 qm Hallenfläche	90	Sollen im Einzelfall Stellplätze oder Garagen nach § 67 Abs. 6 S. 1 HBO nicht auf dem Baugrundstück, sondern in zumutbarer Entfernung auf einem geeigneten Grundstück hergestellt oder nachgewiesen werden, so muß die Nutzung durch Eintragung einer Baulast nach §§ 109 - 110 HBO gesichert sein.			
5.4	Spiel- und Sporthallen mit Zuschauerplätzen	1 Stpl. je 50 qm Hallenfläche zusätzlich je 15 Zuschauerplätze	90	§ 7 Ablösung der Stellplatzpflicht			
5.5	Freibäder und Freibadüberbauten	1 Stpl. je 300 qm Grundstücksfläche	90	1.	Ist nach § 67 Abs. 7 HBO die Herstellung oder der Nachweis von Stellplätzen für Personenkraftwagen auf dem Baugrundstück oder in zumutbarer Entfernung nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich, so kann die Bauaufsichtsbehörde mit Einverständnis der Stadt verlangen, daß der Verpflichtete an die Stadt einen Geldbetrag zahlt. Der Geldbetrag ist zur Herstellung zusätzlich entlastender Parkeinrichtungen, die der öffentlichen Benutzung zur Verfügung stehen, zu verwenden. (§ 67 Abs. 7 S. 3 HBO).		
5.6	Hallenbäder ohne Zuschauerplätze	1 Stpl. je 10 Kleiderablagen	90	2.	Für den Fall der Ablösung der Stellplatzpflicht gemäß § 67 Abs. 7 HBO, werden die durchschnittlichen Herstellungskosten für einen ebenerdigen öffentlichen Parkplatz im Stadtgebiet auf 2 000 DM festgesetzt.		
5.7	Hallenbäder mit Zuschauerplätzen	1 Stpl. je 10 Kleiderablagen zusätzlich je 15 Zuschauerplätze	90	Ein Zuschlag für Garagenbauten als entlastende Parkeinrichtungen wird nicht erhoben. Zonen mit durchschnittlichen Bodenwerten gemäß § 67 Abs. 7 HBO werden nicht festgelegt.			
5.8	Tennisplätze ohne Zuschauerplätze	4 Stpl. je Spielfeld	90	3.	Der Ablösebetrag je Stellplatz (A) richtet sich nach der Formel A = 0,6 (GK plus 2 000 DM), wobei GK die Grundstückskosten darstellen. Diese errechnen sich aus dem Verkehrswert für einen Quadratmeter Baugrundstück des Verpflichteten mal Stellplatzfläche nach Abs. 4.		
5.9	Tennisplätze mit Zuschauerplätzen	4 Stpl. je Spielfeld zusätzlich je 15 Zuschauerplätze	90	4.	Für die Berechnung der Ablösebeträge nach Abs. 3 sind für Pkw-Stellplatz, einschließlich anteiliger Verkehrsfläche, 25 qm anzusetzen.		
5.10	Minigolfplätze	6 Stpl. je Mini-golfanlage	90	§ 8 Bebauungsplan			
5.11	Kegel-, Bowlingbahnen	4 Stpl. je Bahn	90	Sind im Bebauungsplan Flächen für Stellplätze, Garagen, Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen (Gemeinschaftsanlagen) ausgewiesen, so sind diese auf den ausgewiesenen Flächen anzulegen. § 6 ist entsprechend anzuwenden.			
5.12	Vereinshäuser, Vereinsanlagen soweit nicht oben angeführt	1 Stpl. je 20 qm Nutzfläche	90	§ 9 Gemeinschaftsanlagen			
6.	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe			1.	Sind im Bebauungsplan Flächen für Stellplätze oder Garagen als Gemeinschaftsanlagen festgesetzt oder sollen mehrere Bauherren eine Gemeinschaftsanlage herstellen, so richtet sich die Herstellung, Unterhaltung und Verwaltung nach den §§ 74 und 75 HBO.		
6.1	Gaststätten, Diskotheken, Spielsalons, Bars	1 Stpl. je 10 qm Gastraumfläche	80	2.	Die Bauaufsichtsbehörde kann die Baugenehmigung nach § 74 Abs. 3 HBO davon abhängig machen, daß die Antragsteller in Höhe des voraussichtlich auf die entfallenden Anteils der Herstellungskosten Sicherheit leisten.		
6.2	Beherbergungsbetriebe	1 Stpl. je 2 Betten für zugehörigen Restaurationsbetrieb (ohne Frühstücksaum) Zuschlag nach Nr. 6.1	80	§ 10 Bauvorlagen			
6.3	Jugendherbergen	1 Stpl. je 5 Betten	90	Nortwendige Stellplätze oder Garagen und deren Zu- und Abfahrten sind im Freiflächenplan darzustellen. Die Stellplätze für Besucher sind besonders zu kennzeichnen.			
7.	Krankenanstalten			(Fortsetzung nächste Seite)			
7.1	Krankenanstalten	1 Stpl. je 6 Betten	60				
7.2	Altenpflegeheime	1 Stpl. je 10 Betten	75				
8.	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung						
8.1	Grundschulen	1 Stpl. je 30 Schüler	—				
8.2	Sonstige allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, Berufshochschulen	1 Stpl. je 20 Schüler	—				
8.3	Sonderschulen für Behinderte	1 Stpl. je 15 Schüler	—				
8.4	Fachhochschulen, Hochschulen	1 Stpl. je 3 Studierende	—				
8.5	Kindergärten, Kindertagesstätten und dergleichen	1 Stpl. je 20 Kinder	—				
8.6	Jugendfreizeitheim und dergleichen	1 Stpl. je 15 Besucherplätze	—				
9.	Gewerbliche Anlagen						
9.1	Handwerksbetriebe Kraftfahrzeugwerkstätten	1 Stpl. je 50 qm Nutzfläche, oder je 3 Beschäftigte	30				

Seibels Treffer reichte nicht

(Fortsetzung)

Bis dahin bestand Torhüter Dr. Mühlschwains Hauptarbeit darin, Bälle zu holen, die hinter Tor gingen. Doch er sollte während des Spiels noch etliche Male Gelegenheit bekommen, seine Klasse zu beweisen. Er tat dies in der Manier eines großen Kämmers und Routiniers.

In der 28. Minute prüfte Bialon mit einem Freistoß den Torhüter der Platzhirschen, und dieser drehte das Geschoß mit den Fingerspitzen gerade noch zur Ecke. Bei einem Zweikampf auf engem Raum (warum spielte er auch nicht schneller ab?) verletzte sich Reh am Fuß, für ihn kam Cystecki. Für den Rest der ersten Halbzeit gab es keine nennenswerten Szenen mehr.

Gleich nach der Pause mußte sich Dr. Mühlschwain im Langener Tor mächtig strecken, um einen abgefälschten Ball noch aus dem Winkel zu holen. Kurz darauf zwang Seibel den Keeper der Gastgeber zu einer Glanzparade, dann wurde Mager zum zweiten Mal im Strafraum umgestoßen, ohne daß ein Pfiff erschallte. Langen hatte jetzt noch das Heft in der Hand und hätte das ei-

ne oder andere Tor schießen können. Dann aber ließ man sich in die eigene Hälfte drücken, und dies sollte Folgen haben.

In der 84. Minute gab es ein Getümmel vor dem Langener Tor, Mühlschwain klatschte einen aus kürzester Distanz geschossenen Ball ab, und wieder einmal war einer der Gegner schneller am Ball als die eigene Abwehr. Aus einem Meter zischt das Leder unaltbar zum Ausgleich ins Netz. Wieder einmal war ein Punkt verloren. Obwohl es den Vorstellungen entsprach, in Mörfelden wenigstens einen Punkt zu holen, muß man sagen, daß diesmal beide Punkte möglich gewesen wären.

Sehr gute Noten verdienten sich Dr. Mühlschwain, Bialon und Jakel als Bollwerke in der Abwehr sowie Seibel im Angriff, von dem man sich wünschte, daß er viel öfter auch aus der Distanz schießt, denn er kann es.

Es spielten: Dr. Mühlschwain, Müller, Hofmann, Jakel, Bialon, Herrmann, Pietrowski, Seibel, Reh (Cystecki), Jeschke und Mager.

Im Vorspiel der Reserven siegten die Gastgeber mit 2:0.

Egelsbachs höchste Niederlage

(Fortsetzung)

In der Halbzeit wechselte Trainer Horst Lichtl für den allzu drucklos operierenden Walter im Mittelfeld den erst 19jährigen Christian Wieting ein, um dem Angriffsspiel der SGE mehr Farbe und Dynamik zu geben. Doch alle Hoffnungen der zahlreichen Egelsbacher Anhänger auf eine Wende des Spiels wurden in der 49. Spielminute zunichte gemacht. Libero Ühlein ließ sich erneut in einen völlig sinnlosen Zweikampf mit zwei Gegenspielern ein, statt das naheliegende Abspiel zu bevorzugen. Neu-Isenburgs Detlef Star nahm dem tändelnden Ühlein den Ball ab, setzte seinen Bruder Achim ein, der sich dieses Geschenk zum 2:0 nicht entgehen ließ. Nun schwand die Moral der Egelsbacher zusehends. Von Einsatzwillen, Motivation, Kampfkraft und Spielwitz war nichts mehr zu sehen. Die Neu-Isenburger gewannen zunehmend alle entscheidenden Zweikämpfe und setzten die SGE ständig unter Druck. In der 64. Minute erzielte German Meyer das 3:0. Dieser Aktion war eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters vorausgegangen, der Wolfgang Zorn für ein Allerweltsfuß 10 Minuten Zeitstrafe auferlegte. Die SGE ließ nun alle fußballerischen Weisheiten vergessen und spielte zu ideenlos. Während für Neu-Isenburg Spielgestalter Ramon Bernhardt geschickt die Fäden im Isenburger Angriffsspiel zog, fühlte sich bei der SGE niemand zuständig.

Eine Minute nach dem 3:0 prallte Berndroths tückischer Aufsetzer aus 25 m vom Torposten zum 4:0 hinter die Linie. Vier Minuten später wiederholte sich die gleiche Szene, ohne daß ein Egelsbacher ernstlich eingriff. Berndroths 25-m-Schuß schlug neben dem verärgert dreinschauenden Elsingler zum 5:0 für Neu-Isenburg ein. Bei beiden Toren machte Egelsbachs Torhüter, der in einer Formkrise steckt, keine gute Figur. Für den rot-verdächtigsten Zorn wechselte die SGE Mittelfeldspieler Täuber ein, ohne das Blatt auch nur annähernd wenden zu können. Nach einem Foulspiel von Ühlein schoß Volker Schneider den abgesehenen indirekten Freistoß aus gut 25 m an der Egelsbacher Mauer vorbei platziert ins rechte untere Torloch. Auch bei diesem Tor trug Torhüter Elsingler Mitverantwortung, als er zu spät reagierte.

Für die kommenden Spiele bleibt zu hoffen, daß Egelsbachs Keeper, in den letzten Jahren ein Leistungsträger seiner Mannschaft, wieder zu seiner alten Form zurückfindet und sich seine Sicherheit auf seine Vorderleiste überträgt. Egelsbachs Fußballer sehen in den kommenden Wochen schweren Zeiten entgegen. Mit vereinten Kräften sollte jedoch die verlorengegangene Moral wiedergewonnen werden.

Die Reserve konnte in ihrem Spiel nicht an die Form der letzten Begegnungen anknüpfen und verlor gegen einen starken Gegner mit 3:1. Den Ehrentreffer für die SGE schoß Harald Benz.

Giraffen siegten gegen Minnesota

TV Langen — Minnesota 88:74

Im ersten Heimspiel der neuen Saison behielten die frischgebackenen Erstliga-Basketballer des TV Langen die Oberhand. Die Gäste von der Universität von Minnesota legten ein tolles Tempo vor. Mit Predddeckung über das ganze Spielfeld und rasanten Schnellangriffen sorgten die temperamentvollen Gäste aus Amerika für einen schnellen Vorsprung. Bei Langen fehlte es der „ersten Fünf“ mit Neuling Joe Leonard, 2,13-m-Riese Uli Sledz, mit den schnellen Jörg Barth, Peter Hering und Rainer Greunke noch an Spielvermögen. Beim 6:10-Rückstand schaltete Coach Hallgrimson ebenfalls auf Ganzfelddeckung und hatte Erfolg damit.

W. Barth, Reissaus (2), Sledz (15), Heine (5), Oltrogge.

Kleines Basketball-ABC: Ein „Rebound“ ist ein vom Korb abprallender Ball. Ein „Dunking“ nennt man einen Treffer, bei dem der Ball von oben eingedroschen wird.

Deutschlands Basketball-Nationalteam spielt für Köln

Ein Hifi-Großhändler hat beim BSC Saturn Köln in den letzten drei Jahren eine Mannschaft „Auswärtiger“ zusammengekauft, die fast zwangsläufig Deutscher Meister 1981 wurde. Auch für '82 werden die Nationalspieler Pappert (2 m), Zander (2,09 m), Brunner, Heidrich, Arpe (2,05 m aus Hamburg neu gekommen) mit dem Ex-Nationalspieler Geschwindner (vom ASC Göttingen neu gekommen) und dem Ex-US-Profi John Neumann als heißer Favorit gehandelt. Besonders herausragend sind Pappert und Zander. Auf die sollte man achten. Michael Pappert trainierte zwei Jahre in USA und hat dort gelernt, daß Basketball etwas für Athleten ist. Kraft und Geschwindigkeit haben ihn zum besten deutschen Basketballspieler werden lassen, der sich auch bei der letzten Europameisterschaft Lob und Anerkennung bei den Gegnern verdiente. Riese Klaus Zander, ebenfalls einer der besten bei der EM 81 in Prag, wurde sogar in die Europa-Auswahl berufen, eine Ehre, die außer ihm zuvor nur Leverkusen's Norbert Thimm zuteil wurde.

Ein Hifi-Großhändler hat beim BSC Saturn Köln in den letzten drei Jahren eine Mannschaft „Auswärtiger“ zusammengekauft, die fast zwangsläufig Deutscher Meister 1981 wurde. Auch für '82 werden die Nationalspieler Pappert (2 m), Zander (2,09 m), Brunner, Heidrich, Arpe (2,05 m aus Hamburg neu gekommen) mit dem Ex-Nationalspieler Geschwindner (vom ASC Göttingen neu gekommen) und dem Ex-US-Profi John Neumann als heißer Favorit gehandelt. Besonders herausragend sind Pappert und Zander. Auf die sollte man achten. Michael Pappert trainierte zwei Jahre in USA und hat dort gelernt, daß Basketball etwas für Athleten ist. Kraft und Geschwindigkeit haben ihn zum besten deutschen Basketballspieler werden lassen, der sich auch bei der letzten Europameisterschaft Lob und Anerkennung bei den Gegnern verdiente. Riese Klaus Zander, ebenfalls einer der besten bei der EM 81 in Prag, wurde sogar in die Europa-Auswahl berufen, eine Ehre, die außer ihm zuvor nur Leverkusen's Norbert Thimm zuteil wurde.

Dazu kommt mit dem Mainzer Sportproffessor Torry Schöber ein exzellenter Trainer. So werden sich die Stars aus Köln mit „Kleinkram“ wie dem TV Langen nicht groß abgeben. Die wollen sie im Vorübergehen vernaschen. Das Hauptinteresse der Kölner gilt vielmehr dem Europapokal der Landesmeister, wo sie als erste deutsche Mannschaft die Finalrunde erreichen wollen.

ERGEBNISSE und Tabellen

Landesliga Süd

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes FCA Darmstadt, Rot-Weiß Frankfurt, FC Hochstadt, KSV Klein-Karben, etc.

Am nächsten Wochenende (5./6. September) spielen: FSV Bad Orb — FC Hochstadt (Sa.), FC Erbach — FCA Darmstadt, Sportfreunde Seligenstadt — RW Waldorf, FV 06 Spredlingen — Spvgg. Neu-Isenburg, SG Egelsbach — KSV Klein-Karben, VfR Groß-Gerau — RW Frankfurt, Olympia Lorsch — Niederrodenbach, VfB Großauheim — Germania Pfungstadt, TSV Heusenstamm — Ober-Erlenbach.

Kreisliga A Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes TSV Dudenhofen, Alem. Klein-Auheim, TuS Kl.-Welzheim, etc.

Am nächsten Sonntag (6. September) spielen: SSG Langen — TuS Klein-Welzheim, Teut. Hausen — KV Mühlheim, SV Dreieichenhain — TSV Dudenhofen, VfB Offenbach — SG Nieder-Roden, FC Dietzenbach — Al. Klein-Auheim, SKV Hainhausen — TG Spredlingen, Spvgg. Hainstadt — SV Zellhausen, BSC 99 Offenbach — Susgo Offenbach.

Besirksliga Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Darmstadt 98 Amat., TSV Wolfskehlen, Hassia Dieburg, etc.

Ani Mittwoch (2. September) spielen: Viktoria Urberach — Eberstadt.

Am nächsten Wochenende (5./6. September) spielen: TSV Wolfskehlen — SV Geinsheim, VfR Bürstadt II — Hassia Dieburg (beide Spiele Sa.), SV Raunheim — SKV Mörfelden, FC Langen — Darmstadt 98 Amat., Viktoria Urberach — KSG Miltelchtern, SF Heppenheim — Germania Ober-Roden, SV Hahn — FSV Riedrode, Ober-Abtsteinach — TV Nieder-Klingen, Opel Rüsselsheim — Eberstadt.

Kreisliga B Offenbach West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes SG Dietzenbach, Italsud Offenbach, TV Dreieichenhain, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes SG Dietzenbach, SG Götzenhain, KV Mühlheim, etc.

Am nächsten Sonntag (6. September) spielen: Italsud Offenbach — SC Steinberg, Sparta Bürgel — TSG Neu-Isenburg, SG Götzenhain — SKG Spredlingen, TuS Zepplenheim — TV Dreieichenhain, FT Oberrod — Eiche Offenbach, FC Offenbach — SG Rosenhöhe, SG Dietzenbach spielfrei.

Andrea Beckers im Aufwind

Wer hätte das gedacht, daß der Erfolgstreuer vom TV Langen, Walter Schäfer, mit dem für Andrea Beckers ausgearbeiteten Konzept so schnell durchschlagenden Erfolg haben würde. Die junge Athletin hatte in den vergangenen Jahren gute Ergebnisse über 800 m erzielt und stets vordere Plätze belegt. Die Leistungen reichten jedoch nicht aus, an Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. So entschloß sich Schäfer, die seit einem Jahr zur Juniorenklasse gehörende Andrea Beckers auf den längeren Distanzen, nämlich 1500 und 3000 m, einzusetzen.

Bereits nach wenigen Wettkämpfen schaffte Andrea es, die Qualifikationen für die Deutschen Juniorenmeisterschaften zu erreichen, die am vergangenen Wochenende in Koblenz stattfanden. Sie entschied sich für die 3000-m-Strecke. Es war von vornherein klar, daß es ein schnelles Rennen werden würde, da viele namhafte Läuferinnen, u. a. die Weltmeisterin über diese Distanz, Birgit Friedmann, an dem Wettbewerb teilnahmen. Aufgrund ihrer kämpferischen Leistungen erzielte Andrea Beckers einen kaum zu erwartenden 10. Platz in der sehr guten Zeit von 10:05,60 Minuten. Hierbei verbesserte sie ihre persönliche Bestzeit um 15 Sekunden.

Nach dieser gezeigten Leistung kann man auf die weitere Entwicklung dieser Nachwuchsläuferin gespannt sein. Bereits am kommenden Wochenende wird sie bei den Hessischen Juniorenmeisterschaften in Mühlheim versuchen, ein weiteres gutes Ergebnis über die 1500-m-Strecke zu erzielen. Die TV-Leichtathletikabteilung wünscht ihr weiterhin viel Erfolg.

Geschäftsdrucksachen Buchdruckerei Kühn KG Telefon 2 10 11

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 69

Dienstag, den 1. September 1981



Der Deutsche Juniorenmeister Stefan Bareuther (SGE) im Gespräch mit seinem Trainer Edgar Karg, der in den letzten Tagen vom Deutschen Leichtathletik-Verband für erfolgreiche Trainertätigkeit ausgezeichnet wurde. Unser Foto entstand bei einem Länderkampf.

Stefan Bareuther Deutscher Meister

Bei den 38. Deutschen Juniorenmeisterschaften im bekannten Koblenzer Stadion Oberwerth gab es für die Leichtathleten der SG Egelsbach den größten Erfolg. Erstmals gelang es einem Egelsbacher Sportler, einen Deutschen Meistertitel zu erringen. Stefan Bareuther, dem 21jährigen 400-m-Hürdenläufer, gelang der große Knüller. Nach zahlreichen Hessischen Meistertiteln, zwei Deutschen Vizemeistertiteln, im letzten Jahr zugleich mit dem Sieger, gab es den langverdienten, langersehnten Deutschen Meistertitel.

Obwohl er an der letzten Hürde aus dem Rhythmus kam, siegte Bareuther in sehr guten 51,52 Sek. unangefochten. Der Jubel im Egelsbacher Lager war riesig, und zu Hause in Egelsbach gab es an der Marathonstrecke, die Organisatoren feierten hier noch den 3. Koblerstädter Waldmarathon, eine erste improvisierte Meisterschaftsfeier.

Neue Umkleidekabinen sind nötig

Der Gemeindevorstand soll beauftragt werden, sechs neue Umkleidekabinen auf dem Sportgelände am Berliner Platz planen zu lassen und im Haushalt entsprechende Mittel vorzusehen. So lautet ein Antrag der CDU an das Gemeindeparlament.

In ihrer Begründung weisen die Antragsteller darauf hin, daß im Augenblick allein in der Abteilung Fußball zehn Jugendmannschaften, eine erste Mannschaft, eine Ersatzmannschaft und eine AH-Mannschaft vertreten seien. Dadurch komme es zu folgenden Belegungen der Kabinen: samstags werden die Umkleidekabinen in der Regel je Kabine mit fünf Mannschaften belegt. Im Trainingsprogramm komme es wie folgt zur Kabinenbelegung: montags und dienstags mit zwei Mannschaften pro Kabine, donnerstags und freitags mit drei Mannschaften pro Kabine.

Clubvergleichskampf der Rollschuhläufer

Die SG Egelsbach ist in diesem Jahr Gastgeber beim Clubvergleichskampf. Neun hessische Vereine kämpfen am 12./13. September um den Sieg. Es geht hier nicht in erster Linie um die besten Einzelleistungen, sondern um eine möglichst gute Gesamtplatzierung des Vereins. Die Favoritenrolle hat unzweifelhaft der 1. Hanauer REC, denn er verfügt erstens über eine Halle und kann ganzjährig trainieren und zweitens über viele Aktive. Er ist somit in der Lage, alle Einzelwettbewerbe zu besetzen.

Die SGE kann durch den Ausfall von Stefan Anthes die Juniorenklasse nicht besetzen. Auch in der Nachwuchsklasse herrscht Engpaß. Erstmals bei einem regionalen Wettkampf werden Daniela Weiz, Manuela Karl und Andrea Baier dabei sein, während Alexandra Schlicke, Norma Jung, Nicole Keim, Britta Schwalb und Joachim Neumeister schon fast „alte Hasen“ sind. Clubmeisterin Alice Schumann, die in der Meisterklasse startet, verfügt schon über eine Menge Wettkampferfahrung, und auf ihrer „Hausbahn“ kennt sie sich aus. Auf der Egelsbacher Rollsportbahn werden ca. 100 Sportlerinnen und Sportler zum Clubvergleichskampf erwartet, darunter auch die Hessische Landesmeisterin Annett Finger aus Hanau.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Fahrzeug außer Kontrolle geraten

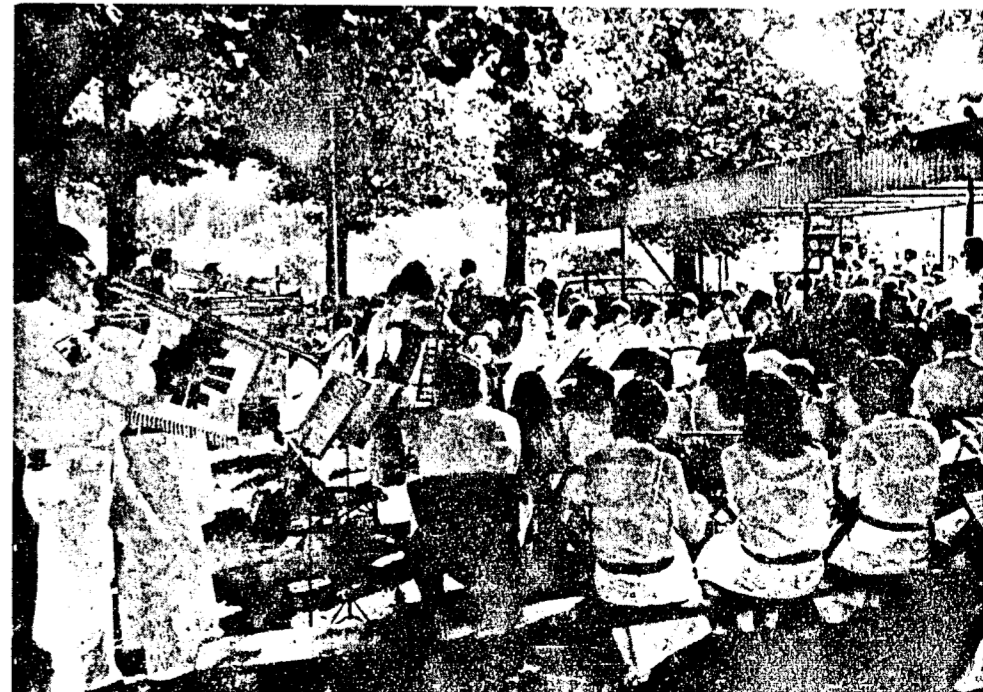
Ohne Fahrerlaubnis, aber mit Alkohol, hatte sich eine 30jährige Pkw-Lenkerin am Donnerstagabend hinter das Steuer eines Wagens gesetzt. Das ging nicht gut. Nach einem Unfall trug sie selbst schwere, der auf dem Beifahrersitz mitfahrende Fahrzeughalter leichte Verletzungen davon. Der angerichtete Sachschaden wird auf rund 14 000 Mark geschätzt.

Beim Abbiegen von der Thüringer Straße in die Heidelberger Straße war die gefahrerne Geschwindigkeit zu hoch, so daß das Fahrzeug außer Kontrolle geriet, einen geparkten Wagen rampte und einen Vorgarten an ca. 20 Meter „niederwalzte“. Die Fahrerin stand unter Alkoholeinfluß, eine Blutentnahme wurde durchgeführt. Gegen den Fahrzeughalter wurde eine gesonderte Strafanzeige vorgelegt.

Geschäftsdrucksachen Buchdruckerei Kühn KG Telefon 2 10 11



Allerhand los war am Sonntag am Rande der Koblerstadt. Schon in der Früh um 8.30 Uhr starteten die Marathonläufer zum dritten Koblerstädter-Marathon. Die Beteiligung war wieder sehr groß und zeigte, daß sich diese Veranstaltung einen guten Namen gemacht hat. Eine gut markierte Strecke führte durch den Wald, und es gab gute Ergebnisse. Während die Marathonläufer noch auf ihrem Kurs waren, begann es sich im Vereinshaus des Vereins der Hundefreunde zu regen. Dort hatten die Spielleute der SGE ihr Verbleib ausgesprochen und wollten mit ihren Freunden, dem Spielmannszug aus Bebra, ein Faß aufmachen. Dies gelang, und ein musikalischer Frühschoppen konnte beginnen. Abwechselnd spielten die Egelsbacher und die Bebraer Musikanten. Unser Foto zeigt die Gäste bei ihrem Spiel. Am Nachmittag gab es noch ein Minigolfturnier, und dann starteten die Spielleute wieder ihrer nordhessischen Heimat entgegen. Das nächste Treffen findet in Bebra statt.



Erklärung des DGB-Ortskartells zum Antikriegstag am 1. September

„Die Frage, ob es gelingt, den Frieden dauerhaft zu erhalten, oder ob wir in einen neuen, selbstmörderischen Rüstungswettlauf gezwungen werden, ist von lebenswichtiger Bedeutung für jeden von uns.“

Jährlich werden weltweit rund 1000 Milliarden Mark für Rüstung ausgegeben. Die Bundesrepublik ist daran mit etwa 50 Milliarden Mark jährlich beteiligt. Gleichzeitig sind 600 Millionen Menschen unterernährt, fehlen für eine Milliarde Menschen Wohnungen, 1,5 Milliarden Menschen fehlt die notwendige medizinische Versorgung, 250 Millionen Kinder besuchen keine Schule und 800 Millionen Erwachsene sind Analphabeten.

Mit dem NATO-Raketenschuß wird ein Atomkrieg in unserem Land wahrscheinlicher, wächst das atomare Vernichtungspotential, die Magnetwirkung auf andere Vernichtungswaffen. Die Eskalation geht weiter. Keine Zivilschutzmaßnahmen, kein noch so perfekter Bündnisvertrag kann uns dann vor der atomaren Katastrophe retten.

Egelsbacher Bürger sollten deshalb soviel wie möglich angesichts dieser Gefahr für aktive Friedenserhaltung eintreten, gegen die Stationierung von Atomraketen in der Bundesrepublik Deutschland, für den Stopp des Wettrüsts auf allen Seiten und die Fortsetzung der Entspannungspolitik wirken.

Jedem muß klar sein: Der Atomtod droht uns alle! Keine Atomraketen in Europa! Abrüstung in Ost und West! Wir sind auch gegen die SS-20-Raketen der Sowjetunion. Gerade deshalb setzen wir uns gegen den Nachrüstungsbeschluß der NATO ein, denn nach der Nachrüstung wird ein Rückzug der SS-20-Raketen endgültig eine Illusion. Deshalb fordern wir die Bundesregierung auf, die Zustimmung zur Stationierung von Pershing II und Marschflugkörpern in Mitteleuropa zurückzuziehen.“



Ihr Spezialist in allen Einbauforderungen
Über 150 Meter Schaufensterfront
Maienfeldstraße 15 · 6072 Dreieich-Dreieichenhain · Telefon 0 61 03 / 8 48 20



Sein großes Hobby ist die Stenografie

Morgen wird Hans Eichner 75 Jahre alt / Ein Gespräch mit der LZ

Mit zwölf Jahren lernte Hans Eichner die Gabelberger-Kurzschrift. Mit neunzehn Jahren hielt er gleich nach der Einführung der Deutschen Einheitskurzschrift in Langen den ersten Lehrgang...



LZ: Herr Eichner, wie fühlt man sich vor seinem 75. Geburtstag?
Eichner: Zufriedenstellend. Im großen und ganzen habe ich nicht zu klagen. Ich kann also zufrieden sein.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Heinrich Hoffmann und Frau Margarethe geb. Laudenberg, Goethestraße 102, feiern am 6. September 1981 das Fest der Goldenen Hochzeit. Herzlichen Glückwunschl!

Jahrgang 1903/04

Zur Fahrt am Mittwoch, dem 16. 9. um 13.30 Uhr ab Jahnplatz sind noch einige Plätze frei. Bitte um Anmeldung bei Anne Jaxt (Tel. 2 11 76).

Städt. Bühnen Frankfurt

Die erste Vorstellung für das Samstag-Abonnement D findet am Samstag, dem 12. September, statt. Zur Aufführung kommt „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 12
Herausgeber: Horst Loew
Redaktionsleitung: Hans Hoffart

Persönliche Bescheidenheit

LZ: Herr Eichner, Sie sind gebürtiger Langener. Erzählen Sie doch mal ein wenig aus Ihrem Leben.

Eichner: Ich möchte mich nicht gerne zu meinem persönlichen Leben äußern, spreche aber gern von meinem großen Hobby, dem noch das Schreibmaschinenschreiben zuzurechnen ist.

LZ: Sie haben Ihr Leben neben der eigentlichen Berufstätigkeit über Jahrzehnte hinweg der Ausbildung junger Leute in Kurzschrift gewidmet. Und das läßt sich nun einmal nicht von Ihnen als Person trennen, auch wenn Sie noch so bescheiden sind.

Eichner: Nach der Schulzeit bin ich in die Industrie gegangen. 51 Jahre lang hatte ich ohne Unterbrechung gearbeitet, bis ich in den Ruhestand ging. Ausgenommen sind lediglich drei oder vier Wochen in der schlechten Zeit um 1928, in der ich keine Arbeit hatte.

LZ: Sie haben mit zwölf Jahren, also ungewöhnlich früh, Kurzschrift gelernt. Was gab dem jungen Bub dazu den Anstoß?

Eichner: Der Vater! Während meiner Banklehre habe ich dann meine Fertigkeit vertieft. Es machte mir einfach Spaß. Und ich hatte Freude daran, vor einer Klasse zu stehen, um andere in die Stenografie einzuführen.

Die erste und letzte Ohrfeige

LZ: Sie waren erst neunzehn Jahre alt, als Sie zum erstenmal vor einer Klasse standen. Wie kamen Sie da zu recht?

Eichner: Ich mußte natürlich auch meine Erfahrungen sammeln. Einmal ließ ich mich dazu hineinreißen, einen Jungen zu ohrfeigen. Das hat mich lange Zeit beschäftigt. Aber danach hätte man in dem Kurs eine Stecknadel zu Boden fallen hören. Dennoch war die erste Ohrfeige zu gleich meine letzte.

LZ: Wie schnell schrieben Sie denn damals die Gabelberger-Kurzschrift?

Eichner: Nun, als junger Kerl schaffte ich schon 120 Silben in der Minute. Wir fuhren nach der Einführung der Einheitskurzschrift zu Wett-schreiben, die von der Stenografen-Organisation heranzuführen. Später habe ich dann 240 Silben pro Minute geschrieben.

LZ: Gibt es so etwas wie einen Weltrekord?

Eichner: Nun, der liegt bei 500 Silben in der Minute. Es gibt aber nur wenige Sprecher, die in der Lage sind, so schnell zu diktieren. Das schaffen selbst diese Leute gerade noch. Ein Parlamentsstenograf muß mindestens 300 Silben bewältigen, denn er hat ja nicht nur die Rede, sondern auch Zwischenrufe und die Namen der Abgeordneten niederzuschreiben. Gerade wegen der Zwischenrufe ist auch im Zeitalter der Tech-

nen Frauen, die nie einen Beruf erlernt haben und jetzt durch das amerikanische Zeitalter Geld verdienen müssen, um Kurzschrift und Maschinenschreiben zu lernen. Wir wollen jetzt nicht unbescheiden sein und sagen, daß wir etwas Besonderes machen. Aber es ist ein Unterschied, ob ich als Lehrer vor einer Klasse mit Gleichaltrigen, die sich auf der gleichen Bildungstufe befinden, stehe, oder ob die Teilnehmer ganz gemischt sind. Zu den Kursen des Langener Stenografenvereins kommen auch Ausländerinnen. Wir haben zwei Spanierinnen, die ganz hervorragend sind.

Feuerwehr im Unterrichtsbetrieb

LZ: Wie alt waren Sie eigentlich, als Sie zum letztenmal Unterricht erteilt haben?

Eichner: Das war in der vergangenen Woche. Da habe ich Vertretung gemacht. Auch wenn ein Lehrer einmal verhindert ist, fallen bei uns keine Unterrichtsstunden aus. Da springe ich auch heute noch gelegentlich ein.

LZ: Sie spielen denn also Feuerwehr im Stenografenverein. Fällt Ihnen das nicht schwer?

Eichner: Nein, nein! Ich freue mich dann drauf. Gegenüber jungen Unterrichtslernern habe ich nun einmal meine Lebenserfahrung, auch eine besondere Verbundenheit zu Stenografie, so daß ich in einer solchen Stunde Begeisterung wecke.

Es scheiterte an 40 Mark

LZ: Hat Ihnen Ihr Hobby auch im Beruf geholfen?

Eichner: Eigentlich nur einmal, als ich in der kritischen Zeit Ende der zwanziger / Anfang der dreißiger Jahre einmal ohne Beschäftigung war. Da hätte ich mich arbeitslos melden müssen. Da habe ich mir gegen den Strich gegangen. Ich bewarb mich bei einem großen Industrieunternehmen in Frankfurt. Der Personalchef war erst ganz entsetzt, daß sich ein Mann vorstellte. Er rief mir, erst einmal Stenografie und Maschinenschreiben zu lernen. Doch ich nahm meine Block aus der Aktentasche, drückte ihm eine Stopuhr und einen Text in die Hand und bat ihn, mit dem Diktat zu beginnen.

Man ist geneigt, mit der Mode zu gehen, und auch im kommunalen Bereich gibt es „modische Akzente“, die der eine oder andere gerne setzen möchte. Vielleicht hilft die angespannte Finanzlage, daß man sich „Modertorheiten“, die nicht billig sind, in Zukunft versagen wird. Und dabei sollte man außerdem bedenken, daß zwischen „modisch“ und „modern“ schon immer ein Unterschied bestand, meint

Ich kriege mich immer mehr hinein, besuchte im Winter wie im Sommer Seminare. So eignete ich mir die pädagogischen und methodischen Dinge an. Mir war kein Wochenende dabei zu schade, denn schließlich holte ich mir dabei das Rüstzeug, um junge Menschen für die Kurzschrift begeistern zu können. 1936 habe ich meine Staatsprüfung als Lehrer für Kurzschrift gemacht. Auch im Maschinenschreiben erteilte ich Unterricht.

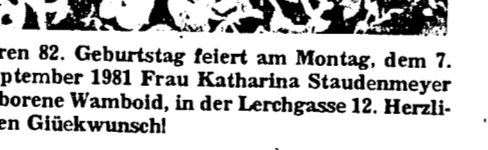
LZ: Wie alt sind denn heutzutage in Langen die jüngsten Teilnehmer an Kursen in Stenografie und Maschinenschreiben?

Eichner: Dreizehn Jahre.

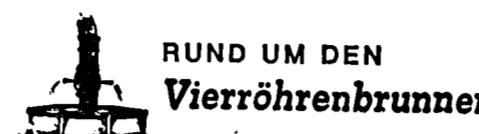
Krumm: Es fangen allerdings mehr Dreizehnjährige mit Maschinenschreiben als mit Kurzschrift an. Eltern, die sich bei mir erkundigen, rate ich, ihre Kinder mit dem Schreibmaschinenschreiben beginnen zu lassen, weil auch da der Kopf dazu gehört, aber nicht in dem Maß wie bei der Stenografie. Ich bin ganz sicher, daß in Ausnahmefällen noch Jüngere anfangen könnten.

LZ: Und ein solcher Ausnahmefall war Hans Eichner, der bereits mit zwölf Jahren begann, sich die Kurzschrift anzueignen.

Eichner: Es ist ein Vorteil unserer Organisation, daß wir niemanden, der zu uns kommt, nach seiner Schulbildung fragen. Da kommen Teilnehmer aus dem Gymnasium, von der Mittelschule, da kom-



Ihren 82. Geburtstag feiert am Montag, dem 7. September 1981 Frau Katharina Staudenmeyer geborene Wambold, in der Lerchgasse 12. Herzlichen Glückwunschl!



RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Nicht ganz dicht
In Langen ist einiges „nicht ganz dicht“, und wir werden in der nächsten Zeit etwas „aufs Dach bekommen“. Die Rede ist von Flachdächern, die in unseren Breiten problematisch sind und schon manchen Haus-herrn zur Verzweiflung brachten. Prominentestes Beispiel ist zur Zeit die Stadthalle, deren Bedeckung es nicht verhindern konnte, daß sich die Kegelbahn in ein Gefälle für Wassersport verwandelte und die Kegler vor echte „Aqua-planing-Probleme“ stellte.

Wie an anderer Stelle dieser Ausgabe zu lesen ist, wird sie zur Zeit renoviert. Es ist ärgerlich, daß man schon nach so wenigen Jahren des Bestehens der Stadthalle doch relativ hohe Sanierungsbeträge aufwenden muß. Von 150.000 Mark ist in der Magistratsprotokolle die Rede, in seiner Rede zum Nachtragshaushalt sprach der Bürgermeister gar von 210.000 Mark und kündigte gleichzeitig an, daß in der laufenden Planungsperiode weitere „mindestens 600.000 Mark“ für Dacherneuerungen etatisiert werden müßten.

Wir bekommen also ordentlich „eins aufs Dach“, eine Summe von knapp einer Million nämlich. Aber soll man jemandem einen Vorwurf machen? Als die Stadthalle und das Hallenbad gebaut wurden, war Flachbauweise „in“. Man sprach damals von einem neuen „Barackstil“, obwohl die Kosten für die flachgebauten Hallen, Häuser und Bungalows keineswegs etwas mit „Baracken“ zu tun hatten. Heute denkt man schon wieder anders, weil man inzwischen einschlägige, meist leider unange-nahme Erfahrungen damit gesammelt hat. Und damit würde wieder einmal deutlich, daß „Mode“ ihren Preis hat, und wenn es in Form von Folgekosten ist.

Apropos Mode: es gab auch einmal eine Zeit, in der „Trimm-Dich-Anlagen“ große Mode waren. Und jede Stadt, die etwas auf sich hielt, mußte eine solche haben. So auch Langen. Nur war es mit der Frequentierung nicht weit her. Das Geld hätte man sich sparen können. Aber damals war noch genügend davon vorhanden.

Warum dies angeführt wird, obwohl ein Trimm-Dich-Pfad nichts mit Flachdächern zu tun hat?

Man ist geneigt, mit der Mode zu gehen, und auch im kommunalen Bereich gibt es „modische Akzente“, die der eine oder andere gerne setzen möchte. Vielleicht hilft die angespannte Finanzlage, daß man sich „Modertorheiten“, die nicht billig sind, in Zukunft versagen wird. Und dabei sollte man außerdem bedenken, daß zwischen „modisch“ und „modern“ schon immer ein Unterschied bestand, meint

Ihr Tobias

Shell Auto-Center Langen REIFEN für Ihren Wagen zu SONDERPREISEN TELEFON 7 11 16 und 7 27 93

LKG startet zur Fahrrad-Rallye

Was im vergangenen Jahr mit einem Versuch begann und gleich zu einem großen Erfolg wurde, soll am kommenden Sonntag fortgesetzt werden. Die Mitglieder der 1. Langener Karneval-Gesellschaft starten zu ihrer zweiten Fahrrad-Rallye. Unabhängig vom Alter, Voraussetzung ist lediglich ein verkehrssicheres Vehikel, wer-

„Frohsinn“ fährt in den Odenwald
Aufgrund guter Erfahrungen hat der Gesangsverein „Frohsinn“ sich in diesen Jahr wieder zu einem Vereinsausflug in den Odenwald ent-schlossen. Die Fahrt wird wie immer mit zwei modernen Reisebussen durchgeführt. Reisetag ist Samstag, der 12. September, die Abfahrt erfolgt um 8 Uhr an der TV-Turnhalle.

Der Fahrpreis beträgt pro Person 20 Mark. An-meldungen werden noch bis Dienstag, den 8. 9. vom Vorsitzenden J. Rauch, Langestraße 32 so-wie von allen Sängern des „Frohsinn“ entgegen-genommen.

hötä Großer Umbau-Räumungsverkauf
Wir erweitern wir verschönern wir bauen um. Für die Zeit des Umbaus vom 19. 8. bis 12. 9. 81 lassen wir die Preise vieler Artikel in den Keller rufen. Eine Sparchance von teilweise 50%! Diese Gelegenheiten sollten Sie nicht veräußer-n. Wer zuerst kommt, spart zuerst. Hier einige attraktive Beispiele aus unserem Räumungsangebot:

Städtische Kegelbahn wird trocken gelegt Die Sanierung soll 150 000 Mark kosten

Voraussichtlich bis Ende Oktober sollen die Sanierungsarbeiten an der Kegelbahn in der Stadthalle fertiggestellt werden, was jetzt vom Magistrat zu hören. Bekanntlich waren die Bahnen aufgrund eingetretener Wasserschäden nicht mehr bespielbar und mußten aus Sicherheits-gründen für den allgemeinen Betrieb geschlos-sen werden. Die Wasserschäden hatten nichts mit dem „Jahrdundertereignis“ Ersehung waren eine „flachdach spezifische“ Erscheinung. Die Vorarbeiten für die generelle Sanierung der Terrasse im Bereich über der Kegelbahn und der „Langener Stub“ sind nunmehr in Angriff genommen worden. Anfang der Woche wurde mit dem Entfernen des Beton-Verbundpflasters auf der ca. 600 Quadratmeter großen Terrasse be-gonnen; anschließend muß der gesamte Splittun-terbau entfernt werden, um die alte Isolier-schicht freizulegen. Nach der stückweisen Re-neuerung dieser Isolierung einschleibend der unter Wasser stehenden Wärmegedämmung wird eine etwa 10 mm starke Gummigranulatplatte als Schutzschicht aufgebracht, damit die darüberlie-gende Basaltspalttschicht die neue Isolierung nicht beschädigen kann. Abschließend wird das mittlerweile eingelagerte Beton-Verbundpfla-ster erneut aufgelegt.

Bis Anfang Oktober soll — sofern das Wetter es zuläßt — die Terrasse wieder völlig hergestellt sein, so daß mit den Renovierungsarbeiten im Kegelbahnbereich begonnen werden kann.

Bereits in den nächsten Tagen wird mit der Demontage der durch das eindringende Wa-ser zerstörten Hängendecke begonnen. Dabei muß die gesamte, aus 80 Leuchtstoffröhren be-stehende, Beleuchtungsanlage ausgebaut wer-den. Die Innenrenovierung umfaßt außer dem Neuaufbau von Hängendecke und Beleuchtungs-anlage, die Wiederherstellung der beschädigten Wände sowie die Reparatur der Kegelbahnen. Mit der Fertigstellung ist bis Ende Oktober zu rechnen, so daß der Kegelbetrieb Anfang No-venber voraussichtlich wieder aufgenommen werden kann. Für die Sanierungsarbeiten sind Mittel in Höhe von rund 150 000 Mark erforder-lich.

Ski-Gilde lädt ein

Zu ihrer alljährlich stattfindenden Weinfahrt fährt die Skigilde diesmal an die Mosel. Abfahrt ist am 26. 9. um 9 Uhr an der Anal-Tankstelle in Sprendlingen und um 9.15 Uhr am Becker-Pavillon in Langen. Der Preis für Erwachsene beträgt 30 Mark mit Weinprobe, Kinder bis 12 Jahre 20 Mark. Anmeldungen donnerstags beim Sport oder bei Hofmann (Tel. 2 24 04) und Wiedekind (Tel. 7 15 91), Meldeschluß 22. 9. 81.

Die Kerb ist weiterhin unser!

Am Wochenende ist Langener Kerb. Das war früher ein Signal zu emsigem Geschäftigkeit, zum Hausputz, Kuchenbacken und Verschönern. In-zwischen haben sich die Zeiten und auch die Sit-ten etwas geändert, aber dennoch über die Kerb auf einen Teil der Bevölkerung noch immer ei-nen großen Reiz aus. Vor allem die Kinder und Jugendlichen finden es toll, auf dem Karussell be-stimmte Traumvorstellungen zu erleben, an der Losbude ihr Glück zu versuchen oder beim Schießen einen Treffer zu landen. Süß- und Spielwaren sind nach wie vor begehrt, und am Imbißstand mit seinen leckeren Sachen geht nie-mand so leicht vorbei.

Fotos von der Breiderts-Mühle

Der heimatkundliche Arbeitskreis sucht für die Beilagen-Zeitschrift „Landschaft Dreieich“ ein Bild von der ehemaligen „Breiderts-Mühle“ in der Rheinstraße. Das Foto wird nur kurzfr-istig zur Herstellung eines Lithos benötigt und kommt unverändert wieder an den Besitzer zu-rück. Für eine kurze Mitteilung an die Langener Zeitung (Telefon 2 10 11) wäre man dankbar.

„Frohsinn“ fährt in den Odenwald

Aufgrund guter Erfahrungen hat der Gesangs-verein „Frohsinn“ sich in diesen Jahr wieder zu einem Vereinsausflug in den Odenwald ent-schlossen. Die Fahrt wird wie immer mit zwei modernen Reisebussen durchgeführt. Reisetag ist Samstag, der 12. September, die Abfahrt erfolgt um 8 Uhr an der TV-Turnhalle.

Die Route verläuft über Amorbach (Früh-stück), Eberbach nach Hirschhorn (Mittagessen) weiter über Beerfelden, Affolterbach nach Gras-ellenbach (Kaffeepause). Gegen Abend fährt man weiter über Krumbach und Lindenfels nach Gadernheim. Im „Stammlokal“ des Vereins will man nach dem Abendessen zum gemeinsamen Teil übergehen.

Am Sonntag ist Mühlkonzert

Der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein als Veranstalter der Mühlkonzerte hofft, daß ihm das Wetter am kommenden Sonntag, dem 6. Sep-tember, nicht wieder einen Streich spielt, denn auf dem Programm steht um 15 Uhr ein Mühl-konzert. Bereits zweimal in diesem Jahr mußte man ein solches Konzert „abblasen“, weil der Himmel seine Schleusen geöffnet hatte und es regnete ließ.

TV-Musikzug spielt zur Kerb

Nachdem der Musikzug des Turnverein 1862 Langen am Sonntag zu einem Nachmittagskonzert im Burggarten zu Dreieichenhain aufspielte, werden die Musikanten am kommenden Son-natag ab 10.30 Uhr anläßlich der Langener Kerb im Festzelt am Kerplatz bis 13 Uhr zum Früh-schoppen musizieren.

Einladung zum Thema „Psychiatrie“

Am 25. Mai befaßte sich die Arbeitsgemein-schaft sozialdemokratischer Frauen Langen mit dem Thema „Psychiatrie“ in Form einer Ver-anstaltung mit Dr. Rave-Schwank, die hauptsäch-lich über den klinischen Bereich in der Psychia-trie referierte.

Die ASF Langen lädt nun am Dienstag, 8. September um 20 Uhr in den Studiosaal der Stadt-halle ein zu einer Gesprächsrunde über die Ba-sisarbeit (somit den nicht-klinischen Bereich) in der Psychiatrie. Zu diesem Gespräch stehen als Informanten die Soziologin K. Mertzin, (Frank-furter Werkgemeinschaft) und Sozialpädagogin J. Fachinger (Neu-Isenburg) zur Verfügung.



Ein Arbeitsleben, das in hohem Maße dem Wald, seiner Pflege und seiner Erhaltung gewidmet war, fand in der vergangenen Woche seinen Abschluß. Der leitende Beamte des Hessischen Forst-amtes Langen, Oberamtsrat Hans Höres, wurde in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Forst-direktor Bernd Berbaulet (r) überbrachte die Urkunde der Landesregierung und sagte dem scheidenden Forstmann Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit. Er schilderte Höres als einen un-tadeligen, fleißigen und gewissenhaften Menschen, der mit einer hohen Pflichtauffassung, dazu auch mit großer Menschlichkeit und einem gesunden Humor gesegnet für Wald und Natur und da-mit für die Allgemeinheit gewirkt habe. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge geht er dieser Verabschiedung. Einesseits bedauere man den Abschied eines so hervorragenden Mitarbei-ters, andererseits gönne man ihm den Ruhestand.

Bürgermeister Hans Kreiling dankte Höres auch im Namen der anwesenden Stadt- und Gemein-deverbände der vom Langener Forstamt betreuten Kommunen und stellte Höres als einen Men-schen hin, mit dem man immer haben und auf den man sich haben verlassen können. Forstdirektor Joachim Lütkenmann, der Leiter des Forstamtes Langen, dankte Höres für die jahre-lange, gute Zusammenarbeit. Auch er stellte dem scheidenden Mitarbeiter das beste Zeugnis aus, lud ihn ein, auch in seinem Ruhestand als Gast ins Forstamt zu kommen und wünschte ihm alles Gute. Auch der Personalrat und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald schlossen sich den guten Wün-schen an. Hans Höres dankte zum Schluß für die gutgemeinten Ausführungen, sagte, daß ihm die Arbeit stets Freude bereitet habe und lud die zahlreich anwesenden Kollegen und Gäste zu einem Umtrunk ein. Hans Höres trat im Jahre 1933 als Lehrling in den Forstdienst ein und gehörte seit 1950 dem Forstamt Langen an.

AUF GEHT'S ZUR KERB IN LANGEN vom 5. - 8. 9. 1981
Moderner Vergnügungspark mit Festzeltbetrieb auf dem Mehrzweckplatz am neuen Rathaus. Im Festzelt spielt täglich die bekannte „Rhein Main Combo“ zum Tanz und zur Unterhaltung.
Sonntag, 6. 9., 10.30 Frühschoppenkonzert mit dem TV-Musikzug
Dienstag, 8. 9. ab 14.00 ermäßigte Fahrpreise

Lutz Philipp wieder vorn

Koblenz-Wald-Marathon mit 270 Startern
Zum dritten Koblenz-Wald-Marathon der Veranstaltergemeinschaft SG Egelsbach und SV Erzhäuser fanden sich am Sonntag, dem 30. August, 100 Teilnehmer für den Marathonlauf und 170 für den Halbmarathonlauf ein.

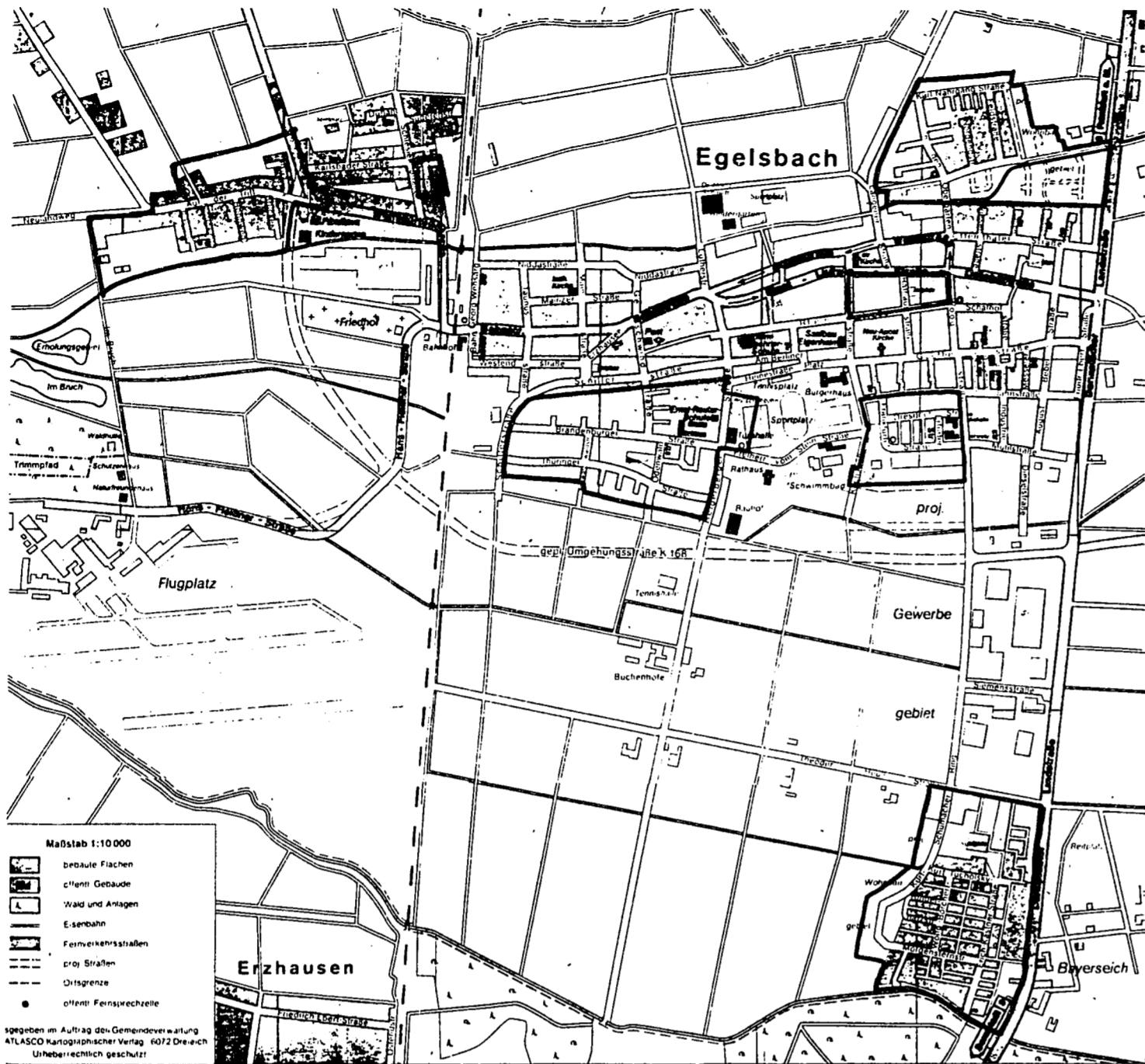
Wie in den Vorjahren war Lutz Philipp (ASC Darmstadt) mit 2:34.00 der Zeitschnellste im Marathon auf der leicht hügeligen Waldstrecke...

Parkverbot für schwere Kraftfahrzeuge in Wohngebieten

Bürgermeister Dümer macht die Bevölkerung, vor allem die Halter schwerer Kraftfahrzeuge, darauf aufmerksam, daß ab 1. August 1981 einige bedeutende Änderungen in der Straßenverkehrsordnung wirksam geworden sind.

Als reine und allgemeine Wohngebiete in Egelsbach gelten: Bayerseich, In den Obergärten, Auf der Trift, Im Erbig (Thüringer Straße, Odenwaldstraße, Schwarzwalddstraße, Brandenburger Straße, Heidelberger Straße von Brandenburger Straße bis Heinestraße), Kirchenrottweg, Frankfurter Straße / Dresdner Straße, Rheinstraße ab Kirchstraße bis Schafhofstraße und Ernst-Ludwig-Straße ab Kirchstraße bis Schafhofstraße.

Der Bürgermeister bittet die Fahrzeughalter schwerer Fahrzeuge, in den bezeichneten Gebieten diese Fahrzeuge nicht zu parken, da sie sonst mit Anzeigen rechnen müssen.



Der Plan zeigt die reinen Wohngebiete in Egelsbach, in denen nach Vorschrift des Gesetzgebers Verkehr mit schweren Fahrzeugen nicht gestattet ist.

ERZHAUSEN

Umfangreiches Programm zur Brandschutzwoche

Die Freiwillige Feuerwehr Erzhäuser bietet zur diesjährigen Brandschutzwoche vom 20. bis zum 26. September ein attraktives Veranstaltungsprogramm für alle Erzhäuser Bürger an.

Am Samstag, dem 26.9. haben alle Erzhäuser Bürger die Möglichkeit, ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Ab 9 Uhr werden im Gerätehaus Feuerlöscher jeder Fabrikart von einer Fachfirma überprüft.

Am Sonntag, dem 27.9., wird die Brandschutzwoche um 10 Uhr mit einem „Tag der offenen Tür“ im Gerätehaus eröffnet.

Am Vor- bzw. Nachmittag werden Feuerwehrleute demonstrieren, wie „Bergung und Rettung aus einem Auto mit modernsten Geräten“ abzuwickeln hat.

Ein interessanter Vortrag des Bundesverbandes für Selbstschutz schließt sich am Montag, dem 21.9., um 20 Uhr im Schulungsraum an.

Am Freitagabend, dem 25.9., ist eine Bergungsübung mit dem DRK. Angenommen wird ein Tankwagenunfall, in der Mainstraße geplant.

Es wird geübt

Der Übungsplan und Ausbildungsplan für die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Erzhäuser ist im September wieder mit vielen Programmpunkten ausgefüllt.

Für die Jugendfeuerwehr beginnt die Ausbildung im September mit einer Anfahrübung am Donnerstag, dem 3.9.

Am Samstag, dem 5.9. treffen sich dann die Jugendlichen zum Filmmittwoch in Weiterstadt.

Am Freitagabend, dem 25.9., ist eine Bergungsübung mit dem DRK. Angenommen wird ein Tankwagenunfall, in der Mainstraße geplant.

Kirchliche Nachrichten
Evangelische Gemeinde
Samstag, 5. September 19.00 Uhr Wochenschluß-Gottesdienst (Pfr. Giebner)
Sonntag, 6. September 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Giebner)

MAUERNÄSSE?
Schimmel Salpeterbefall?
Ist Ihr Flachdach, Ihre Terrasse undicht?
Wir führen nur Ablichtungen aus, die aber richtig!
Kruock
Bautenschutz
060 74 9 85 85.

Waldfest der CDU
am Samstag, dem 5. September 1981, ab 15.00 Uhr, an und in der Waldhütte (bei jedem Wetter)
Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, Getränke und die traditionelle Erbsensuppe
• FÜR KINDER GIBT ES VIELE SPIELE •

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, für die vielen Kranz-, Geld- und Blumenspenden beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen

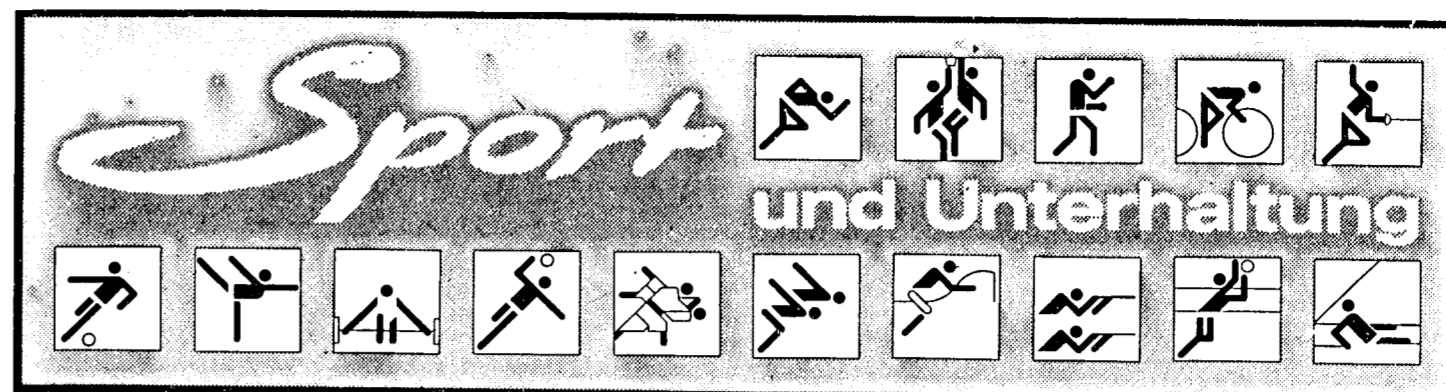
Jean Schneider

sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Unsere herzlichen Dank auch Pfarrer Adam für die trostreichen Worte, Herrn Dr. Weygand, der Firma E. Merck Darmstadt, den Schulkameraden des Jahrgangs 1909/10, sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der Hinterbliebenen
Lotte Schneider
und Sohn Raimund

Egelsbach, im August 1981



Bericht der Bann in Egelsbach?

Das hätte wohl niemand gedacht, daß die SG Egelsbach nach vier Spieltagen der Landesliga mit nur einem Pluspunkt die „rote Laterne“ in der Tabelle halten würde.

Am vergangenen Sonntag gab es mit 0:6 eine deutliche Abfuhr in Neu-Isenburg. Wie konnte die Mannschaft diesen Schock verkraften? Welche Spieler werden am Sonntag zur Verfügung stehen?

Dennoch ist man zuversichtlich, gegen Klein-Karben auf eigenem Platz eine gute Vorstellung zu geben. Vielleicht platzt der Knoten endlich, damit man auch in Egelsbach wieder besseren Fußballzeiten entgegenblicken kann.

Amateure des Bundesligisten

Im Waldstadion wartet am Sonntag wieder eine schwere Prüfung auf die Junge Elf des FC Langen, wenn die Amateure des Bundesligisten Darmstadt 98 zum fälligen Punktspiel antreten.

Am vergangenen Sonntag mußten sie vor eigenem Publikum eine Niederlage gegen den Aufsteiger Wolfskehlen einstecken und stehen punktgleich mit den Langenern auf dem achten Tabellenplatz.

Die Langener Mannschaft hat bisher keine schlechte Figur gemacht, wenn auch vier Tore in vier Spielen keine besonders gute Ausbeute sind. Man benötigt zu viele Chancen, um zum Erfolg zu kommen.

Am Sonntag, dem 6. September, wird es wieder um ein Spiel gehen. Die Langener müssen sich gegen den Aufsteiger Wolfskehlen einsetzen.

SSG erwartet Spitzenreiter

Nach dem Sieg im Derby beim Nachbarn TG Spredlingen steht den SSG-Fußballern am Sonntag wieder eine schwere Aufgabe bevor. Im SSG-Freizeit-Center gibt der Tabellenführer Klein-Welzheim seine Visitenkarte ab.

Aber auch die SSG hat Geschmack am Siegen bekommen. Nach zwei unglücklichen Niederlagen kam der Erfolg in Spredlingen gerade richtig, um gegen den Spitzenreiter die rechte Motivation zu geben.

SV-Heimspiel gegen Dudenhöfen

Im zweiten Heimspiel der neuen Runde trifft der Sportverein am Sonntag auf den TSV Dudenhöfen. Die Gäste unterlagen zwar vor einer Woche auf eigenem Platz dem VfB Offenbach sensationell mit 3:8, doch darf dies auf keinen Fall der Maßstab für eine scheinbare leichte Aufgabe bedeuten.

Trainer Storck wird gut daran tun, seine Truppe genügend vor den Gästen zu warnen. Wahrscheinlich wird es bei dem Aufgebot bleiben, das sich in Klein-Welzheim so glänzend aus der Affäre zog.

Die SV-Soma erwartet im ersten Spiel auf eigenem Platz die SG Bruchköbel. Die Hainer können am Samstag ab 16 Uhr zeigen, daß ihre 0:3 Auftaktniederlage in Klein-Aheim nur eine Eintagsfliege war.

Freistoßtor besiegelte Niederlage

TuS Klein-Welzheim — SV Dreieichenhain 1:0 (0:0)

Gut gespielt, doch beide Punkte verloren; dieses Fazit zogen die SV-Verantwortlichen nach dem Schlußpfiff in Klein-Welzheim, als mit dem 0:1 die erste Niederlage in der neuen Saison feststand.

So liefen sich die Hainer auch nicht von der irreführenden Nummerierung beeindrucken. Man mußte, daß Werner Haus mit der Nr. 9 Libero spielen würde und mit einem großen Offensivdrang behaftet war.

Nach einer guten halben Stunde hatte man sogar den Eindruck, daß die Storck-Elf optische Vorteile besaß. Kurioserweise bestanden die Welzheimer Angriffe aus Konteraktionen, die über den linken Flügel vorgetragen wurden.

Der ungeschlagene Spitzenreiter kam in erhebliche Schwierigkeiten, zumal die Rot-Weißen im Mittelfeld ebenfalls sicher spielten und den Ball geschickt in den eigenen Reihen hielten.

Zum Saisonauftakt Niederlage

TVD — Sparta Bürgel 1:2 (1:1)

Der TV Dreieichenhain mußte in seinem Auftaktspiel zur neuen Saison der B-Klasse Offenbach-West eine überraschende 1:2-Niederlage hinnehmen. Auf eigenem Platz empfing er Sparta Bürgel, eine Mannschaft, die ebenfalls nicht zum Kreis der Titelanwärter zur Meisterschaft gehört.

Es sah auch alles nach einem Sieg der Gastgeber aus, als Salewski nach Vorlage von Groher bereits nach 4 Minuten das 1:0-Führungstor erzielte. Der TVD beherrschte von Anfang an das Spielfeld und ließ dem Gegner während der ersten 30 Minuten nur wenige Kontermöglichkeiten.

Guten Mutes startete man beim TVD dann in die zweite Halbzeit und übernahm auch sogleich die Initiative. Doch weiter als bis zum gegnerischen Strafraum konnte sich der TVD in diesem Nachmittag nicht durchsetzen.

Guten Mutes startete man beim TVD dann in die zweite Halbzeit und übernahm auch sogleich die Initiative. Doch weiter als bis zum gegnerischen Strafraum konnte sich der TVD in diesem Nachmittag nicht durchsetzen.

Für den TVD spielten: Lohr, Egenzemer, Großer, Graf, Schmidkunz, St. Fuhrlander, Alcaraz, B. Fuhrlander, Seibert, Salewski, Bösser, Dietrich, Kuhn.

Reserve siegte 6:3
Einen deutlichen 6:3-Sieg landete die Reserve des TVD. Allerdings war die Begegnung bis 10 Minuten vor dem Abpfiff noch völlig offen.

Auf Hainer Seite ließ Kurt Bremer sechs Minuten vor dem Wechsel die beste Chance aus, als er freischreitend aus acht Metern Torwart Blumör anschoß. Im Gegenzug zielte Kuhn aus ähnlicher Position über Arnolds Tor.

Die Taktik von Trainer Storck schien auch nach der Pause aufzugehen. Die Platzherren wurden mit zunehmender Dauer nervöser, und die Hainer Angreifer wurden gefährlich.

Danach kamen Buchmüller und Bein für Bücher und Bremer. Die äußerst unglückliche Niederlage war aber nicht mehr abzuwenden, da auch die letzte Chance nach Bauers Bogenlampe ungenutzt blieb.

Die Reserve erreichte im Vorspiel eine Punkteteilung. Durch Hussens Tor führten die Hainer lange Zeit mit 1:0. Als Georg Parr eine Superchance ausließ und Welzheim später durch einen Elfmeter den Ausgleich erzielte, war der Endstand perfekt.

Zwei tolle Wochen für Langens Basketballer

Für die TVL-Basketballer gibt es jetzt zwei ereignisreiche Wochen, bei denen auch die Basketballfreunde auf ihre Kosten kommen sollten.

Am kommenden Sonntag, dem 6. 9., ist der TVD zu Gast bei TUS Zeppelinheim. Das Spiel findet um 15 Uhr im Sportpark in Neu-Isenburg statt (Reserve 13.15 Uhr).

Gegen Zeppelinheim wird es für den TVD bestimmt nicht leicht, zumal sich der Gastgeber für die neue Saison enorm verstärkt hat.

SSG-Soma mit schwachem Start

Am letzten Wochenende mußte die SSG-Soma zum Saisonauftakt zur Spvgg. Langenselbold. Obwohl die Langener stark ersatzgeschwächt auftreten mußten, erspielten sie sich einige gute Torchancen, die aber nichts eintrachten.

Nach dem Wechsel kam Werner für Müller, der sich in der ersten Halbzeit verletzt hatte. Zuvor hatte Volld Müller gut vertreten; und Hartwich kam für Westermann. Das Spiel blieb weiter ausgeglichen. In der 60. Min. hatte Betz die größte Chance, den Ausgleich zu erzielen, aber er scheiterte freistehend am gegnerischen Tor-

KSV Langen siegreich gegen Griesheim

Zwei Punkte in der Oberliga konnten sich die Langener Gewichtheber am Samstag von den Griesheimern holen. Der Gastgeber, ehemaliger Regionallist, hatte schweren Substanzverlust hinnehmen müssen, so daß es den Langenern schon im Reißer gelang, mit knapp 35 Punkten (83,7116,9) in Führung zu gehen; nach dem Stoben hatte sich der Vorsprung auf knapp 80 Punkte vergrößert, so daß der KSV mit 307,6333 5 den Vergleich gewann.

Bewährt hatten sich bei diesem Kampf die zwei neuen Athleten aus Münster — Helmut Dollheimer und Gerd Groß. Beide fixierten im Stößen 140,0 kg. Im Reißer konnte Groß bis auf 110 kg steigern, während Dollheimer noch 5 kg mehr auflegen ließ.

Ebenso Jörg Skapczyk. Im Reißer blieb es zwar bei 80 kg, im Stößen aber konnte er die lang ersehnten 110 kg parieren, so gab es für ihn 57 kg P, eine neue persönliche Bestleistung.

Mit von der Partie war außer Konkurrenz noch Manfred Schubert, der auch dieses Wochenende in der Kraftsporthalle beim Kampf Langen gegen Pfungstadt zu sehen sein wird.

SG United bei der Deutschen Meisterschaft erfolgreich

Die Deutsche Meisterschaft für Freizeit-Bowler fand in diesem Jahr in Ludwigshafen statt. In allen Klassen kamen Bowler von SG United ins Finale. Hierbei wurde die Mix-Mannschaft (H. Böhm, R. Böhm, B. Böhm + P. Lässig) deutscher Vizemeister.

Am 28. + 30. 8. 81 wurde das Deutschlandfinale für Doubletten in Bamberg ausgetragen. Der erste Preis war eine Reise nach New York zum World Cup. Die Spieler P. Steinberg und G. Rzesnitze belegten hierbei den 3. Platz.

Zwei tolle Wochen für Langens Basketballer

Für die TVL-Basketballer gibt es jetzt zwei ereignisreiche Wochen, bei denen auch die Basketballfreunde auf ihre Kosten kommen sollten.

Zwei tolle Wochen für Langens Basketballer

Für die TVL-Basketballer gibt es jetzt zwei ereignisreiche Wochen, bei denen auch die Basketballfreunde auf ihre Kosten kommen sollten.

Bereits heute am Freitag trägt die Soma der SSG Langen ihr Punktspiel aus. Gegner ist nichts bekannt, da sie erstmals an der Punktturnier teilnehmen. Die Langener wollen versuchen, die Niederlage vom vorigen Samstag wettzumachen. Spielbeginn ist am Freitag, dem 4. September, um 19.30 Uhr. Die Mannschaft trifft sich um 18.45 Uhr am SSG-Freizeitcenter.

Ein Dämpfer zur rechten Zeit

SGE 1 — TSV Sachsenhausen 1 16:18 (7:8)
SGE 11 — TSV Sachsenhausen II 17:15 (9:8)
C-Jgd.: SGE — SV Dreieichenhain 23:7 (11:3)

Gegen die eine Klasse höher spielende TSV Sachsenhausen kam die SG Egelsbach am Wochenende in einem Vorbereitungsspiel zu ihrer ersten Heimniederlage seit neun Monaten. Trainer Otto Allis nahm diese Niederlage nicht so tragisch, meinte sogar, sie sei zur rechten Zeit gekommen. Zu lange habe man nicht mehr verloren und vielleicht geglaubt, keinen Gegner mehr fürchten zu müssen. In Hinsicht auf die kommende Pokal- und Punktrunde sei diese Niederlage ein positiver Aspekt.

Die SGE mußte in diesem Spiel neben Klaus Süß auch auf dessen Bruder Peter verzichten. Zwei der wichtigsten Spieler fehlten zwar, doch entschuldigt das nicht das schwache Spiel der Mannschaft. Es gab zu viele Einzelaktionen, und auch die Tatsache, daß Trainer Allis in diesem Spiel einige Spieler auf verschiedenen Positionen testen wollte, ließ nicht den gewohnten Spielfluß aufkommen. Das Spiel verlief ansonsten ziemlich ausgeglichen. Entscheidend für die Niederlage war jedoch, daß die SG Egelsbach es nicht verstand, den besten Gästekeeper (10 Tore) auszuschalten.

Kurz nach der Pause zog der Gast einmal mit fünf Toren davon, und jeder glaubte schon an ein Debakel, aber man kämpfte sich noch einmal heran und hielt so die Niederlage zum Schluß noch in Grenzen. Man sollte sich aber die Worte des Trainers und der Spieler nach dem Schlußspiel zu Herzen nehmen und das Spiel so schnell wie möglich vergessen.

Es spielen: Steinbacher, Meinelt, Welz, Gaußmann, Lenz, Becker, Schroth W., Schroth G., Schubert, Webert, Schuhmann.

Die Mannschaften der TVL-Basketball-Abteilung

Heute sollen eine weitere Erwachsenen-Mannschaft und zwei Jugendmannschaften vorgestellt werden. Die 3. Herren, die sogenannte Trainermannschaft der Abteilung, (Fornoff, Kühl, Th. Schwarze, A. Hempel, Coach Th. Müller-All), spielen seit zwei Jahren in der Bezirksliga Darmstadt. In der letzten Spielzeit ließ es sich Anfangs schlecht an. Nachdem man die Vorrunde mit 6:12 Punkten geradezu verschlafen hatte, schaffte man allerdings mit 14,4 Punkten als beste Rückrunde-Mannschaft noch den 4. Platz.

Es gab gelegentlich Aufstellungsprobleme, wenn einzelne Spieler (Luft, St. Schwarze, Lewe, Beck, Bundke) für die 2. Mannschaft anzutreten hatten. In der kommenden Saison wird man vor allem Wolfgang Bundke vermissen, der dann ja für die Bundesliga-Mannschaft des BC Darmstadt Körbe machen soll. Um die Mannschaft dennoch zu komplettieren, werden neben Spielern von den 2. Herren auch noch Jugendspieler zu der Mannschaft stoßen.

Für die neue Saison hat man sich zwei Ziele gesteckt: zum einen eine gute sportliche Leistung und zum anderen die Wiedererlangung der 3. Halbzeit (Geselligkeit), die sich schon des öfteren als positiv erwiesen hat!

Und nun zu den Jugendmannschaften: Für die B-Mädchen, die von Silke Dietrich und Alex Hempel trainiert werden, hatte es in der letzten Spielzeit nur zu einem dritten Platz im Bezirk gereicht. Dieses Mal hat man die Hessenmeisterschaft im Visier, ein Ziel, das laut Silke Dietrich „durchaus realisierbar“ ist. Die Mannschaft umfaßt mehr als 20 Mädchen, die daher auch in mehreren Teams aufgeteilt sind.

Letztes Wochenende erreichte man bei einem Turnier in Sandhausen den 3. Platz bei acht teilnehmenden Mannschaften.

Die männliche C-Jugend ist die erfolgreichste Jugendmannschaft des TVL in der letzten Saison. Die Mannschaft wurde Bezirksmeister, Hessenmeister, Regionalmeister, Süddeutscher Vizemeister und zuletzt Vierter bei den Deutschen Meisterschaften. Da die Mannschaft weitgehend zusammengelassen ist und man unter anderem in Norbert Scheibelhub, der jüngst zusammen mit Volker Liedtke (jetzt B-Jugend) bei einer DBB-Lehrgang in Ungarn weilte, einen Center von gutem Format hat, rechnet Coach und Trainer Jürgen Barth für die kommende Spielzeit mit ähnlichen Erfolgen.

Der Kader umfaßt 22 Spieler, wodurch man sich gezwungen sah, zwei Mannschaften zu melden. Das zweite Team wird, da die Gegner im eigenen Jahrgang zu schwach sind, gegen B-Jugendmannschaften spielen.

Basketball-Turnier der 2. Herren

Am vergangenen Wochenende veranstalteten die 2. Herren des TV Langen in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule ein Vierer-Turnier. Bei dem sie gegen die Mannschaften der TGS Ober-Ramstadt (66:78), des EOSC Offenbach (80:71) und des TSV Viernheim (111:70) klarer Sieger blieben. Zweiter wurde am Ende EOSC Offenbach (4:2 Punkte), gefolgt von der TGS Ober-Ramstadt (2:4) und dem TSV Viernheim (0:6).

Im Vorspiel bezwang die SG Egelsbach II die zweite Mannschaft aus Sachsenhausen mit 17:15 Toren. Auch die Leistung der zweiten Garnitur aus Egelsbach war keineswegs berauschend. Bedenkt man, daß der Gegner höchstens C-Klassen-Niveau erreichte, fiel der Sieg bei dem Leistungsvermögen der zweiten Mannschaft viel zu knapp aus.

Bereits vor der II. Mannschaft spielte die C-Jugend der SG Egelsbach in einem Freundschaftsspiel gegen den Nachbarn aus Dreieichenhain und siegte klar mit 23:7 Toren. Die C-Jugend gehört zur Zeit wohl zu den drei stärksten Mannschaften im Raum Südhessen und wird der Handballabteilung sicherlich auch in Zukunft noch viele Siege bescheren.

Am Samstag trifft die 1. Mannschaft im Hinspiel des Fokai-Viertelfinales auf die Vertretung der TG Ober-Roden. Das Spiel findet um 19 Uhr im Rodener Stadtstadion statt. Ober-Roden spielt in der gleichen Spielklasse wie die SGE, nur in einer anderen Gruppe. Es gibt also keinen Favoriten in den beiden Begegnungen, die Tagesform wird entscheiden.

Einen kleinen Vorteil kann man jedoch auf Seiten der SGE verbuchen, Otto Allis trainierte die TG Ober-Roden, bevor er sein Traineramt bei der SG Egelsbach übernahm. Ob sich dieses auszahlte, bleibt abzuwarten. Der Pokal hat ebenfalls einen gewissen Reiz, und auch Egelsbachs Gegner hat in dem laufenden Wettbewerb hervorragende Ergebnisse erzielt. Auch hier bevorzugen die zweite Mannschaft das Vorspiel gegen die zweite Garnitur des Gastgebers. Spielbeginn ist um 17:30 Uhr.

Die übrigen Ergebnisse auf einen Blick: EOSC — TSV 102:74, TGSO — TSV 101:89, EOSC — TGSO 88:84.

Es spielen für den TVL: Arnold (gegen TGSO 13 / EOSC 8 / TSV 16), W. Barth (3/12) — Fornoff (-/4/12), Geiger (12/14/14), Hallgrímson (18/10) —, Hotz (-/6/—), Jost (14/5/12), A. Lewe (2/-/6), H. Lewe (2/-/4), Ludwig (6/-/12), Luft (-/6/8), Oltrogge (8/12/—), Overlack (8/-/14), Schwarze (-/—/6).

C-Jugend gewann „eigenes“ Turnier

Einen erfolgreichen Saisonstart hatten die beiden C-Jugendmannschaften der TV-Basketballer bei ihrem eigenen Jugendturnier. Während die C-Jugend ihre beiden Gruppenspiele gegen den MTV Kronberg mit 68:38 und TSV Speyer mit 68:27 sicher gewinnen konnte, überraschte die hauptsächlich aus D-Jugendspielern der letzten Saison bestehende C-II-Jugend durch Siege gegen Eintracht Frankfurt mit 45:42 und den allerdings schwachen Nachwuchs des Bundesligisten MTV Gießen mit 70:22. Am Sonntagvormittag setzte sich dann die C-I-Jugend im ersten Oberkreuzspiel mit 66:40 gegen Eintracht Frankfurt durch. Spannender ging es im anschließenden Spiel zwischen der C-II-Jugend und dem MTV Kronberg zu. Nach einer guten Leistung gewannen schließlich die Langener mit 52:47, und somit standen sich beide TV-C-Jugendmannschaften gegenüber. Mit 68:26 blieben die Älteren erfolgreich und sicherten sich somit den Turniersieg.

Am kommenden Wochenende folgen die Langener einer Einladung des TUS Bramsche zu einem sehr gut besetzten Turnier, an dem Mannschaften wie ASC und BG 74 Göttingen, der MTV Wolfenbüttel und vier weitere Mannschaften teilnehmen. Dieses Turnier wird ein echter Prüfstein für die C-Jugend sein.

Tschechen und Leverkusen kommen

Der Dritte der CSSR-Meisterschaft stellt sich am kommenden Dienstag (8. September) um 18.30 Uhr in der Langener Reichweinhalle mit NKG Ostrava vor. Mit einer Durchschnittsgröße von 1,96 m und fünf Riesen über 2 Meter übertrage sie die ohnehin schon langen Langener „Giraffen“. Besondere Aufmerksamkeit gilt Center Vojtech Petr (2,08 m) und Aufbauspieler Zdenek Bohm. Beide belegten mit ihrem Nationalteam vor zwei Monaten den 3. Platz bei der Europameisterschaft. Sie versprechen damit schon Spitzenbasketball.

Dieses Spiel soll gleichzeitig der letzte Auftritt der Langener Basketballer in der gewohnten Reichweinhalle sein, in der die „Giraffen“ ihren Aufstieg von der Landesliga-Süd durch alle Ligen in die I. Bundesliga schafften. Der erste Spieltag in der neuen Ballspielhalle in Langen-Oberlinden (Berliner Allee), die nach einem besonderen Förderer der Langener Sports

Schöne Feldhandballspiele der Senioren

Was vor langer Zeit geplant war, konnte leider nicht wie vorgesehen stattfinden. Bedingt durch die kurzfristige Absage der Handballer von TV Grün-Weiß Frankfurt und TS Griesheim Frankfurt mußten die AH-Spieler der SSG und TV Vorwärts mit einer gemischten Mannschaft der I. und II. Aktiven als dritten Partner auskommen. Andere befreundete Vereine konnten aus Termingründen verständlicherweise ebenfalls nicht zugehen. Das Turnier, als sogenanntes „Mack-Turnier“ geplant (alle Teilnehmer wurden einstmals von Herrn Mack trainiert), lief bei optimalen Verhältnissen, schönem Wetter, frohgestimmten Spielern und gut gepflegtem Rasenplatz ab und konnte die Zuschauer begeistern. Besonders

überzeugten die Gäste aus Frankfurt mit ihren Leistungen. Sie boten schönen Feldhandball, der früher so viele Handballfreunde begeisterte. Bei den Langener AH-Spielern wirkte sich die selbsterhellende Trainingsmöglichkeit, die ja nun zukünftig freitags von 19 bis 20 Uhr in der Reichwein-Halle gegeben ist, besonders nachteilig aus. Die Elf aus I. und II. Mannschaft bestand zum Teil aus Spielern, die noch nie Feldhandball gespielt hatten und sich trotzdem gut zurecht fanden. Die Ergebnisse: AH SSG — I. u. II. SSG 4:7, Vorwärts Ffm. — I. u. II. SSG 7:6, Vorwärts Ffm. — AH SSG 20:9. Nach den Spielen saß man dann noch gemütlich in froher Runde auf der Clubhausterrasse zusammen.

Was haben Tages- oder Wochenzeitungen gemein? Sie werden im Abonnement aufmerksam gelesen und landen nicht in den Papierkörben! Deshalb gehört auch Ihre Anzeige in die LANGENER ZEITUNG

Erster Verbandskampf für den KSV

Langener Gewichtheber diesmal in der Bundesliga?

Diesmal soll er angepackt werden, der Sprung in die Bundesliga, so hört man beim KSV Langen. Zweimal waren die Langener nun schon Meister (1978 als Liganewung und 1980), und trotzdem hat es mit dem Aufstieg nicht geklappt. Einmal wurde die Bundesliga umstrukturiert, beim anderen mal hatten die KSVler Pech, 12 Punkte fehlten.

Langen steigt am Samstag — bereits der zweite Kampftag der Regionalliga — ins Geschehen ein. Drei Wertungen liegen schon vor: Pfungstadt — Wiesbaden 516:546,9; Frankfurt — Soest 382,5:407,6; Hagen — Dorn 385,1:338,5. Mit den zwei neuen Hebern aus Münster, Manfred Schubert und Helmut Dollheimer und dem

Deutschen Juniorenmeister Ewald Schwierz, gleich Couch Böning einen guten Start gegen den FTG Pfungstadt zu machen, 500 Punkte sollte angepeilt werden. Thomas Pollich, Rolf Feser und Slavomir Nespala komplettieren das Team. Die Pfungstädter sind als Gegner allerdings nicht zu unterschätzen. Gerade gegen den KSV mobilisieren sie alle Kräfte und bieten ein starkes Aufgebot. Trotzdem glaubt keiner der Langener Athleten an eine Chance der Gäste. Wünschenswert wäre auch ein großer Publikumskreis, der die nötige psychologische Unterstützung für diesen Heimkampf liefern soll. Wettkampfbeginn ist um 19 Uhr in der alten Turnhalle der Erkschule, Zimmerstraße.

USC Heidelberg im neuen Gewand

„Schon immer waren es die „alten Herren“ des „Universitäts-Sport-Clubs“, kurz USC genannt, die den Basketballern unter die Arme griffen, wenn diese Hilfe brauchten. Aber nicht nur dieser finanzielle Rückhalt ließ den vielfachen Deutschen Meister (1957—1962 sechsmal, 1966, 1973 und 1977) wieder erstarben.

Mit der großen Sporthalle des Bundesleistungszentrums für Basketball, Volleyball und Schwimmen, dessen Direktor der Heidelberger Coach Lejczewski im Hauptberuf ist, verfügt der Wiederaufsteiger über Trainingsmöglichkeiten, die ihresgleichen suchen.

Und der USC nutzt seine Möglichkeiten wieder. Nach dem Abschied der beiden Altmeister „Didi“ Keller (2,14 m) und Hans Riefelng (1,78 m) vor drei Jahren lief's nie mehr so richtig unter Heidelbergern Körben. Einer magere Saison 79/80 folgte schließlich der Abstieg in die Zweitklassigkeit.

Wie knapp der sofortige Wiederaufstieg im spannenden Aufstiegsduell, das es gab, gegen den TVL geschafft wurde, weiß man in Langen nur zu gut. Am Ende der Saison waren beide Teams punktgleich, so daß letztlich die Korb Differenz aus allen Spielen entschied. Da hatte Heidelberg insgesamt 5 Punkte (da sind zwei Feldkörbe und ein Freiwurfbüchse, der nur einen Punkt zählt) mehr als der TVL.

Inzwischen hat der temperamentvolle Coach Lejczewski die Mannschaft völlig umgekrempelt. Aus Leverkusen kamen die Nationalspieler Frontzek und Kruschevski, vom SSV Hagen Center Weiß. Ein Wiedersehen gibt es mit Bernd Kimbel (früher Eintracht Frankfurt, dann ein Jahr als Profi in Israel), der jetzt ebenfalls für den USC anheuert. Zwei Juniorennationalspieler vervollständigen das Sextett der Neuen.

Ob der TVL gegen diesen verstärkten USC Heidelberg auch in der I. Bundesliga noch so gut mithalten kann, wird sich am 12. Dezember im Heimspiel zeigen.

SSG-Tennis hat Clubmeisterschaft

Noch jung an Jahren, veranstaltet die Tennisabteilung der SSG ihre erste Clubmeisterschaft. Nach wochenlangen Ausscheidungsspielen in allen Klassen — Damen, Herren, Jugendliche, Senioren und Doppel — sind nun die Endspieltteilnehmer ermittelt. Die Finals werden am Samstag, dem 5. September, ab 9 Uhr auf der Tennisanlage An der Rechten Wiese ausgetragen. Es werden sicher spannende und mitreißende Spiele zu sehen sein. Außerdem werden Interessenten die Möglichkeit haben, an diesem Tag von 9 bis 14 Uhr alle Arten von Donnay-Tennisschlägern zu testen.

Um diesen sportlichen Tag abzurunden, werden Gegrilltes und Bier angeboten. Am Nachmittag schließlich wird dieser ereignisreiche Tag mit Kaffee und Kuchen seinen Abschluß finden. Alle Mitglieder, solche, die es werden wollen, und Tennisfreunde sind herzlich eingeladen, diesen Tag der Clubmeisterschaften am 5. September bei der SSG zu verbringen.

Hainer Wochenblatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Hainer Festwoche steht unter gutem Stern

Morgen kommt nun der „Historische Markt“

Die Festwoche aus Anlaß des hundertjährigen Bestehens des Geschichts- und Heimatvereins Dreieichenhain hat sich bisher gut angelesen. Alle Veranstaltungen und Aktivitäten standen unter einem guten Stern und wurden von herrlichem Spätsonnener Wetter begleitet. Mit einer Festaufführung des Volksstückes „Der fürstliche Steinbruch“ am Samstagabend im Burggarten erfolgte ein verheißungsvoller und ebenso gelungener Start, und die Laienspieler des Vereins konnten wie in den vorangegangenen Aufführungen noch einmal den herzlichen Beifall eines zahlreichen Publikums in Empfang nehmen. Die Aufführungen der Laienspielgruppe sind zu einem festen Bestandteil des Hainer Kulturlebens geworden und nicht mehr wegzudenken; ebenso haben diese Aktivitäten dem Verein einen ungeheuren Auftrieb gegeben.

Sehr gut besucht war auch der Festgottesdienst am Sonntagmorgen in der Burgkirche, und auch am Nachmittag waren viele Besucher im Burggarten versammelt, als der Musikzug des Turnvereins Langen ein Sonntagskonzert mit schwingvollen Melodien gab.

Nach dem Gottesdienst wurde im Museum eine Wechselausstellung eröffnet, die das hundertjährige Bestehen des Geschichtsvereins zum Thema hat. Mittelpunkt dieser Schau, die vieles Interessante aus der hundertjährigen Geschichte des Vereins zeigt, ist ein Modell der Hainer Burg und ihrer Umgebung, wie sie sich im 16. Jahrhundert dargestellt hat. Zahlreiche Zinnfiguren in der Tracht jener Zeit beleben die Szene. Eine Ausstellung, die man gesehen haben sollte. Am Montag folgte eine Aktion des Vereins, die auch für die künftigen Jahre von Bedeutung sein und vor allem von fremden Besuchern der Stadt geschätzt werden wird. An historisch bedeutsamen Punkten wurden Hinweisschilder angebracht, die nähere Auskunft über die betreffenden Stellen geben.

Am Diekmann'schen Haus in der Spitalgasse ist auf einer Tafel aus rotem Sandstein zu lesen, daß in diesem Haus von 1854 bis 1875 Pfarrer Wilhelm Nebel wirkte, gleichzeitig erster Ge-

schichtsforscher und erster Ehrenbürger Dreieichenhains. In der Fahrgasse verkündet ein Schild, daß dort die romanische Stadtmauer mit der Mittelpforte war, um das Jahr 1180 entstand und 1783 abgebrochen wurde. Am Gasthaus „Faselstall“ ist zu lesen, daß dort früher der Fronhof mit Marstall, Viehhaus, Hundezwinger, ältestem Pfarrhaus und Junkernhaus stand. Nur das Junkernhaus ist heute noch erhalten. Es diente über hundert Jahre lang als Faselstall und wurde im Jahre 1874 nach gründlicher Renovierung als Gasthaus umgewandelt.

Im Bereich der Burg sind mehrere Tafeln angebracht worden. Eine davon hängt an der Turmburg, dem ältesten Teil der Burganlage, eine andere schildert die Entwicklung der Burg, woanders kann man die Entwicklung von Rundem Turm und Palas nachlesen, und schließlich gibt eine Tafel Auskunft über den römischen Grabstein des Quintus Liberalis, der etwa 200 n.Chr. als Pächter eines Bauernhofes im Hain gelebt haben dürfte.

Abends hatte ein Konzert der Handbell-Ringers, einer Gruppe von Glockenspielern aus der englischen Partnerstadt Stafford, im Burgkeller eine große Zahl von Besuchern angelockt, die der Kunst der englischen Musiker Beifall zollten. Am Dienstag wurde das Jubiläumsbuch des Geschichtsvereins vorgestellt, und im Anschluß daran berichtete Dr. Gisela Siebert über „Jagd und Jagdhäuser in Hessen-Darmstadt“. Zu einem amüsanten Abend wurde der Mittwoch im Burgkeller. Unter dem Titel „Hainer Gebabbel“ bei Ebbelwoi und Brezeln konnte man Kostproben des Haarer Dialekts in Schwänken, Sprüchen und Anekdoten hören. Gestern fand schließlich die Akademische Feier im Burghofsaal statt, bei der dem Verein zahlreiche Glückwünsche übermittelt wurden. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe ausführlich darüber berichten.

Heute geht es weiter mit einem Volkstanzabend (ab 19.30 Uhr) entweder im Burggarten oder im Burghofsaal, je nach Wetterlage.

Ein Höhepunkt der Festwoche dürfte zweifellos der „Historische Markt“ werden, zu dem am morgigen Samstag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr in die Fahrgasse eingeladen wird. Man wird sich in die frühere Zeit zurückversetzt fühlen, wird einen Einblick in die handwerkliche Welt von damals erhalten und sich an den Sonderangeboten erfreuen können, mit denen die Aussteller und Händler aufwarten werden. „Nostalgie live“ könnte man die Ansicht nennen.

Abends ab 20 Uhr steigt im Palas der Burg ein Festabend mit Tanz, der in dieser romantischen Atmosphäre sicher viele anziehen wird.

Die Festwoche endet am Sonntag, Ab 11 Uhr wird zum Frühschoppen in den Burggarten eingeladen, wo das Bläserorchester Dreieich im SV/TV mit schwingvollen Melodien den Ton angeben wird. Der Nachmittag ist auf die jüngsten Haaner zugeschnitten. Im Burggarten wird sich ein Kinderfest präsentieren, zu dem auch ein Kasperle-Theater eingeladen worden ist. Und dazu dreht, wie an allen Tagen der Festwoche, die Haydn-Reitschule im Palas der Burg ein Festabend für jung und alt. Wenn die letzten Tage ebenso werden wie die zurückliegenden, dann kann der Geschichts- und Heimatverein mit Stolz auf sein Jubiläumjahr blicken: es war eine ruhe- und sache.



Vorstandmitglieder des Geschichts- und Heimatvereins sowie interessierte Bürger saßen am Montag auf Tafel zu Tafel. Dazu gab Gernot Schindler fachkundige Erläuterungen. Unser Foto zeigt das Schild in der Fahrgasse, wo einst die romanische Stadtmauer und die Mittelpforte waren.

Verbrennen von Gartenabfällen

Im Wandel der Jahreszeiten müssen sich Grundeigentümer immer um die Bestellung ihres Gartens kümmern. Dabei fallen in zunehmendem Maße pflanzliche Abfälle an, mit denen die Eigentümer nicht so recht wissen, was sie damit tun sollen. Für sie stellt sich die Frage, ob und unter welchen Umständen diese Abfälle verbrannt werden dürfen.

Der Haus-, Wohnungs- und Grundigentümerverein von Dreieich weist darauf hin, daß die Behandlung des pflanzlichen Gartenabfalls in einer entsprechenden Landesverordnung geregelt ist. Nach dieser Verordnung können Pflanzreste außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile verbrannt werden, wenn sie dem Boden wegen ihrer Beschaffenheit nicht zugeführt werden können. Das Verbrennen der Gartenabfälle ist allerdings nicht uneingeschränkt möglich. Vielmehr müssen z. B. zum Schutz von Gebäuden, Anpflanzungen, Straßen und Nachbargrundstücken Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

So ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nur unter ständiger Aufsicht von einer zuverlässigen Person bei trockenem Wetter von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr möglich. Von Gebäuden, Anpflanzungen und Nachbargrundstücken sind in der Verordnungs näher bezeichnete Mindestabstände einzuhalten. Ferner sind besondere Sicherheitsmaßnahmen bei der Betreibung des Feuers und an dessen Beaufsichtigung gestellt.

Grundsätzlich bedarf das Verbrennen der Gartenabfälle einer Anzeige bei der örtlichen Ordnungsbehörde. Die Anzeige ist nicht erforderlich, wenn nur Abfälle in unbedeutenden Mengen verbrannt werden sollen. In Zweifelsfragen ist zur Vermeidung eines Bußgeldes empfehlenswert, das Ordnungsamt oder den Bürgermeister zu befragen. Aber auch der Haus-, Wohnungs- und Grundigentümerverein von Dreieich ist gerne bereit, Hauseigentümern in diesen und ähnlichen Fragen zu beraten.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Abnahmeprüfung für das Sportabzeichen

Die letzten Abnahmeprüfungen im Jahre 1981 für das Sportabzeichen im Rahmen des Jedermannsportprogramms der Stadt Dreieich finden am Dienstag, dem 8. September, am Donnerstag, dem 22. September und am Freitag, dem 6. Oktober jeweils um 17.30 Uhr auf der Sportanlage Maybachstraße in Dreieich-Sprendlingen statt.

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS Ihr Spezialist in allen Einbauaufträgen Über 150 Meter Schaufensterfront Maiefeldstraße 15 · 6072 Dreieich-Dreieichenhain · Telefon 0 61 03 / 8 48 20

Für den Gartenfreund mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Pflanztiefe bei Blumenzwiebeln

Wenn ab September im Garten Blumenzwiebeln gepflanzt werden, sollte man nicht nur für eine entsprechende Bodenverbereitungs-Sorge...

Ontario-Apfel auch Hausgarten-geeignet

Der Ontarioapfel, welcher in Nordamerika (Kanada) aus einer Kreuzung der Sorten „Northern-Spy“ und „Wagner-Apfel“ in der Provinz Ontario gezüchtet wurde...

Küchen-Garten-Rat

Im Blaukraut, Rotkohl, vier halbe geschälte Mandarinen mitkochen - das ergibt einen angenehmen Feingeschmack.

Küchen-Garten-Rat

Rosenkohl wird eine Viertel Minute vor dem Herausnehmen aus dem Kochwasser gesalzen, damit er nicht grau wird...

GÖTZENHAIN

Grundschule Götzehain erhielt eine Turnhalle

„Was lange währt, wird endlich gut“, konstatierte Rektorin Jutta Uibel, und der Schuldezernent des Kreises, Franz Borgmeyer...

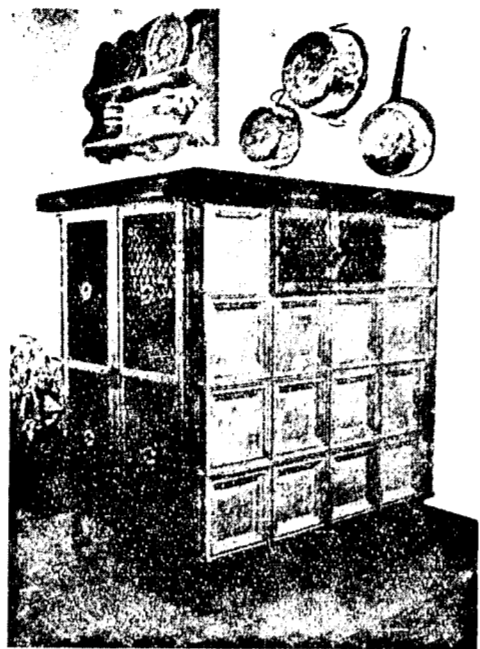
Rege Bautätigkeit auf städtischem Sportplatz

g Vor einiger Zeit schon wurde der Bauauftrag für das neue Haus des Tennis-Clubs hinter dem Ringwäldchen vergeben. Nun gab der Magistrat...

STELLENANZEIGEN gehören in die LANGENER ZEITUNG TELEFON 21011

Kachelöfen selbst von „Langfingern“ begehrt

Welche Anziehungskraft in Zeiten der Energiekrise die behagliche Wärme eines Kachelofens ausstrahlt, zeigt ein Diebstahl der in der Nacht vom 20. auf den 21. 8. bei der Firma Openfire...



Vorsorgescheine jetzt im Krankenscheinscheckheft

Unter dem Motto - „Geben Sie der Gesundheit eine Chance“ - gibt die AOK Offenbach eine wichtige Information: Die früher gültigen Altersgrenzen sind für die Versicherten der AOK...

Kath. Kirche St. Marien Gottesdienstordnung für die Zeit vom 6. 9. bis 13. 9. 1981

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Burgkchengemeinde Kirchliche Nachrichten für die Woche vom So. 4. - 11. 9. 1981

Evangelische Burgkchengemeinde

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom So. 4. - 11. 9. 1981

Parf. M. (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05 Sprechzeiten: dienstags von 18-19 Uhr und freitags von 10-12 Uhr sowie nach Vereinbarung.

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

AUS DEN VEREINEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Am Freitag, dem 4. September um 19 Uhr ist eine Sonderübung im Haag. Thema: „Umgang mit brüchigen Stoffen und Gütern und Wasserförderung lange Wegstrecke.“

Obst- u. Gartenbauverein

Am kommenden Sonntag, dem 6. September, treffen sich die Gartenfreunde und Interessenten um 10 Uhr im Naturfreundehaus in Dreieichenhain...

Odenwaldklub Wanderfreunde Dreieich

Bei Verkehrskontrolle ruhig bleiben

Wer hat es nicht schon einmal erlebt: Ein Polizist hebt die Kelle, um einen Autofahrer „rechts ran“ zu bitten. Nach Beobachtungen des Automobilclubs Kraftfahrer-Schutz (KS) wissen viele nichts über ihre Rechte und Pflichten in einer solchen Situation.

Jahrgang 06/05

Wir treffen uns wieder am Dienstag, dem 8.9. um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz. Nach einem kurzen Spaziergang Einkehr gegen 17 Uhr im Gasthaus zur Krone.

Jahrgang 1910/09

Unser nächstes Treffen findet am 9.9. statt. Nach einem Spaziergang - Treffpunkt 16 Uhr Maiefeldstraße - kehren wir beim Sportverein Dreieichenhain ein.

Jahrgang 1911/10

Der für Donnerstag, den 10. September um 16 Uhr vorgesehene Spaziergang mit Einkehr entfällt wegen des Senioren-Nachmittags der Stadt Dreieichenhain in der Turnhalle des Turnvereins Dreieichenhain.

Klaviersextett im Bürgerhaus

Der Verein der Förderer und Freunde der Ricarda-Huch-Schule und die Bürgerhausverwaltung laden für Dienstag, den 8. September um 20 Uhr zu einem Konzert ins Bürgerhaus ein.

Gutes Wohnen kostet sein Geld

„Geradezu beschämend“ nannte der Vorsitzende des Landesverbandes der Hessischen Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer, Klaus Rupp, auf einer Veranstaltung in Wetzlar die Vorstellung des Wohnungsbauministers Dr. Haack...

„Flächenhafte Verkehrsberuhigung“ für den Westkreis gestorben

Hiesige Landtagsabgeordnete hakten nach

Keine der in der Vorauswahl berücksichtigten Städte Langen, Dreieich und Neu-Isenburg kamen in den Genuß eines bundesweiten Forschungsverbands, das sich mit der „flächenhaften Verkehrsberuhigung“ beschäftigt.

Ohne Blutspenden keine Lebensrettung

In vielen Fällen ist es heute möglich, gefährdeten Leben schwerverletzter oder kranker Menschen mit Blutübertragungen zu erhalten. Oft ist diese Übertragung die einzige Rettung.

Bei Verkehrskontrolle ruhig bleiben

Wer hat es nicht schon einmal erlebt: Ein Polizist hebt die Kelle, um einen Autofahrer „rechts ran“ zu bitten. Nach Beobachtungen des Automobilclubs Kraftfahrer-Schutz (KS) wissen viele nichts über ihre Rechte und Pflichten in einer solchen Situation.

Nebenbefunde bei Krebsvorsorge rückläufig

Nach Herz- und Kreislauferkrankungen ist Krebs die zweithäufigste Todesursache in unserem Lande. Ein Wundermittel gegen Krebs gibt es bis heute nicht. Aber Früherkennung ist nach Meinung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) bei Krebs die wirksamste Waffe.

Mit Streifenwagen kollidiert

Leichte Verletzungen trug am Montagabend ein 46jähriger Mofafahrer bei einem Zusammenstoß mit einem Streifenwagen der Dreieich-Polizei.

Entscheidung herbeizuführen. Dies wurde von Minister Gries verneint. Mit einer weiteren Frage schallte sich dann der Abgeordnete Matthias Kurth (SPD) ein. Er wollte erfahren, welche Möglichkeiten das Land sehe, in den genannten drei Städten des Westkreises Offenbach bereits angelegene Maßnahmen fortzusetzen...

Bei Verkehrskontrolle ruhig bleiben

Wer hat es nicht schon einmal erlebt: Ein Polizist hebt die Kelle, um einen Autofahrer „rechts ran“ zu bitten. Nach Beobachtungen des Automobilclubs Kraftfahrer-Schutz (KS) wissen viele nichts über ihre Rechte und Pflichten in einer solchen Situation.

Juritz im Bilderhäuschen

Im Bilderhäuschen von Paula Kablitz wird am 4. September um 20 Uhr eine Ausstellung mit Zeichnungen und Bildern des Hainer Künstlers Sascha Juritz eröffnet.

Gestern passiert - Langerer Zeitung heute informiert! 21011-12

Vereinsmeisterinnen der Tennisabteilung

stik zeigt, daß bei 10 000 untersuchten Frauen beispielsweise „nur“ fünf Krebserkrankungen der Brust und sechs der Gebärmutter festgestellt worden sind.



Die Siegerinnen der Damen bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung im SVD, links die Gewinnerin der B-Bunde, Irene Köpper und die alte und neue Vereinsmeisterin Katrin Hunger.

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Die Kriminalpolizei rät:

Weniger ist manchmal mehr

Achten Sie darauf, daß Ihr Kind nicht unnötig Dinge von Wert mitnimmt!

„Schaut mal, was ich hier habe“, rief der 12jährige Thomas W. seinen Klassenkameraden auf dem Schulhof zu und präsentierte stolz seinen neuen Radiorecorder. Doch seinen großen Tönen folgte schnell ein schmerzlicher Müßklang. Auf dem Heimweg verstellten ihm zwei 14jährige Mitschüler den Weg, rissen ihm den Radiorecorder aus der Hand und verprügelten ihn so brutal, daß er mit gebrochenen Nasenbein, unzähligen Prellungen und einer Gehirnerschütterung ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Zu den Fragen der Eltern und der Polizei schwieg Thomas W. allerdings lange. Schließlich hatten ihm die beiden Schläger eine Wiederholung der „Behandlung“ angedroht, falls er den Eltern oder der Polizei etwas sage.

Es ist sicher schon traurig genug, daß derartige Fälle vorkommen, doch solche oder ähnliche Straftaten bei Kindern und Jugendlichen beschränken sich keineswegs auf den Schulbereich. Auch bei Sport, Spiel und Freizeit wird gestohlen, geraubt und mißhandelt. Ganz ohne Zweifel ist unsere Jugend nicht kriminell,

denn der Großteil der Kinder und Jugendlichen denkt nicht einmal daran, eine Straftat zu begehen. Die Gefahr für Kinder und Jugendliche, Opfer eines Verbrechen zu werden, ist jedoch groß. Oft liegt es an den Betroffenen selbst, daß sie bestohlen, beraubt oder gar verletzt werden.

Ein Grund dafür ist, daß heutzutage schon Kinder über erhebliche Geldsummen verfügen, die nicht nur ausgegeben, sondern auch voller Stolz vorgezeigt werden. Nach der Schätzung eines Einzelhandelsverbandes handelt es sich um jährlich etwa 1,5 Milliarden DM, die bundesweit durch die Hände von 6- bis 14jährigen Kindern gehen. Hinzu kommt, daß viele Kinder Radios, Cassetten-Recorder, Fernseher und andere wertvolle Geräte besitzen, mit denen sie in Schule und Freizeit gerne prahlen. Kein Wunder also, daß bei einigen Gleichaltrigen oder Älteren Begierden entstehen, die dann vielleicht durch Raub oder Diebstahl befriedigt werden.

Deswegen rät die Kriminalpolizei: „Achten Sie darauf, daß Ihr Kind nicht unnötig Dinge von Wert mit zur Schule oder zur Freizeitbeschäftigung nimmt. Schärfen Sie Ihrem Kind ein, nie sein ganzes Taschengeld, sondern nur eine „Tagesration“ mitzunehmen. Diese sollte möglichst zugriffsficher, etwa im Brustbeutel, aufbewahrt werden. Erklären Sie Ihrem Kind, was passieren kann, wenn es vor anderen Kindern mit Geld oder Wertsachen prahlt. Es schafft sich so keine Freunde, sondern höchstens Neider.“

Die Kriminalpolizei rät:

Sichern Sie Ihre leicht erreichbaren Fenster zusätzlich.



Wir und unsere Polizei

Wir bieten mehr und sind stets günstiger

TEPPICHE



Über hundert Bettumrandungen: Rundteppiche von 60 cm bis 2,5 m Ø; Markenteppiche; Echte Berberteppiche; Brücken; Wandbehänge.

Gekürzte Öffnungszeiten garantieren noch günstigeren Einkauf.

Teppichböden

Das DREIEICH-TEPPICHZENTRUM Altes Foto-Fachgeschäft nur Richtigstr. 13 W. W. A. H. E. T. Richtig. Sprend. Bürgerhaus 68 60

Suche von Privat an Privat Einmittenhaus, 6-7 Zimmer, in ruhiger Wohnlage.

Prof. Anders, Stadtkrankenhaus Offenbach Telefon 06 11 / 80 65 - 39 41

MAUERNÄSSE? Schimmel - Salpeterbefall? Ist Ihr Flächdach, Ihre Terrasse undicht?

Wir führen nur Abdichtungen aus, die aber richtig.

Kruck

Bautenschutz 0 60 74 / 9 85 85

Das Tastenfeld beherrscht die Welt

Mit dem Tastenfeld der Schreibmaschine hat es einmal vor rund 100 Jahren begonnen. Später kam das Tastenfeld der Rechenmaschine hinzu; parallel dazu die Tastatur des Fernsehreibers. Mit den 70er Jahren kam die Tastatur auf dem Telefon und momentan erleben wir den großen Umschwung von der Wählscheibe auf die Tastwahl-Telefone.

Datenübermittlungssysteme kamen mit Tastenfeldern. Die Tastenfelder — vor allem alphanumerische — werden in Zukunft bei intelligenten Teilnehmergeräten sowohl im geschäftlichen als auch im privaten Bereich eine immer größere Rolle spielen.

Die sichere Beherrschung der Tastenfelder ist für den Menschen in der Zukunft eine noch wichtigere Aufgabe. Dies ist keineswegs nur eine mechanische, sondern in hohem Maße auch eine geistige Leistung.

Zehn-Finger-Blindschreiben auf der Schreibmaschine ist der beste Eingang in diese Zukunft. Daran sollte jeder denken und die Kursangebote des Stenografenvereins nutzen. Neue Lehrgänge beginnen am Dienstag, dem 15. September um 18.45 Uhr in der Adolf-Reichwein-Schule, Zimmerstraße Prospekte und Informationen gibt es über das Sekretariat des Vorsitzers, Fa. Ing. Günther Krumm, Fernmeldetechnik Langen, Telefon (0 61 03) 7 90 91.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Gestern passiert — Langener Zeitung heute informiert!

der aktuelle Werbeträger auch für Sie!

Ruf: 06103 / **21011-12**

Kuhn KG, Buch- und Offsetdruck

Massenstarts von Kinderluftballons sind genehmigungspflichtig

In zahlreichen Städten und Gemeinden finden in den nächsten Wochen und Monaten wieder Volksfeste statt. vielerorts ist es schon Tradition, daß bei derartigen Festen als Attraktion für die Kinder ein Luftballonwettbewerb durchgeführt wird. Hunderte von Kinderluftballons, an denen kleine Schildchen mit dem Namen des jeweiligen „Starters“ befestigt sind, werden gleichzeitig auf dem Festplatz hochgelassen und fliegen unbekanntem Zielen entgegen.

Die vom Regierungspräsidenten zu erteilende Genehmigung für Luftballonwettflüge — 1980 waren es 251 — enthält deshalb auch verschiedene Auflagen, die unbedingt beachtet werden müssen.

Hierunter fallen u.a. die genaue Bestimmung des Startplatzes, notwendige Sicherheitsvorkehrungen am Boden, die Unzulässigkeit der Verwendung von Anhängeschildern aus Metall, Holz oder Hartplastik und auch der Hinweis auf mögliche Einschränkungen der Genehmigung bei Vorliegen besonderer Witterungsverhältnisse am Starttag.

Der Regierungspräsident empfiehlt Veranstaltungen, die in den nächsten Wochen und Monaten derartige Ballonwettflüge durchführen wollen, die Genehmigung rechtzeitig, d. h. mindestens vier Wochen vor der Veranstaltung, zu beantragen. Bei Zweifelsfragen erteilt das Luftverkehrsdezernat des Regierungspräsidenten in Darmstadt auch schon vor einer Antragstellung gerne Auskunft.

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die unserem lieben Verstorbenen

ADOLF BETZ

zu seinem letzten Wege dargebracht wurden, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Rudat für die tröstenden Worte, Herrn Dr. Jung für die liebevolle Betreuung, Herrn Dr. Al-Dogachi, den Ärzten und Schwestern des Dreieich-Krankenhauses, den Schulkameraden, Kirchenvorstand, Geschichts- und Helmatverein, Odenwald-Klub, Gewerbeverein, VdK, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörigen: Margarete Betz geb. Walch

Dreieichenhain, im August 1981 Solmsche Weiherstraße 1

Topaktuell! Die Mode der neuen Saison komplett bei Ammerschläger:

Herbstlaub-Töne

English-Look

Berber-Töne

Jagd-Farben

Folklore

Polarblau bis Marine

Hermes-Rot

Vielseitig, unkompliziert und lebendig — so zeigt sich die neue Mode mit ihren Kreationen für Herbst und Winter '81. Wir freuen uns, Ihnen die Ideen führender Couturiers bereits jetzt vollständig präsentieren zu können: Lässiges für die Freizeit im Folklore- oder Country-Stil; Klassisches im City- und English-Look. Glänzendes und Schimmerndes im neuen Metallic-Trend. Dazu ideenreiche Materialkombinationen und raffinierte Farbvarianten. Mode, die Sie nach Lust und Laune kombinieren können. Kommen Sie und entdecken Sie bei einem Bummel durch unser Haus Ihre Modefavoriten. Sehen Sie sich an, was wir für Sie aus den Metropolen der Haute Couture zusammengestellt haben. Es wird Sie begeistern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ammerschläger modisch und preislich immer aktuell

In Frankfurt auf der Zeil. Morgen durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.

Ammerschläger

führt Marken von Weltruf

WIR HEIRATEN

Hartmut Leyer
Karin Schumann

Birkenweg 1 · 6072 Dreieichenhain

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 5. September 1981, um 14 Uhr in der Burgkirche statt.

WIR HEIRATEN

Wilfried Balde » *Marianne Trautmann*

Leukertsweg 14 Langen Finkenweg 12 Dreieichenhain

Dreieichenhain, 4. September 1981

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

SILBERNEN HOCHZEIT

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.

Besonderen Dank den Schulkollegen vom Jahrgang 1935/34.

Anton Hochberger und Frau Christa geb. Schuchmann

Dreieich, im August 1981

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

SILBERNEN HOCHZEIT

bedanken wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, sowie unserer verehrten Kundschaft und der Kegeltabelle des Turnvereins.

Katharina und Bruno Uhrig

Dreieichenhain, im September 1981

Einladung zur Informationsschau

am Sonntag 6. September 1981 14—16 Uhr

Sehen Sie die größte Ausstellung von Holztüren im Rhein-Main-Gebiet. Außerdem Zimmertüren in vielen Arten, auch als Stilltüren, von weiß bis Kiefer ästig. Weiterhin über 40 Holzverkleidungen für Wand und Decke, Fenster-, Wohndachfenster, das ZEYKO-Küchen-Programm.

(Kein Verkauf)

Holzplatten u. Baubedarf — Großhandel

Otto Schneider

mit Abteilung Heimwerkmarkt

6072 Dreieich-Golzenhain, Gewerbegebiet

Telefon (061 03) 85061-65



Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen WERNER
Fachgeschäft für Elektrotechnik - GmbH
Aufnahme von Elektroanlagen aller Art
Leitung + Montage von Elektroanlagen in Lampen, Kundenentwurf + techn. Beratung
607 Langen/Hessen
Dieburger Strasse 30 • 06103/22411

Seit 1901
KUNSTHANDLUNG Rötzel
Inhaber: Elise Schäler
Gemälde — Einrahmungen — Kupferbilder
Holzschnitzereien
Berliner Straße 20 und 42 - 6000 Frankfurt/M.
Tel. 06 11 / 28 25 48

TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER AUTO-WITTNER
Inh.: Klaus Wittner
Halner Chaussee 69, 6072 Dreieich
Telefon: 0 61 03 / 8 42 83

Mazda 929 L
Der Neue in der 2-Liter-Klasse.
Über 850 Mazda-Partner in Deutschland.
Autohaus A. ZENKERT
Aufenthaltsstr. 54, 6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 53 26
gegenüber dem Dreieich Krankenhaus
MAZDA
Die Perfekten aus Japan

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt
Erd- und Feuerbestattungen — Überführung im In- und Ausland — Erledigung aller Formalitäten — Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags, erreichbar
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Meisterbetrieb
PAUL BURKOWITZ
Raumausstatter
Gardinen • Tapeten • PVC • Teppichböden
• elastische Polsterer • Nachtspeicher-Heizung
Rheinstraße 68 + 79, Egelsbach, Telefon 4 95 38

BERUFSKLEIDUNG
für Damen und Herren
H. Heinig
Fahrgasse 14 • 2 21 59

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a • Telefon 061 03 / 21 87

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-Schäfer
Inh. RUDOLF KUHN
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Süd. Ringstr. 184, Friedhofstr. 39-38
Telefon: 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

IMMOBILIEN
Baubetreuung - Finanzierungen -
Fritz REDLIN
6070 Langen - Liebermannstraße 25
Tel. 061 03 / 7 24 30

Ab Freitag, den 4. September 1981
Ki.-Leder-Collegeschuhe mit Absatz **39,-**
Da.-Leder-Collegeschuhe ... **49,-**
SCHUH-DISCOUNT
Bahnstr. 112 - Langen - Tel. 2 41 11

Autohaus Sollath
MITSUBISHI
Vertragshändler
TÜV-Vorfahrt
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Kurt-Schumacher-Ring 8
Tel. 0 61 03 / 48 82
6073 Egelsbach

RAUM-AUSSTATTUNG
J. K. BACH
Bodenbeläge — Teppiche — Gardinen
Dekorationen
6070 LANGEN - Fahrgasse 17
Tel. 0 61 03 / 2 35 12

SHELL ST-STATION
Im Länden
SHELL AUTO-CENTER
Mörfelder Landstr. 27 • Tel. 0 61 03 / 7 1 16 und 7 27 93

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
namhafter Hersteller
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

Neu im Auto-Markt Egelsbach
HONDA
AUTOMOBILE
Verkauf - Leasing - Meister-Werkstatt
AUTO KOTTMEIER GmbH
Siemensstraße 6 • 6073 Egelsbach (am toom-Markt) 3 • Telefon 0 61 03 / 4 22 26

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
5/8. 9.
von 7.00 bis 7.00 Uhr:
Dr. Ingrid und Peter Harth,
Bahnstr. 45, Telefon 5 21 11
Sprechstunde für Notfallpatienten
5. September von 11.00 bis 12.00 Uhr
in der Praxis von:
Frau Dr. med. E. Schulz,
Darmstädter Str. 18, Tel. 2 38 85
9. 9. Mittwochberufschicht
von 12.00 Uhr bis Donnerstag,
den 10. September 1981, 7.00 Uhr:
Dr. Ingrid und Peter Harth,
Bahnstr. 45, Telefon 5 21 11

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- u. Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr:
Sa., 5. 9. Rosen-Apotheke
Bahnstr. 112, Tel. 2 23 23
So., 6. 9. Spitzweg-Apotheke
Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24
Mo., 7. 9. Garten-Apotheke
Gartenstr. 31, Tel. 2 11 78
Di., 8. 9. Einhorn-Apotheke
Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37
Mi., 9. 9. Löwen-Apotheke
Bahnstr. 31, Tel. 2 91 86
Do., 10. 9. Apotheke am Lutherplatz
Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
Fr., 11. 9. Braun'sche-Apotheke
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr — wenn der Hausarzt nicht erreichbar —, feiertags vom vorhergehenden Abend 20 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um 7 Uhr.
5/6. und 9. 9. 81
Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Tel. 4 92 63

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstag 13 Uhr.
Sa., 5. 9. Apotheke am Bahnhof
So., 6. 9. Spitzweg-Apotheke
Mo., 7. 9. Egelsbach-Apotheke
Di., 8. 9. Egelsbach-Apotheke bis 20 Uhr
ab 20 Uhr Einhorn-Apotheke, Langen
Mi., 9. 9. Apotheke am Bahnhof
Do., 10. 9. Apotheke am Bahnhof bis 20 Uhr
ab 20 Uhr Apotheke am Lutherplatz, Langen
Fr., 11. 9. Egelsbach-Apotheke

ALTDACH-UMDECKUNGEN
vom Dachdeckermeisterbetrieb zum günstigen Preis von DM 24,50 pro m² inkl. Neulatten — Neuendecken mit Frankfurter Pfannen (30 Jahre Garantie) mit Fanggerüst — Keine Anfahrtskosten — Ausführung kurzfristig — Fragen Sie nach unseren Referenzen
Fa. RENOVA GMBH □ Baudekoration □ Aschaffenburg
Telefon 0 60 21 / 7 41 39 □ Sa und So 0 60 21 / 7 39 94

IMMOBILIEN
ob Häuser, Grundstücke, Egt.-Wohnungen, verkauft man diskret, sicher und schnell durch
GÄRTNER
Immobilien-Verkaufsbüro seit 1955
6070 Langen, Mierendorffstraße 3
Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Bosch u. Bosch
Bremsendienst
Langen
wöchentliche Fahrzeug-Abnahme im Hause
für Pkw/Lkw u. sonstige
Rehwald
Robert-Bosch-Straße 6, 607 Langen.
TELEFON (0 61 03) 7 90 97

Wichtige Rufnummern:

Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

DREIEICHENHAIN

Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale, Dreieichenhain, Ringstr. 114 (Ecke Halner Chaussee), Tel. 0 61 03 / 8 10 40

Apothekendienst
Sa., 5. 9. Fichte-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstr. 37, Tel. 3 30 85
So., 6. 9. Adler-Apotheke, Götzenhain, Langener Str. 18, Tel. 8 56 03
Mo., 7. 9. Löwen-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30
Di., 8. 9. Brunnen-Apotheke, Dreieichenhain, Fahrgasse 6 Tel. 8 64 24
Mi., 9. 9. Offenthal-Apotheke, Mainzer Str. 8-10, Tel. 0 61 74 / 71 51
und Breitensee-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstr. 62, Tel. 6 14 42
Do., 10. 9. Rosen-Apotheke, Dreieichenhain Hanaustr. 2-10, am Heckenweg, Tel. 8 68 64
Fr., 11. 9. Stadt-Apotheke, Sprendlingen Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32

Zahnärztlicher Notfalldienst
für den Kreis Offenbach
Im westlichen Kreisgebiet:
5/6. und 9. 9. 81
Dr. Werner Friedrich, Neu-Isenburg, Falkenstr. 7, Tel. 0 61 02 / 54 17
im östlichen Kreisgebiet:
Dr. Hans Klemenz, Heusenstamm, Schönbornstr. 14, Tel. 0 61 04 / 25 55

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11
Polizei-Notruf 1 10
Feuerwehr-Notruf 1 12
Polizei Langen 2 30 45
Polizei Dreieich 6 10 20
Feuerwehr Langen 2 20 07
Feuerwehr Egelsbach 4 92 22
Feuerwehr Dreieich 6 11 22
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48
Dreieich 65 21
Egelsbach 4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwärzen Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen 2 20 21
Pflegedienst Dreieich 8 44 39

Gestern passiert - Langener Zeitung
der aktuelle Werbeträger
nach für Sie!
Ruf. 06103/ 21011-12
heute informiert!
Kuhn KG, Buch- und Offsetdruck

von privat zu privat
Die erfolgreiche Kleinanzeige:
für 6 Mark
86000 mal

W. HAUPTMANN
KFZ-REPARATUR-WERKSTATT
TÜV-Durchsicht • TÜV-Vorfahrt
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Voltastraße 10a
6070 Langen, Telefon 7 90 41

Kunststoff-Fenster
• für Alt- und Neubau
TEHALIT
WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousien GmbH
Weserstraße 16 • 6070 Langen • Telefon 2 34 68

Paßbilder sofort zum Mitnehmen
Fotokopien
ab sofort Stück 30 DM
ab 30 Kopien Stück 25 DM
PHOTO PORST
Agentur Alberti • 6070 LANGEN
Bahnstraße 3, am Lutherplatz, Telefon 2 95 95

HEINRICH STEITZ
Verputz - Anstrich - Lackierung
Inhaber: Hans Beck
Malermaler
6070 Langen, Hehrichstraße 32
Ruf 0 61 03 / 2 28 42

Wer die richtige „Nase“ hat
der geht stets zu ...
EISENWAREN AM LUTHERPLATZ
Wallstraße 41, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 27 45

LUDWIG RATH
Beförderungsunternehmen • 6073 Egelsbach
Rheinstraße, 79 • Telefon 0 61 03 / 4 91 50
Busse bis 17 und 34 Plätze
für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

Bestattungen
Pietät Hurner
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, G5. Telefon 8 66 82

Malerwerkstätten
Ausführung aller ins Berufsfeld Farbe und Beläge fallenden Arbeiten
Innen und Außen
Außerhalb: NO 33, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 21 12 + 5 22 72

AUTOHAUS GÜNTER OTTO
Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile
6072 Dreieich-Sprendlingen
Darmstädter Straße 92-94
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

„Pietät“ KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Das Fachgeschäft für moderne Augenoptik
OPTIK BELLHÄUSER
6073 Egelsbach • Ernst-Ludwig-Straße 41
Telefon 0 61 03 / 4 93 62 — alle Kassen —

Bosch u. Bosch
Bremsendienst
Langen
wöchentliche Fahrzeug-Abnahme im Hause
für Pkw/Lkw u. sonstige
Rehwald
Robert-Bosch-Straße 6, 607 Langen.
TELEFON (0 61 03) 7 90 97

W. HAUPTMANN
KFZ-REPARATUR-WERKSTATT
TÜV-Durchsicht • TÜV-Vorfahrt
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Voltastraße 10a
6070 Langen, Telefon 7 90 41

LEPRA
Baba, 7 Jahre alt, in der vorigen Woche von unserem Arzt in Djikroni (Mail, Sahelzone) fotografiert. Die Lepa-dörfer Samanko und Djikroni brauchen dringend Hilfe: Die Medikamente reichen nur noch für wenige Wochen. Wir versprechen HILFE OHNE UMWEG.

Kinderhilfswerk für die Dritte Welt e. V., 2000 Hamburg 13
Spendenkonto:
Deutsche Bank 414441,
BLZ 200 700 00
Postcheckamt 80410-209,
BLZ 200 100 20

Frisch aus der Backstube
Verkauf von Kuchen und Torten auch Samstag- und Sonntagnachmittag von 14.30 bis 17.30 Uhr.
Bäckerei - Terrassen-Café Gelsendörfer
Im Singes 20 • 6070 Langen • Telefon 2 23 21

Sonderaktion!
Alu Gelenkarm-Markisen nach Maß
— TÜV GEPRÜFT —
jedes Stück bis 3 m Ausfall, bis 6 m Breite
ab Werk DM 870,- incl. MwSt.
Wir beraten Sie fachmännisch, rufen Sie sofort an.
ROLLADEN SCHNEIDER GmbH
Mühlstraße 10 • 6073 Egelsbach • Telefon 41 26

rustikale Stumpenkerzen
in verschiedenen Motiven
Wurzelsepp, Wanderer, Mönchskerze und Nachtwächter.
Jede Kerze ist ca. 25 cm hoch
nur DM 14.85
auch Mittwochnachmittag geöffnet.
Kurt-Schumacher-Ring 12, Egelsbach nahe Toom,
Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr.

Möbeltransporte
Lagerung - Fern- Auslands- und Büro
Umzüge
Langen 0 61 03 / 2 31 19
Rödermark 0 60 74 / 73 49

BETONWERK FLORSHEIM
FERTIGGARAGEN
Die beste Methode, Ihr Auto sicher abzustellen: in unseren Einzel- oder Reihengaragen aus hochwertigem Stahlbeton. Mit geschlossenem Boden.
Bitte fordern Sie Informationsunterlagen an.
Betowwerk Florsheim GmbH & Co KG
Biltsstraße 11 • 6093 Florsheim/Main
Telefon 0 61 45 / 70 87

AUTO-FELLE
Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Boden-felle. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.
Fell-Lager Mörfelden

Mehr Sicherheit für Kinder im Verkehr
Dozu: F. Breisch, Bittenfeld.
Kruock
Baulenschulz • 0 60 74 / 9 85 85

Es lohnt sich immer die ANZEIGEN in der Langener Zeitung zu beachten
Langener Zeitung
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

FAHRRÄDER
Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10

Hallo Partner danke schön
Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Tafel-Äpfel
Verkauf: Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag von 10 - 13 Uhr
Obsthof Am Mühlbach
Albert Striller
Schneppenhäuser
Albrecht-Dürer-Straße 35
Tel. (0 61 50) 35 44 und 45 28

interRent
PKW-LKW Vermietung

Fiat Offensive in Preis und Leistung
Der neue Fiat Panda 34.
Normal tanken, super fahren.

Den genaueren Preis nennen Ihnen unsere Fiat Händer.
AUTO-MILZETTI
Mainzer Str. 46, Tel. 0 60 74 / 53 30
6072 DREIEICH-OFFENTHAL

Was haben Tages- oder Wochenzeitungen gemein sam?
Sie werden im Abonnement aufmerksam gelesen und landen nicht in den Papierkörben!
Deshalb gehört auch Ihre Anzeige in die **LANGENER ZEITUNG**

AUTOMARKT

Jetzt wechseln zu HONDA.
Ihr „gutes Stück“ ist HONDA willkommen.
Kommen Sie jetzt mit Ihrem Wagen zu HONDA. Wir machen Ihnen einen fairen Preis, damit Sie alle Vorteile der HONDA-Spitzen-Technologie schätzen können. Alle HONDA-Automobile serienmäßig mit Frontantrieb, Einzelradaufhängung, Transistor-Spulenzündung, Bremskraftverstärker + 5. Gang + Metall-Lock + LKW/MW-Radio

Das sind Schlager-Angebote:
Honda Civic SL DM 11 400,-
Honda Quintet DM 14 400,-
Accord Hatchback DM 14 400,-
Accord EX Hatchback DM 15 400,-
Accord Limousine DM 15 400,-
Accord Limousine EX DM 16 000,-

Firmenwagen mit wenig km
Honda Quintet
Bj. 88/1, in verschiedenen Farben DM 14 000,-
Honda Accord Hatchback
Bj. 88/1, in verschiedenen Farben DM 14 250,-
Honda Accord EX Limousine
Bj. 78/1 DM 15 000,-

Unser Gebrauchtwagen-Angebot
Auf Wunsch eine Jahresgarantie ohne km-Begrenzung!
Mazda 818
60 PS, 35 000 km DM 6 500,-
Honda Accord Hatchback
56 000 km DM 7 000,-
Honda Accord Hatchback
50 000 km DM 7 500,-
Mazda 626
1,6 Ltr. DM 9 500,-
Mazda 929 L Variabel
Bj. 79, 45 000 km DM 9 750,-
Mazda 929 L
Bj. 1280, 8 000 km DM 13 500,-

— Für Bastler —
Ford Taunus, Bj. 6/76, preiswert abzugeben.
• Finanzierung auch ohne Anzahlung

AUTOHAUS HERFURTH
DARMSTADT-WIXHAUSEN
Messeler-Park-Straße 142 • Tel. 0 61 50 / 71 19
HONDA
Rundherum ein Meisterwerk

Der Diesel, der sich fährt wie ein Benziner.

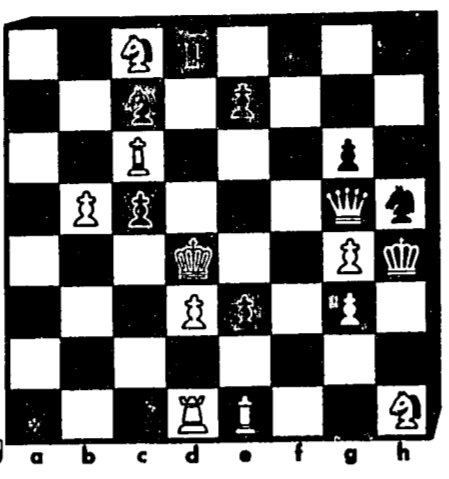
RENAULT 18 DIESEL.
3 Versionen, 2,1 Liter kW/PS: 49/66. Spitze: 156 km/h. Ab DM 17.100,- (unverbindliche Preisempfehlung ab Auslieferungslager). DIN-Verbrauch bei 90 km/h 5,6l, bei 120 km/h 8,0l, in der Stadt 7,4l.

Silberrätsel
Aus den Silben be - be - bri - dalm - de - der - du - e - ein - en - er - ex - hon - horn - i - ke - keit - lan - lehn - ler - loch - mann - mi - ni - nie - on - ras - rei - ri - satz - ser - stik - stuhl - tä - ten - ti - to - tre - um - wig - sind 13 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden:

Silberdomino
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des anderen Wortes. Die letzte und die erste Silbe zusammen ergeben eine frühere Schiffskost.

Rätselgleichung
Gesucht wird x
a + b + c + d + e = x
Es bedeuten: a) best. Artikel, b) Frageföhrwort, c) Ind. Gewicht, d) faul, schwefelhaft, e) Zeichen für Radius. - x = Oper von Cherubini.

Schachaufgabe Nr. 35
J. Lebedkin, Schwalbe 76



Matt in drei Zügen.
Konstellation: Weiß: Kh4, Dg5, Td1, Lc8, el, Sc8, h1, Bb5, d3, g3, g4 (11) - Schwarz: Kd4, Ld8, Sc7, h5, Bc5, e7, e8, g6 (8)

Im Handumdrehen
Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben ein Schauspiel von Mollère.

Auflösungen aus der vorigen Nummer
Skandinavisches Kreuzworträtsel:
L E E R N D L E O S B
E E E E A S I R N
I S I S K S E N E G A L E
T T S O T A L E R E
O R A A G N I M S E R
A S E R R E L I A S
P M E T T E L I A S
R A B B I E I N E R D O
G A G E N T I N D E R G
B A N E R A S T I N D E R G
T R A H T E R N T E

Grid for the crossword puzzle with clues in German.

Lustiges Silberrätsel
Aus den folgenden Silben sind 12 Wörter mit unterschiedlichen doppeisilbigen Bedeutungen zu bilden: au - ben - ben - ber - bürcour - de - er - er - fas - folgs - fut - ge - gen - hau - her - le - lei - lu - ma - o - pri - ra - ren - sa - schul - sen - sie - spiel - stre - strum - ta - te - ter - tor - tor - weg - wind.

Lustiges Silberdomino
Aus den folgenden Silben sind 12 Wörter mit unterschiedlichen doppeisilbigen Bedeutungen zu bilden: au - ben - ben - ber - bürcour - de - er - er - fas - folgs - fut - ge - gen - hau - her - le - lei - lu - ma - o - pri - ra - ren - sa - schul - sen - sie - spiel - stre - strum - ta - te - ter - tor - tor - weg - wind.

Irrgarten der Liebe
ROMAN VON ROBIN ANNE SELBY

Natürlich für uns beide. Sie können zurück nach London gehen und derselbe modische Lebemann sein, der Sie immer gewesen sind. Ich werde nach Harcourt Hall gehen, oder wie das Haus meines Onkels nach immer genannt wird, und da friedlich leben. Wenn Sie so gut wären, mir alle Gelder zurückzugeben, die Sie auf meinen Namen erhalten haben.

Geschichten aus Hellas
Von Ralph G. Bender
Ein Bäuerlein, das seine Stimme im Scherbengericht abgeben wollte, aber selbst nicht schreiben konnte, bat den Aristides, den Namen Aristides auf einen Scherben zu schreiben.

Unter Tränen lachte sie zu ihm auf. „Und du entschlossdest dich, mich und mein Geld gleichzeitig an dich zu bringen.“
„Ich hoffte, du würdest lernen, mich zu lieben, obwohl ich weiß und du keine liebenswerte Person bist. Ich wollte es dir sagen, wenn der richtige Zeitpunkt dafür gekommen wäre.“

„Weißt du, ich werde London und den Hof sitzen lassen“, lachte er auf sie herab. „Nun, er hielt sie nicht an sich gedrückt. „Das war nicht genug, wenigstens für mich nicht. Ich wollte dir Dinge schenken. Und ich konnte nicht. Dann - dann erfuhr ich vom Tod meines Onkels und von dem Testament, das er gemacht hatte.“

Langener Zeitung 061 03 / 2 10 11
Ein Herz fürs Helfen
Spende Blut!
Fenster Besthorn & Co GmbH
Ihr Partner am Bau - Das Spezialistenteam

Egelsbacher A-Schüler mit guter Mannschaftsleistung

Bei einem Mannschaftsdurchgang zu den Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften zeigten die A-Schüler im Darmstädter Bürgerpark Nord eine gute Gesamtleistung. Trainerin Sigrid Kell war mit den erzielten 1382 Punkten zufrieden, wiewohl mit Christoph Zscherneck in der 4x100-m-Staffel etliche Punkte mehr auf dem Egelsbacher Konto stehen würden.

Stefan Dietrich steigerte sich über 80 m Hürden auf 13,0 Sekunden. Bernhard Buff lief die 1000 m in 3:12,5 Min. Lutz Pollich warf den 200-g-Ball auf 50,50 m. Die weiteren Ergebnisse: 100 m Andreas Sittmann 14,3 Sek., Michael Waldmann 14,5 Sek., 1000 m Jens Dietrich 3:31,0 Min.

TVL-Faustballer gewannen Wanderpokal

Am vergangenen Samstag nahm die 1. Mannschaft der TVL Langen am Faustballturnier in Bad Homburg teil. Hierbei verstärkte sich die Langener Mannschaft durch ihren Trainer Dieter Thomas.

Bei gutem Wetter spielte der TVL in der Vorrunde gegen die Mannschaften von TV Hausen, TV Rendel 2, TG Bad Homburg 2, TV Okrifeld und Feuerwehr Frankfurt. Ungeschlagen konnte sich das Team für die Endrunde qualifizieren.

Am zweiten Spieltag der Qualifikationsrunde gelang der Mannschaft einwertvoller Punktgewinn. Die Begegnung verlief ziemlich ausgeglichen, wobei sich beide Abwehrreihen den Stürmern überlegen zeigten. Beim FC Langen waren im Mittelfeld, Norbert Reichert und Jürgen Seim, sowie Torwart Michael Smasal die auffälligsten Spieler.

Gerd Gaydoul und Annette Bareuther siegten

Von zwei Sportfesten in Mörfelden und Rimbach kehrten die SGE-Leichtathleten mit insgesamt drei Siegen nach Hause. Auf einer wegen leistungsgerechter Anlage in Mörfelden siegte die A-Jugendliche Annette Bareuther unangefochten über 100 m in 13,1 Sek. und im Weitsprung mit 5,10 m. Gerd Gaydoul hatte keine Mühe, mit 50,22 m das Speerwerfen der männlichen Jugend A für sich zu verbuchen. Im Weitsprung kam er mit 6,00 m auf Platz 2. Bei den Männern war Oldemar Siegel mit 49,95 m Saisonbestleistung 3. Platz. Karin Erd lief bei den Frauen auf Platz 2 über 100 m.

SSG-Leichtathleten überzeugten bei Hessenmeisterschaften

Sonniges Wetter, eine ausgeglichene Wettkampfanlage und mehr als 300 Sportler und Sportlerinnen sorgten für den richtigen Rahmen bei den Hessischen A-Schüler-Meisterschaften in Melsungen. Die SSG Langen war durch Gabriele Jeromin und Sylvia Block vertreten, die beide nach einem intensiven Trainingsjahr den Anschluß an die Hessische Spitze geschafft haben.

Am kommenden Wochenende werden die Qualifikationsspiele zu den einzelnen Klassen mit folgenden Begegnungen fortgesetzt:
Samstag, den 5.9.
EIII: 16.00 Uhr FCL - TSV Eschollbrücken
EII: 15.00 Uhr FCL - SV St. Stephan
E I: 14.15 Uhr FCL - Spvgg. Seeheim/Jugend.

Jugendfußball

1. FC Langen
EIII: SKV Nieder-Ramstadt - FCL 4:1
Obwohl die kleinsten Fußballer des FCL auch in Nieder-Ramstadt durchaus zufriedenstellend spielten, mußten sie am Schluß eine Niederlage hinnehmen. Der ungewohnte Hartplatz dürfte allerdings auch dazu beigetragen haben, daß die Punkte zum Schluß in Nieder-Ramstadt blieben.

SSG Langen

Der 3. Spieltag in der laufenden Punktrunde brachte für die SSG neben vier gewonnenen Spielen leider auch zwei Niederlagen, welche jedoch zu vermeiden waren. Die C I, E- und A-Jugend behaupten nach ihren Siegen weiterhin Spitzenplätze in der Tabelle.

Ein wahres Schützenfest feierten die Kleinsten der SSG. Mit neun Toren wurde der Gastgeber Buchschlag förmlich vom Platz gefegt. Trainer Werner Starke konnte also zufrieden sein mit seinen Schützlingen. Die Tore schossen Gregor Wojtech (4), Marcel Starke (3) und Robert Vugrinec (2).

Die SSG-Jugend verstanden es leider nicht, zum Torerfolg zu kommen, obwohl man die gesamte Spielzeit auf das Gravenbrucher Tor stürmte. Durch einen Konter geriet man in Rückstand, und die Niederlage war perfekt. Auch noch so gutgemeinte Ratschläge von Trainer Hans Stauch konnten seine Jungs nicht zu einem Erfolg ummünzen.

Trotz einem von den Sprendlingen sehr hart geführten Spiel gewann die C I der SSG verdient. Die Führung der Gastgeber konnte Thomas Wunderlich per Foulelfmeter ausgleichen. Bis zur Halbzeit lag man dann schon durch Konrad Berg in Führung, der trotz harter Bedrängnis unahaltbar einschob. Ein von Andreas Heyer ausgeführter Freistoß wurde von Bernd Seidl vollendet, und so war der 3. Sieg im 3. Spiel perfekt.

Auch die B-Jugend ist bisher noch ohne Punktverlust. Nach einer torlos geführten ersten Halbzeit konnte man das Spiel noch deutlich für sich entscheiden. Die Trainer Erich Müller und Hans Wunderlich mußten in der Halbzeitpause mit einigen Spielern eine Standpauke abhalten, nachdem der erste Teil des Spieles völlig verschieben wurde. Erst in der 2. Halbzeit wurde dann die Überlegenheit auch in Toren ausgedrückt. Sie erzielten: Sven Schumacher (2), Konrad Nikisch, Klaus Hohl und Volker Sehring.

Die SSG übernahm die Führung der B-Jugend. Die Lili spielten lange Zeit mit Mühen, bis sie schließlich durch geschlossener wirkenden Langener Elf noch klar besiegen. Besonders beeindruckte das fast optimale Ausnutzen der sich bietenden Torchancen auf Seiten des FCL. Die Namen der Torschützen: Markus Schmidt (3), Ralf Buchberger (2) und Guisepp Basile.

60 Minuten Fußball und 26 Tore, diese Statistik es am Samstagmittag im Waldstadion zu sehen. Müdig zu sagen, daß die Gästeelf hauptsächlich dann beschäftigt war, den Ball aus dem eigenen Gehäuse zu holen und ihn zum Mittelanstoß zu befördern, da dies den Langen zu langsam ging, besorgte es in den meisten Fällen selbst. Für die Statistik die Namen der Torschützen: Alexander Böttner (8), Stefan Jersch (6), Frank Schmitt (5), Gerd Reichert (3), Mathias Lenker (2) und Thorsten Pinn (2).

Stark verbessert stellte sich die B II-Jgd. in Weilderstadt vor. Der frühen 1:0 Führung der Gastgeber folgte der Ausgleich durch einen Freistoß von Roger Grass, dem unmittelbar vor der Pause Thomas Jüch den zweiten Treffer hinzufügte. Leider übersah der Unparteiische in der Schlußphase eine klare Abseitsstellung eines Weilderstädter Stürmers, und den folgenden Ausgleichstreffer der Gastgeber überwand die Langener Elf nicht mehr. So kam es zum Schluß noch zu einer doch etwas unverdienten Niederlage.

Eine famos aufspielende Egelsbacher B-Jgd. zeigte dem Club am Sonntag, deutlich seine Grenzen. Von Anfang an erwiesen sich die Spieler der SGE als körperlich und spielerisch eindeutig überlegen. Besonders in der 2. Hälfte, als bei den Langener die Kraft und die Moral immer mehr nachließ, erzielten sie einige prächtige Tore. Während die Egelsbacher keinen schwachen Punkt aufzuweisen hatten, gefiel auf Langener Seite Torhüter Jörg Jungermann, der unter Dauerbeschuß stehend, Ruhe und Übersicht bewahrte.

Auch dieses Qualifikationspiel offenbarte riesige Unterschiede in den spielerischen Qualitäten beider Mannschaften. Die Langener Elf war dem Gastgeber in allen Belangen überlegen und hätte mit etwas Glück noch das eine oder andere Tor erzielen können. Beim FCL waren keine schwachen Punkte zu erkennen, trotzdem dem gebührt dem siebenfachen Torschützen Thomas Gohlke ein Sonderlob. Die weiteren Treffer sturerten Joachim Söder (2), Michael Funke und Bernhard Schwirtzel bei.

SG Egelsbach

Am kommenden Wochenende werden die Qualifikationsspiele zu den einzelnen Klassen mit folgenden Begegnungen fortgesetzt:
Samstag, den 5.9.
EIII: 16.00 Uhr FCL - TSV Eschollbrücken
EII: 15.00 Uhr FCL - SV St. Stephan
E I: 14.15 Uhr FCL - Spvgg. Seeheim/Jugend.

SG Dreieichenhain

Am Sonntag, den 6.9.
EII: 15.00 Uhr FCL - TSG 46 Darmstadt
A I: 10.20 Uhr FCL - TG 75 Darmstadt

FC Langen - SGE 0:3

Am Sonntag, den 6.9.
EIII: 16.00 Uhr SGE - SG Arheilgen
EII: 15.00 Uhr SKG Roddorf - SGE
E I: 14.15 Uhr TSG Wixhausen - SGE

FCV 06 Sprendlingen - SSG 1:3

Die SSG-Jugend verstanden es leider nicht, zum Torerfolg zu kommen, obwohl man die gesamte Spielzeit auf das Gravenbrucher Tor stürmte. Durch einen Konter geriet man in Rückstand, und die Niederlage war perfekt. Auch noch so gutgemeinte Ratschläge von Trainer Hans Stauch konnten seine Jungs nicht zu einem Erfolg ummünzen.

FCV 06 Sprendlingen - SSG 1:3

Die SSG-Jugend verstanden es leider nicht, zum Torerfolg zu kommen, obwohl man die gesamte Spielzeit auf das Gravenbrucher Tor stürmte. Durch einen Konter geriet man in Rückstand, und die Niederlage war perfekt. Auch noch so gutgemeinte Ratschläge von Trainer Hans Stauch konnten seine Jungs nicht zu einem Erfolg ummünzen.

FCV 06 Sprendlingen - SSG 1:3

Die SSG-Jugend verstanden es leider nicht, zum Torerfolg zu kommen, obwohl man die gesamte Spielzeit auf das Gravenbrucher Tor stürmte. Durch einen Konter geriet man in Rückstand, und die Niederlage war perfekt. Auch noch so gutgemeinte Ratschläge von Trainer Hans Stauch konnten seine Jungs nicht zu einem Erfolg ummünzen.

TV Dreieichenhain

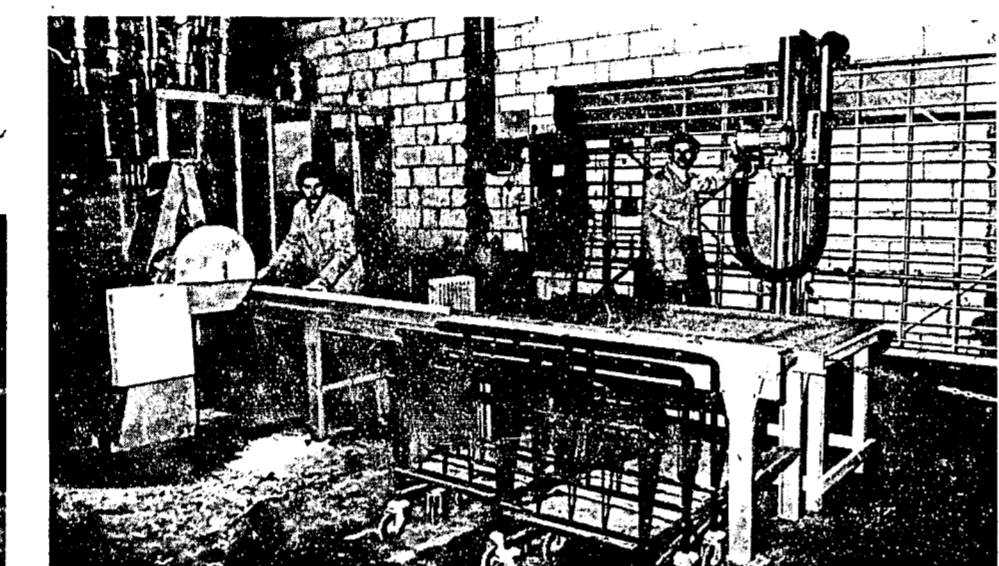
Die SSG übernahm die Führung der B-Jugend. Die Lili spielten lange Zeit mit Mühen, bis sie schließlich durch geschlossener wirkenden Langener Elf noch klar besiegen. Besonders beeindruckte das fast optimale Ausnutzen der sich bietenden Torchancen auf Seiten des FCL. Die Namen der Torschützen: Markus Schmidt (3), Ralf Buchberger (2) und Guisepp Basile.

SG Egelsbach

Am Sonntag, den 6.9.
EIII: 16.00 Uhr SSG - SG Arheilgen
EII: 15.00 Uhr TSV Wixhausen - SSG
E I: 14.15 Uhr TSG Wixhausen - SGE

Am Sonntag, den 6.9.
EIII: 16.00 Uhr SSG - SG Arheilgen
EII: 15.00 Uhr TSV Wixhausen - SSG
E I: 14.15 Uhr TSG Wixhausen - SGE

Jahr Einkaufsparadies für Profis und Handwerker, die mehr verlangen.



Man traute der DIN-Norm für Türen nicht

In den dreißiger Jahren bereits wurde die DIN-Norm für die Türen geschaffen. Die DIN hatte 4 Türbreiten festgelegt, aber man konnte nicht glauben, daß 4 Breiten für die Bauwerke ausreichend sein sollten. In unserem Bezirk waren die Stahlgarten-Hersteller Pfaff, Neu-Isenburg, und Schanz, Mühlheim, schon sehr früh mit der Herstellung von Stahlgärten betraut. Bei Pfaff, Neu-Isenburg, richtete man zu der DIN-Norm noch eine 'Werksnorm' ein und stellte weitere Breiten her. Noch heute kommt es vor, daß bei der Firma Otto Schneider nach Türenmaßen für alle Stahlgärten gefragt wird, welche als Fertigtüren überhaupt nicht auf Lager sind. Es sind noch Türen aus dieser älteren Zusatznorm, die heute nur mit wesentlichen Mehrkosten und Lieferzeiten geliefert werden können. Die Stahlgärte hatte aber ihr Gutes bezüglich der Disziplin der Mauer. Allmählich mußte der Maurer lernen, beim Anlegen einer Türöffnung auf die Stahlgarten-Norm zu achten. Dies war ein langwieriger Prozeß. Für Bauten, wo keine Stahlgärten vorgesehen waren, föhlt sich der Maurer völlig frei, drauflos zu arbeiten, wie es gerade kam. Und oft war es so, daß eine Türöffnung unten mit 90 cm begonnen war und oben nur noch 88 cm hatte. Das alles hatte der Schreiner zu überlegen, so lacht er heute. Die Firma Otto Schneider erinnert man sich, daß es aus der gegebenen Situation nötig war, über 30 Türnaben auf Lager zu halten, da auch in den Türhöhen große Unterschiede im Bauwerk entstanden. Der Schreiner ging in den Bau und mußte für jede Türöffnung sorgfältig das Maß feststellen und dann in der Werkstätte die Holzgärte mit passender Tür genau auf die bautechnischen Gegebenheiten herstellen. Er kaufte dazu als Halbbreitende Türblatt in roher, stumpfer Ausführung, beschnitt es auf genaues Maß, brachte den Falz an, baute das Schloß ein, stemmte die Bänder ein und paßte es auf sein Holzrüttel auf. Das Einsetzen der Türen in Stahlgärten wurde teils vom Schreiner, teils vom Schlosser vorgenommen. Es gab dabei auch viel Sorgfaltarbeit zu tun, vor allen Dingen auch wegen der unterschiedlichen Estrichhöhen, die DIN-Höhe wurde selten genau eingehalten. Der erste Auftrag, den die Firma Otto Schneider in Türen für Stahlgärten ausführte, war 1968. Man erinnert sich noch, wie man es damals nicht glauben wollte, daß die 300 Türen für die Wohnblocks alle richtig gebohrt seien. Aber man hörte von dem einbauenden Schreiner keine Beanstandung, es war alles bestens gelaufen. Man gewann den Glauben an die Einhaltung der Norm. Die Stahlgartenfirmen arbeiteten exakt und ebenso auch die Türenhersteller, welche ihre Bohrungen genau nach DIN ausführen. Damit kam dann der Durchbruch für die Fertigtür.

Bei Otto Schneider hat die EHF-Tür aufrechtstehende Leisten als Innenlage, ist unten mit 8 cm Vollholz ausgelegt und hat seitlich auch Rahmenleisten von mindestens 6 cm. Dadurch ist es möglich, unten noch, wenn man will, einen Türfeststeller anzuschrauben. Die stabile Innenlage hat nicht nur Vorteile für die Scheldämmung, sondern hat sich auch bei Einbrüchen schon bestens bewährt.

Heute fragt man nach der Norm

Bei der Firma Otto Schneider sind täglich Anrufe, in welchem Maß man den besten seine Öffnung machen soll für Gartentore, Wohnschlafentüren, Gittertore, Kellerfenster, feuerverstärkte Türen, Fenster usw. Es ist ganz klar, daß gemeine Auskünfte über diese Fragen gegeben werden, denn der Bauherr hat, was die Schnelligkeit anbelangt, große Vorteile, wenn er seine Maße entsprechend den Normen herstellt hat. Dann kann die Werte vom Leger genommen werden. Es gibt auch für alle Artikel die Möglichkeit zu Sonderanfertigungen, bei oftmals langer Lieferzeit allerdings und auch Preisaufschlägen. Die Fabriken für Haustüren sind noch sehr auf Einzelanfertigungen eingestellt, so daß dort jedes Maß und jeder Anfertigungswunsch erfüllt wird, ohne Aufpreis. Es entsteht nur eine Lieferfrist. Wenn man mit der Zeit von 20 Jahren vergleicht, so lacht einem das Herz: Die wunderbaren, fertiglasierten Kellerfenster zum Beispiel, die man sofort miteinnehmen kann. Die auf Lager vorhandenen Wohnschlafentüren oder auch die einfachen Dachfenster, die Haustüren, von denen bei der Firma Otto Schneider ca. 30 verschiedene Modelle in der Ausstellung stehen und auch auf Wunsch eines Kunden sofort aus der Ausstellung verkauft werden. Auch sind die Preise für all diese Artikel durch Senkenerfertigung dort niedrig gehalten, daß sie recht gut liegen im Vergleich zu den Preissteigerungen der letzten 20 Jahre.

Der Selbsterbauer traut sich mehr zu

Noch vor 2 Jahren bot die Firma Otto Schneider praktisch nur Material 'rund um das Holz' an. Man hätte zwar alle Beschläge und alle chemischen Produkte, die bei der Holzverarbeitung gebraucht wurden, aber man kammerte doch aus dem Lieferprogramm wesentliche Bedarfszweige aus. Seit der Eröffnung des O.S.-Fachmarkts hat man heute jedermann leicht Fliesen verlegen, auf ebenem Untergrund, sei es ein Boden oder ein Fenster. Heute sind diese Fertigkeiten von vielen Laien bereits erworben worden. Im O.S.-Fachmarkt sind Eisenstangen vorrätig, welche Verzerrungen für Ziegler gut haben und von einem Käufer leicht verarbeitet werden können. Man kann darauf schöne Fenstergitter für Souterrainzimmer herstellen, Balkongeländer und sonstige schmiedeeiserne Verzerrungen. Es gibt auch viele Zugsatzteile, Blattwerk und eiserne Blumen, die man in eine Dekoration einfügen kann.

- Breite Auswahl in kompletten Sortimenten
Hohe Qualitäten in Werkzeugen und Ware
Fachkundige Beratung von Fachleuten in allen Abteilungen
Unübertroffenes Holzsortiment jeder Art mit Zuschnitt-Schnellservice
Einmalig vielfältiges Angebot an kleinen und großen Werkstattmaschinen für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete
Ein Riesangebot zum vernünftigen Preis

ne Wand, die Fliesen sauber einzulegen und schnell eine Fläche herzustellen. Die Beratung im O.S.-Fachmarkt ist in dieser Hinsicht allerbestens. Der Käufer weiß genau, was er zu tun hat und erhält alle benötigten Materialien. Der O.S.-Fachmarkt liefert 120 Sorten von Fliesen und führt überhaupt nicht mehr die Mindestqualitäten, sondern nur noch 1 Wahl. Man ist damit bestens zurecht gekommen. Neben italienischen Fliesen werden auch alle deutschen Fabrikate geführt. Man geht davon aus, daß ein Käufer, der Zeit und Mühe in die Verarbeitung der neuen Fliesen investiert, auch etwas von Dauer und von Schönheit für Jahre haben soll. Das Qualitätsprinzip wird beim O.S.-Fachmarkt auch in anderen Sparten sehr hoch gehalten, z. B. auch beim Holz. Man könnte öfters Qualitätsfragen stellen, die bis zu DM 2,- pro qm billiger sind, aber keine klare Qualitätsausgabe geben. Z. B. ist die Eiche-Naturwuchs-Paneele, die beim O.S.-Fachmarkt geführt wird, eine sorgfältig hergestellte Ware, die keine II. oder III. Wahl enthält. Auch im Sanitärbereich hat man z. B. die deutsche Kaldewei-Badewanne mit einer Wandstärke von 3,2 mm und einer Garanzzeit von 30 Jahren. Man hat bisher keine Import-Badewannen hereingekommen. Neben der guten Kundenberatung sieht man eine Hauptaufgabe im O.S.-Fachmarkt auch darin, alles nur erdenkliche Zubehör, das zu einer Arbeit benötigt wird, auf Lager zu halten. So hat man z. B. nicht nur die Lagersäure und Gartentore auf Lager, sondern auch die ausgefallenen Beschläge hierfür, so daß auch alle Ausgefallenen der Praxis vom Beschlag her bewältigt werden können. Außerdem hat sich der O.S.-Fachmarkt auch auf diesem Sektor einen guten Namen bezüglich der Qualität erworben. Besondere Freude haben die Verkäufer vom Fach auch an den rustikal Holzverkleidungen, die in schwedischer Art z. B. sehr beliebt sind. Man führt auch eine rustikale Ausführung der amerikanischen Roteder, d. h. es sind bewußt Äste und Farbnuancen in den Verkleidungstretern aus Roteder vorhanden, die eine besondere Wirkung ausstrahlen. Kassendecken werden zunehmend gekauft. Die Verarbeitung ist zwar etwas schwieriger als beim Langputz, aber man erzielt eine besondere Raumwirkung.

Viel Neues auf dem Holzsektor

Die 50 Jahre, welche die Firma Otto Schneider sich mit Holz befaßt, sind immer noch zu merken. So hat man besondere Freude daran, bei Kundenwünschen behilflich zu sein, z. B. indem man Profibrätter auf einer ganz modernen Ablänganlage gleich auf die genaue Länge, die der Kunde wünscht, schneidet. Dies ist besonders dadurch erleichtert, daß man die Profibrätter in Folie verpackt auf Lager hält, so daß diese nach dem Schneiden auf kurze Längen nicht auseinanderfallen. Es ist ganz klar, daß für den Verarbeiter ein großer Vorteil dadurch entsteht, daß er an Ort und Stelle schon die fertigen Längen direkt verwenden kann. Im Holzortiment hat man sich auch einige Gedanken gemacht, z. B. werden Bohlen auf Lager gehalten, welche gehobelt sind und leicht für Konstruktionszwecke verwendet werden können. Z. B. eine 20 cm breite und 7 cm starke Bohle kann für die verschiedensten Zwecke der Bastelmöglichkeiten Einsatz finden. Es sind auch viele andere Dimensionen von gehobelt Holz vorrätig. Trotz Konjunkturrückgang hat die Firma Otto Schneider einen Zuwachs im Paneel-Verkauf. Man führt dies darauf zurück, daß man eine sehr große Auswahl in den Holzarten bietet und auch verschiedene Längen auf Lager hat. Ein Kunde kann sofort die von ihm gewünschte Ware in ausreichender Menge bekommen, was eben nicht überall der Fall ist. Außerdem hat sich der O.S.-Fachmarkt auch auf diesem Sektor einen guten Namen bezüglich der Qualität erworben. Besondere Freude haben die Verkäufer vom Fach auch an den rustikal Holzverkleidungen, die in schwedischer Art z. B. sehr beliebt sind. Man führt auch eine rustikale Ausführung der amerikanischen Roteder, d. h. es sind bewußt Äste und Farbnuancen in den Verkleidungstretern aus Roteder vorhanden, die eine besondere Wirkung ausstrahlen. Kassendecken werden zunehmend gekauft. Die Verarbeitung ist zwar etwas schwieriger als beim Langputz, aber man erzielt eine besondere Raumwirkung.

Löten und Schweißen leicht gemacht

So ist der Titel einer Broschüre, die im O.S.-Fachmarkt erhältlich ist. Es ist interessant, welchen Mut man früher dem zutraute, der sich mit dem Schweißen von Eisen befaßte. Heute sind diese Fertigkeiten von vielen Laien bereits erworben worden. Im O.S.-Fachmarkt sind Eisenstangen vorrätig, welche Verzerrungen für Ziegler gut haben und von einem Käufer leicht verarbeitet werden können. Man kann darauf schöne Fenstergitter für Souterrainzimmer herstellen, Balkongeländer und sonstige schmiedeeiserne Verzerrungen. Es gibt auch viele Zugsatzteile, Blattwerk und eiserne Blumen, die man in eine Dekoration einfügen kann.

Für die Gestaltung ums Haus

Man sollte sich etwas umsehen im O.S.-Fachmarkt. Es sind da Artikel, die man normalerweise an dieser Stelle gar nicht zu finden glaubt, z. B. die große Auswahl an günstigsten Gartenleuchten in den verschiedensten Höhen und Formen; ebenso auch Wandleuchten. Weiterhin ist beachtenswert die Auswahl an frostsicheren Blumenkörben, sowohl in Keramik und Stein als auch in Kunststoff und Holzmaterialien. Wer sich einen Teich anlegen will, kann preisgünstig fertige Wasserbehälter für Teiche bis zu einem Durchmesser von 6 m direkt erhalten. Es sind auch Pumpenanlagen für Springbrunnen und alles für die Teichgestaltung Notwendige vorhanden. Übrigens ist das Anlegen von Teichen ein immer mehr gepflegtes Hobby.

Viele Interessante Werkzeuge und Hilfsmittel

Wollen Sie auf 10 m Höhe hinaufsteigen, können Sie beim O.S.-Fachmarkt direkt eine Leuchtmittel-Leiter zu diesem Zweck miteinnehmen (beste Qualität mit 2 Jahren Garantie). Wollen Sie Wasser oder Jauche irgendwo herauspumpen, die Pumpen, dafür sind vorrätig in den verschiedensten Ausführungen mit bester Beratung. Wollen Sie eine Konstruktion aus Holzbohlen machen, finden Sie die modernen Nagelbohle und Lochwinkel für Holzverbindungen. Fehlt ein Werkzeug, gleich welches Art, kommen Sie zum O.S.-Fachmarkt. Man hat nicht nur

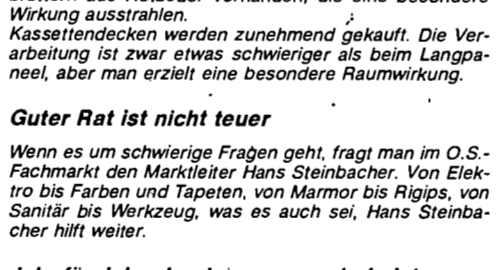
die Werkzeuge, sondern auch die fachkundigen Auskünfte dazu.

Guter Rat ist nicht teuer

Wenn es um schwierige Fragen geht, fragt man im O.S.-Fachmarkt den Marktleiter Hans Steinbacher. Von Elektro bis Farben und Tapeten, von Marmor bis Rigips, von Sanitär bis Werkzeug, was es auch sei, Hans Steinbacher hilft weiter.

Jahr für Jahr eine hervorragende Leistung

Bei der Firma Otto Schneider arbeiten im Dienst am Kunden folgende Abteilungen zusammen: Schreinerwerkstatt, Plattenlager, Bauelemente, Industrie-Plattenwerke, Zeeko-Küchengerätehandel und O.S.-Bau- und Heimwerker-Fachmarkt mit Zugschneide-Betrieb.



O.S. BAU+HEIMWERKER FACHMARKT OTTO SCHNEIDER Ralfisenstraße 5, 6072 Dreieich-Götzenhain Telefon 0 6103/81031

...das Einkaufsziel für Profis und Selbstermacher!

- Bestler-Schraubzwingen Spanner aus Zinkdruckguß, schwarz anodisiert, Spindel u. Schiene verzinkt mit Holzfuß
Luxus-Spültischwandboxe 5-Auslauf 200 mm
Künstler-Topper Hobby-Werkbank
Metallsägebogen mit unverlierbaren Sitten, Holzfuß, mit SS-Metallsägeblatt
Flachpflükleist Porzellan, Farben: moosgrün, beige
Weschlicht Porzellan 50 cm, Farben: moosgrün, beige
Brausewanne 80 x 90 cm, Kaldewei, 15 cm tief, Farben: moosgrün, beige
Aktionsangebot Luxus-Einlochbatterie
Luxus-Wannenfüll- u. Brausebatterie
Eckrohrzange aus Chrom-Vanadium-Stahl
Tafel-Lasurfarbe
Wasserpumpenzange
Lichtschacht von Künstler
Bolezschneider
Echt-Textiltapete
Panel-Express
Brennhaft
Montage-Schaum
Füll- und Sprühaeum
Hamlock-Profilbretter
Steeb-Kassette
Eiche Innele Kurzpinnle
Fichte-B-Profilbretter
Bodenfliesen
Wend-u. Bodenfliesen

- Henkel-Panel-Express
O. ERRE Kleinraum-Ventilator
Langstep-Leichtmetall-Anlegelichter
Intergerfen Druckprüfgeräte
Original Kaldewei
Wolcraft-Bohrständer
Halle Freude an Fertig-Schwämmen
Wärme u. Behaglichkeit
Eckrohrzange
Tafel-Lasurfarbe
Für jeden Zweck die richtige Tür
Schneellschleifer
Schnell-Schleifer
Winkel-schleifer
Stichsäge
2 Gang-Schlagbohrmaschine
Schraubenzieher-Set
Teroson-Rostschutzaktion
Meurer-u. Putzmörtel
Füllen-Reisposten
Werkzeugkasten
Reuhfasser
Regelböden
molto-coll Hertschaum
Nipobur Montage- oder Füllschaum
Fassadenfarbe
Innenwandfarbe
Werzallt-Fensterbänke
Sperrverriegelungen
Floralls Graberde
Capri-Humus-Bodenveredler
Floralls-Moorbeet-Torferde
Floralls-Blumenerde
Zeun-Viereckgeflecht
Posten
Spandrat

Neu von McCulloch: Mac 2 ... die leichte Elektro-Ketten-... 198,-

BOSCH Meisterstücke ... Winkel-schleifer PWS 115 ... 2 Gang-Schlagbohrmaschine CSB 500-2E electronic mit Dübel-Set

- Black und Decker
Black und Decker
SKIL-Handkreissäge
Schlagbohrmaschine
Reuhfasser
Regelböden
molto-coll Hertschaum
Nipobur Montage- oder Füllschaum
Fassadenfarbe
Innenwandfarbe

Westerwälder Gartenprogramm ... Qualität in Holz ... Natürliche Schönheit fürs Holz - Fungol

Pletät Sehring
Inh. Otto Arndt



Das alleingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

**Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Sarglager**

6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Eriedigung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar!

Zimmermann

Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.

Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Langen, am Lutherplatz, Gartenstr. 6,
Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Aktuelles Heimatgeschehen... das geht alle etwas an. **Langener Zeitung**

Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.

Für nur 38,- Mark im Monat vermittelt wir Ihnen eine persönliche Patenschaft.

CCF-Kinderhilfswerk
Deutscher Patenkreis e.V.
Postfach 1105, 7440 Nürtingen, Post-scheckk. Stuttgart 1740-703. Vielweil be-treut CCF schon über 200.000 Kinder.

Elegante Trauerkleidung

Köhler
moden Langen
Sprendlingen

Eventuelle Änderungen werden sofort und bevorzugt vorgenommen.

Annahmeschluss für Traueranzeigen in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Emma Exner
geb. Siebenhaar

starb am 28. August 1981 im Alter von 90 Jahren.

In Namen aller Angehörigen:
Alfred Exner

Langen, Dieburger Straße 24
Im September 1981

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die zahlreichen Schrift-, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Maria Bogner
geb. Wesinger

bedanken wir uns recht herzlich. Besonderen Dank unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie Herrn Pfarrer Kratz.

Anton Bogner
und alle Angehörigen

Langen, im September 1981

Nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit entschlief heute mein lieber Mann, unser lieber, treusorgender Vater, Opa und Bruder

Artur Walter Pinske

im 78. Lebensjahr.

Marianne Pinske
Kinder, Enkel und Angehörige

Langen, den 1. 9. 1981

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 4. September 1981, um 9.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Helene Gawlista

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Feige für die tröstenden Worte.

Dora Gawlista
Maria Gawlista
Gertrud Knappe geb. Gawlista
und alle Angehörigen

Langen, im September 1981

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 3. September 1981 meine liebe Frau, meine gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Theresia Vogl
geb. Ketterer

im 63. Lebensjahr.

In stiller Trauer:
Peter Vogl
Peter Vogl und Frau Brigitte
Sebastian und Stephan
Josef Ketterer und Frau Magdalena
und alle Angehörigen

Uhlandstraße 30
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 8. September 1981, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Margarete Schäfer
geb. Westrich

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Frau Vikarin Hofmann für die tröstenden Worte und dem Pflegepersonal vom Stadt-krankenhaus Offenbach für die liebevolle Betreuung.

Johann Ludwig Schäfer
Familie Georg Jost
Familie Klaus Spreitzer
und alle Angehörigen

Langen, im August 1981

Mein lieber Mann, lieber Sohn und Neffe

Dirk Hörle
geb. 11. 4. 1943 gest. 1. 9. 1981

Ist nach kurzer, schwerer Krankheit für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:
Helga Hörle geb. Schmidl
Liesel Hörle geb. Werner
und Angehörige

Mainstraße 15
6070 Langen

Die Beisetzung ist am Freitag, dem 4. 9. 1981, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof.

UT-FILMBÜHNE **LICHTBURG 1** Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus **LICHTBURG 2**

Der Horror-ALLIGATOR
Fr. + Mo. 20.30
Sa. 18, 20.30
So. 18, 20.30

Der neue Bond '81
ROGER MOORE
JAMES BOND 007
IN TÖDLICHER MISSION
Fr. 20.30, Sa. + So. 15.30
18.00, 20.30
Mo.-Do. tägl. 15.00, 20.30

Sommer auf dem Lande
Ein durch und durch erotischer Sex-Film
Fr. + Mo. 20.15, Sa. + So. 18.00, 20.15

DER KÖNIG UND DER VOGEL
Sa. 16.00

KL. BIESTER So. 14.00

Di. + Mi. 15.00, 20.15 16.00

Do. 20.30 Frau zu verschenken

AUTOKINO Gravenbruch bei Neulisenburg
Telefon 0 61 02 / 55 00

Freitag bis Montag, täglich 20.30 Uhr
Annekä di Lorenza, Lino Toffolo
MESSALINA — KAISERIN UND HURE
Die liebste Gemahlin von Claudius benützt die Macht der Herrschaft ihres Mannes zur Befriedigung ihrer Lüste.
Breitwand-Farbfilm Ab 18 Jahren

Freitag bis Montag täglich 22.45 Uhr
DRESSURAKT FÜR WILDE MÄDCHEN

Dienstag bis Donnerstag, täglich 20.30 Uhr
David Warbeck, Tisa Farrow
JÄGER DER APOKALYPSE
Das Kriegshandwerk ist ihr Beruf, die Grausamkeit kennt keine Grenzen.
Breitwand-Farbfilm

Täglich 22.45 Uhr
BETTGEHEIMNISSE JUNGER LIPPEN

PRAXIS DR. B. DIRKSEN
Bahnstraße 36

vom 7. 9. — 27. 9. 1981 geschlossen

VERTRETUNG:
Herr Dr. Pietsch, Annastraße 28, Tel. 2 40 44
Herr Prof. Dr. Jork, Rheinstr. 37—39, Tel. 2 36 72
Herr Dr. Streck, Bahnstr. 69, Tel. 2 26 16

Praxisbeginn am 28. 9. 1981

Auf zur Kerb in Langen

Samstag, 5. 8. 1981, ab 19.00
Kerwe-Tanz im Festzelt auf dem Mehrzweckplatz am neuen Rathaus mit der „RHEIN MAIN COMBO“

Eintritt frei

Stadt Langen
Sport- u. Sängergemeinschaft Langen Abt. Gesang
Am Samstag, dem 5. September 1981, 20.00 Uhr in der Stadthalle

KONZERT
mit dem Chor der Operatic Society, Long Eaton
Lieder, Chöre, Duette aus Operetten und Musical.

AB 22 UHR TANZ
mit der Big Band der Jugendmusikschule Mörfelden Walldorf.

Eintritt DM 8,—

Einladung zur Informationsschau
am Sonntag 6. September 1981
14—16 Uhr

Sehen Sie die größte Ausstellung von Holztüren im Rhein-Main-Gebiet. Außerdem Zimmer-türen in vielen Arten, auch als Stiltüren, von weiß bis Kiefer-astig. Weiterhin über 40 Holzver-klädungen für Wand und Decke, Fenster, Wohndachfenster, das ZEYKO-Küchen-Programm.

(Kein Verkauf)

Holzplatten u. Baubedarf - Großhandel
Otto Schneider
mit Abteilung Heimwerkermarkt
6072 Dreieich-Götzheim Gewerbegebiet
Telefon (0 61 03) 85061-65

SPKTRUM DREIEICH

Bürgerhaus Sprendlingen
13. September 1981
10.00 Uhr
JAZZ-Frühstücken mit den
Gloryland's Jazz-Brothers

Burghofsäal Dreieichenhain
19. September 1981
20.00 Uhr
Tanz beim
Kerzensein

Burgteller Dreieichenhain
20. September 1981
20.30 Uhr
LOS GOMEROS
Kanarische Folklore

200 Jahre Unterschwein Stiege

Die „Unnersausteeg“, einer der beliebtesten Ausflugsplätze des Stadtwaldes (so die Stadtkämmerei 1899 an den Magistrat der Stadt), feiert in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen.

Felern Sie mit Feuchtröhlich soll es an der „Unnersausteeg“ schon immer zugegangen sein — das Mundartstück „Die lustige Spazierfahrt nach dem Sau-Stieg“ aus dem Jahre 1742 verrät es.

200 Jahre nach ihrer Entstehung werden die Feste im Waldrestaurant Unterschweinsteige nach wie vor gefeiert, wie die Feste. Das 200-jährige Jubiläum sogar 4 Wochen lang (vom 15. August bis zum 13. September).

JEDEN SAMSTAGABEND mit einer „LUSTIGEN SAU-PARTY“ auf der Gartenterrasse bei Fackelschein, Musik und Spielbraten am offenen Feuer — betont rustikal, zu zivilen Preisen;

JEDEN SONNTAG ab 11.00 Uhr mit einem „JUBILÄUMS-FRÜH-SCHOPPEN“ u. anschl. Familien-Buffet (gr. Mal-Wettbewerb f. d. Kleinen i. d. Mal- u. Bastelstube);

JEDEN FREITAGABEND — weil sich's so eingebürgert hat — nach Heurigen-Manier mit „HEURIGEN-BÜFFET“ u. Schrammelmusik;

AN ALLEN ÜBRIGEN TAGEN mit schmackhaften Gerichten nach Alt-Frankfurter Rezepten (Jubiläums-Spezialitäten).

UNSER JUBILÄUMSGESCHENK: Mit ein bißchen Glück kostet Sie der Jubiläums-Schmaus nicht einen Kreuzer, denn jeder 100. Gast ist unser spezieller Jubiläumsgast!

Waldrestaurant
Unterschwein Stiege 1781-1981
STEIGENBERGER AIRPORTHOTEL
6000 Frankfurt, an der Unterschweinsteige, Tel. 698 51

Für Schnellentschlossene!
Sonderangebote im Orgelmarkt!
Eigener Kundendienst — Musikschulen

ORGEL-MARKT
Ffm., Eschersh. Landstr. 45
Telefon 06 11 / 55 73 38
Telefon 06 11 / 34 10 61

FREMSPRACHENSCHULE FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT
BERUFSFAUS- BZW. FORTBILDUNG
für Fremdsprachenkorrespondenten, 2-sprachige Wirtschaftsassistentinnen bzw. Europa-Sekretärinnen, Fachübersetzer und Dolmetscher

Stainweg 9 (Hauptwache)
6000 Frankfurt/M. 1
(U- und S-Bahn-Anschluss)
Tel. (06 11) 291244/284113

SPRACHAUSBILDUNG
für Anfänger und Fortgeschrittene, Konversation und Umgangssprache

Anzeigen-Service
Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ

Glasbildhalter
Wechselrahmen
Ovalrahmen
in großer Auswahl

LANGHEINZ
Schulstraße 10
6100 Darmstadt

Ihr Ziel:
Unsere Großbaustellung: Kachelöfen u. offene Kamine
Balkenstiele, Treppenhilfen, u. u.

Das große ROSLER Kaminstudio
6072 Dreieich-Offenthal
Behringstr. 1-3, Tel. 06074/6081-740-1792, Fax 06074/6081-20-1200

Rosenthal Studio-Abteilung

Wir präsentieren Ihnen in unseren Häusern eine Marke von internationalem Ruf: die Rosenthal Studio Linie.

Eine Kollektion mit Porzellan, Glas, Keramik, Besteck und Geschenken. Geschrieben von Entwerfern aus aller Welt.

Besuchen Sie uns! Wir zeigen Ihnen Produkte von bleibendem und steigendem Wert.

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS
Fahrgasse 9 • 6072 Dreieich • Telefon (0 61 03) 8 48 20

— Großes —
Moonlight Bowling ab 20.00 Uhr
am Samstag, dem 5. September 1981
mit Sport-Spaß und vielen Preisen.

Außerdem stellen wir wieder vor ab 23.00 Uhr

DISCO 2001
Wahl der Miß Kerb 81

An den Plattentellern von DISCO TEAM 2001 UTOPIA
BOWLING-CENTER LANGEN
Dieburger Str. 1, Ecke Darmst. Str., Tel. 0 61 03 / 2 78 35

VIDEO • VIDEO • VIDEO
... weil Ihr Fernseher mehr kann!

Sehen, was Ihnen gefällt!

Bildung • Information • Unterhaltung

Ihr Video-Spezialist

Radio oechsner
Farbfemsehgeräte • Video-Geräte • Hi-Fi Stereo-Studio
MEISTERBETRIEB • Südl. Ringstr. 69 • 6070 Langen
Telefon: 0 61 03 / 2 11 58

10 Jahre

Heute in der LZ:

Andrang am Eröffnungstag Zwei Seniorentreffs eingeweiht

„Tag des Ausländers“ Kinderfeste und Folklorefest

Keine „Dünnbrotbohre“ Interview mit der Dreieich-Schule

Veranstaltungen

Sport vom Wochenende

Langener Zeitung AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH
EGELSBACHER NACHRICHTEN
Sport und Unterhaltung
Nr. 71 Dienstag, den 8. September 1981 85. Jahrgang

SPD bringt Antrag zur Nordumgehung ein Parlament soll „Ja“ zu zweispuriger Planung sagen

Ausgehend von dem Gespräch zwischen dem SPD-Landtagsabgeordneten Matthias Kurth und Heimens Verkehrsminister Hoffie, in dem Letzterer die Stadt Langen zu einer schnellen Entscheidung in Sachen Nordumgehung gedrängt hat, hat jetzt die SPD-Stadtverordnetenversammlung einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht, nach dem Langen „Ja“ zu den Planungsentscheidungen der Stadtverordnetenversammlung sagen soll. Danach soll die Nordumgehung lediglich zweispurig, jedoch weitgehend kreuzungsfrei, also ohne Ampeln, gebaut werden.

1. Die Stadt Langen soll dem zweispurigen Ausbau der Nordumgehung auf der Grundlage der neuen Vorschläge der Straßenbauverwaltung zustimmen.
2. Die Straßenbauverwaltung wird aufgefordert, die erforderlichen Änderungen der Planung — auch aufgrund der bereits beschlossenen Änderungen im Bereich der K 168 — so schnell wie möglich vorzunehmen und entsprechend das Planfeststellungsverfahren fortzusetzen. Nach Abschluss soll die Planung für sofort vollziehbar erklärt werden.
3. Bund und Land werden aufgefordert, die Finanzierung so bereitzustellen, daß sofort nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens mit dem Bau der Nordumgehung begonnen werden kann.
4. An alle Bürger und Bürgerinitiativen wird der Appell gerichtet, nun keine weiteren Einsprüche mehr gegen die Straßenplanung vorzubringen. Die SPD verweist dabei darauf, daß durch die Umplanungen im Bereich von Oberlinden alle Bürgerwünsche bereits so weit wie möglich berücksichtigt worden seien.

Der Antrag soll nach dem Wunsch der SPD-Fraktion in einer Sonder Sitzung des Bauausschusses am 24. September beraten werden.
Hier die vier Punkte des SPD-Antrags im einzelnen:
„Wir der baupolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Dr. Holger Koppe, zu dem SPD-Antrag erläutert, sei es angesichts der neuen Sachlage an der Zeit, den Streit über die Frage zweier oder vierspüriger Aufhebungen aufzulösen. Auch für die Befürworter einer vierspürigen Lösung müsse gelten, daß eine zweispürige Straße immer noch besser sei als gar keine Straße. Eine lange Auseinandersetzung mit der Straßenbauverwaltung, ob deren Verkehrsuntersuchung nun auf richtigen Zahlen basiere oder nicht, sei unnötig, da man ohnehins aus finanziellen Gründen davon ausgehen könne, daß der Bund keine vierspürige Nordumgehung bauen werde.
Da auch erst nach einer Entscheidung der Stadt Langen mit der Umplanung begonnen werde, sei höchste Eile geboten, um die Planung so schnell wie möglich unter Dach und Fach bringen zu können. Der Verkehrsminister habe eindeutig erklärt, daß eine schnelle Planreife des



Um die Gestaltung der Wassergasse ging es am Wochenende an einem Informationsstand und einem lebensgroßen Modell. Viele Bürger konnten sich ein Bild machen. Am 16.9. ist Bürgerversammlung zum Thema „Wassergasse“.

Es geht um Pilze

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach, veranstaltet am Samstag, dem 12. September und am Sonntag, dem 13. September auf dem Gelände hinter der Stadthalle eine Pilz-Ausstellung. Auch bereits gesammelte Pilze werden begutachtet; Fachleute geben pilzkundlichen Rat. Alle, die sich näher über das Thema „Pilze“ informieren möchten, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Öffnungszeiten sind: samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 9 bis 15 Uhr.

Menschen waren in Gefahr Langener Feuerwehr probte den Ernstfall

Im Rahmen ihrer Brandschutztage führte die Langener Feuerwehr am vergangenen Wochenende zwei Brandangriffübungen durch. Sie dienten dazu, einmal außerhalb des Rathauses unter anderen Gegebenheiten die einzelnen Handgriffe zu üben, die in einem Ernstfall nötig sind, zum anderen werden solche Übungen veranstaltet, um sich an bestimmten Objekten Ortskenntnisse zu erwerben, die dann zugute kommen, wenn wirklich einmal ein Ernstfall vorliegt.

Informationsabend über „Startbahn West“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen hat in ihrer Sitzung am 11. Juni beschlossen, noch vor Ende der ersten Phase des Volksbegehrens „Keine Startbahn West“ eine Informationsveranstaltung mit dem Thema „Startbahn West“ durchzuführen. Zu diesem Diskussionsabend lädt der Magistrat alle interessierten Bürger für Montag, den 14. September um 20 Uhr in die Stadthalle ein.
Die Informationsveranstaltung soll ein Forum zur Darstellung der verschiedenen Auffassungen sein, die gegenüber dem geplanten Startbahnbau erlautert. Für die Fraktion der CDU hat MdL Claus Demke, für die der SPD MdL Matthias Kurth die Teilnahme zugesagt. Die F.D.P. wird durch den Vorsitzenden der Kreisfraktion Dr. Hans G. Engelken vertreten.
Danach haben dann die anwesenden Bürger Gelegenheit, ihre Fragen direkt an Fachleute und Politiker zu richten und mit diesen zu diskutieren. Die Stadt Langen hofft, damit einen Beitrag zur unmittelbaren Information der Bevölkerung über den Startbahnbau zu leisten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

WIR VERLOBEN UNS Barbara Maus »« Peter Herth
5. September 1981
Langen, Vierhäusergasse 2

WIR HEIRATEN Wilfried Balde »« Marianne Trautmann
Leukertsweg 14 Finkenweg 12
Langen Dreieichenhahn
Dreieichenhahn, 4. September 1981

WIR HEIRATEN AM FREITAG 4. SEPTEMBER 1981 Nigel C. Head Matina Eil
Langen, Anemonenweg 2
Die kirchliche Trauung findet am Freitag, dem 4. 9. 1981, um 16 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.

WIR HEIRATEN AM 4. SEPTEMBER 1981 Heinz Fischer Renate Wagner-Fischer
LANGEN, VOR DER HÖHE 13

Für die vielen Glückwünsche zu unserer HOCHZEIT wollen wir uns sehr herzlich bedanken. Ulrike und Heinz Martin
Anemonenweg 59, Langen

Ein herzlich Dankeschön allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 80. GEBURTSTAGES. Elise Heberer
Leukertsweg 6

STELLENANGEBOTE PUTZHILFE GESUCHT Montag bis Donnerstag (freie Wahl) 2 x 3—4 Stunden HELFMANN SÖHNE oHG
Voltastraße 5 · 6070 Langen · Telefon 77 35

Großausstellung OFFENE KAMINE Ausstellung, über 70 Kamine aufgebaut. Angebotskatalog inkl. Muster Baustelle neu: Supra-Kamin, der wie ein Ofen heißt und angeschossen wird.
Kamin-Bausatz Lamoura 120 x 78 Preis 1490,—
HARK
Niederlassung: Paul-Enrich-Straße 6 6207 Dietzenbach, Tel. 0 62 74 2 92 96 + 57
Unsere Ausstellung befindet sich im Gewerbegebiet Dietzenbach-Ost 1 (B 459).

Zuverlässiger LKW-FAHRER FS-Klasse II für wöchentlich ca. 2—3 Tagesfahrten — restliche Arbeitszeit Mitarbeit im Betrieb — bei guter Bezahlung gesucht. Angebote bitte unter Off. 0947.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine wendige Aushilfsbedienung bei guter Bezahlung, Arbeitszeit n. Vereinbarung.
HOTEL DEUTSCHES HAUS
Darmstädter Straße 23, 6070 Langen, Tel. 2 20 51

Offert-Helfer für Mehrfarbendruckmaschinen (Früh- und Spätschicht) in Dauerstellung gesucht. HMS Druckhaus GmbH
HMS Druckhaus GmbH
Waldorf, Tel. 0 61 05 7 10 55
Telefon: 0 61 03 1 6 10 21
Putzhilfe 2x wöchentlich 2 Std. gesucht. Off. 0948

Gelegenheit Ackerland Offenthal 3.997 qm, süd. v. Sportplatz, ander Messeler Landstr., DM 39.970,— (= DM 10,—/qm)
Hornivius Immobilien oHG, RDM, Waldorf, Tel. 0 61 05 7 10 55

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Med. Fußpflege Birte Hornung, Bahnhof, 31-32, 6070 Langen, Tel. 06103/29632
Sprechzeiten: Mo-Fr, 16-19 Uhr u. nach Vereinbarung, Auch Hausbesuche.
KFZ-Markt
PREISWERTE — OPEL Jahresswagen von Werksangehörigen, Garantie, günstige Finanzierung
DIE AUTO-ECKE Rösselsheim-Haßloch, Telefon 06142 15 59 73 — Autobahnabfahrt Rb.-Ost — Mo-Fr 9-18.00, Sa 9-15.00 Uhr

Langener Zeitung Anzeigenabteilung: Tel. 0 61 03 2 10 11

Teppichboden stark verbilligt für Teppichboden-Rollen in Zimmergröße (Groß-Reste) bis 50% billiger!
Diese sagenhaften Preisvorteile können wir Ihnen nur bieten, wenn Sie den ganzen Groß-Rest abnehmen. Die gleiche Ware kostet Sie cm-gemau abgeschnitten von der laufenden Rolle wesentlich mehr.
Es kann natürlich sein, daß unter den vielen Groß-Resten eine Rolle ist, die ganz genau in Ihr Zimmer passt. Aber auch kleine Verschnittteile nimmt man gern in Kauf. ... bei diesen tollen Preis-Vorteilen.
Hier ein Beispiel: Kurz-velours antistatisch, stark strapazierfähig, in herrlich modischen Wohnfarben. FRICK-Preis von der Rolle m² 2295,- nur 1145,-
FRICK-Preis als Großrest 400 cm breit

Egelsbach das gelbe Haus an der B 3 (Nähe toom-Markt) Telefon 06103/42409

Vereinsleben DIE NATURFREUNDE ORTSGRUPPE LANGEN
Vereinstreffen: jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Jugendgruppe: jeden Donnerstag 19.00 Uhr, Handarbeiten: 14 tgl. Dienstag 14.30 Uhr, Kegeln: 14 tgl. Freitag 20.00 Uhr
Heute Abend LKG „LÄMMCHEN“
Am Sonntag, 6. 9., ist Fahrrad-Rallye. Treffpunkt: 9.00 Uhr Bahnhof (siehe auch Bericht in dieser Ausgabe).

Männerchor Liederkränz 1838 Langen
Morgen, Samstag, treffen wir uns zur Mitwirkung bei der Altbürger-Ehrung in der Stadthalle um 17.15 Uhr.
Jahrgang 1911/12. Wir treffen uns am Freitag, 11.9.81 um 18 Uhr im Gasthaus „Zum Lämmchen“. Anmeldung für unseren Ausflug.

Verkäufe Bettcouch-Garnituren merk' Di das, kauf preiswert man bei Möbel-Truff, Frankfurt/Main, Zell 43 gegenüber C + A.

Reihenhaus in DA-Wikhausen (1 WS 1008) 560 qm, freie Bauweise, max. 2-geschossig bebaubar, ruhige Wohnlage, Vkrpr. 184 800 DM inkl. bisher bezahlter Anlieger- und Erschließungskosten.

möbel weiss küchen
kommen Sie in das größte Küchenspezialhaus aus dem Oberrhein-Gebiet Bayerns in den Sie auf über 1000 qm Geschäfte + Ausstellungsfläche in drei Etagen eine Riesenauswahl moderner Einbauküchen. Für jeden Geldbeutel das Richtige!

PHILA-SHOP O. MÜLLER
Tel. 0 61 03 1 2 46 50
Elisabethenstr. 57, 6070 Langen
Briefmarkensammler finden große Auswahl an Briefmarken-Blocks, FDC's, ETB's von Bund, Berlin, UNO NY, Genf, Wien, Schweiz ab 1854, Europa CEPT, Kleinbogen und Maximalkarten von allen Westeuropa-Ländern

TÜREN NIE MEHR STRECHEN PORTAS
Wir machen Ihre alten Türen und Rahmen wie neu. Durch die PORTAS-Kunststoffummantelung in vielen Holzdessins und Uniformen. Fachmännisch und preiswert innerhalb eines Tages. Rufen Sie gleich an!

Überraschung in Stuttgart

Zum fünften Spieltag der Fußball-Bundesliga fand die große Überraschung in Stuttgart statt, wo die Borussia aus Dortmund durch einen 2:0-Erfolg beide Punkte holten.

Kickers blieben Zweiter

Zum zweiten Mal innerhalb einer Woche traten die Offenhäcker Kicker in Hannover an. Nach dem 1:5 im Pokal reichte es auch diesmal nicht zu einem Sieg, denn die Niedersachsen behielten mit 1:0 die Oberhand.

Zweite Bundesliga

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes teams like Hannover 96, Aachen, Worms, etc.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes teams like FC Bayern, HSV, VfL Bochum, etc.



Kreisliga A Offenbach

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes FC Dietzenbach, SV Dreieichenhain, etc.

Landesliga Süd

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes FSV Bad Orb, SG Egelsbach, FC Erbach, etc.

Kreisliga B Offenbach West

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Sparta Bürgel, SG Götzenhain, etc.

Bezirksliga Darmstadt

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes VfR Bürstadt II, HSV Hahn, etc.

TV Langen gegen TuS 04 Leverkusen

Am Sonntag, dem 13. September, eröffnen die Basketballer des TV Langen ihre 16. Saison in der neuen Sporthalle im Langener Stadtteil Oberlinden.

Fußball zu Gunsten behinderter Kinder

Übrigens haben alle Anhänger des Clubs und Langener Fußballfreunde eine gute Gelegenheit, Dr. Wolfgang Mühlshewin den Dank zu zeigen und ihm eine Freude zu machen.

Am Samstag ist 11. Willi-Lang-Turnier

Am kommenden Samstag, dem 12.9. ab 12.30 Uhr beginnt das 11. Willi-Lang-Turnier. Wie immer finden die Spiele in der Adolf-Reichwein-Halle statt.

Club: „Ein Punkt genügt uns nicht“

Die Redensart „Lieber den Sperling in der Hand als die Taube auf dem Dach“ scheint beim FC Langen keine Beachtung zu finden.

„Dünnbrettbohrer“

Koch: Ich sprach nicht von Bequemlichkeit, sondern von Effizienz, vom Erfolg. LZ: Ist das aber nicht der Weg des geringsten Widerstands?

Keine Dünnbrettbohrerei

Koch: Das kann ich nur bestätigen. Die Abtütungsprüfung schiebt ja auch der sogenannte „Dünnbrettbohrer“ einen Regel vor. Es müssen ja in den drei Abteilungen entsprechend die Fächer abgedeckt sein, um überhaupt zum Abitur zugelassen zu werden.

Mancher rennt ins Verderben

LZ: Wo wird gekniffen? Welche anderen Fächer profitieren davon? Oder gibt es da keine Trends? Koch: Es gibt Trends. Es profitieren die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer.

LZ: Müssen Sie nicht einen ständigen Drahtseilakt ohne Netz dabei vollbringen? Koch: Es ist bestimmt — das kann man unumwunden zugeben — eine Gratwanderung.

LZ: Vor einigen Jahren wurde ja von Reformen der Standpunkt vertreten, auf den deutschen Ausdruck käme es nicht an, sondern auf die Orthographie oder gar auf die Zeichensetzung. Schwimmt man auf dieser Woge heute noch?

Koch: Nein, diese Moderscheunung ist vorbei. Es wird wieder an den Schulen verstärkt Deutschunterricht auf die Grundlagen der deutschen Sprache betrieben.

Anderthalb Lehrerstellen sind offen

LZ: Sind an der Dreieichschule alle Lehrerstellen besetzt oder klaffen im Kollegium noch Lücken? Koch: Die vor Jahren sehr angespannte Lage bei der Lehrerversorgung hat sich doch in den letzten zwei, drei Jahren sicherlich verbessert.

Artur Pinske

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die zahlreichen Schrift-, Kranz- und Blumenpenden beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

FUSSBALLTOTO - Ergebnisswette: 1. Rang: 10.252,60 DM, 2. Rang: 341,60 DM, 3. Rang: 30,60 DM.

Süddeutsche Klassenlotterie

In der Ziehung der Süddeutschen Klassenlotterie vom 5. 1981 wurden 29 Hauptgewinne mit einer Gewinnsumme von 1.120.000 DM ermittelt.

LOSE UND WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

Staatl. Lotterie-Einnahme KEMPF Bahstr. 119 - 6070 Langen - Tel. 0 61 03 / 2 55 70

die National-Zeitung

die Untaten der Sowjets / Fernseh-Fälschung / So tapfer kämpfte der deutsche Soldat / Ausländer - bald Mehrheit in Deutschland?

In tiefer Trauer geben wir Nachricht, daß mein geliebter, herzenguter Mann, Vater, Schwiegervater, Opi, Bruder, Schwager und Onkel

Josef Mayer

am Sonntag, dem 6. September 1981 nach schwerer Krankheit im 66. Lebensjahr, viel zu früh für uns alle, für Immer von uns gegangen ist.

In stiller Trauer: Augusta Mayer und Angehörige

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 10. September 1981, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet verstarb am 5. September 1981 unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Anton Hauptmann

im Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer: Karl Hauptmann u. Frau Margit Günther-Schäfer u. Frau Christel geb. Hauptmann Enkel und Urenkel sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 10. 9. 1981, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Gestern passiert - Langener Zeitung heute informiert! 21011-12

Vereinsleben

Männerchor Liederkranz 1838 Langen

Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im Vereinslokal.

HANDBALL

11. Willi-Leng-Turnier am 12. 9. ab 12.30 Uhr in der Reichweinhalle mit TVSG Gersthofen, TGS Langenhain, TV Hattersheim, TG Schlierstein, SSG Langen.

Jahrgang 1907/08

Morgen, Mittwoch, 9. September, 12.30 Uhr Abfahrt Jahnpflicht. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Jahrgang 1914/15

Am Freitag, dem 11. 9. 1981, treffen wir uns um 17.00 Uhr im SSG-Clubhaus!

Geschäftliches

WERU Fenster-Systeme

Rolläden Schlerf GmbH
6073 Egelsbach
Tel.: 06103/49392.

Verschiedenes

Fahrgemeinschaft gesucht!!! Werktags Langen - Frankfurt-Ost. Tel. 21666.

2 Betten, kompl., neu bezogen, 2 Nachtschränken, 1 Wohnzimmerschrank, Tisch etc. billig abzugeben. Tel. 06103/23123.

Es lohnt sich immer die ANZEIGEN in der Langener Zeitung zu beachten

TÜREN NIE MEHR STREICHEN

Wir machen Ihre alten Türen und Rahmen wie neu. Durch die PORTAS-Kunststoffummantelung in vielen Holzdessins und Unifarben. Fachmännisch und preiswert innerhalb eines Tages. Rufen Sie gleich an!

Informationsmaterial an: **PORTAS**

Alleinverarbeiter für Großraum Frankfurt
PORTAS DEUTSCHLAND GMBH
6000 Frankfurt, Weismüllerstr. 42,
Tel. 0611/410222

Ständige Ausstellungen Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-14 Uhr in Firm. u. Dienstleistungsstellen
PORTAS-Türen-Fachbetriebe über in Deutschland und in vielen Ländern Europas

Neu! Jetzt macht PORTAS auch Ihre alte Küche wie neu!

Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.

Für nur 38,- stark im Monat vermitteln wir Ihnen eine persönliche Patenschaft.

CCF-Kinderhilfswerk
Deutscher Patenkreis e.V.
Postfach 1105, 7440 Nürtingen, Post-scheckk. Stuttgart, 1710-702. Weltweit be-trauet CCF schon über 200.000 Kinder.

Sauna Club

Die 47. Jänner den Sauna Clubs? 600 qm beheizte Saunabereich mit 12 Saunen. Neulisenburg 4. Flm., Ludwigstraße 44.

SCHNELL-BARGELD

30.000 DM und mehr zu neuen, günstigen Konditionen, für Arbeitsnehmer, auch ohne Ehepartner oder Bürgen. Personalausweis und Abrechnung genügen.

Derlehen über Lebensversicherungen, Spezialkredite für Beamte / Öffentlicher Dienst, sowie Ausländer.

DETLEV KOCH FINANZVERMITTLUNG
Hirtengasse 9 · 6078 Neu-Isenburg · Tel. 06102/37450 + 33150

Telefon außerhalb der Geschäftszeit 0 61 02 / 34 37

Würdevolle Bestattungen

Erd-Feuer-See Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche Zierumen

Ausführung kompletter Beisetzungen

Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

»Pietät«
KARL DAUM
Fahrgasse 1, 607 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 29 68
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

TOP Teppichboden Supermarkt

Neu

1-LKW Marken-Tapeten
eingetroffen
alle Rollen nur 5,- 4,- 3,- 2,-

Riesennengen PVC
m² ab 6,-

Reste - Reste zum Halben-Preis

Flausch-Velour
m² 6,50

Herrliche Drucke „engl. Art“
m² ab 13,-

Berber synth. schwere Qualität
m² nur 24,-

Soft-Velours, 2 cm hoch, in vielen Farben
m² nur 19,-

Selbstliegende Fliesen, 40/40 Stück nur
1,-

Selbstliegende Fliesen, 50/50 Stück nur
2,75

Verlegung u. Lieferung aller Bodenbeläge werden sofort preiswert ausgeführt.
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.30-18.30 durchgehend Sa. 8.30-14.00 Uhr.

TOP Teppichboden GmbH
Dreieich-Spandau
Robert-Bosch-Str. 32
gegenüber Wertkau auf dem Gelände der Fa. Westphal, Telefon: 06103/32025.

Praxis Dr. med. H. Hancke

Arzt für Allgemeinmedizin
Gartenstraße 72, 6070 Langen
Sprechstundenbeginn 10. September 1981

Aus alt wird neu für wenig Geld

Als größter Betrieb der Polstermöbel-Aufarbeitung haben wir es erreicht, Ihre Möbel Innerhalb von einem Tag neu zu beziehen. Unser Außenbetrieb ist für ein unverändertes Angebot immer für Sie da.

Rufen Sie uns an: (06255) 571 oder nach 18 Uhr (06255) 2271. Es genügt auch eine Karte und wir kommen sofort.

H. DAUM
Lindenfels im Odenwald - Steckwäldweg 7

Sport vom Wochenende
Dienstags in der SZ

D 4449 BX

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE EGELSBACH

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:

Differenzen zwischen Gewerkschaft und Dreieich-Krankenhaus
Leichte Muse und viel Beifall Operatic Society begeisterte
Stadt hat die Schule aus dem Auge verloren Interview mit der Dreieich-Schule
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Nr. 72 Freitag, den 11. September 1981 85. Jahrgang

50 000 Lebensjahre waren in der Stadthalle

Alte-Bürger-Ehrung des VVV platzt bald aus den Nähten

Wer am vergangenen Samstag in der Nähe der Stadthalle war, der konnte in den frühen Mittagsstunden einen Ansturm von rüstigen älteren Menschen erleben: der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein hatte zu seiner traditionellen Alte-Bürger-Ehrung eingeladen, und viele, viele kamen. Waren alle gekommen, die eingeladen worden waren, dann hätte es wohl Probleme gegeben. Wie Werner Wienke, der VVV-Vorsitzende in seiner Begrüßung ausführte, wurden 2176 Einladungen an Bürger über 75 Jahre verschickt, das waren 210 Stück mehr als im Jahr vorher, insgesamt etwa 172 000 Lebensjahre, von denen wohl mehr als 50 000 im Saal versammelt waren und ein buntes Programm erlebten.

Mit dieser Veranstaltung, die vor fast 50 Jahren ins Leben gerufen worden sei, wolle man versuchen, ein wenig Dank auszudrücken für die großen Leistungen, die von den heute „alten Bürgern“ im Laufe der Jahrzehnte auch in schlimmsten Zeiten erbracht worden seien, und denen man den heutigen Wohlstand zu einem erheblichen Teil zu verdanken habe.

Es liege nicht allein dem VVV am Herzen, das Alter zu ehren, sondern auch die Langener Vereine, die sich jährlich gern zur Gestaltung eines unterhaltsamen Programms zur Verfügung stellten, wollten damit ihre Verbundenheit zeigen. Erfreulich dabei sei auch die große Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die mit von der Partie seien.

Bürgermeister Hans Kreiling zeigte ebenfalls seine Freude über die Rüstigkeit der älteren Generation und überbrachte die herzlichen Grüße der städtischen Gremien. Bezugnehmend auf den Auftritt eines Chores aus Langens englischer Partnerstadt Long Eaton, der die Veranstaltung eröffnet hatte, wies das Stadtoberhaupt auf die internationalen Kontakte hin, die zu pflegen ein wichtiges Anliegen der heutigen Generation sei und mit Erfolg durchgeführt werde. Damit werde die Feindschaft zwischen den Völkern, die viele der Anwesenden noch aus eigenem Erleben kennengelernt hätten, auf eine menschliche und natürliche Weise abgebaut und in Freundschaften verwandelt.

Dann ging der Bürgermeister auf die Altenarbeit in der Stadt Langen ein und betonte, daß man die ältere Generation keinesfalls allein lassen. Dies zeige nicht nur das Seniorenprogramm mit seiner umfangreichen Veranstaltungsreihe, sondern gerade in der vergangenen Woche sei durch die Eröffnung von zwei neuen Altentreffs das verstärkte Bemühen der Stadt deutlich geworden. Bürgermeister Hans Kreiling wünschte den Senioren im Saal unterhaltsame Stunden und ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr.

Nach einer Kaffeepause, bei der das Deutsche Rote Kreuz wieder einmal seine vielseitigen Fertigkeiten bewies - den freiwilligen Helferinnen und Helfern des DRK wie auch den Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung für ihren anschließenden „Servierdienst“ wurde herzlich gedankt - und zu der der Orchesterverein Langen-Egelsbach die musikalische Umrahmung lieferte, präsentierte Käthel Steeg ein buntes Programm, immer wieder durch Darbietungen des Orchestervereins aufgelockert. Es wurde gestaltet vom Doppelquartett des Männerchors „Liederkranz“, das mit volkstümlichen Weisen auch zum Mitsingen für gute Laune sorgte. Tanzdarbietungen trugen die Minigarde, die Präsidentengarde, die Tanzgarde sowie Klaus Freier mit einer Parodie bei, wobei die Karnevalisten der LKG zeigten, daß sie sich bereits in guter Form befinden, und schließlich wußte der Chor des „Liederkranz“ mit Volkslieder sehr zu gefallen.

Die Zeit der Pilze ist gekommen

Mit dem Beginn des Spätsommers ist auch wieder die große Zeit der Pilze gekommen. Viele Spaziergänger nutzen die Gelegenheit und lassen sich beim Anblick der appetitlich aussehenden Schwämmchen zum Sammeln hinreißen, ohne so recht zu wissen, was sie sich da eingehandelt haben. Dabei werden oft nicht nur die erbbaren Pilze aus dem Wald entfernt, sondern auch die nichterbbaren Pilze zum Teil sinnlos zertreten, obwohl sie für eine Symbiose mit Bäumen und Sträuchern unbedingt erforderlich sind. Jeder, der ernsthaft vorhat, Pilze zu suchen, sollte sich vor dem Sammeln über richtiges Sammelverhalten und über die wichtigsten Gift- und Speisepilze informieren.

Viele wissen nicht, daß sich giftige und genießbare Pilze sehr oft nur durch kleine Abweichungen voneinander unterscheiden, die für einen Laien kaum feststellbar sind. Zwar können Pilzbücher dabei Hilfestellung geben, doch sind die darin enthaltenen Abbildungen und Beschreibungen nicht immer so eindeutig, daß ein wirklich stichtätiger Vergleich möglich ist. Es ist daher immer noch am besten, sich in Zweifelsfällen direkt an eine der Pilzberatungsstellen zu wenden, die in den letzten Jahren in verschiedenen Städten eingerichtet wurden.

Die Stadt Langen verfügt über keine eigene Pilzberatung, doch seien hier im folgenden die Adressen der Pilzberatungsstellen in Darmstadt, Offenbach und Frankfurt aufgeführt, bei denen sich jeder Pilzsammler kostenlos beraten lassen kann:

Darmstadt: Institut für Naturschutz, Havelstraße 7, (Tel. 0 61 51 / 13 28 90) Öffnungszeiten: montags bis donnerstags: 8-12 und 14-16 Uhr, freitags: 8-12 Uhr.

Offenbach: Jahn-Apotheke, Apotheker Erich Müller, Langstraße 3, 6050 Offenbach-Bürgel, (Tel. 06 11 / 86 14 16) Öffnungszeiten: 8-13 und 15-18.30 Uhr (möglichst nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

Frankfurt: Städtisches Gesundheitsamt, Haus Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248 (Clubraum 2) (Tel. 06 11 / 2 12 54 22 oder 2 12 55 22) jeden Sonntag von 17-20 Uhr bis zum 25. Oktober 1981.

Wer wirklich beabsichtigt, sich mit dem Thema „Pilze“ näher zu befassen und dann gezielt auf Suche gehen will, dem sei in seinem eigenen Interesse empfohlen, sich vorab über Standort, Vorkommen und Aussehen der wichtigsten Arten zu informieren. Die Langener Stadtbücherei hält für diesen Zweck Pilzbücher bereit, die nicht nur über die verschiedenen Pilzsorten und deren fachgerechtes Einsammeln informieren, sondern auch zahlreiche Tipps für die Zubereitung leckerer Pilzgerichte geben.

Achtung Basketballfans!

In der neuen Ballspielhalle in Oberlinden kann am Wochenende noch nicht gespielt werden. Deshalb findet das große Vereinstreffen zwischen dem TV Langen und 04 Leverkusen nicht dort, sondern in verschiedenen anderen Hallen statt.

Samstag im:
Dreieich-Gymnasium
Sonntag ab 13 Uhr:
Ernst-Schütte-Schule
Albert-Einstein-Schule
Adolf-Reichwein-Schule

Das Spiel der beiden Bundesligamannschaften beginnt am Sonntag um 16 Uhr in der Reichweinhalle.

Tag des ausländischen Mitbürgers

Wie wir bereits berichteten, wird in Langen am kommenden Sonntag, dem 13. September, der „Tag des ausländischen Mitbürgers“ begangen. Die Aktivitäten beginnen um 15 Uhr auf dem alten SSG-Sportplatz am Jugendcafé, wo bis 17 Uhr ein internationales Kinderfest stattfindet.

Ab 18 Uhr geht es dann in der Stadthalle mit einem bunten Folklore-Programm weiter. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn auch viele deutsche Bürger daran teilnehmen, denn die Veranstaltung diene in erster Linie dem besseren Kennenlernen und Verständnis untereinander.

Städtische Freibäder schließen

Die diesjährige Freibadsaison, die aufgrund des überwiegend feuchten und kühlen Sommerwetters leider nur recht kurz war, geht am Dienstag, dem 15. September, zu Ende. Sollte das milde und sonnige Spätsommerwetter jedoch anhalten - und die Wetterprognosen klingen z. Zt. sehr optimistisch - so wird das Strandbad „Langener Waldsee“ noch bis einschließlich Sonntag, dem 20. September, für den Badebetrieb geöffnet bleiben.

Schwimmbegeisterte haben also evtl. noch die Chance, während der ganzen nächsten Woche das Strandbad aufzusuchen, dort ausgiebig sonnenbaden und hin und wieder in die auf ca. 18 Grad C abgekühlten Fluten zu tauchen.

Auf dem Weg zur Schule verunglückt

Ein 16 Jahre alter Langener wurde am 8.9. gegen 6.59 Uhr, bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt und mußte ins Dreieich-Krankenhaus gebracht werden. Der Schüler befuhr mit seinem Mopick die Westendstraße, vom Bahnhof herkommend, in Richtung Feldbergstraße. Auf der Kreuzung „Elisabethenstraße“ prallte er gegen einen von links kommenden und in Richtung Stadtmitte fahrenden Pkw, stürzte und wurde dabei schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Schaden für rund 4 500 Mark.



An langen Tischreihen erlebten Langens Senioren über 75 einen unterhaltsamen Nachmittag bei der Alte-Bürger-Ehrung in der Stadthalle.



VVV-Vorsitzender Werner Wienke (O) und Bürgermeister Hans Kreiling überreichen Blumen an Frau Johanna Werner, die mit ihren 102 Jahren die älteste Bürgerin Langens ist.

Über 300 mal SCHLECKER

Für den Herbstputz - Sonderangebote, die sparen helfen!

Sonderangebot Cardi 1 kg 4.99	Sonderangebot Domestos 750 ml 1.99	Sonderangebot AJAX Glasrein 500 ml 1.69	Sonderangebot vim 1000 gr. Ds. 1.99	Sonderangebot Exklusiv-Spülmittel 1000 ml 1.39
Sonderangebot Cillit-Kalklöser 250 ml 1.99	Sonderangebot Cardi-Spezial-Entgilber 500 ml 2.99	Sonderangebot Maximus Allzweckreiniger 750 ml 1.99	Sonderangebot Abrazo Ger Pack Pelz-Wischtücher Ser Pg. 1.99	Sonderangebot Kehrgarnitur Hendfeger aus Plastik, Rotbear-Mischung, Kehrscheffel mit Lippe, einzeln verpackt im Beutel! 2.99
Sonderangebot dor flüssig 750 ml 2.49	Sonderangebot Dual FÜR FUSSBÖDEN 1000 ml 5.99	Sonderangebot Zewa wisch und weg Küchenreiniger, Doppelrolle 1000 ml 1.89	Sonderangebot Sofix 1000 ml 5.49	Sonderangebot Wanne aus Kunststoff 650x440x260 mm 7.99
Sonderangebot SCHLECKER-Farbbildqualität Wir kopieren und vergrößern Ihre Filme äußerst preiswert z. B. Farbbild vom Negativ 7 x 10 v. Kleinbildfilm 9 x 11,5 v. Pocketfilm -49	Sonderangebot Sofix 500 ml 1.99	Sonderangebot General 750 ml 2.99	Sonderangebot Sagro Plus 500 ml 3.49	Sonderangebot Kunststoff-eimer 10 ltr. 1.49
Sonderangebot Meister Prober 750 ml 2.99	Sonderangebot Gummi-Handschr. versch. Gr. 1.99	Sonderangebot Cillit-WC-Reiniger 1500 gr. 2.99	Sonderangebot Cillit-WC-Luftfrisch 250 ml 2.99	Sonderangebot Treteimer 12 l, schöne Dekore 8.98
Sonderangebot Tarax-WC-Reiniger 1000 gr. 3.29	SCHLECKER-MÄRKTE finden Sie in: Langen, Bahnstraße 61 ... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland. ... und immer mehr Kunden kaufen bei SCHLECKER ... unsere Filialen sind durchgehend geöffnet! Bei Sonderangeboten Abgabe solange Vorrat in üblichen Mengen für 4-Pers.-Haushalt!			

Differenzen zwischen Gewerkschaft und Dreieich-Krankenhaus

ÖTV: „Arbeitsbedingungen nach wie vor schlecht“ Krankenhaus: „Statt abzuschrecken lieber werben“

Lebhaft diskutiert wird zur Zeit im Dreieich-Krankenhaus über den Mangel an Personal auf den Krankenkassen. Anlaß gab eine Veröffentlichung der Gewerkschaft ÖTV, in der die Arbeitsbedingungen im Dreieich-Krankenhaus als „nach wie vor schlecht“ bezeichnet werden. Nach Meinung der Gewerkschaft ist die Arbeit in der Langener Klinik „gekennzeichnet durch fehlendes Personal“.

Im einzelnen wird von der ÖTV beklagt: zu viele Überstunden, die meist nicht einmal bezahlt werden, häufige Nachtschichten, stärker werdende Arbeitszeiten, die eine befriedigende Patientenversorgung unmöglich machen und der Mangel an examinierten Fachkräften. Zu oft werde auf Auszubildende, Pflegehelfer und Auszubildende zurückgegriffen.

In ihrem Flugblatt, das an die „Lieben Kolleginnen und Kollegen“ gerichtet ist und in diesen Tagen an die Mitarbeiter des Krankenhauses verteilt wird, meint die ÖTV: der Stellenplan richtet sich nach veralteten Anhaltswerten der Deutschen Krankenkassengesellschaft, die Anzahl der Patienten ist gestiegen, Überlegungen wie vier Betten im Drei-Bettzimmer und zwei Betten auf dem Flur sind keine Ausnahme mehr. Ferner betont die Gewerkschaft, daß die Verdienstmöglichkeiten der Patienten gesunken sei, während zugleich die Pflegeintensität „erheblich zugenommen“ habe. Außerdem habe das Pflegepersonal immer mehr technische und Verwaltungsarbeiten zu übernehmen.

Die Gewerkschaft fordert eine Angleichung des Stellenplans „an den tatsächlichen Personalbedarf für eine maximale Patientenversorgung“. Weiterhin sollen im Stellenplan Überhangstellen für Kollegen im Mutterschutz, auf Fort- und Weiterbildung geschaffen werden. Die Auszubildenden sollen nach dem Examen ohne Ausnahme übernommen werden, außerdem sollen sie nicht auf den Stellenplan angerechnet werden. In diesem Zusammenhang soll das Ergebnis einer Umfrage des Krankenhauses von Ende letzten Jahres erwähnt werden. Darin stellten viele Patienten fest, daß das Pflegepersonal „sehr nett“ sei, konstatierten aber auch eine „offensichtliche Überlastung der Schwestern“. So schrieb eine Patientin wörtlich: „Die Schwestern geben sich die größte Mühe und sind sehr um uns besorgt. Sie haben aber, wie ich feststellen mußte, wegen Personalmangels einfach zu viel zu tun.“

Hetzte Reaktionen hat das Flugblatt der Gewerkschaft innerhalb des Krankenhauses ausgelöst. Der Kreisausschuß ÖTV, der als Krankenhausträger nahm in einem mehrseitigen Schreiben zu der ÖTV-Veröffentlichung Stellung. Die Krankenhausesleitung will gar die Mit-

„Tag und Nacht treiff ich auf Energie und Wasser“

Stadtwerke veranstalten einen Fotowettbewerb

Man hat sich daran gewöhnt und faßt es als eine „Selbstverständlichkeit“ auf, daß auf einen Fingerdruck hin das Licht angeht, das Radio spielt, die Heizung Wärme spendet, man kühles Bier aus dem Kühlschrank holen kann und daß das Wasser — heiß oder kalt — läuft, wenn man den Hahn aufdreht. Kurz gesagt: Tag und Nacht trifft man auf Energie und Wasser.

Diese Tatsache haben die Stadtwerke Langen zum Thema eines Fotowettbewerbs gemacht, an dem sich jeder — mit Ausnahme der eigenen Mitarbeiter — beteiligen kann. Dabei ist es gleichgültig, ob Schwarzweiß- oder Farbfotos, Dias oder Collagen oder auch Fotomontagen eingesendet werden. Sie müssen nur eine Mindestgröße von 13 x 18 Zentimeter haben und das Thema treffen. Letzteres könne aber gar nicht schwierig sein, meinen die Veranstalter, da sich ja unser

Mandolinen-Orchester bei den Festwochen

Anläßlich der Zweihundertjahrfeier der Unterschweinsteige in Frankfurt erhielt auch das Mandolinen-Orchester eine Einladung zu den dortigen Festwochen. Es bildet mit seinem einhundertfünfzigköpfigen Programm den Abschluß der Veranstaltungsserie. Das Konzert findet am Sonntag, dem 13. 9., von 11 bis 12.30 Uhr auf der Terrasse statt. Die Darbietungen reichen von der Klassik bis zur internationalen Folklore.

SPD-Versammlung und Landtagswahlen und Kommunalpolitik

Am kommenden Mittwoch (16.) findet die nächste Mitgliederversammlung des Langener SPD-Ortsvereins statt. Im Mittelpunkt dieser Versammlung wird einmal der Vorschlag des Ortsvereins für die Landtagskandidatur im Wahlkreis 46 stehen. Der Ortsvereinsvorstand hat dazu einstimmig den seitherigen Abgeordneten, Matthias Kurth, gebeten, erneut für diese Funktion zu kandidieren. Nach der Abstimmung über die Kandidatur werden die Delegierten des Ortsvereins für die Wahlkreisversammlung gewählt, die am 14. November endgültig über die Nominierung zu befinden haben.

Jahrgangstreffen

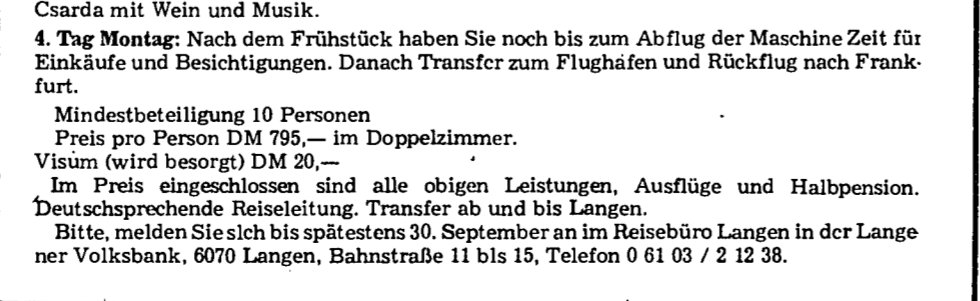
Der Jahrgang 1914/15 trifft sich am heutigen Freitag um 17 Uhr im SSG-Clubhaus. Der Jahrgang 1930/31 veranstaltet am Samstag, dem 3. Oktober im Saale „Zum Lämmchen“ seine 50-Jahr-Feier. Anmeldungen müssen bis spätestens 18. September abgegeben werden. Am 18. September ist eine Zusammenkunft ab 20 Uhr im „Deutschen Haus“.

Goldener Oktober in Budapest

Unter diesem Motto steht unsere interessante Leserreise in die traditionsreiche Stadt an der Donau, zu der wir die Leser und Freunde der Langener Zeitung wieder herzlich einladen.

90. Geburtstag

In der Luthersstraße 5 feiert am Samstag, dem 12. September 1981 ein echter Langener seinen 90. Geburtstag, Heinrich Heim. In Langen erlebte er vor neun Jahrzehnten das Licht der Welt, in dieser Stadt blieb er verwurzelt und interessiert sich auch heute noch für alles, was vorliegt. Er hatte in seiner Jugend den Beruf des Weißbinders erlernt und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Leinwandriker. Nebenher, wie es früher üblich war, wurde noch etwas Landwirtschaft betrieben — sogar heute noch — und in der Freizeit pflegte Heinrich Heim den Gesang in der SSG, der er viele Jahre verbunden ist.



Heinrich Heim, 90 Jahre alt, in seiner Luthersstraße 5 in Langen.

RUND UM DEN Vierrohrenbrunnen

Sonniger September

Man nennt ihn auch den „Mai des Herbstes“, den Monat September, und auch in diesem Jahr verdient er diesen Ehrentitel wieder. Er hat uns fast nur sonnige Tage gebracht, Temperaturen und blauen Himmel, wie wir ihn selbst im Hochsommer nicht hatten.

Wer in der Statistik blättert, wie das die Wetterforscher tun, wird feststellen, daß sich die Neigung zu Hochdruckwetter gerade in den ersten Septemberwochen in den letzten 85 Jahren recht häufig in Mitteleuropa zeigte. Das aber bedeutet beständige, noch sommerlich amnatende Witterung.

Die herbstliche Abkühlung wird hinausgezögert, der Spätsommer ist gekommen. Allerdings wird der Herbstbeginn nicht zu verhindern sein. Er steht am 23. September auf dem Kalender, aber die einschlägigen Erfahrungen bestätigen, daß der September meist noch sehr schön sein kann, nennt man die Zeit unmittelbar nach Herbstanfang auch Altwiebersommer.

Hoffen wir, daß wir einen solchen bekommen, der dann in den „goldenen Oktober“ hinüber leitet. So könnten wir dann doch noch für den verregneten Sommer entschädigt werden. Zwar schießen die Freischwimmbäder in den nächsten Tagen, weil eine mögliche Behetzung bei den heutigen Heizkosten wirklich nicht mehr rentiert und auch nicht zu verantworten ist. Aber es gibt noch viele andere Gelegenheiten, den verspäteten Sommer zu genießen.

Shell Auto-Center Langen. Denken Sie rechtzeitig an Ihre Inspektion. TELEFON 7 11 16 und 7 27 93

Grillfest beim RECL als Auftakt für die Meisterschaften

Am vergangenen Freitag waren die Aktiven des Roll- und Eissportclubs Langen von ihren Jugendwart Christa Vollandt und Helga Herzog zum großen Grillfest geladen. Das Wetter war herrlich, die Würstchen, auf dem neu erbauten Grill zubereitet, schmeckten groß und klein, und der aufkommende Durst konnte gestillt werden. Bis in den späten Abend tummelten sich die Kinder zum Teil beim Spiel, aber auch auf der Rollschuhbahn. Der so friedlich begonnene Anweil bringt an allen kommenden Wochenenden Meisterschaften mit sich.

Theaterfahrten des Besucherrings

Die erste Fahrt in der neuen Spielsaison 1981/82 führt am Sonntag, dem 11. Oktober in das Große Haus des Hessischen Staatstheaters in Wiesbaden. Geboten wird die Operette „Das Schwarzwaldmädel“ von Leon Jessel. Voraussetzliche Abfahrt an den bekannten Haltestellen: 13 Uhr, Spielbeginn: 14.30 Uhr. Änderungswünsche der Mitglieder in der Kartenbestellung sowie Gastkartenbestellungen sind bis spätestens Sonntag, den 27.9., an Frau A. Kiefer, Schillerstr. 16, Tel. 8 45 32 zu richten. Auszugeben ist dabei, ob die Benutzung des Theatrabusses gewünscht oder mit Privatwagen gefahren wird. Da Gastkarten nur in beschränkter Zahl zur Verfügung stehen, werden die Bestellungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Mit „leichter Muse“ auf den Wogen des Beifalls Operatic Society begeisterte in der Stadthalle

Höhepunkt des Besuchs der Operatic Society, eines Laienchors aus der englischen Partnerstadt Long Eaton, bei dem Chor der SSG war zweifellos das Konzert, das am Samstagabend in der Stadthalle gegeben wurde. Hatten die Sängerinnen und Sänger bereits am Nachmittag durch ihren Auftritt bei der „Alte-Bürger-Ehrung“ zu begeistern gewußt, so rissen am Abend das zahlreiche Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin.

„Wir hätten es bitter bereut, wenn wir diese Veranstaltung versäumt hätten“, hörte man viele der Besucher am Ende des Konzertes sagen. Woran lag dies? Singen die Engländer besser als die Deutschen?

Ein Vergleich war möglich, denn der gemischte Chor der Gastgeber hatte den Anfang gemacht. Unter der Leitung seines Dirigenten Rainer Malkmus zeigte er mit „Ausgang der Tafel durch ihren Auftritt bei der „Alte-Bürger-Ehrung“ zu begeistern gewußt, so rissen am Abend das zahlreiche Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin.

Im Interesse des Chorgesangs wäre es wünschenswert, wenn die fachkundigen Zuhörer gemeinsam sind die anwesenden Mitglieder deutscher Gesangsvereine — eine Lehre mit nach Hause genommen hätten. Ihnen wurde deutlich ge-

AsF wandert zum Sommerfest

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Langen läßt ein zum Sommerfest. Treffpunkt ist am 12. September um 14 Uhr, am Stresemannring. Von dort aus wird zum Naturfreundehaus in Spredlingen (Lettkau) gewandert, um einige schöne Stunden zu verbringen. Alle sind ganz herzlich eingeladen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbeziehen, liegt eine Beilage der Firma Schuhkölber sowie vom Autohaus Schroth, Langen bei. Wir bitten um Beachtung

AsF wandert zum Sommerfest

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Langen läßt ein zum Sommerfest. Treffpunkt ist am 12. September um 14 Uhr, am Stresemannring. Von dort aus wird zum Naturfreundehaus in Spredlingen (Lettkau) gewandert, um einige schöne Stunden zu verbringen. Alle sind ganz herzlich eingeladen.

druckte im Namen des Vereins die Hoffnung aus, daß aus diesem ersten Treffen zweier Vereine eine beständige und ersprießliche Freundschaft entstehen möge.

Herzliche Worte — diesmal in deutscher Sprache — fand zum Abschluß des Konzertes der Präsident des Long Eaton Chores, der sich für die innige Gastfreundschaft bedankte, Geschenke überreichte und die Hoffnung ausdrückte, die Chöre der SSG auch einmal in England begrüßen zu können.

Im Anschluß an das Konzert blieben die Gastgeber und Gäste noch einige Stunden zusammen, tanzten zu den Klängen der Jugendbigband Walldorf unter der Leitung von Alfred Pförtner, die es glänzend verstanden, die Stimmung anzuhetzen und die Tanzfläche stets besetzt zu halten.

Freundschaft durch das Akkordeon

Am Freitagabend gaben die beiden Vereine ihr großes Freundschaftskonzert. Im überfüllten Saal übernahmen unter der musikalischen Leitung von Dieter Reimer das zweite und erste Orchester des Langener Spielrings den ersten Teil. War hier der Beifall für die sehr gelungene Vorträge schon groß, so kam es im zweiten Teil, der vom französischen Orchester unter der musikalischen Leitung von Monsieur Michel Dien mit flotten Weisen gestaltet wurde, zu wahren Beifalls-ovationen.

Französische Gäste beim Harmonika-Spielring Langen

Am Freitagabend gaben die beiden Vereine ihr großes Freundschaftskonzert. Im überfüllten Saal übernahmen unter der musikalischen Leitung von Dieter Reimer das zweite und erste Orchester des Langener Spielrings den ersten Teil. War hier der Beifall für die sehr gelungene Vorträge schon groß, so kam es im zweiten Teil, der vom französischen Orchester unter der musikalischen Leitung von Monsieur Michel Dien mit flotten Weisen gestaltet wurde, zu wahren Beifalls-ovationen.

Die beiden Akkordeonvereine treffen sich seit 1973 alle zwei Jahre im gegenseitigen Rhythmus. Alle Gäste waren bei Langener Familien untergebracht. Als Standort für die Veranstaltung, sowie für diverse Veranstaltungen und das große Freundschaftskonzert diente der Saal der ev. Kirchengemeinde in der Frankfurter Straße.



Das Akkordeon-Orchester am Sankt Pierre des Corps in Frankreich, das sechs Tage lang Gast des Vereins Harmonika-Spielrings war und mit ihm ein Konzert im Gemeindehaus der Stadtkirche gegeben hat.

Französische Oberschüler waren in Langen

Eine Gruppe von 18 Schülern aus dem bretonischen Dinan - in der Mehrzahl Jungens im Alter von 15 Jahren...

Vor Beendigung ihres Aufenthalts kamen die jungen Leute zu einem Besuch ins Langener Rathaus, wo sie im Magistratssaal von Bürgermeister Hans Krelling begrüßt wurden.

Initiator des Sprachaufenthalts war der bereits genannte Deutsch-Lehrer, Frank Bauer, der aufgrund seiner Bekanntschaft mit dem Langener Ehepaar Balzeret diesen Aufenthalt organisieren konnte.

Wochenendaktualitäten: Dienstags in der 33

Gemütlichkeit ist Trumpf. Das Haus mit Tradition und Fortschritt. Hotel - Restaurant Deutsches Haus KG...

Ihr Ausflugsziel am Steinberg mit großer Terrasse, ca. 60 Betten. Wir bieten gepflegte Küche, erlesene Getränke...

Getränke-Shop. Friedrichstr.-Ecke Vor der Höhe 6070 Langen. Telefon 0 61 03/26 27.

Freizeit - Bowlingzeit. Gestalten Sie Ihre wertvolle Freizeit sportlich. Besuchen Sie unsere beliebte Bowlingbahn...

Krone Treffpunkt für Jedermann. Frühstücksbuffet täglich ab 8.00 Uhr. Freitag, Samstag, Sonntag...

FISCH-Spezialitäten-WOCHE - Restaurant „Le Coq“. Täglich geöffnet von 18.00 bis 24.00 Uhr. Küche bis 22.30 Uhr...

Man geht wieder in's PAT BONEN. VORDERHÖHE 4 6070 LANGEN/HESSEN. TEL. 0 61 03 / 2 33 27

Weinlokal Franke Stubb. Tägl. 19.00-19.00 Uhr. Sa. Ruhetag. Das gemütliche Lokal im Herzen der Altstadt

Hausbrandbeihilfen für Minderbemittelte

Ab sofort können beim Sozialamt der Stadt Langen wieder Anträge auf Zahlung von Hausbrandbeihilfe für Minderbemittelte für die Heizperiode 1981/82 gestellt werden.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1963 zur persönlichen Meldung. Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes...

Bekanntmachung. Einsendung von Lohnsteuerbelegen 1980 an das Finanzamt in der Zeit vom 1. bis 15. Oktober 1981. Für die Ausschreibung von Lohnsteuerbescheinigungen...

Betr.: Ersatzberufung für die Stadtverordnete Renate Magoss (CDU). Die Stadtverordnete Renate Magoss (CDU) hat ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung zum 28. 8. 1981 niedergelegt.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: X. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss

Am Donnerstag, dem 17. September 1981, 19.30 Uhr findet die 4. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses...

- 1. Finanzbericht des Stadtkämmerers über die Abwicklung des Haushaltsjahres 1981
2. Nachtragsatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1981
3. Investitionsprogramm und Finanzplan der Stadt Langen für die Jahre 1981 - 1985

Bekanntmachung

Einsendung von Lohnsteuerbelegen 1980 an das Finanzamt in der Zeit vom 1. bis 15. Oktober 1981.

Für die Ausschreibung von Lohnsteuerbescheinigungen, „Besonderen Lohnsteuerbescheinigungen“ und Lohnzetteln durch den Arbeitgeber für das Kalenderjahr 1980 sind die Vorschriften des § 41 b des Einkommensteuergesetzes...

Neue Öffnungszeiten bei der Bundesbahn. Auch die Deutsche Bundesbahn muß darauf achten, daß wirtschaftlich gearbeitet wird. Leerlaufzeiten sind auch bei ihr verpönt...

Die Puppen tanzen auf dem Rollschuhplatz

„Im Puppenladen“ heißt die Schaulaufnummer, mit der die Egelsbacher Aktiven zeigen wollen, was sie können. Alle Läuferinnen und Läufer werden mit von der Partie sein.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach. Nr. 72 Freitag, den 11. September 1981

Gefährliche Pflanzenkrankheit geht um

„Feuerbrand“ jetzt auch in Egelsbach

E so wie sie in den Nachbarorten bereits festgestellt wurde, trat nunmehr die gefährliche Feuerbrandkrankheit auch in Egelsbach auf. Die von einem Bakterium verursachte Krankheit ist eine der gefährlichsten seuchenhaften Krankheiten vieler Ziergehölze und Kernobstbäume.

Die Feuerbrandkrankheit äußert sich an den befallenen Pflanzen durch abgestorbene Zweige und Äste. Für die Krankheit kennzeichnend ist, daß die vertrockneten Blüten, Blätter und Früchte nicht abfallen, sondern bis in den Winter hängenbleiben.

Auf dem Egelsbacher Bauhof ist ein Platz vorgesehen, auf dem die befallenen Äste und Zweige in verpackten Plastiksäcken angeliefert werden können. Unverpackte Zweige werden vom Bauhof nicht angenommen.

Neuer „Schnüffler“ bei der Offenbacher Polizei

Verstärkung haben Offenbachs Rauschgiftfahnder jetzt erhalten. Somit hat „Skipper“, der Labradordrübe, der bisher einzige „Schnüffler“ bei der Offenbacher Polizei, Konkurrenz bekommen.



Am Flugplatz wird gefeiert

E Wie wir bereits ausführlich berichtet haben, findet am kommenden Wochenende am Egelsbacher Flugplatz eine Reihe von Veranstaltungen statt, die zu besuchen sich sicher lohnen wird.

Schwimmbad macht dicht

E Wer gern schwimmt und zu den zahlreichen Besuchern des Egelsbacher Freibades gehört, der sollte das kommende Wochenende noch einmal nutzen, denn ab Montag sind die Pforten des Bades geschlossen.

Röchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde. Samstag, 12. September 19.00 Uhr Wochenschluß-Gottesdienst (Pfr. Giebner). Sonntag, 13. September 10.00 Uhr Taufgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Giebner).

ERZHAUSEN

Feuerwehr fuhr Rallye

Ez Am letzten Sonntag startete die Freiwillige Feuerwehr Erzhausen zu ihrer dritten Auto-Rallye seit 1979. 13 Teams machten sich auf, um die gestellten 26 Aufgaben zu lösen, was sich als ziemlich abwechslungsreiche Sache herausstellte.

Stimmung - Musik - gute Laune zur Egelsbacher Kerb vom 19. 9. - 22. 9. 1981. Veranstaltungstermine über die 4 tollen Tage. Sa., den 19. 9. 81, 20.00 Uhr, „Kerbtanz“ mit den Fiddios So., den 20. 9. 81, ab 18.00 Uhr, „heißes Disco“ mit Extraverlosung...

Großartig besetztes Turnier der SSG-Handballer

Morgen ist es endlich wieder soweit. Um 12.30 Uhr wird der Anpfiff zum 11. Will-Lang-Turnier ertönen. Ein Turnier, das absoluten Spitzenhandball verspricht, denn es nehmen namhafte Mannschaften teil, die für guten Hallenhandball bürgen.

Kann man nur hoffen, daß möglichst viele Zuschauer den Weg in die Adolf-Reichwein-Halle finden werden, um ihre Mannschaft bestmöglich zu unterstützen. Hier nur der Turnierablauf:

- 12.30 Uhr Gersthofen - Hattersheim
13.00 Uhr Schierstein - Langenhain
13.30 Uhr Gersthofen - SSG Langen
14.00 Uhr Hattersheim - Langenhain
14.30 Uhr Schierstein - SSG Langen
15.00 Uhr Gersthofen - Langenhain
15.30 Uhr Einlagenspiel der Minis gegen Arheilgen

Als Gehilfen für den Turniersieg gilt auch die Mannschaft aus Hattersheim, die mehrere Turniere im Taunus gewinnen konnte und es den Gersthofenern sehr schwer machen wird, einen Sieg zu erringen.

Das Feld der Mannschaften ergänzen die Teams aus Schierstein und Langenhain, alles Mannschaften, die mindestens eine Klasse höher spielen als die Einheimischen. Aber die Blau-Weißen sind ja als Turniersieger bekannt und werden alles daransetzen, einem der starken Gegner ein Bein zu stellen.

KSV Langen mit Spitzenergebnis

Die ersten beiden Regionaliga-Punkte konnten am vergangenen Samstag von den Langenern im Heimkampf gegen Pfungstadt erkämpft werden. Dem Gegner war die vergangene Sommerpause stark anzumerken, so daß der Sieg keinen Moment in Gefahr war.

Schiedsrichter nahmen SGE den Mut TG Ober-Roden - SG Egelsbach 18:10 (8:6)

Sucht man in einer Mannschaftssportart nach einem Grund einer Niederlage, so heißt es oft „die Schiedsrichter“. Daß die SGE-Handballer am Samstag im Pokal in Ober-Roden verloren, daran waren sie selber schuld.

war deshalb schon viel weiter als die SGE. Aus diesem Grund geht der Sieg der Ober-Rodener auch völlig in Ordnung. Daß die SGE aber mit acht Toren Unterschied verlor, daran waren die Schiedsrichter, wie schon gesagt, entscheidenden Anteil.

Beim Halbzeitstand von 8:6 für die TGO keimte bei der SGE noch Hoffnung, mit einem guten Ergebnis die Heimreise antreten zu können, um so im Rückspiel in Egelsbach doch noch als Pokalhelden zu erreichen.

„Giraffen“ unterlagen Ostrava

Der Dritte der CSSR-Meisterschaft war am vergangenen Dienstag für die Basketball-Herren des TV Langen eine Nummer zu groß. Mehr als eine 85:90-Niederlage war für die ersatzgeschwächten „Giraffen“ diesmal nicht drin.

Die Spiele des TV Langen gegen TuS 04 Leverkusen finden nicht in der, wie vorgesehen, neuen Ballspielhalle Oberlinde, sondern bereits am Samstag im Dreieich-Gymnasium und am Sonntag ab 13.00 Uhr in den Hallen folgender Schulen: Ernst-Schütte, Albert-Einstein, Adolf-Reichwein-Schule statt.

Manfred Dehoven (SGL) wurde Deutscher Meister

Langener Bogenschützenmannschaft wurde Vizemeister

Zur 24. Deutschen Meisterschaft im Bogenschießen, die für die internationalen Bedingungen (144 Pfeile zu je 36 auf 90, 70, 50 und 30 Meter Distanz) dieses Mal vom 4. bis 6. September in der Stadt Augsburg (Rosenu-Stadion) stattfand, wurden von der Schützengesellschaft Langen (SGL) die Bogenschützen Werner Schäfer, Manfred Dehoven, Heinz Horlemann (Altersklasse) und Frank Horlemann (Schützenklasse) eingeladen.

tern die Führungsposition erkaufte, die er über die weiteren Distanzen von 70, 50 und 30 Meter behaupten konnte. Am Schluß hatten sich seine schärfsten Konkurrenten bis auf 10 Ringe dicht an ihn herangehochoben, konnten ihm jedoch seine Führung nicht mehr abnehmen, so daß er Sieger seiner Klasse wurde.

Am Freitag, dem 4. September, traten die drei Altersschützen zum Wettkampf an. Ein frischer, fast kalter Wind, aber ein sonniger Morgen, ließ eine gute Zuversicht und Stimmung aufkommen, die jedoch bald durch den unberechenbaren Wind gedämpft wurde.

Es ist die größte Gesamtwertung, die ein Verein in dieser Saison in der Regionaliga West erreicht hatte, noch vor Langens ärgstem Konkurrenten, dem derzeitigen Tabellenführer, dem AC Soest. Mit den weiteren Ergebnissen vom Wochenende, Wiesbaden gegen TG Frankfurt 543,2:461,5 kgP und Soest gegen Hagen 543,3:337,5 kgP gestaltet sich die Tabelle folgendermaßen:

- 1. AC Soest 40 P. 1081,8 kgP
2. SVA Wiesbaden 40 P. 1062,1 kgP
3. KSV Langen 20 P. 556,4 kgP
es folgt SUS Dortmund ebenfalls 20 P. aber 507,6 kgP, und schließlich Pfungstadt, Frankfurt und an letzter Stelle Hagen, die alle drei schon zwei Kämpfe verloren haben.

Als bester Heber des Kampfes qualifizierte sich mit 120,5 kgP Thomas Pollich. Er hatte sich für diesmal zwei neue Bestmarken vorgenommen. Im Reiben ließ er 112,5 kg aufliegen, 2,5 kg über seiner Bestleistung, scheiterte im 3. Versuch und bewältigte sie dann sauber im vierten außer Konkurrenz. Im Stoßen blieb es bei 137,5 kg. Manfred Schubert, einer der vier Münsterer, schaffte 102,5 kgP. Mit 130 kg im Reiben und 167,5 kg im Stoßen zeigte er gute Leistungen an den schwersten Lasten des Abends.

Sei Kollege Gerd Groß bewältigte 112,5 kg im Reiben und erzielte im Stoßen nach drei gültigen Versuchen bei 142,5 kg; dafür gab es 73,4 Punkte. Der deutsche Juniorenmeister Eduard Schwierz hielt sich diesmal mit seinen Leistungen zurück. Im Reiben zeigte er 110 kg, im Stoßen verletzte er sich an 140,0 kg, und es blieb bei 135,0 kg und 94 kgP. Auch Rolf Feser drehte nicht voll auf, mit 97,5 kg und 120,0 kg holte er 87,5 Punkte. Zum ersten Mal seit langer Pause war Slavomir Nespala wieder mit von der Partie. Mit 97,5 kg im Reiben und 125,0 kg im Stoßen fand der gebürtige Slowake einen guten Einstieg, er konnte damit 78,5 kgP gutmachen.

Basketball und Unterhaltung Achtung! Neue Spieltermine und Austragungsorte

Die Spiele des TV Langen gegen TuS 04 Leverkusen finden nicht in der, wie vorgesehen, neuen Ballspielhalle Oberlinde, sondern bereits am Samstag im Dreieich-Gymnasium und am Sonntag ab 13.00 Uhr in den Hallen folgender Schulen: Ernst-Schütte, Albert-Einstein, Adolf-Reichwein-Schule statt.

und in der Halbzeit ist für musikalische Umrahmung gesorgt. Mit einem Gewinnspiel für Zuschauer, bei dem neben Fernsehgeräten und Kassetteneinrichtungen auch zahlreiche Überraschungspreise der Firma Radio-Vogel für den zu gewinnenden sind, der das richtige Ergebnis des Tages bereits vor dem Spiel getippt hat, wird für zusätzliche Spannung gesorgt. Schließlich sorgt Vogd's-Video-Theke nach dem Spiel dafür, daß jeder gemeinsam mit den Aktiven die spannendsten oder umstrittensten Szenen des Abends noch einmal sehen kann.



Kein Hemmschuh bei der Pflege guter Beziehungen Denkmalschutz schon immer ein wichtiges Anliegen

Der Anlaß eines hundertsten Geburtstages ist in der Tat so ungewöhnlich, daß man ruhig eine ganze Woche feiern kann. Dies tat der Geschichts- und Heimatverein auch ausgiebig, Umgebung geben ihm dabei die Ehre.

Das Gespräch zwischen dem „Bürgerherren“ und der Stadt habe sich stets durch eine gewisse Gründlichkeit ausgezeichnet. Das stadtbekannteste Hainer Durchsetzung- und Beharrungsvermögen, dessen sich sogar schon die „Eingeplackten“ mit Geschick zu bedienen wußten, sei aber niemals Hemmschuh bei der Pflege gegenseitiger guter Beziehungen gewesen.

man deutlich machen, daß die Anfänge dieses Heimatmuseums auf Initiativen des Vereins zurückgingen. Schon im Jahre 1909 hätten Mitglieder durch das Sammeln musealer Gegenstände die Grundlagen geschaffen.

Im Anlaß eines hundertsten Geburtstages ist in der Tat so ungewöhnlich, daß man ruhig eine ganze Woche feiern kann. Dies tat der Geschichts- und Heimatverein auch ausgiebig, Umgebung geben ihm dabei die Ehre.

Das wichtigste „gute Stück“, aber zugleich auch ein Sorgenkind, sei die Burg. Wenn er Sorgenkind sage, denke er dabei ans Geld, erläuterte Frank. Der effektive Anlaß für die Gründung des Vereins sei vor hundert Jahren der damals traurige Zustand der Burg gewesen.

In Würdigung dieser Verdienste nehme sich der Dank und die Anerkennung der Öffentlichkeit in bescheidener Münze aus. Diese werde jedoch in der Hoffnung gezahlt, daß sie hohe Zinsen tragen und sich als werbend für den Bereich der Jugend- und Schülerklasse aus die heißt beehrten ersten Plätze. Am letzten Tag dieser Meisterschaft trat Frank Horlemann in der Schützenklasse an. Für ihn war es die erste Meisterschaft in dieser Klasse, nachdem er bereits im Jahre 1976, als er noch in der Jugendklasse schoß, in Hamburg Deutscher Jugendmeister wurde und im Jahre 1980 das letzte Mal - altersbedingt - in der Juniorenklasse vertreten war.

Immerhin kamen die vielen Besucher auf ihre Kosten, ob sie in der Fahrgasse zusehen, wie früher eine Schmiede funktionierte, ob sie vor dem Pfarrhaus miterlebten, wie ein Pferd beschlagen wird oder ob sie dem Wagner über die Schulter schauten, wie er auf der Schnitzbank Spalten für eine Leiter mit dem Schnitzmesser aus Holzstücken herausarbeitete.

Als Geburtstagsgeschenk überreichte das Stadtoberhaupt einen Scheck in Höhe von vierzig Mark. 250 Mark mehr hatten die Dreieichenhainer Vereine dem Jubilär zugedacht und von Hans Strohm mit den besten Wünschen überreichen lassen. Einen Tausender überreichte auch Kreisbeigeordneter Franz Borgmeyer im Namen des Kreises Offenbach. Auch er zollte dem Jubilär Lob und Anerkennung und verwies darauf, daß durch die Verleihung des Kulturpreises des Kreises Offenbach im Jahre 1979 die Leistungen des Vereins gewürdigt worden seien.

Im Hain ist Jugendfeuerwehrtag. Das kommende Wochenende wird zahlreiche jugendliche Feuerwehrlieute in den Mauern Dreieichens sehen. Grund dafür ist der Jugendfeuerwehrtag, der von heute, Freitag, bis einschließlich Sonntag auf dem Freizeitgelände hinter der TVD-Sportanlage abgehalten wird.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Jahrmarkt wie anno dazumal Gag des Geschichtsvereins - kam sehr gut an

Mit seinem „Historischen Markt“ am vergangenen Samstag setzte der Geschichts- und Heimatverein ein weiteres Glanzlicht auf die Aktivitäten seiner Festwoche zum hundertjährigen Bestehen. Von vormittags 10 Uhr bis in den frühen Abend hinein entwickelte sich in der Fahrgasse vor der Burg ein munteres Treiben, das an frühere Zeiten erinnern sollte.

Immerhin kamen die vielen Besucher auf ihre Kosten, ob sie in der Fahrgasse zusehen, wie früher eine Schmiede funktionierte, ob sie vor dem Pfarrhaus miterlebten, wie ein Pferd beschlagen wird oder ob sie dem Wagner über die Schulter schauten, wie er auf der Schnitzbank Spalten für eine Leiter mit dem Schnitzmesser aus Holzstücken herausarbeitete.

Der Sonntag bietet nach dem Frühstück Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch, und gleichzeitig läuft ab 9.30 Uhr ein Programm aus Übungen und Fahrzeugschau. Mit der Preisverteilung der Lagerolympiade (ab 13 Uhr) enden dann die Feuerwehrtage.

Das wichtigste „gute Stück“, aber zugleich auch ein Sorgenkind, sei die Burg. Wenn er Sorgenkind sage, denke er dabei ans Geld, erläuterte Frank. Der effektive Anlaß für die Gründung des Vereins sei vor hundert Jahren der damals traurige Zustand der Burg gewesen.

Immerhin kamen die vielen Besucher auf ihre Kosten, ob sie in der Fahrgasse zusehen, wie früher eine Schmiede funktionierte, ob sie vor dem Pfarrhaus miterlebten, wie ein Pferd beschlagen wird oder ob sie dem Wagner über die Schulter schauten, wie er auf der Schnitzbank Spalten für eine Leiter mit dem Schnitzmesser aus Holzstücken herausarbeitete.

Immerhin kamen die vielen Besucher auf ihre Kosten, ob sie in der Fahrgasse zusehen, wie früher eine Schmiede funktionierte, ob sie vor dem Pfarrhaus miterlebten, wie ein Pferd beschlagen wird oder ob sie dem Wagner über die Schulter schauten, wie er auf der Schnitzbank Spalten für eine Leiter mit dem Schnitzmesser aus Holzstücken herausarbeitete.

„Rohbau-Gottesdienst“ der Burgkirchengemeinde

Am kommenden Sonntag bleibt die Burgkirche in Dreieichenhain geschlossen. Stattdessen trifft sich die Gemeinde an einem ungewöhnlichen Ort zum Gottesdienst, nämlich Ecke Wahrgangstraße und Philipp-Holzmann-Straße. Dort entsteht das neue Gemeindehaus für den Pfarrbezirk II. Inzwischen konnte das Richtfest dafür werden, und der Rohbau ist fertiggestellt. Da auf eine feierliche Grundsteinlegung verzichtet worden war, soll am kommenden Sonntag unter der Beteiligung der Gemeinde die Urkunde gelesen und eingemauert werden.

Die Gemeindeglieder, die am kommenden Wochenende auf ihren gewohnten Gottesdienst in der Kirche nicht verzichten wollen, sind herzlich zur Wochenabschlussandacht am Samstag, 18.30 Uhr, in die Schloßkirche Philippspeich eingeladen.

Orgelkonzert in der Burgkirche. Im September setzt die Burgkirchengemeinde die langjährige Reihe der „Abendmusik in der Burgkirche“ fort. Die nächste Veranstaltung findet am Sonntag, dem 20. September um 17 Uhr statt. Auf dem Programm stehen Werke für Orgel sowie für Cembalo und Flöte von Bach, Händel u.a.

unterhalten ihr Publikum am Nachmittag mit Vorführungen, und zu allem Tal die Sonne, die dem Jubiläum des Geschichtsvereins wirklich gut gesonnen war, was jeder den Veranstaltern von Herzen gönnte. Sie hatten sich mit allen wirklich viel Mühe gegeben.



Der Moritansänger auf dem „historischen Markt“ hatte stets ein interessiertes Publikum.

„Kleine Anfrage“ hohe Kosten Ministerielles Trauerspiel oder Sieg von St. Bürokratius?

Am 12. März hatte der CDU-Landtagsabgeordnete Claus Demke im Hessischen Landtag eine Kleine Anfrage betreffend „Belastungen des Stadteils Offenthal durch die zukünftige Mülldeponie in Messel“ eingebracht. Mit Schreiben vom 2. April bat der Hessische Minister für Landesentwicklung, Landwirtschaft und Forsten um eine Fristverlängerung für die Beantwortung bis zum 8. Mai. Mit Schreiben vom 10. 4. bat der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik um eine Fristverlängerung bis Mitte Mai. Mit Schreiben vom 27. Mai bat der Hessische Minister für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten um eine Fristverlängerung für die Beantwortung bis zum 22. Juni und mit Schreiben vom 6. August um eine Fristverlängerung bis 20. August.

„Ist sichergestellt, daß im Zeitpunkt der Eröffnung der Mülldeponie in Messel eine verkehrsmäßige Erschließung vorhanden ist, die eine Belastung des Stadteils Offenthal der Stadt Dreieich durch Müllfahrzeuge vermindert? 1. Wie beurteilt die Landesregierung die Möglichkeit, den Müll insbesondere aus dem Frankfurt- und Offenbacher Raum auf der Schiene zu transportieren, und sind diesbezüglich bereits Vorbereitungen getroffen? 3. Ist die Landesregierung bereit, dafür Sorge zu tragen, daß die Mülldeponie in Messel erst dann in Betrieb genommen wird, wenn die von der Stadt Dreieich geplanten Straßenbaumaßnahmen zur Entlastung des Stadteils Offenthal fertiggestellt sind?“

Für den Gartenfreund

mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Äpfel in Folienbeuteln

Die hässliche Obstlagerung über einen längeren Zeitraum bereitet in den oft zu warmen und trockenen Kollerräumen Schwierigkeiten. Die Früchte beginnen bald zu schrumpfen, verlieren an Inhaftsstoffen und fallen. Aus Versuchen ist bekannt, daß sich Polyäthylen-Folienbeutel mit einem Fassungsvermögen von 3 bis 6 kg und in einer Stärke von 0,03 bis 0,05 mm gut für die Obstaufbewahrung eignen. Diese Folienbeutel werden auch beim Tiefgefrieren verwendet.

Im geschlossenen Beutel veratmen die Früchte einen großen Teil des mit eingeschlossenen Sauerstoffs und geben Kohlendioxid ab. Die Anreicherung von Kohlendioxid im Folienbeutel „schlößt“ die Äpfel ein, unter der Folie wird je nach Temperatur der Gehalt an Kohlendioxid von 0,03 Prozent auf 5 bis 10 Prozent erhöht. Dadurch wird die Atmungsintensität des Obstes herabgesetzt, so daß die Reife sich verzögert und die Haltbarkeit verlängert.

Selbsthergestellte Obstsäfte werden bevorzugt

Viele Verbraucher ziehen heute selbsthergestellte Säfte den gekauften vor. Eine besonders praktische Methode ist die Saftgewinnung im Schnellkochtopf, denn dieses Verfahren ist nicht nur besonders rasch (etwa zehn bis zwölf Minuten bei Beerenobst, etwa 20 Minuten bei Kernobst), durch die Kürze der Kochzeit und den hermetischen Verschluss des Schnellkochtopfes werden beim Entsaften auch die wertvollen Vitamine, Mineral- und Aromastoffe des Obstes besonders schonend behandelt. Die Früchte oder Fruchtstücke putzen, waschen, in den Siebesatz des Schnellkochtopfes über ¼ bis ½ l Wasser (je nach Kochzeit und Topfgröße) auf den Einsatzträger stellen und erhitzen. Wer einen kleinen Topf ohne Einsatz benutzt, preßt die Obststückchen durch ein sauberes Tuch. Den Saft kann man nach lauwarm oder gekühlt trinken oder ihn individuell gesüßt in Flaschen abfüllen und einige Zeit aufbewahren.

Kein Hemmschuh...

Im Jahre 1931 schließlich habe der Verein das Burggelände gekauft; aus damaliger und auch aus heutiger Sicht sei dies sicher etwas Außergewöhnliches gewesen. Der Kaufpreis habe damals 1500 Mark betragen, wozu die Burgkirchengemeinde einen Zuschuß von 500 Mark gegeben habe. Führe man sich die damalige Situation mit Massenarbeitslosigkeit und nach der Inflation leere öffentliche und private Kassen vor Augen, so müsse man dem Kauf eine besondere Bedeutung beimessen. Seit dieser Zeit habe der Verein stets jede Mark in das alte, ihm so liebe Gemäuer gesteckt.

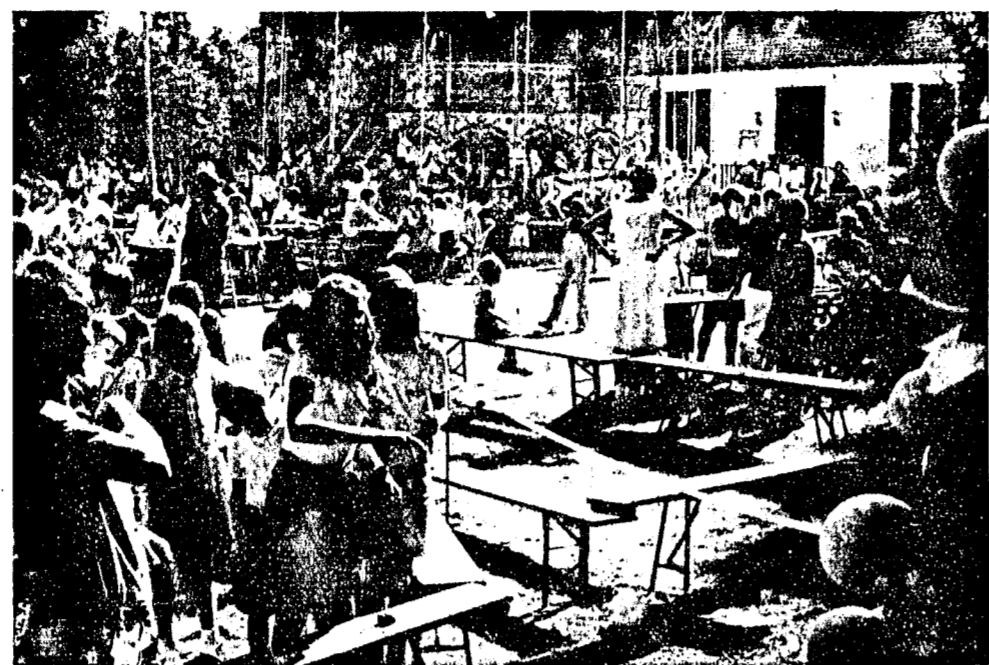
Ortsvorsteher Prof. Dr. Fritz Stier, selbst Vorstandsmitglied des Geschichtsvereins, dankte den vielen idealistischen Namenlosen, die nicht im Rampenlicht stünden, ohne die aber eine Vereinsarbeit nicht denkbar sei. Stier bezeichnete den Verein als Sammelbecken einer ganzen Reihe von Vereinen und als halböffentliche Institution, einen Mittler zwischen Volkshochschule, Heimatverein und Ortsbeirat.

Zwei Bauarbeiter leicht verletzt

In der Straße „An der Tritt“ befindet sich eine Baustelle. Zwei Bauarbeiter transportierten gemeinsam ein 12 Meter langes Rohr, das dort verlegt werden sollte. Das Rohr befand sich schon fast an der Baustelle, als ein Lkw-Fahrer, der in Richtung Waldstraße fuhr, den Rohrst überfahren und mit dem Außenspiegel seines Fahrzeuges streifte. Die beiden Bauarbeiter wurden leicht verletzt; der Sachschaden betrug rund 1000 Mark.

Schwankt die SPD-Fraktion in Sachen Odenwaldzubringer?

Diese Frage richtet der Sprecher des CDU-Arbeitskreises und stellv. Fraktionsvorsitzende Rüdiger Hermanns an die SPD-Fraktion. Anlaß hierzu bietet das Verhalten der SPD-Vertreter im Bauausschuß vom 3. September zu einem Antrag der Grünen in Sachen Odenwaldzubringer. Die Grünen wollten den Magistrat auffordern, auf den geplanten Trassen des Odenwaldzubringers sowie der Nordumgehung Offenthal Schilder aufzustellen, die den Verlauf der Straßen kennzeichnen. Die Schilder sollten besonders im Bereich häufig begangener Feld- und Waldwege aufgestellt werden. Im Bauausschuß bekannten sich die Grünen dazu, daß sie gegen Odenwaldzubringer und Nordumgehung Offenthal politisch wirken möchten. Sie verdeutlichten, daß mit dem von ihnen geforderten „Schilderwald“ Überzeugungsarbeit gegen die geplanten Straßen geleistet werden sollte.



Reges Treiben herrschte im Burggarten beim Kinderfest, und auch die Hayner Reitschul drehte ihre Runden.

Am Sonntag ist wieder „Dreieich-Patrouille“

500 Pferde und Reiter werden erwartet

Als im Jahre 1970 zum ersten Mal die Freizeitreiter eingeladen waren, von der romantischen Winkelsmühle aus durch Feld und Wald zu reiten — das ganze nannte man „Dreieich-Patrouille“, da ahnte noch niemand, daß aus dieser Veranstaltung schon bald die größte Freizeitreiter-Veranstaltung in der Bundesrepublik entstehen würde. 180 Pferde nahmen damals teil, doch diese Zahl stieg in den folgenden Jahren ständig. Im vergangenen Jahr konnten mehr als 450 Pferde registriert werden und in diesem Jahr, bei der elften Dreieich-Patrouille, dürfte wohl das halbe Tausend überschritten werden.

Internationales Fahrturnier rings um den NeuhoF

Das so oft schon als ideal erprobte Gelände für den Reit- und Fahrturnier rings um den NeuhoF ist über dieses Wochenende zur Austragung des internationalen Fahrturniers und damit zu der neben dem Aachener Turnier zur größten Veranstaltung auf diesem Gebiet erwählt worden. Freunde des Fahrsports sehen dabei schon seit Donnerstag internationale Größen mit heimischen Meistern auf dem Bock im Wettstreit. Insbesondere gilt dabei das Interesse dem Weltstier von Fred Freund aus Neu-Isenburg mit dem Weltmeister Bardeus aus Ungarn. Der dem Fahrsport seit langem so eng verbundene Familie Freund ist es gelungen, den nur 33 Mitglieder zählenden Pferdesportverein Neu-Isenburg zum Austrichter des so bedeutenden Ereignisses zu machen.

GÖTZENHAIN

Seniorenachmittag mit Humor und Schwung
Pfarrer Gerhardt Zühlsdorff hat nach seinem Urlaub seinen Dienst wieder voll aufgenommen. Für kommenden Mittwoch, den 16. September, um 15 Uhr lädt er zum nächsten Seniorennachmittag ins evangelische Gemeindehaus ein. Wieder soll es fröhlich zugehen. Neben anderem wird das Ratespiel und die Wiederbelebung der Gedichte fortgesetzt, die bei der letzten Begegnung mit so viel Freude aufgenommen wurden. Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen. Sie alle sollen mitbringen, was sie zum nächsten Kaffeeabend mitbringen wollen.

OFFENTHAL

Gemeindegewerkschaft ist krank
Wegen Krankheit von Schwester Elisa Pippig erfolgt krankheit während der Woche, als auch an Wochenenden und Feiertagen die Betreuung der Patienten durch die Pflegedienste Dreieich, Bahnstraße 32, 6072 Dreieich-Dreieichenhain, Tel. 0 61 03 / 8 44 39.

Wirt treffen sich

Die Gastwirte aus Dreieichenhain und Umgebung treffen sich am Montag, dem 14. 9., ab 20 Uhr im Restaurant „Theisensmühle“.

AUS DEN VEREINEN

Obst- u. Gartenbauverein

Für die Fahrt zur Bundesgartenschau am 17. Oktober stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung. Gartenfreunde und Interessenten — auch Nichtmitglieder —, die teilnehmen wollen, werden daher gebeten, ihre Anmeldung bei E. Arnold, Mühlweg 11 vorzunehmen. Der Fahrpreis inklusive Eintritt und Nebenkosten beträgt pro Person 24,— DM; er ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Odenwaldklub

»Wanderfreunde Dreieich«

12. Wanderung am Sonntag, dem 27. September Umgebung: Dreieichenhain — Bulau
Nach der letzten sehr schönen Wanderung im Odenwald, geht die nächste Tour in ein näheres Gebiet. Die Gruppe 1 trifft sich um 8.30 Uhr am Untertor (Woog) und läuft die Albert-Schweitzer-Straße hoch zum Kirchbornweier. Von dort geht es dann weiter zum Waldstadion Dietzenbach, am Wasserwerk Hexenberg vorbei zur Bulau. Die Laufzeit beträgt ungefähr drei Stunden.
Die Gruppe 2 trifft sich am Untertor um 9.30 Uhr und läuft zur Bushaltestelle Neuhoferstraße (Dalchow). Mit dem Bus fährt diese Gruppe zur Bulau, dort ist Gelegenheit, Rundwege zu laufen. Das Mittagessen ist für beide Gruppen im Lokal der Naturfreunde auf der Bulau.
Am Nachmittag läuft die Gruppe 1 und wer noch 1 ½ Stunden laufen will, den Rückweg über Hainler Weg und Wegeschen „N“ nach Dreieichenhain zurück. Wer mit dem Bus fahren will, kann dieses tun um 14.51 Uhr ab Bushaltestelle Dalchow oder um 15.54 Uhr ab Haltestelle Alte Schule. Anmeldungen nimmt Wanderwart Karl Walzer, Hainer Chaussee 76, Telefon 8 66 38 entgegen.

Naturfreunde Dreieichenhain

Dreieich-Wanderung

Die Ortsgruppe der Naturfreunde Dreieichenhain, gemeinsam mit der Ortsgruppe Sprendlingen laden ihre Mitglieder und alle Bürger zur Wanderung „Rund um die Dreieich“ am Sonntag, dem 27. September ein. Abmarsch ist um 8 Uhr am Naturfreundehaus Dreieich.
Die Laufstrecke der Wanderung beträgt 24 km. Für diejenigen, denen das zuviel ist, gibt es eine Kleinfahrt um 12 km. Der Weg führt vom Naturfreundehaus Dreieich über die Trift, vorbei am Naturfreundehaus der Ortsgruppe Sprendlingen an der Lettkaut nach dem Ortsteil Buchschlag. Von hier geht der Weg am Wald entlang, vorbei an der Siedlung Hirschsprung des Ortsteils Sprendlingen über die B 3 in Richtung Hofgut NeuhoF. Auf einem Waldgrillplatz ist dann Rast. Für einen kleinen Imbiß und gegen den Durst ist hier gesorgt.
Wer jetzt schon müde ist, kann über das Hofgut NeuhoF den Ausgangspunkt erreichen. Die Unentwegten marschieren weiter am ehemaligen Anwesen Neckermann vorbei in Richtung Götzenhain. Dann führt der Weg entlang der Bahnlinie nach Offenthal wieder in Richtung Naturfreundehaus Dreieich. Diese Wanderung soll einen Überblick über die Größe der Stadt Dreieich geben, über die einzelnen Ortsteile mit ihren verschiedenen Entwicklungen und den Problemen einer neuen Strukturbildung.
Medallionen oder Urkunden gibt es bei uns zwar nicht, aber eine Bereicherung des Wissens um unsere engere Heimat ist viel mehr wert, meinen die Naturfreunde.

Tanz-Sport-Kreis ROT-GOLD-ROT im SVD

Neues Trainingsprogramm beim TSK

Beim Tanz-Sport-Kreis Rot-Gold-Rot haben sich die Trainingszeiten sowie gruppen geändert. Unter der Leitung der bekannten Trainerin des Hessischen Tanzsportverbandes, Bruni Gierok, findet ab Dienstag, dem 15. 9., ein 10stündiger Anfängerkurs statt. Die Teilnehmer dieses Kurses sowie Tanzsportfreunde, die bereits über Vorkenntnisse verfügen, können in der Gruppe „Einführung in das sportliche Tanzen“ trainieren, die ihre Trainingszeit von 21.15 bis 22.15 Uhr hat. Das Training der „Fortgeschrittenen“ Tänzer findet von 19.15 bis 20.15 Uhr statt.
Tanzsportfreunde, die sich für eine oder andere Gruppe interessieren, können sich unter folgenden Rufnummern erkundigen: 8 48 72 und 8 65 39.

Jahrgang 1908/09

Wir treffen uns am Dienstag, dem 15. September um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz zum gemeinsamen Spaziergang. Ziel ist diesmal die HSV-Halle in Götzenhain, im Längersroth.

Jahrgang 1916 und 1917

Wir kommen am Freitag, dem 18. September, um 17 Uhr an der „Winkelsmühle“ zusammen zum gemeinsamen Spaziergang nach der Theisensmühle (Sprendlingen). Im Hinblick auf den bevorstehenden Ausflug bitten wir um vollzählige Beteiligung.

Abschluß der Tennis-Clubmeisterschaften

Katrin Hunger und Rainer Kuhn zweifache Meister

6:3 und 3:0 lautete der Zwischenstand im Finale des Herren-Doppels, und wohl niemand der Zuschauer zweifelte an einem glatten Zwei-Satz-Sieg der beiden Nachwuchsspieler Rainer Kuhn und Richard Wittner. Zu druckvoll hatten sie bis dahin aufgespielt und ihre Gegner, Jens und Manfred Holzmann nicht ins Spiel kommen lassen. Doch es sollte, wie bei so manch großem Weltturnier, diesmal auch im Hain ganz anders kommen. Über 4:1, 5:4, 6:6 und ein 4:7 im tiebreak ging der zweite Satz verloren, und im entscheidenden 3. Satz setzten sich die immer stärker spielenden „Holzmänner“ mit 6:3 durch. Danach waren Vater und Sohn Holzmann zum zweiten Mal Sieger im Herren-Doppel geworden.
Dieses ebenso spannende wie gute Endspiel war Höhe- und Schlüsselpunkt der sich über zwei Wochenenden erstreckenden vereinsinternen Meisterschaften, die mit 67 Einzel- und 51 Doppel-Nennungen (= 169 Namen) ein Rekordergebnis brachten.
Daß das gesamte Turnier zeitgerecht und sportlich einwandfrei durchgeführt werden konnte, war nicht nur dem Wettergott zu danken, sondern in erster Linie dem großen Engagement der Turnierleitung mit Irene Köppert, Ingrid Durniok, Sigrid Kirmse sowie Martin Wagner und Bernd Raab, denen der Abteilungsleiter am Schluß ein besonderes Dankeschön sagte.
Dem Herren-Doppel vorausgegangen war das Endspiel im Damen-Doppel. Hier war es dem erfahrenen Paar Martha Frey und Irene Köppert gelungen, ins Finale vorzustoßen, wo sie sich allerdings dem druckvolleren Spiel der beiden jungen Damen Bettina Böttcher und Vera Neissendorfer beugen mußten.
Im abschließenden Mix-Endspiel bewarben sich mit Katrin Hunger und Rainer Kuhn sowie Sigl und Jens Holzmann gleich drei Vereinsmeister um ihren zweiten Titel. Nach gutem und spannendem Spiel gewannen Hunger/Kuhn, die Sieger der beiden Einzelkonkurrenzen, und wiederholten damit ihren Erfolg vom Vorjahr.
Insgesamt bleibt festzustellen, daß die große Schar der SVD-Tennis-Anhänger an den vier Turniertagen guten Sport und eine Fülle interessanter Spiele zu sehen bekam. Gerade auch das Niveau der Doppel ist gegenüber den Vorjahren deutlich gestiegen, was nicht zuletzt den Erfahrungen einiger älterer Spieler, vor allem aber den Leistungen des eigenen Nachwuchses zu danken ist. Es bleibt abzuwarten, wie man bei den jetzt beginnenden Stadtmeisterschaften (auf der Anlage in Sprendlingen) abschneidet.

Die Sieger und Plazierten der Doppel im einzelnen:
Herren-Doppel: 1. M. Holzmann — J. Holzmann, 2. R. Kuhn — B. Wittner, 3. D. Schäfer — M. Kuhn, 3. Dr. Mühlshewin — D. Wernicke.
Damen-Doppel: 1. B. Böttcher — V. Neissendorfer, 2. M. Frey — I. Köppert, 3. H. Wagner — S. Kirmse, 3. E. Wernicke — I. Dröll.
Mix-Doppel: 1. K. Hunger — R. Kuhn, 2. S. Holzmann — J. Holzmann, 3. R. Hübner — D. Wernicke, 3. M. Frey — M. Frey.
Trostrunde Damen: 1. V. Neissendorfer, 2. M. Treplow
Trostrunde Herren: 1. P. Bonmassar, 2. J. Gersensky.



Die Endspieleteilnehmer im Herren-Doppel nach dem Spiel (r. l.): Rainer Kuhn, Richard Wittner, Jens und Manfred Holzmann sowie der Abteilungsleiter K. H. Gersensky.

Dreimal Platz 1 für SV/TV-Turnriege

Am vergangenen Wochenende gelang es der SV/TV Turnriege beim 2. Pokalwettkampf der Jugendturnierinnen wieder, souverän mit 64,60 Punkten den 1. Platz zu belegen. Alle Jugendturnierinnen zeigten gute bis sehr gute Leistungen. Es gab, außer am Sprung, immer Wertungen zwischen 5,10 und 5,90 von 6,00 möglichen Punkten. Insgesamt steht nun die Mannschaft auf Platz 1 und sie hofft, im 3. Pokalwettkampf am Sonntag, dem 27. 9., die Teilnahme an den Hessischen Mannschaftsbestenwettkämpfen zu erreichen.
Sabine Kühr konnte mit 22,45 Punkten souverän den 1. Platz belegen. Sie zeigte an allen Geräten perfekte Übungen und wurde sehr gerecht beurteilt. Ulla-Caren Wolff überzeugte ebenfalls an allen Geräten und kam auf Platz 5, dicht gefolgt von ihrer Vereinskameradin Dagmar Richter, die den 6. Platz erzielen konnte. Bettina Kuchler hatte Schwierigkeiten am Barren und kam so leider nur auf Platz 14. Helke Walzer dagegen turnte ebenfalls sehr ausgeglichen und kam auf Platz 8.
Die Pokalmannschaft der Schülerinnen wurde ihrer Favoritenrolle nicht gerecht. Sie konnte dieses Mal nur Platz 7 belegen. In der Gesamtwertung liegt sie auf Platz 4, und es wird sich beim letzten Pokal entscheiden, ob sie noch unter die ersten drei kommen kann oder nicht. Nicole Hunger verletzete sich drei Tage vor dem Wettkampf und fiel für die Mannschaft aus. Überzeugen konnte dieses Mal nur Birgit Mayen, die auch unangefochten auf Platz 1 kam. Sie zeigte an allen Geräten perfekte Übungen und erzielte Wertungen von 4,3 — 4,6 von 5,00 möglichen Punkten.
Tanja Engel, sonst eine sehr beständige Turnerin, hatte Stürze am Balken und am Barren und fiel immer aus der Wertung heraus. Es reichte leider nur für Platz 37 in der Einzelwertung. Es ist zu hoffen, daß Tanja in nächsten Wettkampf wieder fit ist. Stefanie Heil kam auf Platz 41, Nicole Röther kam auf Platz 50 und Nicole Mahringer auf Platz 51.
Alle Jugendturnierinnen und SchülerInnen werden am kommenden Sonntag auf dem Wingersbergfest in Dietzenbach um Punkte und Siege kämpfen.

Jazz und Folklore im Bürgerhaus

Das Bürgerhaus Sprendlingen hat in der kommenden Woche zwei Veranstaltungen anzubieten, die sicher für viele Bürger sehr interessant sind. Ein Jazz-Frühstücken mit den Gloyland-Jazzbrosen steigt am Sonntag, dem 13. 9. von 10 bis 13 Uhr, und am Mittwoch, dem 16. September ab 17 Uhr wird eine Studentengruppe aus Rußland „Lieder und Tänze aus Sibirien“ darbieten. Dieses „Volksmusik-Ensemble“, dem profibare Qualität nachgesagt wird, befindet sich auf einem Gastspiel in der Bundesrepublik und hat zuletzt in Hamburg großen Erfolg gehabt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei; Berechtigungskarten gibt es im Bürgerhaus und im Sozialamt (Zimmer 13).

Nächster Termin für Taufgottesdienst: 20. September 1981

Die Burgkirchengemeinde macht darauf aufmerksam, daß der nächste Taufgottesdienst am 20. September in der Burgkirche stattfindet. Anmeldungen werden an das Pfarramt I, Fahrgasse 57, Telefon 8 15 05, bis spätestens eine Woche vorher erbeten.

Helmut Klaiber in den Ruhestand

Beruflich und ehrenamtlich stark engagiert
Die Industrie- und Handelskammer Offenbach verabschiedete ihren langjährigen Ausbildungsberater Helmut Klaiber. In Anwesenheit des Berufsausschusses der Kammer und ihres Präsidenten, Konsul Alois Bromkamp, würdigte Hauptgeschäftsführer Dr. Mertz die Verdienste des Mitarbeiters und Vorsitzenden des Personalrates der Kammer.
Helmut Klaiber war 1966 als erster und zunächst einziger Ausbildungsberater eingestellt worden. Er hat das Beratungen- und Prüfungswesen der Kammer mit auf- und ausgebaut und seine späteren drei Kollegen in ihre Aufgaben eingeführt. Für die verantwortungsvolle Position war Helmut Klaiber aufgrund seiner Ausbildung und früheren Tätigkeit besonders geeignet. Nach Kriegsdienst und Tätigkeit in der metallverarbeitenden Industrie war er vor dem Eintritt zehn Jahre lang bei der Firma Nassovia Langen verantwortlich für die Lehrlingsausbil-

dung und hatte ehrenamtlich in Prüfungsgremien der Kammer mitgewirkt. Der heute fast 64jährige Klaiber war in den von der Kammer zu betreuenden Ausbildungsbetrieben anerkannt wegen seiner Sachkunde und Sachlichkeit. Er genoss auch das Vertrauen der Kammermitarbeiter, die ihn seit 1970 immer wieder zum Vorsitzenden ihres Personalrates wählten.
Helmut Klaiber hat sich neben seiner beruflichen Tätigkeit seit fast 30 Jahren kommunalpolitisch engagiert. Hervorzuheben ist insbesondere, daß er von 1953 bis 1976 Stadtverordnetenvorsteher in Dreieichenhain war und von 1968 bis 1981 in den Kreistag gewählt wurde. Bei seinem Ausscheiden wurde er dort vor wenigen Monaten mit der Ehrenplakette ausgezeichnet. Seit 1964 ist Helmut Klaiber auch ehrenamtlicher Verwaltungsrat beim Verwaltungsgericht Darmstadt.

Dreieich-Schule... Ein guter Tausender geht ins Hainbachtal

Fortsetzung
LZ: Wie hoch ist der gesamte Etat für Lehrmittel?

Koch: Aus unserem laufenden Etat könnten wir keinen solchen Computer anschaffen. Für Lernbedarf und für den Bedarf der neugestalteten Oberstufe stehen uns im Jahr etwa dreißig bis vierzigtausend Mark zur Verfügung.
LZ: Stimmt es, daß es selbst an Chemikalien für den Chemieunterricht fehlt? Wie kann so etwas passieren? Es sollen in jüngster Zeit noch Schulbücher für Biologie und Mathematik ausgegeben worden sein, die wahre Loseblattsammlungen darstellten. Bei insgesamt 1300 Schülern sollen nur zwei Overhead-Projektoren zur Verfügung stehen. Stimmt das alles?

Koch: Da muß ich schon etwas richtigstellen. Die alten Bücher enthalten Stellen, die für besondere Übungen notwendig sind, sich aber in den heute gängigen Büchern nicht finden. Diese Bücher werden einmal für eine Stunde gebraucht und dann wieder eingesammelt, begleitet also nicht über das ganze Schuljahr hinweg. Daß Chemikalien fehlen, ist an dieser Schule bisher noch nicht vorgekommen. Wir haben bisher Lernmaterial vom Minister bekommen, Geld, für die nur etwas für den Verbrauch in der Hand des Schülers gekauft werden kann. Damit haben wir die Beschaffung von Chemikalien bestritten. In diesem Bereich gab es bisher noch keine Kürzung. Die erste Kürzung trat vor wenigen Wochen ein; aber wir haben das Geld für dieses Jahr bis auf einen kleinen Restbetrag bereits ausgegeben, so daß wir kaum von dieser Sparmaßnahme betroffen werden.
LZ: Und wieviel Prozent sollen künftig eingespart werden?

Koch: Es soll zur Zeit nichts mehr ausgegeben werden. Aber für die Anschaffung von Chemikalien steht uns ohnehin nur noch ein Restbetrag von 150 Mark zur Verfügung. Der Chemieunterricht findet bei uns nur als Experimentalunterricht statt. Da sind noch keine Übungen mangels Chemikalien ausgefallen.
Möller: Ist es denkbar, daß zur Zeit ein Chemielehrer mit einer Gruppe oder Klasse in einem Raum landet, in dem Sofas und dergleichen stehen, aber keine Tafel vorhanden ist und erst recht keine Möglichkeit, chemikalische Experimente zu machen?

Koch: Chemieunterricht ist in solche Nebenräume nicht verlegt worden. Das wäre dann höchstens ein Tausch für eine Klassenarbeit, einen Leistungsnachweis. Im Prinzip findet in den Nebenräumen, die herangezogen werden müssen, Unterricht statt, für den man weder eine Tafel braucht noch Experimente durchführen braucht.
LZ: Grüssiert neuerdings die Gelbsucht an der Dreieichschule? Das fragen sich Schüler, nachdem im Musikpavillon eine Ziegelwand gelb angegrünelt worden ist.

Koch: Der Musiksaal ist neu hergerichtet worden. Eine schallschluckende Ziegelwand war bisher dunkelrot gestrichen und hat jetzt einen hellen Cremeton erhalten. Die Ziegel waren vorher schon gestrichen gewesen, nur eben ziegelrot. Der Musiksaal ist durch den neuen Anstrich freundlicher und heller geworden.
LZ: So sehr können sich die Schüler um ihre Schule! Dazu kann man eigentlich der Schulleitung und dem gesamten Kollegium nur gratulieren, aber auch den Eltern. Vielen Dank für das Gespräch!

Langener Kanalnetz nicht für Katastrophenregen dimensioniert

Die starken Regenfälle vor zwei Wochen haben an verschiedenen Stellen im Langener Stadtgebiet zu Kellerüberflutungen geführt. Beim Stadtbauamt gingen daraufhin eine Anzahl von Anrufen besorgter Bürger, insbesondere aus dem Stadtteil Oberlinden ein, die Auskunft über Beschaffenheit und Zustand des Langener Kanalnetzes erhalten wollten. Angesichts der Tatsache, daß die meisten Anrufe den Stadtteil Oberlinden betrafen, wird hier besonders auf die Kanalsituation in Oberlinden eingegangen.
Der Stadtteil Langen-Oberlinden verfügt — außer in der Berliner Allee und im oberen Forstweg — über ein in sich geschlossenes Kanalnetz, das in Höhe der Kreisstraße K 108 an den Sammelkanal zum Klärwerk angeschlossen ist. Die letzte Überrechnung dieses Netzes erfolgte wie üblich im gesamten Stadtgebiet — im Jahre 1974. Entsprechend den Vorschriften des Wasserwirtschaftsamt wurden dabei Durchschnittsmengen als sog. Berechnungsregen zugrunde gelegt. Bei einem 15minütigen Dauerregen wird beispielsweise eine Wassermenge von 133 Liter pro Sekunde und Hektar angenommen. Dieser Berechnungsregen wird allen Kanalberechnungen zugrunde gelegt.

Bei der Überrechnung des Netzes konnten in Oberlinden keinerlei Überlastungen festgestellt werden. Im Gegensatz zu anderen Stadtgebieten waren daher für diesen Stadtteil keine Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Bei den letzten starken Regenfällen wurden allerdings Regen-

CDU-Frauenvereinigung als Marktfrauen

Platz und Saal des Hausener Bürgerhauses boten ein buntes Bild; der Duft von Bratwurst, Zwiebelkuchen und Handkäs mit Musik lag in der Luft. Dreißig verschiedene Kuchen, Kaffee und Tee fanden ebenso reißenden Absatz wie deftiges Schmalzbrötchen und Apfelwein. Auch Weinkenner kamen auf ihre Kosten, und für die Kinder gab es Limonade zu Billigpreisen.
Doch nicht nur Ebbares boten die Marktfrauen der CDU-Kreisfrauenvereinigung an. Ein Flohmarkt mit ausgewählten Kostbarkeiten zog große und kleine Käufer an und erbrachte gute Erlöse. Der Himmel strahlte, das Wetter war fast zu schön, denn die Kinder kamen nur zögernd zu den lustigen und originellen Wettspielen; das Waldschwimmbad lockte bei dieser Hitze mehr.

Alles in allem, der erste Markttrummel war ein schöner Erfolg und ein großes Stück „Arbeit in Partnerschaft“, denn viele männliche Kollegen halfen tüchtig beim Auf- und Abbau der originell gestalteten Marktstände mit bunten Schirmen, attraktiven Theken und viel lustigem Beiwirk, wozu auch abwechslungsreiche Musik zählte. Dieser erste Markt der CDU-Frauen ist für den Anfang eine gelungene Gemeinschaftsleistung gewesen, an der die Ortsfrauenvereinigungen von Oberthausen, Rödermark, Langen, Dreieich, Dietzenbach, Rodgau und Mühlheim ihren Anteil hatten, finanziell und tatkräftig unterstützt durch die CDU und Junge Union Oberthausen und eine Offenbacher Quelle, Oberthausens Feuerwehr und der Malteser Hilfsdienst gewährten Feuerschutz und sanitäre Hilfe.
Es bedurfte nicht des „Jahres der Behinderten“, um eine Motivation für ein solches Vorhaben zu finden, denn seit fünf Jahren



Die Langener CDU-Frauenvereinigung an ihrem Marktstand

gehört es zum Arbeitsprogramm der CDU-Frauen im Kreis Offenbach, Behinderteneinrichtungen finanziell zu unterstützen und für Verständnis von Anliegen von Behinderten zu werben. Mit der Sammelbüchse zu wandern oder wortreiche Appelle zu verbreiten, ist dem Vorstand der CDU-Frauenvereinigung zu wenig; eine Veranstaltung mit dem gleichen Ziel wirkt nachhaltiger am Ort des Geschehens und in den eigenen Reihen.
Ab 3. September (bis 4. Oktober) stellt Umbach seine Arbeiten in der Galerie RAPHAE, Frankfurt, Feldbergstr. 2 (Ecke Grüneburgweg), aus.
Stolz waren die CDU-Frauen des Kreises, als aus diesem Markttrreiben ein guter Tausender für die Beschützende Werkstätte im Hainbachtal erwirtschaftet wurde, der demnächst an deren Leiterin, Frau Heil, übergeben wird.

Pittler begrüßt Fachkräfte von morgen

Der 1. September jeden Jahres ist der „Tag der Auszubildenden“. Auch für 33 junge Leute begann jetzt die berufliche Ausbildung bei der Pittler Maschinenfabrik AG und damit ein neuer Lebensabschnitt.
Vorstandsmitglied Dr. Swinwe begrüßte die „Neuen“ herzlich und ging in seinen Ausführungen kurz auf das ein, was bei Pittler alles „projektiert, produziert und verkauft“ wird. Um den steigenden Anforderungen, die man an Fachkräfte von morgen stellen wird, gerecht zu werden, lege man größten Wert auf eine umfassende und tiefgehende Berufsausbildung. Auch die

Vielzahl der angebotenen Berufsbilder weisen eindeutig auf eine breit angelegte Ausbildung im Hause Pittler hin.
Prokurist Ermann, Leiter des Personalwesens, stellte den Jugendlichen ihre erfahrenen und verantwortungsbewußten Ausbilder vor. Danach rief der Betriebsvorsitzende Helmut Winter den neuen Mitarbeitern ein ermunterndes „Glückauf“ für ihren künftigen Berufsweg zu. Abschließend ergriff Ausbildungsleiter Rolf Schäfer das Wort und stellte den 33 kaufmännischen und gewerblichen Auszubildenden eine Zeit in Aussicht, die mit intensivem Lernen und Streben verbunden sein wird. Der Ausbildungsleiter betonte, daß die anerkannt gute Pittler-Ausbildung gleichermaßen auf gute Ausbilder und gute Auszubildende zurückzuführen sei. Dem sollten sich die neu Hinzugekommenen unbedingt anschließen.
Die mit großem Erfolg praktizierte Ausbildung nimmt Rücksicht auf die persönliche Eignung und Neigung des Einzelnen, um so jedem die optimalen Startbedingungen in den späteren Beruf zu vermitteln. Partnerschaft zwischen Schule, Elternhaus und Industrie ist ein weiteres Kennzeichen dieses Ausbildungsstils. Beste Abschlußnoten — die Durchfallquote liegt unter 1% — sind ebenso das Ergebnis wie die langjährige Betriebszugehörigkeit vieler Mitarbeiter. Ein Unternehmen, das der Ausbildung des Nachwuchses soviel Aufmerksamkeit schenkt, braucht über Mangel an Ausbildungswilligen nicht zu klagen.
Im einzelnen begann an diesem 1. September die Lehrzeit für folgende Ausbildungsberufe: 6 Maschinenschlosser, 6 Energieanlageninstallateure, 6 techn. Zeichner, 3 Fräser, 3 Universalfräser, 2 Dreher, 2 Bohrwerkdreher und 5 Industriekaufleute.

Die relativ große Zahl der Auszubildenden 1981 zeigt erneut, daß man bei Pittler bemüht ist, sowohl den Erfordernissen der eigenen Personalbedarfsplanung als auch der öffentlichen Forderung nach mehr Ausbildungsplätzen gerecht zu werden. Für die jungen Leute ist auch die Tatsache von Bedeutung, daß Pittler-Drehmaschinen eine führende Position im Weltmarkt einnehmen. In diesen Tagen stellt das Unternehmen erneut die Leistungsfähigkeit seiner Erzeugnisse unter Beweis. Vom 15. bis 24. September wird anläßlich der Internationalen Werkzeugmaschinen-Ausstellung — 4. EMO 81, Hannover — eine ganze Reihe von Neuentwicklungen der Fachwelt im praktischen Einsatz demonstriert. Wir berichten demnächst darüber.

Beratung der Landesversicherungsanstalt

Die Landesversicherungsanstalt Hessen (Versicherungsabteilung) Frankfurt erteilt Auskunft und Rat in Fragen der Arbeiterrentenversicherung am Donnerstag, dem 10. September in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 137.



Die neuen Pittler-Auszubildenden mit ihren Ausbildern stellten sich dem Fotografen zum Erinnerungsfoto an ihren ersten Lehrtag. Mit dabei in der ersten Reihe, ganz links: Vorstandsmitglied Dr. Swinwe und letzte Reihe, Mitte (mit Brille) Ausbildungsleiter R. Schäfer. (Werkfoto Pittler)

Umbach in Paris entdeckt

Die Frankfurter Galerie „RAPHAE“ entdeckte auf der Suche nach profilierten Künstlern den in Langen lebenden Maler Umbach, als er im April dieses Jahres im Musée des Duncan in der Rue de Seine in Paris seine Einzelausstellung hatte. Der Künstler, der in Pariser Galeristenkreisen kein Unbekannter mehr ist, wurde inzwischen Mitglied der „Société des Artistes Français“.

Ab 3. September (bis 4. Oktober) stellt Umbach seine Arbeiten in der Galerie RAPHAE, Frankfurt, Feldbergstr. 2 (Ecke Grüneburgweg), aus.

Gestern passiert - heute informiert!
Langener Zeitung
der aktuelle Werbeträger auch für Sie!
Ruf: 06103 / 21011-12
Kuhn KG, Bach- und Offiziendruck

Nachwuchs im Rathaus

Alljährlich am 1. September stellt die Langer Stadtverwaltung Nachwuchskräfte sowie Praktikanten und Vorpraktikanten ein. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Anzahl junger Menschen — es sind insgesamt 10 — zur Verwaltung gekommen, um sich dort für die verschiedensten

Berufe ausbilden zu lassen.
Im einzelnen handelt es sich um einen Assistentenwärter für den mittleren Dienst, eine Auszubildende für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten, zwei Vorpraktikanten für den Beruf der Erzieherin, ein Vorpraktikant für den Beruf des Erziehers und fünf Praktikantinnen für den Beruf der Erzieherin.

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Ersparen Sie sich unnötige Fahrten und Wartezeiten, lassen Sie an Ihrem Fahrzeug die fällige Prüflakette in unserer Werkstatt für 2 Jahre erneuern.
... FÜR ALLE FABRIKATE ...

SCHROTH AUTOHAUS
Opel-Händler seit über 95 Jahren
Dermstädter Straße 56 · 6070 Lengen · Telefon 06103/21061

Mecklenburgische Zulassungsdienst von Kraftfahrzeugen
VERLEIHUNGSGESellschaft
GENERALVERTRETUNG D. LIEBIG
CARL-SCHURZ-STR. 14 · 6070 LANGEN
TELEFON (0 61 03) 7 90 99

Autohaus Enk KG.
VW-AUDI-HÄNDLER
Ohmstr. 15, 6070 Lengen
Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

AUTO-MILZETTI OHG
Malnzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 53 30
6072 DREIEICH-OFFENTHAL
FIAT LANCIA

Alfa Romeo DIREKTHÄNDLER GERD RIPPER
Frankfurter Str. 19, Tel. 06103/22014
6070 Lengen

MAZDA Auto-Schäfer
Wiesenstraße 20 · 6078 Neu-Isenburg · Telefon 0 61 02 / 3 84 19

AUTOHAUS K. OESTREICH
Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 0 61 02 / 2 23 68
6078 NEU-ISENBURG

TOYOTA Vertragshändler

Datsun Cherry Der Familien-Kombi.
DATSUN NISSAN
Wachsen zusammen!

ALRODA Gesellschaft für KFZ Handel mbH.
Kreuzgasse 14, 6074 Rödermark/Ürbereich
Telefon 0 60 74 / 55 14
Ihr zuverlässiger Partner in allen Campingfragen
Zubehör · Vorzelte · Reparaturen
TUV-Vorfahrt · Gas-Abnahme
Wohnwagen LOHMANN
Außerhalb SO 16 (An der B 3)
ADRIA · 6070 Lengen-Süd · Tel. 0 61 03 / 2 32 49

Aus der Welt des Films

Der letzte Kampf der Todeskralle (UT)
Unerwartet und sensationell: neue Kämpfe vom Meister Bruce Lee, aus verschollen gegoltenen Tresoren jetzt an die Öffentlichkeit gekommen. Ein neues Eastern-Ereignis.

In tödlicher Mission (Lichtburg 1)
James Bond, Geheimagent 007 ihrer Majestät, ist wieder unterwegs. In der griechischen Inselwelt haben Unbekannte ein Spionageschiff versenkt, um einen Lenkflächen-Computer in ihre Hand zu bekommen. Eine nervenzerschütternde Verfolgungsjagd beginnt.

Feuer auf Rädern (Lichtburg 2)
Eine Motorradbande provoziert einen Unfall, bei dem einer der Bande sein Leben verliert. Ein unerbittlicher Rachefeldzug entzündet, bei dem es um Leben und Tod geht.

Kirchliches Zeitgeschehen

Stadtkirchengemeinde

Wir weisen schon jetzt darauf hin, daß am Samstag, 19. September, ab 15 Uhr die Freunde der Stadtkirche im Gemeindehaus Frankfurter Straße, wieder ein großes Kaffeetrinken veranstalten. Dabei werden einige Informationen gegeben über das Ausmaß der Arbeiten und den Stand der Finanzen. Für Stimmung sorgt der Harmonika-Spielring. Kuhenspenden werden gern entgegengenommen.
Am 16.9. um 15 Uhr ist Seniorentreffen im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde.

Johannesgemeinde

Am kommenden Sonntag, 13.9., 10 Uhr, verabschiedet sich unsere Vikarin, Frau Inge-Monika Hofmann, mit einem Gottesdienst in der Johanneskapelle. Aus diesem Anlaß laden wir ganz besonders herzlich ein.

Petrusgemeinde

Donnerstag, 17. September, 17.00 Uhr, Bibelstunde im Gemeindehaus, Bahnstraße 46.

Redaktionsschluß von „Langen Aktuell“

Redaktionsschluß für die Zweimonatsausgabe Oktober/November des Langener Veranstaltungskalenders Langen Aktuell ist am Freitag, dem 18. September.
Alle Vereine, Verbände, Institutionen und Parteien werden gebeten, ihre Oktober/November-Termine bis spätestens zu diesem Termin der Pressestelle im Rathaus, Südliche Ringstr. 80, Zimmer 130 (Tel.: 203-204 oder 203-205) mitzuteilen.

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 13. September 1981 (13. Sonntag nach Trinitatis)
Stadtkirche
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wächter)
10.45 Uhr Kindergottesdienst
Petrusgemeinde, Gemeindehaus
Bahnstr. 46
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Herr H. Vater)
Martin-Luther-Kirche, Berl. Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Peter)
9.30 Uhr Kindergottesdienst
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Hofmann)
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Stadtmission Langen

Sonntag, den 13.9. Bibelstunde 17.15 Uhr, Dienstag, den 15.9. Bibelstunde 19.30 Uhr.

Freie Evang. Gemeinde

Gemeindehaus, im Wiesgäßchen 29
Telefon 2 85 30
Gottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr
Bibelgesprächskreis: Dienstag 20 Uhr
Jugendkreis: Freitag, 19.30 Uhr

Unser im Ruhestand lebendes Belegschaftsmitglied
JOSEF MAYER
ist am 6. 9. 1981 in seinem 67. Lebensjahr verstorben.
Herr Mayer war bis zu seiner Pensionierung 18 Jahre in unserem Haus tätig.
Dem Heimgegangenen werden wir stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.
Geschäftsleitung
Betriebsrat und Belegschaft
SCHIESS Aktiengesellschaft
SchieSS-Nassovia

STATT KARTEN
Für die wohlthuenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Tode unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante
Katharina Malchus
geb. Gärtner
danken wir von Herzen.
Die überaus große Beteiligung an ihrer Trauerfeier, die vielen Blumengrüße, Geldspenden sowie die große Zahl der schriftlichen Beileidsbezeugungen brachten die Wertschätzung ihres Wirkens und Schaffens zum Ausdruck, dies wird uns Trost sein.
Besonderen Dank unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn, Angestellten sowie Frau Vikarin Hofmann.
In stiller Trauer:
Dorothea Müller geb. Malchus
Rudi Müller
Hans Müller und Braut
Andreas Müller
Marla Melndl geb. Malchus
Hans Melndl
Langen, September 1981

STELLENANGEBOTE

Junger Steuerbevollmächtigter (Berater)
zur Leitung eines Steuerbüros im Raum Offenbach gesucht. Spätere Beteiligung ist möglich.
Bewerbung unter Offerte 952 der LZ.

Sehr geehrte Frau Dr. med.
Sehr geehrter Herr Dr. med.
Suchen Sie für Ihre Praxis eine zuverlässige, flexible
Sekretärin
für Ihre Korrespondenz, Telefon und den freundlichen Empfang Ihrer Patienten? Ich würde mich freuen, für Sie tätig zu sein.
Zuschriften Offerte 0949 an die Langener Zeitung.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt
BETRIEBSELEKTRIKER
mit guten Kenntnissen in Starkstromanlagen und Schalttechnik
2 MAURER
für Hochbau (Kanalbau)
1 BAUHELPER
1 KFM. MITARBEITERIN
als Sachbearbeiterin in unserem Verwaltungsgebäude

Informieren Sie sich über Einzelheiten bei unserem Herrn Cordey, Tel. 06 11 / 69 10 33
ADAM SEHRING & SÖHNE
Postfach 1627, 6070 Langen, Kieswerk an der B 44



Annahmeschluss für **Traueranzeigen** in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort, Schrift und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Marie Dröll

geb. Werner

bedanken wir uns recht herzlich. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Wächtler, dem Gustav-Adolf-Frauenverein, dem Jahrgang 1895/96, den Nachbarn, der Altentkame adschafft des Turnvereins 1862 und all denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Christof Dröll

Langen, im September 1981

Mein geliebter Mann, mein herzenguter Vater, Schwiegervater und Opa, Schwager, Bruder und Onkel

Hans Heleine

geb. 11. 10. 1911 gest. 9. 9. 1981

hat uns nach kurzer, schwerer Krankheit für immer verlassen.

In tiefer Trauer:
Paula Heleine geb. Oefner
Yvonne Dienefeld geb. Heleine
Hans Dienefeld
Enkelkind Marina
und alle Angehörigen

August-Bebel-Straße 13
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 15. 9. 1981, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Unser explosionsartiger Satzanstieg erfordert noch einen
Fotosetzer für unsere Compugraphic, der in unser junges Team paßt.

Rufen Sie uns unter der Nummer 2 10 11 / 12 an und vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Gespräch.
k BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
Langen, Darmstädter Str. 26 — Verlag der Langener Zeitung

Sie wollen Ihr Haus, Grundstück oder Ihre Wohnung verkaufen/vermieten. Wir nehmen Ihnen Ihre Sorgen ab und finden kostenlos für Sie den geeigneten Käufer/Mieter.

Immobilien 06105/71098

Seit 10 Jahren arbeiten wir zuverlässig und erfolgreich für unsere verehrten Kunden
Wählen Sie uns als Partner!
Altdachumdeckungen — Neueindeckungen
Dacharbeiten jeder Art zu günstigen Bedingungen
RENOVA GmbH
8750 Aschaffenburg, Maximilianstr. 6a
T. 06021/13626 — Bürozeit 9-16 Uhr

Anzeigen-Service
Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

Zimmermann

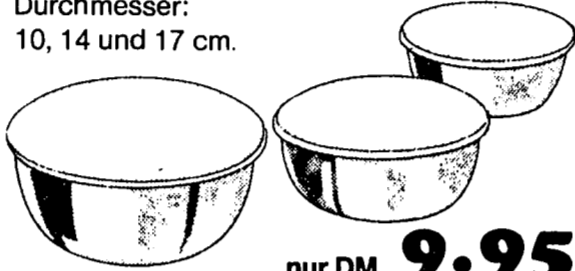
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

SCHÜSSEL — SET

3 teilig, aus rostfreiem Edelstahl mit Vakuum — Verschlussdeckel.

Durchmesser:
10, 14 und 17 cm.



nur DM **9.95**

neho shop

auch Mittwochnachmittag geöffnet.
Kurt-Schumeier-Ring 12, Egelbach nahe Toom,
Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr.

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Theresia Vogl

geb. Ketterer

zutell geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderem DANK Herrn Diakon Jaksche für die tröstenden Worte.

Peter Vogl
im Namen aller Angehörigen

Langen, im September 1981

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstarb mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater, Opa, Onkel, Schwager und Pate

Heinrich Windhaus

kurz vor seinem 90. Geburtstag.

In stiller Trauer:
Anna Windhaus geb. Breidert
Ludwig Wesp u. Frau Marie geb. Windhaus
Karl Windhaus u. Frau Irma
Karl Heinz u. Inge Wesp
Peter Bachem u. Frau Anita geb. Wesp

Wolfsgartenstraße 4
6070 Langen, den 4. 9. 1981

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 15. September 1981, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

UT-FILMBÜHNE
Der letzte Akt — Das sensationelle Verbrechen
BRUCE LEE
DER LETZTE KAMPF
DER TODESKRALLE
Fr. + Mo. 20.30
Sa. 18.00, 20.30
So. 16.00, 18.00, 20.30
KKL. Di. 16.00, 20.00
PHANTOM IM PARADIES
Mi. — Do. 20.30 Ein neuer
BEATE UHSE-FILM

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus
Auch in Langen der große Erfolg! 2. Woche
Der neue Bond '81
ROGER MOORE
JAMES BOND 007
IN TÖDLICHER MISSION
Fr. + Mo. 20.30
Sa. + So. 15.30, 18, 20.30
Di. + Mi. auch 15.00

LICHTBURG 2
DIE KOJOTEN DER NACHT
THE MAD FOXES
RADER AUF FEUER
Tägl. 20.15, Sa. + So. 18.00, 20.15
PONGO + PERDI — Die Geschichte einer Hundfamilie
Dieser herrliche Walt-Disney-Film läuft
So. 14, 16, Di. + Mi. 15.00
Do. 20.30 Dschungel-Olympiade

AUTOKINO Gravenbruch bei Neu-Isenburg
Telefon 0 61 02 / 55 00
Freitag bis Montag, täglich 20.15 Uhr
Terence Hill, Bud Spencer
ZWEI VOM AFFEN BEISSEN
Noch nie sah der Wilde Westen so bissige Männer wie Terence und Bud. Breitwand-Farbfilm
Täglich 22.30 Uhr
LUSTSCHREIE HINTER KLOSTERMAUERN
Dienstags bis Donnerstag, täglich 20.15 Uhr
Regis Porte, Tanja Spless
DIE SCHÖNEN WILDEN VON IBIZA
Sie sind keß und frech, und leben und lieben wie es Ihnen gefällt. Breitwand-Farbfilm
Täglich 22.30 Uhr
BLACK EROTIC

PRAXIS DR. KOHL
Schillerstraße 3, Langen
Geänderte Sprechstunden!
Ab sofort Sprechstunden:
Mo. — Fr. von 8.00 — 10.00 Uhr und 16.00 — 18.00 Uhr
außer Dienstag- und Mittwochnachmittag

Ab 1. Oktober 1981 wird die Hals-, Nasen-, Ohren-
Arzt-Praxis von Herrn Dr. Zacher, Gartenstraße 115,
von mir weitergeführt.
Dr. med. Christine Stanescu
6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 2 37 44

Unsere neuen Tanzkurse für Jugendliche, Twens und Ehepaare beginnen ab Mitte September!
Informationen erhalten Sie täglich in der Zeit von 16.00 - 19.00 Uhr oder telefonisch unter der Nr. 06103/24565.
Tanzschule Senkbeil ...
Ihre Tanzschule für Gesellschaftstanz, Jazztanz, Rock'n Roll, Step- und Kindertanz.
Südliche Ringstr. 61
6070 Langen
☎ (061 03) 24565

SPKTRUM DREIEICH
BÜRGERHAUS SPRENDLINGEN
Sonntag, 13. September 1981, 10.00 Uhr
JAZZ-FRÜHSCHOPPEN mit den GLORYLAND JAZZ-BROTHERS
Freitag, 18. September 1981, 20.00 Uhr
DER FAVORIT
Komödie von Pierre Barillet und Jean Pierre Grédy mit Charles Regnier, Uschi Bour u.v.m.
Samstag, 26. September 1981, 17.00 Uhr
bis in die Nacht
ROCK
„made in Dreieich“, 10 Gruppen non-stop
Dazu während der Veranstaltung
FLOHMARKT im Foyer

SPKTRUM DREIEICH
MEHRZWECKHALLE OFFENTHAL
Samstag, 19. September 1981, 18.00 Uhr
DISCO mit GY'S ROLLING DISCO
BURGHOFSAAL DREIEICHENHAIN
Samstag, 19. September 1981, 20.00 Uhr
TANZ BEIM KERZENSCHNEIN
BURGGKELLER DREIEICHENHAIN
Sonntag, 20. September 1981, 20.30 Uhr
LOS GOMEROS
Vom Leben und Lieben — Kanarische Volksmusik

Apfelweinkelterei Äpfel werden aufgekauft
Wiederhold „Zur Wilhelmsruh“
6070 Langen, Wilhelmstr. 2, Tel. 0 61 03 / 2 23 91

Ganz aktuelle Urlaubs-Angebote. Jetzt bei uns im TUI-Reisebüro
TUI REISEBÜRO

Malediven Insel Lankan Fushi Finolhu
Paradiesischer Urlaub auf einem Robinson-Eiland.
Tauchen und Schnorcheln. Ideal zum Baden.
Sie wohnen in einfachen Bungalows direkt am Meer.
Doppelzimmer mit Dusche, WC und Balkon. Vollpension.
2 Wochen mit Flug ab Frankfurt pro Gast ab DM **2305.-**

TOUROPA
Reisebüro Langen
Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank
607 Langen, Bahnstraße 11-15
Tel. (0 61 03) 212 38

EINLADUNG zum Schüler-Konzert der ORGELSCHULEN BAUER
am Samstag, 12. September
Bürgerhaus Rodgau-Dudenhofen
14 Uhr große Orgel-Ausstellung mit vielen Neuheiten und attraktiven Angeboten, Orgelschul-Information u. Beratung
15 Uhr Schülerkonzert
danach Demonstrationskonzert mit bekannten Solisten und Künstlern
19.30 **BUNTER ABEND** mit Tanz unter Mitwirkung von Hens-Karl Schmidt (Hess. Rundfunk) und der ORGEL-BAUER-BAND
Alle Musik- und Orgelfreunde sind herzlich eingeladen.
orgelbauer
Rembrücken b. Hausenelamm, Am Hirschgraben 26, T. 06106/4303
Frankfurt am Zoo, Hildersstr. 27, T. 0611/453759
Orgelschulen: Hausenelamm, Sprendlingen, Dietzenbach, Ober-Roden u.a.

FEUERVERZINKUNG
„Der anerkannt beste Rostschutz“
Badabmessung: 3,9 x 2,6 x 0,7 m
MONZA
Pittler/Monzastraße
Telefon (0 61 03) 78 41 - 4

Sehr geehrte DB-Kunde!
Am 1. September 1981 habe ich die Firma Philipp Rang & Sohn übernommen.
Ich bitte Sie, mir das gleiche Vertrauen wie der Firma Rang entgegenzubringen. Ich werde bemüht sein, Sie genauso wie bisher zu bedienen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.
BAHNSPEDITION RANG
Inh. Hermann König
Büro: Liebigstraße 31
Lager: Siemensstraße 9
Langen, Tel. 0 61 03 / 2 28 55

Das Glück braucht ein Zuhause — bauen wir's auf.
Je eher, desto besser!
30.9.
ist Wüstenrot

Für '81: 18% Bausparprämie
Kurt Rechten
Tel. 06103/23943
Langen
Nordenstraße 9, täglich
Montag von 16-18 Uhr Langener Volksbank
Hauptstelle Bahnhofsstr. 11-15, Donnerstag von 15-18 Uhr Zweigstelle Bahnhofsstr. 123.
Ich besuche Sie auch gerne zu Hause.

wüstenrot
NEUE LEHRGÄNGE MASCHINENSCHREIBEN + KURZSCHRIFT
Jahreslehrgang (75 Stunden à 60 Minuten)
Maschinenschreiben DM 280.—, Kurzschrift DM 205.—
Incl. Bücher, Zeugnis, keine Einschreibgebühr
Beginn: 15. September 1981, 18.45 Uhr, Adolf-Reichwein-Schule
Information - Beratung - Anmeldung
STENOGRAFIENVEREIN 1897 LANGEN E.V.
Geschäftsstelle: Ohmstraße 20 · 6070 Langen · Telefon 7 90 91

FREMSPRACHENSCHULE FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT
Stelweg 9 (Hauptwech) 6000 Frankfurt/M. 1 (U- und S-Bahn-Anschluss) Tel. (0611) 291244/294113
BERUFS- u. BZW. FORTBILDUNG
für Fremdsprachenkorrespondenten, Sprachschreiner, Übersetzer, Übersetzerinnen und Übersetzerinnen und Übersetzerinnen und Übersetzerinnen
für Anfänger und Fortgeschrittene, Konversation und Umgangssprache
Fachübersetzer und Dolmetscher
Lehrgangsbeginn jeweils 1. 4. und 1. 10. Tages- und Abendklassen.
Als Berufsschule anerkannt für alle staatlichen Ausbildungsstellen (auch Arbeitsamt und BAföG)

Wir'd das Kochen uns zur Qual — gehen wir in den
RÜBEZAHL
DA-Wixhausen, Lortzingstraße 69, Telefon 06150/82599
Über 100 Gerichte zur Auswahl
Alle Gerichte auch sofort zum Mitnehmen
Party-Service werm und kelt für Gesellschaften und zu Hause
Nebenzimmer für Familien- oder Betriebsfeiern (bis 50 Pers.)
Ab sofort auch sonntagsmittags wieder über 100 Gerichte
Ab sofort wieder Wildgerichte

Haben Sie notiert?
Große TEPPICH ORIENT-SCHAU
am 19. u. 20. Sept. 1981
TEPPICH KÖHLER Ihr Fachgeschäft für gepflegte Wohnkultur
Strosemannring 5, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 87 00
Geschäftszeit: Mo. — Sa. von 9.00 — 13.00 Uhr u. von 14.30 — 18.30 Uhr.
Geschäftszeit zur Orient-Schau
Samstag, den 19. 9. 81, von 14.00 — 18.00 Uhr (Keln Verkauf)
Sonntag, den 20. 9. 81, von 11.00 — 18.00 Uhr (Keln Verkauf)

Laphila '81: Briefmarkenausstellung zum Thema „Europa“

Der Briefmarkensammlerverein Langen setzt seine Tradition erfolgreicher Werbeausstellungen...

Tauschinteressenten, die bis zu diesem Termin nicht mehr warten können oder wollen...

Gezeigt werden am 24. und 25. Oktober über 20, z. T. auf Wettbewerbsausstellungen hervorragend bewertete Sammlungen...

Aus Anlaß der Laphila '81 wird die Deutsche Bundespost am 24.10. und 25.10. in der Stadthalle Langen ein Sonderpostamt einrichten...

Im Foyer der Stadthalle Langen sind Händlerstände vorgesehen sowie Informationsstände des Briefmarkensammlervereins...



90. Geburtstag

Frau Wilhelmine Mosch, geb. Schilder, feiert am Mittwoch, dem 16. 9. 81 in der Elisabethenstraße 28 in Langen ihren hohen Geburtstag...

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1901/02 trifft sich am Mittwoch um 16 Uhr im Café Geißendörfer.

Der Jahrgang 1903/04 macht am gleichen Tag eine Busfahrt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Jahnplatz.

Am Donnerstag, dem 17. 9. um 17 Uhr kommt der Jahrgang 1906/07 im Gasthaus „Zum Lämmchen“ zusammen.

Der Jahrgang 1916/17 trifft sich am Donnerstag ab 16 Uhr im Eigenheim-Saalbau in Egelsbach. Spaziergänger starten um 16 Uhr am Anglerheim.

Der Jahrgang 1930/31 hat am Mittwoch, dem 16. September ab 20 Uhr seine Zusammenkunft im „Deutschen Haus“.

Die TV-Altenkameradschaft trifft sich zur Sommer-Abschlussfahrt am Mittwoch, dem 16. September um 12.30 Uhr an der TV Turnhalle am Jahnplatz.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und tagtäglich mit dem Halber Wochenblatt.

Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten).

AW-Senioren-Programm hat großen Erfolg

Wie in der Jahreshauptversammlung der AW beschlossen wurde, hat das Senioren-Programm der Arbeiterwohlfahrt mit den monatlichen Zusammenkünften begonnen.

Im Monat Juli ging es dann in den schönen Spessart zum Hundsrückenhof, einem alten Gasthaus im Wald.

25 Jahre im öffentlichen Dienst

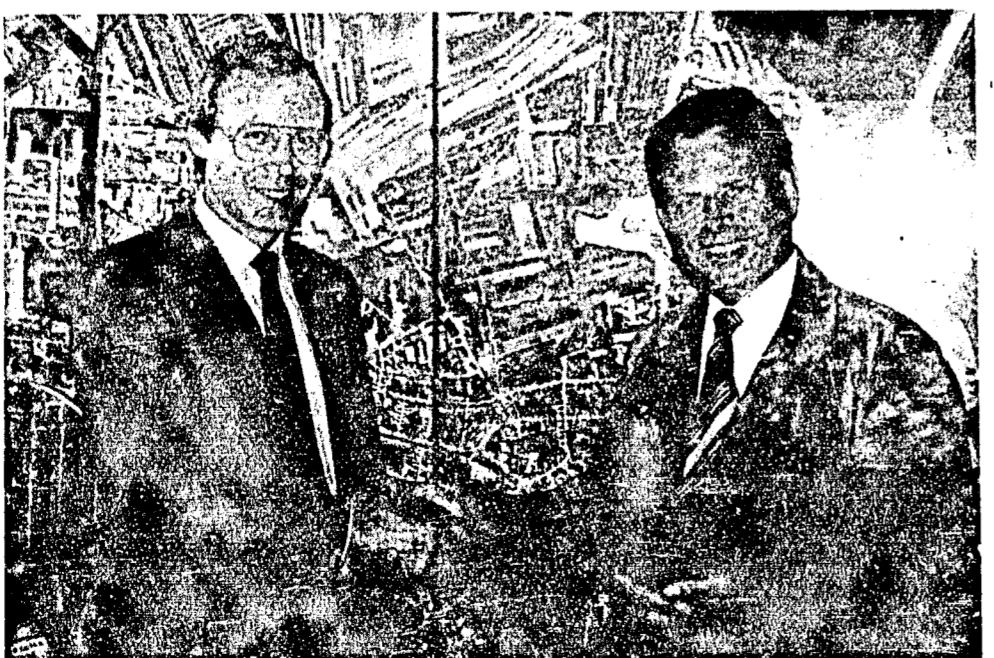
Auf eine 25jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst konnte am Dienstag, dem 1. September 1981, der städtische Amtsinspektor Gerhard Vollhardt zurückblicken.

Anfang 1967 kam er zum Bahnhof Langen, wurde dort am Fahrkartenschalter und in der Expeditur eingesetzt.

Am 1. 12. 1973 wechselte Gerhard Vollhardt zur Stadtverwaltung Langen über, wo er im Amt

für öffentliche Ordnung, Wirtschaft und Verkehr tätig wurde. Mittlerweile im Range eines Amtsinspektors wurde er nach einem Fortbildungslerngang zum Hilfspolizeibeamten bestellt.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde, bei der Vorgesetzte, Kollegen sowie Vertreter des Personalrats zugegen waren, sprach Erster Stadtrat Karl-Heinz Liebe dem Jubilar seinen Dank für die stets mit Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein ausgeführte Arbeit aus.



Erster Stadtrat Karl-Heinz Liebe (r.) gratuliert.

Kirchenchor St. Albertus Magnus war auf Reisen

Über mangelnde Aktivitäten bei vielen Gelegenheiten im Leben der Pfarrgemeinde kann der Kirchenchor nicht klagen.

Zum Ausflug 1981, dem 25. Ausflug im 25. Jahr des Bestehens des Chores überhaupt, hatte der Chor als Gäste die Kolpingfamilie eingeladen.

armen Pfarrei und ein Zeichen der Verbundenheit des ehemaligen Kaplans von St. Albertus Magnus...

Wieder ging es nach dem Hochamt auf der Nahe-Weinstraße über Waldböckelheim und Sobornheim nach Simmertal-Schloß Dhaun...

Erstes Ziel jedoch war Bingen-Dietersheim, wo man im dortigen erst kürzlich renovierten Gotteshaus von Pfarrer Otto, der 1955/56 in Langen Kaplan war, erwartet wurde.

Mit drei Teams um Punkte

Auch im Spieljahr 1981/82 wird der Schachklub Langen mit drei Mannschaften am Punktspielbetrieb der Schachverbände teilnehmen.

Schweren Zeiten geht dagegen die 2. Mannschaft entgegen, die sich in der Bezirksklasse behaupten muß.

Noch in der untersten Klasse spielt die 3. Mannschaft, sie hofft jedoch in dieser Saison auf den Aufstieg.

Spielabende des Schachklubs finden jeden Freitag ab 20 Uhr in der Alten Bachschule, Block C, 2. Stock, in der Fahrgasse statt.

Kindergarten feierte

Der Kindergarten der Martin-Luther-Gemeinde feierte vor kurzem sein Sommerfest für „groß“ und „klein“!

Der Saalraum gab es für alle Getränke, Kaffee und Kuchen. Die Vielzahl der Kuchen machte die Auswahl sehr schwer.

Bei den Eltern und Kindern fand das Fest großen Anklang. Dank galt allen fleißigen Helfern, die am Fest und bei den Vorbereitungen mitgeholfen hatten.

Das Geheimnis des Jan Ravel

Merkwürdig ist das schon; da sucht sich der offensichtlich sehr reiche Jan Ravel als Erzieherin für seine beiden halbwüchsigen Kinder...

Bei jener Jan Ravel ein Betrüger, oder vielleicht noch schlimmer: hat er ein Menschenleben auf dem Gewissen? Nur er und sein enger Vertrauter, Magnus Holder, kennen das Geheimnis des Hauses Ravel.



Fata Morgana

Bei diesem Begriff denkt man an Verirre in der Wüste, die nach Wasser lechzend und dem Verdursten nahe durch die endlose Weite des Sandes kriechen...

Gegen 18 Uhr traf man dann, von Schloß Dhaun kommend, zum geselligen Abschluß im Winkerkeller Ingelheim ein.

Am Sonntagmorgen um 7.40 Uhr war auch in Langen etwa 15 Minuten lang eine „Fata Morgana“ zu sehen.

Wir riefen bei den Meteorologen des Wetterdienstes in Offenbach an und fragten, wie die Erscheinung zu erklären sei.

Man konnte sich nur vorstellen, daß bei den am Sonntagmorgen vorhandenen sehr guten Sichtverhältnissen bei leichter Kummuluswolkenbildung auf andere Art eine optische Täuschung entstanden sein könnte.

Keine „Fata Morgana“, sondern rauhe Wirklichkeit war jedoch hinter der Stadthalle zu sehen, wo über Nacht eine Pilzausstellung verwüstet worden war.

Die Sozialarbeiterinnen der Caritas-Außenstelle Dreieich stehen wieder zur kostenlosen Beratung bei allgemeinen Lebensproblemen, in sozialen Fragen und zur Erholungsfürsorge zur Verfügung.

Caritas-Sozialberatung

AsF-Treff

Die AsF Langen lädt am 21. September zu ihrem monatlichen Treff in die Gaststätte „Zur Westendhalle“ (am Bahnhof) ein.

Bei den Eltern und Kindern fand das Fest großen Anklang. Dank galt allen fleißigen Helfern, die am Fest und bei den Vorbereitungen mitgeholfen hatten.



Altkleiderspenden gehen zurück

Rotes Kreuz ruft zu mehr Aktivität auf

Eine rückläufige Tendenz bei Spenden von Altkleidern hat das Deutsche Rote Kreuz leider feststellen müssen.

Die Kleider, die täglich vor den Türen des DRK-Heims in der Zimmerstraße 8 — 10 plaziert werden können, werden nach gut und weniger gut erhaltenen Stücken aussortiert.

Wir riefen bei den Meteorologen des Wetterdienstes in Offenbach an und fragten, wie die Erscheinung zu erklären sei.

Man konnte sich nur vorstellen, daß bei den am Sonntagmorgen vorhandenen sehr guten Sichtverhältnissen bei leichter Kummuluswolkenbildung auf andere Art eine optische Täuschung entstanden sein könnte.

Keine „Fata Morgana“, sondern rauhe Wirklichkeit war jedoch hinter der Stadthalle zu sehen, wo über Nacht eine Pilzausstellung verwüstet worden war.

Die Sozialarbeiterinnen der Caritas-Außenstelle Dreieich stehen wieder zur kostenlosen Beratung bei allgemeinen Lebensproblemen, in sozialen Fragen und zur Erholungsfürsorge zur Verfügung.

Caritas-Sozialberatung

Die Sozialarbeiterinnen der Caritas-Außenstelle Dreieich stehen wieder zur kostenlosen Beratung bei allgemeinen Lebensproblemen, in sozialen Fragen und zur Erholungsfürsorge zur Verfügung.

kommen die anderen in den Reißwolf und werden zu neuen Produkten verarbeitet.

Das DRK weist darauf hin, daß am kommenden Samstag, dem 19. September die nächste Altkleidersammlung durchgeführt wird.

Auf einen weiteren Service weist das DRK in diesem Zusammenhang hin: jeden Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr werden im DRK-Heim Zimmerstraße 8 Sprechstunden für alle Bürger abgehalten.

Wir riefen bei den Meteorologen des Wetterdienstes in Offenbach an und fragten, wie die Erscheinung zu erklären sei.

Man konnte sich nur vorstellen, daß bei den am Sonntagmorgen vorhandenen sehr guten Sichtverhältnissen bei leichter Kummuluswolkenbildung auf andere Art eine optische Täuschung entstanden sein könnte.

Keine „Fata Morgana“, sondern rauhe Wirklichkeit war jedoch hinter der Stadthalle zu sehen, wo über Nacht eine Pilzausstellung verwüstet worden war.

Ein Herz für behinderte Kinder

Zur Langener Kerb lud das Schauspielerunternehmen Hausmann die Kinder der Janusz Korczak-Schule ein, sich auf dem Festplatz kostenlos zu vergnügen.

Herbstfreizeiten für Kinder

Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden auch 1981 wieder Herbstfreizeiten von der Stadt Langen durchgeführt.

Langeweile wird hier bestimmt nicht aufkommen: der Burghof dient als Spielplatz, auf dem alle möglichen Spiele durchgeführt werden können.

Ein weiteres Angebot ist eine Rhönwanderung vom 12. bis 17. 10. für 12- bis 14jährige Kinder.

Anmeldungen werden ab sofort beim städtischen Sozialamt, Rathaus, Südliche Ringstr. 80, Zimmer 4 (Tel.: 20 32 83), entgegengenommen.

Termine im Seniorenprogramm

Am Freitag, dem 18. September steht eine Tagesfahrt nach Gelnhausen und Steinau auf dem Seniorenprogramm.

„Langen aktuell“ heißt ein Film des Langener Filmclubs über einen Rückblick auf 1981 am Donnerstag, dem 24. September um 14.30 Uhr im Seniorentreffpunkt Südliche Ringstraße 107 durchgeführt wird.

Zur Langener Kerb lud das Schauspielerunternehmen Hausmann die Kinder der Janusz Korczak-Schule ein, sich auf dem Festplatz kostenlos zu vergnügen.

Kaufen Sie sich mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Mit unserem Auto-Kredit.

Sparen Sie beim Autokauf nicht am falschen Platz. Für mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit sollten Sie ruhig etwas mehr ausgeben.

Mit einer Restschuldversicherung können Sie bei uns sich und Ihre Familie für einen geringen Mehraufwand zusätzlich versichern.

Kommen Sie zu uns und sehen Sie, wie zügig wir Ihre Kreditwünsche bearbeiten.

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Geld für größere Anschaffungen brauchen — auch wenn Sie noch nicht unser Kunde sind.

Deutsche Bank



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 73

Dienstag, den 15. September 1981

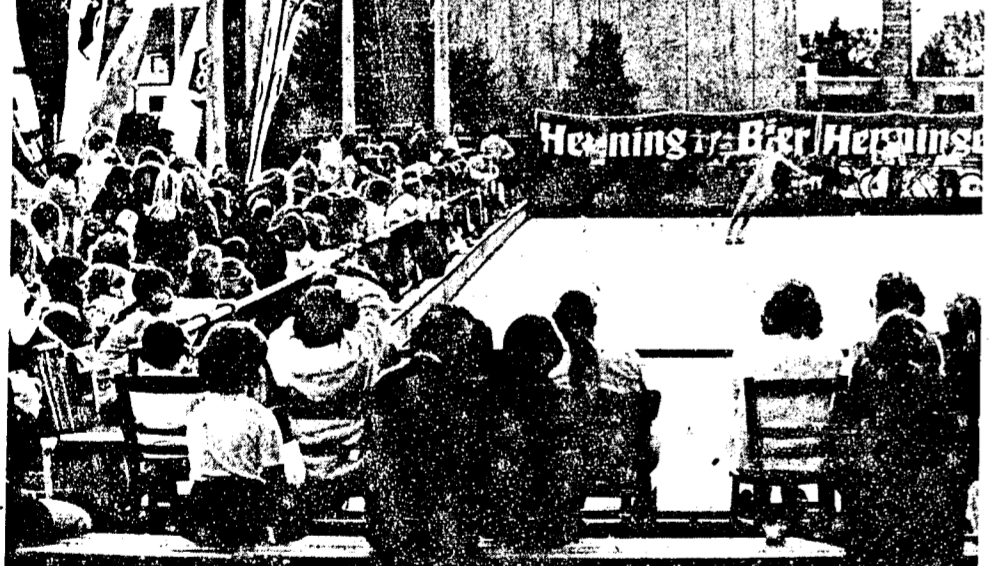
Im Hangar fünf war allerhand los

Die „Egelsbacher Flugplatztage“ sind vorüber, auf dem „Airport“ im Westen der Gemeinde geht alles wieder seinen gewohnten Gang. Alle Veranstaltungen standen unter einem guten Stern, der Sonne heiß, und das Geschehen im und rund um den Hangar fünf ins schönste Licht tauchte.

Die genannte Flugzeughalle hat schon des öfteren bewiesen, daß sie nicht nur als Unterstellraum für metallene „Vögel“ geeignet ist, sondern auch eine zünftige Festhalle darstellt. Das sieht man schon seit Jahren bei den Flugplatzveranstaltungen durch die Karnevalisten, das ist schon von der früheren „Air-Markets“ bekannt und das erlebte man, als der erste „Egelsbacher Flugplatztag“ veranstaltet wurde. Ursache war das Jubiläum der Flugplatz GmbH. Daß der Wunsch nach einer Fortführung solcher Feten ernst gemeint war, zeigte in diesem Jahr die große Zahl der Besucher.

Bereits am Freitagabend war die Halle voll, als die Flugplatzcrew in Verbindung mit der Langener Jazz-Initiative zum „Jazz im Hangar“ eingeladen hatte. „All Claudia's New Four“ hauchten in die Tasten, auf die Drums und zupften an den Saiten der Gitarren, die Besucher ließen sich willig von den heißen Boogie und Soul-Rhythmen mitreißen und hatten genügend Gelegenheit, nicht nur den Ohren, sondern auch Gaumen und Magen Vergnügen zu bereiten.

Am Samstag herrschte ein anderer Sound vor. Die Rhein-Main-Bigband gab den Ton an und lockte die Besucher scharenweise aufs Tanzparkett. Wieder war ein großer Besuch zu verzeichnen. Einlagen der Egelsbacher und Langener Karnevalisten lockerten den Tanzabend auf, der in bester Stimmung verlief.



Der Clubvergleichskampf auf der Egelsbacher Rollschuhbahn hatte diesmal schönes Wetter.

Gasleitungen werden überprüft

Die Gemeinde Egelsbach weist darauf hin, daß die Südheische Gas und Wasser AG im Ortsgebiet die Gasleitungen von einer Spezialfirma auf undichte Stellen überprüfen lassen wird. Hierzu ist es erforderlich, daß die Gas-Hausanschlüsse im Straßenbereich markiert werden. Die Arbeiten werden in Kürze beginnen.

Der Geschichtsverein trifft sich

Am kommenden Donnerstag, dem 17. September, um 20 Uhr trifft sich der Egelsbacher Geschichtsverein in der „Neuen Schänke“, Langener Straße. Auf dem Programm stehen organisatorische Beratungen zur geplanten Dokumentation „Ehemalige Egelsbacher Gaststätten“ im Rahmen der Gewerbeausstellung. Interessierte Gäste sind ebenfalls willkommen. Eventuell noch vorhandenes Bildmaterial von nicht mehr existenten Lokalen bzw. der damaligen Wirtsleute bitte mitbringen.

Mit einem Frühschoppen am Sonntagvormittag gingen die Flugplatztage zu Ende. Dabei gab es ein Stelldichein vieler „alter Egelsbacher“, womit jene Männer gemeint sind, die vor vielen Jahren zu den Pionieren der Fliegerei in der Gemeinde gehörten und den Grundstein zum heute größten Flugplatz der allgemeinen Luftfahrt in der Bundesrepublik gelegt haben. Sie waren vor etwa drei Jahrzehnten als Modell- und Segelflieger, als Motorflieger und als Fallschirmspringer, oder auch „nur“ als Flugplatzfans auf dem Plan, haben jedoch deutliche Spuren hinterlassen.

Auf den Spuren der Vergangenheit wanderten denn auch am Sonntag die Gedanken, und die „Weißt du noch?“ und „Erinnerst du dich noch?“ machten an den Tischen ihre Runde. Ganz klar, daß der Wunsch laut wurde, solche Treffs nicht einschlafen zu lassen.

Es ist anzunehmen, daß auch im kommenden Jahr wieder „Egelsbacher Flugplatztage“ veranstaltet werden. Schließlich ist der Flugplatz ein nicht unwesentlicher Teil der Gemeinde Egelsbach, und wenn man den Bürgern eine Freude machen kann, dann ist dies eine Aufgabe, der man sich jederzeit gern unterziehen sollte.

Sirenen werden erprobt

Am Mittwoch, dem 23. September, findet im Bundesgebiet wieder eine Erprobung der Sirenen des Warndienstes statt. Der Probebetrieb dient der technischen Prüfung der Anlagen und der Information der Bevölkerung über die Bedeutung der einzelnen Signale.

Beim kommenden Sirenenprobebetrieb werden bundesweit Signale mit folgender Bedeutung ausgelöst:

- Um 10.05 Uhr: Dauerton von 1 Minute Dauer; Bedeutung: Entwarnung.
- Um 10.09 Uhr: 2mal unterbrochener Heulton von 1 Minute Dauer; nach einer Pause von 30 Sekunden nochmals 2mal unterbrochener Heulton von 1 Minute Dauer; Bedeutung: ABC-Alarm.
- Um 10.13 Uhr: Dauerton von 1 Minute Dauer; Bedeutung: Entwarnung.
- Um 10.17 Uhr: nochmals das Signal „Entwarnung“ ertönen. Mit der Auslösung dieses Signals prüfen dann die Gemeinden und Kreise ihre Auslöseinrichtungen.

Dieses Mal wird bei dem Sirenenprobebetrieb um 10.09 Uhr das Signal „ABC-Alarm“ ausgelöst, mit dem im Verteidigungsfall bei radioaktivem Niederschlag oder bei Gefährdung durch biologische oder chemische Kampfmittel gewarnt wird.

Wer dieses Signal außerhalb eines Probebetriebes in einem möglichen Verteidigungsfall hört, hat sofort einen Schutz- oder Befehlschutzraum aufzusuchen und danach die näheren Informationen des Rundfunks zu beachten. Auch die Nachbarn sollten vorsorglich verständigt werden, falls dieses Signal von einem Bürger nicht gehört wird.

Nähere Auskunft über sinnvolles Verhalten im Verteidigungsfall erteilen die örtlich zuständigen Dienststellen des Bundesverbandes für Selbstschutz oder Ihre Gemeinde.

ERZHAUSEN

Kerbfeier der Leichtathleten beim Knöß in „de Scheier“

Fast schon traditionsgemäß werden die Egelsbacher Leichtathleten wieder eine große Kerbfeier in der Knößschen Schenke, Schenke 49 (am Kirchplatz) veranstalten. Gegen Hunger und Durst werden wieder in altbewährter Weise „Egelsbacher Spezialitäten“ angeboten. Der Preis für die Überprüfung richtet sich nach dem Gewicht der Feuerlöcher. Für die Überprüfung von 6 bis 12 kg schweren Löschern wird ein Preis von 10 DM, für die 1 bis 2 kg schweren ein Preis von 8 DM erhoben. Gleichzeitig wird auch die Möglichkeit gegeben, preisgünstige Feuerlöcher der Firma Weinholt zu erstehen.

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11



Zu den Klängen der Rhein-Main-Bigband war die Tanzfläche im Hangar 5 immer voll.

Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge

Die nächste Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 14. Oktober, um 14 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino Egelsbach zeigt am Donnerstag, dem 17. September, den Film „Leichen pflastern seinen Weg“. Es finden zwei Vorstellungen statt, und zwar um 18 Uhr und um 20.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt je Vorstellung 3,50 DM. Schüler, Studenten und Lehrlinge erhalten gegen Vorlage eines gültigen amtlichen Ausweises eine Ermäßigung von 0,50 DM.

Gemeindliche Einrichtungen an Kirchweih geschlossen

Anläßlich der Egelsbacher Kirchweih bleiben am Montag, dem 21. September, sämtliche öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde geschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

Ersatzberufung für den Gemeindevertreter Heinz Wießner
Der Gemeindevertreter Heinz Wießner (SPD) hat sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt.

Feuerlöcher werden geprüft

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Brandschutzwoche in Erzhausen weist die Freiwillige Feuerwehr darauf hin, daß am Samstag, dem 26.9., von 9 bis 14 Uhr im Gerätehaus Erzhausen Bürger ihre Feuerlöcher von einer Fachfirma überprüfen lassen können. Die Feuerlöcher können bereits am Freitagabend von 17 bis 19 Uhr im Gerätehaus abgegeben werden. Der Preis für die Überprüfung richtet sich nach dem Gewicht der Feuerlöcher. Für die Überprüfung von 6 bis 12 kg schweren Löschern wird ein Preis von 10 DM, für die 1 bis 2 kg schweren ein Preis von 8 DM erhoben. Gleichzeitig wird auch die Möglichkeit gegeben, preisgünstige Feuerlöcher der Firma Weinholt zu erstehen.

Kerbsamstag TANZ IM BÜRGERHAUS
mit der RHEIN-MAIN-COMBO
Kartenvorverkauf ab sofort im Eigenheim.

Altkleidersammlung

Das Deutsche Rote Kreuz führt am kommenden Samstag, dem 18. September wieder eine Altkleidersammlung durch. Vorher bereits werden Plastikbeutel verteilt, in denen die Kleider am Samstag ab 8 Uhr an die Bürgersteige gestellt werden können. Das DRK würde sich über eine rege Beteiligung durch die Bevölkerung sehr freuen, damit ein gutes Sammelergebnis erzielt werden kann, das ja bekanntlich wieder der Allgemeinheit zugute kommt.

Verkürzung der Sperrstunde

Bürgermeister Dürmer als Ortpolizeibehörde hat anläßlich der Kirchweih in diesem Jahr die Sperrstunde in der Nacht vom 19. zum 20. September auf 4 Uhr und in der Nacht vom 20. zum 21. September auf 3 Uhr festgesetzt.

Nr. 73/Seite 5

LANGENER ZEITUNG

Dienstag, den 15. September 1981

Stenografen machten Fußgänger-Rallye

Am vergangenen Samstag, hätte der Stenografenverein Langen zu einer Fußgänger-Rallye eingeladen. Nachdem es am Morgen in Strömen regnete, glaubte wohl keiner mehr, daß die Rallye stattfinden könnte. Aber das Wetter meinte es doch noch gut mit den Langener Stenografen und ließ schon wieder rechtzeitig die Sonne scheinen.

Zum Startbeginn um 14 Uhr fanden sich schon fast alle Teilnehmer — es waren deren 32 — ein. Am Start wurden Frage- und Antwortbogen verteilt und los ging's auf die Suche nach allen Informationen, die notwendig waren, um die Frage zu beantworten. So mußten Fragen aus dem Fachgebiet Maschinenschreiben und Kurzschrift, humorvolle und „geistige“ beantwortet werden. Außerdem mußten eßbare Pilze, Steine eines bestimmten Gewichts und drei verschiedene Blätter — natürlich unter Namensnennung — gesammelt werden.

Endstation dieser Fußgänger-Rallye war der Balkan-Grill in Dreieichenhain, wo jeder schon gespannt auf die Bekanntgabe der Ergebnisse wartete. Den ersten Preis — eine Fahrt nach Korsika (gemeint war natürlich Korsika im Odessa) gewann Jörg Schneider, dicht gefolgt von Gabriele Kummer. Auf Platz 3 kam Unterrichtsleiterin und Eliteschreiberin Marta Rosal. Der schlechteste Teilnehmer erhielt als „Schlußlicht“ eine Rückleuchte für sein Fahrrad. Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung.

Reizvolles Lustspiel in der Stadthalle

Ein reizvolles Lustspiel hat Michael Pertwee mit seinem „Sextett“ geschrieben, das am Samstag, den 19. September um 20 Uhr, in der Stadthalle Langen gezeigt wird.

„Sextett“ — das sind drei Paare mit übergreifender erotischer Lust an Bord einer Yacht im Mittelmeer. Und was sich auf ihr mal an Deck, mal im Salon, mal in den Kojen abspielt, was an witzigen Wortkaskaden — oft auch prickelnden Witzen — über das Publikum herfällt, ergibt eine reizvolle Lustfahrt für Sehler. An naheliegenden Komplikationen und gelichterrichtigen Situationen jedenfalls mangelt es nicht.

Um im Seemannsjargon zu bleiben: Die Reaktionen des Publikums sind Gelächersstürme und Beifallsregen. Dafür sorgt ein Ensemble, das die Pointen mit der nötigen Nonchalance bringt. Gleichsam aus dem Handgelenk, selbstironisch und locker spielen u. a. Wolfgang Spier, Karin Eickelbaum, Heide Keller, Hans von Borsdorf und Christine Schild.

Eintrittskarten können ab sofort beim Reisebüro am Rathaus (Tel.: 203-370 oder 52 110) erstanden werden.

Freunde der Stadtkirche feiern

Die Freunde der Stadtkirche treffen sich wieder am Samstag, dem 19. September, ab 15 Uhr im Gemeindehaus (Frankfurter Straße), um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen und die Kasse aufzubessern. Gretel Mann hat wieder dafür gesorgt, daß in der Altstadt feißig Kuchen gebacken wird, und die bewährte Mannschaft sorgt für die Bedienung. Gute Stimmung kommt garantiert auf, denn Helmut Rehm vom Harmonika-Spielring hat versprochen, für schwingvolle Unterhaltung zu sorgen.

Danach werden dann einige Dias gezeigt, und es wird ein Bericht gegeben über das Ausmaß der Schäden an der Stadtkirche und die Probleme der Bauherhaltung eines so großen Sandsteingebäudes. Daran schließt sich ein kurzer Bericht über die Finanzen und das Ergebnis des Benefizkonzerts des Gesangsvereins „Frohsein“ an. Schließlich klingt alles aus bei einem guten Gläschen Wein.

Pfarrer Dieter Bork hofft auf regen Zuspruch der Bauherhaltung. Gute Zusprüche von Kuriositätenliebhabern und anderen Freunden der Stadtkirche, alle Altstädter und alle Freunde von Kaffee und Kuchen sind herzlich eingeladen.

Perfekte Sperranlagen mitten durch Deutschland

JU und CDA Langen an der deutsch-deutschen Grenze

Einen Besuch an die deutsch-deutsche Grenze unternahm die JUNGE UNION Langen und die Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) Langen. Ausführliche Informationen erhielten die Teilnehmer dieser Fahrt vom Bundesgrenzschutz Bad Hersfeld, der den Langenen einen ganzen Tag lang die Situation an der Grenze anschaulich schilderte.

Die Grenze zur DDR ist 1393 km lang. Ihre Entstehung geht auf den 12. 9. 1944 zurück. An diesem Tag einigten sich Vertreter der USA, der Sowjetunion und Großbritanniens auf den Verlauf der Demarkationslinie, der heutigen Grenze der Bundesrepublik Deutschland zur DDR.

Die unmittelbare eigene Anschauung der Situation an der Grenze zur DDR und die Ausführungen des Bundesgrenzschutzes machten der Reisegruppe aus Langen — mehr als es Zeitungs-meldungen oder Fernsehendungen vermögen — deutlich klar, welche Maßnahmen die DDR zu einer perfekten Absperrung des Grenzgebietes unternommen hat.

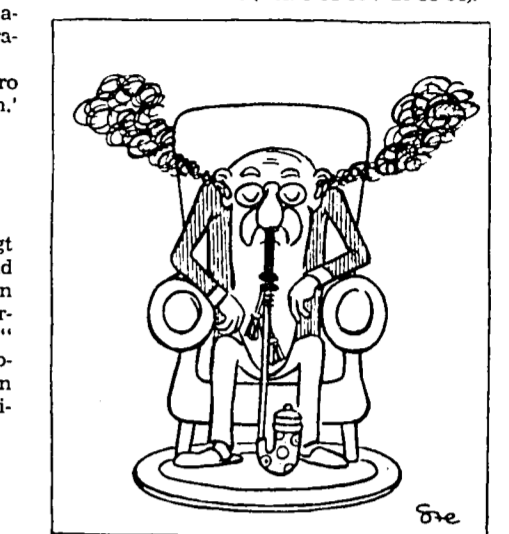
Auftakt mit „Hui-Buh, dem Schloßgespenst“

Das Kinder-Theater in der Stadthalle beginnt die neue Spielzeit mit einer Aufführung von „Hui-Buh, dem Schloßgespenst“ am Montag, dem 22. September um 15 Uhr, durch das Hermes-Theater Essen.

Für die Geschichte um das fröhliche Gespenst hat der Autor Eberhard Alexander-Burgh inzwischen vier Goldene Schallplatten und eine Platin-Schallplatte, die erste, die für Kinderliteratur in Deutschland verliehen wurde, erhalten. Eintrittskarten sind ab sofort beim Reisebüro am Rathaus (Tel. 20 33 70 oder 5 21 10) erhältlich.

Erneut eine Verdi-Oper in der Stadthalle

Die Belcanto-Oper „Ein Maskenball“ bringt die Compagnia d'Opera Italiana aus Mailand am Sonntag, dem 27. September um 20 Uhr, in der Langener Stadthalle zur Aufführung. Innerhalb der letzten Jahre ist dies nach „Rigoletto“ und „La Traviata“ das dritte Werk von Giuseppe Verdi, dem neben Richard Wagner größten Bühnenkomponisten seiner Zeit, das die „Mailänder“ in der Stadthalle aufzuführen.



Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO — Ergebniszweite: 1. Rang: 248.351,70 DM; 2. Rang: 20.695,90 DM; 3. Rang: 2027,30 DM;
AUSWAHLWEITE „6 aus 45“: 1. Rang: 3.000.000,00 DM; Jackpot: 434.359,65 DM; 2. Rang: 146.983,90 DM; 3. Rang: 7.564,90 DM; 4. Rang: 118,80 DM; 5. Rang: 8,70 DM;
ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse I: 3.000.000,00 DM; Gewinnklasse II: 497.070,90 DM; Gewinnklasse III: 13.746,00 DM; Gewinnklasse IV: 197,80 DM; Gewinnklasse V: 12,50 DM;
RENNQUINTETT 3 + 4 aus 18: Pferdeto: Gewinnklasse I: 1356,50 DM; Gewinnklasse II: 155,60 DM; Pferdeto: Gewinnklasse I: 401,00 DM; Gewinnklasse II: 12,00 DM; Kombinationsgewinn: unbesetzt; Jackpot: 284.530,80 DM.
(Ohne Gewähr)

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Post-beziehungen, liegt eine Beilage der Lotterie-Treuhand-Gesellschaft bei. Wir bitten um Beachtung.

Süddeutsche Klassenlotterie Ziehungsergebnis vom 12. 9. 1981

In der Ziehung der Süddeutschen Klassenlotterie vom 12. 9. 1981 wurden 29 Hauptgewinne mit einer Gewinnsumme von 1.200.000 DM ermittelt. Weitere 4 664 Gewinne mit einer Gewinnsumme von 2.600.000 DM ergeben sich aufgrund der Ziehungsergebnisse.
Es entfallen: 500.000 DM als „Großes Los der Woche“ auf die Losnummer 320598, 80.000 DM: 022461 und 241482, 50.000 DM: 18947 und 375522, 40.000 DM: 009542 und 141983, 30.000 DM: 046176 und 119912, 20.000 DM: 181670 und 246520, 10.000 DM: 047487, 011428, 018059, 022654, 060476, 078857, 091228, 021212, 152956, 170646, 172837, 178015, 195787, 197854, 321802, 341522, 382028, 388919, 5.000 DM auf die Endziffern: 30302, 33776, 55860, 78711, 88391, 97029, 2.000 DM auf die Endziffer 5826, 1.000 DM auf die Endziffer 071, 500 DM auf die Endziffer 01. Nächste Ziehung ist am 19. 9. 1981.

Los- und Lotterieninformationen erhalten Sie bei: Staatl. Lotterie-Einnahme KEMPF

Bahnstr. 119 • 6070 Langen • Tel. 0 61 03 / 2 55 70

die National-Zeitung sagt die Wahrheit

- Warum Hitler wirklich Rußland angriff
- Fernsehreden über deutsche Soldaten
- Wie kann Ausländerfremd gestoppt werden?
- „Angebot Kiosk“ erhältlich

30.9. ZEIT- UND GELDTERMIN

Beratungsstellen: 6050 Offenbach (Main), Frankfurt Str. 31, Fernruf (06 11) 88 02 26, Geschäftszeit: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr ■ **6070 Langen, Heinrichstr. 2, Fernruf (0 61 03) 2 81 13, Geschäftszeit: Montag, Dienstag und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12.30 und von 14.00 bis 16.30 Uhr.**

ZEIT- UND GELDVORTEILE FÜR ALLE, DIE BIS ZUM 30.9. BHW-BAUSPARRER WERDEN. Wer jetzt BHW-Bausparer wird, kann ein halbes Jahr früher mit seinem Bausparen rechnen und ein halbes Jahr früher bauen, kaufen, modernisieren.

DEN RICHTIGEN BAUSPARVERTRAG ZU HABEN IST HEUTE SO WICHTIG WIE NIE ZUVOR. Jetzt einen BHW-Bausparvertrag abschließen heißt, Anspruch auf ein Darlehen zu einem festen Zinssatz zu erwerben und den Risiken des freien Kapitalmarktes zu entgehen.

ACHTUNG: 1981 18% BAUSPARRÄHME. Sie sehen, es gibt viele gute Gründe, zum BHW zu kommen, handeln Sie vor dem 30.9.

JETZT SCHNELLER

ZUM EIGENEN HEIM.

BHW
Bausparkasse für den öffentlichen Dienst.

Heiteres Allerlei

Reden ist Gold

Kurzgeschichte von Daniela Neuhaus

Micki war bereits vier Jahre alt und sagte noch immer kein einziges Wort. Was die zünftig verstorbenen Eltern auch mit ihm anstellten, er sprach einfach nicht.

Selbst die Ärzte standen da vor einem unlöslichen Rätsel. „Sie müssen viel Geduld mit dem Jungen haben“, riet einer.

Ein bekannter Psychiater hingegen meinte: „Am besten wird es sein, Sie finden sich damit ab, daß Ihr Sohn sich weigert, sich seiner Umwelt mitzuteilen. Vielleicht ist sein Bedürfnis nach konstanter Kommunikation nicht voll ausgeformt. Der rhetorische Impetus fehlt ihm gänzlich.“

Und die Eltern fanden sich damit ab – bis zu dem Tag, an dem es zum ersten Mal Spinat gab. Micki nahm den Löffel, tunkte ihn vorsichtig in den saftgrünen Brei, führte ihn zum Mund, probierte ein wenig davon und spuckte sofort.

„Igitigit!“ sagte er angewidert. „Ihr wollt mich wohl vergiften.“

Vater und Mutter fielen sich augenblicklich in die Arme. „Er spricht, er spricht!“ jubelten sie überglücklich, und schließlich fragte die Mutter ihren Sohn: „Weshalb hast du in den vergangenen Jahren nur immer so standhaft geschwiegen?“

„Aus einem ganz einfachen Grund“, sagte Micki. „Bis zu dem komischen Pamps habe ich nie einen Grund, mich über irgend etwas zu beschweren.“

LANGENER ZEITUNG

Schwung

„Vielen Dank, Balduin“, sagte die alte Dame aus dem Nebenhaus. „Ich werde nachher deine Mutter anrufen und ihr auch nochmal für die sechs wundervollen Birnen danken.“

„Tur Sie mir einen Gefallen?“ fragt Balduin.

„Ja, gern. Und welchen?“

„Bedanken Sie sich doch bitte für zehn.“

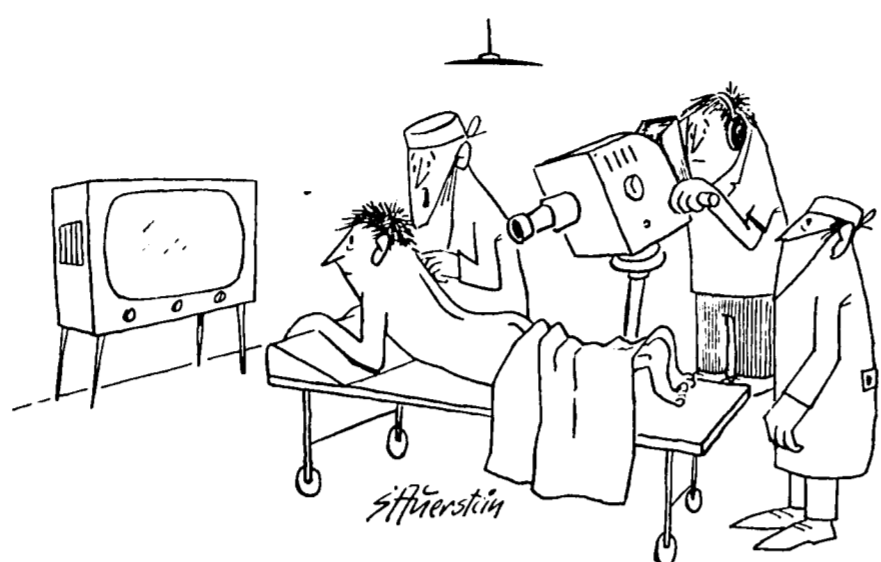
Profil

Ein Polizist stoppt eine Autofahrerin. „Hallo, meine Dame, Ihr Profil ist aber vorne schon ganz schön abgenutzt.“

„Na und?“ bekommt er zur Antwort. „Sie sehen auch nicht gerade neu aus.“

Was haben Tages- oder Wochenzeitungen gemein sam?

Sie werden im Abonnement aufmerksam gelesen und landen nicht in den Papierkörben! Deshalb gehört auch Ihre Anzeige in die LANGENER ZEITUNG



... und gleich können Sie Ihre eigene Operation am Bildschirm verfolgen!

SCHNELL-BARGELD

30.000 DM und mehr zu neuen, günstigen Konditionen, für Arbeitnehmer, auch ohne Ehepartner oder Bürgen. Personalausweis und Abrechnung genügen.

Darlehen über Lebensversicherungen, Spezialkredite für Beamte / Öffentlicher Dienst, sowie Ausländer.

DETLEV KOCH FINANZVERMITTLUNG
Hirtengasse 9 · 6078 Neu-Isenburg · Tel. 06102/37450 + 33150

Telefon außerhalb der Geschäftszeit 0 61 02 / 34 37

Vereinsleben

Männerchor Liederkreis 1838 Langen

Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im Vereinslokal.

Jahrgang 1930/31

Zusammenkunft am Mittwoch, 16. Sept., um 20 Uhr im „Deutschen Haus“.

Bitte an diesem Abend die Anmeldungen zum 50-Jahr-Fest am 3. Oktober im „Lämmchen“ abgeben.

Verschiedenes

19-jährige sucht gleichaltriges Mädchen zwecks Freizeitgestaltung Raum Egelsbach-Langen. Zuschriften unter Off. 953.

Mercedes 230 D, Jahreswagen, 880, 8900 km, weiß, SSD, Servo, Radio-Stereo-Kass. + Extras, Top-Garagenwagen, VB 24 500,— DM. Tel. 0 61 71 / 36 32.

Alte Gemälde

Bücher, Porzellan, Silber usw. **kauf!**
Bauer, Ffm. (061) 5559 98 u. 55 8019

Bescheiden, lebensfroh und rüstig verstarb am Samstag, dem 12. 9. 1981, völlig unerwartet unsere liebe Mutter, Oma, Schwester und Schwägerin

Margarete Rau

geb. Schneider

im Alter von 77 Jahren.

In stiller Trauer:

Hermann und Elisabeth Rau
Jürgen Rau
Ingeborg Hendl
und alle Angehörigen

Hainer Chaussee 35
6072 Dreieich-Sprendlingen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 17. 9. 1981, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

NEUE LEHRGÄNGE MASCHINENSCHREIBEN + KURZSCHRIFT

Jahreslehrgang (75 Stunden à 60 Minuten)
Maschinschreiben DM 205,—
Incl. Böcher, Zeugnis, keine Einschreibgebühr
Beginn: 15. September 1981, 18.45 Uhr, Adolf-Reichwein-Schule
Information - Beratung - Anmeldung

STENOGRAFENVEREIN 1897 LANGEN E.V.
Geschäftsstelle: Ohmstraße 20 · 6070 Langen · Telefon 7 90 91

Wir machen Ihre alten Türen und Rahmen wie neu. Durch die PORTAS-Kunststoffummantelung in vielen Holzdecks und Unifarben. Fachmännisch und preiswert innerhalb eines Tages. Rufen Sie gleich an!

TÜREN NIE MEHR STRECKEN PORTAS

Alleinverarbeiter für Großraum Frankfurt
PORTAS DEUTSCHLAND GMBH
6000 Frankfurt, Weismüllerstr. 42,
Tel. 06 11 / 41 02 22
Ständige Ausstellungen Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-14 Uhr in Ffm. u. Dietzenbach-Steinberg
POSTAL-Türen-Fachmesse überall in Deutschland und in vielen Ländern Europas

Neu: Jetzt macht PORTAS auch Ihre alte Küche wie neu!

Fachberatung
Rüsselsheim
Tel. 0 61 42 / 3 45 50

Es lohnt sich immer die ANZEIGEN in der Langener Zeitung zu beachten

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenpenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Anton Hauptmann

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Besonderen Dank Herrn Diakon Jaksche für die tröstenden Worte.

Familie Karl Hauptmann
Familie Günther Schäfer

Langen, im September 1981

Annahmeschluß für Traueranzeigen

in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Nach schwerer Krankheit und doch für uns alle plötzlich und unerwartet verstarb am 11. September 1981 mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Kurt Anthes

im Alter von nur 45 Jahren.

In tiefer Trauer:

Ellsabeth Anthes geb. Ruthenberg
Kinder Volker und Silvia
Klara Anthes
und alle Angehörigen

Vor der Höhe 29
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 17. 9. 1981, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Langener Zeitung

D 4449 BX



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
WITTELNHEITUNG DER GEMEINDE HAINER WOHLEN

Sport und Unterhaltung

Nr. 74

85. Jahrgang

Freitag, den 18. September 1981

Bisher blieben Täter unerkannt

Zerstörungen in den städtischen Kindergärten

Die allgemeine Zerstörungswut, die in letzter Zeit verstärkt im Stadtgebiet zu beobachten ist und sich durch Demolierung von Spielplätzen, Grillplätzen, öffentlichen Anlagen, usw. manifestiert, macht auch vor den städtischen Kindergärten nicht halt. Ganz besonders davon betroffen ist der Kindergarten im Stadtteil Neurott, der — und das sollte in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben — direkt an einen öffentlichen Spielplatz grenzt, wo sich tagsüber und auch in den Abendstunden viele Jugendliche treffen.

So wurden in den letzten beiden Wochen zwei große Fensterscheiben eingeschlagen und eine große Scheibe durch Steinwurf beschädigt. Die Aufenthaltsräume waren morgens bei der Ankunft der Kinder und Erzieherinnen derart mit Glasscherben und Steinen übersät daß eine Aufnahme des Kindergartenbetriebes vorerst nicht zu denken war.

Eine Elternbeiratsitzung, die am Abend stattfand, wurde durch ständige Steinwürfe gegen die Fensterscheiben solange gestört, bis die Polizei verständigt werden mußte. Glücklicherweise blieben in diesem Fall die Scheiben heil, und niemand kam zu Schaden. Mittlerweile wurde auch ein Teil des das Gelände abgrenzenden Jägerzaun-

es umgerissen und die Außenwände des Kindergartengebäudes mit Parolen und Zeichnungen aller Art beschriftet.

Die Übergriffe und Beschädigungen erfolgen meist in den Abend- oder Nachtstunden, doch werden Kinder und Erzieherinnen mitunter auch tagsüber beim Aufenthalt im Garten von Jugendlichen mit Steinen und Farbbeuteln beworfen. Bisher wurde zum Glück noch niemand getroffen, doch haben viele Kinder bereits Angst davor, im Gartengelände zu spielen, wo sie sich überdies an den Scherben zersplitterter Flaschen verletzen könnten.

Abgesehen von den materiellen Schäden — allein der Ersatz der zerbrochenen Fensterscheiben beläuft sich auf ca. 1 200,— DM — wiegt die Tatsache schwer, daß Kinder, Erzieherinnen und auch die zeitweise anwesenden Eltern durch diese Vorkommnisse ernsthaft gefährdet sind. Da trotz des verstärkten Einschaltens der Polizei bisher keine Täter ermittelt werden konnten, bittet die Stadtverwaltung daher die Bevölkerung um ihre Mithilfe. Zweckdienliche Hinweise, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden, werden vom Sozialamt der Stadt im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, entgegengenommen.

Sonntag, der 27. 9. „autofrei“

Langener Vereine sorgen für Abwechslung

Der erste autofreie Sonntag liegt mehr als ein Jahr zurück. Was hat sich inzwischen geändert? „Die Benzingerreise“ wird jeder Autofahrer spontan antworten. Das stimmt, und sie sind mit ein Grund, daß mancher neue Einsichten gewonnen hat, und auch, daß das Experiment des autofreien Sonntags am 27. September wiederholt wird. Alle anderen Motive, die einer solchen Aktion zugrundeliegen, sollen hier nur gestreift werden: Lärm verringern, Luft verbessern, Umwelt schonen usw.

Und was können die Langener Bürger an dem Sonntag ohne Auto unternehmen? Zunächst einmal den ganzen Tag mit dem Stadtbus auf allen Routen kostenlos fahren. Dann zu Fuß oder mit dem Fahrrad die vielen von den Vereinen und Organisationen geplanten Veranstaltungen besuchen. Diese wurden von der Stadt Langen koordiniert, die jetzt das Gesamtprogramm vorstellt:

Naturfreunde, Odenwaldclub, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und die Vogelliebhaber machen eine „Hüttenwanderung“ durch die Koblenstadt. Start ist von 9 bis 11.30 Uhr am Naturfreundehaus auf dem Steinberg. Jeder Teilnehmer erhält eine Karte, die an den Kontrollpunkten gestempelt wird; anschließend ist Grillen in der „Bruzzelhütte“ am Naturfreundehaus.

Der Bund für Vogelschutz veranstaltet unter sachkundiger Leitung eine Pilzführung, die um 8 Uhr am Forsthaus Am Linden, Mörfelder Landstraße, beginnt.

Der Kleintierzuchtverein beteiligt sich an dem Programm unter dem Motto „Züchter stellen ihre Kleintier-Rassen vor“ auf der Gemeinschaftszuchtanlage an der B 3/Darmstädter Straße von 10 bis 17 Uhr mit Ausstellung und Besprechung der Tiere und gemütlichem Beisammensitzen. Zu einem Mühlkonzert des VVV spielt der TV-Musikzug um 15 Uhr am Paddelbeich auf.

Schließlich lädt der Obst- und Gartenbauverein um 18 Uhr zur Weinprobe ins Evangelische Gemeindehaus (Stadtkirchengemeinde) ein.

Im Rahmen eines Kunstmarktes um das Alte Rathaus sind neben vielen anderen Aktivitäten (Tanz, Musik, Gesang, Kindertheater, Heckenwirtschaften etc.) noch vorgesehen eine Altstadtführung durch die Langener Altstadtinitiative um 10 Uhr (Treffpunkt: Altes Rathaus) sowie Helikopterexkursion in die Wingerde um 11 Uhr. Auch hier ist Treffpunkt am Alten Rathaus.

Auch die Parlamentarier stehen nicht abseits, sondern der Ausschuß für Umweltschutz hat seine Kollegen von der Stadtverordnetenversammlung zu einer größeren Radtour durch Wald und Feld eingeladen. Dabei spielt allerdings nicht



Pfarrer Johannes Kratz (r) und Architekt Johannes Kesper stellten das Modell der neuen Albertus-Magnus-Kirche vor (wir berichten noch ausführlicher)

Bombenfund in Langen

Zwei 15-kg-Phosphorbrandbomben aus dem letzten Weltkrieg wurden am Montag gegen 19 Uhr außerhalb von Langen, in der Nähe der Autobahn (B 3), bei Ausschachtungsarbeiten gefunden. Eine dafür zuständige Firma nahm die Bomben in ihre Obhut.

Radfahrer verletzt

Am Montag gegen 11.21 Uhr befuhr ein 12 Jahre alter Radfahrer die Sehretstraße in ostwärtiger Richtung. Beim Überqueren der bevorstehenden Wilhelmstraße stieß er gegen einen stichfahrenden Pkw, stürzte und verletzte sich dabei leicht.

Keine Annäherung

der Standpunkte zu Startbahn West

Eine Informationsveranstaltung des Magistrats der Stadt Langen am vergangenen Montag in der Langener Stadthalle um das Thema „Startbahn West“ des Frankfurter Flughafens, hätte genau so gut unterbleiben können. Alles, was hier an Argumentationen pro oder contra Startbahn gesprochen wurde, war das Gleiche, das man nun schon seit Monaten hört. Neue Erkenntnisse oder gar positive Vorschläge zu diesem Thema konnte keine der zur Diskussion angetretenen Seiten bringen.

Vor etwa 250 Anwesenden stellten sich MdL Claus Demke (CDU), MdL Matthias Kurth (SPD), Dr. Hans Engelken (FDP) als Fraktionsvorsitzender des Kreistages dieser Partei und Forstoberrat Henner Gonnemann aus Groß-Gerau für die „Grünen“ zur Verfügung. Die Leitung der Diskussion lag in den Händen von Prof. Norbert Wolters von der Technischen Hochschule Darmstadt. Seiner Bitte nach einer fairen und sachlichen Diskussion nach der Begrüßung der Anwesenden, wurde in jedem Falle Rechnung getragen.

Claus Demke (CDU) eröffnete den Diskussionsreigen, und legte nochmals dar, weshalb seine Partei dem Bau der Startbahn West zustimme. Er betonte, daß seine Partei nach dem Hearing im Landtag sich nochmals sehr intensiv mit diesem Problem befaßt habe und es dementsprechend so bewerte: Für den Bau liege eine rechtskräftige Planfeststellung vor, seine Partei verfüge nicht über die Fachleute, um eine Lagebeurteilung abgeben zu können. Nach dem Gehörten sei man aber zu der Erkenntnis gekommen, daß die Kapazität des Flughafens mit seinem Parallelbahnsystem nicht mehr ausreiche und damit die Knotenpunktfunktion des Flughafens gefährdet sei. Der Ausbau der vorhandenen Bahnen würde jedoch nur eine geringfügige

Verbesserung ergeben, und nach Feststellung von Experten sei noch genügend Luftraum vorhanden, um die Startbahn West zu bauen, welches eine Kapazitätserweiterung von 10 bis 20 Prozent zur Folge hätte. Über die ökologischen Auswirkungen sei man sich in seiner Partei ebenfalls im klaren und sei sich bewußt, daß eine erhebliche Lärmbelästigung für den Kreis Groß-Gerau die Folge wäre, andererseits aber andere Gebiete dadurch etwas geschont würden. Diesem ökologischen Eingriff könne aber damit begegnet werden, daß man geeignete Maßnahmen ergreifen müsse, wie Wiederaufforstung etc.

Demke betonte, daß es sich seine Partei nicht leicht gemacht habe bei der Frage „Für oder Gegen“. Die Abstimmung habe aber eine große Mehrheit für den Bau der Startbahn West ergeben.

Auch Matthias Kurth (SPD) stellte fest, daß es sich seine Partei nicht leicht gemacht habe mit der Frage des Baus einer neuen Startbahn. Er selbst habe 8 bis 10 Ordner voll mit Gutachten über diesen Komplex zu Hause stehen. Persönlich habe er gegen die Startbahn gestimmt weil er glaube, dies nicht verantworten zu können. Er verwies aber auch darauf, daß es sich das Landesparlament nicht leicht gemacht habe über das „Pro und Contra Startbahn West“. Man habe immerhin eine Woche über dieses Bauprojekt verhandelt, was bisher im hessischen Parlament noch bei keinem anderen Bauvorhaben der Fall gewesen sei. Obwohl er gegen den Bau der Startbahn sei, gab Kurth zu, daß eine solche Maßnahme eine Kapazitätserweiterung für den Flughafen Rhein/Main bringen werde. Er machte aber auch deutlich, daß auf Prognosen, ganz gleich in welcher Hinsicht, noch kein Verlaß gewesen sei.

(Fortsetzung Seite 4)

Heute in der LZ:

- Andrang nach Tortillas „Tag des Ausländers“ kam an
- „Wassergässer“ wurden sich einig Gespräch mit Planern fand Interesse
- Musik erleben und genießen KuK stellt Konzertprogramm vor.
- Veranstaltungen
- Aktuelles vom Sport

„LEOS' zu Gast bei der SSG
Gäste und Gastgeber waren sich einig:
Es war ein „beautiful weekend“

Am Freitag, dem 4. 9., warteten viele Mitglieder der Gesangsabteilung der SSG auf dem Parkplatz am Rathaus mit Spannung auf ihre englischen Gäste der Long Eaton Operatic Society (LEOS) — war es doch das erste Treffen der beiden Chöre. Als dann gegen 18 Uhr der Bus ankam — die Engländer hatten eine Fahrt von 24 Stunden hinter sich — da waren beide Seiten überrascht: die Ankommenden von dem warmherzigen Empfang durch die Sängerinnen und Sänger der SSG und die Gastgeber wiederum über die Aufgeschlossenheit und Herzlichkeit, mit der ihnen die Gäste entgegenkamen. Sprachliche Schwierigkeiten waren schnell überwunden: wo das Schülenglisch schon länger zurücklag, da halfen Wörterbuch und eifriges Gestikulieren nach.

Die Organisatoren der SSG-Gesangsabteilung hatten viel Mühe aufgewandt, um den Gästen den kurzen Aufenthalt in Langen so angenehm wie möglich und recht abwechslungsreich zu gestalten. Gleich nach ihrer Ankunft gab die Stadt Langen einen kleinen Empfang im Sitzungssaal des Rathauses mit Eibeiwoi und Brezeln. Bürgermeister Kreiling ließ die Gäste im Namen der Stadt herzlich willkommen, Friedel Jensen begrüßte sie im Namen des Fördererkreises, und Karl Brehm wünschte als Vorsitzender der SSG allen, daß dieses erste Zusammentreffen der Anfang einer weitgehenden Verbindung sein möge. Mehr als 50 Gäste trugen sich anschließend in das Gästebuch der Stadt Langen ein, bevor sie sich in ihren Quartieren ein wenig von den Strapazen der Reise erholen konnten. Viel Zeit blieb ihnen dazu allerdings nicht, denn es gab schon am gleichen Abend ein Probekonzert in der Stadthalle für das geplante Konzert. Hier bekamen die Langener schon einen ersten Eindruck von der Gesangsabteilung der SSG.

Am Samstag nahmen dann die Gäste gemeinsam das Mittagessen im Kasino des Rathauses ein. Anschließend hatten sie dann in der Stadthalle anlässlich der Alte-Bürger-Ehrung ihren ersten Auftritt in Langen, der mit großem Beifall belohnt wurde. Danach stand ein Bummel durch die Altstadt unter der Führung von Gerd Grein auf dem Programm. In der Zwischenzeit hatten sich der Männerchor der SSG am Vierröhrenbrunnen eingefunden und unterhielt die Anwesenden mit deutschen Volksliedern, während die englischen Gäste zum erstenmal das Nationalgebet „Ebbelwoi“ probieren konnten. Viel Freude bereitete den Gästen ein „Mini-Bemmel“, der ihnen als Erinnerung an ihren Besuch überreicht wurde. Wäre es nach den Gästen gegangen, so hätte sich der Nachmittag am Vierröhrenbrunnen noch ausdehnen können. Aber um 20 Uhr sollte ja das Gemeinschaftskonzert der SSG in der Stadthalle beginnen und vorher waren die englischen Gäste vom VVV zu einem Imbiß eingeladen — also mußte man sich schweren Herzens vom Langener Wahrzeichen trennen.

Über das Konzert wurde schon ausführlich berichtet. Es war schede um jeden Freund der leichten Muse, der dieses Konzert nicht besuchen konnte, denn es wurde ein Programm geboten, das von Solovorträgen bis zum gemischten Chor reichte. Mit viel Temperament wurden Melodien aus bekannten Musicals und Wiener Operetten dargeboten, die vom Publikum mit begeistertem Beifall aufgenommen wurden. Anschließend spielte die Big-Band der Jugendmusikschule Walldorf-Mörfelden zum Tanz. Wäre es nach den Engländern gegangen, so hätte diese Veranstaltung überhaupt kein Ende gefunden. De aber am Sonntag um 9.30 Uhr die Busse mit Gästen und Gesangern zu einer Rheinfahrt starten sollten, war es doch notwendig, wenigstens vorher noch ein paar Stunden zu schlafen.

Auch diese Fahrt war von den Organisatoren aufs beste vorbereitet worden. Erste Station war Rudesheim, wo man sich in einer Straußwirtschaft zum fröhlichen Frühstücken traf — und bald waren welthin englische und deutsche Trinklieder zu hören. Viel Spaß hatten auch alle bei einem großen Picknick auf dem Freilichtgelände auf der Loreley. Eilrige „Heinzelmännchen“ waren voraus gefahren, hatten Tische und Bänke aufgestellt und die notwendigen Getränke bereitgehalten, um den Durst zu löschen, der bei dem herrlich warmen Wetter besonders groß war. Apropos Wetter: einen ganz besonderen Draht „nach oben“ mußten die Verantwortlichen schon gehabt haben, denn an diesem Wochenende war das reinste Bilderbuchwetter! Auf der Loreley wurde aber nicht nur gut gegessen und getrunken, es wurde natürlich auch gesungen, schließlich waren ja zwei Gesangsvereine auf Reisen. Zum Abschluß dieses herrlichen Tages, an dem sich die englischen Gäste nur ein ganz kleines Stückchen der schönen deutschen Heimat ansehen konnten, gab es dann ein gemeinsames Abendessen in Braubach mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Eine leise Wehmut war aber dann doch zu spüren, als am späten Abend der Zeitpunkt des Abschieds näher rückte. Es wurde noch einmal gemeinsam gesungen. Dann begann das große Abschiedsessen an den Bussen, die englischen Gäste führen von Braubach aus gleich in Richtung Heimat weiter. Alle hatten sich so großartig verstanden, daß die Trennung jedem schwer fiel. Man gab sich gegenseitig das Versprechen, daß es so bald wie möglich ein Wiedersehen geben solle, ganz gleich, ob es in Long Eaton oder wieder in Langen sein werde.

Bei einem Rückblick auf diesen Besuch muß man feststellen: es war alles bestens organisiert worden, Petrus hatte großartig mitgespielt, die Gastgeber hatten mit viel Liebe den Engländern ein für beide Teile unvergessliches Wochenende bereitet, die Musikfreunde hatten ein temperamentvolles Konzert hören können — aber das Allerwichtigste war doch wohl, daß mit diesem Treffen ein Beitrag dazu geleistet wurde, daß sich die Menschen aller Länder näherkommen, daß neue Freundschaften geschlossen wurden — etwas, das in unserer Zeit nicht hoch genug bewertet werden kann.

Man gab sich gegenseitig das Versprechen, daß es so bald wie möglich ein Wiedersehen geben solle, ganz gleich, ob es in Long Eaton oder wieder in Langen sein werde.

Bei einem Rückblick auf diesen Besuch muß man feststellen: es war alles bestens organisiert worden, Petrus hatte großartig mitgespielt, die Gastgeber hatten mit viel Liebe den Engländern ein für beide Teile unvergessliches Wochenende bereitet, die Musikfreunde hatten ein temperamentvolles Konzert hören können — aber das Allerwichtigste war doch wohl, daß mit diesem Treffen ein Beitrag dazu geleistet wurde, daß sich die Menschen aller Länder näherkommen, daß neue Freundschaften geschlossen wurden — etwas, das in unserer Zeit nicht hoch genug bewertet werden kann.

Sebastian Herzog wird 95 Jahre

Am Samstag, dem 19. September, begeht in der Egelsbacher Straße 5 Sebastian Herzog seinen 95. Geburtstag. Wer diesen noch immer rüstigen Jubilär nicht persönlich kennen würde, möchte nicht glauben, daß dieser noch die „gute alte Zeit“ zum Ende des ausklingenden 19. Jahrhunderts kennengelernt hat. Wer vermag heute noch zu erzählen, daß er, wenn auch als Kleinkind, im Jahre 1888 drei deutsche Kaiser miterlebt hat?

Sebastian Herzog ist ein Beispiel, wie Lebensmut und -freude sowie Sangeslust Menschen bis ins hohe Alter jung zu halten vermögen. Er ist ein alter „Liederkränzler“. Bereits 1912 trat er dem ältesten Langener Verein bei und sang im ersten Baß bis zum 30. Januar 1981 (!). Er war damit 69 Jahre aktiver Sänger — eine einmalige Leistung. Sebastian Herzog wurden alle Sängerehrungen zuteil, wie das 25-, 40-, 60- und 65jährige Sängerjubiläum. Selbstverständlich ließ er sich 1980 auch nicht die Verleihung des Kulturpreises der Stadt Langen an seinen geliebten Männerchor „Liederkränz“ entgehen. Es ist den Aktiven des „Liederkränz“ ein freudiges und stolzes Anliegen, ihren „Jein“ am kommenden Samstag mit einem Ständchen zu ehren und ihm zu gratulieren, gleichzeitig diesem liebenswerten Freund für die vielen Jahre der Verbundenheit zu danken und noch viele weitere Lebensjahre zu wünschen.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Karl und Rosel Endlein, geborene Heinke, Goethestraße 44, feiern am Samstag, dem 19. September 1981 ihre Goldene Hochzeit. Beide stammen aus Frankfurt, wohnen aber schon seit 1942 in Langen. Aus der Ehe gingen zwei Söhne und eine Tochter hervor, dazu haben sich inzwischen zwei Enkelkinder gesellt. Das Ehepaar Endlein ist sehr begnadet geworden durch seine aktive Mitgliedschaft beim Kleinerzuchtverein, wo beide schon eine Reihe von Preisen mit ihren Tieren errungen haben. Aber auch im sonstigen Leben des Vereins haben sie stets — und auch heute noch — sehr eifrig mitgewirkt und zahlreiche Ehrungen erfahren. Neben diesem Hobby steht noch die Liebe zur Gartenarbeit. Die Langener Zeitung gratuliert herzlich.

„Wassergässer“ wurden sich einig
Gespräch mit den Planern fand großes Interesse

So ziemlich jedes Haus der Wassergasse war am Mittwochabend im Sitzungssaal des Rathauses vertreten, als es darum ging, im Gespräch zwischen Stadtplanern und Anliegern über die Umgestaltung zu einer fußgängerorientierten Zone Klarheit zu bekommen. Verständlichweise gab es eine angeregte Diskussion, die schließlich zur Klärung von Details führte und noch bestehende Zweifel an der Qualität der geplanten Maßnahme ausräumte. Fazit des Abends: die „Wassergässer“ sind mit der Maßnahme einverstanden, und das Bauamt kann weitere Schritte unternehmen, die zur Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung führen, denn dort werden am Ende die Würfel fallen, ob die Wassergasse in ihrem jetzigen Zustand bleibt oder zum „Paradies für Fußgänger“ umgestaltet wird.

Stadtkämmerer Dr. Zenske hatte eingangs die Absicht erläutert, durch punktuelle Maßnahmen das Stadtbild der Altstadt zu schützen und zu verbessern. Die Wassergasse mit ihrer gesunden und gemütlichen Struktur biete sich dafür an, wobei man sich darüber klar sei, daß hier keine „Langener Freglass“ entstehe. Ziele der Umwandlung seien die Verbannung des Durchgangsverkehrs, eine Geschwindigkeitssenkung, die Bevorzugung der Fußgänger und die Verschönerung des gesamten Bildes.

Dies geschähe durch den Wegfall der Bürgersteige und die Pflasterung der gesamten Straßenbreite mit Natursteinpflaster. Man erhalte also am Ende einen Bürgersteig von acht Meter Breite, oder, wenn man so wolle, auch eine Fahrbahn der gleichen Ausmaße. Durch den Wegfall der jetzigen Bürgersteige erreiche man dann mehr Parkflächen, zusätzliche Grünzonen, passende Laternen, Bänke und Bäume, ohne dabei den Weg der Kraftfahrzeuge zu den einzelnen Anwesen oder zur Belieferung der Geschäfte zu verbanen.

Bedenken von Anliegern, daß beispielsweise das Pflaster nicht gut zu begehen sei, daß bei Kinderwagen ein „Hoppeleffekt“ auftrete, daß bei Regen und Schnee das Pflaster zu glatt werde oder die Bäume landwirtschaftliche Fahrzeuge behinderten, wurden von den Bauaufsehern verneint. Man mache sich die Erfahrungen anderer Städte zu Nutzen und werde die Ausführung so vornehmen, daß keine Klagen zu erwarten seien. Den Anliegern sagte Baudirektor Krentschmer, daß sie mit Kraftfahrzeugen ihre Anwesen mindestens ebenso gut wie seither, wahrscheinlich aber sogar noch besser erreichten.

Nachdem das vorliegende Diskussionsmodell den Anliegern gefallen habe, werde man bei der endgültigen Planung von Haus zu Haus gehen und alle individuellen Wünsche und Gegebenheiten berücksichtigen. Zu den Kosten erklärte der Stadtkämmerer, daß die erforderlichen etwa

Neue Nähkurse für Hobby-Schneiderinnen

Neue Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene beginnen am Mittwoch, dem 23. September, vormittags von 9 bis 11.30 Uhr und abends von 19.30 bis 22 Uhr. Der Unterricht findet wöchentlich statt, die Kursgebühr für 10 x 2 1/2 Stunden beträgt 50 DM. Die Kurse finden im Gemeindehaus der ev. Stadtkirchengemeinde, Langen, Frankfurter Straße, statt und sind nicht konfessionsgebunden. Anmeldungen nimmt zu Beginn der Kurse die Leiterin, Frau Schött, gern entgegen.

Damen, die Freude am Nähen haben und sich ihre Garderobe für Herbst und Winter gern selbst fertigen wollen, sollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und obigen Termin vormerken. Selbstverständlich kann auch Kinderkleidung genäht werden. Bleistift, Stecknadeln, Maßband, Schneiderkreide, Papier und sonstige Nützensilien sollten am ersten Tag nicht fehlen.

Termine aus dem Seniorenprogramm

Am Donnerstag, dem 24. September, um 14.30 Uhr wird der Film „Langen aktuell“ (Rückblick auf 1981) in der Altentagesstätte Södl, Ringstraße vom Filmclub gezeigt. Für Freitag, den 25. September, um 14 Uhr steht Wandern auf dem Programm. So kann wahlweise ein kurzer Waldspaziergang durchs Mühlthal oder ein Spaziergang durch den Koberstädter Wald gemacht werden. Treffpunkt ist am alten Rathaus, am Freitag, dem 2. Oktober, gibt es eine Tagesfahrt mit Wanderung im Naturpark Nassau, und „Zwei Tage Kassel“ mit Besuch der Bundesgartenschau und Stadtbesichtigung heißt es am 6. und 7. Oktober.

Sowohl für die Fahrt zum Naturpark Nassau als auch zum Besuch der Bundesgartenschau in Kassel sind noch einige Plätze frei. Interessenten sollten sich daher umgehend beim Sozialamt, Rathaus, Zimmer 6 (Tel. 203-322), anmelden. Die für Montag, den 12. Oktober, angekündigte Fahrt zum Staatstheater Wiesbaden muß leider abgesagt werden. Sie wurde auf Freitag, den 23. Oktober, verschoben. Auf dem Programm steht die Beethoven-Oper „Fidelio“. Eine baldige Anmeldung ist auch in diesem Falle zu empfehlen.

Kartoffelernte

Wenn man heute ein Kind fragt, wann denn eigentlich Kartoffeln geerntet werden, dann werden die meisten aus eigener Anschauung kaum eine Antwort darauf wissen. Während man früher diesen Zeitpunkt noch am Erscheinen der „neuen“ Kartoffeln auf den Märkten und in den Gemüsegeschäften erkennen konnte, gibt es heute im Zuge immer weiter gespannter Handelsbeziehungen die „neuen“ Erdäpfel schon ab dem Frühjahr, von den holländischen bis zu den ägyptischen.

Nur wer aufmerksam an den Schrebergärten vor der Stadt vorbeigeht oder über Land fährt — freilich nicht auf der Autobahn —, der kann feststellen, daß nun die Zeit gekommen ist, in der man die bräunlichen Knollen aus dem Boden holt. Sie bilden noch immer einen wesentlichen Bestandteil unseres Speisezettels, und ihre Beliebtheit hat in jüngster Zeit sogar wieder zugenommen, nachdem sie nicht mehr als „Dickmacher“ verschrien sind. Schließlich enthalten Kartoffeln die Vitamine B und C.

Recht drakonischen Maßnahmen verdanken wir es, daß die aus Amerika stammende Erdkrähe heute bei uns gedeiht. Vor allem war es der Preußenkönig Friedrich II., der den Kartoffelanbau in seinem Lande nachdrücklich förderte. Und damals wollten die Bauern noch gar nicht viel von dieser neuen Frucht wissen, die unter der Erde gedieh und vor der man erst wußte, ob sie etwas geworden war, wenn man keine andere Ausweichmöglichkeit mehr hatte.

Nun werden sie also wieder geerntet, die braunen Erdäpfel; auf den Feldern stehen die Säcke, und wenn sie aufgeladen sind, zieht über die Felder der würzige Geruch der Kartoffelfeuer. Und wie gut schmecken die Kartoffeln, die in diesen Feuern braten und auch aus schmutzigen Händen mit Hochgenuß verspeist wurden. Dagegen sind die heute angebotenen Pommes Frites und (in Großserienfertigung) „hausgemachten“ Bratkartoffeln in eingeschweißter Folie schon fast „künstliche“ Ernährung, meint

Ihr Tobias

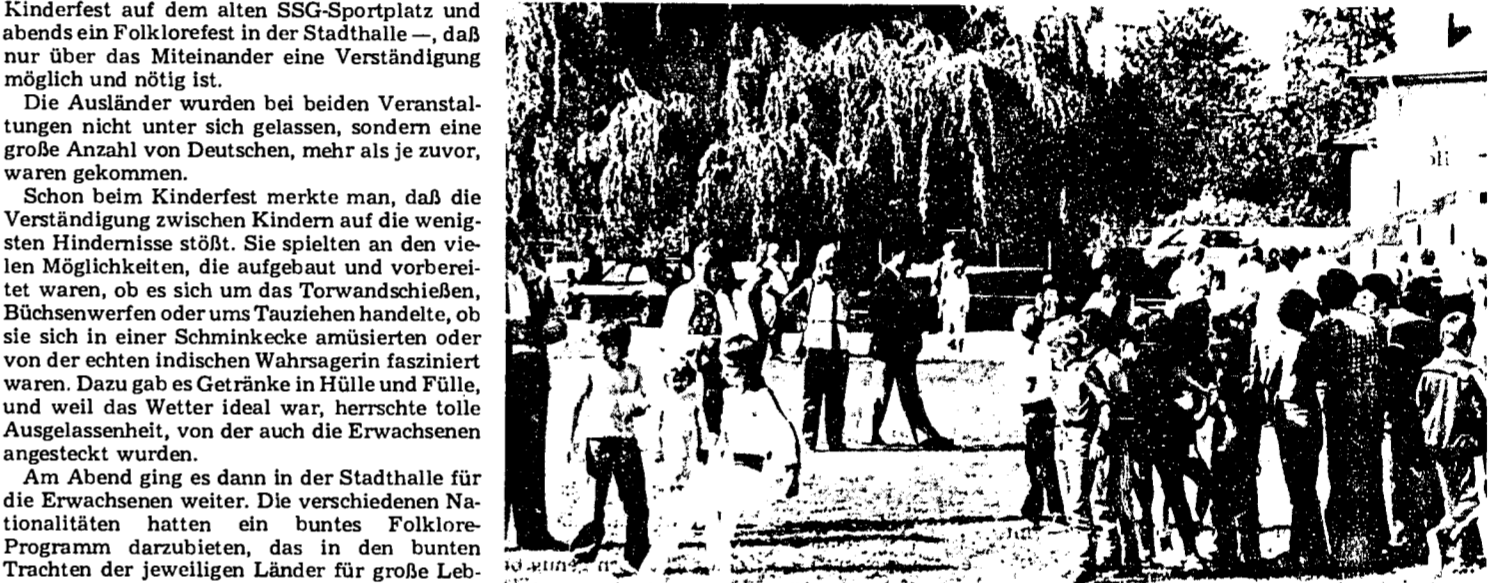
Advertisement for 'hötä' featuring various textile products like quilts, bedspreads, and towels with prices and descriptions.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Text describing the Vierröhrenbrunnen area, including mentions of the 'Kartoffelernte' and 'Wassergässer' sections.

Großer Andrang nach spanischen Tortillas

Text describing the popularity of Spanish tortillas and the event at the Stadthalle.



Am Mittag und am Abend war viel Betrieb.



„Autofrei und Spaß dabei“

Text describing the 'Autofrei' event and the hiking trip to Koberstadt.

Additional text about the hiking trip and the 'Autofrei' event.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1909/10 trifft sich am 23. September zur Busfahrt um 12.30 Uhr am Jahnpfatz. Der Jahrgang 1914/15 trifft sich zu seinem Ausflug morgen um 8.45 Uhr am Jahnpfatz.

Kinderkleider-Tausch der CDU-Frauen

Jetzt schon zum 16. Mal lädt die CDU-Frauenvereinigung Langen zu ihrem bewährten Kinderkleider-Tausch am Samstag, dem 26. September von 9 bis 12 Uhr in die Stadthalle ein.

Keine Karten mehr für's „Schloßgespenst“

Für die erste Aufführung des Kinder-Theaters in der Stadthalle Langen nach der Sommerpause, „Hui-Buh das Schloßgespenst“ am Montag, dem 28. 9., um 15 Uhr sind die Eintrittskarten bereits restlos vergriffen. Die Kasse der Stadthalle wird daher erst gar nicht geöffnet.

Von der Fahrbahn abgekommen

Die Kurve „bekam“ am Donnerstag gegen 1 Uhr auf der Eibelwei-Lenker auf der Bundesstraße 480, Fahrtrichtung Offenthal — Langen, kurz hinter der Mühltaibrücke, nicht und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Nach mehreren Überschlägen blieben Fahrzeug und Fahrer etwa zehn Meter neben der Straße liegen. Der Fahrer wurde dabei erheblich verletzt, am Fahrzeug entstand Schaden für rund 7 000 Mark.

Staatstheater Darmstadt

Die Theaterfahrt der Miete La fährt am Dienstag, dem 22.9. ins Staatstheater Darmstadt, wo die Operette „Im weißen Rößel“ aufgeführt wird. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr und dauert bis etwa 22.30 Uhr. Der Bus fährt um 19.30 Uhr an der Steubenstraße und etwas später an den bekannten Haltestellen ab.

Advertisement for 'Langener Zeitung' including contact information and subscription rates.

Advertisement for 'GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG' with phone number 2 10 11.

Neue Mike-Krüger-Schau in der Stadthalle

„Holt den Mike doch nochmal, der ist ja live viel besser als im Fernsehen“ — so oder ähnlich reagierten die begeistertsten Besucher nach der letztjährigen Schau des „Nippel-Mannes“ Mike Krüger in der ausverkauften Stadthalle Langen.

Seine Fans können wieder einen Abend als Live-Erlebnis erwarten, eine Schau, die vom hautnahen Kontakt zwischen ihm und seinem Publikum lebt, eine Atmosphäre, die beide Teile mitbestimmen. Der Gesangs-Komiker Mike Krüger hält jedenfalls wieder ein Wechselbad aus Musik-Gags, Kalauer, Parodien und Second-Hand-Zitaten mit vielen neuen Zutaten bereit.

Eintrittskarten für die neue Mike-Krüger-Schau gibt's ab sofort beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 33 70 und 5 21 10) sowie — falls noch vorhanden — am Veranstaltungsbüro ab 18.30 Uhr an der Abendkasse der Stadthalle (Telefon 20 33 84).

Advertisement for 'Shell Auto-Center Langen SB - Dampfstrahler' with phone number 7 11 16 u. 7 27 93.

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen WERNER
Fachgeschäft für Elektrotechnik • GmbH
Ausführung von Elektroanlagen aller Art
Reparaturen • Planung • Montage von Nachschaltgeräten u. Lampen
Kundendienst • techn. Beratung
Wärme-Pumpen
ISO-Zertifizierung
6070 Langen/Hessen
Dieburger Strasse 30 • 06103/22411

Seit 1901
KUNSTHANDLUNG Rötzel
Inhaber: Eise Schäter
Gemälde — Einrahmungen — Kupferbilder
Holzschnitzereien
Berliner Straße 20 und 42 • 6000 Frankfurt/AM.
Tel. 06 11 / 28 25 48

TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER
AUTO-WITTNER
Inh.: Klaus Wittner
Hahner Chaussee 69, 6072 Dreieich
Telefon: 0 61 03 / 8 42 83

Mazda 929L
Der Neue in der 2-Liter-Klasse.
Über 850 Mazda-Partner in Deutschland.
Autohaus A. ZENKERT
Auerhahn 54, 6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 53 26
gegenüber dem Dreieich Krankenhaus
mazda
Die Perfekten aus Japan

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt
Erd- und Feuerbestattungen — Überführung im In- und Ausland — Erledigung aller Formalitäten — Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags, erreichbar
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

LANGEN
Ärztlicher Sonntagsdienst
19. 9. von 7.00 bis 7.00 Uhr:
Dr. Pietsch, Annastr. 26, Tel. 2 40 44
Wohnung: Im Buchenhain 27, Tel. 2 40 45
20. 9. Dr. Streck, Bahnstr. 69, Wohnung: Brahmstr. 22, Tel. 2 26 16
23. 9. Mittwochbereitschaft von 12.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen
Dr. Pietsch, Annastr. 26, Tel. 2 40 44
Wohnung: Im Buchenhain 27, Tel. 2 40 45

DREIEICHENHAIN
Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

Kunststoff-Fenster
• für Alt- und Neubau •
TEHALIT
WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Wesenerstraße 16 • 6070 Langen • Telefon 2 34 68

Meisterbetrieb PAUL BURKOWITZ
Raumausstatter
Gardinen • Tapeten • PVC • Teppichböden
• eigene Polsterer •
Rheinstraße 68 + 79, Egelsbach, Telefon 4 95 38

BERUFSKLEIDUNG
für Damen und Herren
H. Heinig
Fahrgasse 14 • 2 21 59

Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale, Dreieichenhain, Ringstr. 114
(Ecke Halner Chaussee), Tel. 0 61 03 / 8 10 40

Paßbilder sofort zum Mitnehmen
Fotokopien
ab sofort Stück.....30 DM
ab 30 Kopien Stück.....25 DM
PHOTO POST
Agentur Alberti • 6070 LANGEN
Bahnstraße 3, am Lutherplatz, Telefon 2 95 95

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a • Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- u. Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.
Sa., 19. 9. Apotheke am Lutherplatz
Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
So., 20. 9. Braun'sche-Apotheke
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Mo., 21. 9. Münch'sche-Apotheke
Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
Di., 22. 9. Oberlinden-Apotheke
Berliner Allee, Tel. 77 13
Mi., 23. 9. Rosen-Apotheke
Bahnstr. 102, Tel. 2 23 23
Do., 24. 9. Spitzweg-Apotheke
Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24
Fr., 25. 9. Garten-Apotheke
Gartenstr. 31, Tel. 2 11 78

HEINRICH STEITZ
Verputz • Anstrich • Lackierung
Inhaber: Hans Beck
Malermaler
6070 Langen, Heinrichstraße 32
Ruf 0 61 03 / 2 28 42

Wer die richtige „Nase“ hat
der geht stets zu ...
EISENWAREN AM LUTHERPLATZ
Wallstraße 41, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 27 45

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-Schäfer
Inh. RUDOLF KUHN
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Süd. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 14
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

EGELSBACH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr — wenn der Hausarzt nicht erreichbar —, feiertags vom vorhergehenden Abend 20 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um 7 Uhr.
19./20. und 23. 9. 81
Dr. Hambek, Odewaldstr. 7, Tel. 4 94 22

Zahnärztlicher Notfalldienst
für den Kreis Offenbach
im westlichen Kreisgebiet:
19./20. und 23. 9.
Dr. Gernot Hänsel, Neu-Isenburg,
Bahnhofstr. 26, Tel. 0 61 02 / 85 65
im östlichen Kreisgebiet:
Dr. Alois Feilhuber, Halburg,
Kirchstr. 65, Tel. 0 61 82 / 57 75
Privat: 0 60 74 / 2 53 24

LUDWIG RATH
Beförderungsunternehmen • 6073 Egelsbach
Rheinstraße 79 • Telefon 0 61 03 / 4 91 50
Busse bis 17 und 34 Plätze
für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

IMMOBILIEN
Baubetreuung • Finanzierungen
Fritz REDLIN
6070 Langen • Liebermannstraße 25
Tel. 0 61 03 / 7 24 30

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11
Polizei-Notruf 1 10
Feuerwehr-Notruf 1 12
Polizei Langen 2 30 45
Polizei Dreieich 6 10 20
Feuerwehr Langen 2 20 07
Feuerwehr Egelsbach 4 92 22
Feuerwehr Dreieich 6 11 22

Bestattungen
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

Malerwerkstätten
Fkraus
Ausführung aller Ins
Berufsfeld Farbe und Beläge
fallenden Arbeiten
Innen und Außen
Auerhahn NO 33, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 21 12 + 5 22 72

Gute Schuhe zu Niedrigstpreisen
Viele Rest- und Einzelpaare
SCHUH-DISCOUNT
Bahnstr. 112 • Langen • Tel. 2 41 11

Autohaus Soliath
MITSUBISHI
Vertragshändler
TÜV-Vorfahrt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate
Kurt-Schumacher-Ring 8
Tel. 0 61 03 / 48 82
6073 Egelsbach

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

RAUMAUSSTATTUNG
J. K. BACH
Bodenbeläge — Tapette — Gardinen
Dekorationen
6070 LANGEN • Fahrgasse 17
Tel. 0 61 03 / 2 35 12

ALTDACH-UMDECKUNGEN
vom Dachdeckermeisterbetrieb zum günstigen Preis von DM 24,50 pro m² inkl. Neulatten — Neulatten mit Frankfurter Pfannen (30 Jahre Garantie) mit Fanggerüst — Keine Anfahrtskosten — Ausführung kurzfristig — Fragen Sie nach unseren Referenzen
Fa. RENOVA GMBH □ Baudekoration □ Aschaffenburg
Telefon 0 60 21 / 7 41 39 □ Sa und So 0 60 21 / 7 39 94

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
namhafter Hersteller
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

IMMOBILIEN
ob Häuser, Grundstücke, Egt.-Wohnungen, verkauft man diskret, sicher und schnell durch
GÄRTNER
Immobilien-Verkaufsbereiter seit 1955
6070 Langen • Mierendorfstraße 3
Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

Neu im Auto-Markt Egelsbach
HONDA
AUTOMOBILE
Verkauf • Leasing • Meister-Werkstatt
AUTO KOTTMEIER GmbH
Siemensstraße 6 • 6073 Egelsbach (am Toom-Markt/B.) • Telefon 0 61 03 / 4 22 26

IMMOBILIEN
ob Häuser, Grundstücke, Egt.-Wohnungen, verkauft man diskret, sicher und schnell durch
GÄRTNER
Immobilien-Verkaufsbereiter seit 1955
6070 Langen • Mierendorfstraße 3
Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

Neu im Auto-Markt Egelsbach
HONDA
AUTOMOBILE
Verkauf • Leasing • Meister-Werkstatt
AUTO KOTTMEIER GmbH
Siemensstraße 6 • 6073 Egelsbach (am Toom-Markt/B.) • Telefon 0 61 03 / 4 22 26

IMMOBILIEN
ob Häuser, Grundstücke, Egt.-Wohnungen, verkauft man diskret, sicher und schnell durch
GÄRTNER
Immobilien-Verkaufsbereiter seit 1955
6070 Langen • Mierendorfstraße 3
Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

Neu im Auto-Markt Egelsbach
HONDA
AUTOMOBILE
Verkauf • Leasing • Meister-Werkstatt
AUTO KOTTMEIER GmbH
Siemensstraße 6 • 6073 Egelsbach (am Toom-Markt/B.) • Telefon 0 61 03 / 4 22 26

IMMOBILIEN
ob Häuser, Grundstücke, Egt.-Wohnungen, verkauft man diskret, sicher und schnell durch
GÄRTNER
Immobilien-Verkaufsbereiter seit 1955
6070 Langen • Mierendorfstraße 3
Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

Bestattung
Pietät HURNER
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erdung sämtlicher Formalitäten.
Auf Wunsch auch Dauergrabpflege.
6072 Dreieich-Sprendlingen • Eisenbahnstr. 2a
IMMER ERREICHBAR
Telefon 6 78 99 und 06 11 / 84 12 72
oder Familie Teufel, GÖ. Telefon 8 66 82

KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ
Gemälde
Alte und neue
Grafik
LANGHEINZ
Schulstraße 10
6100 Darmstadt

Fiat Offensive
in Preis und Leistung:
Kommen Sie zum Fiat Händler,
wenn Ihnen die IAA
nicht aufregend genug ist.

MAUERNÄSSE?
Schimmel - Salpetermineral?
Ist Ihr Flachdach, Ihre Terrasse
undicht?
Wir führen nur Abdichtungen aus,
die aber richtig!
Kruck
Bauleitung
0 60 74 / 9 85 85

Fiat Panda 45
Fiat ist seit Juni die Nummer 1 unter den Importeuren. Entsprechend groß sind das Interesse und Andrang am Fiat Stand auf der IAA. Wenn Sie nicht nur sehen, sondern auch probieren wollen: Bei I.311 Fiat Händlern stehen Vorführwagen bereit. I.311 Fiat Händler machen Ihnen tolle Angebote: Offensiv-Preise, Leasing, Finanzierung, Inzahlungnahme. Und Ihre Garantie: Alle Fiat haben 6 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostungs-Schäden.
EDAT
Fiat Automobil AG,
Heilbronn

Beim Orgelkauf viel Geld gespart
es lohnt der Weg zum Orgel-Markt!
Musikinstrumente aller Art
Tolle Finanzierungsangebote
Unterricht - Kundendienst
ORGEL-MARKT
Fm., Easchstr. Landstr. 45
Telefon 06 11 / 55 73 36
Telefon 06 11 / 34 10 61

Diese Fiat Händler sind ganz in Ihrer Nähe:
AUTO-MILZETTI H.G.
Mainzer Straße 46
Telefon 0 60 74 / 43 30
6072 Dreieich-Offenthal

Bosch- und Bremsendienst Langen
Rehwald
7 90 97 Amtlich anerkannter Bremsendienst gem. § 29 StVZO
wöchentlich Fahrzeug-Abnahme im Hause
• für PKW / LKW und Sonstige •
ROBERT-BOSCH-STRASSE 6 • 6070 LANGEN

Leuchten LANGE
ELEKTRO-GROSSHANDEL • ELEKTRO-INSTALLATION
Beleuchtungskörper
GRÖSSTE LEUCHTENSCHAU IN DARMSTADT
Messeler Parkstraße 134
6100 Darmstadt-Wixhausen (Industriegebiet)
Fernruf (0 61 50) 73 14

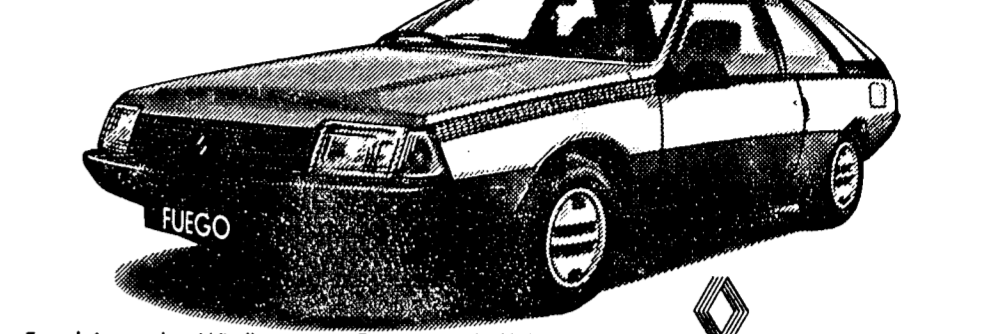
DER NEUE GAG!
Weltbekannter „Zauberwürfel“ als Schmuckanhänger und Schlüsselring. Eine ausgefallene Geschenkidee — ein Riesengag.
Schmuckanhänger
Schlüsselring
9,95
je nur DM
neho shop
auch Mittwochnachmittag geöffnet.
Kurt-Schumacher-Ring 12, Egelsbach nahe Toom,
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr.

Fenster aus Kunststoff
Besthorn & Co GmbH
Ihr Partner am Bau — Das Spezialistenteam
Wir beraten, fertigen, montieren.
Dreieich-Sprendlingen
Robert-Bosch-Str. 10, Tel. 3 36 87

Streichen können Sie in Zukunft streichen.
6070 Langen,
Lutherstraße 26-28
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

AUTOMARKT

Name: Fuego Von: Renault



Fortschritt aus dem Windkanal.
cVW-Wert 0,34.
Echte 4 Plätze. 1,7 l, 71 kW (96 PS),
2,0 l, 81 kW (110 PS).
Extrem wirtschaftlich im Verbrauch:
z. B. Fuego GTS 1,7 l,
bei 90 km/h 6,1 l,
bei 120 km/h 8,1 l,
in der Stadt 10,6 l (Super) nach DIN
Renault Fuego
bei Ihrem
Renault-Händler.

FAHRRÄDER
Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10
Es lohnt sich immer
die ANZEIGEN
in der Langener Zeitung
zu beachten
FIAT
Fiat Panda. Die tolle Kiste.
Milzetti • Offenthal

IAA
DAS AUTO
DÄRMER FÜR ALLE
49. Internationale
Automobil-Ausstellung
Frankfurt/Main
vom 17.-27. Sept. 1981
COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Langener Zeitung
0 61 03 / 2 10 11
PREISWERTE — OPEL
Jahreswagen von Werksangehörigen,
Garantie günstige Finanzierung
DIE AUTO-ECKE Rüsselsheim-
HäBloch, Telefon: 0 61 42 / 5 59 73
— Autobahnabfahrt Rü.-Ost —
Mo-Fr 9:18.00, Sa 9:15.00 Uhr

Wovon andere träumen!
Auto Markt Egelsbach
Ihr Kfz-Meister-Betrieb
HONDA ACCORD
Limousine
DM 14.900,-
HONDA
Rundherum ein Meisterwerk
AUTO KOTTMEIER GmbH
Siemensstraße 6 • 6073 Egelsbach
(am Toom-Markt/B.) • Tel. 0 61 03 / 4 22 26

„Oh Otto, hol doch mal von Oma unser Sofa.“
LKW's von 1-41 Nutzlast
für Fuhrerscheine Kl. III
zu Spezialtarifen nicht
nur für Omis Sofa.
interRent
Autovermietung
Agenturpartner
Helmut Egelsbach
Telefon 0 61 02 / 66 63
Gartenstraße 1
6078 Neu-Isenburg
HONDA ACCORD
EX Limousine
DM 15.800,-
HONDA
Rundherum ein Meisterwerk
AUTO KOTTMEIER GmbH
Siemensstraße 6 • 6073 Egelsbach
(am Toom-Markt/B.) • Tel. 0 61 03 / 4 22 26

AUTOHAUS LEBERT
Wir suchen dringend:
DAMLER BENZ,
W 123 und W 116 ab Bj. 75
sowie Golf • Polo • Renault 5
Bsp. Ansprechpartner:
Herr Gruppner, Tel. 0 61 51/85 22 28
Herr Kurz, Tel. 0 61 51/85 32 53

Für den Gartenfreund mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Rosen blühen jetzt noch voll. Um diese Zeit dürfen sie allerdings nicht mehr getüncht werden. Das Holz würde sonst schlecht austreifen...

Brücken gesperrt Die beiden Brücken im Zuge der Molkenborn- und Bachgrund-Schneise in der Revierförsterei Dreieich des Hessischen Forstamtes Langen sind durch die Regenfälle der letzten Zeit und dem damit verbundenen Hochwasser im Gebiet des Hengstbaches so beschädigt worden, daß beide Brücken für jeglichen Verkehr gesperrt werden mußten.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Burgkirchengemeinde Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 18. bis 24. 9. 1981 Samstag, 19. 9. 1981 18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsch...

AUS DEN VEREINEN

Kaninchenzuchtverein H28 Dreieichenhain Der Kaninchenzuchtverein bittet alle Mitglieder, der Monatsversammlung am 25. 9., um 20 Uhr zu erscheinen...

Monatsversammlung Der Kaninchenzuchtverein bittet alle Mitglieder, der Monatsversammlung am 25. 9., um 20 Uhr zu erscheinen...

DREIEICHENHAIN TURNVEREIN 1880

Abteilung Turnen Jetzt wieder Jungenturnen Da Georg Häimerl aus gesundheitlichen Gründen keine Turnstunden mehr halten kann, hat Karlheinz Winkel die Turnstunden der Jungen übernommen...

Gitarrenmusik im Burgkeller

Die Folkloregruppe „Los Gómeros“ gastiert am Sonntag, dem 20. September ab 20.30 Uhr im Burgkeller und spielt Volksmusik vom Leben und Lieben auf der kanarischen Insel La Gomera...

Auf Heller und Pfnig selbst finanziert

Die TVD-Tennisabteilung „in eigener Sache“

Nachdem die offizielle Inbetriebnahme der ersten Tennisplätze des TVD am 22. August durch Bürgermeister Hans Meudt im Beisein von Vertretern der städtischen Gremien durchgeführt worden ist, möchte die Tennisabteilung des TVD einige Worte in eigener Sache sagen...

CDU: Krollmann mit Rahmenrichtlinien endgültig gescheitert

„Nicht einen Millimeter Fortschritt“ kann die CDU in dem von Kultusminister Krollmann vorgelegten 6. Entwurf der Rahmenrichtlinien für das Fach Gesellschaftslehre erkennen...

Der jetzt von Krollmann „mit heißer Nadel“ genähte Entwurf — nach amtlicher Zählung der sechs, tatsächlich aber das zehnte Papier —, das mit Recht als Warenhauskatalog von Unterrichtsthemen bezeichnet werden sollte...

Charmanter Zugvogel der Liebe

In der Komödie „Der Favorit“ gastiert Charles Regnier heute abend in einer Inszenierung des Euro-Studio der Konzertdirektion Landgraf im Burgkeller...

„Geo“ zeigt das neue Bild der Erde

Über 150 eindrucksvolle, großformatige Farb-motive zeigt das Magazin „Geo“ während einer Foto-Wanderausstellung, die ab 18. September im Bürgerhaus Sprendlingen zu sehen ist.

TV-Kegler starten in die neue Saison

Die Punktrunde der Saison 1981/82 beginnt für die TV-Kegler am kommenden Wochenende. Dabei erwarten die Damen am Samstag, dem 19. 9., um 14 Uhr, die Mannschaft des RKC Dudenhofen...

Haaner Gespräch über Winkelmühle

Das nächste „Haaner Gespräch“ der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Dreieichenhain findet am Mittwoch, dem 23. 9., um 20 Uhr in der „Gut Stubb“ in der Fahrgasse statt...

Film im JUZ

Im Jugendzentrum am der Hainer Chaussee wird am Freitag, dem 18. 9., um 20 Uhr ein Musikfilm der Pop-Gruppe Pink Floyd mit dem Titel „Crystal voyager“ aufgeführt...

Bürger sparen Heizöl auch ohne Anordnung

Die erkennbare Anstrengung zur Energieeinsparung im Bereich des Heizöls darf nach Überlegung des Haus-, Wohnungs- und Grundigentümersvereins Dreieich im ersten Quartal 1981 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 13,4 Prozent zurückgegangen sein...

Wette gewonnen

Fünf Minuten nach seiner Trauung mit einem neunzehnjährigen Mädchen war Rex Jackson in Philadelphia, USA, ohne ein Wort zu sagen verschwunden. Die verlassene begonnene ihrem Ehemann einige Tage später zufällig auf der Straße, wo ihr Rex erklärte, daß er sie nur geheiratet habe, um eine Wette zu gewinnen...

GÖTZENHAIN

Erntedankfest für ganz Götzehain

Die Vorsitzenden der Vereine und Parteien legen bei ihrer Jahresplanung fest, daß für das Wochenende vom 3. und 4. Oktober keine eigenen Veranstaltungen angesetzt werden sollen. Damit können alle am Erntedankfest teilnehmen...

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Götzehain führt im Rahmen der Brandschutzwoche am morgigen Samstag, dem 19. September, einen Tag der offenen Tür durch. Neben einer Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugmodellen dürfte dabei eine Ausstellung von Feuerwehrmälabezeichen aus aller Welt ein größeres Interesse finden...

OFFENTHAL

o In der Mehrzweckhalle gastiert am Samstag, dem 19. September ab 18 Uhr Gissys Rolling Disco.

Disco-Time in Offenthal

o Der SPD-Ortsverein Offenthal hält am Sonntag, dem 27. September, um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle in Offenthal einen politischen Frühschoppen ab...

Wochenmarkt nun auf dem Lindenplatz

Der Wochenmarkt soll nun auf dem Sprendlinger Lindenplatz stattfinden. Der Besucher des Marktes werde dort — so die Marktbeschicker — ein attraktives Angebot vorfinden.

Langener Zeitung

Bestellungen, Veränderungen, Reklamationen bei der Zustellung Unsere Vertriebs-Agentur NOHEL Kinzigstraße 10 Telefon 8 45 52 ist für Sie da

Juwelen für Ihren Tisch Solitair

Eine hochkarätige Garnitur aus brillantem Kristall der Crystallerie Zwiesel Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weißweinkel DM 5,95

Geschenkehaus Dröll

Dreieich/Dreieichenhain Fahrgasse 36 - 38

SVD-Minigolfer zum Saisonstart auf Platz 3

Beim ersten Punktspiel der Saison in Nentershausen erreichte die Mannschaft des SVD den 3. Platz. Nach der zweiten gespielten Runde führte man zwar noch mit 12 Schlägen, bis zum Schluß wurde man aber von den Mannschaften aus Nentershausen und Arheilgen noch überholt.

Anläßlich unserer VERMAHLUNG sagen wir all unseren Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie der Freiwilligen Feuerwehr ein herzliches Dankeschön.

Margarete und Friedrich Zimmer Im Haag 6, 6072 Dreieich

TV-Kegler starten in die neue Saison

Die Punktrunde der Saison 1981/82 beginnt für die TV-Kegler am kommenden Wochenende. Dabei erwarten die Damen am Samstag, dem 19. 9., um 14 Uhr, die Mannschaft des RKC Dudenhofen...

Giraffen gegen MTV Gießen in der Reichweinhalle

Nach vielen Wochen der Vorbereitung bei den „Giraffen“ fällt morgen um 20 Uhr in der Reichweinhalle der Startschuss zum Abenteuer Bundesliga. Mit dem mit Spannung erwarteten Hendersberg...

Deutsch-Amerikaner Bernhard Peat, die beiden Nationalspieler Robert Minor und Hans-Georg Heß sowie der ehemalige Juniorennationalspieler Ulrich Strack. Doch auch die 2. Fünf kann sich sehen lassen...

Der Rückhalt bei den Zuschauern wird eine wichtige Rolle spielen. Denn sah es lange Zeit so aus, als könne Gießen zu den „Leichten“ Gegnern gezählt werden...

Die Chancen dazu stehen nach einer heillosen Meinung aller Beteiligten 50:50, berücksichtigt man den knappen Pokalrhythmus der Gießener...

Leverkusen wurde Sieger beim Basketballtreffen

Obwohl die Saisonöffnung der Basketball-Abteilung des TV Langen nicht in der neuen Halle stattfinden konnte, kann man die größte Begegnung mit TuS 04 Leverkusen als gelungen bezeichnen...

Keine Chance hatte dagegen die frischgebackene Oberliga-Mannschaft der 2. Herren, die gegen eine überlegen aufspielende Leverkusener Mannschaft nur selten zum Zuge kam...

Noch höher verloren nur die D-Jungen mit 0:36, die trotzdem hart kämpfenden Minis mit 4:54 und die A-Jungen mit 37:88. Der deutsche Jugendmeister aus Leverkusen...

Niederlagen gab es außerdem für die D-Mädchen (12:38), die C 2-Mädchen (13:36), allerdings gegen die C 1 aus Leverkusen...

Zu Beginn der 2. Halbzeit bekamen die „Riesigen vom Rhein“ Aufwind und führten nach 15 Minuten mit 61:56. Doch vier Minuten später ließ es 63:63 durch das Publikum...

Ein Spiel der verpaßten Möglichkeiten könnte man die Begegnung der C III-Jugend des FCL und der 2. Mannschaft des SV Weierstadt nennen...

In den restlichen 4 Minuten trafen eigentlich nur noch die Leverkusener, 13:1 Punkte aus dieser letzten Phase des Spieles sprechen für sich...

Wie erwartet startete die 2. Mannschaft mit einem klaren Erfolg gegen den Abstiegskandidaten TV Wersau. Lediglich Neuerwerbungen F. Müller und W. Klopfer mussten Niederlagen hinnehmen...

Trotz alledem läßt dieses gute Spiel des TV Langen hoffen für die nächsten Samstag mit dem Spiel gegen MTV Gießen beginnende erste Bundesliga-Saison der „Giraffen“...

Die Tischtennispieler des TV Wörth im zweiten Saisonspiel der 2. Bundesliga mußte der TV Dreieichenhain beim Aufsteiger TV 03 Wörth eine 3:9-Niederlage hinnehmen...

Tag der Brustschwimmer

Am 6. 9. wurde im Hallenbad Urberach der veranstaltete und vom KSV Urberach ausgerichtet, „Tag der Brustschwimmer“ durchgeführt. Diese Veranstaltung findet zur gleichen Zeit an drei verschiedenen Orten in Südhessen statt...

Zweite Plätze gab es für: Eva Emmerling (71) und Michael Hoffmann (72) 50 m, Christina Brancaglio (69), Oliver Mihan (71) und Norbert Herth (69) 100 m und Dieter Neuss (65) über 200 m...

Als besonders vielversprechende Talente erwiesen sich Maren Elenit (72), die in sehr guten Zeiten über 50 und 100 m siegte, ebenso Nicole Rust (70), die die 100 und 200 m gewann...

Trotz tapferer Gegenwehr war die Niederlage der Langener Mannschaft gegen die spielenden Gäste nicht zu vermeiden. Die Abwehrspieler des FCL kämpften sehr aufopferungsvoll...

Ein Spiel der verpaßten Möglichkeiten könnte man die Begegnung der C III-Jugend des FCL und der 2. Mannschaft des SV Weierstadt nennen...

Die 2. Mannschaft des SV Weierstadt trug ein sehr gutes Spiel und siegte auch in der Höhe verdient. Da es den Gastgebern weitgehend gelang...

Am Sonntag wird man es dagegen in eigener Halle nicht mehr so leicht haben, wenn man auf den Mitfavoriten TSV Höchst trifft...

Am Sonntag wird man es dagegen in eigener Halle nicht mehr so leicht haben, wenn man auf den Mitfavoriten TSV Höchst trifft...



Diese Minihandballer der SSG Langen spielen mittlerweile in einer Punktrunde, die auf dem ersten Platz beendet wurde...

Tischtennispieler des TV Wörth im zweiten Saisonspiel

Im zweiten Saisonspiel der 2. Bundesliga mußte der TV Dreieichenhain beim Aufsteiger TV 03 Wörth eine 3:9-Niederlage hinnehmen...

Die 2. Mannschaft des SV Weierstadt trug ein sehr gutes Spiel und siegte auch in der Höhe verdient...

Am Samstag, dem 26. 9., steht für den TVD das Derby beim Bundesligaaufsteiger TTC Mörfelden auf dem Programm...

Die 2. Mannschaft des SV Weierstadt trug ein sehr gutes Spiel und siegte auch in der Höhe verdient...

Die 2. Mannschaft des SV Weierstadt trug ein sehr gutes Spiel und siegte auch in der Höhe verdient...

Die 2. Mannschaft des SV Weierstadt trug ein sehr gutes Spiel und siegte auch in der Höhe verdient...

Jugendfußball

1. FC Langen

E III: Germ. Eberstadt - FCL 6:1 (6:0) Mit einem Blitzstart überrollte die Eberstädter Mannschaft den FCL. In der Folge wurden die kleinen Langener immer stärker...

E II: FCL - Germ. Eberstadt 3:0 (3:0) Mit einem klaren 3:0 setzte die E II-Jugend ihren Siegeszug fort. Das gewohnt gute Zusammenspiel führte bereits bis zum Halbzweipfiff...

E I: Germ. Eberstadt - FCL 6:2 Trotz guter Leistungen von Torhüter Juan Ordonez war eine klare Niederlage im 3. Qualifikationsspiel nicht zu vermeiden...

D II: FCL - SV St. Stephan 0:5 (0:3) Trotz tapferer Gegenwehr war die Niederlage der Langener Mannschaft gegen die spielenden Gäste nicht zu vermeiden...

D I: FCL - SV Weierstadt 2:1 (1:1) Mit diesem knappen, aber verdienten Sieg über eine überraschend starke Weierstädter Mannschaft rückte für die D I-Jugend die Qualifikation zur Kreisliga in greifbare Nähe...

C III: SV Weierstadt - FCL 1:1 (0:0) Ein Spiel der verpaßten Möglichkeiten könnte man die Begegnung der C III-Jugend des FCL und der 2. Mannschaft des SV Weierstadt nennen...

C II: SV St. Stephan - FCL 1:8 (1:4) Auch diesmal lieferte die C II-Jugend ein sehr gutes Spiel und siegte auch in der Höhe verdient...

C I: FCL - SV Erzhauten 5:2 (3:1) Lange Zeit waren die Gäste aus Erzhauten ein starker und gleichwertiger Gegner...

B II: FCL - TG 75 Darmstadt 3:4 (3:1) Außerlich unglücklich und trotz einer 3:1 Führung bei Halbzweipfiff blieb die B II-Jugend auch gegen 75 Darmstadt nur 2. Sieger...

B I: FCL - SGV 188 Darmstadt 3:4 Bis zur Pause führte die SGE mit 3:1 Toren, hatte aber in der zweiten Hälfte nichts mehr zuzusetzen...

A: SKG Roßdorf - FCL 2:3 (2:0) Die Gastgeber lagen bei der Pause mit 2:0 Toren in Front, aber nach dem Wechsel drehte der Club mächtig auf...

SSG Langen

B: SSG - TV Hausen 1:0 In diesem Freundschaftsspiel kamen bei der SSG auch die Spieler zum Einsatz...

E: SSG - SC Buchschlag 2:3 Den älteren und körperlich überlegenen Gästen begneten die SSG-Buben mit Technik und Spielwitz...

D: Teutonia Hausen - SSG 1:5 Gegen einen starken Gegner lief die D-Jugend zu großer Form auf und hätte mit etwas mehr Kältschnäuzigkeit durchaus ein zweistelliges Ergebnis erzielen können...

B: TuS Klein-Welzheim - SSG 5:3 Die bisher ungeschlagene B-Jugend zeigte im Pokal eine katastrophale Leistung und schied dadurch aus...

Vorshau: Samstag, 19.9. E: SSG - TSG Neu-Isenburg 14 Uhr D: Inter Dietzenbach - SSG 14 Uhr C1: 03 Neu-Isenburg - SSG 16 Uhr C2: SG - Gravenbruch 15 Uhr Sonntag, 20.9. B: SG Dietzenbach - SSG 9 Uhr A: SG Nieder-Roden - SSG 10.30 Uhr

SV Dreieichenhain Spielsergebnisse vom vergangenen Wochenende: Pokalspiele E: SVD - FC Offenthal 3:0 D: Entscheidung fiel erst in der zweiten Halbzeit...

Fit in den Skiwinter durch Radfahren Skilide im Odenwald erfolgreich Die Skisportgemeinschaft Höchst hatte die Anhänger des Weißen Sportes zu ihrer 3. Radrundfahrt...

Luise Center prämiert die schönsten Erntekronen Alle sind jetzt aufgerufen: Die Landjugend, die Verbände, Organisationen aus dem Bereich der Landwirtschaft...

Schwimmbad geschlossen Auch im Dreieich ist die Freibadesaison zu Ende, das Schwimmbad hat seine Pforten geschlossen...

Freier Eintritt für Rollstuhlfahrer Freien Eintritt im Holiday-Park haben Rollstuhlfahrer noch bis Ende der Saison 1981...

Informationen über Teppiche Am Informationsstand der Verbraucherberatung im Rathausfoyer fallen dem Besucher in erster Linie die vielen farbigen Broschüren ins Auge...

Jugendhandball

SSG Langen

B: TSG Groß-Bieberau - SSG 23:11 (9:5) Auch im zweiten Spiel der neuen Punktrunde konnten die B-Jugendlichen nicht zur guten Form der Aufstiegsrunde zurückfinden...

S: SGE - Bät(alborn 19:6 (8:3) In einem überlegen geführten Spiel der Bezirksklasse landete die Egelsbacher C-Jugend einen klaren Sieg...

TV Dreieichenhain Am Samstag und Sonntag, 12./13. September, fanden für alle Jugend-Mannschaften Pokalspiele statt...

Basketball Zwei der drei Mannschaften, die im Rahmen des großen Vergleichskampfes TV Langen - TuS 04 Leverkusen ihre Spielregeln beenden konnten...

Fit in den Skiwinter durch Radfahren Skilide im Odenwald erfolgreich Die Skisportgemeinschaft Höchst hatte die Anhänger des Weißen Sportes zu ihrer 3. Radrundfahrt...

Luise Center prämiert die schönsten Erntekronen Alle sind jetzt aufgerufen: Die Landjugend, die Verbände, Organisationen aus dem Bereich der Landwirtschaft...

Schwimmbad geschlossen Auch im Dreieich ist die Freibadesaison zu Ende, das Schwimmbad hat seine Pforten geschlossen...

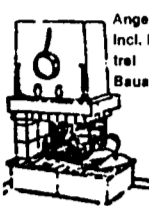
Freier Eintritt für Rollstuhlfahrer Freien Eintritt im Holiday-Park haben Rollstuhlfahrer noch bis Ende der Saison 1981...

Informationen über Teppiche Am Informationsstand der Verbraucherberatung im Rathausfoyer fallen dem Besucher in erster Linie die vielen farbigen Broschüren ins Auge...

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der
LANGENER ZEITUNG
den **EGELSBACHER NACHRICHTEN**
und dem **HAINER WOCHENBLATT**
Anzeige-Service
Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

Großausstellung OFFENE KAMINE

Ausstellung, über 70 Kamine aufgebaut.



NEU: Supra-Kamin, der wie ein Ofen
heißt und angeschlossen wird.
Neu: Kachelöfen
Wärmekamine, die heizen, mit Wärmerückgewinnungsanlage. Warmwasseranlage in jedem Kamin
auch nachträglich ohne Umbau verwendbar ab
945,- DM. Alle Kamine entsprechen den Deutschen
Richtlinien, mit 5-mm-Dübeln, massiven Eichen-
bänken, Sicherheitssturz und 10-mm-Rückwand-
Isolierung. Selbstbauzeit beträgt von ca. 15-20
Einzelteilen. Sämtlich eine große Auswahl von Selbst-
baukäufen am Lager. Kamine über 150 Modellen über
100 Ausstellungen im Bundesgebiet. Der werteste
Weg lohnt sich.
Gratis-Farbprospekt mit Wegbeschreibung anfordern.
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr, samstags 9-14 Uhr
1. Samstag im Monat 9-16 Uhr.

Kamin-Bausatz
Lamoure 120 x 78
Preis 1490,-

HARK

Niederlassung: Paul-Ehrlich-Straße 8
6057 Dietzenbach, Tel. 0 60 74 / 2 50 56 + 57
Unsere Ausstellung befindet sich im
Gewerbegebiet Dietzenbach-Ost (B 459).

Baumschulpflanzen

Sie finden in unserem
Verkaufsgarten
das besondere Sortiment
FRITZ DIETRICH
Deutsche Markenbaumschule
Mörfelden-Walldorf, Obsthof
Telefon 0 61 05 - 2 25 67
Verkauf Mo bis Fr 8-12 und 14-17 Uhr, Sa 8-15 Uhr
Unser neuer, betriebselgener PFLANZENKATALOG
liegt für Sie bereit.



Zimmermann

Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns
in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 78 21

Schnellstens, spätestens 1. 1. 1982
Nachwuchskaufmann
für Geschäftsbereich Betonsteine
im Innendienst gesucht.
Über Einzelheiten informiert Sie Herr Schenk, Telefon:
06 11 / 69 10 33.
ADAM SEHRING U. SÖHNE
Postfach 16 27 · 6070 LANGEN · Kieswerk an der B 44

Wir verarbeiten:
Äpfel, Trauben, Neu!! Birnen
FRÜCHTEVERWERTUNG JOSEF JAKOB
Fabrikstraße 6, 6110 DIEBURG, Telefon 0 60 71 / 2 27 04

Pletät Sehring
Inh. Otto Arndt
Das alteingesessene
Unternehmen bietet
die Gewähr für eine
vertrauensvolle
Bestellungs-
durchführung
Erd- und
Feuerbestattungen
Sarglager
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 2 72 94
Erledigung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar!

Wir trauern um unseren Klassenkameraden
Kurt Anthes
der im Alter von 45 Jahren allzu früh verstorben ist.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.
Klasse Groß
Jahrgang 1935/36

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Plötzlich und unerwartet ist unser lieber herzensguter Opa und guter Freund
Carl Maurer
geb. 6. 1. 1899 gest. 15. 9. 1981
heute für immer von uns gegangen.
Wir gedenken seiner in Liebe und Dankbarkeit
für alle Verwandten:
Gertrud Maurer
Dagmar Maurer
für seine Freunde: **Else Leichter**
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22. September 1981, um 13.30 Uhr auf dem
Langener Friedhof statt.
Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir von Kranz- und Blumenspenden Abstand zu nehmen, dafür eine kleine Spende den
Wolfsgartenkindern Kto.-Nr. 2542 546 Deutsche Bank Ffm. BLZ 500 700 10 zukommen zu lassen.

Wer mit einem Blümchen tritt hier an mein Grab,
der denke daran,
das Rote Kreuz regt uns zur Nächstenliebe an.
Nach langem und mit großer Geduld getragenen Leiden entschlief meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Maria Werner
geb. Fröler
im Alter von 71 Jahren am 17. September 1981.
In stiller Trauer
Peter Werner
Imgard und Hermann Schomann
Elfriede, Wolfgang und Kai-Uwe Lorenz
Renate, Helnz, Evi und Peter Neunteufel
Jos.-v.-Eichendorff-Str. 8
Die Beerdigung findet am Dienstag, 22. September 1981, um 14.15 Uhr
auf dem Langener Friedhof statt.

Für die wohltuenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Tode unse-
rer lieben Entschlafenen
Dirk Hörle
danken wir von ganzem Herzen.
In stiller Trauer
Helga Hörle
Liesel Hörle
und Angehörige
6070 Langen, im September 1981

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme die uns durch
Wort und Schrift, sowie Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unse-
res lieben Entschlafenen
Josef Mayer
zutell geworden sind, danken wir herzlichst. Besonderen Dank, die ihm
auf seinem letzten Weg begleiteten.
In stiller Trauer
Augusta Mayer
und alle Angehörigen
Langen, im September 1981

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort,
Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lie-
ben Entschlafenen
Heinrich Windhaus
zutell geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten und all denen, die ihm die letzte Eh-
re erwiesen.
Besonderen Dank den Adlerwerken in Frankfurt am Main, dem Land-
wirtschaftlichen Verein in Langen und Herrn Pfarrer Bork für die trö-
stenden Worte.
Im Namen aller Angehörigen
Anna Windhaus geb. Bredert
Langen, im September 1981

UT-FILMBÜHNE Ein phantastischer Zeitsprung in die Vergangenheit **TIMESLIP** Fr. + Mo. 20.30 Sa. 18.00, 20.30 So. 16.00, 18.00, 20.30 DI. 16.00, 20.00, KKL FABIAN MI.—Do. 20.30 Ein neuer BEATE UHSE-FILM

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus **LICHTBURG 2** Auch in Langen der große Erfolg! 3. WOCHE **Der neue Bond '81** ROGER MOORE JAMES BOND 007 IN TÖDLICHER MISSION Tägl. 20.15, Sa. 18, 20.15, So. 15.30, 18, 20.15, DI. + MI. 15

Der neueste Film seit... Der letzte Tango in Paris... JACK NICHOLSON JESSICA LANGE **WENN DER GASTMANN ZWEIMAL KLINGELT** Tägl. 20.30, Sa. + So. 18.15, 20.30 So. 14, 16, DI. + MI. 15.00 Zehntrickfilm Dschungel-Olympiade Do. 20.30 Woody Allen DER STADTNEUROTIKER

AUTOKINO Gravenbruch bei Neu-Isenburg Telefon 0 61 02 / 55 00
Freitag bis Montag, täglich 20.00 Uhr
Charlton Heston, Jack Hawkins, Stephan Boyd
BEN HUR
Ein unerreichtes Meisterwerk der Filmgeschichte, mit dem berühmtesten Wagenrennen der Welt.
Breitwand-Farbfilm
Täglich 23.45 Uhr (geänderte Anfangszeit)
JUNGE TEENÄGER FÜR WILDE SPIELE
Dienstag bis Donnerstag, täglich 20.00 Uhr
Clint Eastwood, Ruth Gordon
MIT VOLLGAS NACH SAN FERNANDO
Mit von der Partie ist natürlich auch wieder der Alfa Clyde. Noch rasanter, komischer, wilder. Scope-Farbfilm
Täglich 22.30 Uhr
MÄDCHEN IM INTERNAT

Frisch aus der Backstube
Verkauf von Kuchen und Torten auch Samstag- und
Sonntagmorgens von 11.00—19.00 Uhr.
Bäckerei — Terrassen-Café Gelsendörfer
Im Singes 20 · 6070 Langen · Telefon 2 23 21

Wir bieten mehr zu vernünftigen Preisen
Unser neuer Laden in Gräfenhausen am Kirchplatz ist für alle
Kauferschichten bequem zu erreichen (Parkplätze direkt vor
dem Laden und gegenüber).
Nech elter Tradition kaufen wir unser Schiechtvieh direkt
vom Erzeuger und garantieren einwandfreie Qualität und
Frische. Der Meister und seine Mitarbeiter bemühen sich
täglich mit großer Sorgfalt Spitzenqualitäten herzustellen.
Die Meisterin und ihr Team sind ganz auf den Service ein-
gestellt und helfen für Sie neben unseren gängigen Fleisch-
und Wurstspezialitäten eine große Anzahl selbst hergestell-
ter Seile sowie über 30 Käsesorten bereit.
Außerdem bieten wir täglich zur Frühstückszzeit Solber,
Gegrilltes und noch vielerlei Heißes.
Wöchentlich Sonderangebote (siehe Aushang und Presse)!
Werme und keite Küche außer Haus!
Metzgerei/Fleischerfachgeschäft

Hermann Knauf
Gräfenhausen, Darmstädter Straße 4
Telefon 0 61 50 / 73 37
Wußten Sie schon,
daß unsere Gaststätte „Zum Ochsen“ neu verpackt ist und
von Frau Olga Schilling (früher Wirtin zum Treppchen, Lan-
gen), bestens geführt wird? Gutbürgerliche Küche, gemütl-
iche Atmosphäre, kleiner Saal für Tagungen und Familienfe-
iern bis 70 Personen.
Telefon 0 61 50 / 8 35 34

GLETSCHERBAHNEN
KAPRUN Kitzstuhlhorn von 911—3034 m
Zum Kennenlernen: **Gletscher-Komplett-Ticket**
1 Nachtigung mit Vollpension und Tegsee-Ski (gültig von 12.30 h bis nächsten Tag 16 h) DM 75,—
Neu: Panorama-Restaurant Gipfelhaus Kitzstuhlhorn (3034 m) und neues, urgemütliches Berghaus mit Kom-
fortzimmern im Alpincenter Keprun (2452 m). Restaurant, Café, Bar, SB im Alpincenter Keprun (2446 m).
Die Gletscherbahnen Keprun — ganzjährig im Betrieb — erschließen das Kitzstuhlhorn!
Information: Bergheue Gletscherbahn, A 5710 Keprun, Telefon 0043-6547300.

Haben Sie notiert?
Große TEPPICH ORIENT-SCHAU
am 19. u. 20. Sept. 1981
mit einem original persischen Teppichknüpfer.
Er zeigt Ihnen die hohe Kunst des Knüpfens.
Das sollen Sie sich unbedingt einmal ansehen.
TEPPICH KÖHLER Ihr Fachgeschäft für gepflegte Wohnkultur
Stresemannring 5, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 87 00
Geschäftszeit: Mo.—Sa. von 9.00—13.00 Uhr u. von 14.30—18.30 Uhr.
Geschäftszeit zur Orient-Schau
Samstag, den 19. 9. 81, von 14.00—18.00 Uhr (Kein Verkauf)
Sonntag, den 20. 9. 81, von 11.00—18.00 Uhr (Kein Verkauf)

NEUERÖFFNUNG
Café — Conditorei — Annette
Das gemütliche Café im Herzen von Langen, mit dem preiswerten
Frühstücks-Service.
Eine entspannende und wohlthuende Caféhaus-Atmosphäre er-
wartet den Gast.
Hier backt der Chef noch selbst.
Kuchen in großer Auswahl, von Meisterhand zubereitet, frisch
und geschmackvoll.
Kuchenverkauf auch über die Straße.
Öffnungszeiten: Mo.—Sa. von 10.00—21.00 Uhr,
sonn- und feiertags von 11.00—19.00 Uhr.
Rheinstr. 37—39, direkt am Lutherplatz Parkplatz im Hof
6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 5 22 75 oder in der Tiefgarage.

Ganz klar:
Den vollen Film zu PHOTO PORST
NEU! **PHOTO PORST** mit Diamant-Oberfläche
● mehr Farbreichtum
● bessere Schärfe
● höhere Brillanz
● runde Ecken
● Königssiegel mit Datum
● Selbstklebe-Etikett
● fürs Album
PHOTO PORST
Wir sind überall. Zum Beispiel auch
LANGEN
AGENTUR ALBERTI
Bahnstraße 3 am Lutherplatz
Telefon 0 61 03 / 2 95 95

TANZ MAL WIEDER
Tanz bei Kerzenschein
am Samstag, 19. 9. 1981, 20.00 Uhr, Burghofsaal Dreieichenhain
Gemütliche Atmosphäre und gepflegte Tanzmusik mit dem Trio
INFOCUS
Eintritt: DM 6,— — Vorverkauf: Restaurant Burghof und Bürger-
haus Sprendlingen, Telefon 6 30 10.

MEHRZWECKHALLE OFFENTHAL
Samstag, 19. September 81, 18 Uhr
DISCO mit GIGY'S ROLLING DISCO
BURKELER DREIEICHENHAIN
Sonntag, 20. September 81, 20.30 Uhr
LOS GOMEROS
Kanarische Volksmusik
Vom Leben und Lieben
BÜRGERHAUS SPRENDLINGEN
Samstag, 20. September 81
17 Uhr bis in die Nacht
ROCK
„made in Oralsch“
10 Gruppen — non stop
KINDER-THEATER 1981/82
Nutzen Sie den Vorverkauf
Ab sofort: Abonnement
für 5 Aufführungen DM 18,—

Tafel-Äpfel
Verkauf: Mo.—Fr.
10—12 Uhr und
15—18 Uhr,
Samstag von
10—13 Uhr
Obsthof Am Mühlbach
Albert Striller
Schneppenhausen
Albrecht-Dürer-Straße 35
Tel. (0 61 50) 35 44 und 45 28

Unter neuer Führung!
neu gestaltete Sauna
und physik Therapie
Westendbad
med. Bäder · Massagen
Sauna
R. + E. Ronge
Langen, Friedrichstr. 11,
Tel. 22310 oder 42624.

Teppich-Versteigerung
Am Mittwoch, dem 23. September 1981,
versteigere ich
im Auftrag aus Sicherungsübereignungsgut
und Sammlerbesitz in Mainz,
Gewölbessaal, Kurfürstliches Schloß,
Dietrich-von-Isenburgstr. 2
einen Posten echter, handgeknüpfter
ORIENT- und PERSETEPPICHE, -Brücken und
-Galerien verschiedener Provenienz, wie:
Ghourn, Isfahan, Kaschmir, Nain, Keschän, Saruk,
Täbris, Hamadan, Belutsch, Moud, Kasak, Kirman u. a.
Darunter auch Sammler- und Selden-Exemplare.
Beginn: 17.30 Uhr, Besichtigung: 15.30 bis 17.30 Uhr.
Lothar Sieder, Sachverständiger und Taxator
Öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator
6000 Frankfurt/Main, Holzhausenstraße 5,
Tel. 06 11 - 59 91 68

Neu eröffnet !!
JACQUES' WEIN-DEPOT
auch
in Niederrad - gegenüber der Rennbahn
Schwarzwaldstraße 122
Kaufen wie beim französischen Winzer:
— Nur Erzeugerabfüllungen mit Informationen bis hin zu den chemischen
Analysewerten.
— Sie probieren bevor Sie wählen
— Wir beraten Sie gerne, unabhängig und in verständlicher Art und wir füh-
ren Sie zu den Weinen der französischen Weinzone ein.
Landweine = Vins de Pays... (n. 75l)
...des PYRENEES ORIENTALES 1979-Domäne de San (rot) 3.80
...COTES DE GASCOGNE 1979-Gers (rot) 4.10
...des BICHES DE RHONE 1980 (rot) 4.10
...du GARD 1979-Domäne de Pèguignette (rot) 4.30
...des COTES DE THONGUES 1980-Heraut (rot) 4.30
...des HAUTS RIVES 1980-Dom. de Jausant, Aude (weiß) 4.35
...des PYRENEES ATLANTIQUES 1980 (weiß) 4.50
...des SAULES DU GOLFE DU LION 1980, Gard (rosé) 4.60
...des PYRENEES ORIENTALES 1980 — Lizer — (weiß) 4.70
Einfache Qualitätsweinsteife = V.D.Q.S.
1979 CHATEAU PECH DE CELEVRAN LA CLAPE, Aude (rot) 4.60
1980 COTES DU LHERON Vanhuse (weiß) 4.60
1980 MONTAGNE D'ALBAIC Cordères (weiß) 4.60
1980 DOMAINE DU GOUYAT Bergerac (weiß) 4.80
1980 DOMAINE DE LA VOULTE-GASPARETS Cordères (rot) 4.80
1980 DOMAINE DES GARDINS-COULETRES DU GARD 1980 (rot) 4.85
1979 DOMAINE MEYRONNER-MERVENOIS Aude (rot) 5.05
1980 DOMAINE DE PARADIS-MIN EN PROVENCE (weiß) 5.45
1979 DOMAINE DE LA TORRE-CAMARONES
MIN EX PROVENCE (rosé) 5.50

Höchste Qualitätsweinsteife = A.O.C.
1979 COTES DU VENTOUX Vanhuse (rot) 4.80
1980 DOMAINE DE LA RENARDIERE Cotes du Rhone (rot) 5.00
1980 ANJOU, Maine-et-Loire (weiß) 5.00
1980 CHATEAU LA HARGUE 1980 Bordeaux (weiß) 5.10
1979 DOMAINE DE GRANGENEVE Tricastin (rot) 5.20
1979 CAHORS (rot) 5.20
1980 DOMAINE LA RAZE, Bergerac (rosé) 5.80
1980 CHATEAU LA MEXAULIE, Bergerac (rot) 5.90
1980 CARAMAN Cotes du Roussillon-Villages (rot) 5.95
1980 CHATEAU BONNET Entre-deux-Mers (weiß) 5.95
1979 COTES DE PYRENEES-Sud-Ouest (rot) 6.00
1979 PINEAU DE LA LOIRE-TOURNAINE (weiß) 6.00
Wir kaufen ausschließlich beim Erzeuger in Frankreich!
Natürlich auch weiterhin:
Niederrad - „Oberrunde“ Dorfweinsteg 11 und
Kalscheil - Strahlengraben-Str. 125

Vereinsleben

DIE NATURFREUNDE ORTSGRUPPE LANGEN

Vereinstreffen: jeden Mittwoch 20.00 Uhr; Jugendgruppe: jeden Donnerstag 19.00 Uhr; Henderbelten: 14 tgl. Dienstag 14.30 Uhr; Kegeln: 14 tgl. Freitag 20.00 Uhr

JAHRGANG 1909/10
Wir treffen uns am 23. 9. 1981 zu unserer Busfahrt um 12.30 Uhr am Jahnplatz (TV).

JAHRGANG 1914/15
Morgen, Samstag, den 19. 9. 1981 treffen wir uns um 8.45 Uhr an der TV-Turnhalle zu unserem Bus-Ausflug!

Verschiedenes

Peugeot 604 Ti, EZ 10/78, 56 000 km, neuer Motor 50 km geleuchtet, Rechnung vorhanden, alle Extras, günstig zu verkaufen.
Telefon 06 11 65 47 58
oder Montag ab 8.00 Uhr
Telefon 06 103 2 10 25

Neue und gebrauchte Merkleklaviers ab DM 2500,-
Klavierstimmer B. Werner
Telefon 06 11 44 45 45

Kreissäge zu kaufen gesucht.
Telefon 2 32 96

Tischgrill Krups 2002, Braun Zitruspresse, Vorwerk Elektrotrepplreinigung, Rowente Heertrockenheupe alles fast neu zu verkaufen.
Telefon 2 95 26
ab Sonntag 17.00 Uhr

HERREN HÜTE - MÜTZEN STROHHÜTE

Pelz-Müller
Westendstraße 8, Egelsbach
Telefon 48 08

Schöne EB- und Einmachbirnen „Gute Luise“ zu verkaufen. Pfund - 60 DM.
Mittelweg 1, l. Stock

Birnenquitten billig abzugeben.
Walter-Fietig-Straße 60
Telefon 2 62 31

Halten Sie Ihre Braun-Rasur auf **100%**

Mit Original-Schertellen von Braun

- Scherfolie erneuern
- Klingensblock austauschen

BRAUN
leuchten michel
Isenburg-Zentrum
6078 Neu-Isenburg
Telefon 06 102 3 75 89

Hessen-Center
6000 Ffm.-Berg.-Enkheim
Telefon 08194 31574

Kachelöfen Mod. Kaminstudio
Im Baukastenprinzip
Gebrauchsanleitung und Information
Beratung Einbau-Verkauf

Das große ROSLER Kaminstudio
6072 Dreieich-Offenthal
Bismarckstr. 3, Tel. 06 07 41 60 01
7:30-12:00 Uhr, bis 15:45 Uhr, 9:30-12:00

Hellbrauner Cord-Kombi-Kinderwagen mit Matratze, Einkaufskorb und -netz, Sommer- und Winterfußsack DM 295,-, Netzfußstall DM 50,-
Telefon 0 61 03 / 4 26 79

Kinderwagen, blauer Cord, preiswert zu verkaufen.
Telefon 2 76 23

Immobilien

Kinderpflegerin sucht 1- oder 2-Zimmer-Wohnung in Langen, nahe Bahnhof.
Telefon 0 61 03 / 2 22 95

Barzahler sucht Mehrfamilienhaus
Off. unter Nr. 956 an die LZ

Gewerbegebiet Langen-Neurott III 5.432 qm Bruttoauland zu verkaufen. Kaufpreis: 407.400,- DM (75,- DM/qm). Ausf. Inform. d. M. Alleleinbeauftr.:
GÄRTNER Immobilien GmbH
Langen, Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Garten zu kaufen oder pachten gesucht. Langen oder Umgebung.
Telefon 0 61 03 / 2 43 67
nach 18.00 Uhr

1-Zimmer-Appartement von solldem deutschen Herrn sofort gesucht.
Telefon 0 61 03 / 2 91 54

Ehepaar sucht dringend in Langen oder angester Umgebung ruhige 2½- bis 3-Zimmer-Wohnung oder kleines Haus, Incl. bis max. 550,- DM. Kein Hochhaus, von privat ohne Makler. Altbauwohnung oder älteres Haus angehehm. Auch mit Ofen oder (wenn 100%) Kohleofenheizung. Angebote bitte an:
Thomas Gahl,
Telefon 0 61 03 / 2 88 45,
privat 0 61 71 / 7 12 06

Langen
Nur wenn Sie das Besondere suchen, sind Sie hier richtig!
1 Zweiflam.-Hs. = 2 Komf.-Mals-ETW Eine 4-5-Zi.-Mals-Wo. mit 144 qm Wfl. + 20 qm Südt. + 10 qm Südbalkon + 25 qm beh. Hobbyraum + Vorratsk. (Wohn-/EBbereich = 64 qm) und eine 3-Zi.-Mals-Wo. mit 122 qm Wfl. + 12 qm Loggia + 7 qm Balkon + 15 qm beh. Hobbyr. + Vorratskeller (Wohn-/EBbereich = 55 qm) mit entspr. komf. Ausst. (u. a. off. Kamln) erwarten Sie im Rohbau-Musterhaus in Langen, Sehretstr. 18. Das Haus wird 1981/82 noch zweimal im Neubaugebiet Anna-Sofienstr. (5 Min. zur S-Bahn) gebaut. Wenn Sie in den Genuss der hohen Steuervorteile als Bauherr kommen wollen, reden Sie mit uns. Die Ges.-Kosten für Wo. von 476 000 bzw. 373 000 DM betragen nur 2390 DM/qm Wfl. Rohbaubesichtigung ab 27. 9. samst. + sonntags von 15-17 Uhr u. n. V. Ausf. Inform. d. d. Alleleinbeauftr.:
GÄRTNER Immobilien GmbH
Langen, Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Kaufen Sie jetzt den Bezahlplan für Ihre Eigentumswohnung!
Hohe Steuervorteile haben Sie als Bauherr i. R. der Beueherengemeinschaft Langen, Rheinstr. Ringstr. 89A In 1981/82 werden in einem 2gesch. Haus, auf einem 510 qm-Grundstück, in Ruh. Lage, unter Berücksichtigung Ihrer Planungs- und Ausst.-Wünsche nur folg. 4 Wohnungen + Gar. geb.: 2-ZW im Sout. 48 qm, Grundstückanteil (GA) = 32 806 DM, 3 ½-ZW im EG + OG 98 qm, GA = je 66 345 DM 3-ZW im OG 80 qm, GA = 54 504 DM Ausf. Inform. d. d. Alleleinbeauftr.:
GÄRTNER Immobilien GmbH
Langen, Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Keufen Sie sich jetzt ein Stück von Langens Zentrum!
Sichern Sie sich die hohen Steuervorteile als Bauherr im Rahmen der Beueherengeme. Langen, Rheinstr. 27 In 1982/83 werden in zwei 4 gesch. Häusern m. Aufzug, unter Berücks. Ihrer Planungs- und Ausst.-Wünsche 3 Läden und 15 2-, 3- u. 4-Zi-ETW errichtet, die sich auch als Büros o. Arztpraxen eignen. Anteiliger Grundstückskaufpreis je nach Wohnungsgröße 45 500 bis 71 500 DM. Alle Zahlungen d. Notarandkonto. Ausf. Inform. d. d. Alleleinbeauftr.:
GÄRTNER Immobilien GmbH
Langen, Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Geräumiges Reihenhaus in DA-Wilhausen, zu verkaufen. Bj. 77, sofort frei.
Telefon 0 61 50 / 8 18 34

Zu vermieten (späterer Kauf möglich):
70 Reihenhausgehölme (gute Ausst.) 2-ZW im EG + Uml. 218 qm in Egelsbach Baugelände „In den Obergärten“. Bezug ab Dez. 81 bis Fröhl, 1982. Mieten ab 1.150,- DM + Uml. + Kauton.
Edith BröB Immobilien
AFG 23, 6078 Neu-Isenburg
Tel. 0 61 02 / 5 12 08

Andreas
geboren am 8. September 1981

Meine Eltern freuen sich sehr
Sonja und Reinhold Ströbel

Sofienstraße 10, 6070 Langen

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer
VERLOEBUNG
danken wir recht herzlich.

Barbara Maus »« **Peter Herth**

Langen, im September 1981

Wir machen Ihre alten Türen und Rahmen wie neu. Durch die PORTAS-Kunststoffummantelung in vielen Holzdessins und Unifarben. Fachmännisch und preiswert innerhalb eines Tages. Rufen Sie gleich an!
Oder fordern Sie Informationsmaterial an.
PORTAS

Alleinverarbeiter für Großraum Frankfurt
PORTAS DEUTSCHLAND GMBH
6000 Frankfurt, Weismüllerstr. 42,
Tel. 06 11 41 02 22

Ständige Ausstellungen Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-14 Uhr in Ffm. Dielenbach-Steinberg
PORTAS-Türen-Fachbetriebe überat. Deutschland und in vielen Ländern Europas

Neu! Jetzt macht PORTAS auch Ihre alte Küche wie neu!

Fachberatung Rüsselsheim
Tel. 0 61 42 / 3 45 50

Rosenthal Studio-Abteilung

Wir präsentieren Ihnen in unseren Häusern eine Marke von internationaler Ruf: die Rosenthal Studio-Linie.

Eine Kollektion mit Porzellan, Glas, Keramik, Besteck und Geschenken. Geschaffen von Entwerfern aus aller Welt.

Besuchen Sie uns! Wir zeigen Ihnen Produkte von bleibendem und steigendem Wert.

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS
Fahrgasse 9 · 6072 Dreieich · Telefon (0 61 03) 8 48 20

Möbeltransporte Umzüge
Lagerung - Fern- Auslands und Büro
Langen 061 03 / 231 19
Rödermark 06 74 / 73 49

Rasenmäher Sonderangebot zum Saisonschluss!

Sie sparen bis zu DM 200,-

Wir führen Markenfabrikate der Firmen
Brill · Toro · Harry · Mountfield Sunbeam · Flymo · Gutbrod

Service - Ersatzteile - Reparaturen

Eisenwaren am Lutherplatz
6070 Langen, Wallstraße 41, Telefon 2 27 45

Seit über 10 Jahren erfolgreich
Gesecht 2-ZW bis 400,- Umliegen
Gesecht 3-ZW bis 700,- Umliegen
Gesecht 4-ZW bis 800,- Umliegen
Gesecht 1-Fam-Hs. b. 1.100,- Umliegen
für Vermieter kostenlos
Neuhaus Immobilien
Ffm., Bergerstr. 39, Tel. 061143 59 10

Legerraum (Erdgesch.) in Langen ca. 50 qm ab sofort zu vermieten.
Tel. 0 61 03 / 2 87 35

MUSIK
Nehmann
MUSIKINSTRUMENTE
Köhler
moden
LANGEN DREIEICH
damen-herrn trisauer müller

heimpich moden
Andrea Hannig
Kosmetik-Salon
ORLANE

sport - lotz
HESSISCHE RAUCHWAAREN
HOCHWERTIGE PELZKONFEKTION
UND MASSANFERTIGUNG
Blumen-Förster

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mich anlässlich meines
90. GEBURTSTAGES
mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.
Besonderen Dank der Hessischen Landesregierung, dem Landrat des Kreises Offenbach, dem Magistrat der Stadt Langen, vertreten durch Ersten Stadtrat Herrn Liebe, der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche Hessen Nassau und Herrn Pfarrer Wächter, sowie der SSG - Abt. Gesang.

Heinrich Heim
Lutherstraße 5
Langen, im September 1981

HERZLICHEN DANK
Für die Glückwünsche zu meinem
75. GEBURTSTAG
die mir telefonisch, schriftlich und persönlich ausgesprochen wurden, und für die vielen Geschenke danke ich sehr herzlich. Ich danke dem Stenografenverein 1897 Langen e.V. für den für mich veranstalteten Empfang im Kasino der Firma Sehring am Waldsee. Besonderen Dank Herrn Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen für die Glückwünsche der Stadt Langen und des Magistrates. Auch der Industrie- und Handelskammer Offenbach und Winklers Verlag Gebrüder Grimm Darmstadt danke ich sehr. Herrn Präsident Rosenkranz, Wuppertal-Elberfeld, vom Deutschen Stenografenbund, danke ich für die Verleihung der Silbernen Plakette des Deutschen Stenografenbundes. Ich danke dem Hessischen Stenografenverband, dem Bezirk Südhessen und den Stenografenvereinen.
Ebenso danke ich dem Vorstand des Turnvereins 1862 Langen, der Altenkameradschaft und der Faustballabteilung und den Schul- und Alterskameradinnen und -kameraden.

Hans Eichner
Langen, 18. 9. 1981
Lange Straße 31

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines
70. GEBURTSTAGES
danke ich recht herzlich. Besonderen Dank an Vorstand und Diakonie der Stadtkirchengemeinde, sowie dem Kirchenchor der ev. Stadtkirche und dem Männerchor „Liederkrantz“ für die dargebrachten Ständchen.

Heinrich Herth
6070 Langen, September 1981
Leukertsweg 8

SCHNELL-BARGELD
30.000 DM und mehr zu neuen, günstigen Konditionen, für Arbeitnehmer, auch ohne Ehepartner oder Bürgen. Personalausweis und Abrechnung genügen.
Darlehen über Lebensversicherungen, Spezialkredite für Beamte / Öffentlicher Dienst, sowie Ausländer.
DETLEV KOCH FINANZVERMITTLUNG
Hirtengasse 9 · 6078 Neu-Isenburg · Tel. 06102 / 37450 + 33150
Telefon außerhalb der Geschäftszeit 0 61 02 / 34 37

Wußten Sie schon?
IM „Stoffeche“ SIND DIE
Herbst- u. Winterstoffe eingetroffen.
Wir schneiden auch zu.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Samstag von 9.00-13.00 Uhr
Wassergasse 1 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 68 00

Einladung Musik & Modenschau
mit René Winter an der elektrischen Orgel u. Orgelschüler aus unserem Studio
Modenschau der neuesten Herbst- u. Winter-Creationen, Sport- u. Bademoden 1981/82.
— Stadthalle Langen —
Donnerstag, 24. 9. 81, Beginn 19.30 Uhr.
Saalöffnung 19.00 Uhr. Eintritt DM 7,50.
Kartenvorverkauf bei allen mitwirkenden Firmen.
Mit Ihrer Eintrittskarte nehmen Sie automatisch an der Verlosung teil.

MUSIK
Nehmann
MUSIKINSTRUMENTE
Köhler
moden
LANGEN DREIEICH
damen-herrn trisauer müller

heimpich moden
Andrea Hannig
Kosmetik-Salon
ORLANE

sport - lotz
HESSISCHE RAUCHWAAREN
HOCHWERTIGE PELZKONFEKTION
UND MASSANFERTIGUNG
Blumen-Förster

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Sport und Unterhaltung

Nr. 75 Dienstag, den 22. September 1981 85. Jahrgang

Die Kirche muß äußere Zeichen setzen
Pläne für den Neubau der Albertus-Magnus-Kirche fertig

In vielen Gesprächen mit Pfarrer Johannes Kratz, den Damen und Herren des Verwaltungsrates und des Pfarrgemeinderates, aber auch mit den einzelnen Gruppierungen wie Jugend- und Seniorengruppe, dem Kirchenchor und der Kolpingfamilie hat der mit der Planung der neuen Albertus-Magnus-Kirche beauftragte Architekt und Designer Johannes Kesper die Wünsche und Vorstellungen der katholischen Gemeinde gesammelt und sie mit den realen, sprich finanziellen Möglichkeiten koordiniert. Was dabei herauskam und in Plänen und Modellen vorgestellt wurde, entspricht in hohem Maße den Vorstellungen der Kirchenbaugattung 1979, wo die These aufgestellt wurde: „Die Kirche hat präsent zu sein und muß äußere Zeichen setzen“.

Zwar habe man auf Grund der finanziellen Lage, die auch bei der Kirche nicht rosiger sei, gegenüber den ursprünglichen Vorstellungen, Einschränkungen machen müssen, erklärte Pfarrer Kratz — so war bei einem früheren Entwurf die gesamte Kirche unterkellert —, man habe aber dennoch jetzt ein Modell vorliegen, das der Aufgabe der Kirche als Stätte der Begegnung gerecht werde.

Fünf bis sechs Millionen Mark wird das Bauvorhaben verschlingen, bis es endgültig fertig sein wird. Möglicherweise wird dieser Betrag auch überschritten, wenn die Baupreise weiter steigen. Als erste Ausschüttung wurde vom Bistum in Mainz ein Betrag von vier Millionen als Zuschuß genehmigt, der sofort zur Verfügung steht. Den Rest werde zum Großteil die Gemeinde tragen müssen, erklärte Pfarrer Kratz, fügte aber hinzu, daß man von der Realisierbarkeit überzeugt sei. Das Spendenaufkommen sei bisher sehr gut und werde sich nach Baubeginn sicher noch steigern. Man werde möglicherweise auch in mehreren Etappen bauen und das eine oder andere Vorhaben noch etwas zurückstellen, wenn das Geld nicht reiche.

Mit dem Baubeginn rechnet man etwa im Mai des kommenden Jahres, und wenn alles nach den Vorstellungen der Planer laufe, meinte der Architekt, könnten die rund 6 500 Gemeindeglieder der Albertus-Magnus-Gemeinde und die rund 1 500 der angeschlossenen Liebfrauen-Gemeinde gegen Ende des Jahres 1983 den Einweihungsgottesdienst erleben.

Freilich werden sie nicht alle auf einmal Platz in der neuen Kirche finden, die für insgesamt 560 Personen konzipiert ist. Davon gehen 430 ins Kirchenchor, gut 80 in die Werktagskapelle und etwa 50 auf die Orgelempore. Dies bedeutet eine Vergrößerung gegenüber der alten Kirche, die insgesamt rund 500 Personen faßte.



Parolen an der Einriedung des Flughafengeländes in der Nähe des von Ausbaugesegnern errichteten Hüttendorfes klingen ganz und gar nicht nach gewaltlosem Widerstand gegen den Bau der Startbahn 18 West. An anderer Stelle heißt es: „Wir schenken dem Börner ein Ticket zum Karry!“ (Siehe Bericht auf Seite 2).

Matthias Kurth wieder vorgeschlagen
SPD will in Langen nur zwei „Hauptamtliche“

Einstimmig wurde der SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Kurth von der SPD-Mitgliederversammlung in Langen für eine erneute Kandidatur im Landtagswahlkreis 46 vorgeschlagen. Die endgültige Entscheidung über die Nominierung des Abgeordneten für die Landtagswahl in einem Jahr wird Mitte November auf einer Wahlkreisdelegiertenkonferenz fallen. Die Mitgliederversammlung befähigte sich auch mit kommunalpolitischen Themen, dabei auch mit der Frage der hauptamtlichen Magistratsmitglieder in Langen.

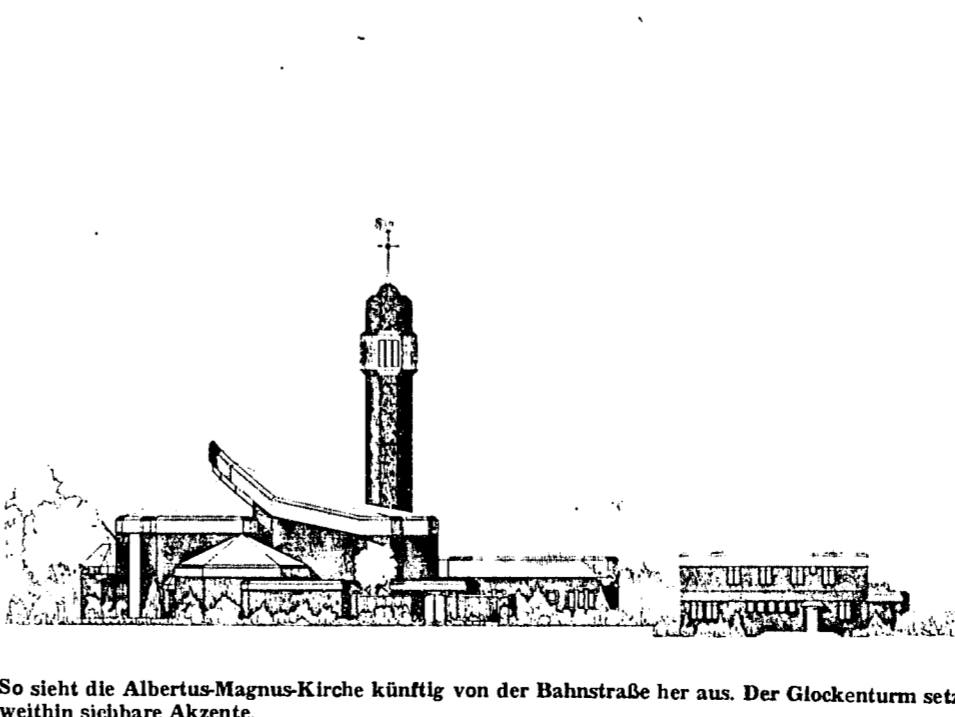
In seinem Referat bezeichnete Matthias Kurth die SPD als in einem Stimmungstief befindlich. Derartige Stimmungstiefs habe es in der Vergangenheit schon häufiger gegeben. Man müsse allerdings einräumen, daß es diesmal besonders lang anhalte und die Perspektiven für eine Verbesserung nach wie vor schlecht seien. Bei den gegenwärtigen Bonner Haushaltsberatungen werde die Kompromißbereitschaft der SPD bis zur Grenze des Erträglichen strapaziert.

Kurth betonte, daß die SPD zu Einsparungen bereit sei, die Lasten allerdings gerecht verteilt werden müßten. Dies sei gegenwärtig noch nicht der Fall. Er sprach sich eindringlich für ein Beschäftigungsprogramm aus, das durch einen Solidarbeitrag aller finanziert werden müsse. Positiv äußerte er sich zum Sonderprogramm für den Wohnungsbau, das in Hessen beschlossen worden sei und erhebliche Verbesserungen für sozial schwache Bürger bringe.

Als eine der wichtigsten Aufgaben nannte Kurth die Erhaltung der Dialog- und Kompromißfähigkeit der SPD, insbesondere mit der ökologischen und der Friedensbewegung. Man müsse mit den sich hier engagierenden Personen ins Gespräch kommen, auch wenn es zweifelhafte unterschiedliche Auffassungen in Einzelfragen gebe. Abschließend äußerte Kurth die Überzeugung, daß es sich lohne, Politik zu machen. Zugleich warnte er davor, leichtfertig die Regierungsbeteiligung aufzugeben: „Die Probleme lösen sich nicht, wenn wir in die Opposition gehen“.

Im zweiten Teil der Mitgliederversammlung gab der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dr. Holger Koppe für den verhinderten Fraktionsvorsitzenden Jürgen Eilers einen kommunalpolitischen Zwischenbericht. Er bezeichnete darin das bisherige Klima in der Stadtverordnetenversammlung als sachlich und konstruktiv. Es sei in den meisten der bisher anstehenden Entscheidungen gelungen, eine breite Übereinstimmung mit den anderen Fraktionen zu erzielen.

Als sachlich und konstruktiv bezeichnete Koppe auch die Zusammenarbeit mit der CDU. Man könne im Verhältnis zur vergangenen Legis-



So sieht die Albertus-Magnus-Kirche künftig von der Bahnstraße her aus. Der Glockenturm setzt weithin sichtbare Akzente.

„Ein Ticket zum Karry“

Aufschriften an der Flughafeneinfriedung am Hüttendorf

Die Betonmauer entlang der Okrifteiler Straße von Walldorf nach Kelsterbach strotzt in der Nähe des von Gegnern des Startbahnbau errichteten Hüttendorfes von Parolen. Unter Anspielung auf die Ermordung des Wirtschaftsministers Karry heißt es: „Wir schenken dem Bömer ein Ticket zum Karry“. An anderer Stelle wird Hessens Ministerpräsident eine „Plastiktüte“ zugehakt und er läutert gleich hinzugefügt, daß damit eine Bombe gemeint ist. „Anarchie schadet nie!“ lautete eine andere anonyme Schmiererei.

Wie sich manche den gewaltlosen Widerstand gegen den Ausbau des Rhein-Main-Flughafens vorstellen, zeigen Sprüche wie: „Haut die Bullen platt wie Stullen“, „Haut die Zwis rund wie Kiwis“, „Anarchie ist machbar — Mensch“, „Kampf den grünen Uniformen“ und „Frieder der Hütten, Krieg der FAG“. Es finden sich vereinzelt auch antiamerikanische Parolen wie „Ami go home“. „Es ist immer noch besser, ein Kaufhaus anzustecken als ein zu besitzen“, schmierte ein anderer an die Mauer. Das Anarchistenzeichen findet sich zähuf. Einer bedauert: „Schade, daß Beton nicht brennt“. Damit wird offensichtlich auf verschiedene Brandanschläge auf Baustelleneinrichtungen angespielt. Mit der Rechtschreibung steht der Unbekannte offensichtlich auf Kriegsfuß. In unmittelbarer Nachbarschaft des Spruchs erfolgt die Aufklärung: „Wir brauchen keine Kultur, wir sind Kultur“. „Armes Deutschland“ verweigerte sich ein Sprühdosenmal.

Wiederholt sind in der Okrifteiler Straße Streifenwagen der Polizei angegriffen worden. Erst vor kurzen zogen wieder nachts Holzklötze, Steine und Dosen gegen ein Polizeifahrzeug. Die Beamten sprechen von acht Tätern, die in Richtung Hüttendorf flüchteten. Kurz darauf gelang der Funkwagen auf der Straße in eine Nagelsperre. Zwei Reifen wurden zerstört.

Gibt es ein Widerstandsrecht?

Vor dem Tag X, an dem im unmittelbar bevorstehenden Herbst die Bauarbeiten zunächst für die Untertunnelung der Okrifteiler Straße unter der geplanten Startbahn 18 West beginnen, äußerte sich der Leiter der Rechtsabteilung im Hessischen Innenministerium, Ministerpräsident Peter Beckmann, zu der Frage, ob es das von Ausbaugesegnern und anderen Gruppen wiederholt behauptete Widerstandsrecht überhaupt gibt. Er stellte fest, daß unser Staat kein Rechtsstaat wäre, wenn die Meinungs- und Versammlungsfreiheit schrankenlos und ohne Rücksicht auf die Rechte anderer ausgeübt werden könnten.

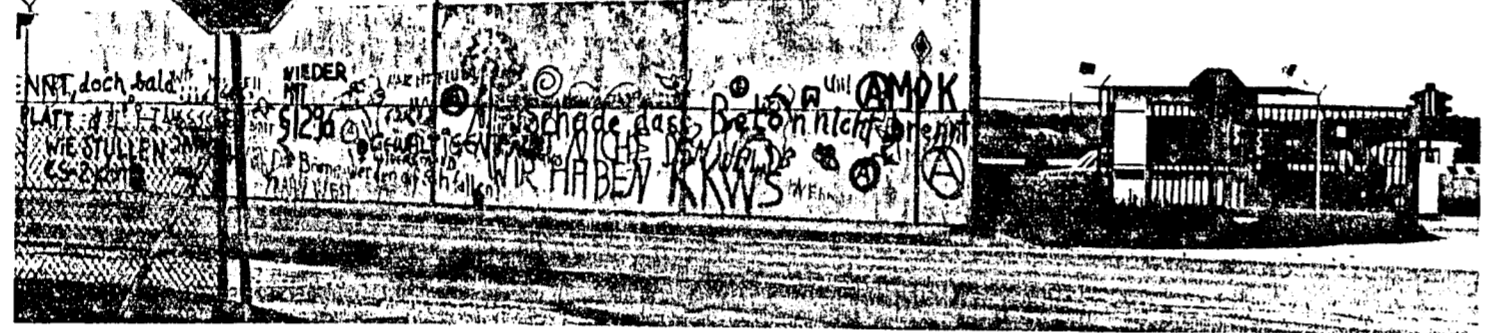
Der Bundesgerichtshof hat in einem Urteil festgestellt: „Niemand ist berechtigt, fütlich in die Rechte anderer einzugreifen, um auf diese Weise die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu erregen und eigenen Interessen oder Auffassungen Geltung zu verschaffen... Aus dem Recht zu friedlicher Versammlung kann kein Recht zu unfriedlicher Demonstration hergeleitet werden.“

Beckmann verweist auf den Artikel 20 des Grundgesetzes: „Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat. Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt. Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden. Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Der Wiesbadener Ministerialdirigent zitiert aus einem Kommentar zur Demonstrations- und Versammlungsfreiheit: „Die derzeitigen Herrschaftsverhältnisse sind nicht so, daß sie die Ausübung des Widerstandsrechts rechtfertigen.“ Zusammenfassend stellt der Jurist im Hessischen Innenministerium fest, ein Widerstand gegen den Flughafenausbau sei offensichtlich rechtswidrig, „soweit er über grundrechtlich geschützte Aktivitäten (Petitionen, Meinungsaussagen, friedliche Demonstrationen) hinaus-

geht. Denn die verfassungsgemäß zustandekommenen Gesetze lassen den Flughafenausbau zu, die Prozessgesetze gewähren ein rechtsstaatlich geordnetes Verfahren zur Geltendmachung der Gegenmeinung und die Gerichte funktionieren.“

Der Staat könne nicht bereit sein, sich selbst abzuschaffen. Das wäre jedoch — so der Leiter der Rechtsabteilung im Ministerium — der Fall, „wenn die politische Willensbildung nicht in der durch die Rechtsordnung vorgesehenen Weise, sondern unter dem rechtswidrigen Druck von Einzelnen oder Minderheitsgruppen erfolgte“.



Erholungsfürsorge für Beschädigte und Hinterbliebene

Der Landeswohlfahrtsverband Hessen — Hauptfürsorgestelle Darmstadt — führt auch im Winterhalbjahr 1981/82 gemeinsam mit den Fürsorgestellen für Kriegsofer der Landkreise bzw. kreisfreien Städte in Hessen ein Erholungsprogramm für Beschädigte und Kriegserwitwen durch.

Der Erholungsaufenthalt zum Jahreswechsel soll in diesem Jahr in der Zeit vom 22.12. bis 12.1. wieder im Erholungshelm „Haus am Landgrafentelch“ in Bad Salzhausen durchgeführt werden. Dieser Aufenthalt kann — wie bisher — insbesondere von alleinstehenden Kriegsofern oder solchen, die sich einsam fühlen, (Ehepaar, aber ohne Kinder) genutzt werden.

Auch im kommenden Winterhalbjahr, in den Monaten Januar bis März 1982, sollen die Erholungsaufenthalte auf Mallorca fortgesetzt werden. Es handelt sich ausschließlich um 4-wöchige Aufenthalte, die in Zusammenarbeit mit ITS-Kaufhof-Reisen in den bisher bewährten Hotels Apolo, Cisne und Orient gebucht werden.

Folgende Zeiträume sind vorgesehen: 6.1. bis 3.2., 3.2. bis 3.3. und 3.3. bis 30.3.

Mit dem Wintererholungsprogramm soll u. a. auch den Personen Gelegenheit gegeben werden, einen Erholungsaufenthalt zu nutzen, die aus beruflichen oder sonstigen Gründen einen Aufenthalt nur in dieser Jahreszeit durchführen können. Neben dem Erholungshelm „Haus am Landgrafentelch“, das ganzjährig belegt wird, sollen noch einige Vertragshäuser im süddeut-



An einer Mauer entlang der Okrifteiler Straße zwischen Walldorf und Kelsterbach wird der Flughafen AG der Krieg verkündet. „Schade, daß Beton nicht brennt“ und „Haut die Bullen platt wie Stullen“ heißt es an anderer Stelle. Die Bauarbeiten für die Untertunnelung der Okrifteiler Straße unter der künftigen Startbahn sollen in Kürze beginnen.



„4 Minuten vor Hiroshima“

Am Mittwoch, dem 23.9. zeigt die SDAJ-Langen den Dia-Vortrag „4 Minuten vor Hiroshima“. In diesem Vortrag werden die Gefahren, die durch die Stationierung von neuen Atomraketen in Europa entstehen, aufgezeigt.

Dieser Abend gehört zu einer Reihe von Aktivitäten, die die SDAJ zu den Fragen Frieden und Abrüstung geplant hat. So arbeitet die SDAJ in der „Friedensinitiative im Westkreis Offenbach“ mit und wird im Rahmen der Friedenswoche eine Veranstaltung „Rock gegen Raketen“ am 14.11. durchführen.

Der Dia-Vortrag wird im SDAJ-Raum im alten Rathaus/Haus A um 20 Uhr gezeigt.

„Nibbel“ und „Gnubbel“ in der Stadthalle

Urlauber, die allen Wetterprognosen zum Trotz die „schönsten Wochen des Jahres“ in einem deutschen Seebad verbracht haben, werden ihnen vielleicht schon gesehen haben und sich ob seiner Lieder und Sprüche vor Freude auf die braungebrannten „Schenkel geklopft“ haben: Denn Mike Krüger war — wie schon im vergangenen Jahr — der Höhepunkt der Saison.

Alle anderen Leute mit Sinn für Unsinn können sich am Samstag, dem 26. September um 20 Uhr einen Konzertabend lang ihr Zwerchfell massieren lassen, wenn der Quickborner Blödel-



barde während seiner Deutschland-Tournee nach Langen in die Stadthalle kommt.

Geburtstag im „Deutschen Haus“

Gleich zwei nicht gerade häufige Ereignisse können in dieser Woche im Hotel „Deutsches Haus“ gefeiert werden. Zum einen blickt das renommierte Haus auf eine hundertjährige Geschäftsverbindung mit der Binding-Brauerei zurück, zum anderen kann die Seniorchefin, Margarete Dütsch, in voller Rüstigkeit am Donnerstag, dem 24. September 1981 ihren 75. Geburtstag feiern. Bei einem kleinen Empfang, zu dem um 11 Uhr geladen ist, werden viele Gratulanten erscheinen, um der beliebten und verdienstvollen Gastin alles Gute zu wünschen.

Goldene Hochzeit erst im Oktober

Durch eine Meldung über die Goldene Hochzeit der Eheleute Endlein in der Goethestraße haben wir einige Unruhe gebracht. Wir bedauern unseren Irrtum sehr und bitten um Entschuldigung. Das hohe Ehejubiläum der Endleins fand nicht — wie gemeinhin — am Samstag, dem 19. September statt, sondern wird erst am Montag, dem 19. Oktober 1981 begangen. Die bereits erstatteten guten Wünsche für das bekannte und beliebte Ehepaar jedoch bleiben bis dahin bestehen.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12
Herausgeber: Horst Low
Redaktionsleitung: Hans Hoffart
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und freien mit dem Halber Wochenblatt.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten).
Im Postbezug 4,30 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.

Stadt-Spiegel

Zerstörungswut

Die schlimmsten Nachrichten reißten nicht ab. War vor einer Woche eine Pilzausstellung im Freien das Ziel aggressiver Zeitgenossen, klagte dieser Tage der Kindergarten im Neuwirt über mutwillige und gefährliche Zerstörungen von Außenstehenden, so kann diese Liste jetzt fortgesetzt werden.

Hinter dem Hallenbad ist in den letzten Jahren durch das Pflanzen von Platanen, das Anlegen von Gehwegen und das Aufstellen von Sitzgruppen eine beliebte Begegnungsstätte geschaffen worden. Dies war übrigens eine private Initiative, denn der Verkehrs- und Verschönerungsverein hat dort für Verschönerungszwecke angepasste Gelder angelegt, um der Bevölkerung etwas Gutes zu tun. Dies aber scheinen manche nicht zu begreifen oder viel weniger zu würdigen, sonst hätten sie nicht über Nacht die Bänke und Tische auf- und übereinander geworfen.

Möglicherweise waren es Leute, die in ihrem Leben noch keinen Pfennig für das Allgemeinwohl gegeben haben, sondern nur darauf aus sind, von der Allgemeinheit ernährt und ausgehalten zu werden. Es dürften wohl die gleichen sein, die die Metalldecke der Stadthalle/Hallenbad-Passage aus ihren Verankerungen gerissen haben, die gleichen, die mit massiver Gewalt gegen die Fenster am Sprungbecken gewütet haben. Inzwischen sind diese Fenster zutaboniert.

Was mag wohl jenen eingefallen sein, die im Stadtwald eine fahrbare Hütte der Waldarbeiter auf die Seite in einen Graben warfen? Da dieses Gefährt nicht gerade leicht ist — das merken die Waldarbeiter, die sie auf Kosten der Allgemeinheit wieder auf die Räder stellen —, müssen es mehrere gewesen sein, die sich den üblen Schabernack leisteten.

Wo soll das alles noch hinführen? fragen sich die Bürger angesichts ihrer Ohnmacht gegenüber einer Gruppe von Chaoten, die keinerlei Respekt vor Eigentum haben. Sicher handelt es sich um eine Minderheit, um eine „Randgruppe“, wie es so schön im neuzzeitlichen Sprachgebrauch heißt. Und modern ist es auch, daß um solche Gruppen sehr viel Aufhebens gemacht wird.

Hier sollte keineswegs echte „Randgruppen“ verteuelt werden. Es gibt gar viele, die der Unterstützung durch die Gesellschaft bedürfen. Es ist aber nicht einzusehen, daß jeder, nur weil er vielleicht in einer abschüssigen Straße seine Jugend verbracht hat, als „Randgruppe“ eingestuft wird und — mit Verlaub — Staubzucker in den Hintern geblasen bekommt, um ihm ein „süßes Leben“ zu ermöglichen.



Zuviel Kraft? Sowohl die Bänke auf dem linken Bild als auch der Forstwagen haben ein schönes Gewicht. Es gehörte schon ein gewisser Vorsatz dazu, sie umzuwerfen.

Stadtjugendring veranstaltet eine Festwoche

Film, Sport und Revue-Kabarett

Der Langener Stadtjugendring hat eine Veranstaltungsreihe vorbereitet, die am kommenden Freitag, dem 25. September gestartet wird und sich über mehr als eine Woche hinzieht.

Am Eröffnungstag wird man ein „Beatles-Festival“ feiern und ab 14 Uhr in der Stadthalle eine Reihe von Filmen über und mit den berühmten „Pitzköpfen“ aus Liverpool zeigen. Ab 20 Uhr dann geht es live mit der Beatles-Revival-Band, die seit vier Jahren besteht und mit alten Beatles-Titeln Furore macht.

Eine Fahrt nach München ist übers Wochenende vorgesehen, und in der Jugendbegegnungsstätte geht es am Montag um 20 Uhr weiter mit „Club-Jazz aus Langen“, wozu die „Swamp Rats“ eingeladen worden sind.

Am Dienstag, dem 29.9., ab 20 Uhr wird die Gründungsversammlung des Stadtjugendringes gefeiert, und am Mittwoch ab 19 Uhr in der Stadthalle werden „Coehise & Frank Baier“ mit kritischen Liedern aus dem Ruhrpott“ auf der Bühne stehen.

Kalle Pohl, Entertainer, Liedermacher und Kabarettist, wird am Donnerstag ab 20 Uhr mit seiner Einmannshow „Musik ist meine Welt“ in der Jugendbegegnungsstätte gastieren. Irische Folk-Songs gibt es am Freitag, dem 2. Oktober ab 20 Uhr von der Gruppe „Oisin“ zu hören, und am Samstag geht es dann in der Reichweinhalle sehr sportlich zu, wenn das Supercup-Hallenturnier ausgetragen wird.

„Pigeon-Drop — Dem Wahnsinn eine Chance“ heißt das Programm am Samstagabend in der

Jugendbegegnungsstätte. Es ist eine Mischung aus Pantomime, Rock'n Roll, Clownereien und Action, etwa um 23 Uhr schließt sich eine „Nachtwanderung“ an.

Abschluß der Festwoche macht ein Revue-Kabarett mit dem Namen „Blackout“. „Und bewahre uns vor der Erlösung“ heißt der Titel des Gebotenen, das sich mit alten und neuen Heilslehren befaßt, mit denen selbsternannte Heilsapostel den Weg aus dem Jammertal des Lebens weisen.



Die Beatles-Revival-Band

Pilze kennenlernen mit dem DBV

Am autofreien Sonntag, dem 27.9. lädt die Gruppe Langen des Deutschen Bundes für Vogelschutz zu einer Pilzwanderung in den Stadtwald ein. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Forsthaus in der Mörfelder Landstraße.

Der DBV Langen möchte mit dieser Wanderung dem interessierten Bürger die Möglichkeit bieten, einige Stunden in der Natur zu verbringen, um gemeinsam nach Pilzen zu suchen. Die Arten und deren Lebensräume zu bestimmen, die biologischen Zusammenhänge zu verdeutlichen und einen allgemeinen Erfahrungsaustausch anzugehen, sind die gesteckten Ziele des Veranstalters. Die Exkursion wird etwa 2 bis 3 Stunden dauern.

Ab der Stadtbushaltestelle am Eingang zum Waldpark Langenfeld in der Steubenstraße fährt um 10.03 Uhr und 11.03 Uhr jeweils ein Bus kostenlos in Richtung Stadtmitte bzw. zu den weiteren Veranstaltungen im Rahmen des autofreien Sonntags.

Kleintierzuchtverein stellt seine Rassen vor

Der Langener Kleintierzuchtverein nimmt den autofreien Sonntag am 27. September zum Anlaß, seine im Bau befindliche Gemeinschaftszuchtanlage vorzustellen. Dies wird freilich nicht darin bestehen, die bisher vorhandenen Gebäude zu zeigen, sondern mehr in einer praktischen Information über die Vereinsarbeit und die Ziele.

Der Kleintierzuchtverein besteht aus drei Abteilungen, den Geflügel-, den Tauben- und den Kanarienvögeln. Aus jeder Abteilung werden von den vorhandenen Rassen jeweils zwei Tiere zu sehen sein, so daß sich die Besucher ein gutes Bild machen können. Jeder Züchter wird dabei selbstverständlich Fragen beantworten. Der Eintritt zu dieser Besichtigung und Tierbesprechung ist natürlich kostenlos. Darüber hinaus sind alle Möglichkeiten gegeben, in frischer Luft schöne Stunden zu verbringen, und für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.

30.9. ZEIT- UND GELDTERMIN

BERATUNGSGESTALTUNG
Beratungsstellen: 6050 Offenbach (Main), Frankfurt Str. 31, Fernruf (06 11) 88 02 26, Geschäftszeit: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr ■ 6070 Langen, Heinrichstr. 2, Fernruf (0 61 03) 2 81 13, Geschäftszeit: Montag, Dienstag und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12.30 und von 14.00 bis 16.30 Uhr.
Dortüber hinaus stehen Ihnen die bekannten BHW-Berater auch weiterhin zur Verfügung.

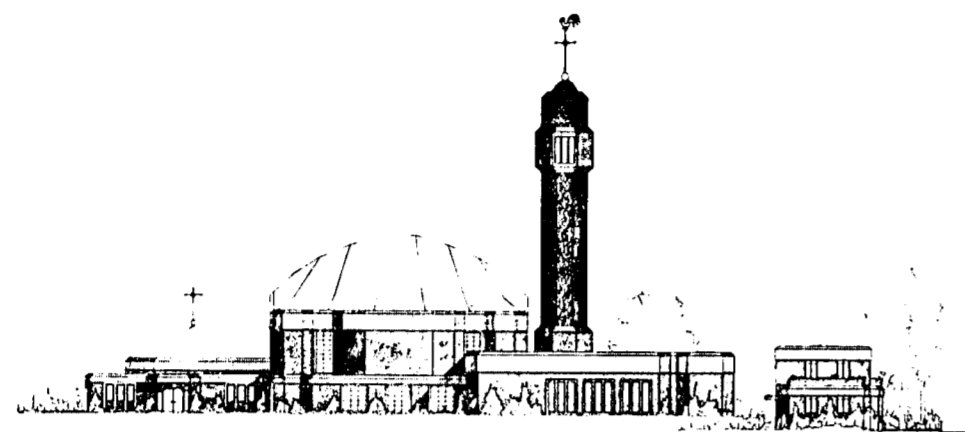
ZEIT- UND GELDVORTEILE FÜR ALLE, DIE BIS ZUM 30.9. BHW-BAUSPARRER WERDEN. Wer jetzt BHW-Bausparer wird, kann ein halbes Jahr früher mit seinem Baugeld rechnen und ein halbes Jahr früher bauen, kaufen, modernisieren.
DEN RICHTIGEN BAUSPARVERTRAG ZU HABEN IST HEUTE SO WICHTIG WIE NIE ZUVOR. Jeder einen BHW-Bausparvertrag abzuschließen heißt, Anspruch auf ein Darlehen zu einem festen Zinssatz zu erwerben und den Risiken des freien Kapitalmarktes zu entgehen.
ACHTUNG: 1981 18% BAUSPARPRÄMIEN. Sie sehen, es gibt viele gute Gründe, zum BHW zu kommen, handeln Sie vor dem 30.9.

BHW
Bausparkasse für den öffentlichen Dienst.

JETZT SCHNELLER ZUM EIGENEN HEIM.

Die Kirche ... (Fortsetzung von Seite 1)

Das einheitliche durchgehaltene Gestaltungs- und Konstruktionsprinzip sei eine Folge des dem gesamten Bau zugrunde liegenden Konzeptes, erläuterte Architekt Kesper...



Die Westansicht der neuen Albertus-Magnus-Kirche.

Psychisch Kranke — mehr als man denkt

AsF-Information fand starkes Interesse

Die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, Irmela Wagner, konnte bei der zweiten Veranstaltung über das Thema „Psychiatrie“...

meisten Fällen erfolge eine Verweisung auf Beratungsstellen. Dennoch sei es erwünscht, so Gisela Müller-Reibling...

Eine weitere Veranstaltung über das Thema „Psychiatrie“ wird die AsF folgen lassen. Ein Art wird über die Ursachen und Symptome von seelischen Erkrankungen sprechen.

Erster Jumbo-Scanner im Rhein-Main-Gebiet

Die Auslieferung des ersten Color-Poster-Scanners einer neuen Generation erfolgte in dieser Woche bei Keim-Kilschees.

Das neue Gerät hat ein Aufzeihnungsformat von über einem Quadratmeter. Flexible, mehrfarbige Aufsicht- und Durchsichtsvorlagen werden von 25 bis 1950 Prozent im Maßstab vergrößert oder verkleinert...

Die Firma Keim möchte mit dieser Investition den Innovationsvorsprung erhalten, den sie sich seit Jahren im Bereich qualitativer mehrfarbiger Lithografien zu verschaffen wußte.

Unter Bild zeigt das Einheben eines Teils der zwei Tonnen schweren Präzisionsmaschine eines deutschen Herstellers.

Gedenktage

Chor-Orchesterkonzert in der Luther-Kirche

In ihrem alljährlichen Chor-Orchesterkonzert gedenkt die Kantorei an der Langener Martin-Luther-Kirche in diesem Jahr des 300. Geburtstages von Georg Philipp Telemann...

Die Ausführenden sind: Heinz Berck und Andreas Kappner (Bratschen), Leonore Blume (Soprano), Ingeborg Helmberg (Alt), Hans-Georg Weber (Tenor), Jürgen Blume und Manfred Knoch (Baß)...

Das Programm sind zum Unkostenbeitrag von 8 DM (ermäßigt 5 DM für Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte) erhältlich.

Zum Thema „Zwangselweisung“ — dieses Wort rief heftige Emotionen bei den Anwesenden hervor — sagte Fachlinger...

Erneut sechs Baa'i hingerichtet

Tiefe Erschütterung und Besorgnis über die immer kritischer werdende Lage ihrer Mitgläubigen im Iran bewegt weltweit die Mitglieder der Bahá'í-Gemeinde...

Ohne Benachrichtigung der Angehörigen wurden die Opfer auf einem islamischen Friedhof begraben. Eine würdige Bestattung nach den Gesetzen der Bahá'í-Religion wurde den Hingerichteten verweigert.

DGB-Ortskartell wird gewählt

Am Freitag, den 25. September um 18 Uhr wird in der Gaststätte „Westendhalle“ das DGB-Ortskartell neu gewählt.

Auf Ölspur ausgerutscht

Auf einer Ölspur unbekannter Herkunft kam am Donnerstag gegen 14.45 Uhr im Forstring, Einmündung Berliner Allee, ein Kradfahrer ins Rutschen und stürzte.

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO — Ergebniszettel: 1. Rang: 4.571,10 DM; 2. Rang: 183,10 DM; 3. Rang: 20,10 DM; AUSWAHLWEITE „6 aus 45“: 1. Rang: unbesetzt; Jackpot: 776.104,00 DM...

Süddeutsche Klassenlotterie

In der Ziehung vom 19. 9. 1981 wurden 26 Hauptgewinne und 464 Gewinne aufgrund Endzifferziehung ermittelt. Es entfielen: 500.000 DM auf die Losnummer 102258, 60.000 DM auf die Losnummern 306833 und 324504...

Lose und weitere Informationen erhalten Sie bei: Staats. Lotterie-Einnahme KEMPF Bahnstr. 119 • 6070 Langen • Tel. 0 61 03/2 55 70

Die National-Zeitung sagt die Wahrheit

Brandts verheerliche Vergangenheit • So wird im Fernsehen gefälscht • Das Geheimnis von Rudolf Hees

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 75 Dienstag, den 22. September 1981

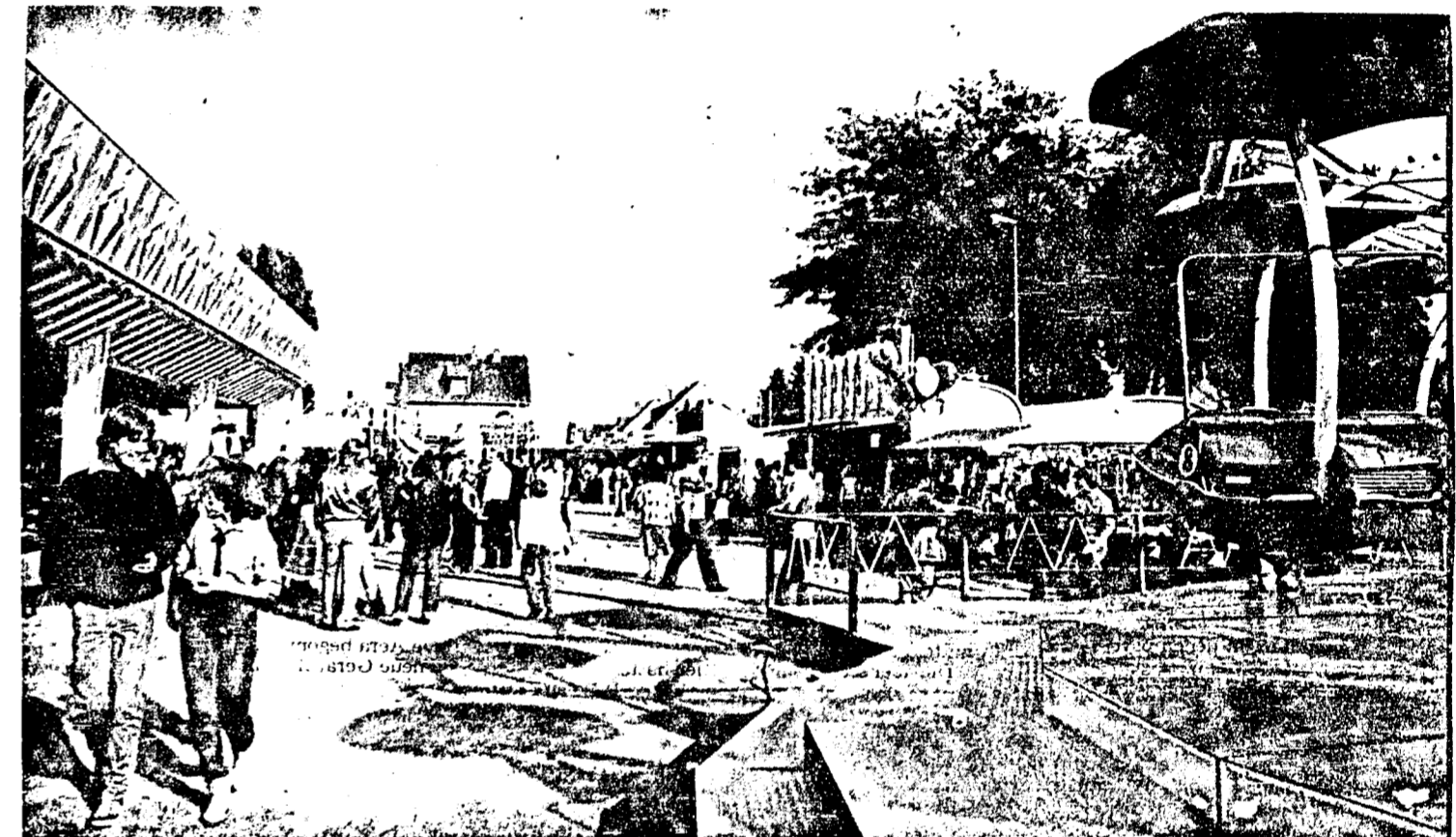
„Elschbacher Kerb“ im Sonnenschein

Überall herrschte Jubel, Trubel, Heiterkeit

e Die diesjährige Kerb in Egelsbach stand ganz im Zeichen von schönem Wetter, und mit diesem äußeren Rahmen war ihr Erfolg gewissermaßen vorprogrammiert.

Den traditionellen Halt gab es auch am Haus des Bürgermeisters, der sich für die erwiesene Ehre bedankte und den Kerbeburschen ein gutes Gelingen für ihre diversen Vorhaben wünschte.

che durchgeführt wurden, läßt darauf schließen, daß es sich in allen Fällen um die gleichen Täter gehandelt haben muß.



Auf dem Kerbplatz war bei dem schönen Wetter immer etwas los, und auch der Musikzug der SG Egelsbach unter der Leitung von Horst Kern war immer dort zu finden.

Straßenreinigungspflicht

e Wiederholt wird festgestellt, daß einige Grundstückeigentümer und Nutzungsberechtigte ihrer Straßenreinigungspflicht nicht oder nur unzureichend nachkommen.

Der Gemeindevorstand sieht sich daher erneut veranlaßt, auf die geltende „Satzung der Gemeinde Egelsbach über die Straßenreinigung“ hinzuweisen.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich bis zur Mitte der Straße; bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmittellinien.

Monatsversammlung

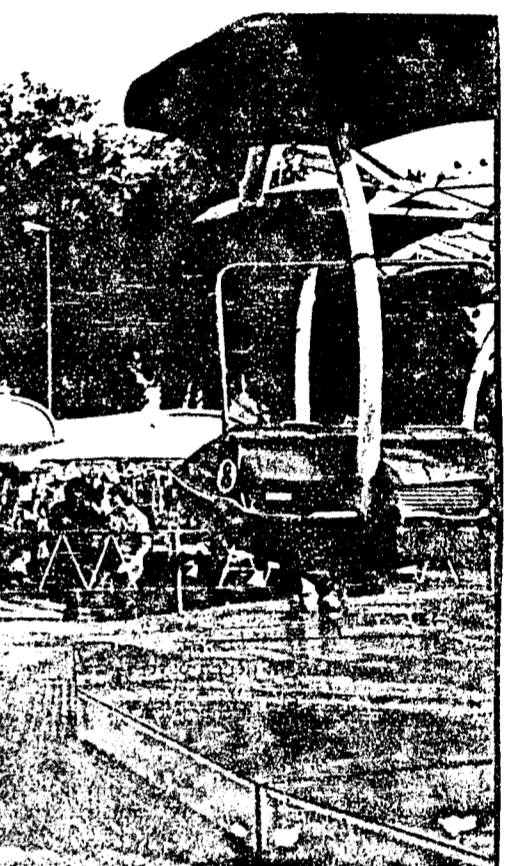
e Alle Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Egelsbach sind für Donnerstag, den 24. September um 20 Uhr im kleinen Bürgerhaus zur Monatsversammlung eingeladen.

Sportfischer-Prüfung und Busausflug beim ASV

e Der Angelsportverein Egelsbach führt Anfang Oktober wieder einen Lehrgang mit abschließender Prüfung durch. Hieran können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Jahrgang 1914/15 trifft sich heute

e Der Jahrgang 1914/15 hat heute abend um 20 Uhr seine Zusammenkunft in der Gaststätte „Neue Schänke“...



Amtliche Bekanntmachung

Jahresrechnung 1979: Entlastung des Gemeindevorstandes Die Gemeindevertretung hat am 10. September 1981 beschlossen...

Versammlung der Geflügelzüchter

e Am Freitag, den 25. September, um 20 Uhr findet in der Gaststätte „Zur Quelle“ (Rahmel) für die Mitglieder des Geflügelzüchtereins Egelsbach eine wichtige Versammlung statt.

Aus alt wird neu für wenig Geld Als größter Betrieb der Polstermöbel-Aufarbeitung haben wir erreicht, ihre Möbel innerhalb von einem Tag neu zu beziehen.

SCHNELL-BARGELD 30.000 DM und mehr zu neuen, günstigen Konditionen, für Arbeitnehmer, auch ohne Ehepartner, einen Besonderen, Personalausweis und Abrechnung genügen.

Langener Zeitung Anzeigenabteilung: Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Alte Gemälde Bücher, Porzellan, Silber usw. kauft Bauer, Film, (06 11) 55 59 98 u. 55 80 19

„Ein Maskenball“ in der Stadthalle Bis heute zählt Verdis „Ein Maskenball“ zu den beliebtesten Werken des „Bauern von Roncole“...

Langener Zeitung LANGENER ZEITUNG



Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Gewußt wie Leita Gratrix aus New Orleans stellte einen nicht mehr benötigten Armessel vor das Haus mit dem Schild: „Wer ihn will, kann ihn mitnehmen!“

Vereinsleben

Männerchor Liederkanz 1838 Langen

Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im Vereinslokal.

MTV

MTS/MTV LAGER

Berlinfahrt 27.9. - 2.10.81. Es sind noch 2 Plätze frei. Auskunft bei Vater, Telefon 2 98 88.

Jahrgang 1911/12

Abfahrt zu unserem Ausflug, Freitag, 25. September, 12.30 Uhr, an der TV-Turnhalle.

Rank Xerox Kopierer 660 für DM 1250,- + MwSt. zu verkaufen. Tel. 7 90 14.

Schöne Eß- und Elmschabklingen „Gute Luise“ zu verkaufen. Pfund -60 DM.

Mittelweg 1, I. Stock

Annahmeschluß für Traueranzeigen in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Sport vom Wochenende - Dienstags in der LZ

Wir machen Ihre alten Türen und Rahmen wie neu. Durch die PORTAS-Kunststoffummantelung in vielen Holzdessins und Fachmännisch und preiswert innerhalb eines Tages. Rufen Sie gleich an! Oder fordern Sie Informationsmaterial an!

TÜREN NIE MEHR STREICHEN

PORTAS

Alleinverarbeiter für Großraum Frankfurt
 PORTAS DEUTSCHLAND GMBH
 6000 Frankfurt, Weismüllerstr. 42,
 Tel. 06 11 / 41 02 22

Ständige Ausstellungen Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-14 Uhr in Firm. u. Dietzenbach-Steinberg

Neu: Jetzt macht PORTAS auch Ihre alte Küche wie neu!

Fachberatung
 Rüsselsheim
 Tel. 0 6142/345 50

Jetzt in neuen Räumen!

Geschenke in Hülle und Fülle!

Neu im Sortiment:
 Modeschmuck und exotische Folklorekleidung

Meine Devise:
 Geschmackvolle Designs. Angebote in vielen Variationen und alles zu erstaunlich günstigen Preisen!

Zahlreiche Eröffnungsangebote zu einmaligen Vorteilspreisen!

Z. B. Egelsbacher Motivteiler
 Porzellan, ca. 24 cm nur **20,-**
 Keramikgläser nur **10,-**
 Div. Teeservice, für 6 Personen nur **15,-**

Meine Krims-Krams-Ecke ist eine Fundgrube für herrliche Kleinigkeiten!

Heidi's Geschenke-Stube

Kommen - Sehen - Staunen
 Sie sind herzlich eingeladen

Zur Eröffnung am Freitag, 25. 9. 81, 9.00 Uhr
 Ernst-Ludwig-Straße 8, 6073 Egelsbach

Würdevolle Bestattungen

Erd - Feuer - See Überführungen

Sarglager - Sterbewäsche Zierurnen

Ausführung kompletter Beisetzungen

Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

»Pietät«
KARL DAUM

Fahrgasse 1, 607 Langen
 Tel. 0 61 03 / 2 29 68
 Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

„Die Scharen der Tyrannen waren nicht fähig, sie in Furcht zu versetzen oder ihren Blick abzulenken von der Sonne Deiner Zeichen und der Morgenröte Deiner Beweise.“

Bahá'u'lláh

Mit tiefer Erschütterung trauert die Bahá'l-Gemeinde Langen um Ihre Glaubensbrüder

Habibu'lláh Aziz (Teheran)
 Bahman Atifi (Darun bei Isfahan)
 Izzat Atifi (Darun bei Isfahan)
 Ata'u'lláh Rouhani (Darun bei Isfahan)
 Ahmad Rldvani (Darun bei Isfahan)
 Ghassehab Thabit Rasikh (Darun bei Isfahan)

Sie wurden allein ihres Glaubens wegen verhaftet und in Teheran und Darun bei Isfahan hingerichtet.

Der Geistige Rat der Bahá'l in Langen

Wir trauern um

Carl Maurer

der am 15. September 1981 im Alter von 82 Jahren verstarb.

Er gehörte unserem Unternehmen seit dem 1. Februar 1942 an und war bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1964 als Mitarbeiter im Rechnungswesen tätig.

Er gehörte darüber hinaus nahezu 20 Jahre dem Betriebsrat unseres Unternehmens an, dessen Vorsitz er im Jahre 1946 übernahm.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter
 Chemiewerk Homburg
 Zweigniederlassung der Degussa AG

Über 300 mal in Deutschland

SCHLECKER

Herbstanfang mit SCHLECKER-Preisen!

Sonderangebot Persil 3 kg 8.99	Sonderangebot Vita buerlecithin 1000 ml 19.99	Sonderangebot Tai-Gingseng 500 ml 22.99	Sonderangebot Biovital 1000 ml 17.99	Sonderangebot Moltex-Höschenwindeln 14.99
Sonderangebot Ovomaltine 500 gr. Ds. 4.99	Sonderangebote Clairal-Condition-Shampoo versch. Sorten, 200 ml 3.49 Schneekoppe-Leinsamen 200 gr. geschrotet -.99	Sonderangebote Kinder-Mokassin versch. Farben, Gr. 23-26 19.90 Gr. 27-35 22.90	Sonderangebote Steinguteller Dekor Ravenna, tief oder fach 1.39 Porzellanteller Feston weiß 2.99 Bierseidel aus Glas, 0,5 ltr. 3.49 Glasstamper 2 cl -.39	Sonderangebote Kinder-Pullis und Rollis 7.99 BELLINDA-Markenstrumpfhosen 1. Wahl, Gr. I-IV 1.99
Sonderangebot KNEIPP Ölbad 100 ml 6.49	Sonderangebote Damen-Regentiefel mit Schnürtape, blau und gelb Gr. 38-43 9.98 Leder-Turn- und Trainingsschuh versch. Farben, Deutsches Markenfabrikat Gr. 31-35 19.90 Gr. 36-46 22.90	Sonderangebote Glaschalen 12 cm 1.19 Glasteller 14,5 cm 1.19 Whiskybecher aus Glas, 6 Stück 6.79 Küchenmesser 9 cm lang 1.59 Frühstücksbrettchen aus Ahorn, 3 Stück 4.49 Mennebesteck „Arberg“ 14 Tlg. Edelstahl rostfrei 27.90	Sonderangebote Damen-Sweat-Shirt 14.90 Automatik-Schirme für Damen und Herren 9.98	

SCHLECKER-Farbbildqualität

Wir kopieren und vergrößern Ihre Filme äußerst preiswert z. B. Farbbild vom Negativ 7 x 10 v. Kleinbildfilm 9 x 11,5 v. Pocketfilm **-.49**

SCHLECKER-MÄRKTE finden Sie in:

und immer mehr Kunden kaufen bei SCHLECKER... unsere Filialen sind durchgehend geöffnet. • Bei Sonderangeboten Abgabe solange Vorrat in üblichen Mengen für 4-Pers.-Haushalt

Langener Zeitung

D 4449 BX

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBAACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Hainer Wochenblatt

Sport und Unterhaltung

Nr. 76 Freitag, den 25. September 1981 85. Jahrgang

Heute in der LZ:

Betriebsergebnis dreifach Interview mit der Volksbank

Es geht rund ums alte Rathaus Am Wochenende viele Aktivitäten

Autofreier Sonntag

Veranstaltungen

Aktuelles vom Sport

Hoffie: Bis Sommer 1984 dritte Startbahn

Hefrige Attacken der CDU gegen Umweltminister Schneider im Landtag

Die von einer Bürgerinitiative heftig bekämpfte Startbahn 18 West soll rechtzeitig vor der sommerlichen Verkehrsspitze 1984 auf dem Rhein-Main-Flughafen zur Verfügung stehen. Das bekräftigte am Mittwoch im hessischen Landtag der Minister für Wirtschaft und Technik, Klaus-Jürgen Hoffie (FDP), nachdem aus Gründen der größeren Rechtssicherheit das Verfahren für die noch ausstehende wasserrechtliche Genehmigung des Projekts geändert worden ist. Sie soll auf Veranlassung von Umweltminister Karl Schneider (SPD) nach öffentlicher Auslegung der Unterlagen nun im Rahmen eines luftrechtlichen Planfeststellungsverfahrens erteilt werden. Wegen dieser Verfahrensweise richtete die CDU-Opposition heftige Angriffe gegen den Umweltminister, der gleichsam Zweifler an der Rechtslage mitgeliefert habe, so daß die Autorität des Staates Schaden leide.

Abgeordneter Manfred Kanther, Generalsekretär der hessischen CDU, rechnete Umweltminister Schneider vor, daß aufgrund der Spielregeln das Planfeststellungsverfahren bis Mai 1982 dauern werde. Aber zwischen August 1981 und Mai 1982 liegt einmal nach der eigenartigen Rechnungsart der Landesregierung zwei bis drei Monate. Auf diesen Zeitraum hätte im August Minister Schneider die zeitliche Verzögerung veranschlagt. „Sie haben es immer noch nicht kapliert“, fuhr der CDU-Abgeordnete den Minister an, der ein Politikum „leichtfüßig“ und „sehr locker“ behandle.

Am Ministerpräsident Holger Börner (SPD) richtete Kanther die Frage: „Wann werden Sie eigentlich mißtrauisch gegenüber Ihrem Umweltminister?“ Was in seinem Hause geschehen sei, nannte der Sprecher der Opposition im Fall Flughafenbau ein „chaotisches Verfahren“. Wenn man sich Schneiders Respekt betrachte, stelle sich eine Fülle politischer Führungsfragen zu den umstrittensten Problemen hessischer Landespolitik.

Einen sehr sachlichen Beitrag lieferte Wirtschaftsminister Hoffie. Er berichtete, daß von den ursprünglich 104 Anfechtungsklagen wider den Bau der dritten Startbahn nur noch sechs anhängig sind: die des Landkreises Groß-Gerau, die voraussichtlich um die Jahreswende vom Gericht entschieden werde, und die Klagen von fünf Privatleuten, bei denen noch kein Zeitpunkt abzusehen sei, weil ein Lärmgutachten abgewartet werden müsse. Dabei geht es allein noch um die Frage, ob und gegebenenfalls inwieweit den fünf Privatklägern ein passiver Lärmzuschutz zusteht. Diese Prozesse haben keinen Einfluß auf den Bau der Startbahn 18 West, nachdem das Gericht im Juli 1980 den sofortigen Vollzug dieser Maßnahme angeordnet hat.

Zeitumstellung auch bei der Eisenbahn

Am 27. September werden die Uhren zurückgestellt

Die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) endet am Sonntag, dem 27. September 1981, um 3 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt werden die Uhren in Deutschland, sowohl in der Bundesrepublik als auch in der DDR, um eine Stunde von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt. Zum gleichen Zeitpunkt werden auch in anderen europäischen Ländern die Uhren um eine Stunde zurückgestellt, so etwa in Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Spanien, Tschechoslowakei usw. Großbritannien und Irland, die normalerweise westeuropäische Zeit haben, stellen ihre Uhren erst am 25. Oktober 1981 auf die Normalzeit zurück, so daß sie vom 27. 9. bis 24. 10. 1981 gleiche Uhrzeiten haben wie wir.

Im Bereich der Deutschen Bundesbahn hat dieser Zeitwechsel zur Folge, daß alle in der Nacht vom 26. zum 27. September verkehrenden Züge einen zusätzlichen Aufenthalt haben werden, um trotz Zeitumstellung im Fahrplan zu bleiben - diese Nacht ist nämlich um eine Stunde länger.

Praktisch bedeutet dies, daß die in der betreffenden Nacht verkehrenden Züge in dem Bahnhof eine Stunde zusätzlich halten, den sie etwa ab 2.30 Uhr MESZ erreichen werden. Beim Verlassen dieser Bahnhöfe halten sich diese Züge bereits an den Fahrplan nach Mitteleuropäischer Zeit (MEZ), also um eine Stunde gegenüber der Sommerzeit zurück.

Nahverkehrs- und Eilzüge werden von dieser Regel kaum betroffen, weil sie in dieser Nachtzeit so gut wie nicht mehr verkehren. Im grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr mit Ländern, die ebenfalls die Uhren in der Nacht vom 26. zum 27. September 1981 umstellen, ergeben sich keine zusätzlichen Probleme. Die Züge werden ggf. in dem bei Zeitumstellung nächstgelegenen ausländischen Bahnhof eine Stunde anhalten. (Fortsetzung Seite 4)

Hundehalter gesucht

Am Sonntag gegen Mitternacht wurde in der Südlichen Ringstraße in Höhe Haus Nr. 126 ein hellbrauner Kurzhaardackel (Mischling), Rüde, etwa 4 Jahre alt, kräftig gebaut, ohne Hundemarke, von einem Pkw angefahren und schwer verletzt. Das Tier wurde ärztlich versorgt und blieb bei dem Tierarzt.

Der Hundehalter möge sich mit der Polizeistation Langen - Telefon 0 61 03 / 2 30 45 - in Verbindung setzen.

Türen eingetreten

Am Dienstagabend gegen 22 Uhr wurde der Polizei in Langen mitgeteilt, daß eine Person versucht habe, in der Shell-Tankstelle in der Mörfelder Landstraße in Langen einzubrechen. Der Täter habe die Glasfüllung der Tür eingetreten, sei geflüchtet und werde von dem Tankstelleninhaber verfolgt.

Beim Eintreffen der Beamten kehrte der Geschädigte erfolglos zurück, nahm jedoch mit den Oberleuten die Fahndung wieder auf. Zwischenzeitlich war auch die Eingangstür zur Blinden-Apotheke eingetreten worden. In der Nähe konnte ein 34-jähriger Langener vorläufig festgenommen werden. Er wurde von den Zeugen als die Person erkannt, die die Türen der Tankstelle und der Apotheke eingetreten hatte. Ihm wurde, da er unter Alkoholeinfluß stand, eine Blutprobe entnommen. Die Ermittlungen dauern an.

Dreieich-Schule feiert

Am 2. Oktober findet in der Dreieich Schule das alljährliche Schulfest statt. In einem buntem gemischten Programm, das von 14 Uhr bis 22.30 Uhr gehen wird, werden sowohl Musik-, Tanz-, Kabarett- und Theatervorführungen, als auch Kaffee-, Tee-, Bier-, Bowle-, Weinstuben sowie Sport- und Spielveranstaltungen angeboten. Das Programm wird von Schülern und Lehrern durchgeführt. Die Einnahmen werden teils einem „guten Zweck“ und teils der SV zugute kommen, die das Geld für Freizeit AG's und IG's der Schule und der Verschönerung des Schulgeländes verwenden wird.

Zu dem Fest ist jeder herzlich willkommen, und es wird auch diesmal wie in den letzten Jahren mit regem Zuspruch gerechnet. Mit über 2000 Besuchern zählte das Schulfest der letzten Jahre zu den bestbesuchtesten Veranstaltungen in Langen überhaupt.

Hoher Besuch bei Pittler

Auch bei der Pittler Maschinenfabrik AG in Langen kommt es nicht alle Tage vor, daß ein Minister empfangen kann. Der hohe Exportanteil der Pittler-Drehmaschinen (ca. 60 Prozent) bringt es jedoch mit sich, daß sich Besucher aus allen Teilen der Welt in Langen finden.

Dies gilt besonders für Zeiten, in denen Fachmessen und Ausstellungen stattfinden. Wie so mancher hohe Gast vor ihm, hat nun auch der sowjetische Minister für Werkzeugmaschinenbau, Boris Wladimirowitsch Balmont, die 4. EMO Hannover genutzt, um zusammen mit einer Delegation von Wirtschaftsexperten dem bekannten Langener Unternehmen einen Besuch abzustatten. Der Gast aus Moskau wurde vom Vorstandsvorsitzenden Dipl.-Ing. Schubbauer begrüßt. An dem Empfang der Delegation nahmen auch die Vorstandsmitglieder Dr. Swinne und Dipl.-Ing. Spelten teil. In einem Referat mit anschließender Betriebsbesichtigung wurden die Besucher über den gegenwärtigen hohen Leistungsstand der Pittler-Drehmaschinen informiert.



Zu Gast bei Pittler (von links): Dipl.-Ing. Spelten, Dipl.-Ing. Schubbauer, Dolmetscher Awdulow, Minister Balmont und Dr. Swinne.

Betriebsergebnis gegenüber 1980 verdreifacht

Langener Volksbank profitiert von hohen Zinsen und guter Organisation

Wenn die letzten Monate des Jahres für die Langener Volksbank genau so fett ausfallen wie die ersten acht, kann das Institut in diesem Jahr gegenüber 1980 seinen Gewinn verdreifachen. Für die Mitglieder soll es aber bei der gewohnten Dividende von 8 Prozent auf die Geschäftsanteile bleiben. Das bekundete Norbert Karl, der Vorstandsvorsitzende der Langener Volksbank, in dem folgenden Interview mit der Langener Zeitung. Selbstverständlich geht es dabei auch um die hohen Zinsen, die Kreditnehmer zahlen müssen, aber auch Sparer erzielen können. Sehr stark ist in diesem Jahr der Trend weg vom Sparbuch zum Sparbrief.

222 LZ: Sparen hat sich noch nie so sehr gelohnt wie heutzutage aufgrund der hohen Zinsen. Wird denn eigentlich mehr gespart als früher?

Karl: Es wird mehr gespart, sicher. Aber es wird differenzierter gespart, als es in den letzten Jahren der Fall gewesen war. Das Sparen auf den Sparkonten hat ohne Zweifel nachgelassen. Das ist erstmals 1981 deutlich erkennbar. Der Trend geht zu hochverzinslichen Anlagen, sei es in Form festverzinslicher Wertpapiere oder aber in Form von Sparbriefen.

LZ: Hat die Langener Volksbank nun mehr Einlagen in Form von Sparbriefen als auf Sparbüchern?

Karl: Nein, das nicht. Aber das, was von den Sparkonten abgezogen worden ist, wurde in Sparbriefen angelegt.

LZ: Was bedeutet das für die Bank?

Karl: Eine sehr starke Verteuerung der Passivseite.

LZ: Anders ausgedrückt: das Geld, mit dem Sie arbeiten, müssen Sie teurer einkaufen.

Karl: So ist es. Wir müssen uns natürlich immer auch nach der Aktivseite richten, also danach, ob wir das Geld brauchen, um Kreditwünschen nachkommen zu können. Die Geldbeschaffungskosten sind gegenüber den Vorjahren erheblich gestiegen.

LZ: Sprechen wir nun aber mal von Mark und Pfennig, in diesem Fall also von Zinssätzen. Was bekommt der Sparer für sein Geld auf dem Sparkonto? Und mit welchem Zinssatz kann er bei Sparbüchern rechnen?

Karl: Bei Sparbriefen haben wir zur Zeit einen Zinssatz von elf Prozent, wenn das Geld fest auf ein Jahr angelegt wird. Sparbriefe mit längerer Laufzeit bieten wir derzeit nicht an, weil wir der Meinung sind, daß diese Hochzinsphase so lange nicht mehr anhalten kann. Deswegen wollen wir Zinsen länger auch nicht ändern. Das gebietet die kaufmännische Vorsicht, die wir da abwalten lassen.

Im übrigen Spareinlagenbereich, also bei Sparbüchern, liegen wir bundesweit gleich. Das beginnt bei gesetzlicher Kündigung mit 5 Prozent und endet mit 7,25 Prozent bei einer Festlegung auf sechzig Monate, also fünf Jahre.

LZ: Beim Sparbuch ist jedoch der Zinssatz variabel. Er geht also entsprechend der allgemeinen Zinsentwicklung rauf oder runter, während das bei den Sparbriefen nicht der Fall ist.

Karl: Ja, so ist es. Bei Sparbriefen wird der Zinssatz auf die ganze Laufzeit festgeschrieben.

LZ: Wie sieht es bei der Langener Volksbank auf der Aktivseite, also bei den Ausleihungen aus?

Karl: Sehr lebhaftes Kreditgeschäft.

LZ: Wir haben wieder Erwartungen trotz der relativ hohen Zinssätze ein sehr lebhaftes Kreditgeschäft, allerdings — und das läßt sich leicht aus den Bilanzen erkennen — findet man kaum noch den Bereich des Wohnungsbau. Wer da einen Kredit nimmt, bindet sich nur kurzfristig. Wir halten es einfach nicht für opportun, bei den gegenwärtigen Zinssätzen, die rund um bis zu 14 Prozent betragen können — sie müssen freilich nicht so hoch sein — demjenigen, der ein Haus baut, eine längere Bürde aufzuladen. Deswegen schlagen wir in diesen Fällen vor, sich kurzfristig zu verschulden, bessere Zeiten abzuwarten und dann in eine langfristige vermünftige Finanzierung umzuwandeln. Aber der Wohnungsbau ist ja hier in Langen und Umgebung fast erloschen gekommen.

LZ: Nun zeigen sich neuerdings Tendenzen zu einer Senkung des Zinsniveaus. Vergangene Woche hatten Sie noch zwölfprozentige Sparbriefe. Wie beurteilen Sie die weitere Entwicklung?

Karl: Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG
Domstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12
Herausgeber: Horst Loew
Redaktionsleitung: Hans Hoffart
Jedige Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage Nr. und freitags mit dem Halber Wochenblatt.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Streik sind Arbeitsfrüherer bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 13.

Ergebnis erheblich verbessert

LZ: Wie sieht es überhaupt mit dem Gewinn der Langener Volksbank aus?

Karl: Bis Ende vergangenen Jahres waren wir eigentlich über Jahrzehnte eine Genossenschaft, die nie sehr viel verdient hat, also Genossenschaftsbank im wahren Sinne des Wortes: Liquidität geht vor Rentabilität. Wir konnten das letzte Jahr gerade mit einem halbwegs befriedigenden Ergebnis abschließen. Ich muß allerdings auch hinzufügen, daß die Langener Volksbank nie Schwierigkeiten gehabt hat. Wir waren nie gezwungen, Wertberichtigungen vorzunehmen. Kreditabschreibungen haben wir bislang noch nicht in großem Umfang vorzunehmen brauchen. Es kommen schon mal kleine Sachen im Bereich von persönlichen Anschaffungsdarlehen oder bei Kontouberziehungen in laufender Rechnung bei Gehaltskonten vor. Aber das sind keine Beträge, die das Ergebnis stark beeinflussen.

Mit anderen Worten: Wir waren die ganzen Jahre über aufgrund unserer Zinspolitik nie in der glücklichen Lage gewesen, große Gewinne auszuweisen. Das hat sich in diesem Jahr geändert. Wir können in diesem Jahr unser Ergebnis fast verdreifachen gegenüber dem Vorjahr, aber nicht nur aufgrund der Zinspolitik, sondern auch aufgrund der Organisation. Im letzten Jahr haben wir mit großen Investitionen die Datenfernübertragung im Hause eingeführt. Die Früchte beginnen nun, langsam zu reifen. Wir sind der Meinung, den richtigen Schritt getan zu haben. Das wird unser Jahresabschluss auch zeigen.

LZ: Wieviel hat die Langener Volksbank im letzten Jahr verdient?

Karl: Das lag bei gut einer halben Million Mark. Aber jetzt kann sich jeder selbst ausrechnen, wie hoch es in diesem Jahr ausfallen dürfte. (Fortsetzung Seite 4)

Drei musikalische Schwwestern bei der Stadtkirchengemeinde

Die evangelische Stadtkirchengemeinde lädt alle, die am Sonntag ihr Auto stehen lassen wollen, zu einem Gemeindefest am Mittwoch, den 30. September um 15 Uhr im UFK-Kino, Rheinstr. 10. Die drei Schwestern Natalie, Nicole und Nora Braun-Sehring auf der Harfe, der Flöte und am Flügel ein Musikprogramm an, das nie langweilig wird. Die Zuhörer und Zuschauer können sich daran freuen, wie die drei Mädchen ohne Lampenfieber und ganz natürlich musizieren und selbst daran Spaß haben. Kein Wunder, denn sie sind schon öfter in größerem Kreis aufgetreten und haben auch schon Preise errungen. Gut vorbereitet wird ein Programm angeboten, das für Mädchen im Alter von zehn, zwölf und sieben Jahren erstaunlich perfekt ist. Die Enkelkinder von Georg Sehring stammen aus einer musikalischen Familie. Ihre Mutter, Gertrud Braun-Sehring, ist nicht nur in Langen als Sängerin hervorgereten.

An das Musikprogramm schließt sich wie immer eine gemütliche Kaffeetafel an.

Altenfilmmittwoch

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen veranstaltet für alle älteren Langener Männer am Mittwoch, dem 30. September um 15 Uhr im UFK-Kino, Rheinstr. 10 ihren traditionellen Altenfilmmittwoch.

Gezeigt wird die Filmkomödie „Kaiserinnen“, die nach einer wahren Begebenheit mit unvergessenen Stars der Leinwand entstand, ein Film für alle Freunde mit Sinn für Nostalgie. Es wirken mit Rudolf Prack, Winnie Markus, Hans Moser, Günther Philipp, Josef Melnar, Oskar Sima und andere. Der Eintritt ist frei.

Zusatzparties bei der Jugendfestwoche

Zu dem großen Film- und Musikprogramm, das der Stadtjugendring anlässlich seiner Festwoche bietet (wir berichteten bereits darüber), finden auch einige Begleitveranstaltungen statt, die nicht minder interessant sind. Für die „Kleinen“ von 7 bis 13 Jahren steigt am Samstag, dem 26. September von 15 bis 18 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte in der Stadt-Teenager-Disco-Party mit heißer Musik, Tanzwettkämpfen, Hipparade und einer großen Schallplattenverlosung. Köstliche Getränke und Schmalzbrötchen stehen bereit, für Stimmung sorgt das „Disco-Team 2001 Utopia“. Der Eintritt beträgt 2,50 DM, die Eltern dürfen umsonst rein.

Um den Silberpokal des Stadtjugendrings geht es bei einem Skatturnier am Sonntag, dem 27. 9. um 18 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte. Bei einer Startgebühr von vier Mark winken tolle Preise. Falls Interessenten kommen, soll auch eine Doppelkonkurrenz gestartet werden.

Ein Bowlingturnier für jedermann, wobei auch Anfänger Gewinnchancen haben, ist für Sonntag, den 4. Oktober ab 17 Uhr im Bowling-Center in der Darmstädter Straße vorgesehen. Die Spielregeln werden erst zu Beginn des Turniers bekanntgegeben. Wer mitmachen will, muß acht Mark auf den Tisch legen. Darin sind alle Spiele und auch Leihgeschulden enthalten.

Ein Bowlingturnier für jedermann, wobei auch Anfänger Gewinnchancen haben, ist für Sonntag, den 4. Oktober ab 17 Uhr im Bowling-Center in der Darmstädter Straße vorgesehen. Die Spielregeln werden erst zu Beginn des Turniers bekanntgegeben. Wer mitmachen will, muß acht Mark auf den Tisch legen. Darin sind alle Spiele und auch Leihgeschulden enthalten.

Unterschriften gegen Umstellung von Mülltonnen
Langener Bürger wollen — zunächst mit einer Unterschriftenaktion — gegen Pläne der Stadt vorgehen, die Müllabfuhr evtl. auf größere Behälter umzustellen. Die Unterschriftenlisten liegen aus bei: Hochgreve, Dreieckring 49, Langen, Telefon 2 74 03.

kein Komponist so überzeugend ausgedrückt wie er. Die Tragik seines frühen Todes spürt man auch in den drei Chören für gemischten Chor a cappella, die er nach Texten von Joseph Freiherr von Eichendorff, Ludwig Uhland und Friedrich Rückert schrieb.

Schluss des Konzertes ist die Wiederaufführung einer „Schäferkantate“ von Johann Michael Haydn, die wie ein Kopist vermeldet, am 28. Dezember 1787 in Salzburg vollendet sein soll. Aufführungsdaten lassen sich nicht finden. Das Werk spielt in der idyllisch-zeitlosen Welt der Hirten und Schäfer. Der Text — wer ihn schrieb, ist unbekannt — lehnt sich ganz an die uralten Formen der Schäferspiele an. Die peloponnesische Landschaft Arkadien könnte hier der Ort der Handlung sein, in der sich Schäferinnen und Schäfer tummeln. Die unbeschwert-beninnliche und heitere Musik sollte es wer sein, aus Anlaß seines 175. Todestages in unserer Zeit zu einem neuen Erklären gebracht zu werden.

Goldener Oktober in Budapest

vom 30.10. bis 2.11.81

Unter diesem Motto steht unsere interessante Lesereise in die traditionsreiche Stadt an der Donau, zu der wir die Leser und Freunde der Langener Zeitung wieder herzlich einladen.

Reiseverlauf:

1. Tag Freitag: Flug von Frankfurt nach Budapest mit Linienmaschinen. Transfer zum Hotel. Unterbringung im Hotel Budapest im Doppelzimmer mit Bad. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag Samstag: Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt mit Burgviertel, Mathiaskirche, Fischersbastei, Gellertberg Zitadelle, Parlament. Nachmittags Zeit für eigene Unternehmungen, danach abendliche Rundfahrt, Cocktail in einem Nachtclub. Abendessen in einem typisch ungarischen Restaurant mit Weinprobe und Zigeunermusik. Besuch im Maxim mit Varietéprogramm.

3. Tag Sonntag: Frühstück im Hotel. Ganztägiger Ausflug in die Pusztas mit Reiterreiten, Pferdevorfahrungen. Gelegenheit zum Reiten und Kutschfahren. Mittagessen in einer Casarda mit Wein und Musik.

4. Tag Montag: Nach dem Frühstück haben Sie noch bis zum Abflug der Maschine Zeit für Einkäufe und Besichtigungen. Danach Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Mindestbeteiligung 10 Personen

Preis pro Person DM 795,— im Doppelzimmer. Visum (wird besorgt) DM 20,—

Im Preis eingeschlossen sind alle obigen Leistungen, Ausflüge und Halbpension. Deutschsprachige Reiseleitung, Transfer ab und bis Langen.

Bitte, melden Sie sich bis spätestens 30. September am im Reisebüro Langen in der Langener Volksbank, 6070 Langen, Bahnstraße 11 bis 15, Telefon 0 61 03 / 2 12 38.

Das Wichtigste beim qualitäts- und preisbewußten Einkaufen ist die gründliche Beratung. Das finden Sie heute nur noch in wenigen Fachgeschäften. Unsere Kunden bestätigen uns immer wieder, daß sie neben unserem ausgesuchten Angebot besonders die fachkompetente und individuelle Beratung schätzen.

Nicht zuletzt aus diesem Grunde hat sich hÖta zu einem der führenden Fachgeschäfte für Orientteppiche, Berberteppiche, Gerdemen und Ausgewählte im Raum Frankfurt - Darmstadt entwickelt. Sehen Sie sich in unseren neugestellten und erweiterten Räumen doch mal in Ruhe um. Wir sind sicher, daß wir Ihre Wünsche erfüllen können.

Aus unserem Angebot:

Amerik. Seroukelt (Persien) exzellentes alles Stück für Liebhaber oder Kapitalanlage, Gr. 355 x 288	Bidjer (Persien) enorm strepszierdige, Gr. 235 x 131
Edtungspreis 19.404,—	Edtungspreis 4.760,—
Mey Mey (Persien) sehr schönes Stück, dicke Knöpfung, Gr. 330 x 225	Bidjer (Persien) Herall dachgemastert, exzellentes Stück, Gr. 190 x 125
Edtungspreis 5.830,—	Edtungspreis 5.349,—
Bidjer (Persien) exzellentes Spitzenstück, sehr strepszierdige, Gr. 331 x 125	Hertz (Persien) sehr guter Strepszierdteppich, Gr. 360 x 228
Edtungspreis 6.850,—	Edtungspreis 4.597,—

hÖta: Eines der führenden Fachgeschäfte für Orientteppiche, Berberteppiche, Gerdemen und Ausgewählte im Raum Frankfurt-Darmstadt.

Der sicherste Weg zu qualitätsbewußtem Wohnen: Der Weg zu hÖta.



Chine-Teppich hochwertig, europäisches Stock, aparte Farben, quadratisch, Gr. 274 x 274 Edtungspreis 5.700,—

Dure Semos atrozischer Qualität, VLOUR DM 20,50 Edtungspreis qm 14,50

Hendweb-Decken (Marokko) gemustert in riesiger Auswahl, jedes Stück zum abstrahlen Edtungspreis von 19,50

Shes (Türke) eine, ausgefallene Galerie, Plüschfarben, Gr. 375 x 110 Edtungspreis 6.950,—

Kesek (Rußland) sehr gut abgetrennt eila Brücke, Plüschfarben, Gr. 192 x 131 Edtungspreis 5.880,—

Berber (Marokko) gute Qualität, ton in ton gemustert, Gr. 200 x 303 Edtungspreis 983,—

Berber (Marokko) schwere Spitzenqualität, ton in ton gemustert, Gr. 250 x 350 Edtungspreis 1.929,—

Hendweb-Brücke leicht ton in ton matter, Gr. 120 x 200 Edtungspreis 222,—

Bahnstraße 25-27 6070 Langen Tel. 06103/21091

hÖta-Preisaus-schreiben

1. Preis: Orientteppich oder Berberteppich im Wert von DM 2000,— und weitere 49 weitere Preise sind zu gewinnen. Teilnahmekarte anfordern oder abholen. Einsendeschluß ist der 10.10.1981.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Hauptsache Protest

Die Stadt Langen hat einen Versuch angekündigt, an Stelle der seitherigen kleinen Mülltonnen solche von größeren Ausmaßen zu verwenden. Eher man sich jedoch endgültig dazu entschließt, will man in bestimmten Straßen einen halb-jährigen Versuch starten, der nichts kostet, und hinterher die Bürger fragen, was sie davon halten.

Im Rathaus hat man ausgerechnet, daß auf diese Weise die Müllabfuhr wirtschaftlicher wird, was im Zuge der Spar-samkeit in den öffentlichen Haushalten zu begrüßen wäre, denn letzten Endes bezahlt der Bürger die Zeche.

Man wollte sich bei der Stadt nicht auf die guten Erfahrungen verlassen, die in anderen Gemeinden mit den größeren Mülltonnen gemacht worden sind, sondern die eigenen Bürger entscheiden lassen. So etwas nennt man Bürgernähe und ist zu begrüßen.

Verwunderlich ist jedoch dabei, daß sich nach der ersten Ankündigung — die betreffenden Bürger wurden durch Rundschreiben auf die geplante Aktion aufmerksam gemacht — eine Bürgerinitiative bildet, die Unterschriften gegen die größeren Müllgefäße sammeln will. Jetzt will man im Rathaus die oft geforderte Bürgernähe praktizieren, und eher der Versuch beginnt, wird schon dagegen protestiert. Das versteht, wer will.

Einer der Gründe übrigens, weshalb die Stadt auf größere Gefäße umsteigen möchte, ist die Tatsache, daß bei den Sperrmüllabfuhr ein großer Prozentsatz von normalem Hausmüll mit an die Straße gestellt wird, der eigentlich wöchentlich in die Mülltonne gehören würde.

Es gibt auch Gemeinden, die bei der Ankündigung von Sperrmüllabfuhr ausdrücklich betonen: „Hausmüll wird nicht mitgenommen, selbst wenn er dazu gestellt wird.“

Will die neue Bürgerinitiative dies auch für Langen erreichen? fragt Ihr Tobias

Es geht rund ums alte Rathaus

Kunstaussstellung und Kunstmarkt mit vielen Aktivitäten

Heute abend um 18.30 Uhr wird mit der Eröffnung einer Kunstaussstellung im alten Rathaus (Titel: „Kunsthandwerk — Handwerkskunst“) ein Programm eingeleitet, das sich bis einschließlich Sonntag im und rund um das alte Rathaus abspielt und mit Sicherheit allen Besuchern viel Freude machen wird.

Die Ausstellung, die bis zum 11. Oktober zu sehen sein wird (samstags von 15 bis 17 Uhr, sonntags von 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr sowie mittwochs von 18 bis 20 Uhr), zeigt Bildwebereien, Keramik, Glaskunstwerk, Gold- und Silber-schmiedearbeiten von 15 Kunsthandwerkern und Künstlern aus Langen und Umgebung, außerdem stellt sich die Galerie von Kupsch vor.

In der „alten Ölmühle“ (Fahrgasse 5) dreht sich am Freitag alles um Flamenco. Nach einem Workshop und einer Ausstellung beginnt um 20 Uhr ein Flamenco-Konzert mit Manolo Lohnes und Carlos Undreiner. „Ein Kunstwerk entsteht“ heißt es von 17 bis 20 Uhr im „Alten Backofen“, wo unter Anleitung Langener Künstler jeder mitmachen kann.

Der Sonntag bringt gleich eine Fülle von Veranstaltungen: Im alten Rathaus ist neben der Ausstellung um 16 Uhr das Kindertheater „Die Stotterlesse“ zu sehen, und um 20 Uhr tritt die Gruppe „Im Seculum“, ein Ensemble für alte Musik auf.

„Das Leben in meiner Hand“ — Wirkungsvolles Theater

Wirkungsvolles Theater bietet die Gastspiellektion Kempf mit der Aufführung von Peter Ustinov's Schauspiel „Das Leben in meiner Hand“ am Mittwoch, dem 14. Oktober um 20 Uhr, in der Stadthalle Langen.

Folgende Notiz von Peter Ustinov befindet sich auf dem Manuskript seines Stückes: „Leben ist eine Sache von unermeßlichem Wert; wir alle haben nur eines in unserer Hand.“ Diese Aussage ist fast programmatisch für dieses handfeste Theaterstück gegen die Todesstrafe. Erneut führt Horst Frank Regie und spielt die männliche Hauptrolle — wie bei den „fröhlichen Geistern“ in der letzten Spielzeit. Seine Ehefrau Brigitte Kolleker ist ebenfalls wieder mit von der Partie. Weitere Mitwirkende sind unter anderem Peter Fricke und Lothar Mann, die jeweils eine Doppelrolle spielen.

Eintrittskarten sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus, Telefon 20 33 70 oder 5 21 10. Die Abendkasse der Stadthalle ist am 14.10. ab 18.30 Uhr besetzt. Tel. 0 61 03 / 20 33 84).

Gemütlicher Hessenabend der CDU

Die CDU-Langen veranstaltet heute abend ab 19 Uhr im Waldrafe Hotz einen gemütlichen Hessenabend mit Musik, Rippchen, Handkäs und mit viel Gemütlichkeit! Alle Langener Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, mitzubringen sind nach Möglichkeit Freunde, Nachbarn und Bekannte außerdem — und dies ist besonders wichtig — viel gute Laune!

Für Unterhaltung ist an diesem Abend selbstverständlich gesorgt. Ziel soll sein, sich einmal fern der Tagespolitik gemütlich zu unterhalten und einen geselligen Abend zu verbringen!

Brobacken in der Handwerksstube

Eine Einführung in das Brobacken wird in der Handwerksstube „zum alten Backofen“, Wilhelm-Leuschner-Platz 1 in Langen, in Zusammenarbeit mit dem Naturkostladen „Ringelblume“, gehalten. Gezeigt wird das Backen mit Sauerteig, Back-Ferment und Hefe-Malz. Der Teilnehmerbeitrag ist DM 8,—.

Termine sind: 26.9. und 27.9. jeweils von 14 Uhr bis ca 17 Uhr. Anmeldung ist nicht erforderlich.

HURRA, er ist da!

Neu für Langen und Umgebung.

Werden Sie Mitglied. Nutzen Sie viele, wichtige Vorteile.

Startschuß Samstag 26.9.81, mit vielen Überraschungen

VOGDT

Langen, Riedstraße 12, Telefon 23526

Sonntag, 27. September autofrei!

Machen Sie sich doch mal einen schönen Tag!

Pilz-Führung 8 Uhr Forsthaus Linden Bund für Vogelschutz	Heilkräuter-Exkursion 11 Uhr ab altes Rathaus
Hüttenwanderung durch die Kobersiedel 9-11.30 Uhr ab Naturfreundehaus	Grill ab 11.30 Uhr ab Naturfreundehaus im „Loch“
Kleintierschau mit gemütlichem Bismansenseln Zuchgelände B 3 Kleintierzuchtverein	Mühltal-Konzert mit dem TV-Musikzug 15 Uhr
Weinprobe ab 18 Uhr Gemeindehaus Stadtkirche Obst- und Gartenbau- Verein	Altstadtführung 10 Uhr ab altes Rathaus

Die LAI feiert

am Schneidhwiwepplatz

und ums Alte Rathaus von 10 bis 19 Uhr mit vielen Aktivitäten

Shell Auto-Center Langen

Auspuffanlagen

„äußerst günstig“ — Incl. Montage

TELEFON 7 11 16 und 7 27 93

Zehn Jahre Flughafen-Klinik auf Rhein-Main

Ehemaliger Langener Arzt leitet das Krankenhaus ohne Betten

Einmalig auf der ganzen Welt ist die Flughafen-Klinik auf Rhein-Main, die jetzt seit zehn Jahren existiert: ein komplettes Krankenhaus, allerdings ohne Krankbetten. Fast 50 Mitarbeiter sind heute in dieser Einrichtung beschäftigt, die von Dr. Wolfgang Fremder aus Mörfelden-Walldorf geleitet wird. Er hat die Airport-Klinik aus kleinsten Anfängen aufgebaut. Nach dem Frankfurter Beispiel entstanden nun auch auf den Flughäfen Osaka in Japan, Moskau und Rom ähnliche Einrichtungen, um Fluggäste, Besucher und Beschäftigte in akuten Situationen medizinisch zu versorgen und zu betreuen.



Dr. Wolfgang Fremder, der viele Jahre in Langen wirkte, baute die Flughafen-Klinik auf und leitet sie noch heute.

Dr. Wolfgang Fremder, der in diesem Jahr seinen sechzigsten Geburtstag beging, kam 1962 zur Flughafen AG, um in einer Baracke eine Sanitätsstation einzurichten. Man begann mit vier Mitarbeitern. Damals zählte man auf Rhein-Main im Jahr gerade drei Millionen Fluggäste. Heute sind es sechsmal so viele Passagiere. Vorfünftfach hat sich in dieser Zeitspanne die Zahl der auf dem Flughafen Beschäftigten, die sich derzeit auf rund 32.000 beläuft. Im gleichen Maße sind auch die Aufgaben für Dr. Fremder und seine Mitarbeiter gewachsen.

Von Anfang an diente die Sanitätsstation auch als Außenstelle des Frankfurter Stadtgesundheitsamtes, um Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrzunehmen. In den sechziger Jahren wurden die Grundlagen für den betriebärztlichen Dienst geschaffen. Dr. Fremder, von Hause aus Chirurg, wurde Arbeitsmediziner und bildete in dieser Sparte später auch viele Kolleginnen und Kollegen aus, darunter Dr. Ingeborg Löwenthal, deren Abteilung Arbeitsmedizin seit einigen Jahren von der Flughafen-Klinik sowohl räumlich als auch organisatorisch getrennt ist.

Auf Rhein-Main, seit vielen Jahren als internationaler Sanitätsflughafen eingestuft, stehen stets mindestens ein Arzt sowie mehrere Krankenschwäger und Transportsanitäter zur Verfügung. Drei Ärzte sind in der Klinik ständig beschäftigt, Nachts und am Wochenende teilen sich acht Ärzte des Gesundheitsamtes den Bereitschaftsdienst.

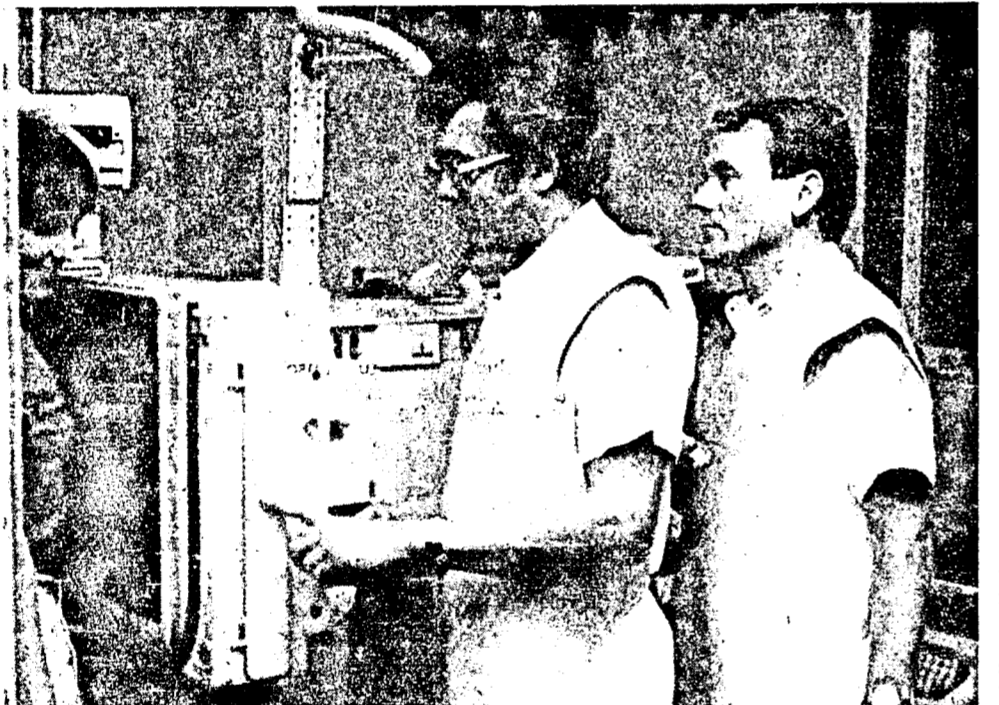
Eine große Bedeutung hat die Flughafen-Klinik als zentrale Impfstelle. Hier sind ständig Sera gegen Gelbfieber, Cholera, Typhus, Paratyphus, Hepatitis, Tetanus und Pocken vorrätig. Immer wieder stellen Fluggäste erst auf dem Flughafen fest, daß sie vergessen haben, sich rechtzeitig um einen Impfschutz für bestimmte Länder zu kümmern. Dabei handelt es sich meist um Touristen, Geschäftsleute und Facharbeiter, die auf Montage in ferne Länder fliegen, kümmern sich gägen in der Regel zeitig um solche Fragen. Die Beratung in Impffragen spielt in der Flughafen-Klinik eine wesentliche Rolle. Da ruft beispielsweise ein Bohrermeister an, dessen nächster Einsatz eine Bohrinnsel vor der Küste von Malaysia ist: „Muß ich einen Impfschutz gegen Malaria haben? Und welchen?“

Vor kurzem wurde Dr. Fremder an ein Flugzeug gerufen, das gerade aus Jeddah gelandet war. Der Kapitän hatte den dringenden Verdacht geäußert, daß sich an Bord ein Pockenkranker befindet. Niemand durfte das Flugzeug verlassen. Doch es handelte sich zum Glück um einen Fehalarm. Wäre der Verdacht des Flugkapitäns bestätigt worden, hätte es sich um eine Sensation gehandelt. Denn nach den Feststellungen der Weltgesundheitsorganisation sind die

Pocken weltweit erloschen. Seit zwei Jahren ist nirgends mehr ein Pockenfall aufgetreten.

Anders ist es beim Gelbfieber, das heute häufiger auftritt als vor einigen Jahren. Das wird, wie Dr. Fremder berichtet, darauf zurückgeführt, daß weniger Insektenvernichtungsmittel eingesetzt werden und sich zum Teil eine Resistenz von Überträgern gegen diese Mittel gebildet hat. Auch mit der Malaria ist nicht zu scherzen, wenn es sich um Malaria tropica handelt. Heute noch sterben über zehn Prozent der Erkrankten. Deswegen kommt es wesentlich darauf an, Malaria frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Gelegentlich kommt ein Reisender schnurstracks aus dem Jet in die Flughafen-Klinik, weil er ein unguates Gefühl hat.

Immer wieder werden auch Mitarbeiter der Klinik an ein Flugzeug gerufen, weil ein Passagier so schwer an Durchfall erkrankt ist, daß er sich nicht mehr auf den Beinen halten kann. Auch mit akuten Psychosen hat man es zu tun. Da verspüren plötzlich Leute den Drang zu verreisen. Sie kaufen sich Irgendwohin einen Flugschein und starten. Vor kurzem hatte es Dr. Fremder mit einer Frau zu tun, die noch nicht einmal eine Handtasche bei sich hatte. „Flughäfen ziehen derart gefahrdete Menschen geradezu magnetisch an. Das macht uns viel Arbeit. Mitunter verbringen wir Stunden damit, Verwandte ausfindig zu machen“, berichtet der Chef der Klinik. Hier arbeiten Klinik und Flughafenessen-sorge oft Hand in Hand. Gelegentlich müssen solche Patienten aber richtiger in eine Heilanstalt eingewiesen werden. Mit Rauschgiftabhängigen hat man es dagegen weniger in der Flughafen-Klinik zu tun.



Die Klinik auf Rhein-Main verfügt auch über eine moderne Röntgenabteilung und einen Operationsaal für Notfälle.

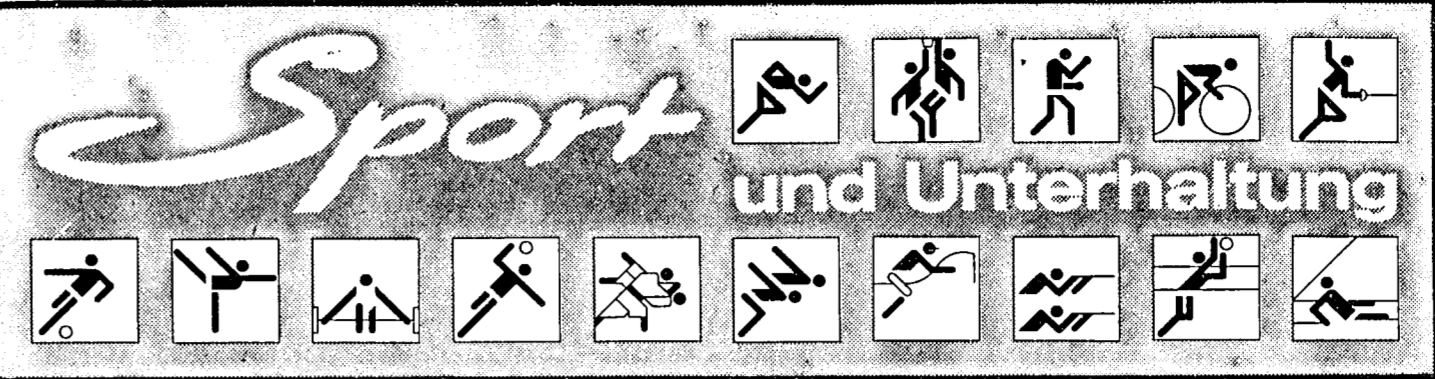
Am Tag sind zwischen 100 und 200 Patienten zu versorgen und etwa ein halbes Dutzend kleinere Operationen vorzunehmen. Für alle diese Aufgaben ist die Flughafen-Klinik vorzüglich ausgestattet. Neben einem OP für Notfälle stehen eine Röntgenabteilung und ein Labor zur Verfügung. Selbst eine Quarantänestation mit ein paar Betten gibt es. Wegen Verdachts auf Infektionskrankheiten mußte sie schon einige Male in den zehn Jahren seit Eröffnung der Klinik benutzt werden. Sonst dienen die Betten dazu, Patienten, die erst am nächsten Tag weiterfliegen können, aufzunehmen.

Dr. Rainer Hofmann sagt die Arbeit auf Rhein-Main sehr zu: „Die Tätigkeit ist sehr abwechslungsreich. Man muß sich ständig auf neue Fälle einstellen. Ohne die ständige Anspannung wäre es mir langweilig.“ Es gibt Stunden, in denen es in der Ambulanz recht ruhig zugeht. Zehn Minuten später heißt es, in der Hektik einen klaren Kopf zu behalten. Besonders viel ist zu tun, wenn eine große Abflugswelle bevorsteht. Etwa jeder fünfte Patient ist Fluggast. Es überwiegend bei weitem Beschäftigte der Flughafen AG, der Luftverkehrsgesellschaften, Speditionen und Behörden, aber auch Flughafenbesucher und Leute, die in der Nähe des Flughafens verunglückt sind.

Der Leiter der Ambulanz — Dr. Hofmann Vater war Botschafter — ist in England und Afrika aufgewachsen. In Südfriedrich hat er sein Abitur gemacht, in Mainz studiert. Nach dem Staatsexamen, das er 1975 ablegte, arbeitete Dr. Hofmann in zwei Wiesbadener Kliniken in der Chirurgie, Gynäkologie und Inneren Medizin, bevor er für zwei Jahre als Schiffsarzt zur Marine ging. „Dann bin ich auch auf dem Flughafen hängen geblieben, weil man hier sehr selbständig arbeiten kann.“

Immer wieder wenden sich Amateurfunker, die einen Hilferuf nach einem dringend benötigten seltenen Medikament aufgefunden haben, an die Flughafen-Klinik. In Notfällen wird auch von Verwandten von Ausländern angerufen. Unbürokratisch werden dann auf schnellstem Wege die benötigten Medikamente beschafft und zum nächsten Flugzug nach Warschau, Bukarest oder Übersee gebracht. Luftverkehrsgesellschaften nehmen da auch mal die eine Viertelstunde Startverspätung in Kauf. Der kleine Dienstweg funktioniert in diesen Fällen auf Rhein-Main ausgezeichnet. Die Kosten für die Beschaffung der Arzneimittel sind aber auch schon auf Mitarbeitern der Klinik hängen geblieben. So haben Dr. Fremder und Helmut Berg aus Kelsterbach, der Leiter des Krankentransportes und Unfallrettungsdienstes, schon manches aus eigener Tasche bezahlt.

Doch über solche Dinge spricht der Chef der Airport-Klinik nicht gern. Überhaupt ist ihm jedes Aufheben um seine Person lästig. Gerade deswegen seien hier einige Sätze zur Person angefügt: Dr. Wolfgang Fremder ist in Frankfurt geboren und zur Schule gegangen. Er studierte in Marburg, Frankfurt und Heidelberg. Seine Doktorarbeit schrieb er über „Neurologische Spätfolgen nach Fleckfieber-Erkrankungen“. 1944 war der junge Mediziner ans Reservelazarett nach Langen gekommen. Bis 1959 arbeitete er im Kreis Krankenhaus Langen als Facharzt für Chirurgie. In Mörfelden wurde Dr. Fremder 1944 ansässig. 1969 zog er dann nach Walldorf. Briefe und Geschenke von Patienten aus aller Welt bezeugen die Dankbarkeit der Patienten für sein nahezu zwanzigjähriges Wirken auf dem Rhein-Main-Flughafen. khm.



Nr. 76

Freitag, den 25. September 1981

Hochverdientes Remis für SV-Fußballer

SVD - KV Mühlheim 3:3 (2:2)

Der Sportverein steigerte sich am Sonntag gegen den Titelverteidiger KV Mühlheim beachtlich und zeigte sein stärkstes Saisonspiel. Die Gäste konnten am Ende sogar frei sein, daß sie einen Punkt mitnehmen durften, denn in der zweiten Halbzeit waren die Rot-Weißen einem vierten Treffer weitaus näher als ihr Gegner.

Wie stark derzeit die Moral in der Truppe ist, beweist die Tatsache, daß man dreimal einem Rückstand hinterherlaufen mußte, der stets postwendend egalisiert wurde. Schon in der 14. Minute gingen die Mühlheimer in Führung, nachdem Peter Hones im Strafraum gegen Wassmann ein Foull unterließ und Linksaußen Toth den fälligen Elfmeter verwandelte. Der Ausgleich folgte neun Minuten später durch den an diesem Tage überragenden H. G. Pfaff. Entgegen seiner Gewohnheit traf er diesmal mit dem rechten Fuß flach und unhalbtal für den guten Malysesek zum 1:1. Aber die Rot-Weißen konnten sich nicht lange über diesen Treffer freuen, denn schon in der 26. Minute köpft Mühlheims Spielführer Schwärz über den überragenden H. G. Pfaff. Hierbei war die Hainer Abwehr völlig von der Rolle, zumal die vorausgegangene Rechtsflanke ungestört geschlagen werden konnte.

Konfusion herrschte jedoch auch auf der Gegenseite, als sich Becker und Malysesek gegenseitig behinderten und Pfaff in Balbesitz brachten. Der SV-Linksaußen hatte Nerven genug, das Leder aus unmöglich spitzem Winkel glashart ins lange Torloch zu schießen.

Die Torfolge wurde auch nach dem Wechsel fortgesetzt. Abermals durch Schwarz ging Mühlheim mit 2:2 in Front. Dabei reklamierten die Hainer allerdings vergeblich auf Handspiel, als der Hinterhaltschuß noch von einem Mühlheimer Spieler erzielte wurde.

Überraschendes Unentschieden

SG Götzenhain - TV Dreieichenhain 2:2 (2:0)

Das Spiel nahm gleich zu Beginn den Verlauf, den die Zuschauer erwartet hatten. Innerhalb der ersten fünf Minuten brachten Marquardt (1. Min.) durch einen Schuß aus äußerst spitzem Winkel und Schulz nach Stellpaß von Schollmeyer die Platzherrn 2:0 in Führung. Auch danach dominierten die Götzenhainer mit gut durchdachtem, schnellem Spiel und kamen vor allem durch Schulz zu weiteren guten Chancen.

Erst als in Stefan Fuhländer der geeignete Gegenspieler für die gefährliche Götzenhainer Sturmspitze gefunden war, beruhigte sich das Geschehen im Strafraum des TV. Die Spielwende in diesem Derby vollzog sich jedoch erst nach der Pause.

Plötzlich gelangen den Hainern flüssige Kombinationen, ergaben sich die ersten Torchancen. In der 52. Minute gelang Salewski nach einem Eckball von Bösser der Anschlußtreffer. Die Götzenhainer waren danach so nervös, daß sie nicht einmal die Hilfestellung des äußerst schwachen Schiedsrichters nutzen konnten. Dieser stellte in der 66. Minute Salewski und in der

73. Minute Eggenmeyer für 10 Minuten vom Platz. Mit 10 Spielern gelang dem TV in der 81. Minute auf Zuspil von Salewski durch Kuch der Ausgleich.

Kurz vor Schluß wäre den Gästen um ein Haar der Siegtreffer geglückt, als Engelmann flüchtig Paß nach innen spielte und Salewski's Direktchuß noch vor der Torlinie abgeblockt werden konnte.

Dieser unerwartete erste Punktgewinn kam für den TV gerade rechtzeitig und wird ihm für die folgenden schweren Aufgaben Auftrieb geben.

Die Reserven der beiden Vereine trennten sich ebenfalls 2:2.

Es spielten: SG Götzenhain: Helfmann; Rau, Deters, Köbler, Keil, Schollmeyer, Hone, Lehmann, Burkert, Schulz, Marquardt (Ötzök, Tiedt).

TV Dreieichenhain: Lohr, Graf, Groher, Schmidt, Kunz, Fuhländer, Walter, Dietrich, Elsingher, Bösser, Salewski, Engel (Kuch, Eggenmeyer).

Torschützen gesucht

Würde man die bisherigen Spiele des FC Langen nach Torchancen messen, dann müßte man die Mannschaft ganz oben in der Tabelle suchen. In jedem der absolvierten Spiele waren sie in reichlicher Menge vorhanden, wurden jedoch nicht in Tore umgemünzt. Dies ist die Misere der Mannschaft, daß sie bisher in sieben Spielen nur sechs Treffer erzielt hat. Zwar hat sie ein ausgeglichenes Punktekonto und steht auf dem zehnten Tabellenplatz, doch muß man sich fragen, ob dies auf die Dauer ausreicht.

Am Sonntag muß bei Germania Ober-Roden ein neuer Anlauf genommen werden, um die Schußschwäche zu überwinden. Ob dies gerade dort gelingt, wird sich zeigen müssen, denn die Platzherrn haben seither die Erwartungen ihres Publikums nicht erfüllt und wollen eine Niederlage beim Aufsteiger Wolfskehlen gutmachen.

Die Elf von Oskar Lotz wird einen Gegner antreffen, der alles daransetzt, um die Punkte für sich zu verbuchen. Langen aber hat ebenfalls keinen Punkt zu verschenken und sollte zu den spielerischen Fähigkeiten eine Portion Kampfgeist mitnehmen. Und vor allem: schießen und treffen.

SSG zum Spitzenduell

Mit drei enddruckvollen Siegen in Folge haben sich die SSG-Fußballer auf den vierten Tabellenplatz vorgeschoben, rangieren nur zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter und stehen am Sonntag beim Tabellenzweiten Mühlheim vor der Stunde der Wahrheit.

Die Mühlheimer haben im vergangenen Jahr ihr Ziel Wiederaufstieg nur knapp verfehlt und müssen auch in dieser Saison zu den ernstesten Anwärtern gezählt werden. Um dies zu erreichen, dürfen zu Hause möglichst keine Punkte abgegeben werden, so daß den Langenern eine schwere Hürde bevorsteht.

Allerdings hat die Mannschaft von Trainer Dickmann gezeigt, daß sie ihre Anfangsschwächen überwunden hat und sich zur Zeit in einer sehr guten Form befindet. Mit einer Einstellung und Spielanlage wie in den letzten Begegnungen muß sie sich nicht verstecken und hat auf jeden Fall Aussichten, auch aus Mühlheim mit zufriedenen Gesichtern zurückzukommen. Ein Sieg oder auch nur ein Tellerfolg würde der SSG ihren Platz in der Spitzengruppe jedenfalls festigen.

Erneute Niederlage

Mit 2:1 Toren unterlag die SSG Langen 3 bei 07 Bürgel und wartet immer noch auf den ersten Punktgewinn. Nach 20 Spielminuten konnte sich Torwart Becker der SSG auszeichnen. Er hielt einen Handelfmeter. Im Gegenzug markierte Deißler dann das 1:0 für die SSG. Obwohl noch zahlreiche Möglichkeiten bestanden, konnte die SSG die Führung nicht weiter ausbauen. Man mußte kurz vor der Pause noch den 1:1-Ausgleich hinnehmen. Als dann in der 65. Spielminute die Mannen aus Bürgel zum 2:1-Führungstreffer einschossen, war eine erneute Niederlage zu verzeichnen.

Für die SSG Langen 3 spielten: Becker, E. Rusch, Müller, Hoffmann, Bordsch, Felke, Deter, D. Schuler, H. Schuler, Deißler, R. Ruschin und Daab.

Welche Erfolgsserie geht zu Ende?

Wenn am Sonntag um 15 Uhr sich in Niederrodendach die gastgebende Germania und die SGE gegenüberstehen, dann ist eines sicher: wer an diesem Tag verliert, dessen Erfolgsserie der letzten drei Spielrunden ist zu Ende. Beide Vereine lagen nämlich nach vier Spielrunden mit 1:5 (Niederrodendach) und 1:7 (Egelsbach) am Ende der Tabelle und erreichten nach dem 7. Spieltag am vergangenen Wochenende in den drei letzten Spielen jeweils ein ausgeglichenes Punkteverhältnis. Gastgeber Niederrodendach 6:6 Punkte bei einem Spiel weniger und damit Rang 11, Egelsbach 7:7 Punkte und Rang 8. Die Bilanz für die Germania: Niederlagen zu Hause gegen Hochstadt (0:1) und die Kickers Amateure (1:4) dazwischen eine 1:1 Punkteleihe bei Rotweiß Frankfurt und die Erfolgsserie mit einem 2:0 beim Neuling Olympia Lorsch, einem knappen Heimsieg (2:1) gegen den VFR Groß-Gerau und am letzten Wochenende eine sensationelle 1:1 Punkteleihe beim Tabellenführer Bad-Orb.

Die SGE kann zwar aus den letzten drei Spielen ein 6:0 Punktekonto präsentieren, aber ihre Gegner sind in der Tabelle allesamt in den hinteren Regionen zu finden. Unter diesem Aspekt und dem Platzvorteil der Germania dürften die Gastgeber zumindest leichter Favorit sein. Das letzte Zusammentreffen der beiden Vereine liegt über zwei Jahre zurück. Damals trennte man sich in Egelsbach mit einem 2:1 für die Platzherrn und auch im Vorspiel in Niederrodendach am Ende des Jahres 1978 gab es einen Erfolg der SGE.

Ohne Kampfgeist und ohne Einsatz dürfte in Niederrodendach kaum eine Chance bestehen, diesmal zu Punkten zu kommen, wobei sich die zuletzt gezeigte Aufwärtsentwicklung bestätigen muß. Abwehr, Mittelfeld und Angriff der SGE müssen fortgesetzt, was an Lichtblicken besonders im letzten Spiel zu erkennen war. Die Mannschaft hat sicher erkannt, daß man als Absteiger aus der Oberliga von jedem Gegner ernst genommen und viel gefordert wird. Es gibt für Egelsbach in der Landesliga Süd keine leichten Spiele, egal wie der Gegner auch heißt. Das Welternteil scheint nach den drei Siegen durchschritten, ein Punktgewinn am Sonntag wäre ein weiterer Schritt auf dem Wege nach oben.

SVD-Auswärtstest in Klein-Auheim

Die relativ junge Klein-Auheimer Mannschaft war in der letzten Saison unter den ersten Fünf der Tabelle zu finden. Im neuen Spieljahr scheint sie spielschwächer zu sein, vielleicht ist dies die Folge des Ausscheidens von Trainer Subtil.

Den Platzherrn fehlt ein Spielgestalter, der die Elf führen kann. In diesen Zonen liegen die Chancen des Sportvereins. Gemessen an der Mühlheimer Partie vom Vorkonntag sind die Rot-Weißen zu jeder Steigerung bereit. Inwiefern man auf Bauer und Lutz zurückgreifen kann, ist zuletzt wegen Verletzung pausieren mußten, bleibt abzuwarten. Der Stammkader ist hingegen einsatzbereit. Spielbeginn ist um 15 Uhr, vorher spielen die Reserven.

Erstes Auswärtsspiel in Leverkusen

Vor einer schweren Auswärtshürde stehen die Langener „Gräfen“ am morgigen Samstagabend. Denn der TuS Leverkusen — Dritter der vergangenen Saison — hat sich, wie der Auftakt-sieg in Bayreuth unterstreicht, auch für diese Saison einiges vorgenommen und eine erfolgreiche Heimpremiere gegen den TV Langen bereits einkalkuliert. Doch daß die Langener in der ersten Liga mitspielen können, haben sie ja bereits am vergangenen Wochenende gegen Gießen bewiesen, und daß man sich auch gegen die „Riesen vom Rhein“ nicht verstecken muß, hat das Freundschaftsspiel vor knapp zwei Wochen gezeigt. So fahren die Langener durchaus mit einem gewissen Optimismus nach Leverkusen, wenn man sich auch der Schwere der Aufgabe — noch dazu in fremder Halle — bewußt ist.

Für alle, die ihre Mannschaft auch in Leverkusen unterstützen wollen, fährt am Samstag ein Bus. Abfahrt ist um 15.30 Uhr an der TV-Halle; Spielbeginn in Leverkusen um 20 Uhr.

Küchen kauft man beim Spezialisten.

Weil es Ihr gutes Recht ist, an eine Küche sehr hohe Ansprüche zu stellen, präsentieren wir Ihnen „die phantastische Küche“. Die allmilmö. Die internationale Markenküche für Anspruchs-volle. Anders als alle anderen. In einer phantastischen Auswahl. Dazu unser Komplettservice, auf den es bei einer modernen Einbauküche ankommt. Von der fachgerechten Beratung ungelangen bis zur perfekten Montage und Elektro- und Wasserinstallation. Informieren Sie sich in unserer exklusiven Küchenausstellung.

allmilmö
die phantastische Küche

DIETRICH
EINRICHTUNGSHAUS

Ihr Spezialist in allen Einbaufragen
Ober 150 mtr. Schaufensterfront

Malenfeldstraße 15 · 6072 Dreieich/Dreieichenhain · Telefon 0 61 03 / 8 48 20

Ein mit allen Raffinessen ausgestatteter Notararztwagen und mehrere Krankenwagen stehen der Flughafen-Klinik im Schatten des Kontrollturms zur Verfügung.

MAUERNÄSSE?
Schimmel, Salpeterbefall? Ist Ihr Flachdach, Ihre Terrasse undicht?
Wir führen nur Abdichtungen aus, die aber richtig.

Kruuck
Bautenschutz
0 60 74 / 9 85 85.

NACHRUF
Wir beklagen den Heimgang unserer lieben Kollegin
Minna Becker
geb. Selbert
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1918/19
Egelsbach, im September 1981

„Ich spare für meinen nächsten Urlaub: mit Dauerauftrag.“

Schon beim Abholen der Urlaubsfotos daran denken: Gleich wieder systematisch für den nächsten Urlaub sparen. Mit einem Spar-Dauerauftrag bei uns. Und weiter

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

Volksbank Dreieich eG
6072 Dreieich

Gemütlichkeit ist Trumpf



Das Haus mit Treppentritt und Fortschritt

Hotel - Restaurant
Deutsches Haus KG
Darmstädter Straße 23
6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 20 51

„Neptuns-Gäste feiern Feste“

vom 27. September bis 11. Oktober 1981

Fischspezialitäten für Sie mit Pfiff und Raffinesse von unserem Küchenmeister Jürgen Schmitz zubereitet.

Ihr Ausflugsziel am Steinberg
mit großer Terrasse, ca. 80 Betten

Wir bieten gepflegte Küche, erlesene Getränke sowie unsere Clubräume für Gesellschaften u. Vereine von 20-100 Personen an. Grillmöglichkeiten gegeben.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. ab 14.00 Uhr, Wochenende ab 10.00 Uhr.

Naturfreundehaus Langen Inhaber W. Fetz
Am Steinberg 94, Telefon 0 61 03 / 2 25 30

der urgemütliche TREFFPUNKT FÜR JEDERMANN

Frühstückskette täglich ab 8.00 Uhr früh geöffnet. • Schnitzel • Hamburger • Cheeseburger • Rind-, Brat-, Currywürste • Hähnchen • Rumpsteak • Steak • Pommes frites • Spießbratenbraten, alles zum Mitnehmen.

Darmstädter Str. 1 (Krona-Haus) Langen, Telefon 0 61 03 / 2 44 21

Gut essen, trinken und sich wohlfühlen!

Gemütliche Atmosphäre • Internationale Spitzenküche sowie Gerichte vom Beiken und ein edler Tropfen warten auf Sie.

Besonders sind wir auch für Betriebs-, Geburtstags- und Familienfeiern eingerichtet. Tischreservierung erbeten. Kein Ruhetag.

ALT LANGEN SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT, Rheinstraße 2, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 75 35

Man geht wieder in's

PAT BONEN

VOR DER HÖHE 4
6070 LANGEN/HESSEN
TEL. 0 61 03 / 2 33 27

SPIESEGASTSTÄTTE

„Zum Rebenstock“

bietet neben einem gemütlichen Aufenthalt eine gut bürgerliche Küche. Erstklassig zubereitete — Kalte Platten —

für Feierlichkeiten aller Art. Für Vereine, Jahrgänge etc. steht Ihnen unser Collig zur Verfügung (45 Personen).

Rheinstraße 18, Langen, Telefon 2 37 12

Eigenheim-Saalbau Egelsbach

• Stätte der Gastlichkeit •
Saal • Kolleg • Kegelbahnen

Das gut geführte Haus empfiehlt sich mit gepflegten Speisen und Getränken, für Veranstaltungen aller Art.

Rudi Moritz und Familie

Restaurant

Zum Schützenhof

Inh. Rolf und Marijana Rauscher
bietet dem Gast deutsche und intern. Küche täglich bis 23.00 Uhr

Montag Ruhetag.
August-Bebel-Str. 21 • Langen • Tel. 2 28 85

Restaurant **Zum Waldhaus (Hotz)**

Der ideale Erholungsort nach Ihrem Spaziergang. Gelegen im Mühltal, zwischen Dreieichenhain und Langen.

Dienstag Ruhetag. Telefon 0 61 03 / 2 31 97

Getränke-Shop

Friedrichstr.-Ecke Vor der Höhe
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 61 27

Ihr preiswerter Abholmarkt

Cappy, reiner Orangensaft

100%, 1 Ltr.-Flasche ohne Pfand, nur **1,25**

Immer rund ums Auto

„Donnerwetter, das ist ja ein tolles Auto! Wie sind Sie denn zu diesem sündhaft teuren Gefährt gekommen?“

„Durch eine Lotterie zugunsten der Entwicklungsländer.“

„Aha, das war wohl der erste Preis?“

„Nein, nein, ich habe die Lotterie veranstaltet.“

Der Verkehrsrichter donnert: „Frau Mulemann, jetzt möchte ich erst einmal wissen, wie lange Sie Ihren Wagen haben?“

„Seit vier Wochen!“ erwidert Frau Mulemann.

„Und in dieser Zeit“, wittert der Richter weiter, „haben Sie beim Parken nicht weniger als vierzehn Fahrzeuge beschädigt.“

„Das weiß ich“, meint Frau Mulemann ungerührt. „Und ich möchte von Ihnen wissen, wie viele mir zustehen.“

Pizzeria • Restaurant MILANO

Italianische Spezialitäten

Friedrichstr. 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)
Telefon 0 61 03 / 2 15 56

— Restaurant »Le Coq« —

Täglich geöffnet von 18.00 bis 24.00 Uhr • Küche bis 22.30 Uhr
— Sonntag Ruhetag —

Alberusstraße 20 • 6072 Dreieich-Sprengdingen • Telefon 0 61 03 / 6 18 97

Son Cadre agréable • Sa Cuisine Française • Ses bons vins

IMBISS INHABER'S DAUBER

Südliche Ringstraße 42, 6070 Langen, Tel. 2 93 02

Montag bis Samstag von 10.00 bis 20.30 Uhr

Täglich frisch!

Hähnchen, Haxen, Schnitzel, Hamburger, Cheeseburger, Rind-, Brat-, Currywürste, Fleischpfleße, Reibekuchen, Frikadellen, Fisch und Chips, Fischfilet, Schollenfilet, Pommes frites, Kartoffelsalat, Fisch-, Lachs-, Spießbratenbrötchen.

Freizeit — Bowlingzeit.

Gestalten auch Sie Ihre wertvolle Freizeit sportlich.

Besuchen Sie unsere beliebte Bowlingbahn oder vergnügen Sie sich an den Spielautomaten.

Jugoslawische Küche

Bowling-Center Langen, Tel. 0 61 03 / 2 78 35

Für Ihre Familienfeier im kleinen Kreise (bis 25 Personen) empfehlen wir unser separates Zimmer.

Festmenüs, keine Buffets und Kaffeetee! Stellen wir gerne mit Ihnen persönlich zusammen.

seit 1909
Bahnstraße, 6070 Langen
Tel. 2 22 87

Treusch Konditorei-Café

Restaurant **„Julischka“**

Spezialität ungarische Küche.

Ab Oktober jeden Freitag ungarische Kerpfenischsuppe und Kerpfen gebacken.

EGELSBACH/BAYERSEICH • TELEFON 46 03

Clubhaus 1. FC Langen

das gemütliche Lokal im Grünen mit großer Terrasse und gut bürgerlicher deutscher Küche.

• Besonders zu empfehlen: Platten-Heim-Service ab 6 Personen

Für Festlichkeiten von 10 — 200 Personen bestens geeignet. Grillmöglichkeit gegeben. Montag Ruhetag.

Außenmal 99 • Langen-Oberflinden
Telefon 7 11 92
Familie Doris und Hans Bogner

Mit freundlicher Empfehlung

Wenn Steuerbeamte ein Orchester gründen

Reicher Italiener stiftete Finanzamt zahlreiche Musikinstrumente

Vor drei Jahren hatte der nach Amerika ausgewanderte Italiener Benjamino Giro einen originellen Einfall. Da er es in den Vereinigten Staaten zu einem beträchtlichen Vermögen gebracht hatte, wollte er auch seinen Landsleuten in Italien etwas von diesem Glück abgeben. So entschloß er sich, den Beamten eines Finanzamtes in Rom Musikinstrumente zum Geschenk zu machen, damit sie ein Orchester gründen könnten. Da für, daß die Steuerbeamten Musik machen sollten, hatte Benjamino Giro eine einfache Begründung: „Ein altes italienisches Wort besagt, daß es dort, wo Musik gemacht wird, Frieden zugeht.“

Tatsächlich gründeten die Beamten des Finanzamtes mit den übersandten Musikinstrumenten ein Orchester, und durch die regelmäßigen Proben brachten sie es zu einer gewissen Meisterschaft. Dieser Tage traf nun ein Brief von Benjamino Giro aus Amerika ein: „Zu meinem Bedauern muß ich euch bitten, die Musikinstrumente, die ich euch vor Jahren zum Geschenk machte, wieder an mich zurückzugeben. In meinen Geschäften habe ich in der letzten Zeit große Rückschläge erlitten, und eine große Steuerschuld lastet auf mir. Ich bin gezwungen, die euch einstmals geschenkten Musikinstrumente zu verkaufen. Ich hoffe, daß ihr Verständnis für meine Lage habt und mir nicht böse seid!“

Die Beamten des Finanzamtes in Rom sahen sich vor die Wahl gestellt: Entweder die Musikinstrumente zurückzuschicken oder die Musikinstrumente zu kaufen und Benjamino Giro das Geld nach Amerika zu überweisen, damit er seine Schuld begleichen konnte. Man entschied sich für das Letztere. So konnte Benjamino Giro in den Vereinigten Staaten seine finanziellen Verhältnisse regeln, und das Orchester der Beamten des Finanzamtes in Rom brach nicht aufgelöst zu werden.

Ganz moderne Ansichten

„Heutzutage sehen die Skulpturen aus wie Stühle und die Stühle wie Skulpturen.“

„Es ist stets ein wenig verwirrend, wenn der falsche Mann die richtigen Sachen sagt.“

„Vertrauen ist gut, Mißtrauen ist besser.“

„Die Steuern sind der Preis der Zivilisation. Im Dachstuhl gibt es keine.“

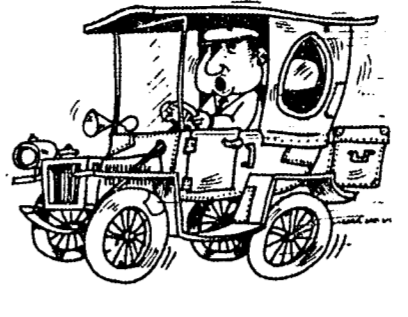
„Die wahren Denkmäler unserer Zeit sind die Bürowolkenkratzer und die Hotelisios.“

„Der am meisten strapazierte Körperteil im Zusammenleben der Menschen ist der Ellbogen.“

„Eine dicke Haut ist ein Geschenk Gottes.“

„Viele greifen zum Alkohol, weil sie versuchen ihr Gewissen chemisch zu reinigen statt moralisch.“

RUND UM'S AUTO



Ein Leserservice der LZ für alle Autofahrer

Tendenz geht hin zum kleinen Durst

Die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt, die am Sonntag ihre Pforten schließt, hat wieder rund eine Million Besucher angelockt und wie kaum eine andere Messe einen Überblick über das Angebot von Kraftfahrzeugen aus aller Welt verschafft. Waren frühere Ausstellungen von repräsentativen Modellen geprägt, so stand diesmal, ohne natürlich äußere Schönheit und Zweckmäßigkeit zu vernachlässigen, das Innenleben der Wagen im Vordergrund, genau das, in dem sich heute der verständlicherweise mehr um den Durst der Motore, die Entwicklung der Preise auf dem Treibstoffmarkt hat dazu geführt, daß heute die Modelle mit dem kleinen Durst den Vorzug erhalten.

Man muß sich wundern, welche Fortschritte in dieser Richtung gemacht worden sind, denn teilweise werden enorme Sparwerte erreicht. Motore mit höherem Wirkungsgrad, Dieseltreibwerke, drehzahlensenkende Getriebe, strömungsgünstigere Karosserien und niedrigere Gesamtgewichte sind Maßnahmen, die eine Senkung des Spritverbrauchs bewirken, ohne die Leistungen einzuschränken.

Und noch etwas fiel auf: vor allem bei den deutschen Herstellern werden heute Dinge in der Normalausstattung angeboten, für die man früher extra bezahlen mußte. Konkurrenten von außerhalb der Grenzen vorantworlich, deren in dieser Hinsicht günstigeren Angeboten sich die inländische Automobilindustrie auf die Dauer nicht entziehen konnte.

Die Ausstellungsfläche war noch nie so groß wie in diesem Jahr, fast 1500 Aussteller aus 40 Ländern haben ihre Produkte nach Frankfurt gebracht. Eines wurde allgemein festgestellt: Das Auto hat nichts von seiner Anziehungskraft eingebüßt. Trotz gestiegener Kosten und voller Straßen ist es als Beförderungsmittel und wohl auch als Statussymbol weiterhin „in“.

Mercedes-Benz: Neue Coupés und ein Energiekonzept

Zwei Coupés und ein Energiekonzept zur Lösung der langfristig ökonomischen Anforderungen an das Automobil stehen im Mittelpunkt der Daimler-Benz-Neuheiten in Frankfurt.

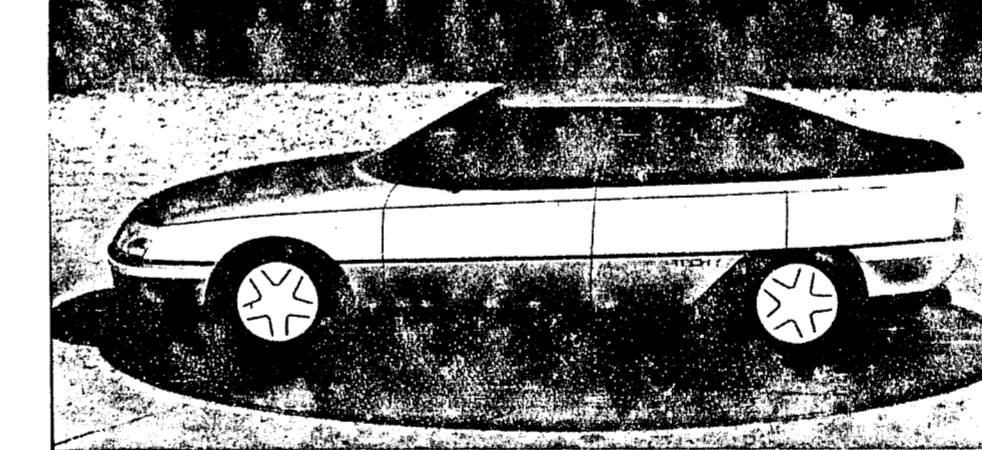
Als Nachfolger der SLC-Baureihe können die beiden Coupés 380 SEC und 500 SEC sowohl vom Design als auch vom technischen Standard als die neuen Spitzenprodukte aus Stuttgart-Untertürkheim gelten, von denen zwischen 7 000 und 10 000 Einheiten jährlich gebaut werden sollen.

Optische Langlebigkeit, technische begründete Funktionalität und eine durch den CW-Wert von 0,34 dokumentierte aerodynamische Qualität kennzeichnen die Form der auf der Basis der S-Klasse-Limousinen aufgebauten Zweitürer. Dieser Abstammung verdankt der Innenraum seine Großzügigkeit und macht die neuen Coupés zu echten Viersitzern.

Die neuen Coupés werden mit V8-Leichtmetallmotoren von 3,8 und 5 Liter Hubraum angeboten. Deren Leistungspotential sorgen in Verbindung mit dem technischen Instrumentarium des Energiekonzeptes für die gewohnt überlegenen Fahrleistungen bei drastisch gesenktem Kraftstoffverbrauch.

Das Mercedes-Benz-Energiekonzept, dessen Prinzipien nicht nur den neuen Coupés, sondern fast allen Pkw-Modellen mit Ottomotoren zugute kommen, besteht aus einer Vielzahl sich ergänzender technischer Einzelmaßnahmen an Motoren und den übrigen Antriebsaggregaten. Je nach Maßnahmen summieren sich diese zu Kraftstoffeinsparungen von 2 bis 3 Prozent bei den 1980 vorgestellten 4-Zyl.-Motoren bis zu bemerkenswerten 23 Prozent bei den Modellen mit 3,8-Liter-Motor. Verantwortlich dafür ist neben solider technischer Feinarbeit die sinnvolle Anwendung von Elektronik.

Im Rahmen der Mercedes-Benz-Energiekonzeptes wird als Sonderausstattung ein neues 5-Gang-Schallgetriebe für alle Pkw mit 4- und 6-Zylinder-Ottomotoren sowie für alle Dieselmotoren mit Saugmotoren angeboten. Der 380 SL erhält dieses 5-Gang-Getriebe serienmäßig.



Auto der Zukunft? Mit Versuchsmodellen wie hier der Opel Tech 1 waren verschiedene Firmen vertreten.

Service mit Stern!

Den Kundendienst hat Mercedes-Benz nie als notwendiges Übel empfunden, sondern als Teil des Automobils, das man für einen Kunden gebaut hat. Das Vertrauen in den Wagen muß nicht nur durch dessen Qualität gerechtfertigt werden, sondern auch durch perfekte Betreuung. Mercedes-Benz sieht deshalb seinen Service als aktives Werterhaltungssystem. Aber darüber hinaus soll er das Leben mit einem Mercedes-Benz so angenehm wie möglich machen - durch Betreuungsnähe, durch kürzeste Wartezeiten, durch perfekten Ablauf, durch Gründlichkeit, durch faire Kostenkontrolle. So ist der Stern aus Stoff das Zeichen für hohe Dienstleistungs-Qualität: 50 000 Kundendienstfachleute tragen ihn täglich - überall in Deutschland.

AUTOHAUS LANGEN GmbH
Daimler-Benz-Vertragswerkstatt
Pittlerstraße 53 — 6070 Langen — TELEFON 0 61 03 / 77 71 - 3

Die neuen VW-Modelle

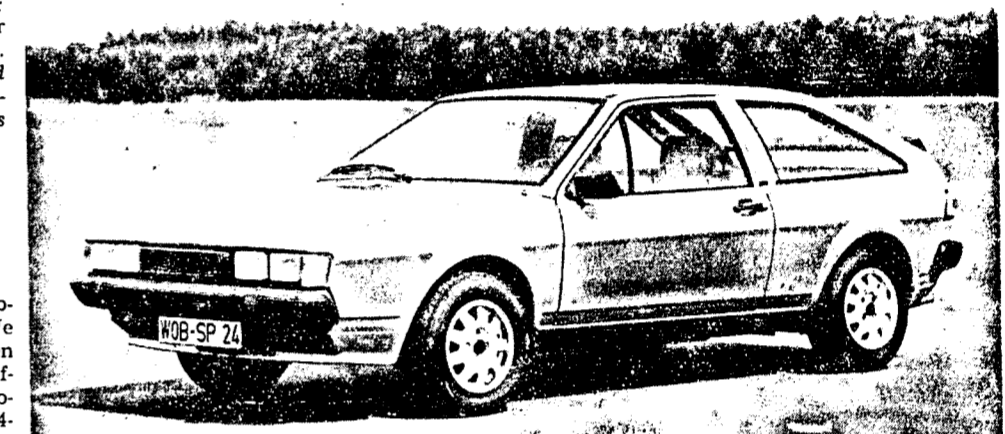
Ein breiter denn je gefächertes Programm stellt VW auf der IAA in Frankfurt vor. Der universelle Steilheck-Polo und die kompakte Derby-Limousine setzen im unteren Preisbereich neue Akzente, das Spitzenmodell Santana rangiert in der gehobenen Mittelklasse.

Vielseitigkeit und Zweckmäßigkeit wurden beim neuen Polo bewußt an die erste Stelle gesetzt. Die unkonventionell gestaltete, variable Karosserie bietet großen Nutzraum bei kompakten Abmessungen. Der neue Polo ist ein Vielseitigkeitsauto: Die Verwendungsmöglichkeiten reichen vom Einkaufs- und Familienwagen bis zum gewerblichen Transportmittel.

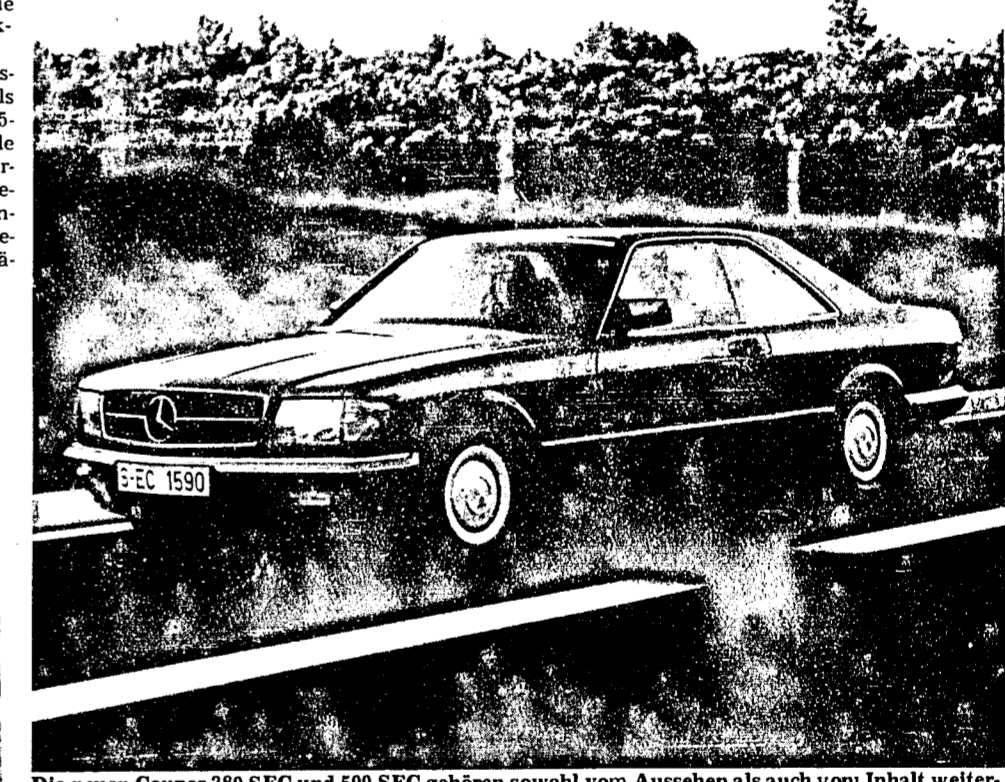
Der Derby verkörpert noch ausgeprägter als bisher das Konzept der kompakten Stufenheck-Limousine mit separatem Gepäckabteil. Die kraftvolle Linienführung der neuen Karosserie, ihre großzügigen Innenabmessungen, das freundliche Interieur und das aerodynamisch optimierte Heck betonen die Eigenständigkeit dieses wirtschaftlichen und komfortablen Automobils. Im Raumangebot liegt der Derby weit über dem Durchschnitt seiner Klasse.

Mit der neuen 1,05-Liter-Version des 29-kW/40-PS-Motors nutzen Polo und Derby den Energiegehalt des Kraftstoffs besonders gut aus. Trotz der hohen Verdichtung von 9,5 kann dieser Motor mit Normalbenzin betrieben werden. Bei gesenktem Drehzahlniveau wurde die Durchzugskraft gesteigert und der Verbrauch reduziert.

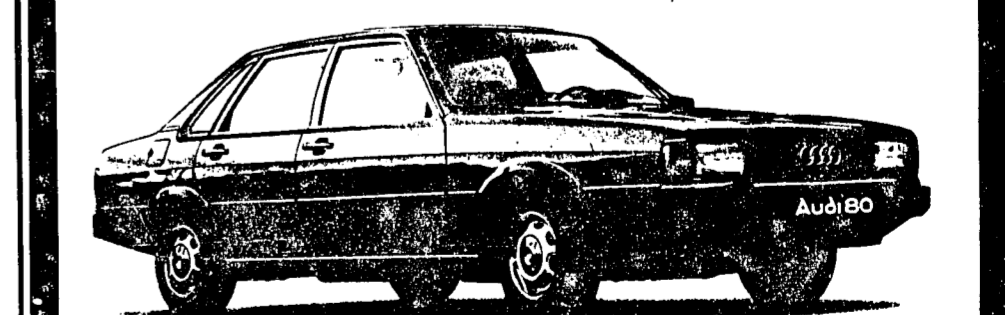
Ohne Beispiel im bisherigen Volkswagen-Programm ist der Santana, eine elegante Limousine mit hohem Komfort und geringem Verbrauch. Dieser geräumige, kultivierte Wagen wendet sich an die „Aufsteiger“ unter den Volkswagen-Käufern und an die Freunde des komfortablen Fahrens zu vernünftigen Kosten. Zur Motoren-Palette des Santana gehören unter anderem auch der bewährte 54-PS-Dieselmotor und der 1,9-Liter-Fünfzylinder mit 85 kW/115 PS. In Fahrwerkstechnik und Sicherheit repräsentieren Santana, Polo und Derby den anerkannten Stand der Forschung und Entwicklung des Volkswagenwerkes. Moderne Fertigung und hochwertiges Material unterstreichen das Bemühen um Werterhaltung und Qualität.



Der neue Scirocco ist in verschiedenen Versionen CL, GL, GT, GLE und GTI zu haben.



Die neuen Coupés 380 SEC und 500 SEC gehören sowohl vom Aussehen als auch vom Inhalt weiterhin zur Weltpitze.



Hier zeigen wir Ihnen einen der sparsamsten Diesels der Welt.

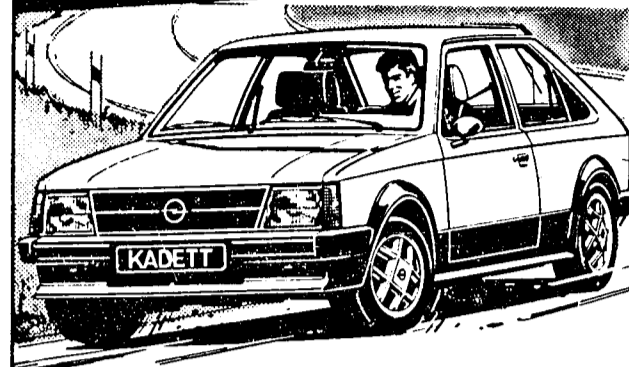
Audi 80 Diesel.

Autohaus ENK
Ohmstraße 15 • (Industriegebiet) • 6070 LANGEN • Telefon 7 30 08

Opel-Initiative

Kadett SR. Neu mit 1.6 S-Motor.

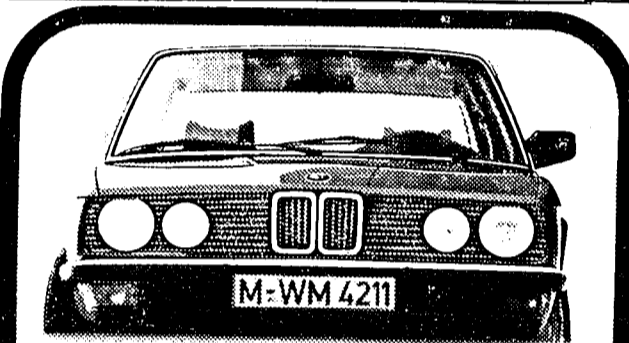
Was ihn so
interessant macht,
erfahren Sie bei uns.



**SCHROTH
AUTOHAUS**

Opel Händler seit über 95 Jahren

Langen · Darmstädter Straße 56
Telefon 0 61 03 / 2 10 61



**BMW macht modernste Technologien
in einer neuen Klasse mobil.**

Neu: BMW 518, 520i, 525i, 528i.

Das elektronische Informationssystem der neuen BMW der 5er Reihe — Service-Intervallanzeige, aktive Check-Control (ab 525i) und die integrierte Kraftstoff-Verbrauchs-anzeige (ab BMW 525i) sowie der Bord-computer (Sonderausstattung ab 525i) — liefert umfassende Basisdaten für bessere Entscheidungen zum vernünftigen Fahren. Auf dem Weg zum perfekten Team von Fahrer und Fahrzeug können Sie damit dem Ideal um ein wichtiges Stück näherkommen. Informieren Sie sich bei uns über die neuen BMW der 5er Reihe. Wir erwarten Sie zur Probefahrt.

**AUTOHAUS
GÜNTER OTTO**

6072 Dreieich-Spremlingen
Darmstädter Straße 92
Telefon 0 61 03 / 6 20 31



Der BMW Modelljahrgang 1982

Im Mittelpunkt des BMW Modelljahrgangs 1982 steht natürlich die neue 5er-Reihe, die mit ihren innovativen Neuerungen — speziell auch auf dem Gebiet der Elektronik — neue Maßstäbe im Automobilbau gesetzt hat. Indessen sind Fortschritte auch an den anderen Baureihen nicht vorbegegangen. Auch diese wurden weiterentwickelt, verbessert und dem neuesten Stand angepasst. Hier nur das Wesentlichste. So bekommen innerhalb der 3er-Reihe (bis auf den 315) jetzt alle Modelle die Felgendimension 5 1/2 J x 13 (statt 5 J x 13) sowie vom härteren Federn und einen verstärkten Stabilisator (auch 315), was die Fahreigenschaften noch einmal verbessert. Der Vierzylinder 318i erhält zusätzlich den hinteren Stabilisator, der bei den beiden Sechszylindern 320 und 323i schon immer serienmäßig ist. Der Typ 323i ist mit einer verbesserten Doppelrohr-Dreitropf-Auspuffanlage mit zwei Reflexions-Nachschalldämpfern versehen, was besonders der Geräuschreduzierung zugute kommt.

Bei der 7er-Reihe setzt mit der gewichtsreduzierten 207er-gepölkten Schrägheck-Hinterachse (analog der neuen 5er-Reihe) bei den Modellen 728i und 732i eine Einkolben-Faust-sattelstempelbremse mit 284 mm Durchmesser ein (statt bisher Zweikolben-Festsattel mit 280 mm), sowie eine 180 mm-Trommelbremse hinten für die Handbremse (statt bisher 160 mm). Der 728i bekommt die neue Letronic-Einspritzung in Verbindung mit der kontaktlosen Transistorzündanlage in Hybrid-Ausführung. Bei diesem 728i ergibt sich eine Verbrauchsminderung von durchschnittlich 8 Prozent. Ähnlich verhält es sich bei Coupé 628 CSI. Auch z.B. die Erhöhung der Verdichtung beim 745i von 7:1 auf 7,5:1 dient der Verbrauchsreduzierung. Die Maßnahmen am BMW 745i zeigen, daß hochwertigste Turboaufladung nicht nur überlegene Motorleistung ermöglicht, sondern auch zeitgemäße Sparsamkeit garantiert. Der BMW 745i ist zusätzlich

durch verbesserte Zündwinkel- und Gemischanpassung um 10 Prozent sparsamer geworden. Des weiteren profitieren natürlich die Topmodelle des BMW Angebots von den Entwicklungen ganz besonders im Bereich der Elektrik/Elektronik. Alle Großen besitzen ab Modelljahr 1982 die EC = Energie-Check-Control, eine fortschrittliche Kraftstoffverbrauchsanzeige im Drehzahlmesser, und die Service-Intervallanzeige (SI), gut sichtbar in der Mitte des Instrumentenkombs. Ab 732i in Serie eingebaut ist auch das erstmals in der neuen 5er-Reihe enthaltene aktive Check-Control mit der zentralen Hinweisleuchte am Armaturenbrett, das übrigens — neu! — jetzt eine dynamische Kontrolle statische Ölstandskontrolle enthält, also den Ölstand auch während der Fahrt abruft, nicht nur in Stand. Noch manche Dinge wären zu nennen, was allerdings durch die vielen Modelleinheiten den Rahmen hier sprengen würde. Nur noch soviel: Ein neuer

Der Ascona und viele andere Attraktionen

Von Aerodynamik bis Zentral-Bord-Computer

Mit einer Vielzahl von Attraktionen ist auch in diesem Jahr die Rüsselsheimer Adam Opel AG auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt vertreten. Dabei dürfte der neue Ascona der Besucher magnetisch sein, aber es gibt weitere wichtige Exponate, die großes Publikumsinteresse erwarten lassen.

Ins Auge fällt zum Beispiel die Design-Studie „TECH 1“. Sie unterscheidet sich von den üblichen aerodynamischen Serienkomponenten des heutigen Kadett, hat also Frontantrieb mit quereingebautem Motor. Opel hat absichtlich dieses Konzept gewählt, denn es ging in erster Linie darum, Forschungsergebnisse zu gewinnen, die schon in der näheren Zukunft in die Serie einfließen können.

Das neue Sondermodell „Corsa“ ist auch äußerlich unverkennbar ein Kadett geblieben. Er richtet sich an einen Käuferkreis, der Sportlichkeit und ein elegantes Erscheinungsbild gleichermaßen zu schätzen weiß. Dieser Kadett verfügt zusätzlich u.a. über Sonnendach, Zusatzinstrumente und Sportlenkrad; außen ist er ganz in Schwarz gehalten, die Alu-Sportfelgen mit Niederquerschnittsreifen sowie Partien der Karosserie sind goldfarben akzentuiert.

Den fortschrittlichen Einzug der Elektronik ins Automobil dokumentiert ein Bord-Computer in einem Senator, der den Fahrer über den Momentan-



Die Schrägheck-Limousine Ascona Luxus hat gute Werte im Windkanal.

oder den durchschnittlichen Treibstoffverbrauch informiert, aber auch andere Größen anzeigt (Durchschnittsgeschwindigkeit, Fahrzeit, Außentemperatur etc.). Der Bord-Computer wird ab Frühjahr 1982 für die Versionen von Senator und Monza mit elektronischer Kraftstoffspritzung angeboten. Mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind schließlich die vier Schichten einer neuen, im Sen-

tor CD jetzt serienmäßigen Verbundglasfrontscheibe, die Opel gemeinsam mit Sekurit optimiert hat. Diese Scheibe hat gegenüber dem herkömmlichen Doppelglas mit Zwischenfolie den Vorteil, daß eine innere vierte Schicht die Verletzungsgefahr bei Unfällen noch einmal senkt. Merkliches Interesse erwartet man bei Opel auch für die übrigen Modelle aus der umfangrei-

chen Palette: Nach den diesjährigen Werksferien hat die Adam Opel AG — vom ohnehin völlig neuen Ascona einmal abgesehen — ihr Angebot in nennenswertem Umfang verbessert und bei einigen Kadett-Versionen sogar die Preise gesenkt. Im Mittelpunkt des Interesses dürfte dabei vor allem das weitgehend neue Interieur von Rekord, Luxus und Berlina sowie der Commodore-Modelle stehen.

Opel Ascona: Zeitgerechte Mittelklasse

Der Modellname ist geblieben, aber das Auto ist neu bis in kleinste Details. Opel präsentiert den ersten Ascona mit Frontantrieb, der dem preis- und verbrauchsbewußten Käufer von Fahrzeugen der Mittelklasse geradezu auf den Leib geschneidert wurde: außen kompakt, aber innen von beachtlicher Größe.

Dabei macht der jüngste Opel auch für das Auge eine gute Figur. Ob als klassische Stufenheck-Limousine oder in der Schrägheck-Version ist seine Form nicht nur windschliffig, sondern auch gefällig. Und er birgt eine Fülle von Platz im Innern. Dank des wesentlich größeren Radstandes erfreuen sich auch Fondpassagiere großer Bewegungsfreiheit. Viel Platz auch für das Gepäck: Die Stufenheck-Limousine faßt 510 Liter, die Schrägheck-Version ist in der vollen Nutzung des variablen Stauraums sogar 1215 Liter. Komfort verbürgt auch das neue Fahrwerk. Es ahmt dem von Start weg in dieser Disziplin als mustergerügt eingestuft

worden war. Die wesentlichen Kennzeichen: Reibungsarme McPherson-Federbeine vorn, Verbundlenkerachse hinten. Sie verbindet die Vorzüge einer spur- und sturzkonstanten Achse mit denen der Einzelradaufhängung.

Der neue Ascona zählt nicht nur zu den überdurchschnittlichen fahrstabilen Automobilen, sondern ebenso zu den beson-

ders wirtschaftlichen: Seine Triebwerke mit Leistungswerten von 44 kW (60 PS) bis 66 kW (90 PS) sind allesamt modernster Konstruktion. Ein Dieselmotor folgt im Frühjahr. Ein Fünfganggetriebe ist in Vorbereitung. Wer will, kann ab 55 kW/75 PS auch automatisch schalten lassen. Ein Pluspunkt aller Ascona-Modelle ist die hervorragende

Wartungs- und Reparaturfreundlichkeit. So kann bei dem neuen Opel die Kupplung ohne Trennung von Motor und Getriebe gewechselt werden. Aufwendig auch die Korrosionsvorsorge. Neben der Versiegelung durch PVC-Material oder Wachs an den entsprechenden Stellen kommt in besonders gefährdeten Bereichen das Zink-Metall zum Einsatz.



Die neue 5er-Reihe von BMW bietet vier Versionen in der motorischen Ausstattung.

Modelljahrgang sollte schon äußerlich erkennbar sein. So ist es natürlich, wenn sich die '82er von ihren Vorgängern quer durch alle Modellreihen dank neuer Farböne abheben, als da sind: savannabeige, pußgrün, lapisblau oder basaltblau sowie für die Metallie-Freunde noch ein opalgrün und ein balticblau.

Die neue BMW 5er-Reihe

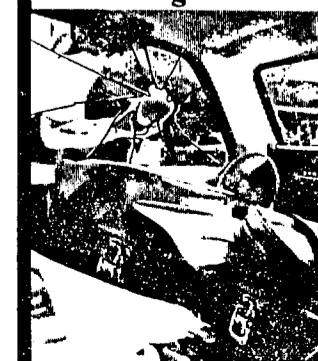
Für BMW hieß es einerseits dem wachsenden Umweltbewußtsein und der Energieverwertung gerecht zu werden, andererseits mit Hilfe progressiver Technik BMW typische Eigenschaften wie Sportlichkeit und Fahrfreude zu steigern. Entsprechend anspruchsvoll waren die Vorgaben: Sportlichkeit bei zeitgemäßer Wirtschaftlichkeit, Kompaktheit bei angemessener

Innenraumgröße, weitere Steigerung des hohen Qualitätsstandards und BMW typisches Erscheinungsbild des Fahrzeuges. Somit entstand mit den neuen Fünfern eine Modellreihe, die einer neuen Automobilgeneration zuzuordnen ist, jedoch eindeutige Familienzugehörigkeit zu BMW erkennen läßt. Die neue 5er-Reihe spricht den aktiven Fahrer an, der Zukunftsbewältigung in fortschrittlicher, hochwertiger Technik und Qualität bei angemessener Größe und anspruchsvoller Ausstattung sucht. Die neuen Fahrzeuge beweisen auch, daß hohe Fahrleistungen nicht im Widerspruch zur Wirtschaftlichkeit stehen müssen. Sie sind sportlicher und trotzdem sparsamer als je zuvor.

Der Nachfolger des seit 1972 rund 700.000 mal gebauten Biers zeichnet sich im Detail wie im Ganzen durch neue Technik aus und beweist damit, daß BMW

Automobile sehr wohl geänderten Umweltbedingungen entsprechen, ohne ein spezifisches Eigenschaft wie Fahrfreude, Fahrleistungen und Fahrkomfort zu verlieren.

**Die Kriminalpolizei rät:
Nehmen Sie
Reisegepäck und
Wertsachen
aus dem Wagen.**



Datsun Stanza — neue Fronttriebler- Generation von Nissan

Als Ausstellungs-Weltpremiere präsentiert die Nissan Motor Deutschland GmbH mit der Modellreihe Datsun Stanza eine völlig neu entwickelte 1,6 Ltr.-Fronttriebler-Generation, die auf dem deutschen Markt in folgenden Versionen angeboten wird: Viertürige Stufenheck-Limousine, drei- und fünftürige Schrägheck-Limousine. Die Erstauslieferung der Fahrzeuge an die Händler erfolgt im November 1981.

Der Datsun Stanza tritt die Nachfolge des durch seine spektakulären Rallye-Erfolge weltweit bekannten Datsun Violet an, wobei die aus diesen Härte- tests resultierenden Erfahrungen in das technische Konzept für die neue Baureihe integriert wurden.

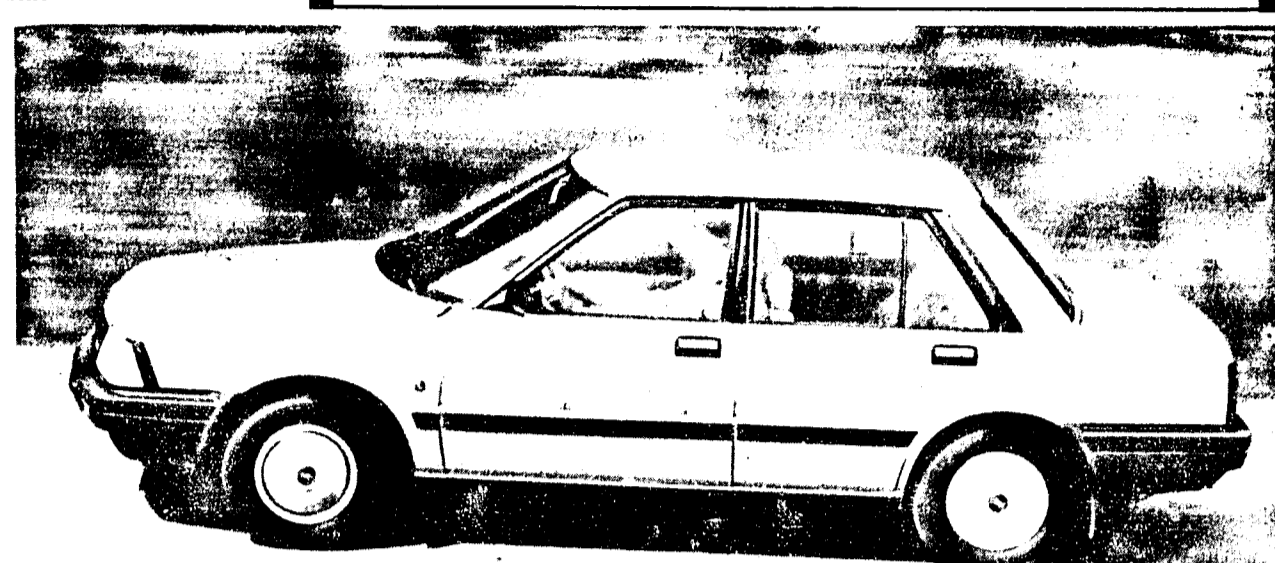
Diese neue Fahrzeuggeneration unterscheidet sich ganz erheblich von der noch in konventioneller Bauweise konstruierten Vorgängerserie. So trägt zum Beispiel zur Sparsamkeit das aerodynamisch ausgefeilte Styling der glattflächigen, keilförmigen Karosserie bei, deren großzügig bemessene Fenster-

flächen in Verbindung mit den schmalen Dachsäulen eine sätzlichen Rundumsicht von 306° (Stufenheck-Limousine) ergeben und somit auch in puncto Fahrbarkeit einen wesentlichen Beitrag leisten.

Der neue, nur 113 kg schwere Vierzylinder-Reihenmotor ist vorne quer eingebaut. Er ist wassergekühlt und verfügt über eine obenliegende Nockenwelle mit Zahnriemenantrieb, Querschnitt-Zylinderkopf und eine fünfmal gelagerte Pleuellwelle. Für eine korrekte Kraftstoffzufuhr sorgt der Zwei-Stufen-Fallstrom-Vergaser mit Kaltstart-Automatik.

Die Kraft wird über ein voll-synchronisiertes Fünfgang-Getriebe (Stufenheck = Viergang), auf die Vorderräder übertragen. Das komfortabel abgestimmte Fahrwerk ist vorne mit McPherson-Federbeinen und hydraulischen Stoßdämpfern versehen. Die neu entwickelte hintere Einzelradaufhängung besteht aus Federbeinen und jeweils zwei Querlenkern mit je einer Längsstrebe, wobei einzelne Befestigungspunkte wie auch bei der

Vorderradaufhängung mit zusätzlichen Dämpfeinheiten versehen sind.



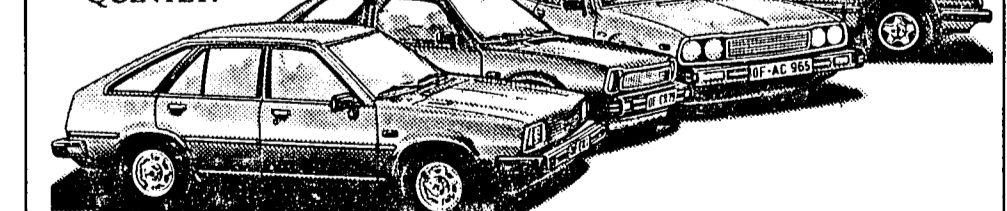
Der Datsun Stanza mit Stufenheck und Frontantrieb.



Als das zuletzt in der Bundesrepublik vorgestellte Modell hat sich der Quintet als Verkaufserreuer erwiesen. Einzelne umklappbare Rücksitze ermöglichen einen variablen Stauraum, die weit heruntergezogene Heckklappe erleichtert das Beladen, die Heckraumabdeckung schützt das Gepäck vor fremden Blicken. Unter der Motorhaube arbeitet der bewährte, äußerst sparsame 1600 cm³-Motor, er verhilft dem Wagen mittels eines 5-Gang-Getriebes zu einer Geschwindigkeit von mehr als 160 km/h. Wie alle Honda Autos ist auch dies ein komplett ausgestattetes Fahrzeug.

Einladung zum großen HONDA-Fahrvergnügen.

Ein ganzer Tag zu Ihrer Information. Bei uns wartet die komplette HONDA-Modellpalette auf Sie. Zur unverbindlichen Probefahrt, zum gründlichen Kennenlernen. Genießen Sie den Komfort des HONDA ACCORD, die Exklusivität des PRELUDE, den spritzigen Charme des CIVIC, die Spitzentechnik des QUINTET!



• Finanzierung auch ohne Anzahlung •

**AUTOHAUS
HERFURTH**
6100 Darmstadt-Wixhausen
Messeler-Park-Straße 142 · Telefon 0 61 50 / 71 19
HONDA
Rundherum ein Meisterwerk

**Autohaus
Kofert von Bürk**
Spessartstraße 13 · 6078 Neu-Isenburg · Tel.: 0 61 02 / 2 36 17
Verkauf und Ausstellung
Wertkaufgelände, Dreieich-Spremlingen, Tel.: 0 61 03 / 3 15 73

Mitsubishi Lancer auch als Turbo

Der Mitsubishi Lancer — zu deutsch Ulan oder Lanzenreiter —, der auf der IAA 1979 seine Europa-Premiere hatte, konnte schnell die Gunst der anspruchsvollen deutschen Autofahrer gewinnen. So wurden im Jahre 1980 in Deutschland, 11 346 Lancer zugelassen.

Jetzt hat Mitsubishi die Lancer-Modelle 1400 GLX, 1400 GLX Automatic und 1600 GSR noch weiter verbessert. Alle Lancer sind jetzt serienmäßig mit einem kraftstoffsparenden Fünfgang-Getriebe ausgerüstet; für den Verbraucher im Hinblick auf die gestiegenen Kraftstoffpreise eine sehr erfreuliche Tatsache.

Neu auf der diesjährigen IAA ist der Mitsubishi Lancer 2000 Turbo ECI. Mit ihm führt MMC-Auto Deutschland den bisher stärksten und schnellsten Mitsubishi in Deutschland ein. Die hohe Leistung des Fahrzeuges ist jedoch nur eine Art „Abfallprodukt“ des hochmodernen Antriebskonzeptes, das Mitsubishi entwickelte und mit dem Lancer 2000 Turbo ECI erstmals in der Welt vorstellt. Das System selbst bewirkt höchste Wirtschaftlichkeit in allen Fahrbereichen und verleiht dem Motor trotz sehr hoher Leistung auch eine extreme Elastizität.

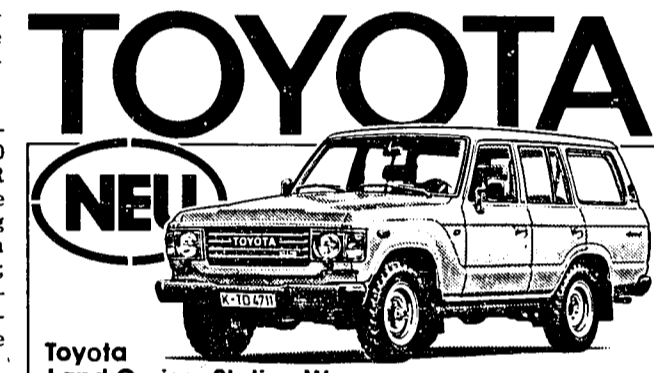
Der fünfsitzige Viertürer hat einen sehr robusten und lauffähigen 2-Liter-Vierzylinder-Motor mit einem von Mitsubishi entwickelten und gebauten Abgas-Turbolader. Mit der Höchstleistung von 125 kW/170 PS läuft der Wagen 205 km/h und beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 7,7 Sekunden. Die Serienausstattung schließt ein Fünfgang-Getriebe, Front- und Heckspoiler und Alufelgen ein.

Die Fahreigenschaften und die Bremsen sind sorgfältig auf das Leistungsvermögen abgestimmt, so daß der Mitsubishi Lancer 2000 Turbo ECI in allen Fahrsituationen sehr sicher und leicht beherrschbar ist.

Die erstaunliche Wirtschaftlichkeit des Mitsubishi-Konzeptes wird erzielt durch die Kombination des Turboladers mit dem langhubigen Motor und dem neuen ECI-Einspritzsystem. Die Einspritz-Anlage mißt zunächst die Luftmasse ganz exakt, und auf Basis dieser Messung wird — elektronisch gesteuert — in allen Betriebszuständen die geringstmögliche Kraftstoffmenge eingespritzt. Das Mitsubishi-Einspritzsystem fußt auf Bosch-Grundpatenten. Wegen des sehr geringen spezifischen Kraftstoffverbrauchs hat das System zudem den Vorzug, daß die Abgase kaum Schadstoffe enthalten.

Zudem ist das neue Antriebskonzept von Mitsubishi — wie das ganze Fahrzeug — voll auf Langlebigkeit ausgelegt. Er-

stetlich ist das Preis-/Leistungsverhältnis des Lancer 2000 Turbo ECI. Der Wagen kostet völlig komplett 21.990,— DM.



TOYOTA NEU Der 6-Zylinder- Diesel mit der kultivierten Kraft.

- 4,0 Liter Dieselmotor 77 kW (105 PS) 3.500 min.
- max. Drehmoment 240 Nm/2000 min.
- Komfort-Ausstattung serienmäßig
- Zuschaltbarer Allrad-Antrieb
- Freilauf für Vorderräder
- 8 Vorwärts-, 2 Rückwärtsgänge (Zwischengetriebe)
- Anhängelast gebremst 2500 kg
- Lenksäule 6stufig verstellbar
- Heckscheibenwischer mit Waschanlage
- 2teilige Heckklappe
- getönte Rundumverglasung

Autohaus Klaus Oestreich

TOYOTA - Vertragshändler
Carl-Ulrich-Str. 15, 6078 Neu-Isenburg, Tel. 06102 / 22368 u. 22763
Wann starten Sie bei uns zu Ihrer Probefahrt?

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand

Der PEUGEOT 504 Break Familial. Die Limousine für 7 Personen.

Platz, Komfort und Sicherheit für 7 Personen mit allem Zubehör. Die ideale Reise-Limousine. Großzügig ausgestattet. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem PEUGEOT-Vertragshändler.

**Autohaus
Ernst Jugert**
Schlesierstr. 7 · 6073 Egelsbach
Vertragshändler Telefon 0 61 03 / 46 83
Ihr PEUGEOT-Vertragshändler erwartet Sie

Ein eleganter Sport-Flitzer

Im Blickpunkt des Toyota Programms steht das elegante neue Spitzenmodell Toyota Celica Supra. Dieses gerade erst in Japan vorgestellte vierstellige Lifthack-Modell der Extra-Klasse ist mit einem neuen 2,8 l Sechszylinder-Motor (125 kW/170 PS/5600 min⁻¹) mit zwei obenliegenden Nockenwellen und elektronischer Einspritzanlage ausgerüstet.

Der rund 200 km schnelle Celica Supra hat Einzelradaufhängung, vier innenbelüftete Scheibenbremsen, Aluminiumfelgen und eine besonders aufwendige Innenausstattung, zu der unter anderem neben einer elektronischen Digitalinstrumentierung, elektrische Fensterheber und ein in drei Ebenen einstellbarer Fahrersitz gehören.

Die Einführung des aerodynamisch besonders günstigen Celica Supra in der Bundesrepublik ist für das Jahr 1982 vorgesehen. Ab sofort wird auch die im Frühjahr vorgestellte Toyota Cressida Reihe mit einem Diesel-Modell ergänzt. Der neue Toyota Cressida DX Diesel wird von einem 2,2 l, 49 kW / 67 PS, vierzylinder-OHC-Motor angetrieben. Das leistungsstarke Triebwerk (max. Drehmoment 132 Nm/2400 min⁻¹) verleiht dem serienmäßig mit 5-Gang-Getrie-

be ausgestatteten Cressida DX eine Höchstgeschwindigkeit von 145 km/h. Der günstige DIN-Kraftstoffverbrauch von 9,3 / 6,6 / 9,1 l (Stadt / 90 km/h / 120 km/h) erlaubt je nach Fahrweise Reichweiten über 700 km mit nur einer Tankfüllung (65 l-Tank).

In Japan erfreut sich diese Modellreihe der gehobenen Mittelklasse immer größerer Beliebtheit. Nach dem Welt-Bestseller Toyota Corolla sind die Cressida Modelle an zweiter Stelle in der Toyota Verkaufsrangliste auf dem fünften Platz aller japanischen PKW-Zulassungen im ersten Halbjahr 1981.

Raumwunder: Mazda 323 Stufenheck

Mazda Deutschland hat die Modellreihe des 323 um eine besondere Variante erweitert: eine Stufenheck-Version. Die 323-Reihe mit Frontantrieb konnte sich auf dem deutschen Markt auf Anhieb durchsetzen. In den ersten sechs Monaten nach ihrer Markteinführung wurden ca. 14.000 Einheiten in der Bundesrepublik zugelassen.

Mit dem Mazda 323 in der Stufenheck-Variante kommt nun ein Auto auf den Markt, das für alle diejenigen zugeschnitten ist, die sich ein Auto in der Kompaktklasse im Kofferraum wünschen. Der Wagen ist ausschließlich als Viertürer und nur mit dem 1,3-Liter-44kW (60 PS)-Motor zu haben.

Angetrieben wird der Wagen durch einen querstehenden vierzylinder-Viertakt-Reihenmotor, der eine Leistung von 44 kW entwickelt. Über ein gut abgestimmtes und exakt schaltbares Viengang-Getriebe wird die Leistung auf die Vorderräder übertragen.

Der 323-Stufenheck verbraucht im Stadtzyklus 8,4 l/100 km, bei konstant 90 km/h 6,4 l/100 km und bei konstant 120 km/h 9,1 l/100 km. Er kommt mit Normalbenzin aus.

Trotz einer Außenabmessung von 4,165 Metern erweist sich der „Stufenheck-323“ als Raumwunder. Die Forderung nach „Variabilität des Fahrzeuginnenraums“ erfüllten die Konstrukteure auf nahezu ideale Weise. So kann der 323 mit Stufenheck auf der einen Seite als vollwertiger 5-Sitzer plus Gepäckabteil genutzt werden. Durch ein Umklappen der Rücksitzlehne im Verhältnis 60 zu 40 sind darüber hinaus enorme Stauraume möglich.

Aufgrund des neuen Antriebskonzepts konnte trotz nahezu un-

mini METRO 1000 HLE



NEU!
Unser Beitrag zum Benzinsparen. 998 cm³, 35 kW (47 PS), Spitze ca. 132 km/h. Benzinverbrauch nach DIN 70030 auf 100 km (Super): bei 90 km/h 4,8 l, bei 120 km/h 6,8 l, im Stadtverkehr 6,8 l. Am besten Sie prüfen alle weiteren pfiffigen Details bei einer Probefahrt.

ab DM 12.290,-

Wiesanstraße 20
6076 Neu-Isenburg
Tel. 0 61 02 / 3 64 19



Fährt super. Verbraucht normal.

- Seine Technik:
- 1.300 ccm oder 1.600 ccm
 - 44 kW/60 DIN-PS oder 54 kW/74 DIN-PS
 - Normalbenzin
 - 5-Gang-Getriebe
- Serienmäßig ohne Mehrpreis:
- Heckscheibenwischer
 - Gefönte Rundumverglasung
 - Halogenscheinwerfer
 - Gepäckraumabdeckung
 - Einzel umklappbare Rücksitze

AUSSTELLUNGSPLATZ
August-Bebel-Straße 22, 6070 Langen
AUTO-WITTNER
TOYOTA-Vertragshändler, Kfz-Werkstatt
6072 Dreieich-Dreieichenhain, Malner Chaussee 9
Telefon 0 61 03 / 8 42 83

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand

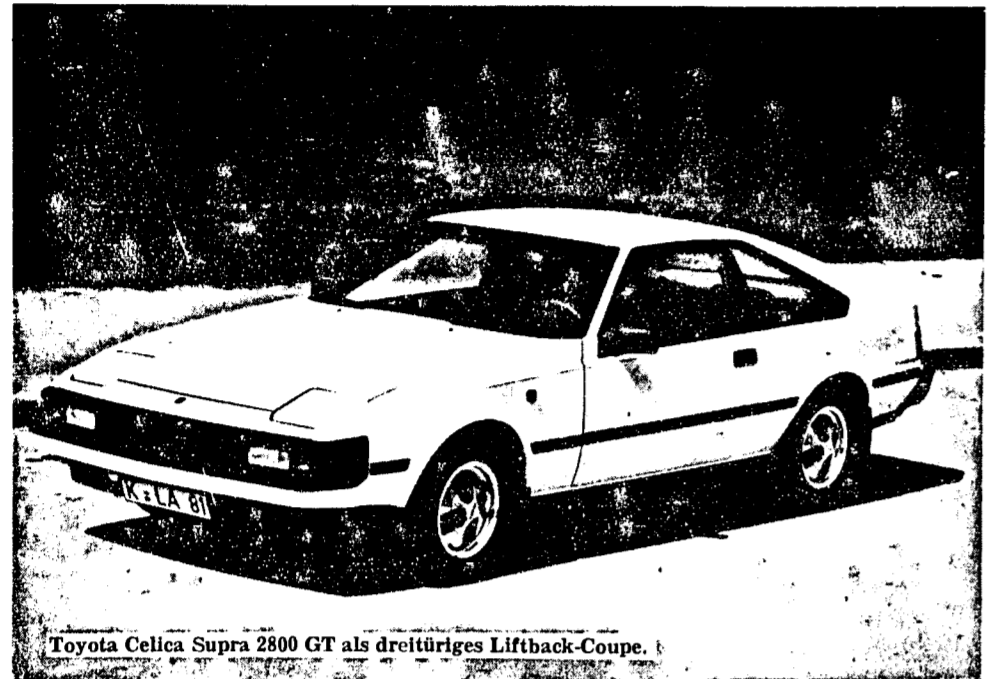
veränderter Außenabmessungen der Innenraum um 105 mm verlängert und um 35 mm verbreitert und bei der Schrägheck-Version um 20 mm erhöht werden.

Die Kriminalpolizei rät:
Prüfen Sie einen Gebrauchtwagen auf Herz und Nieren.
Mittelnken macht Sie selbst sicherer
Wir und unsere Polizei

HONDA SONDERANGEBOTE
scharf kalkuliert

z. B.	DM 11.500,-
CIVIC SL	DM 14.500,-
QUINTET	DM 14.500,-
ACCORD HB	DM 15.500,-
ACCORD	DM 15.500,-
ACCORD EX HB	DM 16.500,-
ACCORD EX	DM 16.500,-
PRELUDE	DM 16.500,-

AUTO Kottmeier GmbH
Siemensstr. 6, 6073 Eggenbach, (am Topf-Markt/BJ), Tel. 0 61 03/4 22 10



Toyota Celica Supra 2800 GT als dreitüriges Lifthack-Coupe.



Den Mazda 323 (Stufenheck) gibt es für Deutschland nur in der 1,3-Liter-Version.



Der neue Mitsubishi Lancer 2000 Turbo ECI.

Ihre Partner für dauerhafte Autofreude.

Mitsubishi Galant

Mitsubishi Lancer

Mitsubishi Colt

Mitsubishi Sapporo

MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude

Autohaus Sollath
Inh.: Hubert Sollath
Vertragshändler
Tel.: 0 61 03 / 48 62

Kurt-Schumacher-Ring 6, 6073 Eggenbach - Leasing
Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen - Finanzierung
KFZ-Reparatur - Karosseriearbeiten - TÜV-Vorfahrten

Autohaus K. M. Schäfer
Darmstädter Straße 60
6072 Dreieich-Sprengelangen
Tel. 0 61 03 / 6 73 70 o. 3 35 55

Verkauf Ersatzteile Werkstatt

Das neue Einkaufserlebnis in Langen: hÖta



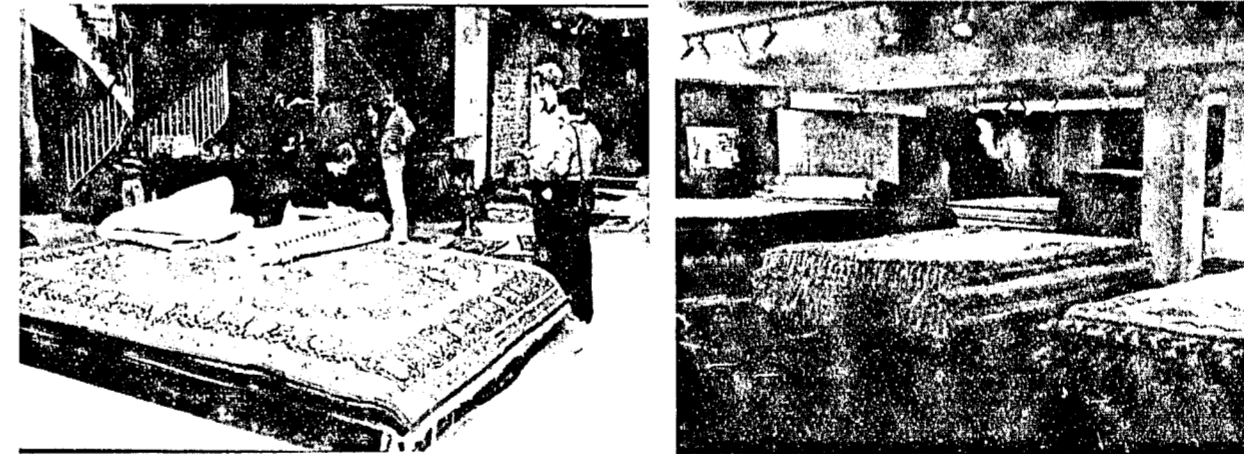
Frontansicht des großzügig erweiterten und gestalteten Fachgeschäfts hÖta, Langen.

pr Der Umbau ist vorbei, hÖta hat ein neues Gesicht. Betrachten, auswählen und einkaufen in den verschönernten, großzügigen Räumen wird zum Erlebnis. hÖta, eines der führenden Fachgeschäfte für Orientteppiche, Berberteppiche, Gardinen und Auslegware präsentiert sich in neuem Gewand.

Die Geschäftsräume wurden auf 900 qm erweitert und verschönert. Das Qualitätsangebot wurde ausgebaut. Wie wir weiter durch den Inhaber, Herrn Hörle erfahren, bleibt es trotz aller Erneuerung in einem Punkt beim Alten: Die persönliche Beratung, der besondere Kundenservice stehen nach wie vor an erster Stelle. Das Wichtig-



Teilansicht der neuen Orientteppich-Abteilung im Erdgeschoß.



Teilansicht der großen Berberabteilung im Tiefgeschoß.

Juwelen für Ihren Tisch

Solitair

Eine hochkarätige Garnitur aus brillantem Kristall der Cristallerie Zwiesel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Weißweinkelch DM 5,95

Geschenkehaus Dröll

Dreieich/Dreieichenhain Fahrgasse 36 - 38

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann
Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

Ersparen Sie sich unnötige Fahrten und Wartezeiten, lassen Sie an Ihrem Fahrzeug die fällige Prüfplakette in unserer Werkstatt für 2 Jahre armauern.

••••• FÜR ALLE FABRIKATE •••••

SCHROTH AUTOHAUS

Opel-Händler seit über 95 Jahren
Darmstädter Straße 56 · 6070 Langen · Telefon 06103/21051

Mecklenburgische Zulassungsdienst von Kraftfahrzeugen

VERSICHERUNGSGESellschaft

GENERALVERTRETUNG CARL-SCHURZ-STR. 14 · 6070 LANGEN
D. LIEBIG TELEFON (0 61 03) 7 90 99

Autohaus Enk KG.

VW-AUDI-HÄNDLER
Ohmstr. 15, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

AUTO-MILZETTI oHG

Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 53 30
6072 DREIEICH-OFFENTHAL

FIAT LANCIA

DIREKTHÄNDLER GERD RIPPER

Frankfurter Str. 19, Tel. 06103/22014
6070 Langen

Austin Morris Rover Triumph

mazda Auto-Schäfer

Wiesanstraße 20 · 6078 Neu-Isenburg · Telefon 0 61 02 / 3 84 19

AUTOHAUS K. OESTREICH

Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 0 61 02 / 2 23 68
••••• 6078 NEU-ISENBURG •••••

TOYOTA Vertragshändler

Datsun Cherry Der Familien-Kombi.

ALRODA Gesellschaft für KFZ Handel mbH.
Krauzgasse 14, 6074 Rödermark/Urbarach
Telefon 0 60 74 / 56 14

Ihr zuverlässiger Partner in allen Campingfragen
Zubehör - Vorzelta - Reparaturen
TUV-Vorfahrt - Gas-Abnahme

GJWILK Wohnwagen LOHMANN
Außerhalb SO 16 (An der B 3)
ADRIA 6070 Langen-Süd · Tel. 0 61 03 / 2 32 49

Autohaus Ernst Jugert

Schlesierstr. 7 · 6073 Eggenbach
Telefon 0 61 03 / 46 83

Fliesen-Center Wunsch GmbH
 Fliesen - Marmor - Kunststein
 Große Auswahl in deutschen und ausländischen Fabrikaten. Exklusive, handgeformte Bodenplatten.
HERBST '81
 Nicht nur die Blätter fallen sondern auch die Preise
 z. B.: 10/20er Bodenplatten, unglas., rot, qm 12,50
 Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr.
 Darmstadt, Martin-Buber-Straße 40, Telefon 06151/46506

Ausführung sämtlicher Verlegearbeiten.

BURGMKAMINE AUS DÄNEMARK

WERSI electronic Orgeln+Bausätze

Als stark expandierendes Unternehmen entwickeln, produzieren und vertreiben wir elektronische Musikinstrumente für den Heim- und professionellen Gebrauch.

In unserer Branche gehören wir zu den Marktführern. Unser Unternehmen arbeitet international. Die Möglichkeit, unser Produkt selbst zu bauen, eröffnet dem Kunden ein neues Hobby und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Für unsere werkseigene Niederlassung Neu-Isenburg (Einkaufszentrum) suchen wir zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

Musikinstrumentenverkäufer

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann, Kenntnisse im Orgelspiel sind natürlich erforderlich.

Service-Techniker

mit Kenntnissen in der Digital- und Analogtechnik, Erfahrung im Orgelspiel wäre wünschenswert.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung sowie die Sozialleistungen eines fortschrittlich geführten Unternehmens.

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an unsere Personalleitung. Zu einer Vorabinformation steht Ihnen Herr Hinrichs gerne zur Verfügung.

WERSI electronic GmbH & Co. KG.
 Industriestraße - 5401 Halsenbach - Telefon: (06747) 7131

Großausstellung OFFENE KAMINE

Ausstellung, über 70 Kamine aufgebaut.

NEU: Supra-Kamin, der wie ein Ofen heizt und angeschlossen wird.

Neu: Kachelöfen
 Wärmepumpe, die heizen, mit Wärmepumpen-Regelung, Wasserpumpeinsatz in jeden Kamin auch nachträglich ohne Umbau verwendbar ab 945,- DM. Alle Kamine entsprechen den Deutschen Richtlinien, mit 5mm-Gußbohle, massiven Eichenbalken, Sichtmauerwerk und 10mm-Rückwand-Isolierung. Selbstbausatz bestehend aus ca. 15-20 Einzelteilen. Ständig eine große Auswahl von Selbstbausätzen am Lager. Kamine über 150 Modelle. Über 100 Ausstellungen im Bundesgebiet. Der weiteste Weg lohnt sich.
 Greißler-Fertigpaket mit Wegbeschreibung anfordern.
 Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr, samstags 9-14 Uhr, 1. Samstag im Monat 9-18 Uhr.

Kamin-Bausatz Lamoura 120 x 78 Preis 1490,-

HARK
 Niederlassung: Paul Ehrlich-Straße 8
 6057 Dietzenbach, Tel. 0 61 03 74 22 50 56 + 57
 Unsere Ausstellung befindet sich im Gewerbegebiet Dietzenbach 051 (B 459).

HONDA ACCORD
 Limousine
 DM 14.900,-
HONDA
 Rundherum ein Meisterwerk
AUTO Kottmeier GmbH
 Siemensstr. 6, 6073 Egelsbach
 (am loom-Markt/B3) - Tel: 0 61 03/4 22 20

Mitsubishi Galant besteht sensationellen 385.000-km-Test.
 Testbericht bei uns.

Die Distanz Erde-Mond legte ein Forschungssteam der TH Darmstadt in einem gigantischen Dauerstest mit dem Mitsubishi Galant 2000 GLS (75 kW/102 PS) auf öffentlichen Straßen zurück. Holen Sie sich bei uns den offiziellen Testbericht.

MITSUBISHI
 Dauerhafte Autofreude

Autohaus Sollath
 Kurt-Schumacher-Ring 8 - 6073 Egelsbach - Tel. 0 61 03 / 48 82

Basketballergebnisse vom letzten Wochenende

Für die Basketballmannschaften des TV Langen gab es am vergangenen Wochenende fast nur Siege. Die 2. Herren erzielten als Hessenliga-Aufsteiger in Krofdorf mit 81:68 einen klaren Sieg, wobei alle Langener Spieler zum Einsatz kamen. Ein glungener Auftakt für die Langener als Hessenligist, der ohne seinen Coach Jochen Kühn zu diesem Spiel fahren mußte.

Die übrigen Hessenliga-Ergebnisse:
 BC Wiesbaden - VfB Gießen 91:76
 Lich - VfL Marburg II 73:39
 Sulzbach - TG Hanau 63:73
 Oberursel - Etr. Frankfurt 73:39

Gegen den TV Heppenheim gelang den 3. Damen im ersten Spiel der neuen Saison ein 49:46-Sieg nach Verlängerung. Die Mannschaft hat sich den Aufstieg in die Oberliga Hessen zum Ziel gesetzt, nachdem sie zuletzt dreimal recht knapp daran gescheitert war.

Für die A-Mädchen gab es gegen den SV Dreieichenhain einen 73:42-Erfolg. Diese große Differenz wurde allerdings erst im zweiten Spielabschnitt herausgeschossen, nachdem das Spiel zur Pause 26:20 und bei 18:18 gar unentschieden gestanden hatte. Ebenfalls gegen Dreieichenhain spielten die B-Mädchen, die ihre Partie mit 66:29 zu ihren Gunsten entscheiden konnten.

Die B-Jungs gewannen das Spiel gegen die TGS Ober-Ramstadt, weil der Gegner nicht angetreten war, mit 20 kampflos, während die C1 gegen Nieder-Ramstadt zu Hause zu einem klaren 15:4-Sieg kamen.

Gabriele Jeromin besiegte Hessenmeisterin

SSG-Leichtathleten in guter Verfassung

Bei den Bezirksmeisterschaften der B- und C-Schülerklassen in Roßdorf erzielte Hans Chenot von der SSG über 1500 Meter mit 5:21,5 Minuten ein gutes Ergebnis und kam unter 24 Teilnehmern auf den vierten Platz. Im 75-Meter-Lauf erreichte er 12,5 Sekunden und im Hochsprung kam er auf 1,25 Meter.

Daniel Müller wartete in seinem ersten Wettkampf mit guten Ergebnissen auf. Im Weitsprung kam er auf 4,79 m und wurde unter 60 Teilnehmern Fünfter. Die 75 Meter legte er in 11,4 Sekunden zurück und im Ballweitwurf kam er mit 47 Metern auf den zehnten Rang.

Zum Schülervergleichskampf in München war Gabriele Jeromin vom Hessischen Leichtathletikverband nominiert worden und wurde im Diskuswurf mit 26,30 Meter Fünfte. In der Gesamtwertung siegte das hessische Team über Bayern und Württemberg.

Beim Bezirks-Schülervergleichskampf in Fulda waren mit Gabriele Jeromin und Sylvia Block erstmals auch zwei Langenerinnen dabei. Aus allen sechs hessischen Bezirken waren jeweils die besten drei eingeladen worden, so daß bei diesem Wettkampf die hessische Spitze vertreten war.

Gabriele Jeromin sorgte für die große Überraschung im Diskus. Ihre 27,66 Meter bedeuteten nicht nur neue persönliche Bestleistung, sondern auch den Sieg in dieser starken Konkurrenz vor der amtierenden Hessenmeisterin. Mit 10,48 im Kugelstoß und dem sechsten Platz holte sie weitere wertvolle Punkte für den Bezirk Darmstadt.

Sylvia Block war für die 4-x-100-m-Staffel nominiert worden. Das bunt zusammengewürfelte Quartett gefiel durch gute Wechsel und erreichte mit 54,5 Sekunden den zweiten Platz.

Gabriele Jeromin erhielt nach ihrer guten Vorstellung eine Einladung zum Schüler-Ländervergleichskampf in München am kommenden Sonntag.

Ralph Kürsch wurde Hessenmeister

Stephan Schmitt Dritter beim Bezirksmehrkampf

Nach den hessischen Junioren- und B-Jugendmeisterschaften gab es bei den SSG-Leichtathleten Grund zum Feiern. Der B-Jugendliche Ralph Kürsch wurde Hessenmeister im Dreisprung.

Bei besten äußeren Bedingungen und herrlichem Wetter im Mühlheimer Stadion ging Kürsch gut vorbereitet und bestens motiviert an den Start und beherrschte von Anfang an die Konkurrenz. Mit jedem seiner fünf Sprünge hätte er gewinnen können und vor allem der eine ungültige Sprung wäre für ihn der „Sprung des Jahres“ geworden, denn er landete bei 13,40 Meter. So mußte er sich mit 12,91 Meter zufriedengeben, wurde jedoch Meister.

Außer ihm starteten von der SSG (allerdings bei den Junioren) Stephan Schmitt, Armin Purucker und Andrea Lang. Letztere belegte über 800 Meter mit 2:16,0 den vierten Platz. Leider fehlte ihr auf den letzten 150 Metern ein wenig der Kampfesgeist, sonst hätte sie noch weiter nach vorn kommen können. Stephan Schmitt und Armin Purucker zeigten im Dreisprung schöne Leistungen. Purucker kam mit 13,48 auf den fünften Sprung, Schmitt mit 13,18 auf den siebenten Platz.

Schmitt war außerdem im 100-Meter-Lauf dabei, wo er eine Zeit von 11,4 Sekunden erreichte. Über 200 Meter erreichte er nur 23,6 Sekunden, und im Weitsprung gelangen ihm 6,11 Meter. Bei diesen Wettkämpfen machte sich die Anstrengung aus den anderen Disziplinen bemerkbar.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Rüsselsheim startete Stephan Schmitt im Fünfkampf und zeigte ansprechende Leistungen. Im Weitsprung landete er bei 6,35 Meter, im Speerwurf konnte er mit 41,24 Meter seine persönliche Best-

Seniorenportfest der SSG

Bei günstigem Wetter fand am vergangenen Samstag auf der Sportanlage der Sport- und Sängergemeinschaft Langen das 3. Altersklassenportfest statt. Männlein wie Weiblein der Altersklassen von 30 bis 60 Jahren und darüber konnten ihre Leistungen mit denen der anderen Teilnehmer in fairem Wettkampf messen.

Sie kamen aus der näheren und weiteren Umgebung von Langen, wie Heidelberg, Hanau, Kriefel, Kronberg, Bad Vilbel, Billils, Märfelden, Hausen, Darmstadt, Eschersheim, Nied, Frankfurt, Burg, Oberthausen, Kalbach, Heusenstamm, und Neu-Isenburg. Der Leistungswettbewerb ging in Einzeldisziplinen: 100-m-, 400-m-, 3000-m- und 5000-m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen. Auch in diesem Jahr wurden wieder erfreuliche Leistungen erreicht. Die höchste Punktzahl im Dreikampf erzielte diesmal eine Frau. Hier die Ergebnisse:

Einzelwettbewerbe: 100-m-Lauf: Sieger Karlheinz Zimmermann (TV Neu-Isenburg) in 12,7 Sek.; 400-m-Lauf: Sieger Gerhard Keller (TGS Hausen) in 56,3 Sek.; Heinz Becker von der SSG erzielte mit 59,8 Sek. einen beachtlichen 3. Platz; 3000-m-Lauf (Frauen): Sieger Doris Lang (TGS Hausen) in 14:54,7 Min.; 5000-m-Lauf: Sieger Berthold Kauer (TV Langen) in 16:47,1 Min.; Günther Bischoff von der SSG erzielte den 3. Platz in der beachtlichen Zeit von 17:44,1 Min.

Dreikampfwettbewerbe (Frauen): Altersklasse W 35: Sieger Waltraud Mock (TSV Heusenstamm) mit 1926 Punkten; Doris Boyle von der SSG erzielte den 2. Platz mit 1520 Punkten; Altersklasse W 40: Sieger Heila Seifert (MTV Kronberg) mit 1372 Punkten; Elke Kades von der SSG erreichte mit 1179 Punkten den 3. Platz; Altersklasse W 45: Sieger Rosemarie Friedemuth (MTV Kronberg) mit 977 Punkten; Altersklasse W 50: Renate Wolff von der SSG mit 845 Punkten.

Dreikampfwettbewerbe (Männer): Altersklasse M 30: Sieger Hartmut Pfeifer (TSV Heusenstamm) mit 1809 Punkten; Altersklasse M 35: Sieger Walter Brüder (TV Bad Vilbel) mit 1722 Punkten; Manfred Hensch von der SSG erzielte mit 747 Punkten den 6. Platz; Altersklasse M 40: Sieger Arnold Lotz (TV Burg) mit 1752 Punkten; Helmut Jähner von der SSG erzielte mit 1437 Punkten den 5. Platz; Altersklasse M 45: Sieger Kuno Radtke (TV Neu-Isenburg) mit 1256 Punkten. Altersklasse M 50: Sieger Ernst Zuber (TG Hanau) mit 1064 Punkten. Horst Stöber von der SSG erreichte mit 616 Punkten den 3. Platz; Altersklasse M 55: Sieger Robert Engel (TV Eschersheim) mit 1211 Punkten; Altersklasse M 60: Sieger Theo Presser mit 879 Punkten und Hans Greifenstein auf dem 2. Platz mit 802 Punkten (Beide SSG).

Die Teilnehmer waren auch in diesem Jahr voll des Lobes über die vorzüglichen Bedingungen der Anlage und den Ablauf des Sportfestes, das mit Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein einen harmonischen Ausklang hatte.

H.G.

war Thomas Rolf, der beide Einzel und beide Doppel mit Wilfried Tschur gewann. W. Tschur und Roman Zangl gewannen je ein Einzel.

Sicherheit im Straßenverkehr erfordert aktive Partnerschiff. Das heißt: Rücksicht und Mitleiden nicht nur von anderen erwarten, sondern selbst damit anfangen. Überlegen, wie der andere reagieren wird. Auch mal auf die Vorfahrt verzichten, wenn die Situation es erfordert. Besonders auf Fußgänger und Radfahrer Rücksicht nehmen. Selbst ganz bewusst im Partner sein. Fangen Sie damit an! Andere werden es Ihnen nachmachen.

Ulta Müller, Studentin, Hamburg:

Fahrradfahren ist eines meiner Hobbys. Monchmal nehme ich zu einer Fahrradtour die Nachbarkinder mit. Ich weiß, daß sich Kinder am Vorbild von Erwachsenen orientieren. Deshalb bemühe ich mich dann besonders vorbildlich und partnerschaftlich zu fahren.

Aktiv für mehr Sicherheit

Denn Partnerschaft bringt uns alle weiter.

Hallo Partner danke schön

Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Zimmermann
 Die neuen HERBSTMODEN für den „Mann von Welt“

Herren-Anzüge 179.-/198.-/279.-/329.-
 Herren-Sportsakkos und Blazer 89.-/129.-/159.-/189.-
 Herren-Mäntel und Cabans 129.-/169.-/198.-/229.-
 Herren-Parka und Wanderjacken 79.-/ 98.-/129.-/149.-
 Herren-Hosen mit Garantie 49.-/ 59.-/ 69.-/ 89.-
 Herren-Autohosen 69.-/ 79.-/ 89.-
 Herren-Hemden und Pullis 29.-/ 39.-/ 49.-/ 59.-

Tolle Herbst-Angebote
 für die modebewußte Dame

Übergangs- und Winter-Mäntel 298.- 249.- 198.- 169.-
 Herbst-Kleider 149.- 129.- 109.- 89.-
 Rio-Modelle

● Unser besonderer Preisknüller ●

Damen-Lama-Haar-Jacken Größen 40-52 198.-
 Gepflegte Jacke aus Lama-Haar, hochwertige Qualität, leicht und mollig warm, besondere Zierstepperei, figurgünstiger Schnitt, mit Rückenspanne und seitlichen Eingriffstaschen

Kommen Sie sofort, denn Preisknüller sind sehr schnell vergriffen!

Gartenstraße 6 · 6070 Langen · Tel. 0 61 03 / 2 79 21

KSV veranstaltet „Hessische“

Die Hessischen Meisterschaften im Gewichtheben der A-Junioren werden am Samstag in der alten Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule stattfinden. Angemeldet haben sich zu diesem Vergleich bereits 22 junge Athleten, die alle das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Das Gros der Sportler wird vom veranstaltenden Verein, dem KSV Langen, gestellt. In der Klasse bis 56,9 kg stellt sich zum ersten Mal auf einer Wettkampfbühne Paul Groß, Christoph Thannheiser will in der Klasse bis 60,0 kg um den Titel kämpfen. Thomas Pollich ist eindeutiger Favorit in der 67,5-Klasse und dürfte auch das höchste Relativergebnis aller Athleten erzielen. In der gleichen Klasse will auch noch Werner Fink starten, obgleich er aus beruflichen Gründen nicht ein kontinuierliches Training durchführen konnte. Noch einen Langener Favorit gibt es in der Klasse bis 75 kg, Edward Schwierz, er hat auch Chancen, ein hohes Relativergebnis zu erzielen. Thomas Michaelis und Stefan Wupper zeigen ihre Leistungen in der 82,5-Klasse. Gut vorbereitet für die Meisterschaft ist Gerd Groß (bis 90,0 kg), der einige seiner persönlichen Bestleistungen übertreffen will. Bis 100,0 Körpergewicht will sich dann noch Ralf Westphal mit seinen Konkurrenten messen. Sicherlich wird auch die Mannschaft: Thannheiser, Pollich, Schwierz, Wupper und Groß einen Titel holen können. Wettkampfbeginn ist am Samstag, den 26.9. um 14 Uhr im Kraftsportzentrum in der Zimmerstraße.

Mißlungener Start des TTC-Nachwuchses

Die Jugend des TTC Langen unterlag, allerdings ersatzgeschwächt, gegen Arheilgen mit 3:7. Jörg Haass, Michael Lucas und das Doppel Jörg Haass/Andreas Diehl holten die Langener Punkte.

Die Schüler mußten ebenfalls mit Ersatz antreten und kamen nur zu einem etwas glücklichen 6:6 Unentschieden. Überrasgender Langener

Neu!

VIER NEUE BAUSPARKNIFE MACHEN JETZT BAUEN BILLIGER.

Sie zahlen z.B. 57.000 Mark weniger für die Finanzierung Ihres Hauses. Mit dem neuen LBS-Kniff Nr. 1: Sovie! spart jetzt das neue „Langzeit-Darlehen“ der LBS gegenüber einer Hypotheken-Finanzierung ohne Bauspar-Darlehen. Bei einem 300.000-Mark-Haus, wenn Sie einen LBS-Bausparvertrag und 10% Eigenkapital haben - ohne höhere monatliche Belastung für Sie! Sollen wir Ihnen das mal vorrechnen? - Mehr über die neuen Bausparkniffe der LBS erfahren Sie bei jeder Sparkasse und den LBS-Beratern. Wenn Sie neu bausparen wollen, sollten Sie noch vor dem 30.9. kommen.

Beratungsstelle Langen, Rheinstraße 32 ☎ (06103) 21046, Robert Eurich, privat ☎ (06103) 29698

LBS Landes-Bausparkasse

HURRA!

Er ist da!



Video-Cassetten mieten und Mitglied werden. **Vorteile über Vorteile,** wollen Sie darauf verzichten? Viele 100 Video-Cassetten und günstige Bedingungen. **Startschuß** für den Video-Club-Vogdt Samstag 26.9.81. Werden Sie Mitglied! Nutzen Sie viele, wichtige Vorteile: **Riedstraße 12, 6070 Langen, Telefon 23526**

VOGDT RUNDFUNK- UND FERNSEHDIENST

AUTOHAUS LEBERT

Wir suchen dringend: **DAIMLER BENZ, W 123 und W 116 ab Bj. 75 sowie Golf - Polo - Renault 5**

Ihre Ansprechpartner: Herr Kraus, Tel. 0615/85228 Herr Kump, Tel. 0615/85233

DARMSTADT
Otto-Röhm-Str. 76
Tel. 0615/853-1

FAHRRÄDER

Teile u. Zubehör **SCHNEIDER**
Dorotheenstr. 8-10

ORSEL-MARKT

Ffm., Eschersh. Landstr. 45
Telefon 0611/55 73 36
Telefon 0611/34 10 61

MAUERNÄSSE?

Schimmel Salpetermineral!
Ist Ihr Flachdach, Ihre Terrasse ungesund?
Wir führen nun Analysen aus, die aber richtig!

Krucek

Bautenschutz
060 74/9855

PHILA-SHOP O. MÜLLER

Telefon 06102/246 50
Eilsabethenstr. 57, 6070 Langen

Briefmarkensammler finden große Auswahl an Briefmarken-Blöcken, FDC's, ETB's von Bund, Berlin, UNO NY, Genf, Wien, Schweiz ab 1854, Europa CEPT, Kleinbogen und Maximalkarten von allen Westeuropaländern

Geöffnet von Mo.-Fr. 9 - 13 und 15 - 18.30 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

FÜR ALT- und NEUBAU

TÜREN

FERTIGPARKETT

Geschäftszeit: Mo-Fr. 7.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr

Berthold

Holz Platten Bauelemente **DREIECKSPRENDLINGEN**
Am Güterbahnhof
Telefon (06103) 6 10 11

Sie & Er

Welches schlanke weibliche Wesen hat Interesse sonnig vormittags an gemeinsamen Schwimmen und Jogging? Schreiben mit Telefonanfrage erbitte ich - 46/176/73 - unter 35 000 an die Expedition dieser Zeitung.

Tiermarkt

Hallo, Herren! Hallo, Frauen! Ich liebe Emma, bin ein schöner Chow-Chow-Schäferhund-Mischling, 5 Monate alt, lieb u. stubenrein. Wer mir ein neues Zuhause geben will, rufe bitte an. Tel. 06074/2802/2825 ab 19 Uhr.

4 kleine Kätzchen zu verschenken (gemischt) 6 Wochen alt. Tel. 06105/22478

Junger Cockerspaniel zu verschenken. Tel. 06105/75371

Von privat an privat

Unterricht
Schüler, 13. Klasse, erl. Nachhilfe in Englisch bis 10. Klasse oder Hausaufgabenbetreuung. Zuschriften unter JS 931 an die Expedition dieser Zeitung.

Englisch- u. Französisch-Lehrer erl. Nachhilfeunterricht. Tel. 06105/71304

Stellenmarkt
Oberstufenlehrerin sucht Beschäftigung vom 10. bis 20. Okt. 81. Tel. 06102/39596

Dringend liebevolle Ersatzoma an 2-3 Tagen in der Woche für 3- u. 6-jährige Jungen gesucht. Tel. 06105/8820

Putzhilfe für 1x wöchentlich gesucht. Tel. 06102/38524

Suche kinderl. Frau, die meine beiden Söhne (3 Jahre u. 10 Mon.) von Anfang Okt. bis Ende Dez. 81 vormittags (ca. 9-13.00) betreut. Tel. 06105/41847

Suche Putzfrau, 1x wöchentlich. Schülerstr. 12, 6078 Neu-Isenburg.

Putzhilfe, 5 Std. wöchentlich, gesucht. DM 10,- pro Stunde. Tel. 06074/39383

Welcher Junge hat Zeit, mit unserem Hund mittags Gassi zu gehen? Näheres unter Tel. 06074/28664

Verschiedenes
Mifahrerleihen von Mo-Fr von Kletterbahn nach Dietzenbach gesucht. Tel. 06107/39232

Rumänisch, wer übersetzt hin und wieder private Korrespondenz? Tel. 06074/32109

Immobilien
Stewardess sucht sofort oder später 1-2-Z-Wohnung in Waldorf. Zu besichtigen unter SMW 207 an die Exp. d. Zeitung.

Nachm. ges. möbl. 1 Zi.-App. mit Balkon, Waldorf, DM 290,- inkl. Tel. 0611/699922 tagsüber, Fr. Mooney

Dietzenbach-Steinberg, sehr schöne 4-Zi.-ETW für 187000 DM zu verkaufen. Tel. 06150/82999

Von Privat: 3 1/2-Z.-Wg., Südsseite, 104 m², sep. WC, Abstellraum, 2 Loggien, gepfl. Haus in Steinberg DM 18000,- zu verkaufen. Tel. 06074/3183

Abstellplatz in Tiefgarage, Dietzenbach, für 5200,- DM zu verk. Tel. 06074/31584

Von Privat: Sehr günstiges 2-Zimmer-App. in herrlicher Lage Dietzenbachs, zu verkaufen. 56 m², Teppichboden und Pkw-Abstellplatz. Preis VB. Tel. 06074/25840 ab 20 Uhr.

Abstellplatz in Tiefgarage, Dietzenbach, Starkenburg 8-10, zu vermieten. Telefon 06074/3800 ab 18 Uhr.

Einfamilienhaus mit Garage, N.-L., beste Lage, zu verkaufen. 4 Zi., Küche, Bad, 2 WC, Diele, 400 m² Grundst. Tel. 0611/599711

Ferienwohnung im Vogelsberg, für 2 Personen, Wohnzimmer, Schlafzimmer, WC u. Dusche, Terrasse, sep. Eingang, pro Tag DM 25,-. Tel. 06044/1400

Student sucht ab sofort möbl. Zimmer 200,- DM plus Umzug. Telefon 06431/73883

1-Fam.-Haus in Langen zu kaufen gesucht. DM. 0857 LZ.

Neu-Isenburg, DachgeschossWg., 45 qm, 3 St., mit Hg. u. Dusche, Miele 320 DM plus Umzug. Tel. 0611/831855

Reihenhaus mit Garage, Dj. 77, in bester Lage in Nauheim b. Groß-Gerau, f. 299000,- DM von Privat sofort zu verkaufen. Telefon 06105/5797

Wir, George Bryant und Ma-Le-Ilia, suchen eine bessere Wohnung in Miefeld oder Umgebung. Telefon 06105/23849

Kultivierter Dame (43), sucht für etwa 1 Jahr seriöse Mitbewohnerin. Gute Zuschriften unter 929 an die Exped. ds. Ztg.

Neu-Isenburg: Nachmieter f. 1 Zi., Küche u. Bad, 34 m², gesucht. Miete monat. DM 340,- + Umz. + Kaution. Bedingung: vorh. Möbel + Teilren. muß übernommen werden. Bezug sof. möglich. Angebote unter Offizien 15 825

Festwohnen oder Ferienh., Erstbezug, ca. 100 qm Wohnfl., handlungs-einmaliges Panorama, 100% Wärmedämmung, Heizung, Raum Bad, Kamin, TV, 188 000,- DM. Tel. 06105/74349

Verkäufe
Container für Müllabfuhr, Stadt Neu-Isenburg abzugeben. VB DM 500,-. Tel. 06102/25858

Alter Setskasten 100 x 60 cm, DM 50,-, Camping-Toilette, neuw., 2 Kinderletern, neu, 120 cm, Stck. DM 10,-, Drehstuhl. Tel. 06074/29955

Märklin-Eisenbahnanlage HO, mit wählbaren Cord-Kinderwagen, beidexort, Preis VB, zu verk. Tel. 06074/29276

Verkaufe antiken Küchenschrank, u. Kleiderschr. u. Kommode sowie 2 Stühle u. Tisch. Märklin-HO Dreh-schienen. Ca. + So. Tel. 06102/22935 oder 2 3000.

AEG-Einbauküche, Lärchendeckel, als Zeile oder Form, sehr gut erhalten, sowie Wollwuschhauek (1 Jahr alt), weg. Umzug zu verk. Bestsch. Ca. + So. Tel. 06074/24540

Gehr. Klaviere u. Flügel in erstkl. Zustand ab 2500,- DM bietet: Klavierstimmer B. Werner. Tel. (0611) 44945

Fernseherschrank mit Intensien preiswert zu verkaufen. Tel. 06074/21801

Schul-Schreibtisch mit Drehstuhl zu verkaufen. Bartels, Neckarstr. 10, 6078 Neu-Isenburg.

Papageienkäfig, verchromt, 135 cm hoch x 86 cm breit x 47 cm tief, mit Gestell 47 cm hoch, wenig benutzt. Nr. 506,-, für DM 250,- zu verkaufen. Tel. 06074/26338, Sa/So, ab 17 Uhr.

1 Bett m. Bettk., 1 x 2 m, 1 EBZ-Tisch, 80 x 120 cm, zu verk. Telefon 06105/1508

Schrank, 200 cm, mass. Nußb., f. 150,- abzugeben. Telefon 06105/6473

2 Schränke zu verkaufen. Telefon 06105/6449

Weihnachten kommt! Verkäufe: Rennbahn Carrera Servo 180, 8 Autos, 13 m Strecke, 1 Jahr alt, NP 800,- DM, VB 350 DM, Tel. 06102/38858

Verkaufe 1 Paar Ajwa Miniboxen, 50 Watt, 1 Jahr alt, NP 350 DM, VB 150 DM. Tel.: 08102/38858

Reithose Gr. 164, Reitstiefel Gr. 40, Reitkappe, Rollschuhe Gr. 42, Schlittschuhe Gr. 41/42, Fischer-Technik-Elektro, Lego, Bleibacken aus Pakistan, preiswert zu verk. Tel. 06105/41754

Preiswert zu verk.: 1 Wohnz.-Anbau-schrank, 3 m, weiß; 1 Wohnz.-Tisch, weiß; Phonowag, weiß; Lampe, kompl. DM 700,-; 1 Eckkamin m. Tisch u. 2 Stühlen, kompl. DM 200,-; 1 Kleiderschr. DM 100,-, Tel. 06105/75444, Besichtigung ab 18 Uhr.

2 nagelneue Kirsch-Tische, bernsteinfarb., Couchstühle 144 x 89 cm, Beistelltisch 89 x 89 cm, umständehalber 20% unter NP zu verkaufen. Tel. 06105/75347 ab 18 Uhr.

Hausaufsaffung: Samstag zw. 14 u. 17 Uhr, Waldorf, Nelkenweg 2, Elmärker, Polstermöbel, Kleintiere, Wägen, Küchengeräte, Spiel-sachen usw.

Wegen Umzug günstig abzugeben 1 franz. Doppelbett, 1 Marmortisch, 1 Neuleuchte. Tel. 06105/1934

Zu verkaufen: Marmor-Couchstühle 70 x 140, weiß, Sockel; Flurgarderobenwand, weiß, 040 x 1,10 x 1,80. Telefon 06074/26824

KFZ-Markt
Auto Markt Egelsbach Ihr Kfz-Meister-Betrieb

Normal bleiben Luxus fahren

Mit Super-Technik:

- Frontantrieb
- Einzelradaufhängung
- Servolenkung
- Normalbremse
- konstante Transitor-Spulenzündung
- Metall-Lackierung
- 5-Gang-Getriebe

Mit Super-Ausstattung:

- Blaupunkt
- Stereo-Cassetten-Radio
- Lautsprecher-System
- getönte Scheiben
- Sicherheits-Indikator
- Bremsen-Druck

HONDA ACCORD EX Limousine

Auto Markt Egelsbach Ihr Kfz-Meister-Betrieb

Mit Spitzentechnik probefahren

DM 15.800,-

HONDA RUNDUMRUM ein Meisterwerk

AUTO KOTTMEIER GmbH
Südenstr. 6, 6073 Egelsbach (Langen/Neu-Isenburg) Tel. 06103/2232

Kadett Berlinna, 8700 km, Normalbenzin, 80 PS, zu verk. Waldorf, Langstr. 77.

Mofa zu verkaufen, fast neu. Tel. 06105/8437

Achtung! 1 Satz fast neue Reifen 175/70 SR 13 mit Stahlblegen 5 x 13 für 345,- DM. Waldorf, Do-naustrasse 75.

4 neue, Winterreifen, 165/13, auf Opel-Sportfelgen, DM 300,-. Tel. 06105/8572

Gegenlieh: Tausche gut erhaltenen Citroën CX 2400, Bj. 77, TÜV 83, gegen 2 CV. Tel. 06074/96366

Alfa Sud, Bj. 76, nur 43000 km, rot, Garagenwagen, Bestzustand. DM 2000,- VB. Tel. 06105/6728

»Meistermöbel im Stil der großen französischen Kunstepochen«

Meisterliche Nachschöpfungen von Werken der berühmten französischen Ebenisten aus den Stilepochen »Régence«, »Louis XVI.«, »Directoire« und »Empire«, gepaart mit den Gebrauchsvorteilen der Technik von heute.

Das Einrichtungscener des guten Geschmacks. So groß wie 8 normale Möbelhäuser. 30.000 qm voll schöner Möbel.

Aschaffenburg
Nähe Hauptbahnhof
Eingang und Parkhof nur Bodelschwingstr.
Tel. (06021) 21054

MÖBEL-SCHWIND

Foyer-Ausstellung von Fotoarbeiten

Bis einschließlich Freitag, dem 2.10. ist im Foyer des Langener Rathauses eine Ausstellung von Arbeiten der Foto-AG des Langener Jugendclubs zu sehen. Diese Ausstellung, mit der die seit etwa drei Jahren bestehende Foto-AG erstmals an die Öffentlichkeit tritt, zeigt Beispiele gegenständlicher und experimenteller Fotografie. Gezeigt werden Schwarzweiß- und Farbfotos in verschiedenen Formaten, vom Portrait über Collagen bis zu Einkopierarbeiten in Farbe. Durch geschickte An- und Zuordnung von Farben, Formen und Beleuchtung sowie durch ungewöhnliche Accessoires und Verkleidungen aller Art werden überraschende, teilweise verfremdende Effekte erzielt, die jedem Bild seinen unverwechselbaren Stempel aufdrücken. Streng geometrisch aufgebaute Strukturen stehen in reizvollem Kontrast zu romantisch-verspielten Landschaften mit einkopiertem Silbermond. Die einzelnen Fotos wurden von den Mitgliedern der Foto-AG Friedel Laloe, Frank Sammer, Matthias Trübner, Michael Rühl und Susanne Michel „geschossen“ und im Fotolabor des Jugendclubs entwickelt.

Sinn dieser Ausstellung ist jedoch nicht nur, dem Betrachter eine Auswahl gut gelungener und phantasievoll gestalteter Fotos zu zeigen. Bewußt wollen die Jugendlichen mit ihren Bildern darauf hinweisen, daß im Langener Jugendclub entgegen der landläufigen negativen Meinung auch kreative Arbeit geleistet wird, die an den einzelnen hohe Ansprüche stellt.

Noch Plätze frei für Herbstferienfreizeit

Vom 12. bis 17.10 ist für 12- bis 14-jährige Kinder eine Rhönwanderung vorgesehen. Ausgangspunkt ist die Jugendherberge Gersfeld, wo die Teilnehmer zunächst zwei Tage bleiben, bevor sie zur Wanderung aufbrechen. Die Route führt über Oberbernhards nach Hilders, von wo aus dann wieder alle nach Hause fahren.

Außer der Wanderung gibt es in den einzelnen Orten ausgiebige Freizeitangebote. Neben Spiel- und Sportaktivitäten kann ein Wildgänsche besucht werden, es gibt Mini-Golf, Segelflug auf der Wasserkuppe mit Segelflugmuseum und ein Hallenbad in Hilders. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 95 Mark.

Für diese Freizeit sind noch einige Plätze frei, doch sollten sich Interessenten möglichst umgehend beim städtischen Sozialamt, Rathaus, Südliche Ringstr. 80, Zimmer 4 (Tel. 2-30-83) melden.

Schulen ermittelten Meister

Am 10. September fanden auf dem SSG-Center die 4. Langener Schülerversammlungen (Leichtathletik) statt. Bei schönem Wetter bewarben sich über 250 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1967 bis 1972 der Langener Schulen um die von der Stadt Langen gestifteten Ehrenpreise

Video-Club eröffnet

Eine gute Nachricht für Video-Freunde: am Samstag, dem 26. September startet der Video-Club-Vogdt mit vielen hunderten Video-Kassetten für jeden Geschmack, mit internationalen Kinohits, Western, Heimatfilmen, Kinderfilmen und auch mit solchen für diejenigen, die es etwas „schärfer“ mögen.

Jeder kann Mitglied werden und dann die günstigen Angebote nutzen, die der VCV bietet. Dies bezieht sich nicht nur auf die günstigsten Mietpreise und besondere Wochenangebote, sondern auch auf den Drumherum-Service. So wird zum Beispiel bei einem Defekt am eigenen Gerät ein Ersatzgerät zur Verfügung gestellt, bis das Gerät wieder repariert ist.

Der neue Video-Club-Vogdt wurde nach modernsten organisatorischen Gesichtspunkten konzipiert und da die hohe Zuverlässigkeit, Flexibilität und Servicefreundlichkeit von Rundfunk- und Fernsehdiensten Vogdt bekannt sind, wird es in Langen und Umgebung bald heißen: Er hat gut lachen, er ist nämlich Mitglied im Video-Club-Vogdt.

Das viele hundert Cassetten umfassende Angebot, das ständig aktualisiert und auf dem neuesten Stand gehalten wird, finden Interessenten, die mieten oder, was zu empfehlen ist, Mitglieder werden wollen, in den Räumen des Rundfunk- und Fernsehclubs Vogdt in der Riedstr. 12. Hier kann man sich auch über alle weiteren Fragen, die sich im Bereich Video und Fernsehen auftun, beraten lassen.

Für die ersten zehn Interessenten, die am 26. 9. Mitglied werden, hat man noch eine attraktive Überraschung bereit.

Oktoberfest bei Bastian in der Weserstraße

Das gab es noch nicht. Aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens veranstaltet die Firma BME-Maschinen Bastian in der Weserstraße 20 (gegenüber Alfa-Hochhaus) vom 1. bis 3. Oktober ein Oktoberfest, zu dem alle interessierten Bürger herzlich eingeladen sind. Neben einem Imbiß gibt es vor allem „Helbe Tips für wenig Geld“ und Sonderpreise, solange der Vorrat reicht. Da zu wird ein Preisauschreiben durchgeführt, in dem 50 tolle Preise im Gesamtwert von rund 3000 Mark zu gewinnen sind. Und dies zum Nulltarif, denn Gratloslos gibt es an allen drei Tagen.

Auf über 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden Maschinen und Elektrogeräte gezeigt, wie man sie in dieser Auswahl und Fülle nur selten zu sehen bekommt. Vom Klein- bis hin Industriemaschinen, von der Heimwerkerei bis zur Industriemaschine, von kleinsten bis zu Dieseltraktoren, Sägen, Hobelmaschinen, Bohrmaschinen und Fräuhilfsmaschinen, Schwelgergeräte, Heckenscheren und Rasenmäher sowie vieles andere, was man im Haushalt, bei Do-it-yourself und im Berufsleben benötigt.

Die Ausstellung ist jeweils von 8 bis 18.30 Uhr, am Samstag bis 18 Uhr, geöffnet.

Ursprünge der Kirche im alten und neuen Gottesvolk

Unter der Fragestellung „Die Kirche – nur eine jüdische Sekte? Absage an das Judentum – oder mehr?“ bietet die katholische Kirchengemeinde St. Albertus Magnus ab 28.9. im Rahmen der Erwachsenenbildung über dieses Thema eine Vortrags- und Gesprächsreihe an.

Die Themenfolge: Montag 28.9. Jesus zwischen Judentum und Christentum; Montag 5.10. Jüdisches Volk und Jüdisches Gesetz zur Zeit Jesu und Heute; Montag 12.10. Jesus und das Gesetz („Thora“) der Juden; Montag 19.10. Wie unterscheidet sich die Kirche Jesu vom alten Gottesvolk der Juden?; Montag 26.10. Bilder der Kirche im neuen Testament.

Bewährter Referent und Gesprächsleiter ist wieder Prof. Dr. Mertens, Mainz. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr im Pfarrsaal von St. Albertus Magnus Langen, Albertus Magnus Platz 6. Zum Besuch dieser Vortragsreihe wird sehr herzlich eingeladen.

Kirchliches Zeitgeschehen

Stadtkirchengemeinde

Wir weisen hin auf die geistliche Abendmusik in der Stadtkirche am Samstag, 3. Oktober um 20 Uhr. Der Chor der Stadtkirche singt beliebte geistliche Chöre, Kantor Rhode spielt Orgel, es wird mit mehreren Solisten aus Langen eine Kantate aufgeführt und Jean-Claude Nouvlet aus unserer Partnerstadt Romorantin zeigt auf der Trompete, daß er ein Startrompeter ist. Eintritt DM 6,- Schüler und Studenten DM 4,-.

Wir laden herzlich ein zu unserem Gemeindegottesdienst am 27.9., 15 Uhr, im Gemeindehaus Frankfurter Straße. Die Geschwister Braun-Schering musizieren mit Schwung und Freude auf der Harfe, der Flöte und am Flügel. Kaffee und Kuchen werden gereicht.

Der nächste Frauenhilfe-Abend ist am kommenden Dienstag, 29.9., 20 Uhr. Die Frauenhilfe trifft sich von nun ab wöchentlich, dienstags, zum Basteln, zur Vorbereitung des Basars.

Am Mittwoch, 30.9., 15 Uhr, kommen unsere Senioren zusammen.

Der neue Frauenkreis trifft sich am gleichen Tag (30.9.), um 20 Uhr, ebenfalls im Gemeindehaus Frankfurter Straße.

Petrusgemeinde

Am Donnerstag, 1. Oktober, 17 Uhr, Bibelstunde im Gemeindehaus Bahnrstr. 46.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe, ausgenommen Postbezieher, liegt ein Prospekt von Jungthaus-Wollersand bei, den wir Ihrer Beachtung empfehlen.

Riechliche Nachrichten

Sonntag, den 27. September 1981
(15. Sonntag nach Trinitatis)

Stadtkirche

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wächter)
10.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Frankf. Str. Gemeindegottesdienst

Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Kades)

Martin-Luther-Kirche, Berl. Allee 31

9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Peter)

9.30 Uhr Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Str. 10

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Schilling)

Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Stadtmission Langen

Sonntag, den 27. 9., Bibelstunde 17.15 Uhr
Dienstag, den 29. 9., Bibelstunde 19.30 Uhr

Freie Evang. Gemeinde

Gemeindehaus, im Wiesgäßchen 29
Telefon 2 85 30
Gottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr
Bibelgesprächskreis: Dienstag 20 Uhr
Jugendkreis: Freitag, 19.30 Uhr

Herbie dreht durch (Lichtburg 2)

Der berühmteste Käfer der Welt in einem neuen Abenteuer. Er schwimmt, fliegt und kämpft als Torero. Da wird der wildeste Stier verrückt.

Aus der Welt des Films

Django – Hauch des Todes (UT)
Django rettet wieder, verbreitet Angst und Schrecken unter seinen Gegnern und hinterläßt blutige Spuren. Ein scharfer Italo-western der Sonderklasse.

Die Klapperschlange (Lichtburg 1)
New York 1977. Manhattan ist zum Gefängnis erklärt, und drinnen herrschen die Gangster. Draußen wartet die Polizei. Ein Mann muß in diese Hölle, aus der noch nie einer rauskam. Sie nennen ihn die Klapperschlange.

Herbie dreht durch (Lichtburg 2)
Der berühmteste Käfer der Welt in einem neuen Abenteuer. Er schwimmt, fliegt und kämpft als Torero. Da wird der wildeste Stier verrückt.



LEPRA

Baba, 7 Jahre alt, in der vorigen Woche von unserem Arzt in Dijkoroni (Mali, Sahelzone) fotografiert. Die Leprosenkranken brauchen dringend Hilfe: Die Medikamente reichen nur noch für wenige Wochen. Wir versprechen HILFE OHNE UNWEG.

Kinderhilfswerk für die Dritte Welt e.V., 2000 Hamburg 13.
Spendenkonto:
Deutsche Bank 414441,
BLZ 200 700 00
Postcheckamt 80410-209,
BLZ 200 100 20

**TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11**

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Tode unserer lieben Mutter

Emma Exner

danken wir sehr herzlich.

Im Namen aller Angehörigen:
Alfred Exner

Langen, Dieburger Straße 24
im September 1981

Johanna Kantorek

geb. 23. 11. 1903 21. 9. 1981

Ursula Stranghöner geb. Kantorek
Günter Stranghöner

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift u. Büchenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Carl Maurer

zutiefst geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, besonders den lieben hilfsbereiten Nachbarn sowie Herrn Pfarrer Peter und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

Besonderen Dank der Geschäftsleitung des Chemiewerkes Homburg.

Im Namen der Angehörigen:
Gertrud Maurer

Langen, im September

Mehr Sicherheit für Kinder im Verkehr

Dazu: Gerhard Meuserberger, Bankkaufmann, Darmstadt.

„Meine Meinung ist: Wer als Erwachsener rote Ampeln nicht beachtet, gefährdet nicht nur sich selbst. Er gibt auch Kindern ein denkbar schlechtes Beispiel.“



Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Zimmermann

Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.

Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in:

Langen, am Lutherplatz, Gartenstr. 6,
Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Einladung zur großen PORTAS-Türen & Küchen Ausstellung

Montag - Samstag, den 28.9. - 3.10.'81
von 10.00 - 18.00 Uhr
in Egelsbach, TOOM Markt

Ausstellung Teil I:
PORTAS macht Ihre alte Küche wieder neu!



Aus Küchen wie dieser... macht PORTAS Küchen wie diese!

Aus alten, verbrauchten, unmodernen und unansehnlich gewordenen Küchen, macht PORTAS preiswert, wunderschöne, hochmoderne, wartungsfreie PORTAS-Küchen. Wie neu! Durch das neue geschützte PORTAS-Küchenrenovierungsverfahren, mit massiven PORTAS-Spezial-Kunststoffelementen, z. B. in Eiche rustikal, Eiche natur, Kiefer, Kirschbaum, Mahagoni oder wahlweise in aktuellen massiven Holzdecksin-Rahmen mit verschiedenen eingesetzten Uni-Decksinkassetten.
PORTAS der Türenrenovierungsspezialist mit 400 PORTAS-Fachbetrieben in 10 Ländern Europas hat Hunderttausende begeisterter Türenkunden durch Leistung und Qualität. Jetzt bieten wir allen Küchenbesitzern nach den gleichen Qualitätsmaßstäben unsere 2. Dienstleistung an:

WIR MACHEN AUS ALTEN KÜCHEN NEUE, INNERHALB EINES TAGES!
Kommen Sie zur großen Sonderausstellung und überzeugen sich an original renovierten Küchen! Sie werden begeistert sein!

Ausstellung Teil II: PORTAS macht aus Ihren alten Türen „NEUE“



Das müssen Sie gesehen haben: PORTAS macht alte Türen wie „neu“. Durch PORTAS-Kunststoffe in vielen Holzdecksinns passend zu Ihrer Einrichtung, oder fordern Sie Informationsmaterial an bei:
PORTAS Deutschland GmbH
Weismüllerstr. 42, 6000 Frankfurt a.M. Tel. 06 11-41 02 22
Dieselstraße 1-3, 6057 Dietzenbach 2 Tel. 0 60 74-2111
PORTAS® Türen & Küchen
Fachbetriebe überall in Europa und immer in Ihrer Nähe!
Der Fachbetrieb in Ihrer Nachbarschaft!

Annahmeschluss für Traueranzeigen

in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Die herzliche Anteilnahme durch Wort, Kranz- und Büchenspenden sowie das letzte Geleit beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Hans Heleine

waren uns ein großer Trost. Allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden sagen wir herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt der Geschäftsleitung, dem Betriebsrat und allen Mitarbeitern der Firma Schade & Föllgrabe sowie Herrn Pfarrer Wächtler für seine tröstenden Worte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Paula Heleine geb. Oefner
Yvonne Dienefeld geb. Heleine
Hans Dienefeld
Enkelin Marina

Langen, im September 1981
August-Bebel-Straße 13

UT-FILMBÜHNE
Franco Nero in seinem größten und spannendsten Italo-Western
DJANGO — Hauch des Todes
Fr. + Mo. 20.30, Sa. 18, 20.30, So. 16, 18, 20.30
Di. 16.00 + 20.00 KKL
IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN
Mi.—Do. 20.30 Nur für Erwachsene
EIN NEUER BEATE UHSE-FILM

AUTOKINO Grevenbruch bei Neu-Isenburg
Telefon 0 81 02 / 55 00
Freitag bis Montag, täglich 20.00 Uhr
Didi Hellervorden
ALLES IM EIMER
Deutschlands Starkomiker ist wieder in Hochform. Didi als Don Chaco stellt den Killern pausenlos Seltsame Breiwwand-Farbfilm
Täglich 22.30 Uhr
VERKEHR MUSS SEIN
Dienstag bis Donnerstag, täglich 20.00 Uhr
Margaux Hemingway, Maris Berenson
PIRANHAS II
„Die Fische der Killerflische“
Wenn Sie wüßten, welche Gefahren in den Meeren lauern, würden Sie nie mehr baden gehen. Breiwwand-Farbfilm
Täglich 22.30 Uhr
SPIELBALL DER LUST

SPKTRUM DREIEICH
BÜRGERHAUS SPRENDLINGEN
Samstag, 26. September 1981
17 Uhr bis in die Nacht
ROCK
„made in Dreieich“
10 Gruppen — non stop
BÜRGERREFF GÖTZENHAIN
Samstag, 3. Oktober 1981, 17 Uhr
TEENS-DISCO
Disco-Team „Spotlight“
Verkauf: Mo.—Fr.
10—12 Uhr und
15—18 Uhr,
Samstag von
10—13 Uhr
Obsthof Am Mühlbach
Albert Striller
Schneppenhausen
Albrecht-Dürer-Straße 35
Tel. (0 61 51) 35 44 und 45 28

Der Jahrgang 1924/25
veranstaltet am Freitag, dem 16. Oktober
im Naturfreundehaus Langen einen
Bilder- und Dia-Abend
über die Ausflüge und Zusammenkünfte
des Jahrgangs. **Anschließend Tanz.**
Beginn pünktlich 19.00 Uhr.
Unkostenbeitrag DM 6,50 pro Person Der Ausschuß

NEUERÖFFNUNG
Am 1. 10. 81 eröffne ich meine Praxis für med. Fußpflege und Maniküre.
Ich bitte um Terminabsprache, auch für Hausbesuche.
MONIKA ZÖLLER, Neckarstr. 3, Tel. 0 61 03 / 2 45 05

Frisch aus der Backstube
Verkauf von Kuchen und Torten auch Samstag- und Sonntagmittag von 14.30 bis 17.30 Uhr.
Bäckerel — Terrassen-Café Gelsendörfer
Im Singes 20 · 6070 Langen · Telefon 2 23 21

Fashion Point
Endlich ist es soweit!
Am Montag, dem 28. September 81, wird in Langen, Darmstädter Straße 18, neben der Bushaltestelle der neuingerichtete Geschäftsbereich von
— Fashion Point —
eröffnet. Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Warensortiment in hochwertigen Sportswear.
Freuen Sie sich auf einen Einkaufsummel und wählen Sie. In aller Ruhe bei gemütlicher Atmosphäre Ihre Herbst- und Wintergarderobe aus.
Ihr Fashion Point-Team
Darmstädter Straße 18, 6070 Langen

LICHTBURG 1 Zwei moderne Barvico-Kino in einem Haus
New York 1997. Manhattan ist zum Gefängnis erklärt. Drinnen herrschen die Gangster. Draußen wartet die Polizei. Ein Mann muß in diese Hölle, aus der noch nie einer rauskam. Sie nennen ihn „Die Klapperschlange“.
JOHN CARPENTER'S DIE KLAPPER-SCHLANGE
Tägl. 20.30, Sa. 16, 18.15, 20.30, So. 14, 16, 18.15, 20.30
Di. + Mi. auch 15.00

Ab 1. Oktober 1981 wird die Hals-, Nasen-, Ohren- Arzt-Praxis von Herrn Dr. Zachert, Gartenstraße 115, von mir weitergeführt.
Dr. med. Christine Stanesco
6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 2 37 44

1971 **10 Jahre** 1981
Auf über 600 qm Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen Maschinen und Elektrogeräte, die Sie so schnell in dieser Auswahl nicht wieder zu sehen bekommen werden.
Kommen — Sehen — Staunen
Wir laden Sie herzlich ein zu unserem großen
— OKTOBER-FEST —
vom Do., den 1. 10. — Sa., den 3. 10. 81, v. 8.00—18.30 Uhr. Sa. bis 18.00 Uhr.
50 tolle Preise sind zu gewinnen. Greiflos erhalten Sie an einem der 3 Tage. Für Ihr liebliches Wohl ist auch gesorgt.
Kleiner Auszug aus unserem Programm
B. u. D. Industrie-Winkelschleifer, 1700 W. 178 Ø u. 230 Ø **DM 229,—**
DM 229,—
B. u. D. Handkreissäge, 1200 W., industriem. mit Wilddiablat, 62 mm **DM 290,—**
DM 290,—
Mac-Culloch Kettensäge, 30 cm, 2,0 PS
u.v.m.
Sonderpreise nur solange Vorrat reicht und nur in der Zeit der Ausstellung.
Sie können die Maschinen auch gerne testen.
BME-Maschinen Inh. H.-J. Bastlen
Weserstraße 20 (gegenüber Alphahochhaus), Langen, Tel. 0 61 03 / 2 41 71

Dringend! Wir benötigen:
1 FOTOSETZER
2 MONTIERER
in Dauerstellung
bei guter Bezahlung
k BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
Verlag der Langener Zeitung
Darmstädter Str., 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 10 11 - 12

Baumschulpflanzen
Sie finden in unserem Verkaufsgarten das besondere Sortiment
FRITZ DIETRICH
Deutsche Markenbaumschule
Mörfelden-Waldorf, Obsthof
Telefon 0 61 05 - 2 25 67
Verkauf Mo bis Fr 8-12 und 14-17 Uhr, Sa 8-15 Uhr
Unser neuer, betriebseigener PFLANZENKATALOG liegt für Sie bereit.

Ganz klar:
Den vollen Film zu PHOTO PORST
NEU!
PORST
Königsbild
mit Diamant-Oberfläche
● mehr Farbreichtum
● bessere Schärfe
● höhere Brillanz
● runde Ecken
● Königsiegel mit Datum
● Selbstklebe-Etikett fürs Album
PHOTO PORST
Wir sind überall. Zum Beispiel auch
LANGEN
AGENTUR ALBERTI
Bahnstraße 3 am Lutherplatz
Telefon 061 03/29595

Ein neuer herrlicher **WALT-DISNEY-SPASS**
HERBIE DREHT DURCH
Caramba — Tägl. 20.15
Caracho — Sa. 16, 18, 20.15
Banana!!! So. 14, 16
18, 20.15
Di. + Mi. auch 15
Do. 20.30
Bertelsmann
ROLLER BALL

Sozialdemokratische Frauen Langen
Einladung zum Alten-Film-Nachmittag
„KAISERMANÖVER“
Am 30. 9., 15.00 Uhr, UT-Kino
Kommen Sie alle!

Auto Markt Egelsbach
Ihr Kfz-Meister-Betrieb
HONDA CIVIC hat's:
Frontantrieb ● 5-Gang-Getriebe
oder 3-Gang-HÖNDAMATIC
(gegen Aufpreis) ● Einzradantrieb-
hänge ● kontaktlose Transistor-
zündung ● 1326 cm³ (Steuer-
formel, 44 kW/60 PS) ● Servover-
stärkte Bremsen ● Normalbremsen ●
UK/W/M-Radio ● 3 Türen ●
Metall-Lackierung und vieles
mehr ohne Aufpreis.
HONDA CIVIC
DM 11.200,—
HONDA
Rundherum ein Meisterwerk
AUTO Kottmeier GmbH
Simonsstr. 6, 6073 Egelsbach
(am Joem-Markt) Tel. 0 61 03 / 22 20

Heim-Schreib-Nebenverdienst
Angebotsnachweis geg. Geb.
(auch hauptberufl.) unverblind.
Information durch Postkarte an:
Druckversand Heimut Sprengart
Postfach 1623, 6602 Dudweiler
Offsetdrucker
● Roland-4-Farbmaschinen
(Früh- und Spätschicht)
in Dauerstellung gesucht.
HMS DRUCKHAUS GMBH
Telefon 0 61 03 / 610 21
Frankfurter Str. 92-98 Dreieich-Sprend.

Das Glück braucht ein Zuhause-bauen wir's auf.
Für '81: 18% Bausparprämie
Darum sollten Sie jetzt mit mir sprechen:
Kurt Reuthen
Tel. 06103/23943
Langen
Nordenstraße 9, täglich
Montag von 15—18 Uhr Langener Volksbank,
Hauptstelle Bahnstraße 11—15, Donnerstag von
15—18 Uhr Zweigstelle Bahnstraße 123.
Ich besuche Sie auch gerne zu Hause.
wüstenrot

Vereinsleben

DIE NATURFREUNDE ORTSGRUPPE LANGEN

Zu der bekanntgegebenen Wanderung am autofreien Sonntag, dem 27. 9. 1981 Treffpunkt der Naturfreunde 9.00 Uhr am Naturfreundehaus am Steinberg.

TV-Altenkameradschaft

Vorstandssitzung am Mittwoch, dem 30. 9. 1981, um 20 Uhr im Jugendraum der TV-Halle

DOG

Berlinfahrt 27. 9. Abfahrt 8 Uhr Jahrplatz. Zweiter Einstieg Berliner Allee/Apotheke.

Kleintierzuchtverein

1903 Langen e.V.

Mitgliederversammlung, HEUTE

Freitag, 25. Sept. 1981, 20 Uhr, im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“.

Männerchor Liederkreis 1838 Langen

Morgen, Samstag, 26. 9. 1981 um 15.00 Uhr Abfahrt am alten Rathaus zur Herrenpforte.

Jahrgang 1920/21

Wir treffen uns am 27. 9. 1981 zum gemeinsamen Kirchgang an der Stadtkirche um 9.15 Uhr, anschließend Totenjahrgang am Ehrenmal.

Jahrgang 1921/22

Wanderung am 30. 9. 1981 zum Langener Waldsee, Clubhaus des WSV. Treffpunkt: Bahnhof 15 Uhr.

Immobilien

Günstige Finanzierung

(1 HL 1045) Rellheimteilhaus in guter Verkehrslage von DA-Wixhausen, ca. 120 qm Wohnfl., Garage, 240 qm Grdst., kurzfristig frei, Verkäufer gibt Zinsbeihilfe v. mtl. 1.000,— DM auf ein Jahr. V.kpr. 338.000,— DM.

IMMOBILIEN WINTER

6100 Darmstadt ROM Rheinstraße 27 Tel. (06151) 2 69 36/37

1 Zimmer, kl. Küche, Bad, Dielen, sep. Eingang zu vermieten. Miete DM 240,—

Telefon 7 11 14

Lehrerehepaar sucht 3-Zimmer-Wohnung in Egelsbach oder Umgebung.

Telefon 0 61 51 7 47 20

DER NEUE GAG!

Weltbekannter „Zauberwürfel“ als Schmuckanhänger und Schlüsselring. Eine ausgefallene Geschenkidee — ein Riesengag.

Schmuckanhänger Schlüsselring je nur DM **995**

neho shop

auch Mittwochnachmittag geöffnet. Kurt-Schumacher-Ring 12, Egelsbach nahe Toom. Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr.

Ehepaar sucht dringend in Lengen oder engerer Umgebung ruhige 2½- bis 3-Zimmer-Wohnung oder kleines Haus, Incl. bis max. 550,— DM.

Kein Hochhaus, von privat ohne Makler. Altbauwohnung oder älteres Haus angenehm. Auch mit Ofen oder (wenn 100%tig) Kohleofenheizung. Angebote bitte an: Thomas Gahl, Telefon 0 61 03 / 2 88 45, privat 0 61 71 / 7 12 06

Studienrat sucht Haus oder Wohnung in der Altstadt zu mieten.

Telefon 2 61 13

Laden, 200 qm, in Langen ab sofort zu vermieten.

Telefon 0 61 03 / 2 92 00

Zu vermieten (späterer Kauf möglich):

70 Reiheneigenheime (gute Ausstattung) Wohn- u. Nutzfl. 218 qm in Egelsbach Baugebiet „In den Obergärten“. Bezug ab Dez. 81 bis Frühj. 1982. Mieten ab 1.150,— DM + Umw. + Kautions.

Edith Broß Immobilien AFG 23, 6078 Neu-Isenburg Tel. 0 61 02 / 5 12 08

Suche für Fluggesellschaft 2, 3-, 4- u. 5-Zi.-Wohnungen oder Häuser

E. Schmitt IMM. Tel. 0 61 05 / 7 44 00

Gewerbegründstücke Langen - Neurott III

5.432 qm Bruttoabland, GFZ 2,4; GRZ 0,7 auch in Teilflächen zu verkaufen. Kaufpreis: 75,- DM/qm (Insges. 407.400,—)

GÄRTNER Immobilien GmbH Langen, Tel. 0 61 03 / 7 42 58

3-Zi.-ETW Messel, ca. 85 qm Wohnfl., Balkon, in sehr gepf. Wohnanl., mit Tennispl., Sauna u. v. Extras, Einbauküche. Günst. Finanzierung kann teilw. übernommen werden (Zinssatz 5,5 % + 6,5 %).

DM 169.000,— VB. Zahn + Partner Immobilien Telefon 0 61 31 / 47 52 36

KFZ-Markt

PREISWERTE — OPEL

Jahreswagen von Werksangehörigen, Garantie, günstige Finanzierung

DIE AUTO-ECKE Rüsselsheim-Haßloch, Telefon 0 61 42 / 5 59 73 — Autobahnabfahrt Ru.-Ost — Mo-Fr 9-18.00, Sa 9-15.00 Uhr

Gelgenheim!

Ford Granada Ghia 2.3 best. Zustand, viele Extras, Bj. 78, 42.000 km, Automatic, Zentralverriegelung, Schiebepad, Stereoanlage, Alu-Sportfelgen etc. VB 11.200,— DM

Ottank, 1000 l; Ölpumpe für Zentralverriegelung; Ofen alles fast neu zu verkaufen. DM 350,—

Telefon 7 11 14

Kaufe Karmann Ghia + Golf auch ohne TÜV oder reparaturbedürftig.

Telefon 0 60 74 / 35 43

PELZVERARBEITUNG NEU-ANFERTIGUNG Pelz-Müller

Westendstraße 8, Egelsbach Telefon 48 08

Liebe auf den ersten Blick

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Willi/Willi Mickler *Kirstin/Weber geb. Maler verw. Borchelmaier

Tagesadresse: Gasthaus „Zum Lämmchen“, Schafgasse

Geschenke bitte bis 18.30 Uhr abzugeben. Abendgarderobe erwünscht.

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. GEBURTSTAG

Langen, im September 1981 Sebastian Herzog

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Frang-Josef Heinevetter * Angelika Heinevetter geb. Buddrus

6070 Langen, Südliche Ringstraße 65

Die ökumenische Trauung findet am 26. September 1981, um 15 Uhr in der Langener Stadtkirche statt.

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Beate Pagel Mark Anthony Avery

Steubenstraße 96 6070 Langen Reigate/Surrey

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

mit Beilage

Sport und Unterhaltung

Nr. 79 Dienstag, den 29. September 1981 85. Jahrgang

Behinderungen werden erwartet

Am 5. Oktober beginnen Bauarbeiten an der Brücke über die Main-Neckar-Bahnlinie im Zuge der Bundesstraße 486. Diese werden voraussichtlich sechs Wochen andauern. In dieser Zeit wird es im Bereich der Baustelle, der Südlichen Ringstraße und der Märfelder Landstraße, zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen. Während der Bauzeit, die in zwei Bauabschnitten durchgeführt wird, steht jeweils für beide Fahrtrichtungen nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Der Verkehr wird durch eine Lichtzeichenanlage geregelt.

Für die Arbeit zur Sanierung an der Brücke wurde eine Spezialfirma beauftragt, die den gesamten Bolag der Brücke entfernt und durch neuen Bolag ersetzt.

Verkehrsteilnehmer in Richtung Autobahn Frankfurt - Kassel werden gebeten, als Fahrtstrecke die Kreisstraße 168 über Egelsbach zu benutzen. Kraftfahrer in Richtung Langen - Dieburg können längere Fahrzeiten vermeiden, wenn sie ebenfalls über die Kreisstraße 168 den Engpaß umfahren. Verkehrsteilnehmer, welche die Baustelle unbedingt passieren müssen, werden darauf hingewiesen, daß Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen.

In einigen Jahren vollautomatische Zweigstellen

Wie demokratisch ist die Langener Volksbank? Jetzt über 8300 Mitglieder

An den Wahlen der Vertreter beteiligen sich noch nicht einmal zehn Prozent der über 8300 Anteilseigner der Langener Volksbank. Das ist zwar ein Vertrauensbeweis für die Geschäftsführung des Instituts, zeigt aber zugleich, daß die Durchsetzung der Demokratie bei einer Genossenschaftsbank ab einer bestimmten Größe auf Schwierigkeiten, wenn nicht gar auf Schranken stößt. Diese Problematik bildet einen Schwerpunkt im zweiten und letzten Teil des LZ-Gesprächs mit dem Vorsitzenden des Vorstands der Langener Volksbank, Norbert Karl, der seit 1963 der Geschäftsleitung angehört.



Norbert Karl, der Vorsitzende des Vorstands der Langener Volksbank, muß die Personalakten des Instituts begrenzen.

LZ: Wie viele „Genossen“, also wie viele Mitglieder zählt heute die Langener Volksbank?

Karl: Wir haben 8342 „Genossen“ — den Ausdruck hören wir nicht so gerne. Wir sprechen lieber von Anteilseignern oder Mitgliedern. Sie halten insgesamt 12 329 Geschäftsanteile. Wir haben nahezu jeden Monat hundert neue Mitglieder zu verzeichnen. Das ist sehr zufriedenstellend. Wir streben an, innerhalb von ein bis zwei Jahren die 10 000er Grenze bei der Mitgliederzahl zu überschreiten.

LZ: Wie wollen Sie das forcieren? Karl: Nun, indem man ...

LZ: ... die Dividende erhöht! Karl: Nein, so nicht. Eine Genossenschaft ist eine demokratische Einrichtung, eine der demokratischsten Einrichtungen im Kreditbereich überhaupt. Hier gibt es das Mitspracherecht in den Vertreterversammlungen insofern, als man als Vertreter gewählt worden ist. Man ist als Mitglied wählbar.

LZ: Hier sei Widerspruch gestattet. Im Grunde genommen ist eine so große Genossenschaft wie die Langener Volksbank nur im Prinzip „Radio Eritua!“ — eine demokratische Gemeinschaft. Früher konnte jedes Mitglied an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Heute aber ist es ausgeschlossen.

Karl: Das ist so nicht richtig!

Der Leter hat das Wort

Startbahn West

Schon des öfteren wurde versucht, Startbahngegner und vor allem die Bewohner des Hüttendorfes auf der geplanten Startbahn West ins Zweielicht zu rücken.

In meinen Augen zeigt sich auch in Ihrem Artikel vom 22.9.81 „Ein Ticket zum Karri“ diese Absicht, Startbahngegner zu Rechtsbrechern, Brandstiftern und Randalierern zu machen. Wenn es Zwischenfälle zwischen der Polizei und unbekanntem Leuten gibt, reicht schon der Hinweis, sie seien in Richtung Hüttendorf geflüchtet aus, um die dort wohnenden Menschen zu verächtlichen.

Hätte sich der Berichterstatter ein wenig in dem Dorf umgesehen und sich sein Bild nicht nur durch die Wandmalereien an der Ockritterer Straße gemacht (übrigens sind diese schon mehrere Monate alt), dann hätte er am Info-Tisch vielleicht auch die im Waldrat angenommene, gemeinsame Erklärung der Hüttendörfer bewohnenden Widerstand.

Es handelt sich bei den Gegnern auch nicht um „Einzelne und Minderheitsgruppen“. Die bis jetzt gesammelten, weit über 100 000 Unterschriften zeigen das in eindrucksvoller Weise.

Die Landesregierung besteht aber weiterhin darauf, ihr Vorhaben gegen diese Volksbewegung, gegebenenfalls mit Gewalt, durchzusetzen.

Ob an dem Bau der Startbahn West weiter festgehalten wird ist doch eine politische Frage und keine formaljuristische, wie Herr Beckmann darzustellen versucht.

Rainer Pons, Wogstraße 19



Die Langener Volksbank nutzt die modernsten Möglichkeiten der Organisation. Mikrofilmgeräte (im Vordergrund), Bildschirmgeräte und Datenfernübertragung kennzeichnen die Rationalisierung. In einigen Jahren wird es sogar automatische Zweigstellen geben.

Heute morgen: Vollsperrung auf der Autobahn

2 Tote und 3 Schwerverletzte

Ein VW-Bus aus Darmstadt mit 4 Personen besetzt, kam heute morgen gegen 5.20 Uhr von der Fahrbahn nach rechts ab und fuhr ca. 100 m auf dem Grünstreifen, bis er zum Halten kam. Beim Rückstoßen des Fahrzeuges kam der Bus ins Schleudern und überschlug sich. Erst auf der dritten Fahrspur landete der Bus wieder auf den Rädern.

Als der Fahrer ausgestiegen war, kam ein Pkw aus dem Main-Taunus-Kreis, der, trotz Vollbremsung, auf den VW-Bus auf fuhr, wobei der Fahrer des Busses tödlich verunglückte. Der Pkw aus Bad Soden fuhr anschließend gegen die Mittelstreifenplanke. Auch der 51-jährige, der alleine im Fahrzeug saß, erlitt tödliche Verletzungen.

Die drei Mitfahrer im Bus erlitten schwere Verletzungen und kamen in das Dreieck-Krankenhaus Langen. Durch die wegfallenden Kleinteile des Fahrzeuges und Leitplanke wurden noch zwei Fahrzeuge auf der Gegenfahrbahn beschädigt. Die Aufräumungs- und Bergungsarbeiten machten eine zeitweilige Vollsperrung der Autobahn zwischen Zeppelinheim und Langen notwendig. Die Bilanz: etwa 20 000 Mark Sachschaden, zwei Tote und drei Schwerverletzte.

Familienwochenende der Kolpingfamilie

Zu einer Familienfreizeit vom 2. bis 4. Oktober lädt die Kolpingfamilie Langen nach Ohrnbach im Odenwald ein. Als Referent wurde Konrad Weigel von der Betriebsseelsorge Offenbach verpflichtet.

Neben wandern, spielen, singen und schwimmen soll ergründet werden, ob es eine „ideale Familie“ gibt und „was die Kinder von ihren Eltern erwarten“. Anmeldungen sind noch möglich bei Max Rupprecht, Nordendstr. 67, Telefon 2 73 24.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12. Herausgeber: Harald Löwe. Redaktion/Leitung: Hans Hofman. Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und freitag mit dem Halber Wochenblatt. Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezug 4,30 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.



Der 75. Geburtstag von Margarete Dütsch, der Seniorehefin des Hotels „Deutsches Haus“, wurde zu einem kleinen Volksfest. Die Zahl der Gratulanten und Geburtstagsgäste war kaum zu zählen, es herrschte ein einziges Kommen und Gehen, was die Beliebtheit der bekannten Gastronomin unterstrich. Auch die Brauerei Binding war mit einer Abordnung vertreten und überreichte Urkunde und einen Druck aus dem vorigen Jahrhundert, denn schließlich wurde am gleichen Tag die hundertjährige Geschäftsverbindung zwischen beiden Häusern begangen. Unser Foto zeigt (v.l.) Verkaufsführer Adolf Mößner, technischen Kundendienstleiter Helmut Wicht, Margarete Dütsch, Karlheinz Dütsch, den Enkel des Geburtstagskindes, Hans Dütsch, den Sohn — also drei Generationen Dütsch —, sowie Binding-Verkaufsdirektor Harald Platz, der die Glückwünsche der Brauerei überbrachte.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: X. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, dem 1. Oktober 1981, 20.00 Uhr findet die 5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtverordnetensitzungsraum des Rathauses, Südliche Ringstr. 80, statt.

Tagesordnung Teil A (öffentlicher Teil) Tagesordnung I

- 1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvertreters
2. Mitteilungen des Magistrats und Beantwortung von Anfragen
3. Haushaltssatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1982
4. Nachtragsatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1981
5. Investitionsprogramm und Finanzplan der Stadt Langen für die Jahre 1981-1985
6. Bildung der Kommissionen
7. Nordumgehung Langen
8. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils.

Teil B (nichtöffentlicher Teil) 9. Aktuelle Fragestunde des nichtöffentlichen Teils

Langen, den 25. September 1981 Werner Heinen, Stadtverordnetenvorsteher

Stadt-Spiegel

Autofrei

Der vergangene Sonntag sollte ein „autofreier“ sein. Es war empfohlen worden, an diesem Tage einmal die Karosse in der Garage oder vor dem Haus stehen zu lassen und die Beine zu gebrauchen. Das sei nicht nur gesund für Herz und Kreislauf, hieß es, sondern habe darüber hinaus noch eine sparende Wirkung, weil dann nämlich so mancher Liter Treibstoff nicht benötigt werde.

Um einen solchen autofreien Sonntag schmackhaft zu machen, wurden dann auch zahlreiche Aktivitäten angeboten, mit denen man sich die Zeit hätte vertreiben können.

Man muß es vorausschicken: sie wurden genutzt, obwohl das Wetter, besonders am Vormittag, nicht gerade einladend war. Allerdings: die meisten der Teilnehmer waren mit dem Auto zum Betätigungsort gefahren. Auf dem Hof des alten Rathauses beispielsweise war kein Platz für mehr zu finden, in den angrenzenden Straßen stand ebenfalls Auto an Auto, und auch das Plätzchen um den Viehtröbrenbrunnen zierte wieder die Blechkarossen, die sich in jeder erreichbaren Lücke zwischen die Halteverbotschilder zwängten. Ein unschöner, wenn auch gewohnter Anblick.

Die Straßen waren kaum leerer als sonst, denn es war ja nur eine Empfehlung, das Auto zu Hause zu lassen, und kein Verbot. Und wie so oft, wenn an den guten Willen oder an die Vernunft appelliert wird, war auch diesmal in großem Maße „Fehlansätze“ zu melden.

Jeder muß wissen, was er tut. Und es ist auch erfreulich, daß kein Zwang angewendet, kein Reglement geschaffen wird. Immerhin erinnerte der „autofreie Sonntag“ sehr an die aus dem Tausendjährigen Reich bekannten „Eintopfsonntage“. Und was damals jene waren, die in der Öffentlichkeit schnell einen Teller Eintopf aßen, ehe sie sich zu Hause vor dem Braten niederließen, das sind heute diejenigen, die sich mittels Plakette an der Heckscheibe „Energiesparner“ nennen und am genannten Sonntag auf vier Rädern spazieren fahren.

Ihnen scheint es zu genügen, ein Zeichen zu setzen, das andere lesen und beachten sollen. Hauptsache scheinen: „Doch wie's da drinnen aussieht, geht niemand was an!“ Fahren wir also dem nächsten „autofreien Sonntag“ entgegen; das Benzin ist ja inzwischen etwas billiger geworden.

Fahrt zur Hirschbrunn

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald veranstaltet wieder eine Fahrt zur Hirschbrunn, wie sie in den letzten Jahren eine große Beliebtheit erhalten hat, was durch ständig steigende Teilnehmerzahlen deutlich wurde. Die Fahrt findet am Freitag, dem 9. Oktober, statt und führt in den Bidingen Wald nach Gettenbach. Abfahrt ist um 18 Uhr am Rathaus. Anmeldungen nimmt Vorsitzender Rudolf Diegel (Tel. 7 25 45) entgegen.

Laphila '81 Begegnung mit Europa

Die Vorbereitungen der Briefmarkensammlervereins Langen für die Werbeausstellung Laphila '81 am 24. und 25. Oktober in der Stadthalle Langen laufen auf vollen Touren. Dem Ausstellungleiter Peter Oelke ist es gelungen, eine Vielzahl von hervorragenden Sammlungen zum Thema „Europa“ aus der gesamten Bundesrepublik zusammenzutragen. Einige der insgesamt 22 Sammlungen waren bereits auf internationalen Ausstellungen zu sehen und wurden dort mit Silber- und Goldmedaillen ausgezeichnet.

Anhand dieser Sammlungen, ihrer Briefmarken und philatelistischen Belege wird die noch junge Geschichte der Bemühungen und Erfolge auf dem Wege einer Vereinigung der westeuropäischen Länder dokumentiert. Es werden die europäischen Einrichtungen und Institutionen sowie Themen wie Städtepartnerschaften, Europäisches Naturschutzjahr und Denkmalschutzjahr gezeigt. Also sozusagen Europa „live“ — wie es anschaulicher und übersichtlicher kaum besser dargestellt ist!

Deshalb hat der Briefmarkensammlerverein Langen auch die Langener Schulen zu einem Besuch dieser Ausstellung aufgerufen — im Sinne einer „angewandten Gesellschaftslehre“. Wie Vereinsvorsitzender Reiner Wyszomirski erklärt, wird der Verein auf Wunsch auch Führungen speziell für Schulklassen durch die Ausstellung organisieren.

Mit der Laphila '81 zum Thema Europa will der aktive Briefmarkensammlerverein Langen seinen Beitrag zum 10-jährigen Jubiläum der Ringverschönerung Langen-Romandien-Langen leisten. Die Schirmherrschaft für diese Ausstellung hat Bürgermeister Hans Kreiling übernommen.

Erstmals sollen die ausgestellten Sammlungen nicht von einer Fachjury bewertet werden, vielmehr haben die Besucher die Möglichkeit, auf einen mehr oder weniger „Stimmzettel“ diejenigen Sammlungen anzukreuzen, die sie nach ihrer eigenen Ansicht für besonders hübsch und gelungen halten.

Die Laphila '81 ist am Samstag, 24. und Sonntag, 25. Oktober von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Deutsche Bundespost wird ein Sonderpostamt in der Langener Stadthalle einrichten, das an beiden Tagen jeweils einen anderen Sonderstempel vom Sonntag („Tag der Briefmarke“) abgibt. Der Eintritt ist — wie immer bei den Veranstaltungen des Briefmarkensammlervereins Langen — für alle Philatelisten und interessierten Besucher kostenlos.



VEREINSEHRENABEND DER SPORT- UND SÄNGERGEMEINSCHAFT 1889 E.V. LANGEN

am Samstag, dem 10. Oktober 1981, 20.00 Uhr, in der Stadthalle Langen.

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder sowie Freunde und Gönner sehr herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Im Hain ist wieder Töpfermarkt

Am 3. Oktober ist wieder Töpfermarkt in der Altstadt Dreieckenhains! Zum 3. Mal laden die Hayner Weber alle Freunde der Keramik zu der bisher umfangreichsten und wohl auch interessantesten Töpferschau auf dem Weiberkerplatz am Obertor sehr herzlich ein.

An über 40 Ständen bieten traditionelle Töpfer und moderne Keramiker aus unserer Umgebung ein vielfältiges Angebot an Töpfen, Schalen und von der Wetterau und dem Neckartal, aus dem Odenwald und der Bergstraße, aus dem Rodgau und der Dreieck — ihre schönsten Objekte an.

man wird jedoch weniger hochwertige Kunstwerke als diesem Markt entsprechende dekorative und individuelle Gebrauchskeramik erwerben können. Als geeignete Ergänzung zum Ton gibt es das hübsche Holzspielzeug der Prunheimer Werkstätten (einer Behinderten-Werkstatt) und phantasievolle Gebilde aus getrocknetem salzigem Teig.

Dazu paßt natürlich frischer warmer Zwiebelkuchen, den die Hayner Weber an Ort und Stelle backen, ein kräftiger Wein und die Musik der Hayner Dorfmusikanten. Man sollte sich beeilen und gute (Kauf-)Laune mitbringen, denn das fröhliche Fest beginnt schon um 10 Uhr morgens!

Behaglichkeit und Wohnkomfort. Wir geben Ihnen das Geld dazu.

Damit Sie sich in Ihren vier Wänden wirklich wohl fühlen, lohnt es sich schon, etwas mehr auszugeben. Sei es für eine neue Einrichtung, eine Video-Anlage oder energiesparende Maßnahmen. Wir geben Ihnen dazu den passenden Kredit: einfach und schnell, mit individuellen Rückzahlungsraten. Mit einer Restschuldversicherung können Sie bei uns sich und Ihre Familie für einen geringen Mehraufwand zusätzlich versichern.

Kommen Sie zu uns und sehen Sie, wie zügig wir Ihre Kreditwünsche bearbeiten. Bringen Sie nur Ihren Personalausweis und einen Verdienstschein mit. Oder rufen Sie vorher an: dann bereiten wir schon alles vor. Und Sie können es bald gemütlicher haben. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Geld für größere Anschaffungen brauchen — auch wenn Sie noch nicht unser Kunde sind.





EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 75

Dienstag, den 29. September 1981

Wesen vom anderen Stern in Egelsbach?

Aus ihren Wasserrohren spritzte weißer Schaum

«Hätte man am Sonntagmittag nicht gewußt, daß man beim „Tag der offenen Tür“ der Egelsbacher Feuerwehr war, dann hätte man an eine Begegnung mit Wesen von einem anderen Stern glauben können, als zwei Gestalten in silberglänzenden Metallanzügen sich einem brennenden Auto näherten und dieses mit einer Woge von weißem Schaum überfluteten. Im Nu glich das Ganze einer Winterlandschaft. Aber der Vorgang war ganz normal, es waren zwei Feuerwehrleute, die die neuen Hitzeschutzanzüge vorführen und demonstrieren, wie mit Schaum gelöscht wird.

Es gab überhaupt manches Neue zu sehen bei der Egelsbacher Feuerwehr, die zum Brandschutztag eingeladen und einen sehr zahlreichen Besuch hatte. So stand das im April angeschaffte neue Tanklöschfahrzeug den interessierten Augen offen und wurde erläutert, eine neue Tiefsaugpumpe war zu sehen, oder auch ein Hebekissen, das vorwiegend bei Autounfällen Verwendung findet und bei einer der zahlreichen Übungen in praktischer Anwendung vorgeführt wurde.

Begonnen hatte der Brandschutztag am Sonntagvormittag mit einer Brandangriffssimulation am Hochhaus in Bayerische. Man hatte angenommen, daß im 2. und 3. Stock ein Wohnungsbrand ausgebrochen war und Menschen sich in Gefahr befanden. So war der eine Teil der Übung ganz der Menschenrettung gewidmet, die über die Motordrehleiter DL 25 bewerkstelligt wurde. Da man eine starke Rauchentwicklung vorausgesetzt hatte, wurde mit Atemschutzgeräten gear-

beitet. Bei den Rettungsübungen kamen auch Schiebeleitern zum Einsatz. Es war eine sehr anschauliche Demonstration. Natürlich wurden auch Brandbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt, die sich in diesem Falle auf verschiedene Dinge konzentrierten, so wurde nicht allein das Schadenfeuer bekämpft — um keine Wasserschäden zu verursachen, tat man freilich nur so —, sondern auch Sicherungsvorkehrungen am Kesselhaus getroffen. Alles klappte vorzüglich, und die Zuschauer konnten beruhigt feststellen, daß die Egelsbacher Feuerwehr auf der Höhe ist. Insgesamt 25 Feuerwehrleute waren bei dieser Übung im Einsatz.

Wie die Zuschauer feststellen konnten, ist das Hochhaus mit einer Trockenleitung versehen, die in jeder Etage angeschlossen werden kann. So ist es auf jedem Wege möglich, bei einem Ernstfall schnell in jeder Etage Hilfe leisten zu können.

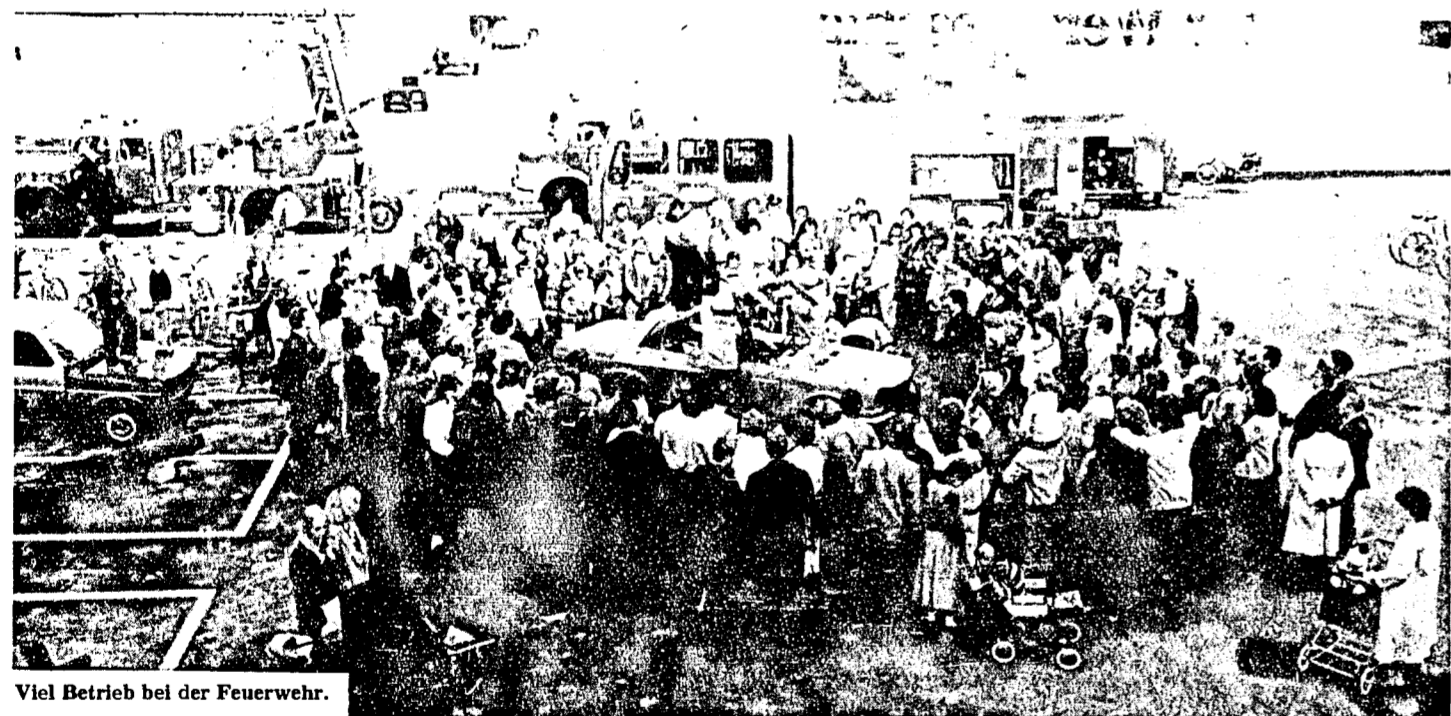
Die restlichen Männer der 37köpfigen Einsatzabteilung hatten inzwischen am Feuerwehrhaus alle Hände voll zu tun, denn auch dort gab es den ganzen Tag über zahlreiche Aktivitäten. So wurden Leiterübungen vorgeführt, die Feuererweiterung zeigten, wie sie sich selbst aus bedrohlichen Situationen retten können. Dazu waren die Abschlüsse am Schlauchturn gedreht. Dieser eignete sich auch vorzüglich dazu, Menschenrettung mit Abscheigeräten zu demonstrieren, und schließlich stand er zur Bestätigung offen, wobei sich mancher der Besucher einen Blick aus luftiger Höhe über die Gemeinde verschaffte.

Schulübungen im Hof zeigten, wie ein Brandangriff aufgebaut wird, wie er nach bestimmten Grundregeln abläuft, wenn auch die verschiedenen Einsatzorte und Gegebenheiten ein individuelles Vorgehen verlangen.

Mit der hydraulischen Schere und dem auf gleiche Weise angetriebenen Spreizer wurde vorgeführt, wie man schnell und gefahrlos Menschen aus verklemmten Autos befreien kann. In wenigen Minuten wurde aus einer Limousine ein Kabinett. Interessant waren auch die Übungen mit dem neuen Luftkissen, das als Wagenheber eingesetzt wurde. Es war ständig etwas los auf dem Hof vor dem Feuerwehrhaus, und alle Übungen wurden sachkundig kommentiert, so daß wirklich alle Besucher gut informiert wurden.

Auf der Straße standen die Feuerwehrfahrzeuge und waren meist von den jüngeren Besuchern umringt. Wer noch mehr Informationen über die Feuerwehr haben wollte, hatte dazu in der Fahrzeughalle Gelegenheit, wo Modelle und Ausrüstungsgegenstände ausgestellt waren. Man hatte sich sehr viel Mühe gegeben, die durch den zahlreichen Besuch belohnt wurde.

Daß dazu auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam, machte einen Informationsbesuch zusätzlich zu einem Vergnügen. „Küche und Keller“ boten das Beste, keiner mußte Hunger oder Durst leiden, und zu einem Schwätzchen war stets ein Partner zu finden. So konnten die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz, wie stets auch bei diesem Tag der offenen Tür vertreten, mit dem Brandschutztag zufrieden sein.



Viel Betrieb bei der Feuerwehr.

Atom-Rakete in Egelsbach

«Am Samstag, dem 3. Oktober führt die DKP-Egelsbach einen Aktionstag für Frieden und Abrüstung durch. An diesem Tag sollen weitere Unterschriften für den „Krefelder Appell“ gegen die Stationierung von Atomraketen gesammelt werden. Außerdem soll über die große Abrüstungsdemonstration am 10. Oktober in Bonn informiert werden.

Am Vormittag wird den Egelsbacher Bürgern die erste Atomrakete der Gemeinde vorgestellt. Sie wird gegenüber der evangelischen Kirche „stationiert“. Dort wird auch ein Informationsstand von 10 bis 12 Uhr zu den angesprochenen Themen durchgeführt.

Ab 20 Uhr findet im Bürgerhaus ein Friedensforum unter dem Thema „Ist der 3. Weltkrieg noch zu verhindern?“ statt. Eine Einführung gibt der ehemalige Widerstandskämpfer gegen den Hitler-Faschismus Peter Gingold. Zu diesem Forum sind neben den Egelsbacher Bürgern auch die Vertreter der Parteien eingeladen.

Rotes Kreuz sucht Verstärkung

«Wenn sich jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr im Lehrsaal des Feuerwehrhauses der Bastelkreis des Deutschen Roten Kreuzes trifft und Handarbeiten für den Weihnachtsbasar macht, da taucht öfters der Wunsch nach tatkräftiger Verstärkung auf.

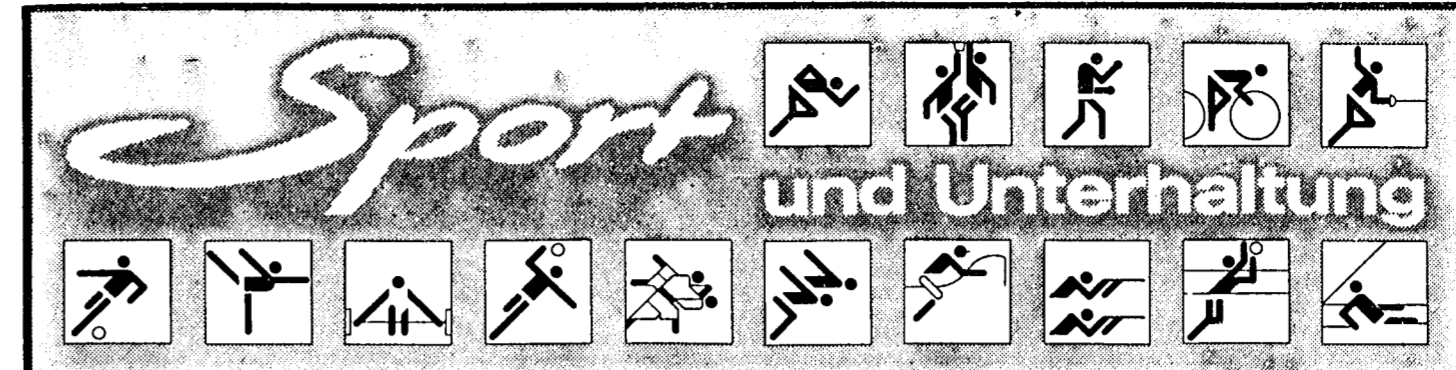
Wer die traditionellen Weihnachtsbasare des Egelsbacher DRK kennt, die über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt sind und Geltung haben, der weiß auch, welche schönen Dinge die fleißigen Hände der ehrenamtlichen Helferinnen produzieren; da wird gestrickt, gestickt und gehäkelt, da werden andere Handarbeiten und auch kunstgewerbliche Tätigkeiten ausgeführt.

Wer Lust und Laune hat, sollte einmal mittwochs hingehen und zuschauen. Vielleicht wird daraus eine Mitarbeit. Die seitherigen Bastel- und Handarbeitsfrauen würden sich sehr darüber freuen.



Feuerwehrmänner in den neuen Hitzeschutzanzügen.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.



Nr. 75

Dienstag, den 29. September 1981

Siegeszug der SSG gestoppt

In der Landesliga Süd hat sich die Konstitution der SSG Egelsbach gefestigt, denn sie brachte mit einem 2:2 einen wichtigen Punkt aus der Begegnung in Niederrodenbach mit nach Hause. Für Spreadingen und Heusenstamm sieht die Lage nach erneuten Niederlagen weiterhin böse aus.

Bezirksligist FC Langen kam mit dem gleichen Ergebnis aus Ober-Roden nach Hause, hatte eine überlegene Partie geliefert, war aber am überragenden Torhüter der Gastgeber gescheitert, der einen möglichen Sieg der Clubelf verhinderte.

Bei Tabellenzweiten Mühlheim ging die Siegesserie der SSG Langen zu Ende, die eine 1:3 Niederlage hinnehmen mußte, obwohl sie keineswegs schlechter als die Platzherren gespielt hatte. Mit dem gleichen Ergebnis verlor auch der SV Dreieichenhain in Klein-Aueheim beide Punkte, und die Susgo Offenthal kam in Dudenhofen gar mit 0:2 unter die Räder.

In der B-Liga feierte der TV Dreieichenhain einen 4:1 Erfolg gegen Italsud Offenbach, die SG Götzenhain gewann bei der TSG Neu-Isenburg 4:0 und kehrte damit an die Tabellen Spitze zurück, und der FC Offenthal behielt durch ein 1:0 gegen Zeppelinheim beide Punkte.

Am kommenden Sonntag empfängt die SG Egelsbach die Amateure der Offenbacher Kickers, die jetzt durch einen 1:0 Erfolg den Tabellenführer Bad Orb entthront haben und es den Egelsbachern schwer machen dürften, die anstehende Linie fortzusetzen.

Der FC Langen hat ein weiteres schweres Auswärtsspiel beim FSV Riedrod, der auf dem siebten Tabellenplatz steht und den Club vor schwierige Probleme stellen wird.

Im SSG-Freizeit-Center stellt sich Alemannia Klein-Aueheim vor mit der Empfehlung, den SV Dreieichenhain 3:1 geschlagen zu haben. Die SSG möchte die Scharte von Mühlheim auswetzen und den Anschluß an die Spitze nicht verlieren. Spannung ist also zu erwarten.

Der SV Dreieichenhain erwartet den Tabellenvorletzten Zellhausen und sollte zu beiden Punkten kommen, und die Offenthaler Susgo hat gegen Nieder-Roden die Möglichkeit, in der Tabelle weiter nach vorn zu rücken.

In der B-Liga muß der TV Dreieichenhain bei der SG Dietzenbach zugehen, was sein Erfolg vom letzten Sonntag wert ist, die SG Götzenhain empfängt die SG Rosenhöhe, und der FC Offenthal ist Gast in Oberrod.

Club holte einen Punkt

Germania Ober-Roden — FC Langen 2:2 (2:1)

Nach einer starken kämpferischen Partie und der besten Auswärtsleistung in dieser Vorrundrunde kehrte der FC Langen am Sonntag mit einem mehr als verdienten Unentschieden von Ober-Roden zurück. Die Gastgeber hatten es ihrem Torhüter zu verdanken, daß sie nicht untergegangen sind. Dieser wurde zum besten Spieler auf dem Platz und hielt die bestmöglichen Schüsse, so daß er die Schützen des Clubs schier zur Verzweiflung brachte.

In der 16. Minute jedoch gab es für ihn nichts zu halten, als Georg Reh wie in seinen besten Tagen im Mittelfeld einen Alleingang startete, ein Gegenpieler narrete und den Ball durch die Beine des Torhüters hindurch ins Netz servierte. Das war das 1:0, mit dem sich der gute Start der Langener auch zahlenmäßig ausdrückte.

Dann wendete sich das Blatt. Innerhalb von fünf Minuten hatten die Germanen aus dem 0:1 Rückstand eine 2:1 Führung gemacht. Den Ausgleich hatte Witzel erzielt, als er einen Freistoß über die Mauer in der Winkel zirkelte. Ansonsten war von diesem gefährlichen Ober-Rodener nicht viel zu sehen. Er lag bei Langens Nachwuchsspieler Lang gut an der Kette und konnte sich oft nur durch Fouls befreien. Eines davon brachte ihm eine zehn-Minuten-Zeitstrafe ein. Dazu fand Lang noch Gelegenheiten, aus der zweiten Reihe gefährlich auf das Tor der Platzherren zu schießen. Er dürfte sich mit diesem Spiel einen Stammpplatz in der Clubelf gesichert haben.

Der Führungstreffer der Platzherren fiel, als Blalon einen Ball mit dem Körper auf der eigenen Torlinie stoppte. Der Schiedsrichter hatte dabei den Ball hinter der Linie gesehen und erkannte auf Tor. Dann übernahm Langen wieder das Kommando. Die Kombinationen liefen gut, es wurde um jeden Ball gekämpft, und es wurde aufs Tor geschossen, in dem — wie schon erwähnt — ein Tausendstas stand, der alles hielt. Zum zweiten Mal mußte er hinter sich greifen, als Jeschke sechs Meter vor dem Tor auftauchte und mit dem Kopf den Ausgleich erzielte. Dann türmten sich die Langener Chancen. Bei einem kämpferischen Einsatz, der fast die 3:2 Führung für Langen gebracht hätte, rannte Jeschke gegen den Torposten, konnte aber nach kurzer Zeit weiterspielen. Ober-Roden schien stehend k.o., doch die Mannschaft konnte sich bei ihrem Torhüter bedanken, der mit großer Bravour das Unentschieden über die Zeit brachte.

Auf Langener Seite verdiente sich die gesamte Mannschaft für ihren kämpferischen Einsatz ein Lob. Die Rechnung, mit Selbel und Mager nur zwei Sturmspitzen agieren zu lassen, ging bis zur Pause auf. Nach dem Wechsel kam Jeschke (für Pietrowski) als dritte Spitze hinzu, was zusätzlich Druck erzeugte. Es gab keinen Ausfall an diesem Tag, und auch die jungen Leute zeigten eine starke Partie.

Es spielten: Körber, Müller, Hoffmeier, Jakel, Blalon, Herrmann, Pietrowski (Jeschke), Lang (Cystecki), Reh, Selbel und Mager.

Aufwärtstrend der SGE hält an

Niederrodenbach — SG Egelsbach 2:2 (1:2)

Die gute Serie der SGE riß auch an diesem Sonntag nicht ab, denn mit einem 2:2 holte man einen Punkt und war drauf und dran, auch in Niederrodenbach zu gewinnen. Die verdiente 2:1 Pausenführung hätte bei besserer Ausnutzung aller Chancen noch höher lauten müssen. Nur in den ersten fünfzehn Minuten waren die Gastgeber stark am Drücker, als in der Egelsbacher Abwehr allzu sorglos gespielt wurde und ein typischer Abstauber bereits nach vier Minuten zur Führung der Platzherren führte. Zwei Minuten später ertönte nach einem Handspiel von Liederbach zum Glück kein Pfiff, sondern ein reaktionsschnell rettete Eisinger, als nach genau einer Viertelstunde Lindemann eine Rechtsflanke abfischte. Das 2 und 3 zu Null wäre in diesen Minuten auch für die Platzherren möglich gewesen.

Von da ab ging es aber bei der SGE aufwärts; nun wurde zur Freude der zahlreichen Egelsbacher Anhänger endlich wieder Fußball gespielt. Angetrieben aus dem Mittelfeld von Zink, Lindemann, Täubert und Liederbach und mit geschulten Vorstößen beider Außenverteidiger Zorn und vor allem Frank Wobst hatte die Abwehr der Gastgeber kaum Zeit zu einer Verschnaufpause oder einer Entlastung. Es dauerte aber bis zur 36. Minute, ehe Wobst mit einem Weitschuß Erfolg hatte. Zuvor schon war wiederholt Gelegenheit zu einem Treffer für die SGE. Unmöglich war auch die Entscheidung von Schiedsrichter Jung (Oberwalgern), der ein Tor von Janocha in der 38. Minute, wegen angeblicher Abseitsstellung annullierte. Doch schon in

der folgenden Minute erzielte Frank Wobst das 2:1 für Egelsbach, als er sein Supersolo nach genauem Paß von „Hannes“ Lindemann klassisch abschloß.

Die zweite Hälfte begann wie die erste. Egelsbachs Deckung war unkonzentriert, und wieder vergingen nur vier Minuten, bis ein völlig unnötiges Foulspiel von Ühle in der Torauslinie zu einem Elfmeter führte, der den Ausgleich brachte. In der Folge bestimmten eindeutig die Gäste aus Egelsbach das Spiel. Zwar gab es gelbe Karten für Täubert (nach harmlosem Fouls) in der 59. Minute und Zorn (67. Minute) und eine 10-Minuten-Zeitstrafe für Janocha, aber selbst mit zehn Mann bestimmte Egelsbach die Szene. Tasliza hatte in dieser Phase zweimal gute Möglichkeiten, wurde aber in der 76. Minute, als er zum Torchuß ansetzte, zurückgepfiffen. Warum, konnte wohl nur der Unparteiische sagen, erkennbar war nichts. Zum Glück hatte sein Linienrichter in der 71. Minute die Fahne oben, sonst hätte ein Abseits der Entscheidung zu Gunsten der Gastgeber gebracht. Überhaupt war der Linienrichter auf der Tribüne Seite meist besser im Blick als sein Kollege auf dem Feld. Nach dieser Punktstellung in Niederrodenbach muß man der Elf weiteren Aufwärtstrend bescheinigen.

Die Mannschaft spielte in der Aufstellung: Eisinger, Zorn, Thomin, Ühle, Wobst, Liederbach, Zink, Täubert, Janocha, Lindemann und Tasliza. Es fehlten also erneut Staudt und Graf in der Spitze, dafür war aber diesmal wieder Lindemann dabei.

Egelsbacher Formantrieb war unverkennbar. Dies wird schon durch das Eckenverhältnis von 13:2 zu Gunsten der Lichter-Truppe deutlich, die freilich bei konsequenter Ausnutzung der zahlreichen vorhandenen Torchancen als Sieger hätte vom Platz gehen müssen. Umgekehrt wäre aber auch eine deutliche Führung der Platzherren möglich gewesen, und niemand weiß, ob die SGE nach ihrer schwachen Anfangsviertelstunde dann noch die Moral gehabt hätte, das Steuer herumzureißen.

Die Egelsbacher Reserve kam in Niederrodenbach nach Treffern von Willi Heck, Orhan Muncuk, Roand Best und Harald Best zu einem kaum erwarteten klaren 4:0 Erfolg.

„Giraffen“ sorgten für die Sensation

TuS Leverkusen — TV Langen 73:76 (38:41)

Eine Woche, nachdem der mehrfache Deutsche Basketballmeister MTV Gießen beim TV Langen eine Niederlage hinnehmen mußte, kam nun auch der fünffache Deutsche Meister TuS Leverkusen in eigener Halle unter die Hufe der „Giraffen“. In gleichem Maße, wie die Langener ihre Giraffenhäse höher zum Siegeshimmel reckten, wurden die Gesichter der erfolgsgewohnten und hochfavorisierten „Riesen vom Rhein“ lang und länger. Am Ende waren die Bundesliganeulinge vom Sierzbach zum Sieg und auf den 2. Tabellenplatz der höchsten deutschen Spielklasse gestürzt, ein Saisonstart, wie ihn sicher niemand erwartet hatte.

Die Gastgeber begannen furios und lagen nach vier Minuten mit 14:2 klar in Führung. Langens etwa 30 Fans, die den Weg ins Rheinland mitgemacht hatten, wurden von bösen Ahnungen geplagt. Aber es sollte anders kommen. Trainer Paul Hallgrimson zog seine taktischen Zauberarten aus dem Armel und schaltete auf eine flexible Zonenverteidigung um, gegen die Leverkusen kein Rezept fand. Jetzt lief die Anzeigeruhr für Langen, und in der 14. Minute hieß es auf einmal 24:23 für die „Giraffen“, die sich jetzt nichts mehr vormachen ließen und mit 41:38 in die Pause gingen.

Sollte Coach Hallgrimson recht behalten? Er hatte vor dem Spiel gesagt: „Leverkusen kennt unsere Zonenpresse noch nicht. Und auch konditionell können wir überlegen sein. Ein knapper Sieg mit drei oder vier Punkten ist heute drin!“ Und auch Hallgrimsons weitere Trumpfkarte stach sein Landsmann Joe Leonhard wurde mit 29 Punkten erneut erfolgreichster Schütze seiner Mannschaft, die mit Geschlossenheit und Kampfgest triumphierte und sich auch durch die oft sehr merkwürdigen Entscheidungen der Schiedsrichter nicht aus dem Konzept bringen ließ.

Der richtige Tip

Fußballfoto, Elferwette:
1 1 1 1 1 1 1 2 1 2 1
Auswahlwette „6 aus 45“:
24 37 39 40 42 44 (26)
Renngünstigt:
Pferdelotto: 18 15 8
Pferdelotto: 1 4 10 14
Spiel 77: 4 0 3 6 5 7 3
Lottozahlen:
4 8 30 33 45 48 (15)
Südd. Klassenlotterie: 211 068
(Ohne Gewähr)

Ein Leben voll Liebe und Fürsorge für die Seinen hat geendet. Plötzlich und unerwartet verstarb am 27. September 1981 unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Pate, Onkel und Schwager

Jakob Peter Seng
Schreinermeister

Im Alter von 88 Jahren.

In stiller Trauer:
Kurt Seng und Frau Luise
Philipp Anthes und Frau Annl geb. Seng
Enkel und Urenkel
Ernst-Ludwig-Str. 28
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am 30. 9. 1981, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Mein lieber Mann, herzenguter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel!

Heinrich Gaubatz

Ist im Alter von 82 Jahren für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:
Lina Gaubatz geb. Jourdan
Familie Karl Gaubatz
sowie alle Angehörigen

Niddastraße 22
6073 Egelsbach

Die Beerdigung ist am Mittwoch, dem 30. September 1981, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach.

SSG Langen: Foth, De Ginder, Demelt, Heischer, Braukmann, Starke (56. Mandel), Feil, Fink, Nold, Callegaro und Martin.

Es spielten: Barth, Geiger (4), Schindler (6), Greunke (8), Leonhard (29), Hering (3), Reibaus (2), Sledz (11), Heine (12), Ludwig (2).

Köln und HSV kommen

Der Tabellenführer Bayern München mußte sich am Samstag den Dortmund-Berliner...

Die Frankfurter Eintracht hat durch ihr 4:1 gegen Stuttgart wieder Boden gutgemacht...

Fußball-Bundesliga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like FC Nürnberg, HSV, Eintr. Frankfurt, FC Köln, Dortmund, Düsseldorf, Kaiserslautern, Karlsruher SC.

Am kommenden Wochenende: Freitag, 20 Uhr Fortuna Düsseldorf - Karlsruher SC...

Basketball

Neulinge triumphierten

In der Basketball-Bundesliga hatten die drei Aufsteiger ihren großen Tag, denn sie gewannen ihre Spiele...

Tabellenführer Köln siegte standesgemäß mit 90:83 gegen Wolfenbüttel...

Wer hätte das gedacht? Die „Giraffen“ nehmen nach zwei Spieltagen mit 40 Punkten den zweiten Tabellenplatz hinter Köln...

USC Heidelberg - ASC Göttingen 66:65 BSC Köln - MTV Wolfenbüttel 90:83 SSV Hagen - USC Bayreuth 75:68...

1. BSC Köln 2 184:145 4:0 2. TV Langen 2 170:159 4:0 3. USC Heidelberg 2 150:144 4:0...

2. Bundesliga, Gruppe Süd: BG Bamberg - SB Rosenheim 91:70 VfL Waiblingen - TS Kronach 98:98...

Handball

Bz.-Liga II Darmst./Ost: TV Michelbach - TV Gr. Zimmern 18:13 Großwallst. II - TV Asbach 17:23...

Punktgleiches Führungquintett

In der zweiten Bundesliga präsentiert sich Kassel nach seinem Sieg bei den Stuttgarter Kickers als neuer Tabellenführer...

Wie ausgeglichen die zweite Bundesliga ist, wird durch die Tatsache deutlich, daß gleich weitere vier Mannschaften punktgleich mit dem Tabellenführer sind...

Schon der nächste Spieltag kann wieder einen totalen Wechsel unter den führenden Mannschaften bringen.

Zweite Bundesliga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like RW Essen, Schalke 04, 1860 München, SpVgg. Fürth, Freiburger FC, Bayer 07 Solingen, Hannover 96, Bay. Uerdingen, SC Freiburg, VfL Osnabrück, Worm. Worms, Stuttg. Kickers, Hessen Kassel, Wattenscheid, Fortuna Köln, Offenbach - Hertha BSC.

Am nächsten Freitag (2. Oktober) spielen: Schalke 04 - SV Waldhof, Hertha BSC Berlin - 1860 München...

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Schalke 04, Fortuna Köln, SpVgg. Bayreuth, VfL Osnabrück, Wormatia Worms, Union Solingen, Hannover 96, Freiburger FC, SC Freiburg, SG Wattenscheid, Sonntag 4, Rot-Weiß Essen, Stuttgarter Kickers, Worm. Worms, Hessen Kassel.

Landesliga Süd

FSV Bad Orb - Kickers-Armatureure 0:1 FCA Darmstadt - Germ. Pfungstadt 1:2 Rot-Weiß Frankfurt - FV 06 Spredlingen 1:0 FC Hochstadt - SV Seligenstadt 2:2 KSV Klein-Karben - FC Erbach 1:1 Olympia Lorsch - VfR Groß-Gerau 3:0 Spvg. Neu-Isenburg - TSV Heusenstamm 3:0 Niederrodnbach - SG Egelsbach 2:2 Rot-Weiß Walldorf - VfB Großauheim 1:2

1. FC Erbach 7 21:6 12:2 2. FSV Bad Orb 8 15:5 12:4 3. Kickers-Armatureure 7 18:8 11:3 4. VfB Großauheim 7 16:10 10:4 5. Spvg. Neu-Isenburg 8 16:6 10:6 6. Germ. Pfungstadt 7 10:7 8:6 7. FCA Darmstadt 8 12:16 8:8 8. SG Egelsbach 8 10:17 8:8 9. Rot-Weiß Frankfurt 7 12:11 7:7 10. Obererlenbach 7 12:13 7:7 11. Niederrodnbach 7 9:10 7:7 12. KSV Klein-Karben 8 6:9 7:9 13. FC Hochstadt 8 10:14 7:9 14. Olympia Lorsch 7 9:10 6:8 15. Rot-Weiß Walldorf 7 12:14 6:8 16. SF Seligenstadt 8 11:16 5:11 17. VfR Groß-Gerau 8 9:15 5:11 18. FV 06 Spredlingen 8 12:20 4:12 19. TSV Heusenstamm 7 9:22 2:12

Am nächsten Wochenende (3./4. Oktober) spielen: SG Ober-Erlenbach - FCA Darmstadt (Sa.), FC Erbach - FC Hochstadt, Sportfreunde Seligenstadt - Rot-Weiß Frankfurt, FV 06 Spredlingen - Germania Niederrodnbach, SG Egelsbach - Kickers Offenbach Amateure, Olympia Lorsch - FSV Bad Orb, Germ. Pfungstadt - Rot-Weiß Walldorf, VfB Großauheim - Spvg. Neu-Isenburg, TSV Heusenstamm - KSV Klein-Karben.

Berzirksliga Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like VfR Bürstadt II, SV Hahn, Darmstadt 98 Amat., Ober-Absteinach, Hassia Dieburg, Viktoria Urberach, SV Gelnheim, Opel Rüsselsheim, FSV Groß-Zimmern, SV Heppenheim, KSG Mitlechtern, SV Rainheim, SKV Mörfelden, TV Nieder-Klingen, Germ. Ober-Roden, FC Langen, FSV Riedrode, TSV Wolfkehlen.

Am kommenden Mittwoch (30. September) spielen: TSV Wolfkehlen - Hassia Dieburg, FSV Riedrode - FC Langen, SV Rainheim - Germania Ober-Roden (beide 16 Uhr), Sonntag (4. Oktober): Viktoria Urberach - FSV Groß-Zimmern, SF Heppenheim - VfR Bürstadt II, SV Eberstadt - SKV Mörfelden, TV Nieder-Klingen - SV Darmstadt 98 Amateure, FC Ober-Absteinach - SV Gelnheim, Opel Rüsselsheim - KSG Mitlechtern.

Kreisliga A Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like FC Dietzenbach, BSC 99 Offenbach, TSV Dudenhofen, SSG Offenbach, Spvg. Hainstadt, TuS KJ. Welzheim, TuS Kl. Welzheim - TG Spredlingen, KV Mühlheim - SSG Langen, SG Nieder-Roden - SKV Hainhausen, SV Zellhausen - VfB Offenbach.

Am nächsten Sonntag (4. Oktober) spielen: SSG Langen - Al. Klein-Auheim, SKV Hainhausen - KV Mühlheim, SV Dreieichenhain - SV Zellhausen, SSG Offenbach - SV Nieder-Roden, VfB Offenbach - Spvg. Hainstadt, TG Spredlingen - TSV Dudenhofen, Teut. Hausen - FC Dietzenbach, BSC 99 Offenbach - TuS Klein-Welzheim.

Kreisliga B Offenbach West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like TV Dreieichenhain, Italsud Offenbach, TSG Neu-Isenburg, SG Götzenhain, FC Offenbach, TuS Zeppelinheim, SG Rosenhöhe, FT Oberrod, SKG Spredlingen, SC Steinberg.

Ein junger Arzt trifft auf der Straße seinen ehemaligen Professor, dem er selb. Leid klagt: „Ich habe seit der Eröffnung meiner Praxis noch keinen einzigen zahlenden Patienten gesehen. Nur die gesamte Verwandtschaft kommt zu mir, um sich gratis behandeln zu lassen.“ „Na, also“, tröstet der alte Professor den jungen Kollegen, „da beschleunigen sich immerhin Ihre Erbschaftschancen!“

Bei einer großen Party in Hollywood strahlt eine Filmdiva: „Ich habe in meiner Wohnung herrliche antike Möbel!“ „Aus welcher Epoche?“ wollte ein Reporter wissen. „Aus der Zeit meiner ersten Ehe.“



Oberliga-Herren an der Tabellenspitze

Die 2. Mannschaft des TV Langen nimmt nach dem 2. Spieltag bereits die Tabellenspitze ein. Dem 81:61-Erfolg vom letzten Wochenende in Krofdorf/Gleiberg folgte am Sonntag mit 108:79 gegen den BC Wiesbaden ein Kantersieg.

Männliche B-Jugend Turniersieger in Aschaffenburg

Die männliche B-Jugend des TVL gewann vor einer Woche ein hervorragend besetztes Turnier in Aschaffenburg. Mit im Feld waren unter anderem der 4. der letztjährigen deutschen Meisterschaft, DJK/TV Aschaffenburg, und der 3. der süddeutschen Meisterschaft, 1. FC Bamberg.

Nach einer Gardinenpredigt von Coach Uli Sledz lief dann zum 2. Vorrundenspiel gegen den 1. FC Bamberg eine gut umgewandelte Mannschaft aus Feld, denn plötzlich spielte man so, wie es sich der Coach vorgestellt hatte.

Bei den Vorbereitungen zum Endspiel gab es eine Hiobsbotschaft für Coach Sledz, als sich Center Volker Liedtke eine Zerrung zuzog, und zunächst nicht einsatzfähig war.

Dann aber begann sich der Wille zum Sieg, die spielerische und taktische Überlegenheit der Langener Mannschaft durchzusetzen.

Die Spieler der männlichen B-Jugend: Volker Liedtke (60), Jürgen Neumann (22), Klaus Neumann (34), Joachim Hering (30), Ulf Graichen (34), Eckard Rhades (8), Christian Frommhold (4), Dirk Neudert, Lars Pietsch, Ralf Bach (11), Oliver Seitz (12).

Teppich-Auktion: Am Samstag, dem 3. Oktober 1981, Beginn 10.00 Uhr verteilte ich im Auftrag aus Sicherungsberechnung in OFFENBACH, Kolpinghaus, Luisenstr. 53, Gr. Saal Orient-Teppiche, -Bürden und -Galerien verschiedener Provenienz...

Aus alt wird neu für wenig Geld: Als größter Betrieb der Polstermöbel-Aufarbeitung haben wir erreicht, Ihre Möbel innerhalb von einem Tag neu zu beziehen. Unser Außenendienst ist für ein unverändliches Angebot immer für Sie da.

H. DAUM: Lindenfels im Odenwald - Steckwaldweg 7. Telefon 28 27 79 und 28 31 39.

Vollautomatische Zweigstellen. . .

(Fortsetzung von Seite 2)

„Schon oft Gedanken gemacht“

LZ: Aber das heißt doch, daß es für die Dreieichenhainer und Offenthaler Mitglieder mehr Demokratie gibt?

Karl: Nein, das hat in diesem Fall mit Demokratie nichts zu tun. Das ist mehr Information. LZ: Nun, dann sind diese Mitglieder halt besser informiert als die Langener. Wie wollen Sie dieses Gefühl ausgleichen?

Karl: Das ist nicht der wichtigste Punkt der Tagesordnung. Davor haben wir übrigens nie Angst, weil wir nichts zu verheimlichen oder zu verbergen haben. Ich halte es für sehr gut, daß in den Vertreterversammlungen auch recht kritische Fragen gestellt werden.

LZ: Das zeigt aber nicht gerade von einem sonderlichen Interesse der Mitglieder an ihrer Volksbank.

LZ: Eigentlich meinte ich etwas anderes. Ich sah das von der Warte des Mitglieds aus, das vor der Entscheidung steht, was es aus der Liste in die Vertreterversammlung wählen soll.

Karl: Da haben Sie recht. LZ: In der Politik geht einer Wahl zumindest eine Vorstellung der Kandidaten voraus. Alles das gibt es bei der Wahl der Vertreter nicht. Es macht für einen sehr großen Teil der Mitglieder einfach keinen Sinn, sich diese Liste anzuschauen.

Karl: Das will ich so nicht sehen. Man könnte natürlich - und darüber haben wir auch oft schon gesprochen - die Verhältniszahl Mitglieder : Vertreter heraufsetzen, indem nicht mehr von dem Schlüssel „pro 20 Mitglieder 1 Vertreter“ ausgeht, sondern pro 100 Mitglieder nur noch einen Vertreter wählen läßt.

Wir machen Ihre alten Türen und Rahmen wie neu. Durch die PORTAS-Kunststoffummantelung in vielen Holzdecks und Unifarben. Fachmännisch und preiswert innerhalb eines Tages. Rufen Sie gleich an!

Alleinverarbeiter für Großraum Frankfurt PORTAS DEUTSCHLAND GMBH 8000 Frankfurt, Weimillerstr. 42, Tel. 06 11 / 41 02 22

Neu: Jetzt macht PORTAS auch Ihre alte Küche wie neu!

Besichtigung am gleichen Tag von 8-10 Uhr

AUKTIONSHAUS ARNOLD Inhaber: Karl Heinz Arnold Sachverständiger und Taxator vereidigt und öffentlich bestellter Auktionator Frankfurt am Main Bleichstraße 42 Telefon 28 27 79 und 28 31 39

Aus alt wird neu für wenig Geld: Als größter Betrieb der Polstermöbel-Aufarbeitung haben wir erreicht, Ihre Möbel innerhalb von einem Tag neu zu beziehen. Unser Außenendienst ist für ein unverändliches Angebot immer für Sie da. Rufen Sie uns an: 06255 571 oder nach 18 Uhr (06255) 2271. Es genügt auch eine Karte und wir kommen sofort. H. DAUM Lindenfels im Odenwald - Steckwaldweg 7



Einladend wirkt die Schalterhalle der Hauptstelle in der Bahnstraße 115.

Die Spätschalter sind sehr beliebt

LZ: Nun, können wir zum Kundendienst. Hat sich der Spätschalter, der mit Ausnahme der Samstage sowie Sonn- und Feiertage jeden Tag geöffnet ist, bewährt?

Karl: Das hat sich sehr bewährt. Ich glaube, behaupten zu können, daß wir südlich von Frankfurt die einzige Bank sind, die drei solche Spätschalter in Betrieb hat.

LZ: Das heißt je Spätschalter und Tag rund 50 Geschäftsvorgänge.

Karl: Im Schnitt ja. Aber es gibt natürlich Tage, an denen es erheblich mehr sind, beispielsweise mittwochs und an den „kurzen“ Tagen, wie wir sie nennen, den Dienstag und vor allem den Freitag. Da wird sehr viele von diesem Kundendienst Gebrauch gemacht.

LZ: Und wie funktioniert das bei Einzahlungen?

Karl: Man gibt sein Geld in einen besonderen Umschlag und wirft ihn in den eingebauten Tresor. Der Kunde schreibt den Einzahlungsbetrag und bucht sofort ein. Die Bank braucht nur noch zu kontrollieren. Das ist eine ganz hervorragende Sache.

Tretet still zu meinem Grabe, gönnet mir die letzte Ruh, denkt was ich gelitten habe, bis ich schloß die Augen zu.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb heute morgen unser lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel Jakob Anthes V. im 77. Lebensjahr.

In stiller Trauer: Else Kardes geb. Anthes Josef Kardes Helke und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 2. 10. 1981, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter und beste Oma ILSE LANGNER geb. Nietzsch

hat uns in Ihrem 65. Lebensjahr für alle unfaßbar, plötzlich und unerwartet am 18. September 1981 - am Ende schöner Urlaubstage - für immer verlassen. In stiller Trauer: Kurt Langner Gert und Helde Wehrheim geb. Langner Jürgen und Gerda Stahl geb. Langner Enkel Jo und Jasmin sowie alle Angehörigen und Freunde

Langen, 29. September 1981 Riedstraße 6 Die Beerdigung findet am 1. Oktober 1981, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Vereinsleben



**Männerchor
Liederkreis
1838 Langen**

Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im Vereinslokal.



**Turnverein
1862 e.V.**

Vorstandssitzung mit Abteilungsleitern am Mittwoch, dem 30. 9. 1981, um 20 Uhr im Jugendraum der TV-Halle.
DER VORSTAND



**GESANGVEREIN
„FROHSINN“ 1862
LANGEN**

Heute, 18.45, Singstunde im Gemeindehaus, Frankfurter Straße.

Alte Gemälde

Bücher, Porzellan, Silber usw.
kauff
Bauer, Flm. (0611) 55 59 98 u. 55 80 19

Wir gratulieren unserem Opa und Uropa

Christian Heinrich Werner

zu seinem 80. Geburtstag

Peter und Birgit
Bernd und Ute
Dieter und Sybille
Steffen

Marc, Mario, Kathrin, Marisa und Ilona

NEUERÖFFNUNG Sa., 3. 10. 1981

Werner Weinhold — ZOO-CENTER

Rheinstraße 37—39 — 6070 Langen
Lutherplatz — Eingang August-Bebel-Straße

Fachliche Beratung — Vernünftige Preise.

Große Auswahl gut eingewohnter Süßwasserfische, herrliche Aquariumpflanzen (Frost- u. Lebendfutter), Vögel aller Art, Strelcheltiere.

Sowie sämtliche Futter- und Zubehörartikel.

1971



1981

Auf über 600 qm Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen Maschinen und Elektrogeräte, die Sie so schnell in dieser Auswahl nicht wieder zu sehen bekommen werden.

Kommen — Sehen — Staunen

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem großen

— OKTOBER-FEST —

vom Do., dsn 1. 10. — Sa., dsn 3. 10. 81, v. 8.00—18.30 Uhr. Sa. bis 18.00 Uhr.
50 tolle Preise sind zu gewinnen. Grstlos erhalten Sie an jedem der 3 Tage. Für Ihr leibliches Wohl ist auch gesorgt.

Kleiner Auszug aus unserem Programm

B u. D. Industrie-Winkelschleifer, 1700 W. 178 Ø u. 230 Ø DM 229,—

B u. D. Handkreissäge, 1200 W., Industriem. mit Widiablat, 62 mm DM 229,—

Mac-Culloch Kettensäge, 30 cm, 2,0 PS DM 290,—

u.v.m. Sonderpreis nur solange Vorrat reicht und nur in der Zeit der Ausstellung. Sie können die Maschinen auch gerne testen.

BME-Maschinen Inh. H.-J. Bastian

Weserstraße 20 (gegenüber Alphahochhaus), Langen, Tel. 0 61 03 / 2 41 71

WIR HABEN GEHEIRATET AM 25. 9. 1981

Klaus Becker

»«

Monika Becker

geb. Rhode

Schnalngartenstraße 20

Langen

Dieburger Straße 1

Annahmeschluß für
Traueranzeigen
am Erscheinungstag
vor 9 Uhr

SCHNELL-BARGELD

30.000 DM und mehr zu neuen, günstigen Konditionen, für Arbeitnehmer, auch ohne Ehepartner oder Bürgen. Personalausweis und Abrechnung genügen.

Darüber hinaus über Lebensversicherungen, Spezialkredite für Beamte / Öffentlicher Dienst, sowie Ausländer.

DETLEV KOCH FINANZVERMITTLUNG
Hirtengasse 9 · 6078 Neu-Isenburg · Tel. 06102 / 37450 + 33150

— Telefon außerhalb der Geschäftszeit 0 61 62 / 34 37

Es lohnt sich immer
die **ANZEIGEN**
in der **Langener Zeitung**
zu beachten

Fashion Point ist stolz darauf, Sie in dem neu umgestalteten Geschäftsräum mit reichhaltigem Warensortiment einladen zu können.

Wir führen hochaktuelle SPORTSWEAR, die sich jeder leisten kann. Unser Motto: Lässig, aber nicht nachlässig!

Freuen Sie sich auf einen Einkaufsumbummel und wählen Sie in aller Ruhe bei gemütlicher Atmosphäre Ihre Herbst-/Winter-Garderobe aus.

Ihr Fashion Point-Team

Darmstädter Str. 18 · 6070 Langen



SCHLECKER

SCHLECKER kämpft gegen hohe Preise!

<p>Sonderangebot</p> <p>Kuschelweich 4 ltr. 3.99</p>	<p>Sonderangebote</p> <p>Fa-Schaumbad 3.49 500 ml</p> <p>Creme 21 1.59 150 ml</p>	<p>Sonderangebote</p> <p>Coroga-Tabs 5.99 98 Stück</p> <p>Blendamed 1.59 67,5 ml je</p>	<p>Sonderangebote</p> <p>HIPP-Früchte -99 versch. Sorten, 180 gr.</p> <p>HIPP-Kinder-tee 2.69 versch. Sorten</p>	<p>Sonderangebot</p> <p>Gillette GIL TANDEM 10er Magazin 4.99</p>
<p>Sonderangebot</p> <p>Assugrin</p> <p>Assugrin 2.99 650 Stück</p> <p>Assugrin-flüssig 2.99 125 ml</p>	<p>Kinder-Blue-Jeans 9.98 Baumwoll-Danm, modische Form, Gr. 116-184</p>	<p>Frottee-Socken 1.99 schwere Acryl-Quellat, aktuelle Farben</p>	<p>Ajona-Zahncreme 30 ml 1.49</p> <p>Mentadent C-Zahncreme 67,5 ml 1.99</p> <p>Signal-Zahncreme 67,5 ml 1.99</p> <p>Theramed-Zahncreme 90 ml 2.99</p> <p>Litamin-Schaumbad 900 ml 5.49</p> <p>Bac-Deo-Spray 125 ml 1.99</p> <p>Bac roll on 50 ml 2.99</p> <p>Niveacreme 250 ml 3.29</p> <p>Kalodermacreme 150 ml 1.99</p> <p>Pond's-Feuchtigkeitsmilch 4.49 mit Kakaobutter, 300 ml</p> <p>Watte 200 gr. -99</p>	<p>Leder-Turn- und Trainingsschuh 19.90 versch. Farben, Deutsche Markenherkunft Gr. 31-35 Gr. 36-46 22.90</p> <p>Falten-Reisekoffer 32.90 beste Verarbeitung Gr. 70 cm</p>
<p>Damen-Blusen 9.98 in aktuellen Farben und Decolés, modische Modelle, Gr. 36-46</p>	<p>Automatik-Schirme 19.98 für Damen und Herren, der ideale Begleiter für „Ble“ und „Inn“</p>	<p>Kinder-Mokassin 19.90 versch. Farben, Gr. 23-26 Gr. 27-35 22.90</p>	<p>Kinder-Regenstiefel 8.99 mit Schnüratlaspe, Gr. 23-35</p>	<p>Frottee-Stretch-Spannbettuch 19.90 in sechs Farben sortiert, schwere Baumwolle/Stretch-Quellat 90/190 und 100/200</p> <p>Tischdecken 9.98 schwere Acryl-Quellat, praktische Decolés, 130/180 und 100/100 4.99</p>

SCHLECKER-Farbbildqualität
Wir kopieren und vergrößern Ihre Filme äußerst preiswert z. B.
Farbbild vom Negativ 7 x 10 v. Kleinbildfilm 9 x 11,5 v. Pocketfilm **-49**

SCHLECKER-MÄRKTE finden Sie in: Langen, Bahnstraße 61 ... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland.
und immer mehr Kunden kaufen bei SCHLECKER unsere Filialen sind durchgehend geöffnet. Bei Sonderangeboten: Abgabe solange Vorrat in üblichen Mengen für 4-Pers.-Haushalt